

2015

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 2015



Landwirtschaftsverlag Münster

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2015

59. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2015

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft*

*Abteilung 1
"Zentralabteilung"*

2015
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH
MÜNSTER-HILTRUP

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland*
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

Dr. V. Appel

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

und

Referat: Statistik, Berichte, Datenzentrum

der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und

Ernährung, Bonn

www.bmel-statistik.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2015

*Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch
wird die Angabe der Quelle erbeten*

2015 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
59. Jahrgang

© 2015 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5437-8

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden.....	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXIV
Glossar	XXVI
Abkürzungen	XXXIII
Zeichenerklärung	XXXV
Diagrammverzeichnis.....	XXXVI
Diagramme	XXXVII
A. Zusammenfassende Übersichten	1
B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	15
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	15
II. Inlandsprodukt und Einkommen	22
C. Landwirtschaft	38
I. Betriebe	38
II. Integrierte ländliche Entwicklung	58
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	62
IV. Bildung	72
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	79
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	83
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	90
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	107
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	123
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	132
XI. Tierische Erzeugung	155
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	159
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	163
XIV. Buchführungsergebnisse	170
XV. Genossenschaftswesen	184
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	186
D. Ernährungswirtschaft	191
I. Nahrungsmittelverbrauch	191
II. Lebensmittelsicherheit.....	200
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	214
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	234
V. Gemüse, Obst	237
VI. Fleisch	245
VII. Fische	252
VIII. Milch, Käse, Eier.....	256
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	269
X. Genussmittel, Getränke	272
XI. Ernährungsgewerbe	276
E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	325
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	326
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel.....	333
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	335
IV. Grundstückspreise	338
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	341
VI. Wirtschaftsrechnungen	348

	Seite
F. Warenverkehr	361
I. Gesamtaußenhandel	361
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	365
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	384
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	400
I. Forstwirtschaft	400
II. Holzwirtschaft	411
III. Jagd	417
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	418
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt	419
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	441
III. Landwirtschaft	450
IV. Ernährungswirtschaft	509
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	521
VI. Warenverkehr	537
VII. Forst- und Holzwirtschaft	570
Stichwortregister mit Seitenzahlen	575

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines	1
2. Landwirtschaft und Ernährung	2
3. Forst- und Holzwirtschaft	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft	13

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung	15
7. Bevölkerungsentwicklung	16
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	16
9. Altersgliederung der Bevölkerung	17
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp	17
11. Bevölkerung und Fläche	18
12. Privathaushalte nach der Personenzahl	19
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose	20
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	20
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	21
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	23
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt	26
19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt	27
20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	27
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen	28
22. Verwendung des Inlandsprodukts	29
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	30

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt	34
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)	35
26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	35
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken	36
28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln	37

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland	39
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche	40
31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie	43

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	44
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen	45
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	46
35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	47
36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	48
37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	50

38. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau.....	51
39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	53
40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.....	54
41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	54
42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft	56
43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft	57
44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	57

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK), Regionalmanagement und Pläne für die Entwicklung ländlicher Räume.....	58
46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	58
47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.....	59
48. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	60
49. Freiwilliger Landtausch.....	60
50. Freiwilliger Nutzungstausch	60
51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	61
52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	62

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft.....	63
54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	64
55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	65
56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen	66
57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter	67
58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	68
59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	69
60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	69

Soziale Sicherung

61. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund.....	70
62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft.....	70

IV. BILDUNG

63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	72
64. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts- und Gartenbauberufen.....	75
65. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	76
66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	76
67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben	77
68. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft	78
69. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	79

V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Gebäude

70. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	80
--	----

Landmaschinen

71. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen	80
72. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	81
73. Ackerschlepper	82

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

74. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	83
75. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	83
76. Inlandsabsatz von Handelsdünger	84
77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	85
78. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung	86
79. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung	86
80. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	87
81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	87

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	88
83. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	89

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

84. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	90
85. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	91
86. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	92
87. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	93
88. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	94
89. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	95
90. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus	96
91. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	96
92. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen	97

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

93. Biogasanlagen	97
94. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	97
95. Naturschutzflächen nach Typen	98
96. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen	99

Anbau, Ertrag und Ernte

97. Auswinterung	99
98. Witterungsverhältnisse	100
99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	103
100. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	106
101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	107

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	108
103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	108
104. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	109
105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	109
106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	110
107. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen	113
108. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	113
109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	114
110. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	115

Obstbau

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	115
112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche	116
113. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	116
114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	117
115. Verwendung der Obsternte	119

Weinbau

116. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	119
117. Weinbau und Weinmosternte	120
118. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche	121
119. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	121

Brennerei

120. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	122
--	-----

IX. AUFKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

121. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	123
122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung	124
123. Futteraufkommen aus Einfuhren	126
124. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	128
125. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	129
126. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	129
127. Verfütterung von Milch und Molke	130
128. Versorgung mit Ölkuchen	130
129. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	131
130. Versorgung mit tierischen Proteinen	131

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

131. Viehbestand	132
132. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)	133
133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	133
134. Viehbesatz	133
135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	134
136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	135
137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	135
138. Rinderbestand	136
139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	137
140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	138
141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	138
142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	139

Tab. Nr.	Seite
143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	140
144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen.....	140
145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen.....	141
146. Schweinebestand.....	142
147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	143
148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	144
149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	144
150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	145
151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen.....	145
152. Schafbestand.....	146
153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen.....	147
155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	147
156. Geflügelbestand.....	148
157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	148
158. Legehennenhaltung nach Haltungsverfahren.....	149
159. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	151
160. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	151
161. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	152
Veterinärwesen	
162. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle.....	153
163. Tierseuchensituation.....	154
164. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte.....	155
XI. TIERISCHE ERZEUGUNG	
165. Tierische Erzeugung.....	156
166. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle.....	156
167. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt.....	157
168. Erzeugung von Rohmilch.....	157
169. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken.....	158
170. Erzeugung von Eiern.....	159
XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT	
171. Getreideeinheitenschlüssel.....	160
172. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten.....	161
173. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten.....	162
174. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	162
XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT	
175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	163
176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen.....	164
177. Produktionswert der Landwirtschaft.....	165
178. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	166
179. Wertschöpfung der Landwirtschaft.....	167
180. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	167
181. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel.....	168
182. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger.....	168
183. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	168
184. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung.....	169
185. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft.....	169

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	170
187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	172
188. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	174
189. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen.....	175
190. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb	176
191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb.....	176
192. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	178
193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben	181

XV. Genossenschaftswesen

194. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	184
195. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	184
196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften	185
197. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen.....	185

XVI. FINANZIELLE MASSNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

198. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	186
199. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten	187
200. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	187
201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	188
202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	189
203. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	190

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

204. Versorgungsleistung der Landwirtschaft.....	191
205. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt	191
206. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen	192
207. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	193
208. Verbrauch von Nahrungsmitteln	193
209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf.....	195
210. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf.....	198
211. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen.....	199

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

212. Amtliche Futtermittelüberwachung	200
213. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	202
214. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen.....	203
215. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	204
216. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	205
217. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und Geflügel fleischuntersuchung	205
218. Lebensmittel-Monitoring.....	206
219. Amtliche Lebensmittelüberwachung.....	210
220. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans	211
221. Kennzahlen zum Bio-Siegel	212

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

222. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft	214
223. Versorgung mit Hartweizen	215
224. Versorgung mit Weichweizen	216
225. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen	217
226. Versorgung mit Roggen	218
227. Versorgung mit Gerste	219
228. Versorgung mit Hafer	220
229. Versorgung mit Mais	221
230. Versorgung mit Triticale	222
231. Versorgung mit Getreide insgesamt	223
232. Versorgung mit Sorghum und Hirse	224
233. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	224
234. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben	225
235. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln	225
236. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	226
237. Versorgung mit Mehl	226
238. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten	227
239. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen	228
240. Mahlerzeugnisse aus Getreide	228
242. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)	230
242. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	230
243. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	231
244. Herstellung von Mischfutter	232

Reis, Hülsenfrüchte

245. Versorgung mit Reis	232
246. Versorgung mit Hülsenfrüchten	232

Kartoffeln

247. Versorgung mit Kartoffeln	233
248. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol	234
249. Versorgung mit Kartoffelstärke	234

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

250. Verwertung der Zuckerrübenerte	234
251. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert	235
252. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen	235
253. Versorgung mit Glukose	236
254. Versorgung mit Bienenhonig	236
255. Versorgung mit Kakao	236

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

256. Erzeugung von Gemüse	237
257. Versorgung mit Gemüse	237
258. Versorgung mit Gemüse nach Arten	238
259. Versorgung mit Gemüsekonserven	238
260. Verbrauch von Gemüse nach Arten	239

Obst

261. Erzeugung von Obst.....	240
262. Versorgung mit Obst.....	240
263. Versorgung mit Zitrusfrüchten.....	241
264. Versorgung mit Obst nach Arten.....	241
265. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	242
266. Verbrauch von Obst nach Arten.....	243
267. Versorgung mit Schalenobst.....	244
268. Versorgung mit Trockenobst.....	244
269. Versorgung mit Obstkonserven.....	244

VI. FLEISCH**Schlachtungen und Fleischanfall**

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht	245
271. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	245
272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	246
273. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	247
274. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht.....	248
275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten	248
276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte	248

Versorgung, Bestände

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten.....	249
278. Interventionsbestände an Fleisch.....	249
279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	250

VII. FISCHE

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten.....	252
281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten.....	252
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten.....	253
283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	253
284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland.....	253
285. Durchschnittserlöse nach Fischarten	254
286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur nach Erzeugungsverfahren	254
287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge nach Größenklassen.....	255

Versorgung und Verwertung

288. Versorgung mit Fischen.....	255
289. Herstellung von Fischerzeugnissen.....	256

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	256
291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen	257
292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	257
293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	258
294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien.....	258
295. Verwendung von Vollmilch.....	259
296. Verwendung von MilCHFett.....	260
297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	261
298. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	262
299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	263
300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem.....	264

Tab. Nr.	Seite
301. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch.....	264
302. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch	265
303. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	266
304. Versorgung mit Käse	267
305. Versorgung mit Eiern	268

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

306. Versorgung mit Ölsaaten.....	269
307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten	269
308. Versorgung mit Ölen und Fetten	270
309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen	271
310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	271

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf	272
312. Verbrauch von Getränken je Kopf.....	272
313. Durchschnittlicher Konsum von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen.....	273
314. Erzeugung von Wein	273
315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes.....	274
316. Versorgung mit Wein	275
317. Versorgung mit Bier	275

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	276
319. Steuerepflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	277
320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes	278
321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes	279
322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	280
323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	281
324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	282
325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	283
326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	284
327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	285
328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	286
329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	287
330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes	290
331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe	298
332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	300
333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	302
334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	304
335. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	306

Tab. Nr.	Seite
Ernährungshandwerk	
336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	306
337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk.....	307
338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen.....	307
339. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen.....	308
Großhandel	
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel.....	309
341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen.....	310
342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel.....	311
343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel.....	312
344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel.....	314
Einzelhandel	
345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen.....	315
346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel.....	316
347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel.....	318
348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel.....	319
349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel.....	319
Gastgewerbe	
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe.....	320
351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen.....	321
352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe.....	321
353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe.....	322
354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe.....	323
Transport	
355. Transport landwirtschaftlicher Güter.....	324
E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN	
356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt.....	325
357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise.....	326
I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE UND VERARBEITUNGSPRODUKTE	
358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse.....	326
359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich.....	327
360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen.....	328
361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.....	329
362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	329
363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken.....	330
364. Preise für angelieferte Kuhmilch.....	330
365. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl.....	331
366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern.....	331
367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter.....	332

Tab. Nr.

Seite

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	333
369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	334

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft	335
371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft	336
372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	337

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	338
374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	339
375. Kaufwerte für Bauland	340

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	341
377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten	342
378. Entwicklung der Verbraucherpreise	342
379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	343
380. Preisindizes für ausgewählte Güterarten des Verbraucherpreisindex	343
381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke	345
382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	346
383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel	347
384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln	348

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	349
386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	353
387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern	357
388. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte	359
389. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte	360

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUSSENHANDEL**

390. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel	361
391. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	362
392. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr	363
393. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern	364

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

394. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern	365
395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	366
396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen	369
397. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	370
398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern	371
399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	373

Tab. Nr.	Seite
400. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	375
401. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern	376
402. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern	377
403. Einfuhr von Wein nach Ländern	378
404. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern	379
405. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern	380
406. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern	381
407. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern	382
408. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern	383

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

409. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern	384
410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen	385
411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen	388
412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	389
413. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern	391
414. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	392
415. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	393
416. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern	394
417. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern	395
418. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern	396
419. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern	397
420. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern	398
421. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern	399

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

422. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche	400
423. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie	400
424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche	401
425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen	402
426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe	402
427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung	403
428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten	404
429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten	406
430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen	407
431. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung	408
432. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten	409
433. Neuartige Waldschäden	410
434. Waldbrände und ihre Ursachen	411

II. HOLZWIRTSCHAFT

435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie	411
436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren	411
437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige	412
438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke	412
439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	413
440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren	413
441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz	414

Tab. Nr.	Seite
442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen	415
443. Versorgungsbilanz einiger Holzzeugnisse	416
444. Gesamtholzbilanz	416

III. JAGD

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber	417
446. Jagdstrecke der hauptsächlichlichen Wildarten	417

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten	419
448. Bevölkerung	420
449. Bevölkerung und Fläche	421
450. Erwerbstätige	422
451. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	423
452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner	424
453. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	425
454. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	426
455. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	427
456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	428
457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	432

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

458. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	441
459. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	442
460. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen für die EU insgesamt	443
461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten	444
462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Garantiefonds (EGFL) für die Landwirtschaft nach Größenklassen	447
463. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	449

III. LANDWIRTSCHAFT

464. Landwirtschaftliche Betriebe	450
465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	452
466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs	454
467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	456
468. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	463
469. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen	464
470. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben	465
471. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	465
472. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	466
473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	467
474. Bodennutzung	469
475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst	473
476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte	475
477. Erzeugung von Obst	482

Tab. Nr.	Seite
478. Erzeugung von Gemüse.....	485
479. Erzeugung von Wein und Olivenöl.....	486
480. Viehbestände.....	487
481. Viehbestände in Großvieheinheiten	489
482. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	490
483. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	491
484. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	492
485. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	493
486. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	494
487. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten.....	495
488. BSE-Fälle.....	496
489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch.....	496
490. Durchschnittliche Schlachtgewichte.....	498
491. Fischereiflotte	499
492. Fischfänge.....	500
493. Aquakulturerzeugung.....	502
494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung	504
495. Garantiemenge und Milchanlieferung	506
496. Verwendbare Eierzeugung	507
497. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion	508

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

498. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen.....	509
499. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse.....	510
500. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf.....	512
501. Verbrauch von Fruchtsäften und Fruchtnektaren	515
502. Herstellung von Milch und Milchprodukten	516
503. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung.....	518
504. Index der industriellen Produktion	519
505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe	520

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	521
507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte.....	526
508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	530
509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel.....	533
510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotorkraftstoff und leichtes Heizöl	534
511. Index der Verbraucherpreise.....	535
512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte.....	536

VI. WARENVERKEHR

513. Außenhandel nach Bereichen	537
514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	539
515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern	540
516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer	555

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten	570
518. Produktion von Rundholz.....	571
519. Versorgungsbilanz für Rundholz.....	573

Stichwortregister mit Seitenzahlen.....	575
---	-----

V E R Z E I C H N I S

der Tabellen aus den letzten zehn Jahressbänden, die im Jahrbuch 2015 nicht mehr aufgenommen sind

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellenummer. Ältere Tabellen können unter www.bmel-statistik.de im Menüpunkt Daten & Tabellen Suche heruntergeladen werden.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Umweltökonomische Kennzahlen	2010	29
------------------------------------	------	----

C. Landwirtschaft

I. Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter	2003	37
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	2011	38
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	2005	40
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen	2011	60
---	------	----

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft	2010	75
--	------	----

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere	2009	81

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO)	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Anbau von Zwischenfrüchten	2011	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenbearbeitungsverfahren	2009	97
Umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren	2003	99
Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak	2012	100

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	2012	108
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132
Futtermittelverwendung nach Tierarten	2003	135

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Pferdebestand in landwirtschaftlichen Betrieben	2014	161

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung	2013	203

D. Ernährungswirtschaft

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229
---	------	-----

V. Fleisch

Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	2013	273
---	------	-----

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286
-----------------------------------	------	-----

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	2013	366
--	------	-----

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen.....	2007	375
--	------	-----

VI. Wirtschaftsrechnungen

Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	2014	386

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz

II. Holzwirtschaft

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen.....	2011	423
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschaftprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen.....	2010	468
Betriebe mit Rebflächen.....	2007	470
Bestand an Schleppern und Mähdreschern.....	2012	475

IV. Ernährungswirtschaft

Versorgungsbilanzen für ausgewählte pflanzliche Erzeugnisse	2013	505
Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse.....	2013	506
Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette	2012	506

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMEL stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMEL 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMEL sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMEL (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls genannt, z.B. Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMEL ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMEL wird hingewiesen, siehe <http://www.bmel-statistik.de/statistischer-monatsbericht/>)

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2013) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2012/13), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2010 - 2013), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Ernteangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2012 = Wirtschaftsjahr 2012/13).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, nicht aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMEL-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMEL-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMEL-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattfreibetrag gewährt. Der Rabattfreibetrag beträgt 1 224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 31 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und

auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrechtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1 EGE = 1 200 Euro Standarddeckungsbeitrag). Früher wurde die wirtschaftliche Größe gemäß den Vorschriften der Entscheidung Nr. 85/377/EWG anhand des gesamten Standarddeckungsbeitrags (StDB) des Betriebs bestimmt, ausgedrückt in europäischen Größeneinheiten (EGE). Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 wird die wirtschaftliche Größe eines landwirtschaftlichen Betriebs als gesamter Standardoutput (SO) des Betriebs (angegeben in Euro) gemessen. Beide Methoden beruhen auf demselben Grundsatz: Der gesamte SO - bzw. StDB - pro Hektar Anbaufläche und pro Tiereinheit jedes Betriebs ergibt dessen wirtschaftliche Gesamtgröße. Der wesentliche Unterschied zwischen den beiden Konzepten besteht in den verwendeten Berechnungsmethoden (da beim SO Direktzahlungen und natürlich Kosten nicht einfließen) und den zur Messung der wirtschaftlichen Größe eines Betriebs verwendeten Einheiten (die wirtschaftliche Größe auf der Grundlage des SO wird in Euro und nicht in EGE (wie in der StDB-Klassifikation) angegeben). Die Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 trat ab dem Rechnungsjahr 2010 in Kraft. Um jedoch eine Zeitreihenanalyse zu ermöglichen, wurde auch für die Daten der Rechnungsjahre 2000 bis 2009 eine Neuberechnung nach der neuen Methode vorgenommen. Somit werden für die Rechnungsjahre 2000 bis 2009 zwei INLB-Datensätze zur Verfügung gestellt, von denen einer auf dem SO und der andere auf dem StDB basiert (dadurch wird für die betreffenden Rechnungsjahre ein Vergleich zwischen Daten ermöglicht, die anhand unterschiedlicher Methoden berechnet wurden).

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m³) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillasten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturerhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das

Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe. – Haupterwerbsbetriebe im BMEL-Testbetriebsnetz, in dessen Rahmen Buchführungsergebnisse dargestellt werden, sind Betriebe der Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften ab 50 000 € Standardoutput und mindestens einer Voll-Arbeitskraft. Betriebe unter 50 000 € Standardoutput oder mit weniger als einer Voll-Arbeitskraft werden dort als Klein- und Nebenerwerbsbetriebe bezeichnet.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. Der Kettenindex dient der Darstellung von Kenngrößen der landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu Vorjahrespreisen und wird auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2005 = 100).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelfinfuhren errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbsterstellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m³). 1 rm ist das Maß für 1 m³ gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m³ aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlanderzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten nicht die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EGFL	=	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
AB	=	Agrarberichterstattung	ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit
abs.	=	absolut	EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)
abzgl.	=	abzüglich	EE	=	Estland
AE	=	Amylogramm-Einheit	EFF	=	Europäischer Fischereifonds
AF	=	Ackerfläche	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AG	=	Aktiengesellschaft	EG	=	Europäische Gemeinschaft
AK	=	Vollarbeitskraft	EGE	=	Europäische Größeneinheit
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ERF	=	Ertragsrebfläche
AMI	=	Agrammarkt Informations-Gesellschaft mbH	ES	=	Spanien
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
ASEAN	=	Association of Southeast Asian Nations	EStG	=	Einkommensteuergesetz
AT	=	Österreich	ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
AZ	=	Ausgleichszulage	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
Bd.	=	Band	EU	=	Europäische Union
BDSI	=	Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie	EUR	=	Euro
BE	=	Belgien	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	STAT	=	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
BF	=	Betriebsfläche	e.V.	=	eingetragener Verein
BG	=	Bulgarien	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FAK	=	Familien-AK
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BMEL	=	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BNE	=	Bruttonationaleinkommen	FI	=	Finnland
BRT	=	Bruttoregistertonne	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BRZ	=	Bruttoraumzahl	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BSP	=	Bruttosozialprodukt	fob	=	free on board
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	FR	=	Frankreich
C	=	Celsius	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
cif	=	Cost, insurance, freight	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	g	=	Gramm
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
CY	=	Zypern	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
CZ	=	Tschechische Republik	GE	=	Getreideeinheit
dar.	=	darunter	gem.	=	gemäß
dav.	=	davon	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
DE	=	Deutschland	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen			
DK	=	Dänemark			
dt	=	Dezitonne = 100 kg			
DVO	=	Durchführungsverordnung			
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft			

GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	m. R.	=	mit Rinde
GMO	=	Gemeinsame Marktordnung	Mrd.	=	Milliarde
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	MRI	=	Max-Rubner-Institut
GPS	=	Ganzpflanzensilage	MSL	=	Markt- und Standort angepasste Land- bewirtschaftung
GR	=	Griechenland	MT	=	Malta
GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung	MVO	=	Marktordnungswaren-Meldeverordnung
GV ₂ GVE	=	Großvieheinheit	nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte
GW	=	Getreidewert	NL	=	Niederlande
GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif	NMP	=	Nahrungsmittelproduktion
ha	=	Hektar = 10 000 m ²	oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
HB	=	Holzbodenfläche	o.E.	=	ohne Erwerbszweck
HdKI	=	Handelsklasse	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development = Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HGB	=	Handelsgesetzbuch	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informations- system für Tiere	o. R.	=	ohne Rinde
hl	=	Hektoliter = 100 l	PL	=	Polen
HR	=	Kroatien	PT	=	Portugal
HU	=	Ungarn	r	=	Rohholzüquivalent
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	rd.	=	rund
HWWI	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut	RF	=	Rebfläche
H.v.	=	Herstellung von	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
IE	=	Irland	RM	=	Regionalmanagement
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	rm	=	Raummeter
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungs- konzept	RO	=	Rumänien
Inl.	=	inländisch	s	=	Sekunde
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	SB	=	Selbstbedienung
IT	=	Italien	SE	=	Schweden
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	SG	=	Schlachtgewicht
JAE	=	Jahresarbeitsseinheit	SI	=	Slowenien
JD	=	Jahresdurchschnitt	SK	=	Slowakei
KG	=	Kommanditgesellschaft	SKE	=	Steinkohleeinheit
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	SO	=	Standardoutput
kg	=	Kilogramm	sog.	=	sogenannt
KJ	=	Kalenderjahr	St.	=	Stück
kJ	=	Kilojoule	StBA	=	Statistisches Bundesamt
Kl	=	Klasse	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
km	=	Kilometer	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
KOM	=	Europäische Kommission	Std.	=	Stunde(n)
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
kWh	=	Kilowattstunde	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
LDC	=	„Least Developed Countries“ = am Wenigsten entwickelte Länder	Sw	=	Selbstwerber
LEH	=	Lebensmitteleinzelhandel	Tab.	=	Tabelle
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	TJ	=	Terajoule
lfd.	=	laufende	TKK	=	Tiefkühlkost
LG	=	Lebendgewicht	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	u.a.	=	und andere / unter anderem
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.ä.	=	und Ähnliches
lt.	=	laut	UK	=	Vereinigtes Königreich
LT	=	Litauen	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LU	=	Luxemburg	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	USt	=	Umsatzsteuer
LV	=	Lettland	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	u.U.	=	unter Umständen
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	VE	=	Vieheinheiten
m	=	Meter	vgl.	=	vergleiche
mg	=	Milligramm			
Mill.	=	Million			
mm	=	Millimeter			
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder			

v.H. = von Hundert
 VR = Volksrepublik
 VZ = Volkszählung

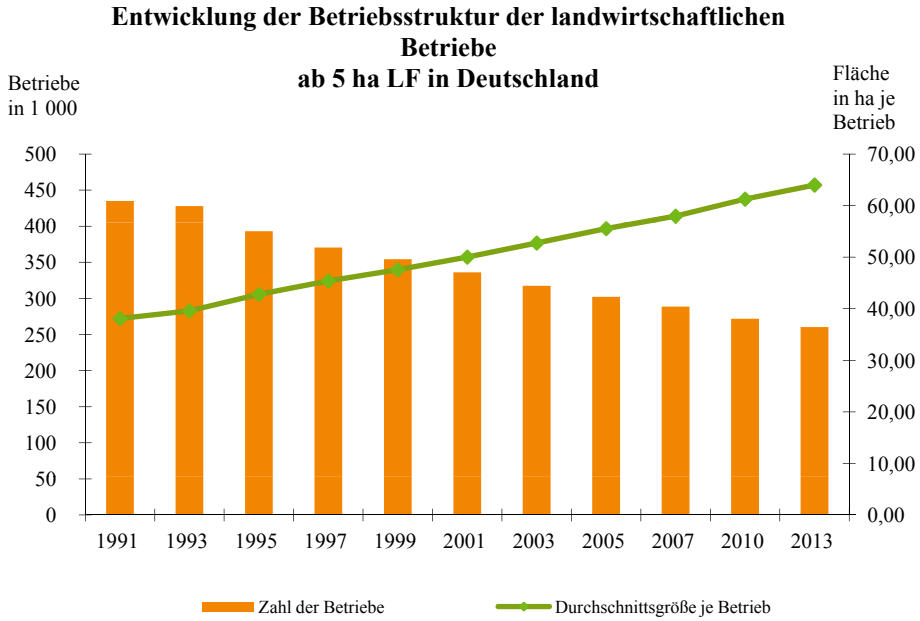
WF = Waldfläche
 WJ = Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
 WZ = Wirtschaftszweig

Zeichenerklärung

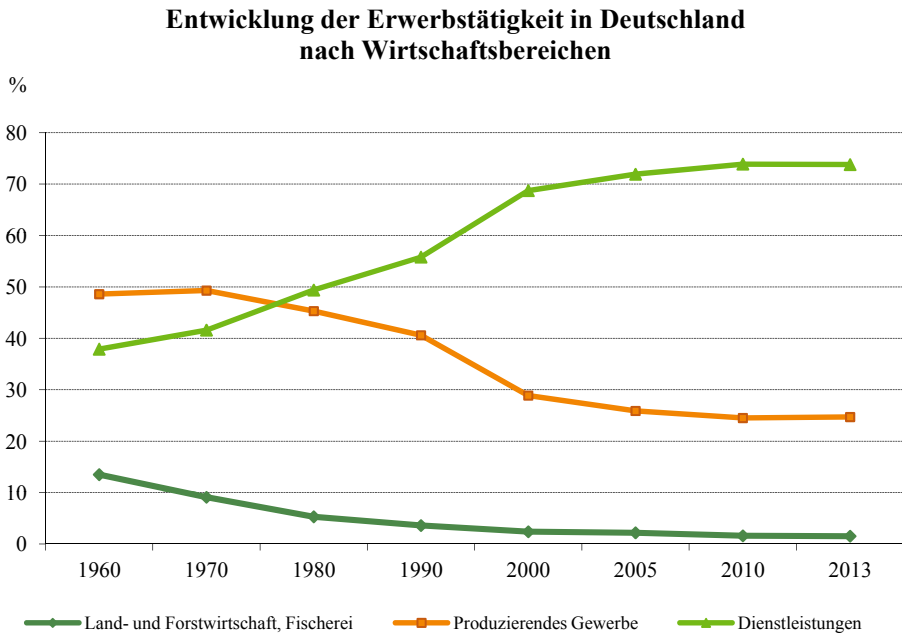
Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt		bzw. Geheimhaltung
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
		%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	€	= Euro
-	= nicht vorhanden	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
/	= fehlende Angabe wegen Unsicher- heit des Zahlenwertes	—	= Hinweis auf methodischen Bruch
		X	= Nachweis nicht sinnvoll

Diagrammverzeichnis

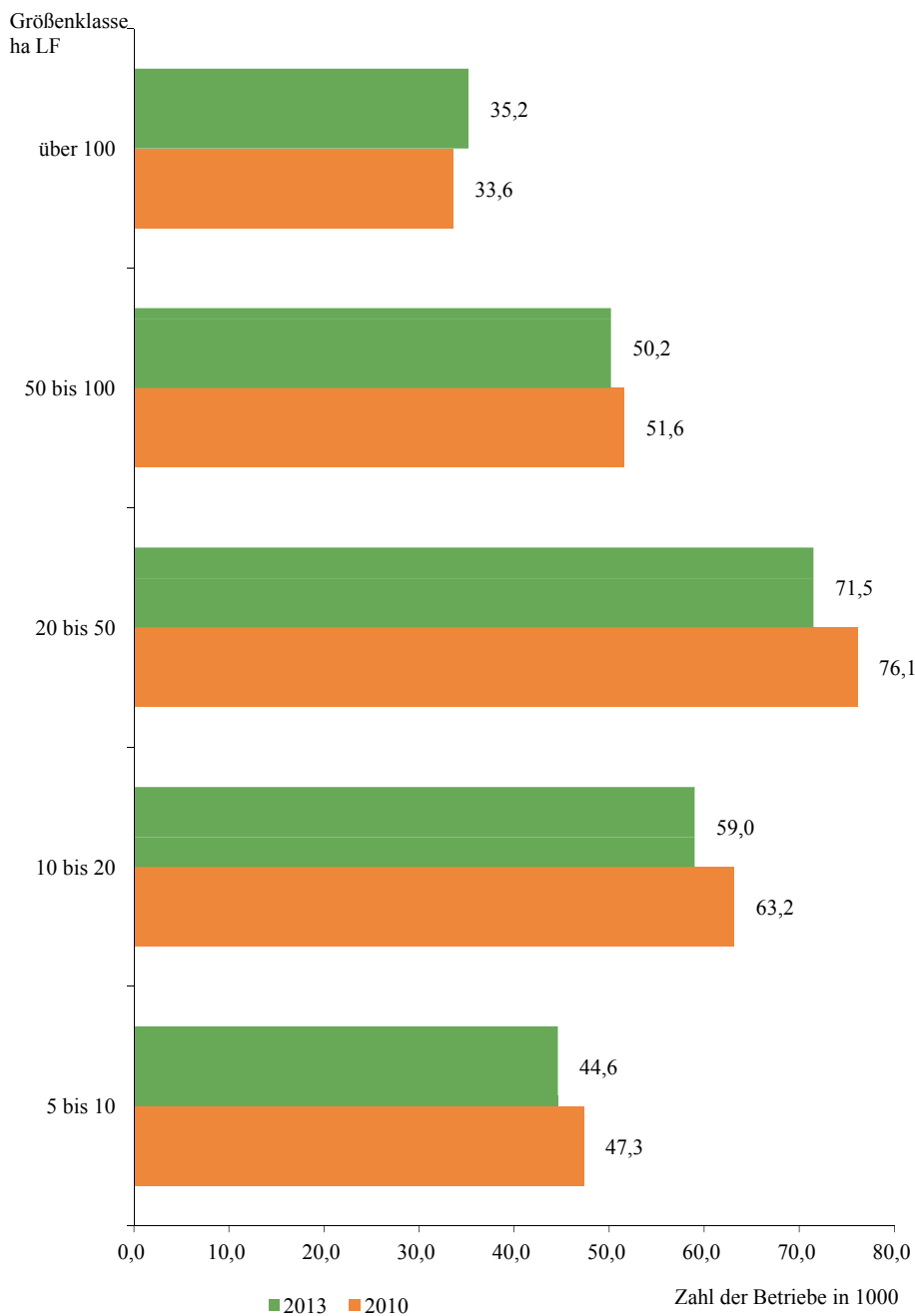
1. Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2. Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3. Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen...	XXXVIII
4. Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6. Entwicklung der Arbeitsleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7. Anteile der Hauptkulturlandarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2014	XLI
8. Anteile der Kulturlandarten an der Ackerfläche.....	XLII
9. Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11. Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12. Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13. Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14. Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)	XLV
15. Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16. Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17. Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter Getränke.....	XLVII
18. Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19. Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft	XLVIII
20. Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft.....	XLIX
21. Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22. Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23. Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2012.....	L
24. Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2013.....	LI
25. Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26. Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27.....	LII



Quelle: Tabelle 30.

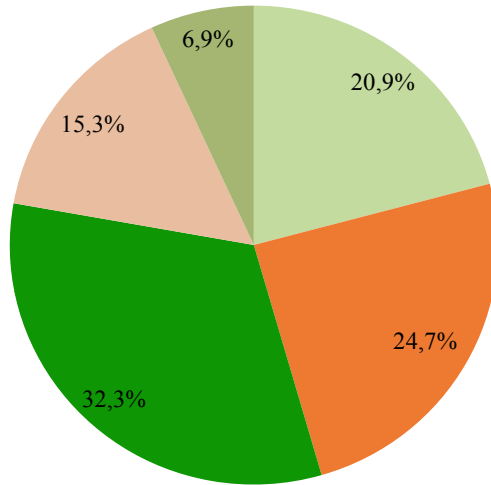


Quelle: Tabelle 14.

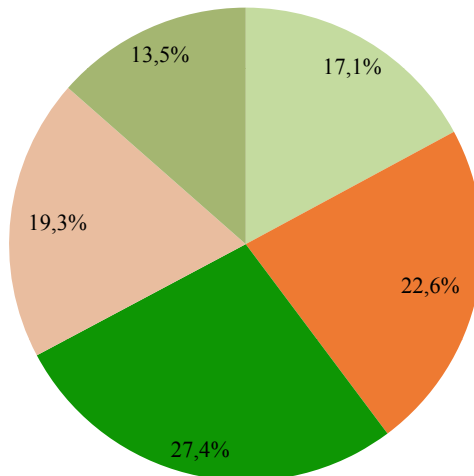
**Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland
nach Betriebsgrößenklassen ab 5 ha LF**

Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

1999

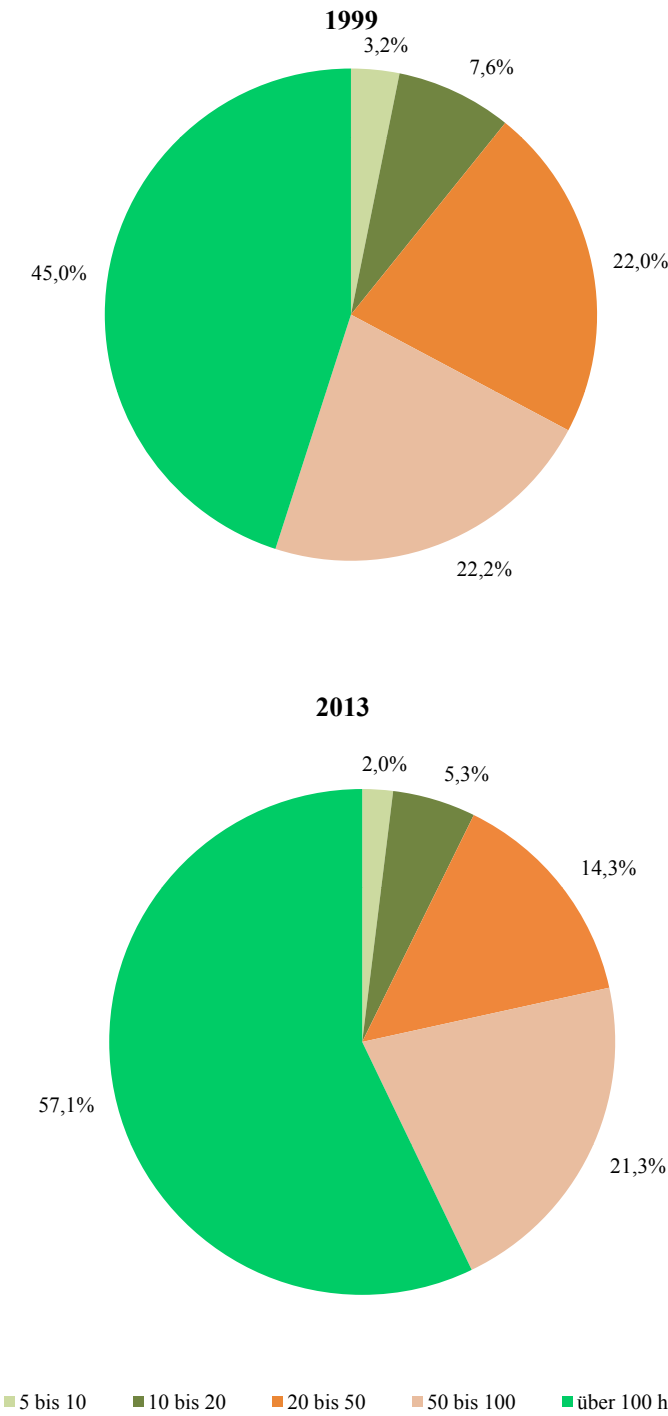


2013

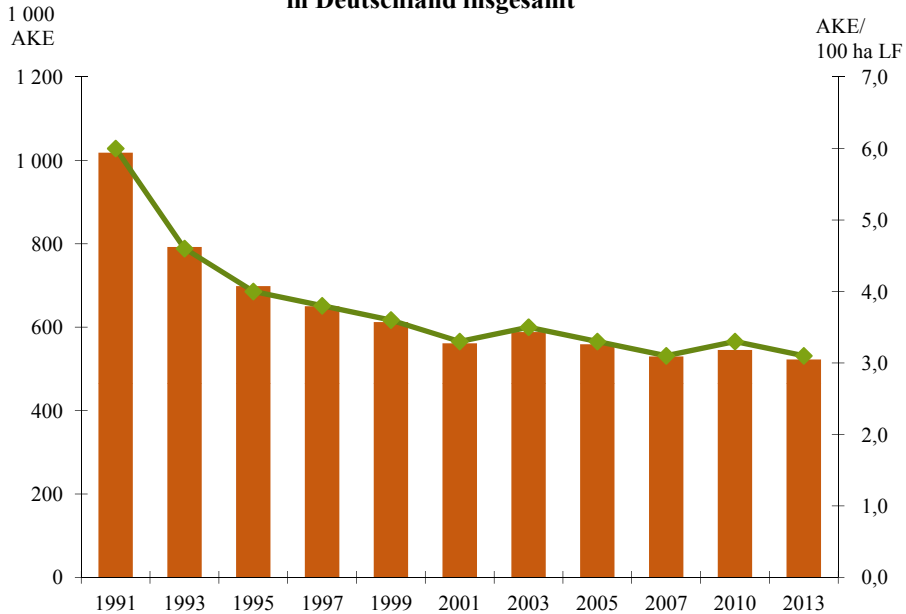


■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland

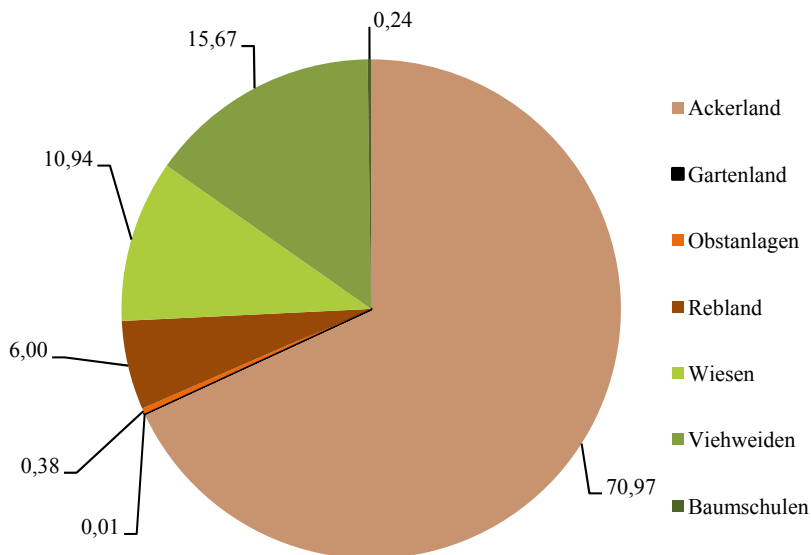


Entwicklung der Arbeitsleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt



Quelle: Tabelle 53.

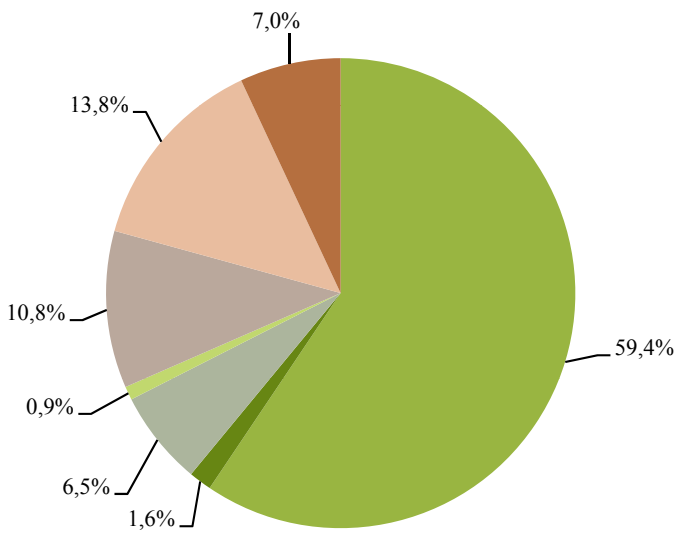
Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2014 in Prozent



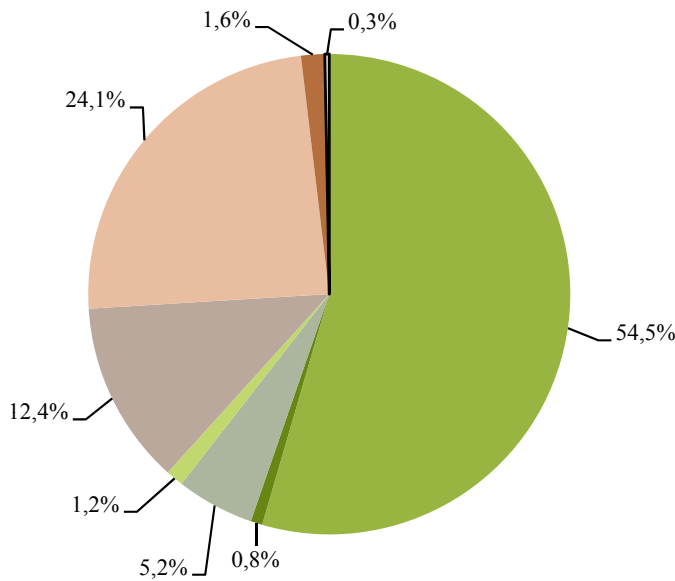
Quelle: Tabelle 86.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche

2000

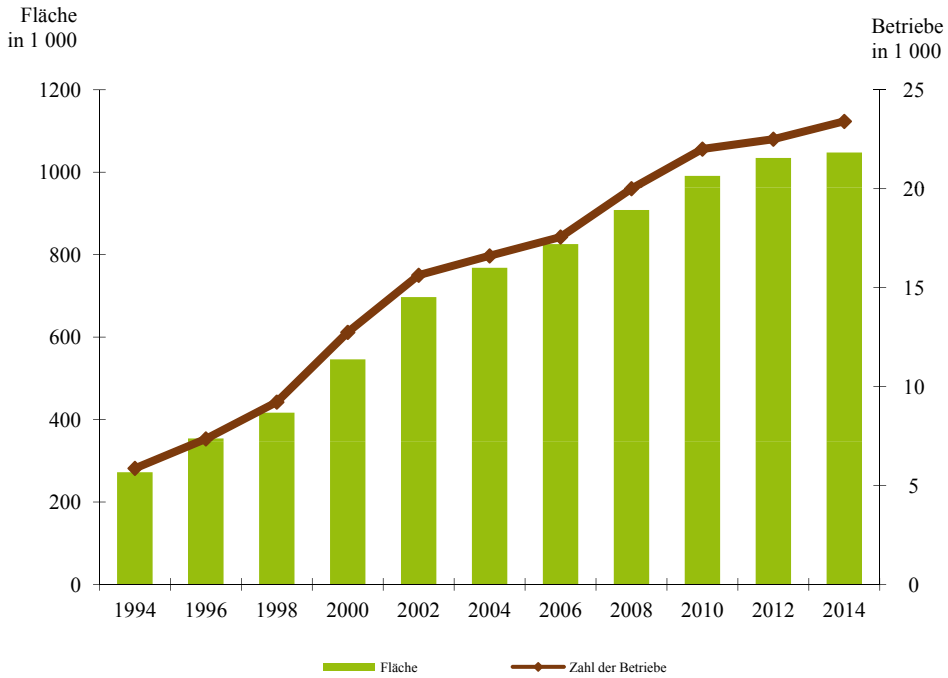


2014



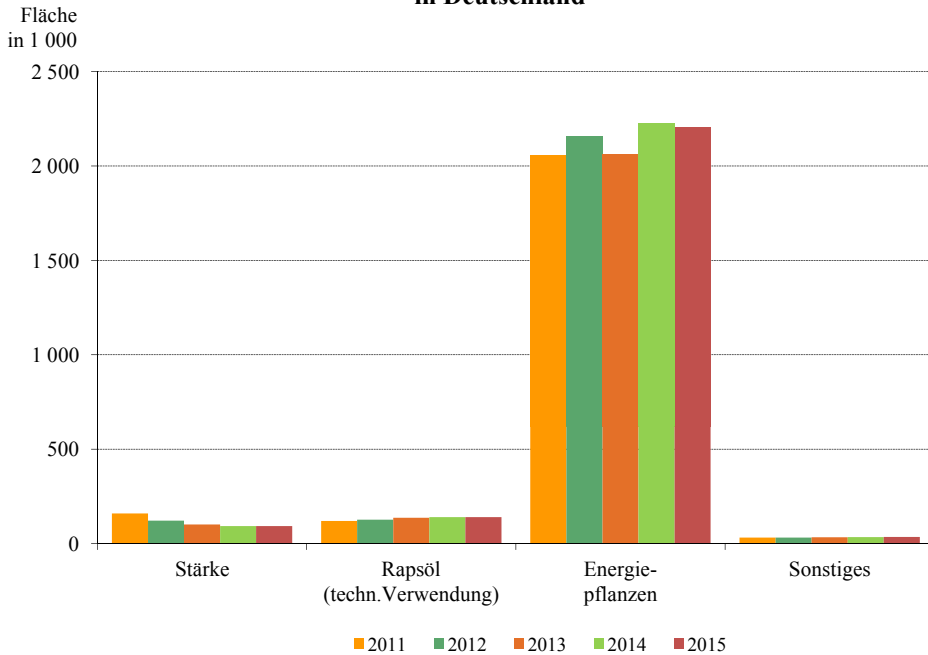
- | | | | |
|------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------|
| ■ Getreide | ■ Hülsen-
fruchte | ■ Hack-
fruchte | ■ Gemüse u.
Gartengewächse |
| ■ Handels-
gewächse | ■ Futtermittel | ■ Brache | ■ sonstiges |
- Quelle: Tabelle 87.

Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 94.

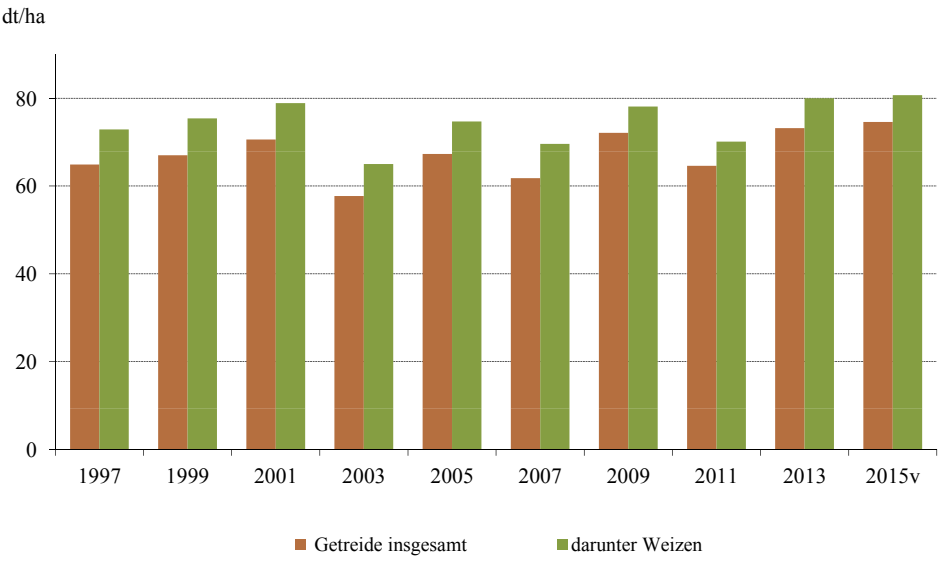
Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.
Daten 2013 vorläufig.

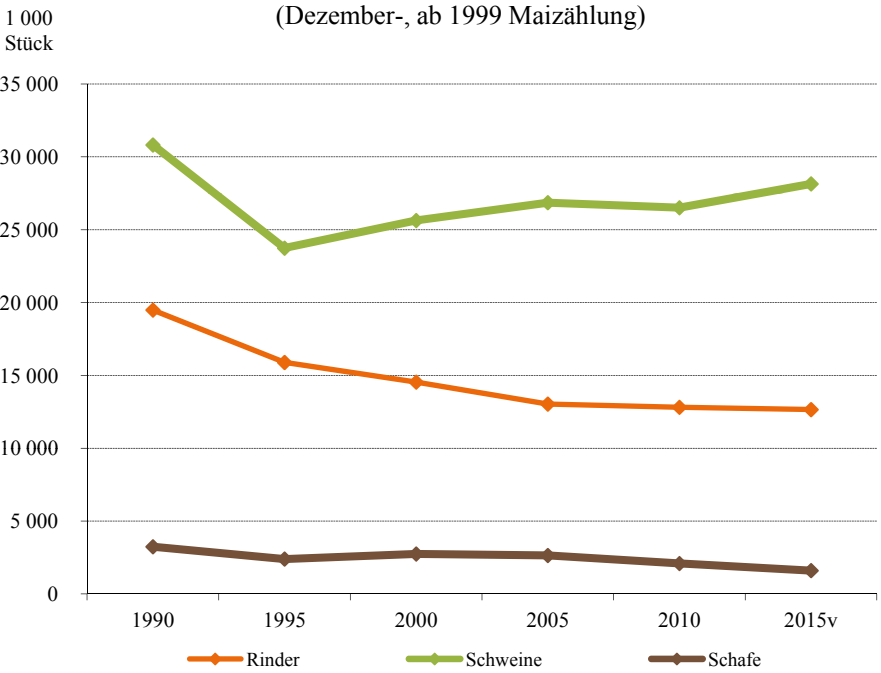
Quelle: Tabelle 92.

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



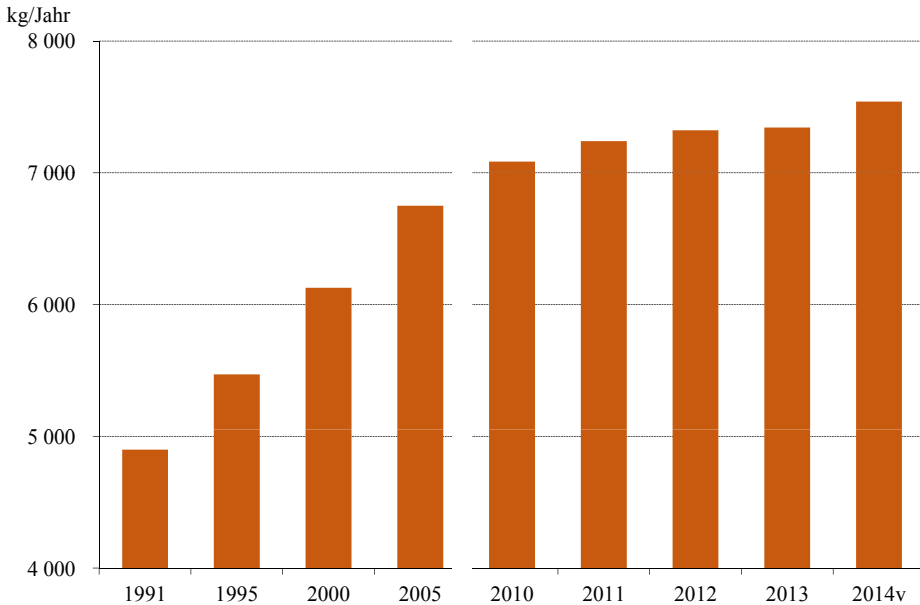
Quelle: Tabelle 99.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



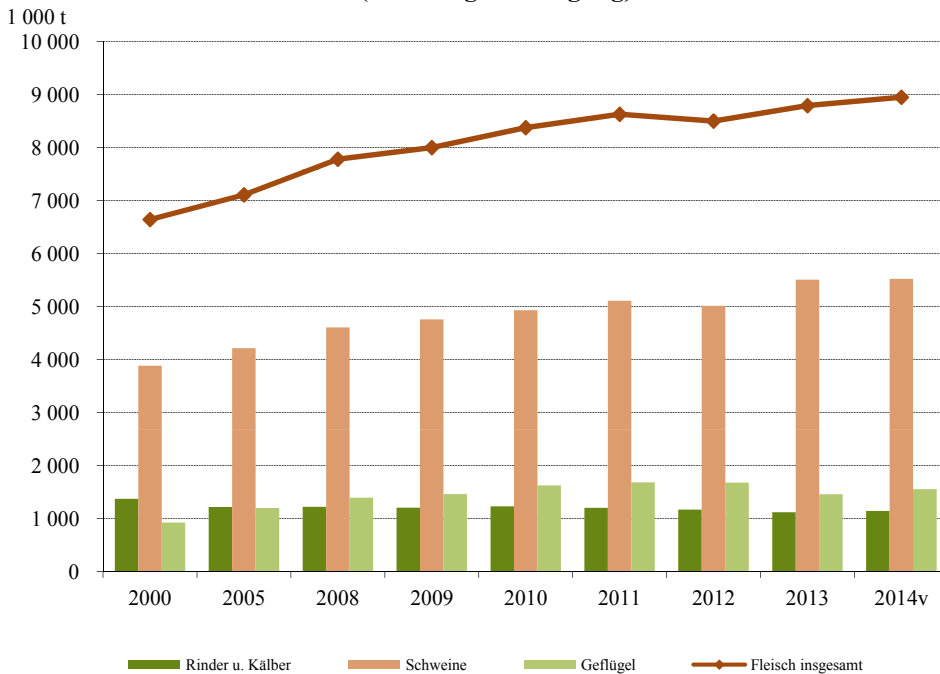
Quelle: Tabelle 131.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh



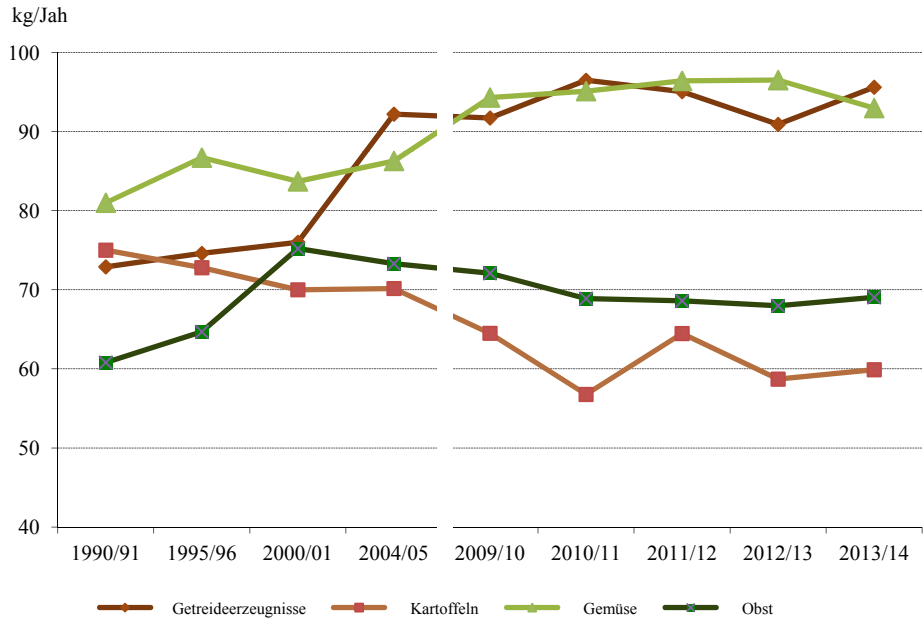
Quelle: Tabelle 167.

Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



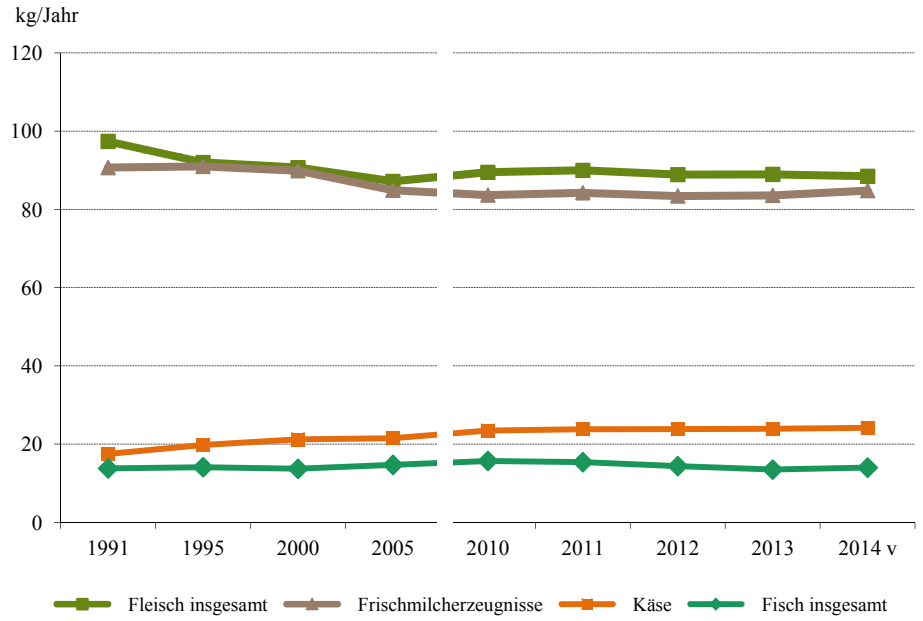
Quelle: Tabelle 165.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse



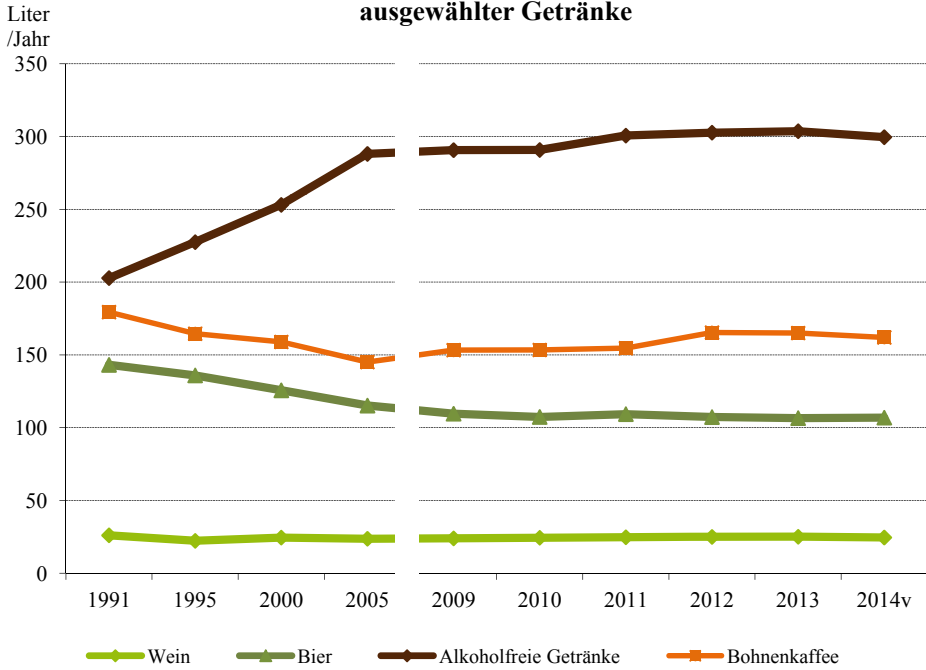
Quelle: Tabelle 209.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter tierischer Erzeugnisse



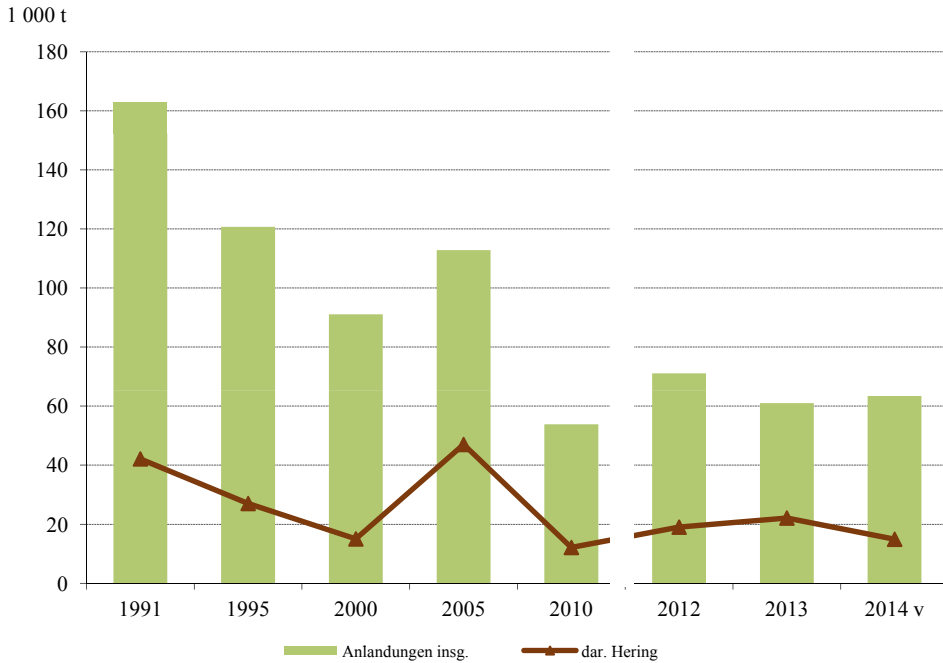
Quelle: Tabelle 209.

Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs ausgewählter Getränke

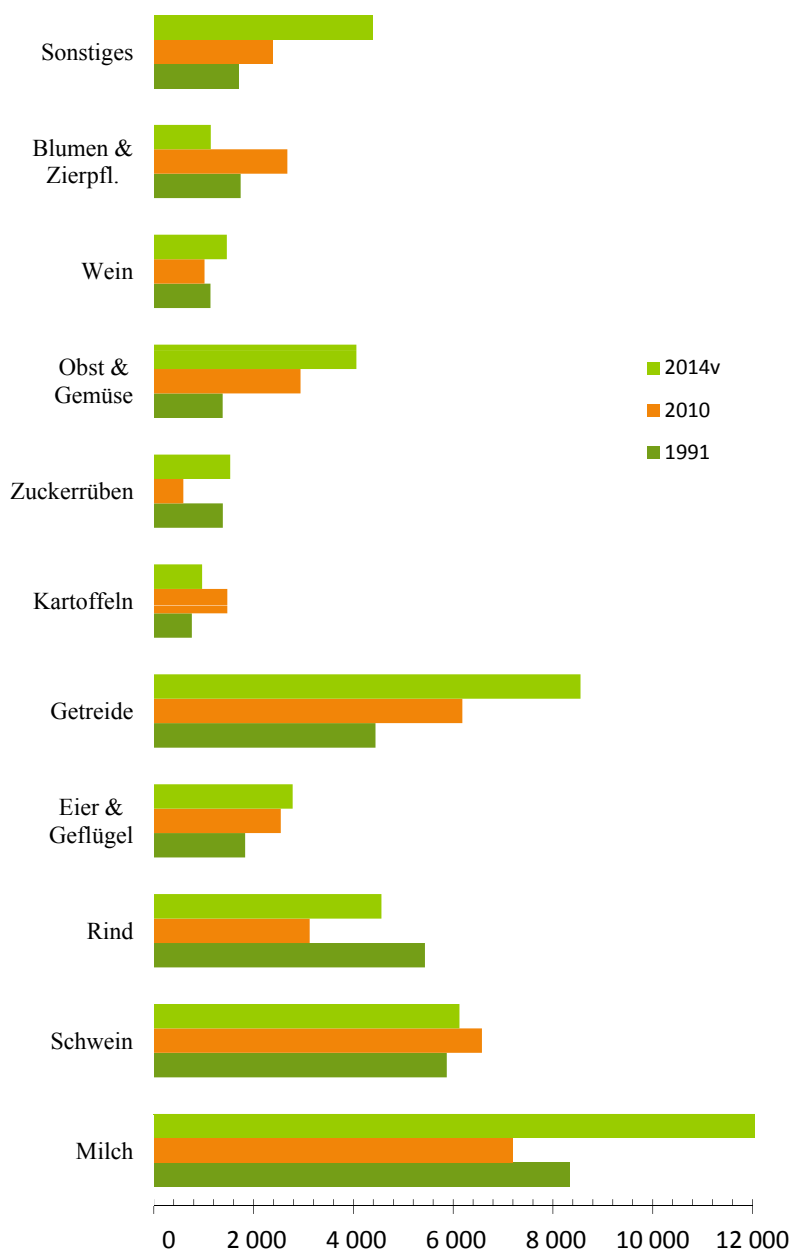


Quelle: Tabelle 312, 316 und 317.

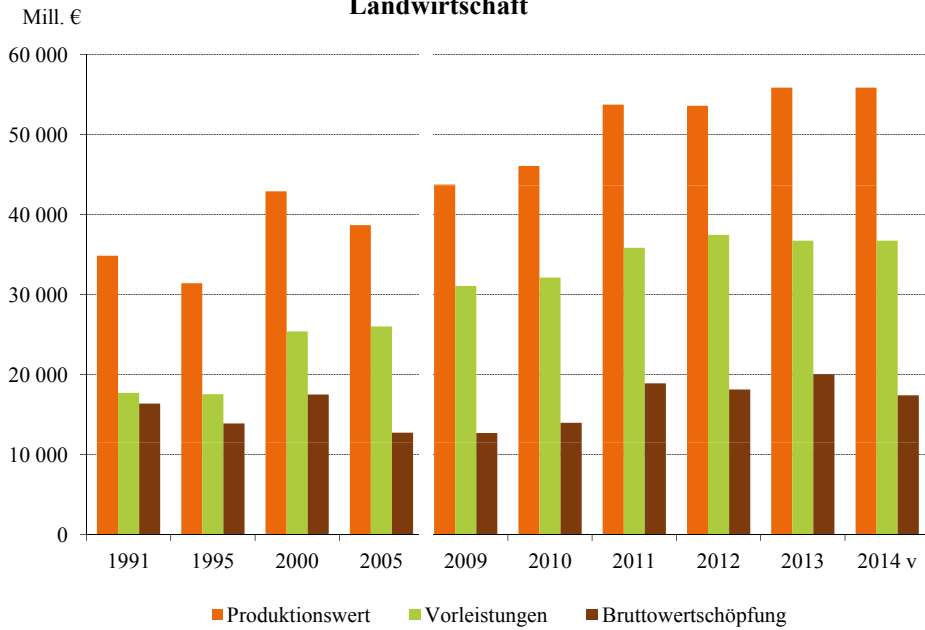
Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten



Quelle: Tabelle 283.

Struktur der Verkaufserlöse
in Mill. €

Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft

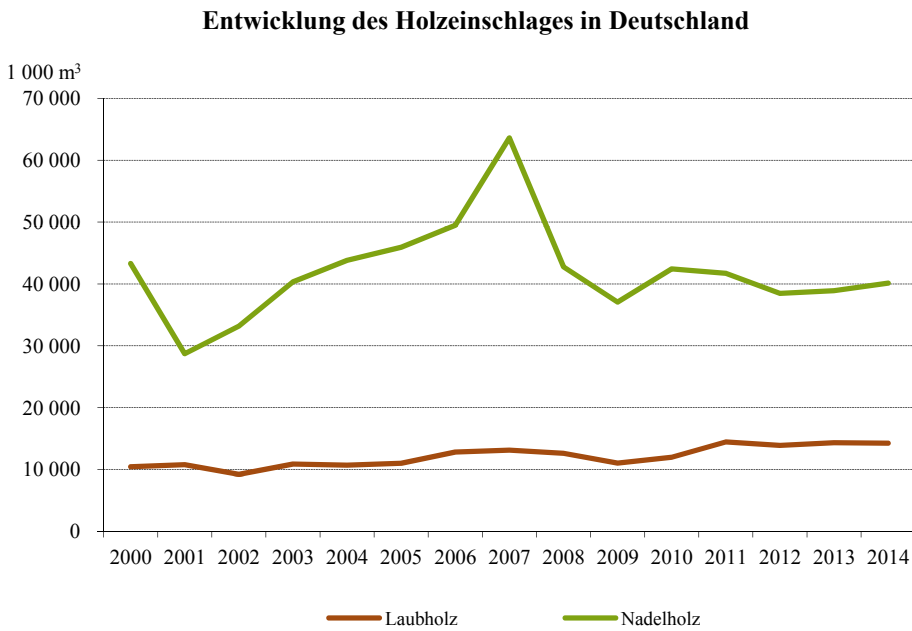


Quelle: Tabellen 177, 179 und 180.

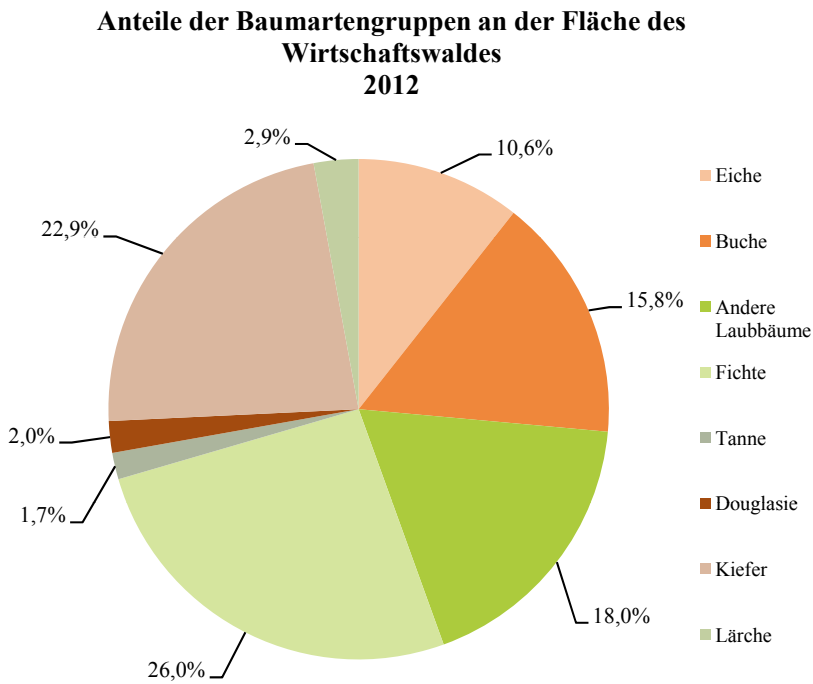
Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2010 = 100



Quelle: Tabelle 379 s.a. Tabellen 360 und 368.

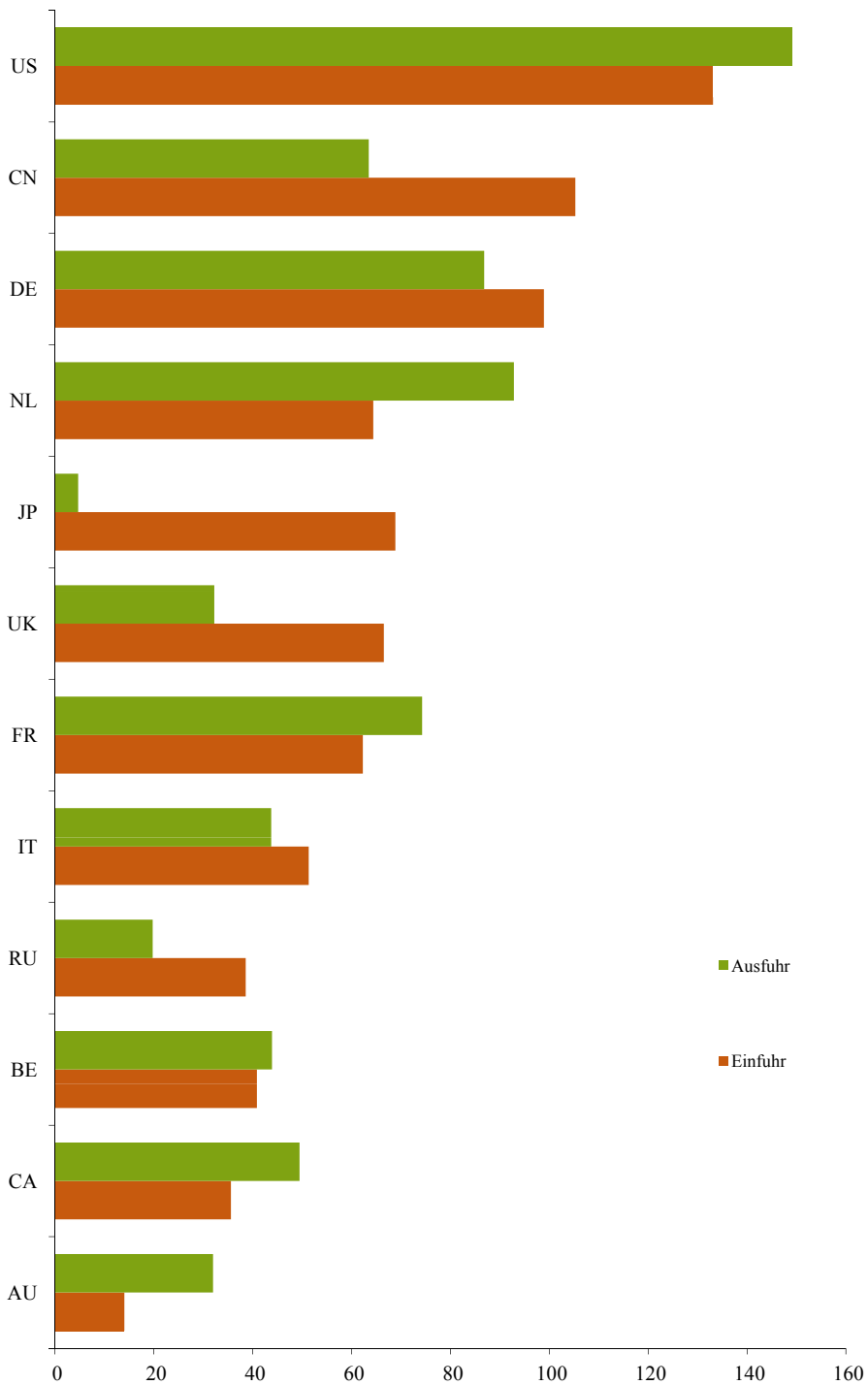


Q u e l l e: Tabelle 428.



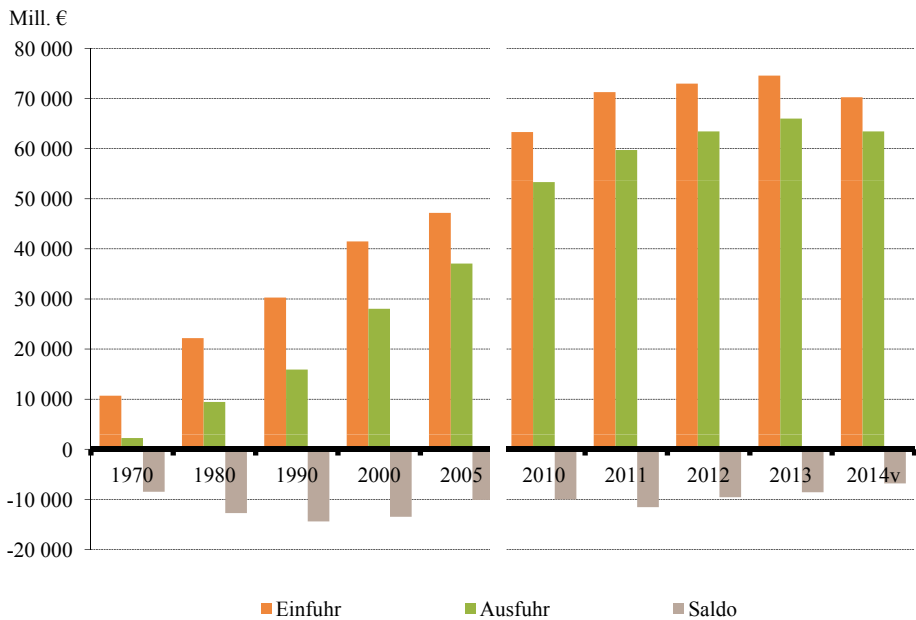
Q u e l l e: Tabelle 425.

Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2014



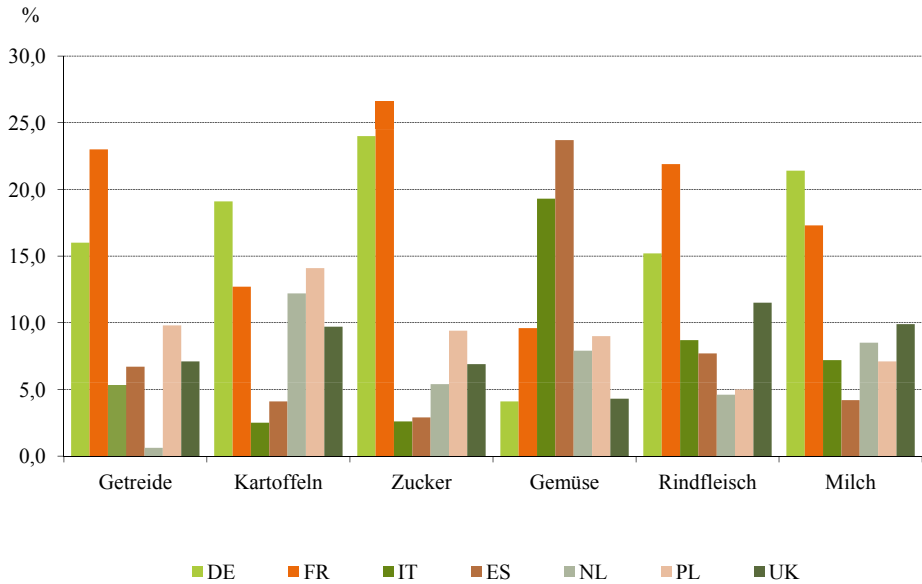
Mrd. US \$
Quelle: Tabelle 390.

Entwicklung des deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 391.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
Durchschnitt 2012 - 2014



Quelle: Tabelle 498.

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2012	2013	2014	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	82,2	81,8	81,9	82,1	82,4	13
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	38,7	39,9	41,0	42,0	42,3	42,7	14
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 167	758	661	666	641	651	14
Erwerbslose ¹⁾	1 000	2 078	3 137	2 821	2 224	2 182	2 090	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	40,3	39,7	39,9	40,2	12
Inlandsprodukt und Einkommen								
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 580	2 116	2 580	2 755	2 821	2 916	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 4,3	+ 1,9	+ 2,4	+ 3,4	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	399,7	496,7	516,9	572,4	574,3	603,7	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,2	1,1	0,7	0,8	0,8	0,7	20
Privater Verbrauch	Mrd. €	881	1 209	1 446	1 534	1 563	1 592	27
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 1,9	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 136	14 715	17 690	18 724	19 033	19 332	27
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	151	168	186	183	198	202	28
dgl. Anteil an den Käufen der privaten Haushalte im Inland	%	17,6	15,1	14,6	13,3	13,4	13,5	28
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	703	898	1 039	1 133	1 168	1 214	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	+ 2,9	+ 3,8	+ 3,1	+ 3,9	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 659	2 090	2 372	2 522	2 575	2 645	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	797,1	905,9	898,2	916,6	391
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	63,3	73,0	74,6	70,3	391
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,9	8,1	8,3	7,7	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	952,0	1 095,8	1 093,1	1 133,5	391
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	53,3	63,4	66,0	63,4	391
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	5,6	5,8	6,0	5,6	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 154,9	+ 189,8	+ 195,0	+ 216,9	391
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2010 = 100	70,2	92,7	100,0	104,1	105,7	106,6	379
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2010 = 100	78,8	95,3	100,0	106,3	110,4	111,5	379
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2010 = 100	78,5	82,6	100,0	107,0	106,9	105,8	376

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) JD. Microzensus vor 2011.

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2012	2013	2014	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	271,8	.	260,4	.	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 650	.	16 655	.	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	61,3	.	64,0	.	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	556	.	506	.	53
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	193	.	123	.	53
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	331	.	314	.	53
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	546	.	523	.	53
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	16 704	16 667	16 700	16 725	86
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 847	11 834	11 876	11 869	86
Getreide	1 000 ha	6 560	7 016	6 595	6 527	6 534	6 469	87
Kartoffeln	1 000 ha	342	304	254	238	243	245	99
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	364	402	357	373	99
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 078	1 461	1 306	1 466	1 394	99
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 655	4 631	4 621	4 651	86
Dauerkulturen	1 000 ha	248	202	202	201	203	205	86
Wald	1 000 ha	10 385	10 491	10 766	10 797	10 816	.	85
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 706	12 507	12 686	12 742	138
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 182	4 190	4 268	4 296	138
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 901	28 331	28 046	28 339	146
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 233	2 118	2 054	2 052	146
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 089	1 641	1 570	1 601	152
Geflügel	1 000 St	.	.	128 900	.	177 333	.	156
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	35 279	.	47 987	.	156
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	66,9	69,7	73,2	80,5	99
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	72,5	74,0	80,3	86,8	99
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	66,6	64,9	69,3	77,3	99
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	39,0	37,0	39,5	44,8	99
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	398,8	447,5	398,3	474,2	99
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	616,5	688,5	638,8	798,6	99
Milchleistung	kg/Kuh	4 830	6 208	7 085	7 323	7 343	7 541	168
Legeleistung	St/Henne	259	276	292	296	292	287	170
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	44 039	45 397	47 757	52 010	99
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 452	21 397	24 634	27 415	99
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 900	3 878	4 689	3 854	99
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 622	7 079	8 398	9 496	99
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 688	4 807	5 771	6 242	99
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	10 143	10 666	9 670	11 607	99
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	23 432	27 687	22 829	29 748	99
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 152	1 256	1 109	1 474	114
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 351	3 830	3 418	3 765	256
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	6,9	9,0	8,4	9,2	314
Fleischanfall (Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	8 375	8 563	8 528	8 692	279
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 226	1 163	1 136	1 163	279
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 928	5 043	5 013	5 042	279
Rohmilch	1 000 t	29 063	28 331	29 629	30 685	31 338	32 395	168
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	662	833	857	863	170

Fußnoten siehe Seite 4.

Fortsetzung Seite 3.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2009/ 10	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	125,5	121,6	115,6	.	172
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	97,8	100,0	104,0	.	174
Preisindex landw. Erzeugnisse	2010 = 100	105,7	93,0	89,7	122,5	120,0	105,7	360
Preisindex landw. Betriebsmittel	2010 = 100	71,1	78,5	97,6	119,4	115,9	112,7	368
Gliederung	Einheit	1991	2000	2011	2012	2013	2014 ⁸⁾	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	34 833	42 879	53 720	54 587	55 856	57 440	177
Vorleistungen in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	17 690	25 382	35 517	38 397	36 020	39 729	180
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	16 366	17 499	19 369	18 126	20 014	17 393	179
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁷⁾	Mill. €	12 992	11 181	11 206	6 925	11 673	8 197	179
Fischerei⁹⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	85	71	61	63	283
dgl. Wert	Mill. €	146	102	103	120	103	97	283
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	8 967	8 933	9 152	10 169	395
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	4 619	3 874	4 237	4 349	395
Gerste	1 000 t	425	712	1 313	1 409	1 160	1 138	395
Reis (in geschältem Reis)	1 000 t	.	.	368	391	396	364	395
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	553	659	618	630	395
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	635	855	1 081	462	395
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	3 161	3 069	3 169	2 840	395
Frishobst	1 000 t	2 294	2 268	2 186	2 097	2 285	2 012	395
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 133	1 123	1 174	966	395
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	2 397	1 942	1 954	1 913	395
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	2 098	2 114	2 138	1 955	395
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	818	902	922	767	395
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	950	943	930	903	395
Schaleneier	1 000 t	297	267	510	377	277	340	395
Käse und Quark	1 000 t	407	483	639	687	708	667	395
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse								
zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	14 435	11 712	14 715	14 503	410
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	10 058	7 928	9 316	11 792	410
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	15 161	15 728	15 119	15 342	410
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	4 278	4 275	4 318	4 146	410
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 432	1 675	1 819	1 748	410
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	3 997	4 025	3 914	3 846	410
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	2 782	2 473	2 611	2 366	410
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	2 310	1 893	1 950	1 999	410
Käse und Quark	1 000 t	326	544	1 026	1 124	1 156	1 145	410
Fleisch, -zubereitungen u.								
Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	3 001	3 200	3 234	3 184	410
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	1 006	1 184	1 161	1 028	410
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	543	548	570	546	410

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: **2. Landwirtschaft und Ernährung**

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2012	2013	2014	Siehe Tab.-Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 853	5 924	5 875	5 828	318
Beschäftigte	1 000	623	554	542	554	554	560	318
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	151,8	169,3	175,2	172,2	318
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	27,3	32,9	34,9	35,0	318
Index der Nettoproduktion	2010 = 100	86,2	93,5	100,0	101,1	101,2	101,4	335
Preisindex f. Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes ⁽¹⁰⁾	2010 = 100	83,8	86,8	100,0	109,9	112,9	112,5	376
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2009/10	2011/12 ⁸⁾	2012/13	2013/14 ⁸⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	90	88	95	99	205
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	84	78	88	92	205
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	91,7	95,0	90,9	95,6	209
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	64,5	64,5	58,7	59,9	209
Zucker	kg	35,1	35,3	35,2	31,9	32,5	31,3	209
Gemüse ⁴⁾	kg	81,0	83,7	94,4	96,4	96,5	93,0	209
Obst ⁴⁾	kg	.	75,2	72,1	68,8	68,0	69,0	209
		1991	2000	2010	2012	2013 ⁸⁾	2014 ⁸⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	90,7	89,5	87,4	87,3	86,9	209
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	15,7	14,4	13,5	14,0	209
Frischmilcherzeugnisse	kg	90,7	89,9	83,7	83,4	83,6	84,8	209
Käse	kg	17,5	21,2	23,5	23,8	23,9	24,2	209
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,8	13,3	13,4	13,7	14,1	209
Tierische Fette (Reinfett) ⁽¹¹⁾	kg	11,1	10,8	4,9	5,1	5,1	4,9	209
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,2	15,0	14,8	14,5	209

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung und Methodik siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Betriebe 1991 ab 2 ha L.F. Ab 1995 ab 5 ha L.F. - 2) Werte ab 1999 und ab 2010 mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung; 2010 und 2013: Stichtag 1. März. - 7) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 8) Vorläufig. - 9) Hochsee- und Küstenfischerei - 10) Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke. - 11) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	2000	2010	2011	2012	2013	2014	Siehe Tab.- Nr.
Forst- und Holzwirtschaft ²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m³ o.R.	31 685	39 710	54 418	56 142	52 338	53 208	54 356	427
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	62,7	75,1	100,0	116,3	119,1	119,0	124,3	432
Holzeinfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	77,3	101,7	128,5	130,0	125,8	127,5	126,6	444
Holzausfuhr	Mill. m³ (r) ³⁾	.	92,1	130,3	129,9	123,8	121,1	120,3	444

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.). - 3) Rohholzüquivalent.

4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt



Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 448)		Erwerbstätige (450)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (450)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen (451)		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (453)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2014 ²⁾	2015 ²⁾	2013	2014	2013	2014	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾
BE	11,2	11,3	4,5	4,6	60	58	395	402	0,6	0,5
BG	7,2	7,2	3,4	3,4	656	666	41	42	4,1	3,8
CZ	10,5	10,5	5,1	5,1	167	167	157	155	0,9	0,9
DK	5,6	5,7	2,7	2,8	73	73	253	257	1,1	1,0
DE	80,8	81,2	42,3	42,6	646	651	2 821	2 916	0,7	0,7
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	25	23	19	20	1,8	1,7
IE	4,6	4,6	1,9	1,9	107	109	175	185	1,1	1,1
GR	10,9	11	3,9	3,9	488	488	182	179	2,9	3,0
ES	46,5	46,4	17,9	18,2	736	732	1 049	1 058	2,2	2,1
FR	65,8	66,4	27,2	27,3	757	763	2 117	2 132	1,2	1,2
HR	4,2	4,2	1,5	1,6	164	149	44	43	2,6	2,7
IT	60,8	60,8	24,3	24,3	895	907	1 609	1 616	1,8	1,7
CY	0,9	0,8	0,4	0,4	14	13	18	18	1,9	1,9
LV	2,0	2,0	0,9	0,9	68	65	23	24	1,1	0,8
LT	2,9	2,9	1,3	1,3	109	121	35	36	3,0	2,8
LU	0,6	0,6	0,4		5		46	49	0,2	0,2
HU	9,9	9,8	4,0	4,2	281	279	101	103	2,9	3,0
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	3	3	8	8	0,8	0,8
NL	16,8	16,9	8,8	8,7	196	194	651	663	1,6	1,5
AT	8,5	8,6	4,2	4,3	183	189	323	329	0,9	0,9
PL	38,0	38,0	15,5	15,7	1 853	1 808	396	413	2,4	2,2
PT	10,4	10,4	4,5	4,5	521	523	169	173	1,5	1,4
RO	19,9	19,9	8,6	8,7	2 590	2 535	144	150	5,3	4,5
SI	2,1	2,1	0,9	0,9	77	77	36	37	1,1	1,2
SK	5,4	5,4	2,2	2,2	74	73	74	75	0,8	0,7
FI	5,5	5,5	2,5	2,5	112	113	203	205	0,7	0,6
SE	9,6	9,7	4,7	4,7	104	103	436	430	0,4	0,4
UK	64,3	64,8	30,0	30,7	355	426	2 017	2 223	0,5	0,6
EU-28	506,8	508,2	224,4	226,6	11 319	11 326	13 521	13 920	1,2	1,2

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (464)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (474)		darunter:			
					Ackerland (474)		dar. Getreide (474)	
	1 000		1 000 ha					
	2007	2010	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BE	48,0	42,9	1 339	1 333	818	819	338	334
BG	493,1	370,5	4 995	4 977	3 462	3 469	2 007	1 961
CZ	39,4	22,9	3 521	3 516	2 505	2 493	1 413	1 410
DK	44,6	42,1	2 628	2 652	2 406	2 429	1 426	1 443
DE	370,5	299,1	16 700	16 725	11 876	11 869	6 534	6 469
EE	23,3	19,6	966	975	628	644	311	333
IE	128,2	139,9	4 478	4 466	1 113	1 058	307	306
GR	860,2	674,9	3 959	3 999	1 514	1 612	1 019	984
ES	1 043,9	989,8	23 649	23 572	12 390	12 486	6 268	6 313
FR	527,4	516,1	28 976	28 930	18 373	18 404	9 473	9 592
HR	.	.	1 301	1 241	875	811	584	495
IT	1 679,4	1 620,9	12 227	.	6 827	.	3 460	3 173
CY	40,1	38,9	89	111	59	65	31	25
LV	107,8	83,4	1 878	1 873	1 208	1 209	578	639
LT	230,3	199,9	2 891	2 952	2 288	2 348	1 213	1 289
LU	2,3	.	131	131	63	63	29	28
HU	626,3	576,8	5 340	5 346	4 326	4 331	2 820	2 812
MT	11,0	12,5	12	12	9	9	.	.
NL	76,7	72,3	1 848	1 839	1 029	1 036	210	192
AT	165,4	150,2	2 862	2 716	1 354	1 352	784	809
PL	2 391,0	1 506,6	14 410	14 424	10 760	10 895	7 480	7 485
PT	275,1	305,3	3 780	3 763	1 202	1 183	315	303
RO	3 931,4	.	13 905	13 830	8 746	8 778	5 409	5 424
SI	75,3	74,7	479	482	174	175	99	100
SK	69,0	24,5	1 929	1 921	1 363	1 360	760	779
FI	68,2	63,9	2 259	2 267	1 969	2 230	1 100	1 117
SE	72,6	71,1	3 030	3 015	2 590	2 583	976	1 025
UK	299,8	202,9	17 259	17 240	6 272	6 240	3 041	.
EU-27	13 700,4	11 979,7	175 537	164 308	105 324	99 947	56 980	.
EU-28	.	.	176 838	.	106 199	.	57 984	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 7.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder (s. Tab.Nr. 480)		darunter		Schweine (480)		Legehennen ³⁾ (480)		Anlandungen	
			Milchkühe (480)						Fischfänge (492)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2012	2013
BE	2 441	2 477	516	519	6 351	6 350	9 190	8 442	24	25
BG	586	562	313	302	586	553	3 859	3 995	8	10
CZ	1 332	1 373	375	372	1 548	1 607	5 081	5 563	.	.
DK	1 583	1 553	567	547	12 402	12 709	3 429	3 304	503	668
DE	12 686	12 742	4 268	4 296	28 133	28 339	41 907	44 506	205	219
EE	261	265	98	96	359	358	741	998	64	67
IE	6 309	6 243	1 082	1 128	1 469	1 506	2 764	2 827	276	246
GR	653	659	130	135	1 031	1 046	.	3 791	62	64
ES	5 802	6 079	844	845	25 495	26 568	38 350	38 409	758	904
FR	19 129	19 253	3 697	3 697	13 428	13 293	45 945	47 041	461	529
HR	442	441	168	159	1 110	1 156	.	2 053	64	75
IT	6 249	6 125	2 075	2 069	8 561	8 676	61 226	60 312	196	173
CY	57	60	25	25	358	342	435	427	1	1
LV	406	422	165	166	368	349	2 193	2 665	90	116
LT	714	737	316	314	755	714	2 430	2 479	70	75
LU	198	201	48	47	90	93	.	103	.	.
HU	782	802	250	255	3 004	3 136	5 939	5 671	.	.
MT	15	15	6	7	49	47	.	.	2	2
NL	4 090	4 169	1 597	1 610	12 013	12 065	29 570	32 924	345	324
AT	1 958	1 961	530	538	2 896	2 868	5 902	5 962	.	.
PL	5 590	5 660	2 299	2 248	10 994	11 266	35 309	37 649	180	195
PT	1 471	1 549	231	234	2 014	2 127	4 857	7 235	196	195
RO	2022	2069	1 169	1 188	5 180	5 042	6 520	6 589	1	2
SI	461	468	110	108	288	282	1 466	1 467	0	0
SK	468	466	145	143	637	642	3 586	2 852	.	.
FI	903	907	282	283	1 258	1 223	4 031	4 151	138	144
SE	1 444	1 436	346	344	1 480	1 469	7 009	7 053	150	177
UK	9 682	9 693	1 817	1 883	4 383	4 486	35 838	36 626	626	618
EU-27	87 292	87 947	23 300	23 398	145 132	147 155	.	.	.	.
EU-28	87 734	88 388	23 468	23 557	146 242	148 311	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (494)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾⁵⁾ (489)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (489)		Schweinefleisch ⁵⁾ (489)	
	1 000 t							
	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾
BE	3 529	3 710	.	.	.	.	.	.
BG	1 306	1 231	216	219	.	.	.	.
CZ	2 849	2 934	552	559	99	100	248	252
DK	5 082	5 162	2 282	2 332	130	132	1 846	1 880
DE	31 338	32 395	8 528	8 692	1 136	1 163	5 013	5 042
EE	772	805	.	.	.	.	.	.
IE	5 601	5 821	1 068	1 159	533	599	261	283
GR	1 817	1 892	440	420	.	.	117	104
ES	7 631	7 854	6 082	6 299	574	561	3 491	3 645
FR	25 329	26 650	6 244	6 214	1 618	1 629	2 011	2 012
HR	610	544	188	193	45	44	105	110
IT	12 040	12 217	4 071	3 655	664	521	1 568	1 298
CY	206	213	.	.	.	.	.	.
LV	915	972	.	.	.	.	.	.
LT	1 723	1 795	.	.	.	.	.	.
LU	299	320	.	.	.	.	.	.
HU	1 778	1 881	1 029	1 066	.	.	392	403
MT	44	45	.	.	.	.	.	.
NL	12 640	12 905	3 083	3 055	357	356	1 692	1 647
AT	3 425	3 525	918	912	211	208	496	491
PL	12 735	13 002	4 520	4 931	341	410	1 614	1 769
PT	1 951	2 101	742	748	90	86	296	302
RO	4 619	4 804	1 101	1 111	132	129	390	390
SI	597	619	.	.	49	49	.	.
SK	922	942	.	.	21	.	.	.
FI	2 328	2 400	417	410	81	80	194	186
SE	2 870	2 932	519	521	138	135	235	240
UK	13 943	15 088	3 812	3 873	843	875	814	854
EU-28	158 897	164 758	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 9.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung



Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 476)		darunter				Raps (476)	
			Weizen (476)		Gerste (476)			
	1 000 t							
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BE	3 156	3 196	1 844	1 995	391	435	56	59
BG	9 098	9 468	5 505	5 342	729	851	337	528
CZ	7 513	8 779	4 701	5 442	1 594	1 967	1 443	1 537
DK	9 051	9 764	4 145	5 153	3 950	3 548	688	709
DE	47 757	52 010	25 019	27 785	10 344	11 563	5 784	6 247
EE	976	1 222	407	616	441	458	174	166
IE	2 401	2 567	545	710	1 663	1 710	49	34
GR	4 320	4 401	1 588	1 651	388	395	1	1
ES	24 497	19 534	7 745	6 488	10 004	6 934	113	106
FR	67 243	72 632	38 638	38 992	10 315	11 775	4 370	5 510
HR	3 188	3 048	999	651	201	176	48	71
IT	12 809	17 847	7 278	7 142	873	846	39	42
CY	90	71	40	4	67	3	.	.
LV	1 949	2 227	1 435	1 468	233	419	299	186
LT	4 475	5 123	2 871	3 231	686	1 019	551	502
LU	173	168	91	78	43	46	15	16
HU	13 601	16 439	5 058	5 235	1 062	1 279	533	680
MT	.	.	-	-	-	-	.	.
NL	1 823	1 744	1 335	1 296	208	194	10	10
AT	4 590	5 710	1 598	1 804	734	846	197	198
PL	28 455	31 951	9 485	11 636	4 180	3 275	2 678	3 264
PT	1 167	1 186	81	87	.	37	.	.
RO	20 842	22 394	7 296	7 782	1 542	1 834	666	1 072
SI	457	647	138	173	69	90	15	20
SK	3 412	4 708	1 684	2 072	446	676	374	449
FI	4 063	4 157	869	1 089	1 904	1 861	80	62
SE	4 993	5 790	1 869	3 088	1 940	1 573	332	325
UK	20 022	24 525	11 921	16 606	7 092	6 911	2 128	2 460
EU-28	302 118	331 309	144 184	157 613	.	60 717	20 978	24 253

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

Noch: e. Pflanzliche Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (476)		Zuckerrüben (476)		Obst (477)		Frischgemüse (478)		Wein (479)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BE	3 428	4 340	4 809	4 791	.	.	.	.	3	6
BG	187	132	0	0	.	.	447	386	1 442	1 913
CZ	537	698	3 744	4 425	153	.	179	.	.	.
DK	1 646	1 733	1 994	2 266	.	.	293	308	.	.
DE	9 670	11 607	22 829	29 748	1 111	1 474	.	.	9 102	8 493
EE	93	82	0	.	.	.	.	.	.	.
IE	410	357	0	0	.	.	.	.	.	.
GR	667	642	340	315	991	.	.	3 454	3 115	3 343
ES	2 168	2 468	2 520	3 608	.	.	.	.	31 123	45 308
FR	6 953	8 055	33 749	37 932	.	.	5 309	5 088	41 075	41 930
HR	163	178	1 051	1 392	.	.	.	137	471	.
IT	1 338	1 365	2 159	3 784	.	.	12 108	.	.	.
CY	126	98	.	.	93	126	84	96	112	108
LV	237	210	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	421	461	967	1 014	.	.	232	254	.	.
LU	18	19	.	.	.	.	2	3	85	101
HU	487	547	991	1 010	.	.	.	.	2 243	2 944
MT	13	13	.	.	.	.	.	.	22	22
NL	6 577	7 100	5 727	6 822	.	.	4 849	4 918	.	.
AT	604	751	3 466	4 244	237	287	610	704	2 124	2 353
PL	7 111	7 425	11 234	11 544	.	.	.	.	.	.
PT	488	534	10	13	.	.	.	.	6 308	6 238
RO	3 290	3 520	1 029	1 357	1 204	1 100	2 139	2 084	3 311	5 113
SI	62	97	0	0	.	.	.	.	646	646
SK	165	179	1 145	1 550	.	.	85	108	325	373
FI	622	600	460	626	.	.	251	259	-	-
SE	806	820	2 326	2 056	.	.	.	387	-	-
UK	5 685	5 921	8 430	9 310	.	.	.	.	8	8
EU-27	53 078	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	53 967	59 952	108 979	127 809	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 12.

Fortsetzung Seite 11.

Noch: **4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU**
f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 507)		Pflanzliche Produkte (506)		Tierische Produkte (506)		Landw. Produkte insges. (506)	
	2010 = 100							
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BE	118,3	109,7	117,4	81,5	121,7	113,2	119,9	100,0
BG	115,8	110,8	116,7	110,1	120,2	118,7	117,8	112,8
CZ	115,9	114,1	144,4	129,2	118,3	124,1	131,8	126,7
DK	118,7	118,2	126,4	113,5	128,9	113,9	128,2	113,8
DE	118,2	114,2	119,2	105,5	122,4	115,9	120,7	111,8
EE	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	117,5	113,2	138,0	108,4	130,7	122,4	131,5	120,8
GR	110,8	108,0	104,0	101,2	101,5	102,0	103,3	101,4
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	113,6	111,1	122,8	114,7	119,6	118,3	121,5	116,2
HR	117,3	107,5	104,3	97,8	115,4	115,0	109,1	105,3
IT	114,4	112,4	120,6	113,7	120,4	117,9	120,5	115,4
CY	114,2	114,6	129,6	123,2	112,1	113,0	120,8	118,0
LV	116,5	114,3	113,7	101,6	118,7	111,7	116,3	106,8
LT	124,8	118,8	129,7	110,3	123,5	111,4	126,2	110,9
LU	113,4	112,1	108,6	102,3	122,1	121,0	118,8	116,4
HU	122,1	118,6	126,4	115,1	132,4	130,7	128,6	120,9
MT	116,3	112,9	106,8	91,9	119,6	113,3	114,6	104,9
NL	115,7	110,5	112,0	100,2	121,3	120,1	116,1	109,1
AT	113,8	113,3	104,4	96,2	120,6	119,2	113,7	109,4
PL	118,8	116,3	114,9	103,6	128,2	123,1	121,9	113,8
PT	120,4	116,8	99,2	91,3	116,1	113,6	107,1	101,8
RO	123,5	120,0	137,8	118,2	121,0	121,6	133,7	119,0
SI	117,9	113,6	128,2	108,1	119,8	120,8	122,7	116,5
SK	118,2	110,7	120,6	104,4	118,4	117,6	119,6	110,5
FI	117,9	116,1	133,6	114,7	127,6	112,3	129,8	113,2
SE	109,0	108,8	108,1	101,2	109,5	108,4	108,9	105,4
UK	115,9	112,2	128,5	107,8	123,3	118,7	125,5	114,1
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 12.

**Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
g. Außenhandel**

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (512)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (512)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾	2013	2014 ²⁾
BE	7 173	8 131	6,3	6,9	4 741	5 191	4,5	5,0
BG	467	460	4,5	4,6	1 326	1 252	15,0	15,1
CZ	456	479	1,8	1,8	513	544	2,4	2,3
DK	3 609	3 753	16,5	16,4	5 047	5 002	16,6	16,4
DE	16 748	17 487	5,3	5,6	14 656	14 792	3,2	3,1
EE	96	98	4,1	3,9	380	332	10,7	9,9
IE	989	975	6,8	5,9	2 628	2 995	7,1	7,5
GR	1 290	1 227	5,2	5,0	1 286	1 286	4,3	9,1
ES	11 676	12 062	10,2	10,4	8 852	9 580	10,1	10,8
FR	10 349	10 513	6,3	6,5	20 106	19 492	11,3	11,2
HR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	10 328	11 022	6,5	7,2	10 915	11 407	6,1	6,3
CY	166	171	11,9	11,8	123	126	19,5	23,5
LV	288	238	10,7	9,2	1 045	1 070	28,5	30,8
LT	546	569	5,1	5,9	2 275	2 156	21,8	19,6
LU	82	120	1,9	3,0	39	44	1,5	1,8
HU	333	304	1,7	1,5	1 106	1 167	6,7	6,9
MT	65	58	4,8	3,0	189	180	12,4	16,3
NL	22 319	22 070	9,4	9,2	16 555	17 488	13,5	14,3
AT	1 526	1 506	4,8	4,7	2 213	2 246	5,7	5,6
PL	2 462	2 712	5,1	5,3	4 388	4 492	11,6	12,0
PT	2 038	1 741	13,0	11,7	1 823	1 947	13,0	13,9
RO	909	908	6,8	6,3	2 116	2 109	14,2	13,9
SI	694	572	9,4	7,2	332	359	5,8	5,4
SK	110	116	0,2	0,8	111	109	1,2	1,1
FI	818	772	4,1	4,2	721	649	2,9	2,7
SE	4 551	4 832	12,1	12,6	2 077	2 118	3,9	4,1
UK	14 310	14 888	6,1	6,2	8 929	9 491	3,9	4,6
EU-27	114 396	117 784	6,8	7,0	114 494	117 625	6,6	6,9
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2011	2012	2013
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 896	6 998	7 098	7 182
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 279	3 342	3 355	3 359
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	1 307	1 320	1 325	.
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 894	4 911	4 937	4 929
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,71	0,70	0,70	0,69
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,36	36,59	36,66	36,60
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	693,4	706,8	705,1	720,3
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	217,0	220,3	217,6	219,0
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	164,3	171,7	179,2	185,1
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	47,4	48,5	49,4	49,1
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	161,6	162,5	162,9	165,2
essbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,9	57,2	59,6	56,0
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	18,7	19,3	19,3	19,5
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	4,7	5,1	4,9	4,4
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	23,8	25,6	26,1	26,9
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	102,6	103,8	104,9	111,3
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	32,2	33,8	34,1	36,4
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	56,1	57,6	58,5	59,6
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	8,9	9,1	9,3	9,7
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	55,7	57,3	58,6	58,2
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	34,8	38,0	38,1	35,3
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	270,3	280,1	281,6	290,2
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 033,0	4 027,5	4 009,1	4 005,7
Viehbestand ¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 472,1	1 451,9	1 459,9	1 467,5
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	973,0	968,8	972,2	977,3
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	2 100,5	2 108,3	2 137,1	2 138,7
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	59,6	58,4	59,8	59,8
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	22 468	23 080	22 458	22 907
Handelsdüngerverbrauch ^{2b)}							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	111 931	98 367	98 698	99 572
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	42 553	38 750	39 617	38 182
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	27 035	28 618	27 794	28 841
Erzeugung ²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 476,5	2 591,6	2 545,0	2 545,0
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	649,5	699,4	671,5	715,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	851,2	887,7	877,9	1 018,1
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	123,7	132,9	133,0	144,0
Reis	Mill. t	547,5	598,9	703,2	722,7	734,9	740,9
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	265,2	261,9	241,0	276,0
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	60,1	62,7	64,6	72,7
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	749,8	808,3	812,5	840,2
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	333,5	375,1	370,6	376,5
Obst	Mill. t	411,6	473,0	613,9	644,6	650,7	676,7
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	1 048,7	1 087,7	1 113,8	1 135,7
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	155,5	170,8	179,1	178,9
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	28,0	31,4	31,5	29,5
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	456,5	441,8	470,0	490,6
Wein	Mill. t	25,4	28,7	27,5	28,3	26,2	27,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 14.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2011	2012	2013
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	293,5	297,4	304,9	310,4
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	63,2	62,7	63,2	64,0
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	107,3	108,0	111,4	113,0
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	13,4	13,2	13,6	14,0
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	99,3	103,0	106,1	108,7
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	724,8	743,1	759,8	746,7
Butter	Mill. t	6,7	7,4	9,1	9,4	9,6	9,0
Käse	Mill. t	14,5	16,5	20,3	20,7	21,1	21,3
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,4	3,3	3,3
Hühnereier	Mill. t	42,9	51,7	64,2	65,4	66,3	68,3
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	89,0	93,5	91,3	0,1
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	78,1	84,0	90,1	97,0
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 609,7	3 618,0	3 659,5	3 690,0
Schmittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	389,9	406,2	422,9	438,8
Biogas	TJ	22 336	242 936	733 004	.	.	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	653,4	654,5	679,2	698,7
Mais	Mill. t	536,5	610,0	816,9	850,0	863,8	954,0
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	144,7	136,1	135,2	131,7
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	438,5	445,9	458,4	480,0
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	252,0	256,2	261,2	273,0
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	61,4	63,6	65,4	69,4
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	56,1	57,0	57,2	.
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	102,8	102,0	104,3	.
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	76,8	86,0	87,8	98,1
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	128,2	131,2	136,2	.
Butter	Mill. t	6,7	7,2	7,8	8,1	8,4	8,7
Käse	Mill. t	14,3	16,1	16,3	16,5	16,7	16,9
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	153,4	154,2	158,7	.
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	201,7	197,7	177,1	193,5
Mais	Mill. t	132,7	174,5	144,1	124,3	129,4	173,0
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	37,5	24,2	22,7	20,8
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	95,2	98,6	104,2	106,5
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	69,9	55,3	64,5	73,7
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	7,2	4,9	3,1	24,9
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	.	0,6	0,7	0,3
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	.	0,8	0,9	1,2
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	.	0,6	0,7	.
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	28,9	29,9	35,3	72,2

Anm.: Daten 2012 und 2013 teilweise vorläufig sowie einschl. durch FAO geschätzte Daten. Stand: Oktober 2015

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Erhebung 160 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002. - 4) Kuhmilch und Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, BLE (422), BMEL (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen:

In den Tabellen 10, 12 und 15 sind Ergebnisse des **Mikrozensus** enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.



6. Bevölkerung
1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	64 485	15 790	80 275	1991	64 036	15 915	79 951
1992/93	65 289	15 685	80 974	1992	64 847	15 723	80 570
1993/94	65 740	15 598	81 338	1993	65 539	15 648	81 187
1994/95	66 007	15 531	81 539	1994	65 847	15 563	81 410
1995/96	66 342	15 467	81 817	1995	66 140	15 503	81 642
1996/97	66 583	15 429	82 012	1996	66 431	15 451	81 882
1997/98	66 688	15 369	82 057	1997	66 652	15 409	82 061
1998/99	66 747	15 290	82 037	1998	66 689	15 335	82 024
1999/00	66 946	15 217	82 163	1999	66 832	15 255	82 087
2000/01	67 140	15 120	82 260	2000	67 008	15 174	82 183
2001/02	65 323	13 729	82 440	2001	65 156	13 794	82 334
2002/03	65 527	13 617	82 537	2002	65 412	13 674	82 475
2003/04	65 619	13 524	82 532	2003	65 560	13 567	82 518
2004/05	65 680	13 433	82 501	2004	65 635	13 477	82 498
2005/06	65 698	13 345	82 438	2005	65 689	13 387	82 468
2006/07	65 667	13 244	82 315	2006	65 677	13 296	82 372
2007/08	65 664	13 317	82 217	2007	65 663	13 129	82 261
2008/09	65 541	13 029	82 002	2008	65 618	13 084	82 127
2009/10	65 422	12 938	81 802	2009	65 456	12 947	81 862
2010/11	65 426	12 865	81 752	2010	65 413	12 894	81 751
2011/12	65 540	12 802	81 844	2011	65 466	12 825	81 768
2012/13	65 718	12 757	82 021	2012	65 617	12 769	81 903
2013/14	65 933	12 722	82 245	2013	65 787	12 725	82 076
2014/15	.	.	82 508	2014	.	.	82 421

Anm.: Aus Gründen der zeitlichen Vergleichbarkeit wird hier die Bevölkerungszahl auf Grundlage früherer Zählungen (ohne Berücksichtigung der Ergebnisse des Zensus 2011) bis 2014 nachgewiesen. Für das Jahr 2014 Schätzung BMEL.
1) Stand am 31.12. - 2) Ab 2001 ohne Berlin. - 3) Stand am 30.6. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Bevölkerung	82 260	82 438	81 802	81 752	80 328	80 524	80 767	81 198
Lebendgeborene	767	686	665	678	663	674	682	715
Gestorbene	839	829	855	859	852	870	894	868
Überschuss								
an Geborenen	-72	-143	-189	-181	-189	-196	- 212	- 153
der Zu- bzw. Fortzüge	+167	+79	-13	+128	+279	+369	+429	+550
Veränderung insgesamt	+96	-64	-202	-53	+90	+173	+217	+397

Anm.: Ab 2011 Bevölkerung auf der Grundlage Zensus 2011.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden			Bevölkerung			
				1 000		%	
	30.06.2012 ¹⁾	30.06.2013 ¹⁾	30.06.2014 ¹⁾	30.06.2012 ¹⁾	30.06.2013 ¹⁾	30.06.2014 ¹⁾	
unter 500	2 241	2 232	2 213	631	624	619	0,8
500 - 1 000	1 881	1 873	1 856	1 377	1 369	1 364	1,7
1 000 - 2 000	1 965	1 933	1 909	2 805	2 756	2 734	3,4
unter 2 000 zus.	6 087	6 038	5 978	4 812	4 749	4 717	5,8
2 000 - 5 000	2 295	2 276	2 248	7 378	7 322	7 245	9,0
5 000 - 10 000	1 313	1 322	1 334	9 301	9 381	9 482	11,7
10 000 - 20 000	889	885	877	12 314	12 257	12 148	15,0
2 000 - 20 000 zus.	4 497	4 483	4 459	28 993	28 960	28 875	35,7
20 000 - 50 000	486	487	495	14 659	14 632	14 897	18,4
50 000 - 100 000	106	108	107	7 246	7 354	7 329	9,1
20 000 - 100 000 zus.	592	595	602	21 905	21 986	22 227	27,5
100 000 und darüber	76	76	76	24 688	24 890	25 105	31,0
Insgesamt ²⁾	11 254	11 194	11 117	80 399	80 586	80 925	100

1) Fortschreibung der Bevölkerung auf Grundeslage des Zensus 2011

2) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2014		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2000	2014	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,7	5,1	2 131	2 021	4 152
6 - 15	15,2	13,7	8,9	9,8	8,0	3 336	3 161	6 497
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,3	3,0	1 250	1 181	2 431
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,5	3,0	1 273	1 193	2 466
21 - 45	34,1	33,0	37,1	35,2	29,5	12 185	11 805	23 990
45 - 60	19,9	16,6	19,9	18,9	24,0	9 792	9 674	19 466
60 - 65	4,6	6,1	5,5	7,0	6,3	2 495	2 647	5 142
65 und älter	9,4	13,2	15,3	16,6	21,0	7 374	9 681	17 055
Zusammen	100	100	100	100	100	39 836	41 363	81 199

Anm.: Bevölkerung 2014 auf Grundlage des Zensus 2011.
1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Regionstyp

2014

2010450

Regionstyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Städtische Regionen	6 179	47,5	24 230	48,0	7 935	45,7	38 345	47,4
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 061	31,2	15 390	30,5	5 414	31,2	24 865	30,7
Ländliche Regionen	2 776	21,3	10 909	21,6	4 003	23,1	17 687	21,9
Insgesamt	13 017	100	50 528	100	17 351	100	80 896	100
Weiblich								
Städtische Regionen	3 004	47,5	12 136	48,3	4 481	45,7	19 622	47,6
Regionen mit Verdichtungsansätzen	1 968	31,2	7 624	30,3	3 051	31,1	12 644	30,7
Ländliche Regionen	1 346	21,3	5 368	21,4	2 266	23,1	8 980	21,8
Insgesamt	6 319	100	25 128	100	9 798	100	41 245	100
Männlich								
Städtische Regionen	3 175	47,4	12 094	47,6	3 454	45,7	18 723	47,2
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 093	31,3	7 766	30,6	2 362	31,3	12 221	30,8
Ländliche Regionen	1 430	21,4	5 541	21,8	1 737	23,0	8 707	22,0
Insgesamt	6 698	100	25 400	100	7 553	100	39 651	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2014 (Jahresdurchschnitt).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	<u>17,7</u> ²⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	<u>16,9</u>	229	485	0,21
2010/11	<u>81,7</u>	357	16,7 ²⁾	229	487	0,20
2011/12	80,3	357	16,7	225	480	0,21
2012/13	80,5	357	16,7	225	482	0,21
2013/14	80,7	357	16,7	226	483	0,21
2014/15	81,2	357	16,7	227	486	0,21

Anm.: Bevölkerung ab 2011 auf Grundlage Zensus 2011.

1) Stichtag 31. Dezember. - 2) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979, 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
April 1995	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	36 938
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2011	15 867	13 514	5 001	3 778	1 350	39 509
JD 2012	15 979	13 665	4 992	3 739	1 332	39 707
JD 2013	16 176	13 748	4 989	3 688	1 332	39 933
JD 2014	16 412	13 837	4 968	3 672	1 333	40 223
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
April 1995	34,9	32,1	15,8	12,4	4,7	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	3,9	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2011	40,2	34,2	12,7	9,6	3,4	100
JD 2012	40,2	34,4	12,6	9,4	3,4	100
JD 2013	40,5	34,4	12,5	9,2	3,3	100
JD 2014	40,8	34,4	12,4	9,1	3,3	100
Haushaltsmitglieder 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
April 1995	12 891	23 716	17 541	18 385	9 361	81 894
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 533	16 431	16 850	8 166	82 675
JD 2010	16 195	27 586	15 268	15 384	7 347	81 779
JD 2011	15 867	27 028	15 002	15 112	7 203	80 211
JD 2012	15 979	27 330	14 975	14 956	7 126	80 366
JD 2013	16 176	27 495	14 966	14 752	7 119	80 508
JD 2014	16 412	27 674	14 905	14 689	7 121	80 802
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
April 1995	15,7	29,0	21,4	22,4	11,4	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,8	32,1	19,9	20,4	9,9	100
JD 2010	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2011	19,8	33,7	18,7	18,8	9,0	100
JD 2012	19,9	34,0	18,6	18,6	8,9	100
JD 2013	20,1	34,2	18,6	18,3	8,8	100
JD 2014	20,3	34,2	18,4	18,2	8,8	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. Ab 2011 Daten auf Grundlage des Zensus 2011. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ²⁾	
	1 000	%		1 000	%	
1998	82 029	42 047	51,3	38 315	3 732	8,9
1999	82 087	42 330	51,6	38 927	3 403	8,0
2000	82 188	42 929	52,2	39 792	3 137	7,3
2001	82 340	42 860	52,1	39 667	3 193	7,4
2002	82 482	43 021	52,2	39 498	3 523	8,2
2003	82 520	42 993	52,1	39 075	3 918	9,1
2004	82 501	43 378	52,6	39 218	4 160	9,6
2005	82 464	43 791	53,1	39 220	4 571	10,4
2006	82 366	43 804	53,2	39 559	4 245	9,7
2007	82 262	43 860	53,3	40 259	3 602	8,2
2008	82 120	43 941	53,5	40 805	3 136	7,1
2009	81 875	44 073	53,8	40 845	3 228	7,3
2010	81 757	43 804	53,6	40 983	2 821	6,4
2011	81 779	43 993	53,7	41 534	2 399	5,5
2012	81 917	44 231	54,0	42 007	2 224	5,0
2013	82 103	44 451	54,1	42 269	2 182	4,9
2014	82 358	44 730	54,3	42 640	2 090	4,7

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, Inländerkonzept. Stand: Aug. 2014.

1) Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage früherer Zählungen. - 2) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung; Personen in Privathaushalten im Alter von 15 bis 74 Jahren. Hochrechnung anhand von Bevölkerungsckwerten auf Basis des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	darunter: Landwirt- schaft ²⁾	Produzie- rendes Gewerbe ³⁾	darunter: Ernäh- rungs- gewerbe	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Ins- gesamt	Selb- stän- dige ⁴⁾	Arbeit- nehmer
1 000										
2000	39 917	758	694	11 358	925	9 379	18 422	39 792	3 995	35 797
2001	39 809	724	670	11 159	921	9 326	18 600	39 667	4 012	35 655
2002	39 630	707	657	10 842	928	9 285	18 796	39 498	4 060	35 438
2003	39 200	695	645	10 499	936	9 146	18 860	39 075	4 122	34 953
2004	39 337	690	641	10 307	928	9 228	19 112	39 218	4 258	34 960
2005	39 326	668	622	10 095	921	9 208	19 355	39 220	4 410	34 810
2006	39 635	653	609	10 007	897	9 262	19 713	39 559	4 483	35 076
2007	40 325	667	621	10 151	898	9 380	20 127	40 259	4 527	35 732
2008	40 856	670	627	10 322	922	9 471	20 393	40 805	4 503	36 302
2009	40 892	667	624	10 156	923	9 481	20 588	40 845	4 485	36 360
2010	41 020	661	617	10 036	922	9 476	20 847	40 983	4 487	36 496
2011	41 577	670	622	10 230	922	9 619	21 058	41 534	4 563	36 971
2012	42 060	666	620	10 405	925	9 710	21 279	42 007	4 560	37 447
2013	42 328	641	597	10 453	922	9 756	21 478	42 269	4 459	37 810
2014	42 703	651	.	10 507	.	9 827	21 718	42 640	4 397	38 243
Anteil in %										
2000	100	1,9	1,7	28,5	2,3	23,5	46,2	100	10,0	90,0
2001	100	1,8	1,7	28,0	2,3	23,4	46,7	100	10,1	89,9
2002	100	1,8	1,7	27,4	2,3	23,4	47,4	100	10,3	89,7
2003	100	1,8	1,6	26,8	2,4	23,3	48,1	100	10,5	89,5
2004	100	1,8	1,6	26,2	2,4	23,5	48,6	100	10,9	89,1
2005	100	1,7	1,6	25,7	2,3	23,4	49,2	100	11,2	88,8
2006	100	1,6	1,5	25,2	2,3	23,4	49,7	100	11,3	88,7
2007	100	1,7	1,5	25,2	2,2	23,3	49,9	100	11,2	88,8
2008	100	1,6	1,5	25,3	2,3	23,2	49,9	100	11,0	89,0
2009	100	1,6	1,5	24,8	2,3	23,2	50,3	100	11,0	89,0
2010	100	1,6	1,5	24,5	2,2	23,1	50,8	100	10,9	89,1
2011	100	1,6	1,5	24,6	2,2	23,1	50,6	100	10,9	89,1
2012	100	1,6	1,5	24,7	2,2	23,1	50,6	100	10,8	89,2
2013	100	1,5	1,4	24,7	2,1	23,2	50,6	100	10,6	89,4
2014	100	1,5	.	24,6	.	23,0	50,9	100	10,3	89,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Erwerbs- tätige 2014
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	62,2	53,9	54,3	53,1	52,8	52,6	51,7	51,4	211
Mithelfende Familienangeh.	39,4	33,4	31,7	30,1	26,4	27,2	27,6	27,8	87
Beamte, Richter	41,8	44,5	.	.	41,1	/	/	/	/
Angestellte ^{1) 2)}	38,7	35,0	34,7	33,1	32,4	33,0	31,7	31,3	124
Arbeiter ^{2) 3)}	38,6	34,2	34,5	35,7	35,0	34,6	33,8	33,3	127
Zusammen	46,3	40,8	41,1	40,6	39,4	39,5	38,9	38,9	571
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,2	45,4	44,0	44,0	44,2	43,4	42,5	42,3	813
Mithelfende Familienangeh.	22,0	20,8	21,1	19,6	16,4	18,1	16,1	19,2	17
Beamte, Richter	36,7	34,2	31,8	34,9	33,2	34,2	33,5	26,9	8
Angestellte ^{1) 2)}	37,1	35,7	33,5	34,3	33,9	33,5	33,0	33,2	5582
Arbeiter ^{2) 3)}	36,2	34,1	32,5	33,5	33,7	33,0	32,6	32,8	4275
Zusammen	37,4	35,5	33,8	34,6	34,5	34,0	33,6	33,7	11 188
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	47,9	45,1	44,9	43,6	43,1	42,7	42,8	1069
Mithelfende Familienangeh.	29,4	25,4	25,1	23,6	20,1	22,2	21,3	23,4	48
Beamte, Richter	34,3	33,5	32,6	31,9	32,0	31,4	30,5	31,2	91
Angestellte ^{1) 2)}	33,8	32,2	30,8	31,0	30,0	29,7	29,6	29,5	6730
Arbeiter ^{2) 3)}	33,5	30,4	29,9	30,4	30,3	29,2	29,3	29,4	1888
Zusammen	36,1	33,6	32,3	32,5	31,6	31,4	31,1	31,1	10 231
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,2	38,6	36,4	36,5	35,7	35,0	34,6	34,4	2100
Mithelfende Familienangeh.	18,1	18,8	17,4	18,1	14,2	17,7	19,8	19,7	24
Beamte, Richter	37,7	35,7	34,5	34,5	33,9	33,4	32,7	32,9	1883
Angestellte ^{1) 2)}	33,2	31,3	29,6	29,7	29,0	28,5	28,2	28,3	11669
Arbeiter ^{2) 3)}	28,6	25,9	25,9	26,4	26,0	24,8	24,0	24,1	1684
Zusammen	33,9	31,9	30,4	30,6	29,9	29,6	29,2	29,3	17 951
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,1	43,5	41,2	41,1	40,3	39,6	39,1	38,9	4192
Mithelfende Familienangeh.	31,9	26,1	27,2	25,8	22,1	23,7	23,6	24,7	176
Beamte, Richter	37,3	35,6	34,3	34,4	33,8	33,2	32,6	32,8	1986
Angestellte ^{1) 2)}	34,3	32,6	30,9	31,1	30,4	30,0	29,7	29,8	24105
Arbeiter ^{2) 3)}	34,2	31,4	30,4	31,1	31,1	30,3	30,0	30,1	7974
Insgesamt	35,9	33,6	32,0	32,4	31,8	31,4	31,1	31,1	39 942

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 1995 im April; 2000 im Mai; ab 2005 Jahresdurchschnitt), ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch / technischen Ausbildungsberufen. - 2) Ab 2012 Angestellte und Arbeiter ohne Auszubildende. - 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft und Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	222,0	92,0	313,9	24,8
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	216,4	87,8	304,2	26,8
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	220,1	88,1	308,2	30,2
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	224,8	89,5	314,3	31,6
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	145,3	71,2	216,5	22,7
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	147,1	71,5	218,6	27,3
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	149,2	71,6	220,8	29,4
2011	15 355,6	13 025,7	28 381,3	2 060,7	153,1	72,6	225,7	33,4
2012	15 625,9	13 294,7	28 920,6	2 233,3	156,3	74,3	230,6	37,9
2013	15 755,8	13 513,2	29 268,9	2 386,2	160,0	76,4	236,4	42,1
2014	16 240,8	13 933,7	30 174,5	2 563,3	165,8	78,8	244,6	48,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMEL (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die Verwendung des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates, die Bruttoinvestitionen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die Bruttoinvestitionen setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der Verteilungsrechnung werden in den Tabellen 24 und 25 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	39,96	40,62	43,10	39,70	45,62	52,04	51,93	53,46	52,75
dar.: Landwirtschaft	36,31	36,94	39,50	35,80	41,59	46,63	46,75	48,19	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 294,10	1 397,92	1 603,64	1 743,08	1 997,19	2 214,10	2 224,73	2 217,52	2 253,74
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,34	127,36	131,74	142,94	159,17	171,17	176,76	182,00	.
Dienstleistungsbereiche	1 397,54	1 746,91	2 101,47	2 384,98	2 733,31	2 845,81	2 867,17	2 935,70	3 012,85
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	434,47	498,81	579,20	653,36	751,31	790,70	782,67	795,81	811,25
Information und									
Kommunikation	77,85	100,61	158,92	189,94	215,08	226,09	228,44	235,14	239,48
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	118,95	140,39	178,79	224,73	240,28	239,71	245,80	250,13	253,57
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	175,61	257,27	287,64	316,28	361,15	375,89	366,32	373,60	381,75
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	193,50	251,62	330,75	373,32	427,79	448,88	457,27	466,39	484,32
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	313,39	394,93	446,03	499,12	596,50	620,15	641,05	664,53	688,07
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	83,78	103,27	120,15	128,24	141,22	144,39	145,63	150,10	154,42
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	2 731,60	3 185,45	3 748,22	4 167,76	4 776,12	5 111,95	5 143,83	5 206,68	5 319,34
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	23,16	22,65	22,93	23,90	28,92	32,07	32,83	33,42	34,85
dar.: Landwirtschaft	21,93	21,33	21,24	22,10	26,71	29,50	30,31	30,76	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	763,86	831,67	1 013,56	1 131,00	1 296,91	1 471,92	1 462,42	1 448,67	1 458,21
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,76	92,69	95,35	106,20	121,06	132,85	137,32	141,18	.
Dienstleistungsbereiche	507,57	610,34	802,49	930,78	1 128,60	1 179,89	1 173,47	1 187,73	1 203,19
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	202,05	226,28	273,45	310,33	380,81	403,71	395,50	399,56	404,09
Information und									
Kommunikation	26,94	34,89	71,90	93,98	111,73	113,96	111,97	112,25	112,00
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	47,15	59,31	94,48	114,79	133,98	138,06	141,45	145,39	145,96
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	54,67	68,98	77,78	82,57	93,87	94,24	89,08	90,00	89,93
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	64,44	86,55	126,31	151,43	181,46	192,95	192,78	189,99	194,12
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	85,52	102,17	120,29	138,85	182,15	191,22	197,29	203,89	209,68
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,82	32,15	38,29	38,85	44,60	45,75	45,41	46,64	47,42
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 294,59	1 464,65	1 838,98	2 085,68	2 454,43	2 683,87	2 668,71	2 669,82	2 696,25

Fußnoten siehe Seite 25.

Fortsetzung Seite 24.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	16,79	17,98	20,17	15,80	16,70	19,97	19,10	20,04	17,90
dar.: Landwirtschaft	14,38	15,61	18,26	13,70	14,88	17,12	16,44	17,43	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	530,24	566,26	590,08	612,08	700,28	742,19	762,31	768,85	795,53
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,58	34,67	36,39	36,74	38,11	38,32	39,44	40,83	.
Dienstleistungsbereiche	889,97	1 136,57	1 298,98	1 454,21	1 604,71	1 665,92	1 693,71	1 747,97	1 809,66
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	232,43	272,53	305,75	343,04	370,50	386,99	387,17	396,25	407,16
Information und									
Kommunikation	50,91	65,72	87,02	95,96	103,35	112,13	116,46	122,89	127,48
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	71,81	81,08	84,31	109,95	106,29	101,65	104,35	104,75	107,61
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	120,94	188,29	209,86	233,72	267,28	281,65	277,25	283,60	291,82
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	129,06	165,07	204,43	221,89	246,33	255,93	264,49	276,39	290,20
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	227,87	292,76	325,74	360,27	414,35	428,94	443,76	460,64	478,39
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	56,96	71,12	81,86	89,39	96,62	98,65	100,23	103,45	107,00
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 437,01	1 720,80	1 909,24	2 082,09	2 321,70	2 428,08	2 475,12	2 536,86	2 623,09
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	5,34	6,33	6,91	7,36	8,80	9,03	9,27	9,42	.
dar.: Landwirtschaft	5,00	5,95	6,53	6,98	8,42	8,64	8,87	9,01	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	85,58	103,81	115,02	121,47	130,87	133,90	136,57	138,01	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	5,13	6,26	6,39	6,22	6,24	6,28	6,32	6,32	.
Dienstleistungsbereiche	155,09	197,28	232,42	263,98	320,06	332,60	346,37	357,65	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	22,91	30,21	35,89	38,48	44,92	46,93	48,83	49,90	.
Information und									
Kommunikation	12,13	15,69	16,87	18,00	19,41	20,01	20,55	20,70	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	4,88	6,51	7,74	7,61	7,42	7,78	8,20	8,59	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	48,64	66,10	78,79	92,03	116,99	122,81	129,09	135,53	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	22,67	26,25	34,97	43,17	53,09	53,92	55,18	55,33	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	38,32	45,39	49,89	55,24	66,84	69,53	72,62	75,52	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	5,54	5,54	8,27	9,45	11,39	11,63	11,90	12,08	.
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	246,01	307,42	354,35	392,81	459,73	475,54	492,20	505,08	517,75

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 25.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2013
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	11,45	11,64	13,26	8,44	7,90	10,93	9,84	10,62	.
dar.: Landwirtschaft	9,38	9,66	11,73	6,72	6,46	8,48	7,57	8,41	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	444,66	462,45	475,06	490,61	569,41	608,29	625,74	630,84	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,44	28,41	30,01	30,52	31,87	32,04	33,12	34,51	.
Dienstleistungsbereiche	734,88	939,29	1 066,56	1 190,23	1 284,66	1 333,32	1 347,34	1 390,32	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	209,51	242,32	269,86	304,56	325,58	340,06	338,34	346,35	.
Information und									
Kommunikation	38,78	50,02	70,15	77,96	83,93	92,12	95,91	102,19	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	66,92	74,57	76,57	102,33	98,87	93,87	96,15	96,15	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	72,29	122,19	131,07	141,69	150,29	158,84	148,16	148,07	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	106,39	138,82	169,46	178,72	193,25	202,01	209,31	221,06	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	189,55	247,38	275,85	305,03	347,51	359,40	371,14	385,12	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	51,43	64,00	73,60	79,94	85,23	87,01	88,33	91,37	.
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	1 191,00	1 413,38	1 554,88	1 689,28	1 861,97	1 952,54	1 982,92	2 031,78	2 105,34

Anm.: Stand: August 2015.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt

Kettenindex (2010 = 100)

2020200

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz- und Ver- siche- rungs- dienst- leister	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Unter- neh- mens- dienst- leister	Öffent- liche Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit	Sons- tige Dienst- leister	Brutto- inlands- produkt
		zu- sammen	darunter: Verarbei- tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	149,99	87,36	87,32	127,24	77,04	35,95	124,54	53,40	68,54	75,20	85,98	79,01
1995	97,08	81,20	80,53	139,03	78,53	44,08	130,29	68,67	78,59	82,93	92,53	83,14
2000	103,09	88,54	89,31	121,59	85,61	67,98	134,98	82,41	92,49	90,00	99,24	91,42
2001	99,22	89,18	90,52	114,04	89,44	75,35	144,13	85,56	94,65	90,40	97,81	92,97
2002	98,15	87,93	88,64	109,62	90,93	78,87	135,20	88,39	94,67	92,09	95,97	92,97
2003	100,49	88,42	89,48	104,51	92,58	72,06	112,91	89,88	95,71	92,27	95,38	92,31
2004	133,72	92,05	92,82	101,26	94,84	77,80	103,97	90,62	94,44	92,26	97,80	93,39
2005	96,46	93,18	94,31	96,94	97,05	76,62	102,49	92,68	96,57	92,62	98,11	94,05
2006	90,73	98,74	102,24	96,59	104,67	83,95	103,03	93,67	98,93	92,99	99,87	97,53
2007	113,83	103,33	106,71	95,92	107,32	95,07	105,52	97,06	105,12	94,01	100,99	100,71
2008	136,71	101,98	104,53	95,68	107,98	100,82	104,57	99,15	107,32	96,61	103,46	101,80
2009	132,24	86,48	84,45	92,95	101,66	99,79	97,52	101,24	96,25	98,24	100,70	96,08
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	89,68	105,42	108,52	103,78	103,92	111,11	100,38	103,50	102,33	101,61	99,98	103,66
2012	95,01	105,91	106,85	102,56	106,41	115,62	98,65	101,14	103,40	102,02	99,34	104,08
2013	99,09	106,32	107,77	101,32	103,86	122,55	99,14	102,56	104,04	102,61	98,43	104,39
2014	106,48	108,05	110,26	103,95	105,18	125,49	99,78	103,63	106,55	103,65	98,54	106,06
je Erwerbstätigen												
1991	84,45	61,37	61,93	102,70	82,83	43,56	125,37	97,73	153,61	92,17	117,91	83,56
1995	74,10	71,03	71,49	97,61	84,70	54,03	125,63	96,06	150,76	96,27	112,43	89,84
2000	89,90	80,60	81,44	97,94	86,49	73,07	127,22	86,91	125,55	98,51	105,56	93,95
2001	90,59	81,26	82,33	98,34	90,88	77,08	135,42	91,07	125,75	98,78	103,14	95,80
2002	91,76	81,76	82,31	100,01	92,80	80,46	126,65	93,86	124,47	99,13	100,84	96,23
2003	95,58	84,49	85,37	100,01	95,92	74,70	107,51	95,67	123,42	99,11	99,97	96,60
2004	128,10	89,21	89,96	100,14	97,39	79,58	99,78	95,57	116,79	98,91	100,56	97,38
2005	95,45	91,83	92,94	99,24	99,88	77,49	98,75	96,64	115,21	98,57	100,52	98,10
2006	91,84	98,37	101,82	99,06	107,09	83,37	99,66	94,90	111,31	98,54	101,40	100,94
2007	112,80	101,56	104,71	96,71	108,41	92,91	104,06	94,80	111,73	98,81	100,54	102,44
2008	134,88	97,95	100,05	96,97	108,03	97,06	104,14	96,24	110,99	100,35	102,65	102,21
2009	131,05	84,95	82,83	93,72	101,61	97,53	96,64	101,02	100,22	99,79	98,64	96,38
2010	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2011	88,48	103,42	106,33	101,81	102,37	109,79	101,47	103,50	98,52	101,66	99,47	102,27
2012	94,29	102,09	102,83	99,12	103,85	111,68	99,72	100,28	97,77	101,10	98,93	101,50
2013	102,19	102,08	103,25	97,27	100,88	116,91	100,13	103,23	97,22	100,91	96,45	101,16
2014	108,11	103,24	105,06	99,19	101,43	118,85	100,94	103,63	97,90	100,79	95,88	101,88

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts- bereiche	Güter- steuern	Güter- subventionen	Brutto- inlands- produkt
	Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haus- halte und private Organisationen ¹⁾				
1995	1 077,87	206,53	436,39	1 720,80	189,57	11,48	1 898,88
1996	1 096,25	209,64	440,72	1 746,61	189,51	9,81	1 926,32
1997	1 129,02	210,59	445,44	1 785,04	192,17	10,13	1 967,09
1998	1 173,79	211,22	444,66	1 829,66	198,98	10,41	2 018,23
1999	1 202,64	214,89	444,51	1 862,04	213,54	10,70	2 064,88
2000	1 236,78	215,84	456,62	1 909,24	217,94	10,70	2 116,48
2001	1 290,91	219,85	459,17	1 969,93	220,58	10,66	2 179,85
2002	1 312,06	224,17	462,11	1 998,34	221,80	10,85	2 209,29
2003	1 319,68	226,50	458,89	2 005,06	226,15	11,14	2 220,08
2004	1 367,38	227,42	462,83	2 057,63	224,26	11,27	2 270,62
2005	1 388,10	227,42	466,57	2 082,09	226,07	7,30	2 300,86
2006	1 455,55	229,44	479,99	2 164,97	235,43	7,15	2 393,25
2007	1 533,04	232,61	495,71	2 261,36	258,74	6,87	2 513,23
2008	1 546,48	239,21	518,97	2 304,67	263,52	6,44	2 561,74
2009	1 470,56	248,21	488,46	2 207,24	263,78	10,74	2 460,28
2010	1 560,18	255,12	506,40	2 321,70	266,33	7,96	2 580,06
2011	1 633,62	263,14	531,32	2 428,08	282,03	6,99	2 703,12
2012	1 661,04	270,76	543,33	2 475,12	286,09	6,35	2 754,86
2013	1 701,44	279,38	556,04	2 536,86	290,32	6,36	2 820,82
2014	1 760,58	286,93	575,58	2 623,09	299,23	6,67	2 915,65

Anm.: Stand: August 2015.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	0,8	0,8	0,9	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,9	25,8	25,5	26,7	26,1	25,9	26,2	26,3	25,8	25,7
darunter: Herstellung von										
Nahrungsmitteln und Getränken,										
Tabakverarbeitung	2,3	1,9	1,8	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	.
Baugewerbe	6,0	5,1	3,9	3,9	4,0	4,3	4,4	4,5	4,5	4,6
Dienstleistungsbereiche zus.	61,9	68,0	69,8	68,6	69,0	69,1	68,6	68,4	68,9	69,0
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,2	16,0	16,5	16,4	16,5	16,0	15,9	15,6	15,6	15,5
Information u. Kommunikation	3,5	4,6	4,6	4,8	4,7	4,5	4,6	4,7	4,8	4,9
Finanz- und Versicherungs-										
dienstleister	5,0	4,4	5,3	4,6	4,1	4,6	4,2	4,2	4,1	4,1
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,4	11,0	11,2	11,5	11,8	11,5	11,6	11,2	11,2	11,1
Unternehmensdienstleister	9,0	10,7	10,7	11,0	11,1	10,6	10,5	10,7	10,9	11,1
Öffentl. Dienstleister, Erziehung,										
Gesundheit	15,9	17,1	17,3	16,4	16,6	17,8	17,7	17,9	18,2	18,2
Sonstige Dienstleister	4,0	4,3	4,3	4,1	4,2	4,2	4,1	4,0	4,1	4,1
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt	in jeweiligen Preisen	preis- bereinigt		
	Mrd. €	2010 = 100	€	2010 = 100	Mrd. €	€
1991	1 579,80	79,01	19 751	80,76	1 226,52	15 335
1995	1 898,88	83,14	23 253	83,24	1 429,16	17 501
1996	1 926,32	83,82	23 522	83,68	1 449,01	17 693
1997	1 967,09	85,37	23 974	85,06	1 471,81	17 938
1998	2 018,23	87,06	24 604	86,77	1 501,18	18 301
1999	2 064,88	88,79	25 155	88,44	1 520,20	18 519
2000	2 116,48	91,42	25 752	90,94	1 554,90	18 919
2001	2 179,85	92,97	26 474	92,31	1 596,85	19 393
2002	2 209,29	92,97	26 785	92,15	1 606,65	19 479
2003	2 220,08	92,31	26 904	91,46	1 612,68	19 543
2004	2 270,62	93,39	27 522	92,55	1 692,54	20 515
2005	2 300,86	94,05	27 901	93,25	1 716,84	20 819
2006	2 393,25	97,53	29 056	96,81	1 811,12	21 989
2007	2 513,23	100,71	30 551	100,09	1 882,31	22 882
2008	2 561,74	101,80	31 195	101,35	1 896,91	23 099
2009	2 460,28	96,08	30 049	95,95	1 821,55	22 248
2010	2 580,06	100,00	31 558	100,00	1 923,21	23 524
2011	2 703,12	103,66	33 054	103,63	2 028,09	24 800
2012	2 754,86	104,08	33 630	103,87	2 051,68	25 046
2013	2 820,82	104,39	34 357	103,95	2 096,61	25 536
2014	2 915,65	106,06	35 402	105,28	2 176,19	26 424

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Brutto- investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	890,69	293,01	404,24	- 8,13	1 579,80
1995	1 075,61	363,56	450,82	8,89	1 898,88
2000	1 174,83	390,63	484,71	14,72	2 064,88
2001	1 209,43	395,03	506,33	5,70	2 116,48
2002	1 250,35	404,65	486,41	38,44	2 179,85
2003	1 256,55	416,01	440,07	96,66	2 209,29
2004	1 280,87	420,79	437,08	81,34	2 220,08
2005	1 303,05	418,95	434,16	114,46	2 270,62
2006	1 328,55	423,00	432,90	116,42	2 300,86
2007	1 362,84	430,40	473,21	126,81	2 393,25
2008	1 384,90	439,74	521,48	167,11	2 513,23
2009	1 416,73	457,57	534,38	153,06	2 561,74
2010	1 413,04	481,21	444,51	121,52	2 460,28
2011	1 446,27	493,34	506,35	134,10	2 580,06
2012	1 495,53	505,69	569,75	132,15	2 703,12
2013	1 533,83	522,71	530,60	167,72	2 754,86
2014	1 562,70	541,94	546,77	169,41	2 820,82
Anteil in %					
1991	56,4	18,5	25,6	- 0,5	100
1995	56,6	19,1	23,7	0,5	100
2000	56,9	18,9	23,5	0,7	100
2001	57,1	18,7	23,9	0,3	100
2002	57,4	18,6	22,3	1,8	100
2003	56,9	18,8	19,9	4,4	100
2004	57,7	19,0	19,7	3,7	100
2005	57,4	18,5	19,1	5,0	100
2006	57,7	18,4	18,8	5,1	100
2007	56,9	18,0	19,8	5,3	100
2008	55,1	17,5	20,7	6,6	100
2009	55,3	17,9	20,9	6,0	100
2010	57,4	19,6	18,1	4,9	100
2011	56,1	19,1	19,6	5,2	100
2012	55,3	18,7	21,1	4,9	100
2013	55,7	19,0	19,3	6,1	100
2014	55,4	19,2	19,4	6,0	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2010 = 100)					
1991	81,63	73,56	97,99	.	79,01
1995	88,22	82,13	95,74	.	83,14
2000	93,42	87,55	104,30	.	88,79
2001	95,40	88,74	107,05	.	91,42
2002	96,94	89,20	103,41	.	92,97
2003	96,19	90,27	94,63	.	92,97
2004	96,30	90,76	95,11	.	92,31
2005	97,03	90,04	92,46	.	93,39
2006	97,43	90,48	91,36	.	94,05
2007	98,89	91,35	99,41	.	97,53
2008	98,89	92,69	106,51	.	100,71
2009	99,48	95,83	107,23	.	101,80
2010	99,63	98,72	88,50	.	96,08
2011	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2012	101,35	100,94	109,29	.	103,66
2013	102,32	102,21	100,36	.	104,08
2014	102,98	103,00	101,84	.	104,39

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	4,85	1,55	6,63	114,47	105,77	110,06
1995	3,99	1,96	6,29	87,15	117,71	95,24
2000	4,48	1,82	6,53	92,33	110,23	94,56
2003	4,20	1,52	6,01	84,24	91,42	84,94
2004	4,40	1,41	6,13	87,31	83,95	85,50
2005	5,41	1,51	7,30	105,65	88,11	99,95
2006	6,73	1,60	8,76	129,64	91,38	118,05
2007	7,39	1,63	9,38	139,60	89,39	123,44
2008	8,01	1,85	10,66	148,43	97,50	136,94
2009	5,51	1,81	7,82	99,10	95,02	98,17
2010	5,62	1,94	8,08	100,00	100,00	100,00
2011	6,24	2,20	8,94	108,80	110,03	108,21
2012	6,61	2,41	9,59	113,34	117,53	113,47
2013	6,53	2,42	9,52	110,70	114,70	111,03
2014	6,72	2,51	9,84	112,71	116,12	113,23
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,65	1,45	6,32	113,80	102,68	108,81
1995	3,85	1,83	6,03	87,29	114,57	94,58
2000	4,31	1,71	6,24	91,89	107,78	93,56
2003	4,06	1,43	5,78	84,23	89,70	84,45
2004	4,26	1,33	5,90	87,30	82,47	85,08
2005	5,26	1,43	7,07	106,26	87,12	100,10
2006	6,56	1,52	8,51	130,75	90,28	118,54
2007	7,19	1,55	9,09	140,43	88,39	123,73
2008	7,79	1,77	10,36	149,18	97,40	137,55
2009	5,34	1,75	7,58	99,22	95,20	98,28
2010	5,45	1,86	7,82	100,00	100,00	100,00
2011	6,04	2,07	8,60	108,71	107,90	107,56
2012	6,41	2,28	9,26	113,51	115,65	113,10
2013	6,33	2,29	9,18	110,75	112,81	110,57
2014	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	69,84	27,18	123,43	135,77	210,88	119,76
1995	54,55	31,84	115,16	101,08	222,67	104,45
2000	61,81	20,17	119,97	112,11	144,79	106,96
2003	55,62	15,29	111,93	100,48	111,04	98,87
2004	55,71	15,64	112,05	100,68	111,43	98,40
2005	53,24	14,50	109,23	95,73	102,80	95,41
2006	57,44	15,39	116,53	102,63	106,36	100,80
2007	64,00	16,94	127,15	113,04	112,11	108,23
2008	69,29	18,03	134,71	120,98	113,88	112,58
2009	53,93	18,39	118,84	92,99	116,34	98,93
2010	58,58	15,97	121,50	100,00	100,00	100,00
2011	65,86	17,63	133,43	111,07	106,64	107,45
2012	66,95	18,69	138,85	111,32	110,91	109,98
2013	64,93	19,06	136,68	107,34	111,13	107,18
2014	67,20	19,69	142,86	110,64	112,62	110,73

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 31.

Noch: **23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,61	1,18	8,17	193,84	277,61	181,21
1995	4,19	1,07	5,68	114,79	220,42	116,71
2000	3,89	0,62	5,09	102,08	128,10	101,71
2003	4,02	0,53	5,17	102,67	110,71	101,49
2004	4,20	0,54	5,36	106,91	110,50	104,99
2005	4,00	0,53	5,17	101,08	106,82	100,72
2006	4,12	0,56	5,36	103,41	110,65	103,59
2007	4,47	0,66	5,84	110,48	125,05	111,28
2008	4,21	0,65	5,56	102,42	118,81	104,08
2009	4,13	0,68	5,51	99,30	122,64	102,34
2010	4,21	0,56	5,45	100,00	100,00	100,00
2011	4,40	0,65	5,72	102,78	113,42	103,21
2012	4,64	0,71	6,00	106,66	120,19	106,35
2013	4,69	0,67	6,00	106,45	110,39	104,99
2014	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereiche						
1991	87,42	163,32	269,57	55,27	100,15	77,40
1995	81,24	226,81	329,88	51,47	120,51	85,88
2000	122,44	218,92	370,18	83,90	116,94	99,12
2003	104,35	193,99	328,02	76,85	103,87	90,11
2004	110,20	188,28	330,19	82,05	99,50	90,42
2005	119,44	183,72	335,16	90,11	96,16	91,79
2006	133,29	196,75	363,70	102,19	100,87	99,18
2007	142,25	206,95	384,16	110,09	100,19	102,00
2008	142,01	211,86	391,92	111,22	99,37	102,74
2009	114,37	206,58	360,39	89,85	95,53	93,81
2010	127,18	219,22	387,35	100,00	100,00	100,00
2011	132,90	244,40	422,15	104,81	108,23	107,08
2012	127,92	251,85	423,98	100,38	108,45	105,50
2013	126,75	255,75	428,06	99,41	107,21	104,68
2014	134,45	269,55	450,96	105,49	110,48	108,68
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	24,04	16,14	41,99	64,24	104,25	74,68
1995	22,49	20,19	44,81	58,97	115,82	75,06
2000	29,91	15,71	48,86	82,13	91,18	84,77
2003	22,71	13,86	39,78	64,91	81,38	71,19
2004	24,99	14,80	42,85	71,63	85,55	76,51
2005	27,00	14,96	45,05	77,28	85,42	80,16
2006	33,36	14,84	51,37	95,38	82,87	90,91
2007	35,59	16,40	55,32	101,47	87,88	96,61
2008	33,31	19,45	56,25	94,58	100,81	96,98
2009	25,32	19,39	48,12	71,80	99,90	82,77
2010	35,47	19,53	58,48	100,00	100,00	100,00
2011	33,71	19,79	57,84	94,28	98,61	97,44
2012	31,45	19,83	56,04	87,25	96,69	93,19
2013	30,17	20,00	54,93	83,55	95,60	90,56
2014	31,57	20,87	57,14	87,16	97,67	93,27

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 32.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd.€			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	9,31	6,05	19,14	55,71	1 001,64	73,02
1995	6,21	3,66	14,69	39,16	541,27	55,15
2000	8,65	2,25	18,83	64,16	367,88	78,01
2003	6,62	1,92	15,99	58,71	317,88	72,32
2004	8,38	1,68	17,92	77,33	274,10	82,83
2005	7,42	2,06	17,75	72,91	332,05	84,42
2006	8,87	1,01	18,73	92,50	158,46	92,21
2007	8,37	1,14	18,22	92,73	172,31	92,19
2008	9,05	0,64	19,67	106,16	92,57	102,15
2009	8,35	0,68	19,21	100,14	97,97	100,80
2010	8,22	0,70	19,06	100,00	100,00	100,00
2011	9,09	0,49	22,56	113,59	67,67	118,75
2012	8,85	0,55	20,02	111,62	74,63	105,29
2013	9,31	0,52	21,14	118,46	68,51	111,05
2014	9,52	0,54	21,93	122,31	70,37	114,89
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	3,43	4,25	8,53	44,07	115,23	67,87
1995	4,40	5,85	11,31	64,01	138,04	87,99
2000	3,77	5,25	10,37	73,82	122,97	91,77
2003	2,77	3,64	7,85	70,93	85,46	77,99
2004	3,37	3,75	8,77	90,83	86,89	88,62
2005	2,19	3,91	7,76	63,65	89,28	80,00
2006	1,46	3,33	6,46	46,75	74,51	67,71
2007	2,07	2,55	6,52	73,03	53,59	69,26
2008	1,99	4,29	8,10	77,59	86,55	86,77
2009	2,18	3,25	7,24	88,99	65,13	78,68
2010	2,37	5,07	9,22	100,00	100,00	100,00
2011	3,311	4,860	10,112	146,28	93,05	109,61
2012	3,257	5,119	10,208	146,77	95,31	109,73
2013	3,212	4,917	10,071	146,50	89,09	107,17
2014	3,326	5,050	10,429	153,75	89,27	110,05
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	0,83	102,10	102,98	41,52	96,70	95,76
1995	1,22	151,33	152,60	58,88	122,90	121,80
2000	1,77	149,02	150,87	89,01	121,27	120,70
2003	2,03	130,68	132,78	106,00	106,57	106,51
2004	1,23	126,72	128,01	64,47	101,90	101,28
2005	1,37	121,38	122,82	72,05	96,82	96,40
2006	1,69	133,74	135,51	89,67	104,62	104,35
2007	2,31	140,31	142,79	121,98	103,48	103,76
2008	2,66	139,27	142,04	140,93	99,69	100,25
2009	1,97	135,21	137,29	104,78	95,33	95,47
2010	1,88	143,94	145,91	100,00	100,00	100,00
2011	1,78	167,00	168,90	94,73	112,58	112,36
2012	2,06	174,98	177,16	109,08	114,65	114,58
2013	2,07	177,78	179,95	109,14	113,25	113,20
2014	2,19	188,23	190,54	115,74	117,12	117,11

Fußnote siehe Seite 34.

Fortsetzung Seite 33.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	30,18	2,15	37,15	50,14	79,35	52,14
1995	29,60	3,46	38,41	48,32	111,64	52,07
2000	55,42	4,51	66,39	96,54	145,06	94,82
2003	47,49	4,60	58,71	87,65	148,19	87,79
2004	49,46	4,21	60,96	91,71	133,52	91,39
2005	55,47	4,51	66,94	103,76	141,03	100,98
2006	59,05	4,51	70,93	111,86	137,90	108,03
2007	65,82	4,43	77,56	124,93	129,74	117,98
2008	67,07	4,16	79,63	128,59	117,61	121,87
2009	50,44	3,35	62,57	96,82	93,47	95,70
2010	52,01	3,65	65,41	100,00	100,00	100,00
2011	56,41	3,54	69,14	108,72	94,16	105,56
2012	51,68	3,67	65,08	99,07	95,01	98,61
2013	51,84	3,78	65,17	99,38	94,88	98,43
2014	59,79	3,89	73,61	114,70	95,31	110,86
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	16,67	28,35	51,45	59,29	94,54	74,14
1995	14,37	37,30	58,91	51,52	109,88	78,07
2000	18,81	36,82	64,00	71,54	109,39	87,00
2003	18,82	34,30	62,53	75,75	101,80	86,45
2004	18,88	32,20	61,37	77,14	94,94	84,97
2005	20,79	31,83	63,02	86,17	92,76	87,23
2006	23,23	33,92	68,07	98,14	96,34	93,68
2007	22,08	36,18	70,17	94,34	96,75	94,00
2008	23,22	37,73	73,60	100,16	97,23	96,99
2009	22,17	38,42	74,02	95,51	97,51	96,75
2010	23,22	39,92	77,17	100,00	100,00	100,00
2011	24,65	42,05	81,38	106,40	102,36	103,62
2012	26,82	41,69	84,03	114,69	98,61	104,95
2013	26,17	42,55	84,81	111,21	98,12	104,06
2014	23,98	44,62	85,09	101,77	100,99	103,00
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	2,96	4,28	8,33	44,17	88,06	66,10
1995	2,96	5,03	9,15	44,97	90,83	67,19
2000	4,10	5,35	10,86	71,76	98,20	84,08
2003	3,91	4,99	10,40	77,69	91,43	84,31
2004	3,90	4,91	10,31	79,18	88,30	83,64
2005	5,20	5,06	11,83	109,47	89,63	96,90
2006	5,61	5,40	12,62	124,81	94,15	105,17
2007	6,02	5,93	13,59	140,73	97,95	113,21
2008	4,71	6,33	12,63	114,60	101,33	105,16
2009	3,94	6,29	11,96	97,23	98,90	99,06
2010	4,01	6,41	12,10	100,00	100,00	100,00
2011	3,95	6,68	12,22	100,22	100,98	99,83
2012	3,80	6,01	11,44	96,70	88,15	91,92
2013	3,99	6,21	11,99	101,99	88,89	95,13
2014	4,07	6,36	12,24	104,52	89,18	96,04

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 34.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2010 = 100)		
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	162,12	192,06	399,63	77,80	107,88	87,37
1995	139,78	260,60	451,33	65,73	127,53	90,24
2000	188,72	240,91	496,69	92,28	118,77	100,92
2003	164,17	210,80	445,96	83,88	104,24	92,10
2004	170,31	205,33	448,37	87,61	100,17	92,22
2005	178,08	199,73	451,69	92,25	96,53	92,77
2006	197,45	213,74	488,98	103,17	101,15	99,85
2007	213,63	225,52	520,69	111,87	100,90	103,79
2008	219,31	231,73	537,29	115,23	100,33	105,58
2009	173,80	226,79	487,05	91,07	96,93	95,08
2010	191,38	237,12	516,92	100,00	100,00	100,00
2011	205,01	264,23	564,51	106,84	108,14	107,18
2012	201,48	272,95	572,41	104,13	108,69	106,68
2013	198,20	277,23	574,25	102,17	107,54	105,37
2014	208,37	291,75	603,67	107,26	110,68	109,24

Anm.: Stand: August 2015.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen	monatlich je Arbeitnehmer		
1991	15 335	31 570	2 023	364	1 659
1995	17 501	37 724	2 471	470	2 001
2000	18 919	39 076	2 601	511	2 090
2001	19 393	40 256	2 651	513	2 138
2002	19 479	40 677	2 685	517	2 168
2003	19 543	41 271	2 727	532	2 195
2004	20 515	43 157	2 732	526	2 206
2005	20 819	43 775	2 739	526	2 212
2006	21 989	45 783	2 766	538	2 229
2007	22 882	46 755	2 792	531	2 261
2008	23 099	46 487	2 850	536	2 314
2009	22 248	44 597	2 857	543	2 314
2010	23 524	46 927	2 931	559	2 372
2011	24 800	48 830	3 020	566	2 454
2012	25 046	48 841	3 097	574	2 522
2013	25 536	49 602	3 153	579	2 575
2014	26 424	51 036	3 237	592	2 645

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
	Mrd. €		€	
1991	856,75	154,17	702,58	1 659
1995	1 010,68	192,22	818,47	2 001
2000	1 117,39	219,45	897,94	2 090
2001	1 134,33	219,53	914,80	2 138
2002	1 141,86	219,94	921,92	2 168
2003	1 143,60	223,12	920,49	2 195
2004	1 146,15	220,79	925,36	2 206
2005	1 144,02	219,93	924,09	2 212
2006	1 164,38	226,32	938,05	2 229
2007	1 197,19	227,88	969,31	2 261
2008	1 241,65	233,56	1 008,09	2 314
2009	1 246,67	237,13	1 009,55	2 314
2010	1 283,81	244,76	1 039,04	2 372
2011	1 339,73	251,08	1 088,65	2 454
2012	1 391,52	258,07	1 133,45	2 522
2013	1 430,77	262,49	1 168,29	2 575
2014	1 485,29	271,62	1 213,67	2 645

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

**26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine
Verwendung**

Mrd. €

2021000

Jahr	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungs- ansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Verfügbares Einkommen ¹⁾	Individual- konsum ²⁾			
1991	1 004,47	890,69	1 170,39	1 056,61	15,14	128,93	12,6
1995	1 190,10	1 075,61	1 405,87	1 291,39	17,82	132,31	11,0
2000	1 300,13	1 209,43	1 539,69	1 448,99	28,94	119,65	9,0
2001	1 359,94	1 250,35	1 607,58	1 497,99	23,55	133,14	9,6
2002	1 367,26	1 256,55	1 621,54	1 510,84	23,13	133,83	9,6
2003	1 401,52	1 280,87	1 660,83	1 540,18	23,55	144,19	10,1
2004	1 426,50	1 303,05	1 682,99	1 559,54	23,04	146,49	10,1
2005	1 451,67	1 328,55	1 713,68	1 590,56	26,12	149,24	10,1
2006	1 482,39	1 362,84	1 750,13	1 630,58	33,20	152,75	10,1
2007	1 506,76	1 384,90	1 783,71	1 661,85	36,21	158,06	10,2
2008	1 541,21	1 416,73	1 829,22	1 704,74	41,41	165,88	10,5
2009	1 524,95	1 413,04	1 829,72	1 717,81	44,26	156,17	10,0
2010	1 561,66	1 446,27	1 876,54	1 761,15	44,69	160,08	10,0
2011	1 608,29	1 495,53	1 932,01	1 819,25	45,41	158,16	9,6
2012	1 642,45	1 533,83	1 976,19	1 867,58	47,92	156,53	9,3
2013	1 671,76	1 562,70	2 021,03	1 911,97	48,06	157,12	9,1
2014	1 710,09	1 592,16	2 076,40	1 958,47	49,65	167,58	9,5

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Stand: August 2015.

1) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 2) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2010	2011	2012	2013	2014
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	857,85	1 144,71	1 372,88	1 418,51	1 450,99	1 475,51	1 502,23
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	113,46	125,98	140,70	141,63	145,08	150,24	153,32
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	37,76	41,65	45,11	46,87	47,98	47,80	48,90
Bekleidung, Schuhe	66,95	68,16	66,73	68,94	71,38	72,00	73,45
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	163,21	268,89	341,73	346,47	355,93	365,28	365,53
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	69,75	89,48	89,87	93,14	97,68	98,47	100,23
Gesundheitspflege	22,81	43,68	69,41	72,41	74,43	76,76	80,80
Verkehr	131,98	162,80	188,67	207,54	209,44	209,44	213,48
Nachrichtenübermittlung	14,81	28,72	39,09	39,71	40,69	40,46	40,49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	80,09	114,35	133,36	136,82	137,95	139,77	142,51
Bildungswesen	4,06	7,11	10,31	10,86	11,46	11,85	12,04
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	45,39	60,11	68,36	71,22	73,34	75,42	79,39
Andere Waren u. Dienstleistungen	107,59	133,78	179,53	182,91	185,64	188,05	192,09
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,25	51,53	59,50	61,77	67,03	70,53	70,82
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,83	25,39	26,27	27,60	28,59	29,03
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	869,63	1 177,41	1 406,99	1 454,01	1 490,42	1 517,45	1 544,02
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	21,06	32,02	39,29	41,53	43,41	45,25	48,15
Private Konsumausgaben dgl. (€) je Einwohner	890,69 11 135,84	1 209,43 14 715,37	1 446,27 17 689,91	1 495,53 18 287,49	1 533,83 18 724,18	1 562,70 19 033,46	1 592,16 19 332,23
Preisbereinigt							
Kettenindex (2010 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	83,05	95,23	100,00	101,30	102,07	102,56	103,48
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	100,59	105,43	100,00	97,80	96,94	96,81	97,84
Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen	136,32	130,08	100,00	102,42	101,97	99,29	98,88
Bekleidung, Schuhe	111,89	103,80	100,00	101,35	102,19	102,08	103,18
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	78,79	94,13	100,00	98,74	99,55	100,12	99,18
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	93,86	107,30	100,00	102,50	106,21	105,48	106,39
Gesundheitspflege	46,32	74,04	100,00	103,54	104,12	110,46	113,58
Verkehr	109,28	106,55	100,00	104,33	102,15	102,53	104,66
Nachrichtenübermittlung	24,37	58,65	100,00	105,62	109,88	111,12	112,99
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	61,40	78,43	100,00	103,21	103,80	103,54	104,78
Bildungswesen	75,62	76,83	100,00	105,70	117,90	114,75	115,63
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	96,90	105,10	100,00	102,81	103,74	104,30	107,44
Andere Waren u. Dienstleistungen	69,74	90,02	100,00	100,73	103,61	104,47	105,81
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	69,91	98,35	100,00	102,18	107,28	111,88	111,38
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	102,67	85,22	100,00	101,62	104,33	105,82	105,75
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	82,13	95,50	100,00	101,33	102,25	102,89	103,77
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	64,77	91,57	100,00	102,04	104,77	105,92	109,94
Private Konsumausgaben	81,63	95,40	100,00	101,35	102,32	102,98	103,94

Anm.: Stand: August 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alko- holiche Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1991	102,08	11,39	113,46	19,11	18,64	151,22	40,64	857,85
1992	105,95	12,62	118,57	20,04	18,73	157,33	42,98	918,12
1993	105,56	12,92	118,48	20,08	19,27	157,82	45,57	955,74
1994	106,25	13,83	120,08	20,07	20,20	160,36	47,38	990,63
1995	107,89	15,05	122,94	19,78	20,94	163,66	48,21	1 021,58
1996	107,48	15,58	123,06	19,92	20,92	163,90	47,97	1 046,29
1997	106,80	15,70	122,50	19,31	21,27	163,08	49,00	1 066,79
1998	107,79	15,83	123,62	18,96	22,18	164,76	49,16	1 084,94
1999	107,74	16,08	123,81	18,51	23,41	165,73	50,00	1 113,53
2000	109,37	16,61	125,98	18,31	23,34	167,63	51,47	1 144,71
2001	114,03	16,92	130,95	18,50	24,25	173,70	52,06	1 184,35
2002	113,28	16,75	130,03	18,88	25,96	174,86	50,58	1 188,71
2003	111,05	16,42	127,48	18,79	26,05	172,33	49,85	1 208,46
2004	116,92	15,74	132,66	17,46	25,69	175,81	50,39	1 232,15
2005	119,88	16,04	135,92	17,66	26,40	179,98	51,30	1 258,47
2006	120,58	16,73	137,31	19,06	25,52	181,89	52,37	1 294,26
2007	123,75	16,97	140,72	18,83	25,53	185,08	55,32	1 314,27
2008	126,77	17,80	144,56	19,06	24,87	188,50	55,93	1 343,24
2009	125,30	17,55	142,85	18,59	25,10	186,53	55,19	1 340,43
2010	124,91	15,79	140,70	20,21	24,91	185,81	56,48	1 372,88
2011	125,62	16,01	141,63	20,47	26,41	188,51	59,03	1 418,51
2012	129,25	15,83	145,08	21,08	26,90	193,06	60,51	1 450,99
2013	134,19	16,05	150,24	21,30	26,49	198,03	62,44	1 475,51
2014	137,03	16,29	153,32	21,91	26,99	202,22	65,63	1 502,23
Anteil in %								
1991	11,9	1,3	13,2	2,2	2,2	17,6	4,7	100
1992	11,5	1,4	12,9	2,2	2,0	17,1	4,7	100
1993	11,0	1,4	12,4	2,1	2,0	16,5	4,8	100
1994	10,7	1,4	12,1	2,0	2,0	16,2	4,8	100
1995	10,6	1,5	12,0	1,9	2,0	16,0	4,7	100
1996	10,3	1,5	11,8	1,9	2,0	15,7	4,6	100
1997	10,0	1,5	11,5	1,8	2,0	15,3	4,6	100
1998	9,9	1,5	11,4	1,7	2,0	15,2	4,5	100
1999	9,7	1,4	11,1	1,7	2,1	14,9	4,5	100
2000	9,6	1,5	11,0	1,6	2,0	14,6	4,5	100
2001	9,6	1,4	11,1	1,6	2,0	14,7	4,4	100
2002	9,5	1,4	10,9	1,6	2,2	14,7	4,3	100
2003	9,2	1,4	10,5	1,6	2,2	14,3	4,1	100
2004	9,5	1,3	10,8	1,4	2,1	14,3	4,1	100
2005	9,5	1,3	10,8	1,4	2,1	14,3	4,1	100
2006	9,3	1,3	10,6	1,5	2,0	14,1	4,0	100
2007	9,4	1,3	10,7	1,4	1,9	14,1	4,2	100
2008	9,4	1,3	10,8	1,4	1,9	14,0	4,2	100
2009	9,3	1,3	10,7	1,4	1,9	13,9	4,1	100
2010	9,1	1,2	10,2	1,5	1,8	13,5	4,1	100
2011	8,9	1,1	10,0	1,4	1,9	13,3	4,2	100
2012	8,9	1,1	10,0	1,5	1,9	13,3	4,2	100
2013	9,1	1,1	10,2	1,4	1,8	13,4	4,2	100
2014	9,1	1,1	10,2	1,5	1,8	13,5	4,4	100

Anm.: Stand: September 2015.

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

C. Landwirtschaft

Vor bemerkungen: Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMEL und der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

Vor bemerkungen: Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2013, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe (Tabelle 29) zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 31 sind die für 2010/11 maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

In der Tabelle 35 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsform		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	≤ 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	≤ 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	≤ 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	≤ 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	≤ 1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	≤ 1/3

Anm.: Geänderte Klassifikation ab dem Kalenderjahr 2010 bzw. Wirtschaftsjahr 2010/11.

Quelle: BMEL 123.

30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 42.

Fortsetzung Seite 41.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾							
	1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	84 560	70 339	58 497	52 720	49 033	43 754	41 200	
10 bis 20	97 275	83 631	73 660	69 134	63 983	59 294	55 300	
20 bis 30	62 250	49 992	38 069	35 239	32 514	72 222	67 600	
30 bis 50	67 369	60 629	52 499	49 268	46 471			
50 bis 75	35 184	35 592	34 789	34 018	33 127	49 173	47 900	
75 bis 100	14 326	16 239	17 609	17 824	17 822			
100 bis 200	12 114	15 665	19 569	21 270	22 791	20 238	21 100	
200 und mehr						4 297	4 900	
Zusammen	373 078	332 087	294 692	279 473	265 741	248 978	238 000	
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	64 647	58 139	54 340	24 698	22 100	
1 bis 2 ha LF	64 874	35 415	29 835	27 957	23 078			
unter 1 ha LF ²⁾	30 322							
Insgesamt	555 139	441 567	389 174	365 569	343 159	273 676	260 100	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	608,0	508,3	423,5	383,0	356,0	318,3	301,4	
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1	832,4	
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	945,6	874,4	808,2	2 411,5	2 256,0	
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 047,7	1 925,8	1 817,5			
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 125,0	2 080,6	2 028,1	3 451,1	3 380,3	
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 514,9	1 537,0	1 535,7			
100 bis 200	1 817,0	2 382,8	3 039,0	3 365,4	3 659,5	2 693,4	2 837,6	
200 und mehr						1 318,2	1 511,3	
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 082,6	11 119,0	
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	216,7	195,7	183,4	49,5	40,9	
1 bis 2 ha LF	90,0	29,5	24,4	22,6	18,9			
unter 1 ha LF ²⁾	15,0							
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 132,1	11 159,8	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	30,4	33,9	38,0	40,1	42,0	44,5	46,7	

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾							
	1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	88 082	73 949	62 166	56 245	52 685	47 314	44 600	
10 bis 20	100 640	87 368	77 528	72 954	67 848	63 160	59 000	
20 bis 30	63 835	51 772	39 817	37 047	34 314	76 068	71 500	
30 bis 50	69 049	62 575	54 549	51 287	48 508			
50 bis 75	36 423	36 999	36 257	35 469	34 536	51 623	50 200	
75 bis 100	15 269	17 312	18 672	18 937	18 863			
100 bis 200	19 897	24 358	28 463	30 297	31 879	22 828	23 700	
200 und mehr						10 790	11 500	
Zusammen	393 195	354 333	317 452	302 236	288 633	271 783	260 400	
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	70 642	63 787	60 405	27 351	24 600	
1 bis 2 ha LF	69 270	37 830	32 603	30 558	25 476			
unter 1 ha LF ²⁾	32 679							
Insgesamt	587 744	471 960	420 697	396 581	374 514	299 134	285 000	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	633,3	534,3	450,0	408,4	382,3	343,9	325,8	
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8	886,2	
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	988,3	918,7	852,2	2 535,0	2 378,6	
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 127,6	2 004,4	1 896,9			
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 215,7	2 169,5	2 114,6	3 628,4	3 550,0	
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0			
100 bis 200	6 978,0	7 589,9	8 206,0	8 562,2	8 845,3	3 071,7	3 207,7	
200 und mehr						6 125,2	6 306,6	
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0	16 654,9	
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	236,3	214,2	203,4	54,0	44,7	
1 bis 2 ha LF	96,1	31,0	26,2	24,3	20,4			
unter 1 ha LF ²⁾	15,8							
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0	16 699,6	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	42,8	47,6	52,7	55,5	58,0	61,3	64,0	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 42.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2003	2005	2007	2010	2013
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 554	3 418	3 541	3 452	3 300
10 bis 20	3 365	3 737	3 705	3 666	3 725	3 729	3 600
20 bis 30	1 585	1 780	1 681	1 742	1 732	3 694	3 700
30 bis 50	1 680	1 946	1 965	1 932	1 955		
50 bis 75	1 239	1 407	1 387	1 383	1 348	2 354	2 300
75 bis 100	943	1 073	1 032	1 077	1 002		
100 bis 200	2 369	2 720	2 644	2 641	2 636	2 547	2 500
200 und mehr	5 414	5 973	6 197	6 333	6 397	6 480	6 600
Zusammen	20 117	22 246	22 165	22 192	22 336	22 256	22 000
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 771	5 440	5 871	2 199	2 100
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 146	2 018	1 873		
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 082	29 650	30 080	24 455	24 000
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	25,7	24,7	25,5	24,9	23,7
10 bis 20	47,9	53,6	53,4	52,9	53,7	53,7	52,0
20 bis 30	38,9	43,5	41,2	42,7	42,4	118,7	117,8
30 bis 50	65,1	75,3	76,7	75,2	76,2		
50 bis 75	76,0	86,9	85,8	84,7	82,7	170,4	163,4
75 bis 100	82,0	93,0	89,9	93,7	87,0		
100 bis 200	342,4	394,5	386,2	386,4	382,9	372,5	363,3
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0	4 803,1	4 791,5
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3	5 511,6
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	18,9	17,9	19,3	3,8	3,3
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,3	1,2	1,1		
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2	5 514,9
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	249,6	250,6	248,2	249,1	251,7

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie

3010320

Tierart bzw. Fruchtart	Standardoutputbeträge ¹⁾ € je Tier bzw. € je ha	
	Wirtschafts- jahr 2010/11	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2006/07 - 2010/11
Einhufer	504	504
Rinder unter 1 Jahr	549	505
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, männlich	943	835
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre, weiblich	350	338
Rinder, 2 Jahre und älter, männlich	697	628
Färsen, Kalbinnen	350	338
Milchkühe	2 387	2 164
Sonstige Kühe	257	264
Mutterschafe	102	96
Andere Schafe	98	94
Ziegen	89	91
Ferkel unter 20 kg LG	246	233
Mutterschweine	936	919
Andere Schweine	246	233
Masthähnchen und -hühnchen	10	9
Legehennen	16	19
Sonstiges Geflügel	51	41
Mutterkaninchen	256	256
Bienenstöcke	125	125
Weichweizen und Spelz	1 494	1 181
Hartweizen	1 259	1 002
Roggen	844	678
Gerste	1 126	889
Hafer (u. Sommermenggetreide)	734	635
Körnermais	1 796	1 438
Sonstiges Getreide	976	821
Ackerbohnen, Futtererbsen	533	516
sonst. Hülsenfrüchte, Energieeiweißpfl.	533	516
Kartoffeln	9 026	5 965
Zuckerrüben	1 837	1 868
Futterhackfrüchte	973	1 097
Tabak	6 494	7 667
Hopfen	7 554	8 791
Raps und Rübsen	1 599	1 249
Sonnenblumen	668	590
Leinsamen (Öllein)	676	518
Andere Ölf Früchte	1 603	1 253
Flachs	900	900
Andere Handelsgewächse	1 599	1 249
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Feldanbau	15 770	16 394
Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Gartenbau	30 874	27 023
Gemüse, Spargel, Erdbeeren unter Glas	265 514	232 401
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	67 527	65 897
Blumen und Zierpflanzen unter Glas	655 012	639 201
Ackerwiesen und -weiden	472	481
Silomais	937	1 069
Sonstige Futterpflanzen	523	515
Sämereien u. Pflanzgut auf dem Ackerland	1 164	1 164
Sonstige Kulturen Ackerland	1 000	1 000
Schwarzbrache	0	0
Dauerwiesen und -weiden	462	485
Ertragsarme Weiden	143	143
Obstanlagen	13 339	11 955
Rebanlagen-Qualitätswein	11 191	12 477
Reb- und Baumschulen	40 541	43 846

1) Durchschnittliche Werte für Deutschland insgesamt, ab Wirtschaftsjahr 2005/06 ohne Flächenzahlungen und Tierprämien.

Quelle: KTBL, BMEL (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2013				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	17 100	71,2	1 488,3	27,0	87
Personengesellschaften ¹⁾	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 300	13,6	1 215,6	22,0	373
darunter										
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 400	9,9	743,0	13,5	311
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	0	0,1	9,3	0,2	617
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	200	1,0	129,1	2,3	520
Sonstige Personen- gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	600	2,5	334,3	6,1	547
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 600	15,0	2 804,7	50,9	775
darunter										
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	900	3,9	1 309,3	23,7	1 391
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 400	10,1	1 398,5	25,4	577
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	100	0,3	86,3	1,6	1 151
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	200	0,7	10,7	0,2	61
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	0	0,2	6,2	0,1	142
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	24 000	100	5 514,9	100	229
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	238 200	91,6	9 389,6	84,1	39
Personengesellschaften ¹⁾	12 949	2,9	782,3	6,8	60	20 400	7,8	1 661,0	14,9	82
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	17 000	6,6	1 483,7	13,3	87
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	100	0,0	3,5	0,0	46
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	1 400	0,6	101,7	0,9	71
Sonstige Personen- gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 800	0,7	72,2	0,7	40
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 200	0,5	68,9	0,6	56
davon										
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	100	0,0	5,8	0,1	78
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	700	0,3	27,8	0,2	40
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	0	0,0	7,9	0,1	175
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	400	0,2	26,5	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	300	0,1	40,3	0,4	117
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	260 100	100	11 159,8	100	43
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	256 000	89,8	10 897,1	65,3	43
Personengesellschaften ¹⁾	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	23 700	8,3	2 881,4	17,3	121
davon										
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	19 500	6,8	2 230,6	13,4	114
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	100	0,0	12,8	0,1	134
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	1 700	0,6	231,0	1,4	136
Sonstige Personen- gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	2 400	0,8	407,1	2,4	169
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 900	1,7	2 874,3	17,2	589
davon										
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 000	0,4	1 315,1	7,9	1 296
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	3 100	1,1	1 426,7	8,5	455
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	100	0,0	94,2	0,6	785
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	600	0,2	38,3	0,2	63
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	400	0,1	46,8	0,3	119
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	285 000	100	16 699,6	100	59

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschnidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2013 ¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 5	20,6	40,6	7,6	1,5	12,3	/	509,4
5 - 10	43,0	314,2	125,5	76,7	165,9	20,7	149,6
10 - 20	57,2	858,8	436,3	270,1	388,7	181,2	703,8
20 - 50	67,4	2 239,0	1 332,4	795,8	868,4	757,9	4 421,1
50 - 100	43,9	3 080,9	2 072,3	1 167,7	991,1	1 122,0	7 693,9
100 - 200	18,5	2 477,7	1 799,4	977,2	670,1	655,4	4 234,1
200 - 500	4,9	1 381,5	1 129,4	614,2	247,6	136,7	1 284,9
500 - 1 000	0,6	413,7	362,4	199,1	49,2	16,7	156,8
1 000 und mehr	0,1	90,8	77,6	42,6	12,9	4,6	5,3
Zusammen	256,0	10 897,1	7 343,0	4 144,8	3 406,2	2 898,7	19 158,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	238,2	9 389,6	6 207,3	3 484,5	3 042,6	2 805,6	18 880,8
Neue Länder	17,1	1 488,3	1 129,4	657,6	352,1	89,5	276,2
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 5	6,8	13,1	4,4	/	1,7	/	397,8
5 - 10	6,5	48,3	13,5	6,3	18,6	/	.
10 - 20	15,3	239,7	105,6	56,7	106,6	103,5	276,7
20 - 50	37,8	1 315,1	764,7	432,5	517,2	646,9	3 457,4
50 - 100	35,6	2 521,2	1 697,9	939,8	807,5	1 062,2	7 159,1
100 - 200	16,8	2 262,4	1 650,9	893,0	603,8	638,0	4 017,8
200 - 500	4,5	1 276,7	1 043,6	566,3	228,9	132,3	1 225,5
500 - 1 000	0,6	374,1	326,8	180,0	46,1	16,7	.
1 000 und mehr	0,1	78,4	66,7	36,1	11,6	4,5	5,3
Zusammen	124,0	8 129,1	5 674,0	3 110,9	2 341,8	2 610,3	16 731,7
davon							
Früh. Bundesgebiet	116,2	6 939,9	4 743,5	2 566,6	2 089,1	2 523,5	16 485,0
Neue Länder	7,3	1 175,5	925,6	542,1	245,2	83,6	244,8
Personengesellschaften							
unter 5	3,2	3,4	0,9	/	/	/	1 916,6
5 - 10	1,2	9,0	2,9	/	3,0	/	/
10 - 20	1,5	22,9	8,5	4,2	7,3	/	/
20 - 50	3,6	124,2	70,6	39,1	41,9	38,7	509,1
50 - 100	6,0	445,2	296,5	155,3	142,2	240,5	1 544,2
100 - 200	4,9	676,6	470,2	235,0	200,4	295,0	1 319,4
200 - 500	2,3	694,4	553,0	282,6	137,8	165,9	723,9
500 - 1 000	0,7	475,9	412,5	217,7	60,9	68,3	151,9
1 000 und mehr	0,3	429,8	383,3	203,5	46,2	58,5	201,9
Zusammen	23,7	2 881,4	2 198,5	1 138,8	640,0	871,2	6 526,6
davon							
Früh. Bundesgebiet	17,7	1 737,0	1 255,5	639,3	443,1	696,1	5 318,1
Neue Länder	6,0	1 139,7	940,9	498,6	194,8	173,8	1 208,6
Juristische Personen							
unter 5	0,8	0,6	0,2	/	0,1	4,7	1 426,0
5 - 10	0,4	2,6	/	/	/	/	13,3
10 - 20	0,3	4,5	1,1	0,3	/	0,0	19,3
20 - 50	0,5	15,4	5,7	/	7,8	1,6	65,2
50 - 100	0,3	23,8	10,7	4,9	11,8	/	92,5
100 - 200	0,4	53,5	25,3	11,3	26,3	/	62,5
200 - 500	0,6	205,6	127,3	64,8	74,8	25,0	241,7
500 - 1 000	0,9	687,6	548,0	289,7	138,9	109,5	340,3
1 000 und mehr	1,1	1 927,4	1 615,3	876,0	311,0	332,9	751,1
Zusammen	5,3	2 921,1	2 334,4	1 250,1	574,8	481,5	3 011,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,6	109,2	53,4	27,9	51,2	12,8	251,0
Neue Länder	3,7	2 811,0	2 280,7	1 222,2	523,1	468,7	2 760,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungs- jahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insge- samt	darunter mit gepach- teter LF	Anteil der Betriebe mit Pacht- flächen an den Betrieben insgesamt	ins- gesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pacht- fläche ²⁾ je Betrieb	Pacht- anteil	Pacht- entgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	504	311	61,6	11 623	5 607	18,0	48,2	218
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
2007	339	235	69,1	11 340	6 046	25,8	53,3	234
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	254
2013	260	199	76,5	11 160	6 080	30,6	54,5	261
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
1997	32	20	62,2	5 559	5 064	254,5	91,1	90
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
2007	30	20	68,2	5 567	4 395	215,4	78,9	122
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
2013	24	18	73,4	5 515	3 922	222,9	71,1	169
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
1997	536	331	61,7	17 182	10 671	32,3	62,1	150
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
2007	371	256	69,0	16 932	10 456	40,9	61,8	183
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204
2013	285	217	76,2	16 700	10 018	46,1	60,0	243

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007 und 2013.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar. - 2) Bezogen auf die Zahl der Betriebe mit gepachteter LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen

2013

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
unter 5	6,0	12,7	18,6	0,6	1,0	1,6	6,8	13,7	20,6
5 bis 10	6,1	33,8	39,8	0,4	2,6	3,1	6,5	36,5	43,0
10 bis 20	14,7	39,1	53,8	0,6	2,7	3,3	15,3	41,9	57,2
20 bis 50	36,6	27,4	64,0	1,1	2,1	3,2	37,8	29,6	67,4
50 bis 100	34,4	7,6	42,0	1,1	0,7	1,8	35,6	8,3	43,9
100 bis 200	15,3	1,2	16,6	1,5	0,4	1,8	16,8	1,6	18,5
200 bis 500	2,9	0,2	3,1	1,6	0,2	1,8	4,5	0,4	4,9
500 bis 1 000	-	-	-	0,4	-	0,4	0,6	0,1	0,6
1 000 und mehr	-	-	-	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,1
Zusammen	116,2	122,0	238,2	7,3	9,8	17,1	124,0	132,1	256,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
unter 5	11,8	25,4	37,2	0,9	2,1	2,9	13,1	27,6	40,6
5 bis 10	45,1	246,5	291,6	3,0	19,0	21,9	48,3	265,9	314,2
10 bis 20	230,1	579,5	809,6	8,7	38,8	47,6	239,7	619,1	858,8
20 bis 50	1 276,1	855,8	2 131,8	36,7	66,4	103,1	1 315,1	923,8	2 239,0
50 bis 100	2 437,3	507,7	2 945,0	79,7	50,4	130,1	2 521,2	559,7	3 080,9
100 bis 200	2 045,3	162,6	2 207,9	213,3	52,0	265,3	2 262,4	215,3	2 477,7
200 bis 500	787,3	49,1	836,4	487,7	55,3	542,9	1 276,7	104,8	1 381,5
500 bis 1 000	-	-	-	280,5	-	302,6	374,1	39,6	413,7
1 000 und mehr	-	-	-	65,1	-	71,8	78,4	12,4	90,8
Zusammen	6 939,9	2 449,7	9 389,6	1 175,5	312,8	1 488,3	8 129,1	2 768,1	10 897,1
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
unter 5	2,0	2,0	2,0	1,4	2,1	1,8	1,9	2,0	2,0
5 bis 10	7,4	7,3	7,3	7,1	7,2	7,2	7,4	7,3	7,3
10 bis 20	15,7	14,8	15,1	15,5	14,3	14,5	15,7	14,8	15,0
20 bis 50	34,9	31,2	33,3	33,5	31,2	31,9	34,8	31,2	33,2
50 bis 100	70,8	67,0	70,1	73,6	68,2	71,4	70,9	67,1	70,1
100 bis 200	133,3	130,3	133,1	145,9	138,4	144,4	134,4	132,1	134,2
200 bis 500	270,6	278,9	270,9	309,6	294,0	308,1	284,3	286,3	284,4
500 bis 1 000	-	-	-	675,9	-	676,9	664,5	706,7	668,3
1 000 und mehr	-	-	-	1 252,2	-	1 282,7	1 285,2	1 548,5	1 315,7
Zusammen	59,7	20,1	39,4	161,4	31,8	86,9	65,6	21,0	42,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2013¹⁾

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standard-output	Standard-output je Betrieb	Arbeitsleistung	Viehbestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Ackerbaubetriebe ²⁾	80,6	5 761,0	9 362,8	116,2	110,3	253,9
dar. spezialisiert auf						
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	42,0	3 603,7	4 331,6	103,1	42,1	127,9
Hackfrüchte	2,6	218,7	748,1	284,2	4,3	11,0
Feldgemüse	2,3	142,4	1 300,9	566,5	26,0	7,1
Gartenbaubetriebe	7,1	57,7	2 917,8	410,7	44,3	/
dar. spezialisiert auf						
Gemüse	0,9	17,4	433,7	489,0	8,9	0,4
Blumen und Zierpflanzen	3,5	10,3	1 257,2	363,3	17,1	/
Baumschulkulturen	1,8	23,9	832,3	469,4	11,4	/
Dauerkulturbetriebe	21,1	207,9	2 031,4	96,2	40,7	6,8
dar. spezialisiert auf						
Weinbau	14,2	114,3	1 096,4	77,2	25,1	1,3
Obstbau	5,0	64,3	641,5	127,6	11,7	3,4
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	117,8	5 943,4	14 587,8	123,8	201,6	7 701,2
dav. spezialisiert auf						
Milcherzeugung	59,0	3 967,1	11 486,4	194,8	132,8	5 599,9
Rinderaufzucht, -mast	25,2	942,4	1 385,5	54,9	26,9	977,4
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	8,4	440,2	1 152,6	137,4	14,7	652,9
Schafe, Pferde u.a.	25,2	593,7	563,3	22,3	27,1	471,0
Veredlungsbetriebe	17,6	907,0	8 501,9	482,4	33,1	2 705,9
dar. spezialisiert auf						
Schweine	14,1	740,1	5 627,1	398,7	24,4	1 992,8
Geflügel	3,1	130,0	2 525,5	826,7	7,8	607,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,5	174,4	728,1	207,5	12,4	19,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	7,7	554,9	1 947,3	253,4	16,5	768,6
dav. mit Ausrichtung						
Weidevieh	4,5	304,6	905,2	201,8	10,0	379,0
Veredlung	3,2	250,2	1 042,0	325,9	6,5	389,6
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	29,6	3 093,3	6 128,3	206,9	63,9	1 628,3
dar. mit Ausrichtung						
Ackerbau/Weidevieh	18,4	2 162,4	3 511,2	190,9	43,1	1 023,5
Ackerbau/Veredlung	7,6	669,0	2 095,2	274,8	13,8	484,4
Betriebe insgesamt	285,0	16 699,6	46 205,3	162,1	522,7	13 088,8

Fußnoten siehe Seite 50.

Fortsetzung Seite 49.

**Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2013¹⁾

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	14,0	13,3	23,2	10,8	15,4	3,9	80,6
Gartenbaubetriebe	/	/	0,6	1,2	3,8	1,5	7,1
Dauerkulturbetriebe	1,4	3,7	6,7	3,4	5,4	0,4	21,1
Futterbaubetriebe	13,2	13,3	26,4	20,8	40,9	3,2	117,8
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,5	10,4	4,7	17,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,7	1,5	0,3	3,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,2	3,3	0,9	7,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,4	2,8	8,3	5,0	9,7	2,4	29,6
Zusammen	30,2	34,0	68,6	44,5	90,4	17,3	285,0
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	13,6	13,0	22,5	10,1	13,0	2,0	74,2
Gartenbaubetriebe	/	/	0,5	1,1	3,2	1,1	5,8
Dauerkulturbetriebe	1,3	3,5	6,1	3,0	4,4	0,2	18,5
Futterbaubetriebe	12,9	13,0	25,5	20,1	34,9	1,5	107,9
Veredlungsbetriebe	/	/	0,9	1,3	8,1	2,9	13,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,9	0,6	1,2	0,2	3,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,4	1,1	2,9	0,6	6,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,8	8,1	4,6	8,5	1,0	26,3
Zusammen	29,4	33,1	65,7	42,0	76,3	9,6	256,0
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	1,1	1,3	4,5	5,2	11,1	1,9	25,0
Gartenbaubetriebe	/	0,0	0,2	0,8	2,7	1,0	4,7
Dauerkulturbetriebe	/	0,2	1,6	1,9	3,8	0,2	7,8
Futterbaubetriebe	0,9	1,4	8,4	13,4	32,2	1,4	57,8
Veredlungsbetriebe	-	/	/	0,5	6,5	2,7	9,9
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	-	/	0,3	1,1	0,2	1,7
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	/	0,6	2,5	0,6	4,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	1,7	2,6	7,4	1,0	13,0
Zusammen	2,2	3,2	17,0	25,4	67,1	9,0	124,0
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	12,5	11,7	18,0	4,9	2,0	0,1	49,2
Gartenbaubetriebe	-	/	0,3	0,3	0,5	0,1	1,2
Dauerkulturbetriebe	1,2	3,3	4,5	1,1	0,6	/	10,7
Futterbaubetriebe	12,0	11,6	17,0	6,7	2,7	/	50,1
Veredlungsbetriebe	/	/	/	0,8	1,7	0,2	3,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	/	/	0,8	0,2	/	0,0	1,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	/	/	1,1	0,5	0,4	/	2,9
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,3	2,5	6,4	2,0	1,1	/	13,3
Zusammen	27,2	29,9	48,7	16,5	9,2	0,6	132,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 50.

Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2013¹⁾

1 000

noch b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ...1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Personengemeinschaften							
Ackerbaubetriebe	/	/	0,6	0,6	2,1	1,1	4,8
Gartenbaubetriebe	-	0,0	/	0,1	0,5	0,3	1,0
Dauerkulturbetriebe	/	/	0,6	0,4	1,0	0,1	2,4
Futterbaubetriebe	/	/	0,8	0,6	5,7	1,2	8,7
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	2,0	1,4	3,6
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	/	/	/	0,2	0,1	0,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	/	/	/	0,3	/	0,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	/	/	/	1,1	0,6	2,3
Zusammen	0,6	0,8	2,3	2,2	12,9	5,1	23,7
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,7	1,5
Gartenbaubetriebe	-	-	/	/	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	/	/	/	/	0,1	0,1	0,2
Futterbaubetriebe	/	/	/	0,1	0,3	0,5	1,2
Veredlungsbetriebe	-	0,0	/	/	0,2	0,4	0,7
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	-	/	/	/	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	-	0,0	/	/	/	0,1	0,1
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	/	0,0	/	/	0,2	0,8	1,0
Zusammen	/	0,2	0,5	0,4	1,3	2,7	5,3

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschließlich nicht klassifizierbarer Betriebe (rund 500 Betriebe mit 6 300 ha LF).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2010	2013	2010	2013	1999	2010	2013
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit selbstbewirtschafteter eigener LF unentgeltlich zur	385,4	252,6	235,7	19,3	18,9	406,7	272,6	255,3
Bewirtschaftung erhaltener LF	21,1	24,8	27,4	4,1	2,8	23,8	28,9	30,3
gepachteter LF	278,1	205,0	199,0	18,2	17,6	316,0	223,7	217,2
- von familienfremden Personen	272,0	191,1	188,5	20,8	16,9	291,0	212,4	205,9
- von Familienangehörigen	77,4	43,5	42,4	2,2	2,3	81,6	45,8	44,8
Betriebe insgesamt	432,5	275,6	260,1	24,4	24,0	461,9	301,1	285,0
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	23,0	20,8	5,1	4,3	52,8	28,5	25,3
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	252,6	235,7	19,3	18,9	409,1	272,6	255,3
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen an den Betrieben insgesamt in %	68,3	74,4	76,5	74,6	73,4	68,4	74,3	76,2
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF unentgeltlich zur	5 674,8	5 106,7	4 873,4	1 372,5	1 533,3	6 190,7	6 487,4	6 415,4
Bewirtschaftung erhalten	95,7	182,0	206,2	79,0	59,4	150,5	261,8	266,2
gepachtete LF	5 759,8	5 911,7	6 080,3	4 114,4	3 922,2	10 778,0	10 042,2	10 017,9
- von familienfremden Personen	4 912,1	5 257,0	5 585,3	4 216,0	3 871,2	9 858,3	9 486,0	9 471,0
- von Familienangehörigen	847,7	504,8	495,0	50,2	51,0	919,7	555,9	547,0
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 530,3	11 215,0	11 159,8	5 551,6	5 514,9	17 119,2	16 791,0	16 699,6
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	768,5	712,8	638,4	622,6	2 557,2	1 412,9	1 340,5
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,7	906,2	1 372,5	171,1	6 662,6	6 487,4	1 079,7
Pachtflächenanteil in %	50,0	52,7	54,5	74,1	71,1	63,0	59,8	60,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013 (jeweils repräsentativ).

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2010			2013		
Betriebe nach Größenklassen der LF									
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	74 665	2 834	3,8	69 200	3 300	4,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	139 228	8 823	6,3	130 500	9 400	7,2
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	51 623	2 753	5,3	50 200	3 000	6,0
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	22 828	1 382	6,1	23 700	1 500	6,3
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 790	740	6,9	11 500	800	7,0
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	299 134	16 532	5,5	285 000	18 000	6,3
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	398	16	4,1	371	20	5,3
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 481	215	6,2	3 265	235	7,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 628	185	5,1	3 550	204	5,7
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	3 072	181	5,9	3 208	198	6,2
200 und mehr	5 432	190	3,5	6 125	344	5,6	6 307	353	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	55,8	56,9	.	58,6	56,1	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 847	428	3,6	11 900	441	3,7
Getreide	6 635	124	1,9	6 595	215	3,3	6 534	223	3,4
Hülsenfrüchte	212 205	19	9,1	101	31	30,6	75	25	33,3
Hackfrüchte ²⁾	813 518	8	1,0	618	9	1,5	600	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	162	12	7,6	162	14	8,9
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 444	470	10,6	4 411	517	11,7
LF insgesamt ¹⁾⁵⁾	17 152	489	2,9	16 704	941	5,6	16 700	1 009	6,0
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	216 099	12 282	5,7	199 200	13 300	6,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	144 850	9 189	6,3	130 400	9 900	7,6
Schweinen	141 448	2 386	1,7	60 097	1 859	3,1	49 100	1 800	3,7
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14 896	371	2,5	12 535	594	4,7	12 371	622	5,0
Schweine	26 101	117	0,4	27 571	156	0,6	28 697	194	0,7
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	87	65	.	95	63	.
Schweine	185	49	.	459	84	.	584	111	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 52.

Noch: 38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	2010				2013			
Betriebe nach Rechtsformen ⁸⁾								
Einzelunternehmen	273 030	14 393	91,3	87,1	256 000	15 600	89,8	86,7
Personengesellschaften	21 042	1 449	7,0	8,8	23 700	1 700	8,3	9,4
Juristische Personen	5 062	690	1,7	4,2	5 300	700	1,9	3,9
Insgesamt	299 134	16 532	100	100	285 000	18 000	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	5,5	.	.	100	6,3
Arbeitskräfte ⁸⁾								
	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 080 256	64 975	100	100	1 020 500	67 400	100	100
dar. Vollbeschäftigte	314 154	17 019	29,1	26,2	304 000	18 000	15,2	57,4
Familienarbeitskräfte	556 343	29 290	51,5	45,1	505 600	31 000	49,5	46,0
Familienfremde AK'e	523 913	35 685	48,5	54,9	515 000	36 300	50,5	53,9
Betriebliche Arbeitsleistung ⁸⁾								
	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	545 504	31 840	100	5,8	522 700	33 600	100	6,4
dav. Betr. unt.10 ha LF	88 833	3 922	100	4,4	81 300	4 000	100	4,9
10 - 50 ha	195 345	13 226	100	6,8	180 100	13 800	100	7,7
50 - 100 ha	106 820	5 981	100	5,6	103 000	6 500	100	6,3
100 - 200 ha	63 559	4 210	100	6,6	65 300	4 300	100	6,6
200 und mehr	90 946	4 500	100	4,9	93 000	5 000	100	5,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Ökologischer Landbau: 1999 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 und 2013 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 und 2013 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 und 2013 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung 2010¹⁾

3011800

von...bis unter... ha LF	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatz- besteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	27 351	54,0	21 888	42,5	10 367	18,4	7 474	12,8
5 - 10	47 314	343,9	35 047	258,3	8 760	64,1	8 445	62,0
10 - 20	63 160	945,8	55 529	837,9	13 730	205,6	12 397	183,4
20 - 50	76 068	2 535,0	74 946	2 504,6	49 901	1 747,1	23 410	785,0
50 - 100	51 623	3 628,4	51 570	3 624,5	47 705	3 372,9	16 862	1 189,8
100 - 200	22 828	3 071,7	22 761	3 062,5	22 081	2 974,0	9 200	1 264,1
200 - 500	7 223	2 111,5	7 183	2 099,4	7 083	2 070,3	4 518	1 364,3
500 - 1 000	2 065	1 462,6	2 059	1 458,5	2 041	1 446,6	1 765	1 263,4
1 000 und mehr	1 502	2 551,1	1 497	2 539,8	1 497	2 539,8	1 452	2 479,9
Insgesamt	299 134	16 704,0	272 480	16 427,9	163 165	14 438,7	85 523	8 604,7
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Einzelunternehmen	273 030	11 085	247 168	10 855	140 422	8 929	72 551	4 128
davon im								
Haupterwerb	135 412	8 337	131 544	8 293	100 787	7 473	40 993	3 206
Nebenerwerb	137 618	2 748	115 624	2 562	39 635	1 456	31 558	922
Personen-								
gesellschaften	21 042	2 664	20 696	2 662	18 189	2 600	8 726	1 576
Juristische								
Personen	5 062	2 955	4 616	2 911	4 554	2 910	4 246	2 900
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	299 134	16 704	272 480	16 428	163 165	14 439	85 523	8 605

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnsschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmer

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	mit	mit keiner oder ungewisser	
					Hofnachfolge		
	1 000	%	1 000 ha	%	%		
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Jahr	Personen insgesamt	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren			
		männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr
		%					
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Jahr	Berufsausbildung		keine Berufsausbildung	Mitarbeit im Betrieb			
	mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine	
	landwirtschaftl. Ausbildung						
	%						
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung

2010¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von.... bis unter.... Ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 55.

**Noch: 41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010¹⁾**

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers vonbis Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000
2013	258	208	50	1 594	192 514	7 527 000
2014	253	207	46	1 633	192 414	7 492 000
2015	251	203	48	1 669	191 727	7 706 740

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €		Zahl	1 000
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	.	714	.	9 448	6 260
2005	.	736	490	8 325	5 915
2006	.	794	430	9 469	5 780
2007	.	877	463	8 783	6 025
2008	.	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302
2011	6 118	1 020	568	8 746	6 118
2012	6 044	1 030	567	9 063	6 044
2013	5 719	1 130	664	8 458	5 719
2014	5 705	1 157	685	8 526	5 705

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMEL (514).

43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft

3012250

Jahr	Lohnunternehmen im		Angestellte Mitarbeiter	Aushilfen	Fachkräfte Agrarservice in Ausbildung
	Haupterwerb	Nebenerwerb			
2005	3 120	2 370	13 600	14 200	131
2006	3 110	2 450	13 700	13 850	287
2007	3 160	2 300	13 950	13 450	453
2008	3 230	2 400	14 400	13 500	485
2009	3 280	2 440	14 800	13 600	533
2010	3 320	2 500	15 050	13 900	560
2011	3 350	2 500	17 020	13 100	595
2012	.	.	.	.	.
Jahr	Umsätze		Landwirtschaft- liche Kunden	Investitions- volumen	Marktanteil in der ÜMV
	insgesamt ¹⁾	innerhalb der Landwirtschaft			
	Mill. €		Zahl	Mill. €	%
2005	2 160	1 485	325 000	440	85
2006	2 250	1 530	315 000	415	85
2007	2 365	1 610	310 000	455	86
2008	2 560	1 710	310 000	520	86
2009	2 650	1 780	305 000	545	86
2010	2 810	1 850	300 000	595	85
2011	3 120	1 960	295 000	690	85
2012	.	.	.	.	.

1) Umsätze durch Tätigkeiten für die Land- und Forstwirtschaft, Kultur-, Verbesserungs- und Pflegearbeiten in Natur und Landschaft sowie Lohnarbeiten für alle Auftraggeber (z. B. Unterhaltung und Verbesserung von Wegen und Straßen, Grabenarbeiten, Verrohrungen usw.).

Quelle: Bundesverband Lohnunternehmen, BMEL (514).

44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Landwirtschaft ¹⁾	492	486	492	435	387	316
davon						
Pflanzenbau ²⁾	39	39	29	36	19	19
Tierhaltung ³⁾	28	28	34	25	48	37
Gemischte Landwirtschaft ⁴⁾	27	39	27	21	11	14
Landw. Dienstleistung ⁵⁾	398	380	402	353	309	246
Forstwirtschaft ⁶⁾	28	31	35	26	28	21
Fischerei und Fischzucht ⁷⁾	3	9	4	7	4	8
Agrarbereich zusammen	523	526	531	468	419	345
Übrige Unternehmen	32 164	31 472	29 568	27 829	25 576	23 740
Sonstige Schuldner	130 220	136 460	129 319	122 001	115 337	110 786
dar. Verbraucher	101 102	108 798	103 289	97 608	91 200	86 298
Insgesamt	162 907	168 458	159 418	150 298	141 332	134 871

1) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. - 2) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 3) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 4) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags/Standardoutputs ausmacht. - 5) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u.a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 6) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 7) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

V o r b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen. Bis 2007 sind auch Flurbereinigungsverfahren gemeldet worden, die ohne GAK-Mittel finanziert wurden.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds in Europa.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG; BGBl. I S 546 vom 16.03.1976, zuletzt geändert 19.12.2008) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschafts-anpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK), Regionalmanagement und Pläne für die Entwicklung ländlicher Räume

Anzahl					
3020040					
Bewilligte Maßnahmen	2010	2011	2012	2013	2014
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	1	1	-	-	62
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	17	13	12	30	26
ILEK insgesamt	18	14	12	30	88
Regionalmanagement	25	18	17	11	6
Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden	-	-	-	-	37

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (412).

46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050						
Geförderte Maßnahmen	Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	6 270	5 195	4 672	4 988	3 777
Dörfer mit Dorferneuerungs- und entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	3 887	3 421	2 535	2 335	2 523
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	756	420	479	547	382
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	257	433	186	209	241
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	15	22	60	152	120
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	43	85	60	137	96
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	13	-	-	1	-
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	31	31	29	20	18 ²⁾

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 52.

2) Ohne Bayern

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (412).

47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellte und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahreschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1994	154	120	190	76	3 944	3 185
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	256	128	266	220	3 576	2 202
2011	307	137	266	217	3 479	2 148
2012	256	122	228	183	3 382	2 098
2013	195	91	139	56	3 323	2 104
2014	186	87	134	66	3 273	2 074

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahreschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1994	2 272	1 841 291	553	341 740	722	663 564	397	288 771
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901
2011	1 252	635 912	1 400	814 778	607	509 255	220	188 546
2012	1 173	586 854	1 419	829 597	588	498 924	202	182 637
2013	1 142	560 957	1 425	887 206	564	480 920	192	174 915
2014	1 113	536 114	1 426	901 386	550	468 827	184	167 153

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

48. Bodenordnungsverfahren nach dem
Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020200

Jahr	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Am Jahresschluss anhängige Verfahren				Gebäude	Grundstücke
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
1997	226	259 411	2 603	20 235	12 551	14 686
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
2008	848	646 032	1 291	13 086	1 081	2 563
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335
2011	465	632 709	30	335	185	195
2012	405	558 050	82	850	55	69
2013	326	471 050	118	284	113	214
2014	340	490 491	96	616	87	127

Jahr	Verfahren nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2009	436	5 749	944	146 981
2010	375	4 342	849	146 622
2011	283	3 462	799	145 027
2012	119	1 261	625	129 742
2013	165	2 441	566	121 562
2014	156	2 117	494	124 572

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. -
3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG. Quelle: BLE (422), BMEL (412).

49. Freiwilliger Landtausch

3020400

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
durchgeführte Verfahren ¹⁾	Anzahl	779	753	811	805	666	578	621
getauschte Besitzstücke	Anzahl	7 723	9 454	8 639	7 359	6 010	6 013	6 201
getauschte Fläche	ha	8 777	12 666	13 724	13 023	11 328	10 677	10 182
Tauschpartner	Anzahl	3 399	3 774	3 266	3 188	2 483	2 447	2 113

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst.
1) 2014 sind 11 abgeschlossene Verfahren aus Thüringen enthalten. Quelle: BLE (422), BMEL (412).

50. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
durchgeführte Verfahren	Anzahl	23	36	41	24	18	19	23
getauschte Besitzstücke	Anzahl	2 822	4 305	3 236	3 476	1 361	614	1 983
getauschte Fläche	ha	1 628	2 164	2 172	2 016	1 068	936	2 050
Tauschpartner	Anzahl	1 231	1 838	1 558	1 142	506	225	268

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Durchgeführte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2010	2011	2012	2013	2014
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	211	226	199	287	109
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	44	57	29	185	76
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	1 507	697	875	1 007	884
		ha	176	104	182	87	35
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtfächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufächen u.ä.	Anzahl	1 300	834	1 078	1 124	276
		ha	339	169	446	430	142
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	11	29	7	11	4
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	24	18	10	6	2
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	4	120	77	79	2
		ha	0	18	4	6	0
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtfächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbaufächen u.ä.	Anzahl	-	5	-	-	-
		ha	-	1	-	-	-
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte		Anzahl	940	850	287	218	520
		ha	12 647	14 496	10 608	646	540

1) Bis 2012 wurden davon 10300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen		Einheit	2012	2013	2014
Ländlicher Wegebau¹⁾					
	angelegt	km	1 045	1 241	1 027
	beseitigt	km	174	152	139
Gewässerbau	Gräben angelegt	km	40	24	41
	Gräben beseitigt	km	15	8	8
	Renaturierung von Fließgewässern	km	9	7	8
	Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	63	95	81
	u.a. flächenhafte Gewässer	ha	27	16	8
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile		ha	180	175	100

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 46.

Quelle: BLE (422), BMEL (412).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Berichtsmonat April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschl. Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeits- kräfte	Betriebliche Arbeits- leistung
	zusam- men	davon		Ständige Arbeitskräfte		Nicht- ständige			
		voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	zusam- men	davon				
					voll- beschäftigt	teil- beschäftigt	Arbeits- kräfte		
	insgesamt								
Personen								AK- Einheiten	
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
2013	477,0	170,0	307,0	121,1	62,4	61,1	273,1	871,2	425,5
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
2013	26,9	9,7	17,2	78,6	60,4	15,7	39,8	145,3	94,9
Deutschland ²⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5
2013	505,6	180,5	325,1	200,7	123,4	77,3	314,3	1 020,5	522,7

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
	In 1 000 Personen								
Familienarbeitskräfte	901,7	525,8	477,0	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	45,8	50,1	9,7	8,3	9,6	44,3	58,3	61,3
- nicht ständige	233,1	219,0	200,1	5,9	5,7	4,5	28,4	65,5	68,5
	In 1 000 AK-Einheiten								
Familienarbeitskräfte	390,0	313,3	286,7	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	33,6	36,2	8,3	6,6	7,7	34,4	44,4	47,1
- nicht ständige	26,1	33,6	33,1	0,8	1,0	0,9	4,2	12,9	13,7
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	4,7	5,0	5,4	2,8	3,2	3,0
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	4,0	3,8	10,2	7,1	7,9	4,7	4,0	3,7
Neue Länder									
	In 1 000 Personen								
Familienarbeitskräfte	39,1	28,7	26,9	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,6	8,7	65,2	53,2	52,1	22,1	18,1	17,7
- nicht ständige	9,7	12,7	11,2	13,0	14,0	12,6	10,2	12,3	16,0
	In 1 000 AK-Einheiten								
Familienarbeitskräfte	16,6	16,5	15,5	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,3	7,4	62,8	49,7	48,6	20,2	16,0	15,7
- nicht ständige	1,3	2,6	2,1	1,6	3,0	2,5	1,5	2,5	3,1
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	20,5	14,9	14,0	6,9	5,8	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,7	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,5
Deutschland									
	In 1 000 Personen								
Familienarbeitskräfte	940,8	556,3	505,6	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	54,8	59,3	74,9	61,6	61,9	66,4	77,0	79,5
- nicht ständige	242,8	232,8	212,4	18,9	19,7	17,2	38,6	78,0	84,7
	In 1 000 AK-Einheiten								
Familienarbeitskräfte	406,6	331,0	303,3	.	.	.	.	.	.
Familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	41,3	44,0	71,1	56,5	56,4	54,6	60,9	63,2
- nicht ständige	27,5	36,4	35,6	2,4	3,9	3,4	5,7	15,5	16,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,5	1,5	14,5	11,9	11,3	3,6	3,6	3,4
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,7	3,5	2,4	2,0	2,0	2,9	2,9	2,8

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2001	11,0	29,0	78,0	75,0	193,0	207,0
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2005	11,2	26,5	67,5	80,5	185,7	203,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
2013	9,5	22,6	55,8	83,7	171,5	180,5
darunter männlich						
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2001	9,0	24,0	69,0	67,0	169,0	180,0
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2005	8,4	20,5	56,0	69,4	154,3	167,6
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
2013	6,5	16,0	42,5	66,2	131,3	137,8
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2001	116,0	143,0	149,0	87,0	495,0	653,0
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2005	96,6	123,6	129,3	93,9	443,4	579,4
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
2013	63,5	84,7	80,4	67,1	295,8	325,1
darunter männlich						
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2001	75,0	85,0	70,0	32,0	262,0	362,0
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2005	60,5	72,5	63,3	36,0	232,3	314,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
2013	42,9	55,6	46,7	30,6	175,8	193,4
Ständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2001	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	189,0
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2005	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	187,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
2013	4,1	5,5	10,0	92,3	111,9	123,4
darunter männlich						
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2001	6,0	7,0	12,0	86,0	111,0	127,0
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2005	5,4	7,1	12,1	85,4	110,0	126,4
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
2013	2,6	3,9	7,3	73,9	87,7	94,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2001	25,0	32,0	55,0	111,0	223,0	274,0
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2005	21,3	34,0	55,3	158,9	269,5	360,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
2013	19,6	28,9	53,3	175,0	276,7	314,3
darunter männlich						
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2001	15,0	20,0	35,0	68,0	138,0	163,0
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2005	13,2	22,7	35,8	92,0	163,7	183,4
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9
2013	10,7	16,7	29,3	91,9	148,6	166,4

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	45,9	78,8	158,0	101,0	383,7	450,7
1999	41,3	72,1	142,2	99,9	355,4	407,0
2001	36,0	65,0	119,0	99,0	319,0	364,0
2003	39,0	68,5	118,1	109,6	335,3	388,4
2005	34,2	60,2	106,6	109,5	310,5	356,2
2007	29,6	54,6	95,8	108,7	288,7	329,7
2010	31,3	58,3	99,7	119,7	309,0	331,0
2013	28,8	52,4	89,4	114,5	285,1	303,3
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1997	9,4	11,4	19,8	123,5	164,1	199,9
1999	10,1	13,0	23,0	130,0	176,1	205,8
2001	9,0	12,0	21,0	124,0	166,0	197,0
2003	9,3	12,9	21,5	128,2	171,9	199,9
2005	9,6	12,4	22,1	131,0	175,1	202,9
2007	9,6	12,4	22,2	129,2	173,4	200,0
2010	10,2	13,9	23,4	141,6	189,1	214,5
2013	10,1	13,3	24,9	146,9	195,2	219,4
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten						
1997	55,3	90,2	177,9	224,4	547,8	650,4
1999	51,4	85,1	165,3	229,7	531,5	612,3
2001	45,0	77,0	141,0	223,0	486,0	561,0
2003	44,4	75,7	129,9	139,3	389,3	588,3
2005	39,9	68,3	118,6	145,4	372,2	559,1
2007	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
2010	41,5	72,3	123,1	261,3	498,1	545,5
2013	38,9	65,7	114,4	261,4	480,4	522,7
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1997	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
2010	12,0	7,7	4,9	2,4	3,7	4,0
2013	11,8	7,5	4,8	2,4	3,5	3,8
Neue Länder						
1997	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
2010	12,5	6,6	4,2	1,5	1,6	1,8
2013	13,4	6,3	3,9	1,4	1,6	1,7
Deutschland						
1997	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1
2010	12,1	7,6	4,9	2,0	3,0	3,3
2013	11,9	7,4	4,8	2,0	2,9	3,1

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin, ab 2010 ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter

2013

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	124,0	132,1	256,0	115,7	59,2	174,9
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	106,4	17,1	123,5	106,4	17,1	123,5
Familienangehörige	13,4	101,0	114,3	7,6	93,2	100,8
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	133,6	116,0	249,5	87,1	41,3	128,4
Familienarbeitskräfte zusammen	47,1	9,8	56,9	47,1	9,8	56,9
Familienfremde	15,6	44,4	60,0	10,3	33,5	43,8
Arbeitskräfte	257,5	248,0	505,6	202,8	100,5	303,3
dar. ständige	219,8	51,8	271,7	68,9	10,6	79,6
- vollbeschäftigt	49,5	9,8	59,3	37,6	6,3	44,0
nichtständige	24,5	3,9	28,4	24,5	3,9	28,4
	170,4	42,0	212,4	31,3	4,3	35,6
Arbeitskräfte insgesamt	477,4	299,9	777,2	271,7	111,1	382,9
darunter männlich						
Betriebsinhaber	115,1	117,2	232,3	108,4	53,3	161,7
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	100,7	15,1	115,8	100,7	15,1	115,8
Familienangehörige	12,1	91,4	103,5	6,9	85,7	92,6
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	48,2	50,7	98,9	30,9	18,2	49,1
Familienarbeitskräfte zusammen	18,1	3,9	22,0	18,1	3,9	22,0
Familienfremde	5,8	19,3	25,1	5,0	18,2	23,2
Arbeitskräfte	163,3	167,9	331,2	139,3	71,5	210,8
dar. ständige	122,9	29,1	152,0	43,9	6,9	50,7
- vollbeschäftigt	32,7	6,4	39,1	26,8	4,4	31,1
nichtständige	19,4	2,9	22,3	19,4	2,9	22,3
	90,2	22,7	112,9	17,1	2,5	19,6
Arbeitskräfte insgesamt	286,2	197,0	483,2	183,2	78,4	261,5

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von...bis ...Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
2013	124	0,2	4,7	18,4	38,9	32,6	5,2
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
2013	133	0,8	7,0	21,1	37,0	26,6	7,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
2013	22	14,5	26,8	10,0	7,7	10,0	30,9
weiblich							
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
2013	35	1,1	4,3	16,9	42,0	28,3	7,1
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
2013	77	19,5	15,9	8,2	7,5	8,6	40,3
weiblich							
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
2013	116	4,6	7,4	18,2	32,2	22,1	15,4
Familienarbeitskräfte zusammen							
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4
2013	506	5,0	8,6	17,0	31,0	23,7	14,7

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013	1999	2010	2013
unter 5	51,1	22,0	18,1	16,0	7,5	6,0	31,3	34,1	33,1	0,23	0,43	0,42
5 bis 10	41,3	31,3	28,8	12,8	9,6	8,9	31,1	30,7	30,9	0,25	0,37	0,38
10 bis 20	72,1	58,3	52,4	21,3	18,0	16,1	29,6	30,9	30,7	0,31	0,46	0,45
20 bis 50	142,2	99,7	89,4	39,4	31,3	27,2	27,7	31,4	30,4	0,39	0,58	0,58
50 bis 100	75,0	78,1	72,5	18,8	24,0	22,0	25,1	30,7	30,3	0,40	0,63	0,63
100 und mehr	24,9	41,6	41,9	5,8	12,2	12,2	23,3	29,3	29,1	0,40	0,63	0,65
Insgesamt	406,6	331,0	303,3	114,2	102,7	92,5	28,1	31,0	30,5	0,32	0,53	0,53

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3
2011	54,6	21,0	36,9	42,6	28,8	28,4
2012	54,4	22,8	37,0	41,6	29,2	28,0
2013	53,7	24,1	36,5	40,5	29,2	26,5
2014	53,1	22,8	36,0	42,0	29,8	26,6

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt. Ab 2011 erfolgt die Hochrechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

61. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811
2011	24 908	5 035	4 105	1 749	1 312	83	30 325	23 458	6 867
2012	24 961	5 048	4 130	1 779	1 315	85	30 406	23 494	6 912
2013	24 930	5 042	4 102	1 755	1 317	86	30 349	23 466	6 883
2014	25 244	5 153	4 150	1 787	1 332	89	30 726	23 697	7 029

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.

Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMEL (123).

62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	281,4	272,3	264,7	257,3	246,1	241,2	232,7	223,9
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	1,7	1,5	1,2	1,0	0,8	0,7	0,5	0,4
Leistungsempfänger ²⁾	628,9	627,3	624,2	618,1	613,5	609,7	605,8	602,7
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	678,9	683,3	677,0	642,1	644,7	639,1	600,6	600,4
Bundesmittel	2 307,0	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 187,7	2 195,9	2 174,5
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 802,6	2 778,0	2 774,3	2 745,8	2 693,2	2 673,0	2 650,4	2 620,4
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	28,3	29,2	28,4	29,6	28,4	26,7	26,6	24,6
Beitragszuschüsse	87,6	79,0	67,9	57,9	60,3	56,7	44,6	39,7

b. Landabgaberente ³⁾

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Empfänger von Landabgaberente	18 390	16 720	15 030	13 447	11 920	10 535	9 194	7 979
Bundesmittel Millionen €	57,9	53,0	48,4	43,8	39,0	34,8	30,7	26,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 71.

Noch: **62. Aufwendungen und Leistungen**
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit⁴⁾

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	546	444	404	365	329	317	287	281
Ausgleichsgeld	73	4	0	0	0	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	5,2	4,1	3,3	2,9	2,6	2,3	2,3	2,1

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	247,5	242,5	238,9	234,4	231,5	228,0	224,8	220,4
Rentner	351,6	347,4	344,1	336,9	329,6	323,1	316,2	310,5
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	730,5	755,7	742,5	697,7	698,6	658,4	652,2	680,4
Bundesmittel ⁵⁾	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 357,0
Beiträge aus Renten ⁶⁾	257,0	261,9	267,8	265,8	268,8	267,7	266,8	276,0
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	579,0	590,8	614,2	620,6	622,2	602,0	642,1	637,0
Rentner	1 495,7	1 527,7	1 580,4	1 599,7	1 579,8	1 585,0	1 627,0	1 658,5

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Beiträge der Landwirtschaft	639,9	649,1	612,2	493,3	572,7	571,8	671,3	743,3
Bundesmittel	200,0	200,0	200,0	300,0	200,0	175,0	150,0	125,0
Leistungen	759,8	1 334,9	706,1	698,2	724,1	709,1	706,3	725,0

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Mill. €

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁸⁾	18,2	18,3	18,9	26,7	26,6	26,7	27,1	28,0

1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe; ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. (Zusatzversorgung galt bis 30.6.1995 nur in den alten Bundesländern.).

Quelle: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, BMEL (124).

IV. Bildung

63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040110

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2004	Landwirt/-in	8 361	835	9 196	3 164
2005		8 657	813	9 470	3 483
2006		8 554	897	9 451	3 726
2007		8 720	989	9 709	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267
2009		8 156	1 061	9 217	3 384
2010		7 914	957	8 871	3 306
2011		7 611	921	8 532	3 216
2012		7 548	948	8 496	3 105
2013		7 704	1 026	8 730	3 060
2014		8 010	1 119	9 126	3 000
2006	Fachkraft Agrarservice	267	4	271	-
2007		396	2	398	.
2008		449	5	454	104
2009		513	10	523	81
2010		549	12	561	150
2011		573	12	585	150
2012		579	9	588	186
2013		594	12	603	195
2014		633	12	645	207
2004	Tierwirt/-in	868	722	1 590	291
2005		877	739	1 616	431
2006		970	746	1 716	459
2007		939	820	1 759	.
2008		909	809	1 718	444
2009		777	745	1 522	389
2010		678	681	1 359	456
2011		549	576	1 125	453
2012		501	489	987	366
2013		495	435	930	285
2014		483	447	930	249
2004	Pferdewirt/-in	390	1 709	2 099	687
2005		429	1 714	2 143	702
2006		427	1 692	2 119	683
2007		419	1 754	2 173	.
2008		381	1 786	2 167	597
2009		369	1 735	2 104	271
2010		309	1 626	1 932	627
2011		285	1 533	1 818	603
2012		249	1 476	1 725	528
2013		261	1 464	1 725	507
2014		243	1 329	1 569	477
2004	Fischwirt/-in	305	9	314	103
2005		293	9	302	110
2006		318	11	329	88
2007		273	13	286	.
2008		253	7	260	103
2009		238	7	245	35
2010		231	6	237	87
2011		234	6	240	63
2012		210	3	213	69
2013		225	6	228	54
2014		216	3	219	72

Noch: **63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft**

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2004	Hauswirtschaftler/-in	-	336	336	541
2005		1	340	341	520
2006		-	302	302	437
2007		2	263	265	.
2008		3	302	305	59
2009		3	256	259	36
2010		3	225	228	117
2011		-	213	213	93
2012		-	183	183	102
2013		-	159	159	84
2014		-	144	144	78
2004	Winzer/-in	633	114	747	187
2005		679	136	815	254
2006		723	135	858	273
2007		676	142	818	.
2008		712	138	850	283
2009		749	150	899	190
2010		756	156	912	237
2011		690	186	876	234
2012		681	201	882	288
2013		657	201	858	309
2014		684	195	879	264
2004	Gärtner/-in	13 301	4 116	17 417	4 462
2005		13 593	3 928	17 521	4 631
2006		14 013	3 737	17 750	4 738
2007		14 588	3 788	18 366	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536
2009		13 622	3 579	17 201	4 406
2010		12 867	3 372	16 239	5 097
2011		12 219	3 054	15 273	4 593
2012		11 439	2 778	14 217	4 128
2013		10 518	2 631	13 152	4 002
2014		10 221	2 586	12 804	3 879
2004	Forstwirt/-in	1 817	95	1 912	605
2005		1 824	87	1 911	639
2006		2 073	111	2 184	641
2007		1 860	91	1 951	.
2008		1 822	90	1 912	.
2009		1 818	93	1 911	381
2010		1 719	87	1 809	600
2011		1 695	81	1 779	621
2012		1 680	78	1 755	582
2013		1 635	96	1 731	576
2014		1 575	102	1 677	573
2004	Revierjäger/-in	50	2	52	18
2005		46	1	47	11
2006		53	1	54	24
2007		60	-	60	.
2008		43	1	44	.
2009		45	2	47	.
2010		48	3	48	18
2011		42	3	48	12
2012		36	6	42	24
2013		63	3	66	9
2014		63	-	63	27

Fußnoten siehe Seite 75.

Fortsetzung Seite 74.

Noch: 63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener Abschlussprüfung
		männlich	weiblich	zusammen	
2004	Molkereifachmann/-frau	723	115	838	238
2005	Milchtechnologe/-technologin	746	110	856	264
2006		718	127	845	270
2007		640	145	785	.
2008		699	163	862	1 648
2009		672	154	826	193
2010		411	105	516	255
2011		543	162	702	195
2012		540	159	699	207
2013		516	165	681	213
2014		552	174	723	216
2004	Laborantenberufe ²⁾	94	448	542	169
2005		75	443	518	180
2006		88	436	524	172
2007		73	371	444	.
2008		107	425	532	120
2009		112	442	554	65
2010		87	405	492	153
2011		99	399	498	150
2012		108	402	510	165
2013		117	393	510	171
2014		114	399	513	129
2013	Pflanzentechnologe/-technologin	5	10	15	-
2014		21	30	48	-
2004	Landwirtschaftsfachwerker/-in	261	31	292	68
2005	(§66 BBiG) ³⁾	315	38	353	67
2006		384	31	415	91
2007		419	40	459	.
2008		386	49	435	113
2009		394	47	441	98
2010		366	45	408	129
2011		393	33	423	111
2012		369	27	399	120
2013		390	33	423	111
2014		381	42	426	111
2004	Gartenbaufachwerker/-in	3 794	1 231	5 025	1 227
2005	(§66 BBiG) ⁴⁾	3 991	1 210	5 201	1 289
2006		4 025	1 182	5 207	1 463
2007		4 170	1 201	5 371	.
2008		4 027	1 143	5 170	1 415
2009		4 103	1 095	5 198	1 343
2010		3 771	1 038	4 812	1 443
2011		3 504	924	4 422	1 326
2012		3 186	801	3 987	1 296
2013		3 018	729	3 753	1 158
2014		2 844	693	3 537	1 101
2007	Werker/-in in der Forstwirtschaft	21	1	22	.
2008	(§66 BBiG) ³⁾	28	2	30	.
2009		31	1	32	.
2010		30	3	30	6
2011		33	-	33	12
2012		24	-	24	12
2013		18	-	18	6
2014		9	-	9	12

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 75.

Noch: 63. Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			dar. Ausbildungs- regelungen nach § 66 BBiG	Prüflinge mit bestandener Abschluss- prüfung
		männlich	weiblich	zusammen		
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21		.
2008		9	22	31		.
2009		12	38	50		.
2010		15	33	48		15
2011		18	42	57		15
2012		15	39	54		18
2013		15	36	54		12
2014		12	36	45		12
2004	Ausbildungsberufe	30 597	9 763	40 360	5 317	11 760
2005	der Land- und	31 526	9 568	41 094	5 554	12 581
2006	Forstwirtschaft	32 613	9 412	42 025	5 622	13 065
2007	und Fischerei	33 264	9 633	42 887	5 873	.
2008	zusammen	32 478	9 727	42 205	5 666	12 689
2009		31 614	9 415	41 029	5 721	10 872
2010		29 754	8 754	38 502	5 298	12 696
2011		28 488	8 145	36 624	4 935	11 847
2012		27 165	7 599	34 761	4 464	11 196
2013		26 231	7 399	33 636	4 248	10 752
2014		26 061	7 311	33 357	4 017	10 407

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Ingesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

64. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Tierwirtschafts-, Forstwirtschafts-, und Gartenbauberufen

3040610

Berufsschüler	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
Schüler	32 579	33 398	33 104	31 970	30 436	28 976	26 993	26 298	26 390
Schülerinnen	16 823	16 935	17 064	16 215	14 514	13 105	11 907	11 569	11 234
Zusammen	49 402	50 333	50 168	48 185	44 950	42 081	38 900	37 867	37 624

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

65. Meisterausbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Prüflinge mit bestandener Meisterprüfung ¹⁾

3040120

Berufsbezeichnung	2003	2004	2005	2006	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Landwirt/-in	633	716	605	592	413	528	486	660	689	645
Fachkraft Agrarservice	-	-	-	-	-	-	36	33	15	30
Tierwirt/-in	34	52	7	23	-	45	12	3	18	18
Pferdewirt/-in	169	115	129	96	80	108	117	63	69	72
Fischwirt/-in	31	25	8	23	-	9	18	18	12	12
Hauswirtschaftler/-in	79	90	83	82	96	45	30	105	60	66
Winzer/-in	35	17	58	32	15	30	48	21	27	27
Gärtner/-in	593	608	483	476	297	480	474	648	555	636
Forstwirt/-in	16	20	24	72	15	72	27	24	63	75
Revierjäger/-in	-	11	4	1	13	9	-	15	9	18
Molkereimeister/-in	51	42	27	41	-	39	36	21	51	60
Laborantenberufe ²⁾	18	21	12	14	-	18	24	24	21	15

Anm.: Stichtag 15. November.

1) Für 2007 und 2008 liegen keine Daten vor. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

66. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2013 ¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	169,0	108,9	60,0	20,6	4,5
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	7,9	8,5	0,9	/
- Berufsausbildung/Lehre	37,3	18,9	18,4	2,3	0,4
- Landwirtschaftsschule	46,3	31,4	14,8	3,3	0,1
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	37,2	29,6	7,7	6,8	0,6
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	17,8	13,5	4,2	3,4	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,6	4,4	3,2	2,1	1,2
- Universität, Hochschule	6,3	3,2	3,1	1,8	1,8

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

67. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben

2013¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040320

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,0	17,7	30,6	53,5	45,1	22,2	11,0	194,0
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	3,2	4,8	5,3	2,2	0,7	0,2	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	3,6	5,4	8,9	11,9	6,8	2,6	0,8	40,0
- Landwirtschaftsschule	2,3	3,8	8,7	17,9	11,9	4,1	0,9	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	4,0	2,5	4,0	10,2	13,5	7,8	2,6	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	1,2	1,1	1,6	4,8	7,1	4,2	1,5	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	1,1	0,9	1,3	1,8	2,2	1,6	2,2	11,0
- Universität, Hochschule	0,7	0,9	1,2	1,5	1,4	1,3	2,8	9,9

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahren						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,1	35,6	72,5	61,1	12,6	194,0
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	/	0,8	2,2	4,5	7,3	2,5	17,4
- Berufsausbildung/Lehre	0,2	2,4	7,7	15,2	12,3	2,0	40,0
- Landwirtschaftsschule	/	1,7	7,9	17,8	17,8	4,3	49,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	0,3	2,9	7,4	18,3	13,8	2,0	44,7
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	/	1,7	6,0	9,6	3,7	0,4	21,4
- Fachhochschule, Ingenieurschule	/	1,0	2,5	3,6	3,1	0,7	11,0
- Universität, Hochschule	/	0,7	1,9	3,4	3,2	0,7	9,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung 2013. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

68. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen					Schüler bzw. Schülerinnen				
	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
Fachschulen der Landwirtschaft										
Landwirtschaftsschulen ein- bzw. halbjährig, Unterricht nur im Winter ¹⁾	13	18	10	14	16	339	538	618	490	527
einjährig, Unterricht ganzjährig drei Halbjahre	29	29	29	25	24	932	915	835	656	576
Fachschulen in Aufbauform (2. Fachschuljahr) ²⁾	41	40	41	39	38	1 547	1 522	1 599	1 563	1 556
Zweijährige Fachschulen ³⁾	25	24	13	7	9	750	790	495	201	243
	12	12	23	23	32	879	803	1 162	1 007	1 484
Fachschulen für Weinbau										
Weinbauschulen einj., Unterricht nur im Winter drei Halbjahre	4	5	5	5	5	160	164	158	163	138
Technikerschulen für Weinbau einjährig	1	-	-	-	-	65	-	-	-	-
zweijährig	1	1	1	1	1	41	35	36	40	38
	2	2	2	2	2	95	88	85	96	95
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau										
Halbjährige Fachschulen Einj. bzw. drei halbj. Fachschulen ¹⁾	2	1	3	3	2	84	68	106	95	92
Zweijährige Fachschulen	17	17	15	15	17	663	765	485	609	682
	6	6	5	5	5	458	400	482	324	323
Fachschulen für Forstwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	23	23	24	24	23
Fachschulen für Milchwirtschaft										
Einjährige Fachschulen	1	2	2	2	1	24	36	37	40	22
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	46	47	47	49	47
Fachschulen für Hauswirtschaft										
Halbjähriger Unterricht Landwirtschaftsschulen	60	52	53	53	52	1 133	966	1 167	1 153	1 043
Wirtschaftserinnenklassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig	1	1	2	2	2	4	7	22	19	16
Drei Halbjahre	4	5	4	3	3	100	100	66	68	63
Zweijährige bzw. dreijährige Fachschulen ⁴⁾	12	12	5	9	9	431	416	240	293	229
Fachakademie	1	1	1	1	1	89	92	94	102	102

1) Ab 2007. - 2) Z.B. Höhere Landbauschulen. - 3) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 4) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

69. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2012/2013			2013/2014			2014/2015		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt	47 766	25 856	8 996	50 329	27 121	9 524	52 900	28 672	9 315
darunter									
Landespflege/									
Umweltgestaltung	5 765	3 242	993	5 895	3 289	1 055	6 170	3 457	1 062
davon									
Universitäten ¹⁾	2 213	1 362	327	2 303	1 410	390	2 455	1 519	358
Fachhochschulen	3 552	1 880	666	3 592	1 879	665	3 715	1 938	704
Agrarwissenschaft/									
Landwirtschaft	15 881	7 562	2 895	16 828	8 011	3 008	17 337	8 321	2 914
davon									
Universitäten ¹⁾	11 520	5 898	1 986	12 189	6 227	2 074	12 444	6 442	1 940
Fachhochschulen	4 361	1 664	909	4 639	1 784	934	4 893	1 879	974
Gartenbau	1 822	837	348	1 894	827	373	1 928	836	314
davon									
Universitäten ¹⁾	760	385	116	816	379	146	846	387	127
Fachhochschulen	1 062	452	232	1 078	448	227	1 082	449	187
Lebensmitteltechnologie	4 183	2 447	875	4 514	2 611	985	4 644	2 664	896
davon									
Universitäten ¹⁾	1 070	737	166	1 112	778	218	1 100	777	162
Fachhochschulen	3 113	1 710	709	3 402	1 833	767	3 544	1 887	734
Forstwissenschaft/									
Holzwirtschaft	5 823	1 889	1 193	6 128	2 008	1 175	6 514	2 161	1 145
davon									
Universitäten ¹⁾	3 604	1 319	700	3 803	1 404	702	4 141	1 523	714
Fachhochschulen	2 219	570	493	2 325	604	473	2 373	638	431
Ernährungs- und Haushalts-									
wissenschaften	9 505	7 963	1 830	10 000	8 332	2 059	10 966	9 061	2 085
davon									
Universitäten ¹⁾	5 462	4 664	988	5 636	4 808	1 103	6 260	5 307	1 167
Fachhochschulen	4 043	3 299	842	4 364	3 524	956	4 706	3 754	918

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

70. Bau Landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Errichtung neuer Gebäude

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 190	8 874	9 557	8 739	8 337	7 248	6 377
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 562	2 688	2 966	2 568	2 326	2 099	1 945
Rauminhalt	1 000 m ³	28 779	23 224	38 776	43 138	39 826	39 295	37 087	28 615
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m ³	13 168	9 997	14 451	15 425	12 875	11 640	13 869	9 577
Anteil	%	46	43	37	36	32	30	37	33
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	6 946	7 531	8 401	8 133	7 799	7 471	6 930
Rauminhalt	1 000 m ³	27 642	22 755	29 943	35 038	34 608	33 664	34 737	34 544
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 064	1 346	1 482	1 518	1 487	1 591	1 580
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m ³	3 007	3 276	3 976	4 171	4 255	4 316	4 650	4 985
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m ³ Rauminhalt	€	52	47	45	42	44	44	46	46

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

71. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Maschinenbau insges.	124 166	145 151	163 564	188 637	194 490	195 044	198 144
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 246	6 644	8 624	9 377	9 675	9 117
dgl. in %	3,8	4,3	4,1	4,6	4,8	5,0	4,6

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 592,9	2 357,2	2 765,0	3 410,2	3 564,3	4 130,0	3 511,7
Landmaschinen	1 911,1	2 364,7	2 720,0	3 574,8	4 090,8	4 258,0	4 169,0
Zusammen	3 504,0	4 721,9	5 485,0	6 985,0	7 655,1	8 388,0	7 680,7
Inlandsabsatz ⁵⁾							
Ackerschlepper	510,4	541,6	681,2	877,0	943,8	1 083,5	964,9
Landmaschinen	781,9	830,2	891,8	1 105,9	1 193,4	1 180,0	1 204,0
Zusammen	1 292,3	1 371,8	1 573,0	1 982,9	2 137,2	2 263,5	2 168,9
Export							
Ackerschlepper	1 082,5	1 815,5	2 083,8	2 533,2	2 620,5	3 046,4	2 546,8
Landmaschinen	1 129,2	1 534,5	1 828,7	2 468,9	2 897,4	3 078,0	2 965,1
Zusammen	2 211,7	3 350,0	3 912,5	5 002,1	5 517,9	6 124,4	5 511,9
in % des Absatzes	63,1	70,9	75,3	74,3	72,2	73,0	71,8

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzeile landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Forstwirtschaft und Innenwirtschaft. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die Mitglieder des VDMA. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: VDMA Landtechnik, BMEL (514).

72. Umsatz der Landtechnik-Branche in Deutschland nach ausgewählten Produktgruppen

Marktvolumen in 1 000 €

3050510

Maschinenart	2010	2011	2012	2013	2014
Schlepper					
Vierradschlepper insgesamt	1 345 117	1 698 747	1 900 870	2 046 280	1 972 721
davon:					
bis 37 kW	93 950	127 720	103 454	84 705	98 504
über 37 bis 90 kW	390 651	454 081	498 198	502 092	449 174
über 90 kW	843 498	1 092 476	1 275 939	1 433 784	1 397 425
Gebrauchte Traktoren	17 018	24 470	23 279	25 699	27 618
Bodenbearbeitungsmaschinen u. -geräte					
insgesamt	171 295	198 888	252 848	266 173	262 712
darunter:					
Pflüge	30 961	37 835	40 216	50 224	45 715
Grubber	44 382	40 711	54 735	53 826	55 069
Eggen	26 763	37 770	43 394	53 882	50 240
Sä-, Pflanz-, Dünge-, Pflanzenschutzgeräte					
insgesamt	170 170	197 132	253 233	289 198	304 694
darunter:					
Einzelkorndrillmaschinen	22 587	29 958	35 681	39 375	37 306
Drillmaschinen	35 386	47 433	76 572	81 580	83 959
Mineraldüngerstreuer	25 049	34 804	38 193	45 064	43 704
Pflanzenschutzgeräte (angebaut, angehängt, selbstfahrend)	58 230	60 841	78 037	98 403	110 620
Tragbare Pflanzenschutzgeräte	13 700	11 444	13 096	14 417	17 406
Erntemaschinen u. -geräte					
insgesamt	587 735	758 290	855 709	792 671	791 261
darunter:					
Kreiselmäherwerke	74 133	97 272	115 200	115 290	119 954
Wender und Schwader	78 429	99 217	125 033	124 253	109 833
Mähdrescher (inkl. Anbaugeräte)	210 579	312 321	331 597	298 030	314 147
Sammelpressen	72 579	84 333	95 469	105 388	91 798
Feldhäcksler (inkl. Anbaugeräte)	107 206	127 002	142 150	105 475	110 097
Tierhaltungsmaschinen u. -geräte					
insgesamt	210 499	256 366	290 599	294 505	313 947
darunter:					
Maschinen und Geräte für die Futtermittelbereitung	48 601	55 482	77 573	69 965	68 080
Melk- und Kühltechnik	156 240	195 607	203 743	211 214	236 569
Fördermittel für die Landwirtschaft					
insgesamt	53 396	65 114	95 944	81 251	85 394
darunter:					
Schlepper-Anbaulader	45 619	55 945	81 792	69 894	75 586
Landwirtschaftliche Anhänger					
insgesamt	54 110	67 902	83 976	82 125	83 501
Andere Maschinen inkl. Teile für Landmaschinen					
insgesamt	1 275 291	1 513 795	1 683 531	1 705 261	1 676 235
darunter:					
Maschinen für den Garten- und Landschaftsbau	405 995	454 458	507 188	520 511	540 245
Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	736 173	890 095	986 621	1 015 755	948 618
Gesamtmarkt					
Landtechnik gesamt	3 867 612	4 756 234	5 416 710	5 557 464	5 490 465

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen. Aufgeführte Maschinenrubriken jeweils ohne Teile.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMEL (514).

73. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2006	4 400	2 738	6 526	5 540	9 959	29 163	33 962
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
2012	9 036	5 640	6 243	4 825	16 747	42 492	46 656
2013	9 387	6 132	7 171	5 310	15 713	43 713	47 571
2014	7 938	7 561	6 255	4 415	15 797	41 967	45 908
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2006	12 279	16 126	13 365	5 595	7 357	54 722	77 211
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
2012	17 601	18 398	14 585	6 965	14 170	71 730	95 005
2013	19 018	19 139	15 190	7 294	14 921	75 581	99 468
2014	18 943	19 837	15 713	7 585	16 139	78 232	102 217
Bestand ^{6/7)}							
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2006	266 061	387 941	280 948	110 552	107 950	1 153 452	1 783 855
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750
2013	336 722	392 684	288 621	122 077	165 965	1 306 180	1 869 910
2014	348 375	396 461	292 053	124 950	176 826	1 338 786	1 897 174
2015	358 563	400 932	294 726	126 974	187 612	1 368 938	1 922 668

Anm.: Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, BMEL (514).

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Endverbraucher für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Daten mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.



74. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kali	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

75. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
Stickstoff	9,9	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	8,7	9,3	9,0	8,7
Phosphat	86,0	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,2	92,7	91,8	93,1
Kali	41,7	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,2	27,8	26,8	25,9
Durchschnitt	24,2	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	20,7	22,7	22,1	21,6

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

76. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	805,4	660,3	809,0	626,7	712,9	728,4	681,8	631,0	618,8	649,2
Ammonitratharnstofflösung	229,9	217,0	222,2	152,9	187,5	199,7	172,5	171,3	174,5	172,5
Harnstoff	300,8	299,4	301,2	429,4	280,0	377,3	311,3	356,6	356,8	458,6
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	276,3	260,5	294,5	229,3	275,7	325,4	332,3	336,7	374,0	383,8
NP-Dünger	57,3	58,9	70,4	52,7	62,5	76,5	73,4	81,9	78,3	87,2
NK- und NPK-Dünger	115,3	103,7	109,8	59,6	50,5	79,1	69,0	71,3	72,8	71,5
Zusammen	1 785,0	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 640,4	1 648,8	1 675,3	1 822,8
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	23,4	15,9	32,7	6,7	22,1	19,6	11,9	15,7	16,9	15,6
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	7,6	6,9	7,8	2,5	5,8	9,1	7,3	4,9	6,4	5,1
PK-Dünger	36,7	42,7	37,1	8,8	27,3	29,0	19,4	26,1	27,1	26,9
NP- und NPK-Dünger	206,2	199,2	239,2	156,3	180,0	228,7	208,5	237,4	233,7	253,7
Zusammen	273,9	264,6	316,7	174,3	235,2	286,3	247,1	284,2	284,0	301,2
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	8,3	7,4	9,8	3,8	10,1	11,8	7,4	7,1	8,8	9,0
Kaliumchlorid ⁶⁾	215,2	230,7	290,2	82,7	233,2	253,0	255,4	276,0	301,4	307,0
Kaliumsulfat ⁷⁾	25,1	28,9	30,2	21,9	18,1	26,7	22,3	20,9	24,4	24,7
PK-Dünger	62,2	70,8	62,0	16,9	55,5	59,1	36,9	45,9	48,7	47,1
NK- und NPK-Dünger	115,4	104,8	119,1	53,8	45,9	83,0	64,4	71,1	73,9	72,1
Zusammen	426,1	442,6	511,3	179,2	362,8	433,7	386,4	421,0	457,1	459,9
Kalk (CaO)¹³⁾										
Brannkalk ⁸⁾	75,9	77,2	87,0	72,4	66,9	59,0	67,1	77,5	92,1	83,4
Kohlensäurer Kalk ⁹⁾	1 351,7	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 720,4	1 824,1	2 108,1	2 044,5
Hüttenkalk ¹⁰⁾	148,4	199,3	207,2	234,5	185,4	218,9	227,0	270,8	275,9	216,9
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	321,1	294,1	334,0	362,4	339,2	342,8	383,2	366,3	395,4	416,2
Zusammen	1 897,0	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 397,7	2 538,7	2 871,5	2 761,0

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	105,3	94,4	106,8	91,6	92,9	106,9	98,1	98,9	100,3	108,8
Phosphat (P ₂ O ₅)	16,2	15,6	18,7	10,3	13,9	17,1	14,8	17,0	17,0	18,0
Kali (K ₂ O)	25,1	26,1	30,2	10,6	21,5	26,0	23,1	25,3	27,4	27,4
Kalk (CaO) ¹²⁾	106,0	122,6	125,4	126,4	117,8	130,7	138,1	146,3	166,3	159,8
ohne Brache										
Stickstoff (N)	110,1	98,1	108,8	93,3	94,3	108,6	99,5	100,2	101,5	110,8
Phosphat (P ₂ O ₅)	16,9	16,2	19,1	10,5	14,1	17,4	15,0	17,3	17,2	18,3
Kali (K ₂ O)	26,3	27,1	30,8	10,8	21,8	26,4	23,4	25,6	27,7	28,0
Kalk (CaO) ¹²⁾	110,9	127,5	127,7	128,8	119,6	132,7	140,0	148,2	168,3	162,7

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

77. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2004/05						
NPK-Dünger ¹⁾	132,5	69,5	102,0	38,5	131,9	65,3
NP-Dünger	58,1	30,5	120,7	45,5	-	-
PK-Dünger	-	-	42,4	16,0	70,0	34,7
Zusammen	190,5	100	265,0	100	201,9	100
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,8	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,1
NP-Dünger	52,7	47,0	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,2	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,2	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100
2010/11						
NPK-Dünger ¹⁾	79,1	50,8	59,4	23,0	83,0	58,4
NP-Dünger	76,5	49,2	169,3	65,7	-	-
PK-Dünger	-	-	29,0	11,3	59,1	41,6
Zusammen	155,7	100	257,7	100	142,2	100
2011/12						
NPK-Dünger ¹⁾	69,0	48,5	47,1	20,7	64,4	63,6
NP-Dünger	73,4	51,5	161,4	70,8	-	-
PK-Dünger	-	-	19,4	8,5	36,9	36,4
Zusammen	142,4	100	227,9	100	101,3	100
2012/13						
NPK-Dünger ¹⁾	71,3	46,5	50,0	19,0	71,1	60,8
NP-Dünger	81,9	53,5	187,4	71,1	-	-
PK-Dünger	-	-	26,1	9,9	45,9	39,2
Zusammen	153,2	100	263,5	100	117,1	100
2013/14						
NPK-Dünger ¹⁾	72,8	48,2	52,2	20,0	73,9	60,3
NP-Dünger	78,3	51,8	181,4	69,6	-	-
PK-Dünger	-	-	27,1	10,4	48,7	39,7
Zusammen	151,1	100	260,7	100	122,6	100
2014/15²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	71,5	45,0	52,3	18,6	72,1	60,5
NP-Dünger	87,2	55,0	201,4	71,8	-	-
PK-Dünger	-	-	26,9	9,6	47,1	39,5
Zusammen	158,6	100	280,5	100	119,1	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

78. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	Mill. m³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	Mill. m³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	Mill. m³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

79. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

80. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung					Zusammen
			Viehbestand von ... bis unter ... GV					
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		
Gülle								
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7	
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3	
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde								
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1	
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9	
Festmist								
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5	
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3	
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde								
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7	
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4	

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle : Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm

a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
			1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ²⁾³⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002 ⁴⁾	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	
2011	2 029	4 187,7	2 554,7	931,7	701,3	
2012	2 000	4 284,4	2 682,2	818,1	784,2	
2013	2 462	3 926,8	2 400,9	827,1	698,8	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 88.

Noch: **81. Verbleib von Kompost und Klärschlamm**

b) Verbleib von Klärschlamm

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insgesamt ⁵⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
			zusammen ⁶⁾	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen	Kompostierung		
1991	2 956	1 236	901	819		82	266	364
1995	2 642	472	1 384	951	213	220	271	372
1998	2 482	207	1 504	788	177	460	396	257
2001	2 429	160	1 399	755	190	393	555	234
2004	2 261	79	1 176	628	171	322	711	231

Jahr	Insgesamt ⁷⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
			zusammen	in der Landwirtschaft nach AbklärV	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen ⁸⁾	sonstige stoffliche Verwertung ⁹⁾		
2006	2 049	5	1 078	612	400	67	965	.
2007	2 056	4	1 037	593	369	75	1 015	.
2008	2 054	2	974	588	332	55	1 078	.
2009	1 956	1	928	589	282	56	1 028	.
2010	1 887	-	884	566	259	58	1 004	.
2011	1 950	-	883	567	254	61	1 067	.
2012	1 846	-	838	544	235	58	1 009	.
2013	1 795	-	756	491	204	61	1 035	.

Anm.: Klärschlamm Entsorgung aus biologischer öffentlicher Abwasserbehandlung.
1) Ab 2010: abgesetzter Kompost. - 2) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. 5) Einschließl. Zwischenlagerung. - 6) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 7) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. - 8) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung. - 9) Zum Beispiel Baustoffe, Vererdung, Vergärung.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mittel gegen									
Insekten	138	103	98	95	95	100	106	98	107
Spinnmilben	10	14	14	14	14	14	13	16	14
Nematoden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	7	9	9	11	12	13	13	14	14
Nagetiere	33	29	26	22	18	18	16	13	13
Pilzkrankheiten	148	158	152	160	166	183	196	209	223
Unkräuter ²⁾	208	216	209	224	238	255	272	287	297
Sonst. Schadorganismen	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	45	53	45	44	42	44	44	36	37
Abschreckmittel	17	16	14	14	13	12	14	14	11
Keimhemmungsmittel	7	8	8	9	9	9	9	10	
Sonstige Wachstumsregler	28	29	26	14	15	21	25	33	48
Mittel zur Veredelung und zum Wundverschluss	20	21	20	19	19	19	18	15	9
Zusammen	665	658	623	629	644	691	729	748	776

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: jeweils Dezember).
1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschließl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs.
Q u e l l e: BVL, BMEL (512).

83. Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr¹⁾

3060720

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Herbizide ²⁾	21 084	14 239	12 267	15 028	13 836	14 467	13 796	13 824	12 131
Insektizide, Akarizide ³⁾	7 834	3 176	2 552	3 103	2 250	2 494	3 322	3 846	3 595
Fungizide	36 108	46 249	46 239	43 629	38 237	35 512	38 254	38 297	38 601
Sonstige ⁴⁾	10 486	11 737	12 893	11 013	11 964	12 630	11 156	11 638	11 875
darunter inerte Gase ⁵⁾									
im Vorratsschutz	691	611	604	907	727	1 014	1 061	1 358	1 180
Zusammen	75 512	75 401	73 952	72 773	66 287	65 103	66 528	67 605	66 202

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Herbizide ²⁾	14 698	17 147	18 626	14 619	16 675	17 955	19 907	17 896	17 887
Insektizide, Akarizide ³⁾	827	1 092	909	1 030	941	883	1 117	940	1 061
Fungizide	10 184	10 942	11 505	10 922	10 431	10 474	9 066	10 387	12 669
Sonstige ⁴⁾	9 785	11 563	12 380	12 186	12 797	14 553	15 437	14 542	14 486
darunter inerte Gase ⁵⁾									
im Vorratsschutz	5 982	8 061	8 756	8 595	9 419	10 798	11 713	11 214	11 588
Zusammen	35 494	40 744	43 420	38 757	40 844	43 865	45 527	43 765	46 103

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2007 ohne Ausfuhren technischer Wirkstoffe. - 2) Seit 2014 incl. Safener. - 3) Seit 2012 incl. Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 4) Seit 2012 ohne Aluminiumphosphid und Magnesiumphosphid. - 5) Kohlendioxid.

Quelle: BVL, BMEL (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vorbemerkungen: In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 84 und 85). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfläche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

84. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamt- fläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
2011	2 468	408	1 799	18 677	10 781	858	722	35 714
2012	2 480	415	1 803	18 646	10 797	863	712	35 717
2013	2 486	423	1 810	18 619	10 816	867	713	35 734
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100
2011	6,9	1,1	5,0	52,3	30,2	2,4	2,0	100
2012	6,9	1,2	5,0	52,2	30,2	2,4	2,0	100
2013	7,0	1,2	5,1	52,1	30,3	2,4	2,0	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen

85. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2013 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 486	7,0
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	255	0,7
darunter Abbauland	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	162	0,5
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	423	1,2
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 810	5,1
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 579	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 619	52,1
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauland	91	0,3
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	64	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl.	10 816	30,3
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	867	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	458	1,3
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	37	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland	315	0,9
Gesamtfläche		35 734	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 848	13,6

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2013 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

86. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
2012	11 834	3	64	37	4 631	1 833	2 599	.	98	16 667
2013	11 876	3	63	37	4 621	1 827	2 585	.	99	16 700
2014	11 869	2	64	40	4 651	1 830	2 620	.	99	16 725
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100
2012	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	11,0	15,6	.	0,6	100
2013	71,1	0,0	0,4	0,2	27,7	10,9	15,5	.	0,6	100
2014	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,9	15,7	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 3) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

87. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- gewächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012	6 527	82	646	132	1 382	2 815	215	11 834
2013	6 534	75	605	132	1 536	2 760	199	11 876
2014	6 469	92	621	140	1 466	2 857	189	11 869
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012	55,2	0,7	5,5	1,1	11,7	23,8	1,8	100
2013	55,0	0,6	5,1	1,1	12,9	23,2	1,7	100
2014	54,5	0,8	5,2	1,2	12,4	24,1	1,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u.a.. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

88. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	124 736	110 197	117 498	118 722	125 375	123 110	119 517	108 157
davon								
Sommergerste	12 031	8 660	9 224	9 672	9 196	8 292	8 083	7 019
Wintergerste	26 250	22 095	21 590	21 683	23 692	26 009	24 606	21 887
Hafer (einschl. Nackthafer)	4 289	3 573	3 347	3 846	3 941	3 260	3 409	2 831
Mais	3 386	3 762	3 946	4 172	4 304	4 414	4 121	3 991
Sommerroggen	300	253	343	321	421	359	349	312
Winterroggen	12 511	8 904	10 755	12 267	12 483	11 361	11 544	11 009
Triticale	10 067	9 920	10 218	10 284	11 113	10 298	10 106	9 246
Hartweizen	646	993	750	596	426	570	704	577
Dinkel	1 090	1 114	1 044	1 046	1 128	1 487	2 637	2 335
Sommerweizen	1 772	1 809	2 165	2 269	2 272	2 156	2 179	1 806
Winterweizen	52 395	49 114	54 118	52 566	56 402	54 905	51 778	47 144
Hackfrüchte	16 599	16 143	19 303	15 519	15 123	16 062	15 715	9 479
davon								
Kartoffeln	16 599	16 143	19 297	15 513	15 115	16 057	15 707	9 479
Runkelrüben-Samenträger	-	-	0	0	0	0	0	-
Runkelrüben-Stecklinge	-	-	0	0	0	0	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	2	-	2	3	3	4	6	-
Zuckerrüben-Stecklinge	2	-	3	4	5	1	2	-
Gräser	28 948	25 522	24 043	26 599	25 182	24 938	23 405	21 870
davon								
Festulolium	133	69	37	70	92	119	122	118
Glatthafer	145	197	136	128	70	98	89	66
Goldhafer	37	30	24	24	34	15	20	13
Knaulgras	344	330	173	130	167	138	148	142
Lieschgras	1 121	971	825	904	1 037	1 004	894	882
Wiesenrispe	177	187	211	181	145	154	157	136
Rohrschwengel	726	876	646	611	417	377	137	130
Rotschwengel	1 566	1 550	1 455	1 268	1 423	1 304	1 143	978
Schafschwengel	1 589	1 577	1 567	1 337	1 417	1 387	1 346	1 257
Wiesenschwengel	2 397	1 867	1 263	1 469	1 748	1 495	2 025	1 931
Straußgras	3	-	-	-	0	0	-	-
Bastardweidelgras	563	292	370	430	416	416	475	423
Deutsches Weidelgras	6 896	6 518	5 661	6 650	6 296	6 155	5 308	4 916
Einjähriges Weidelgras	4 588	4 506	4 507	5 231	4 133	3 828	3 731	3 615
Welsches Weidelgras	8 621	6 523	7 161	8 149	7 766	8 431	7 792	7 255
Wiesenfuchsschwanz	42	30	7	16	20	19	17	8
Klee und Luzerne	2 186	2 556	2 241	2 147	2 332	2 521	2 739	2 507
davon								
Esparssete	1	-	-	-	-	1	3	2
Hornklee	12	2	-	-	-	-	-	-
Inkarnatklee	182	148	145	91	66	55	102	102
Rotklee	1 912	2 312	2 010	1 932	2 131	2 322	2 507	2 280
Schwedenklee	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißklee	9	11	12	25	17	36	15	15
Luzerne	71	85	73	99	118	107	112	108
Mittel- und großkörnige Leguminosen	6 639	8 684	8 058	6 912	6 589	7 812	11 684	9 191
davon								
Ackerbohnen	979	1 330	1 287	1 506	1 549	1 806	2 669	1 942
Futtererbsen	3 497	4 638	4 461	3 304	3 240	3 919	6 161	4 956
Lupinen	1 802	2 003	1 774	1 574	1 298	1 554	2 161	1 810
Saatwicken ¹⁾	230	409	318	321	335	347	404	289
Zottelwicken	132	304	218	206	168	187	289	193
Sonstige Futterpflanzen	391	448	454	412	398	574	709	521
davon								
Futterkohl	0	-	-	-	0	0	-	-
Ölrettich	141	148	69	75	64	142	300	250
Phazelie	249	300	385	338	334	432	409	271
Öl- und Faserpflanzen	8 577	6 413	7 059	8 073	7 444	6 096	5 007	3 773
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	65	39	69	66	52	122	154	111
Lein	480	784	722	890	582	788	999	34
Sommerraps	442	546	1 477	1 478	1 347	552	160	120
Winterraps	5 960	4 052	3 800	4 422	4 367	3 283	1 727	1 634
Sommerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterrüben	176	172	55	81	104	186	327	318
Weißer Senf/Sareptasenf	1 442	805	880	995	818	903	1 046	1 001
Sojabohnen/Sonnenblumen	13	15	57	140	173	262	593	555
Anerkennungsflächen insgesamt	188 081	169 963	178 656	178 385	182 444	181 114	178 775	155 497

Anm.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. - Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

1) Einschl. Pannonische Wicke.

Quelle: Bundessortenamt, BMEL (123).

89. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	12,1	25,4	41,1	33,2	23,3	3,2	138,7
Roggen	/	2,5	5,6	9,0	9,8	10,0	2,1	39,1
Wintergerste	0,3	6,8	18,1	30,8	25,7	16,6	2,7	100,9
Sommergerste	/	5,3	9,5	13,5	10,8	7,5	0,8	47,6
Hafer	/	3,8	8,4	11,5	7,6	4,9	0,7	37,0
Körnermais	0,3	3,2	6,7	11,3	9,9	5,2	0,6	37,2
Getreide zusammen ²⁾	1,0	19,4	36,4	53,8	42,0	27,9	3,6	184,1
Kartoffeln	0,5	5,0	6,9	8,8	7,1	4,9	0,6	33,8
Zuckerrüben	/	/	2,8	7,6	8,6	8,3	1,5	29,6
Gartenbauerzeugnisse	4,9	2,1	2,2	3,4	2,9	2,3	0,2	18,0
Winterraps	/	2,5	6,7	13,4	15,3	15,5	3,1	56,4
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	0,8	11,2	25,6	42,5	36,7	24,8	3,3	145,0
dar.: Silomais ⁴⁾	0,3	5,4	16,7	31,7	29,6	19,0	2,6	105,4
Ackerland zusammen ⁵⁾	6,7	26,1	43,3	60,7	47,3	30,4	3,7	218,0
Dauergrünland	6,6	35,8	49,5	62,1	44,5	28,0	3,3	229,9
Dauerkulturen ⁶⁾	13,4	5,3	5,0	4,7	2,5	1,7	0,2	32,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	4,7	22,3	34,5	44,2	29,2	16,2	2,0	153,1
LF insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2	31,5	3,7	285,0
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,4	27,8	105,8	353,5	588,5	1 123,2	929,0	3 128,2
Roggen	/	5,5	18,3	54,6	100,4	261,4	344,4	784,6
Wintergerste	/	12,8	54,6	167,1	258,5	365,1	352,7	1 211,0
Sommergerste	/	9,6	28,4	66,8	87,8	111,2	55,5	359,4
Hafer	/	4,2	13,7	28,3	28,8	38,2	18,2	131,5
Körnermais	/	10,2	32,0	101,7	154,1	144,8	53,8	497,0
Getreide zusammen ²⁾	1,6	78,2	274,6	837,6	1 327,9	2 185,1	1 828,8	6 533,7
Kartoffeln	0,1	2,4	7,2	23,2	51,7	113,6	44,5	242,8
Zuckerrüben	/	/	7,5	37,6	73,5	149,5	87,8	357,4
Gartenbauerzeugnisse	5,1	4,1	6,7	17,8	27,0	51,8	19,7	132,3
Winterraps	/	6,0	24,3	83,6	174,5	518,9	652,7	1 460,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	26,2	104,6	361,5	666,7	966,7	633,5	2 760,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,5	13,2	66,6	252,3	490,7	732,4	447,5	2 003,2
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,7	129,3	445,9	1 408,7	2 379,5	4 104,6	3 399,1	11 875,9
Dauergrünland	12,7	170,1	398,8	918,1	1 145,1	1 357,0	619,1	4 621,0
Dauerkulturen ⁶⁾	23,0	26,0	41,0	51,2	24,7	27,1	6,8	199,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	/	117,4	214,8	357,4	242,5	246,9	103,3	1 303,2
LF insgesamt	44,7	325,8	886,2	2 378,6	3 550,0	5 489,3	4 025,0	16 699,6

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

90. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus
2013¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	31,5	31,7	42,4	56,1	33,7	19,5	3,1	218,0
Getreide	33,9	35,7	41,5	44,4	18,1	9,3	1,3	184,1
Körnermais ²⁾	14,0	9,0	7,4	5,4	1,1	0,3	0,0	37,2
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	73,9	232,5	618,8	1 836,8	2 346,4	3 569,1	3 198,5	11 875,9
Getreide	93,3	259,7	596,7	1 411,8	1 230,3	1 810,3	1 131,6	6 533,7
Körnermais ²⁾	38,1	63,7	104,0	160,7	69,1	56,3	5,1	497,0
Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insge- samt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	25,6	2,5	2,5	2,1	0,6	0,3	0,0	33,8
Zuckerrüben	11,8	7,4	5,9	3,5	0,7	0,2	-	29,6
Winterraps	16,1	14,3	11,9	8,3	2,8	2,9	0,1	56,4
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	16,4	18,2	35,3	66,9	43,5	55,4	7,0	242,8
Zuckerrüben	30,8	52,7	81,8	104,0	49,9	38,1	0,0	357,4
Winterraps	48,6	102,8	166,4	249,6	192,4	603,4	96,9	1 460,0

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

91. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1996	573	1 419	133	4 598
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 106	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	424	-	-
2013	86	437	-	-
2014	100	715	-	-
2015	145	1 436	-	-

1) Ab 2012 erfolgt keine Erhebung mehr. Quelle: BLE (512), BMEL (123).

92. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Stärke	130,0	160,0	160,0	121,5	101,5	92,5	93,0
Zucker	22,0	10,0	10,0	10,0	10,5	10,0	10,0
Rapsöl technisch	120,0	125,0	120,0	127,0	136,5	140,0	140,0
Sonnenblumenöl	8,5	8,5	8,5	7,5	7,0	8,5	9,0
Leinöl	2,5	2,5	2,5	4,0	3,5	3,5	3,5
Faserpflanzen	1,0	1,0	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8
Heilstoffe	10,0	10,0	10,0	10,0	12,0	12,0	12,0
Energiepflanzen	1 701,5	1 834,0	2 056,0	2 155,5	1 989,0	2 222,5	2 203,5
Gesamtfläche	1 995,5	2 151,0	2 367,5	2 436,0	2 260,5	2 489,8	2 471,8

1) Vorläufige Schätzung.

Q u e l l e: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, BMEL (525, 123).

93. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anlagen	Zahl	3 500	3 711	3 891	4 984	5 905	7 175	7 515	7 850	7 944	8 005
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	1 100	1 271	1 377	1 893	2 291	3 097	3 352	3 543	3 859	4 054
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	314	342	354	380	388	432	446	451	486	506

Q u e l l e: FNR nach Fachverband Biogas (2014), BMEL (524, 123).

94. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ²⁾	ha	Anteil in % ²⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	21 047	5,6	947 115	5,6	45,0
2010 ³⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1
2012	23 032	7,7	1 034 355	6,2	44,9
2013	23 271	8,2	1 060 669	6,4	45,6
2014	23 398	8,3	1 047 633	6,3	44,8

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.

1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt. - 3) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Q u e l l e: BLE (521), BMEL (516).

95. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
2012	14	14	8 588	105	34	741
2013	15	14	8 679	105	34	728
2014	16	14	8 676	104	34	729
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
2012	10 295	18 770	13 413	97 936	8 661	339
2013	10 377	18 770	13 524	97 936	8 661	343
2014	10 480	18 770	13 784	97 995	8 661	349
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2012	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2013	0,6 ⁸⁾	5,3	3,8	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2014	0,6 ⁸⁾	5,3	3,9	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMEL (123).

96. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			und zwar		
			LF 2010	Ackerland 2010	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
und zwar mit Bewässerung von:					
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

97. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen an					
	Winterweizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Wintergerste	Winter-raps	Getreide zur Ganzpflanzen-ernte
	in % der Aussaatfläche					
1995/96	1,2	1,5	1,8	7,8	13,3	.
1996/97	1,1	0,6	0,9	2,5	2,3	.
1997/98	0,3	0,2	0,2	0,3	0,9	.
1998/99	2,2	0,9	2,1	0,9	1,7	.
1999/00	0,3	0,2	0,5	0,4	0,9	.
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1
2012/13	1,3	0,7	0,8	0,8	1,1	0,9
2013/14	0,7	0,3	1,1	0,3	0,1	1,6
2014/15	0,7	0,6	2,3	0,6	1,1	1,2

Anm.: Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung Stand Mitte April. Es handelt sich um Flächenumbrüche aufgrund von Auswinterung, Nässe oder anderen (z.B. Schneckenfraß, Wildschäden etc.). Enthalten sind auch sonstige Flächenveränderungen z.B. aufgrund geänderter Pachtverhältnisse. Ohne Stadtstaaten.

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

98. Witterungsverhältnisse
a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
2002	326	58	55	61	117	158	94	18	126	1 013	69
2003	.	37	51	75	42	38	44	51	47	.	.
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
2011	249	15	9	31	77	86	124	42	38	671	96
2012	294	10	39	59	77	116	56	72	67	789	50
2013	213	17	25	160	69	33	31	76	70	695	95
2014	226	18	74	97	55	52	52	32	60	666	.
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
2002	267	46	36	68	29	.	61	23	99	.	69
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
2011	167	9	13	12	51	47	88	31	20	437	72
2012	144	12	29	35	73	42	48	31	55	468	49
2013	155	34	50	101	49	11	38	51	95	584	71
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
2002	234	79	27	151	93	138	142	127	89	1 080	78
2003	.	18	21	68	51	83	27	28	91	.	.
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	.	102	100	48	41	.	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
2011	172	53	20	78	139	151	60	64	33	768	101
2012	164	11	45	55	126	86	126	44	40	697	94
2013	230	38	34	135	140	12	71	83	72	816	106
2014	114	20	32	107	50	144	86	54	78	685	.
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
2002	168	37	45	66	42	85	124	32	58	1 287	56
2003	.	15	25	23	66	65	23	69	29	.	.
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88
2011	184	9	15	34	72	155	74	70	26	638	93
2012	111	5	14	74	88	56	25	30	11	414	57
2013	167	29	41	110	81	29	60	51	49	617	100
2014	111	11	26	118	24	127	79	34	31	559	.

Fußnoten siehe Seite 102.

Fortsetzung Seite 101.

Noch: **98. Witterungsverhältnisse**
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
2002	211	114	147	173	188	151	222	175	91	1 546	34
2003	.	155	219	217	243	211	232	225	155	.	46
2004	219	118	184	180	157	180	225	186	112	1 561	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
2011	168	157	251	237	230	153	130	151	139	1 617	24
2012	216	122	126	225	148	192	218	129	111	1 487	20
2013	102	132	177	151	204	299	230	114	107	1 516	29
2014	224	168	165	190	206	261	198	173	102	1 686	.
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2002	75	98	158	129	164	.	123	111	53	912	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
2011	146	205	250	305	177	174	206	201	143	1 806	72
2012	264	177	160	246	158	233	245	200	109	1 792	64
2013	123	119	145	141	239	310	236	141	102	1 557	62
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
2002	337	202	181	195	282	221	216	176	105	1 915	58
2003	.	189	.	220	318	.	307	228	127	.	82
2004	185	164	212	205	218	240	244	197	105	1 767	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
2011	245	197	270	299	182	194	266	211	166	2 030	48
2012	290	171	166	264	230	229	279	168	111	1 907	46
2013	179	119	124	129	210	337	252	127	106	1 581	45
2014	301	213	164	171	296	209	175	110	89	1 727	.
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	108	1 518	37
2002	245	114	156	178	199	163	213	162	103	1 554	45
2003	.	152	219	223	315	232	282	183	127	.	65
2004	293	142	194	164	189	221	225	193	146	1 542	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39
2011	242	209	232	298	254	176	180	203	176	1 970	44
2012	325	164	154	269	170	211	236	200	134	1 863	42
2013	157	121	136	139	224	314	223	124	111	1 549	40
2014	273	159	187	209	241	234	212	124	130	1 775	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 102.

Noch: 98. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	1,7	5,3	7,3	10,6	12,6	15,9	20,4	16,5	15,9	13,0	7,1	3,4	10,8
2002	3,6	5,7	5,4	8,3	13,9	16,7	17,6	20,0	14,8	8,0	4,7	-0,6	9,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
2011	2,1	1,4	4,4	11,8	13,8	16,6	16,8	17,2	15,3	10,3	5,6	4,9	10,0
2012	2,8	0,0	7,2	7,8	13,6	14,6	17,2	17,9	13,7	9,6	6,0	1,6	9,3
2013	1,3	0,6	-0,4	7,6	12,6	15,2	18,9	18,0	13,5	11,4	5,8	5,3	9,2
2014	1,7	5,3	7,3	10,6	12,6	15,9	20,4	16,5	15,9	13,0	7,1	3,4	10,8
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
2002	0,6	6,0	6,5	9,8	14,4	18,9	.	19,3	13,7	9,7	7,4	3,2	.
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	20,6	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	10,8
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	19	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20,3	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
2011	2,5	3,4	7,3	13,8	16,0	18,5	17,6	19,3	16,7	10,5	5,2	5,6	11,3
2012	4,2	-0,3	8,8	9,8	16,5	17,2	19,4	20,8	15,1	9,5	6,1	3,9	10,9
2013	2,5	1,3	2,7	10,2	13,0	17,7	21,9	19,7	15,4	11,9	6,2	4,5	10,6
2014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
2002	0,6	5,9	6,9	8,8	14,4	19,7	18,7	18,7	12,8	9,9	6,8	2,3	9,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
2011	-0,1	0,9	5,4	11,6	14,6	17,0	16,6	19,2	15,0	8,4	2,7	3,4	9,6
2012	1,3	-4,1	6,4	9,1	14,4	17,3	18,5	18,6	13,7	8,3	4,8	1,0	9,1
2013	0,0	-1,7	1,4	8,9	11,8	15,7	20,1	18,1	13,5	9,7	4,2	1,2	8,6
2014	1,8	3,2	6,5	10,2	12,5	17,0	18,6	16,4	14,3	11,1	5,7	3,0	10,0
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
2002	1,9	6,1	6,2	8,7	15,5	18,2	19,3	20,6	14,4	9,0	5,7	-0,7	10,5
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8
2011	1,5	0,3	5,2	12,2	14,7	18,0	17,3	18,7	16,1	10,2	4,2	4,6	10,3
2012	2,1	-3,0	7,5	9,2	15,3	16,3	18,8	19,5	15,3	9,4	8,7	1,8	10,1
2013	0,1	-0,4	-1,2	9,0	13,1	16,7	20,5	19,1	13,7	11,3	5,1	4,3	9,3
2014	1,4	5,1	7,5	11,8	13,1	16,7	20,6	17,2	15,8	12,7	6,6	2,8	10,9

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^\circ\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BLE (422), BMEL (123).

99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**a. Anbauflächen in 1 000 ha**

3072200

Fruchtart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	3 178	3 234	3 173	2 893	3 066	3 159	3 216
Sommerweizen	36	43	60	152	53	49	53
Hartweizen (Durum)	11	21	15	12	9	11	19
Weizen zusammen	3 226	3 298	3 248	3 057	3 128	3 220	3 288
Roggen einschl. Wintermenggetreide	759	627	614	709	785	630	623
Wintergerste	1 452	1 295	1 178	1 090	1 211	1 228	1 258
Sommergerste	426	347	420	588	359	346	371
Gerste zusammen	1 878	1 641	1 598	1 678	1 570	1 574	1 629
Hafer	163	141	143	145	131	124	126
Sommermenggetreide	17	16	16	32	17	14	14
Triticale	401	398	383	371	397	418	405
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	464	467	488	526	497	481	459
Getreide insgesamt ³⁾	6 908	6 587	6 491	6 518	6 526	6 461	6 545
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	48	57	56	45	38	42	79
Ackerbohnen	12	16	17	16	16	21	38
Stülplupinen	19	24	22	18	17	21	30
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	3	3	3	4	3	9	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	264	254	259	238	243	245	234
Zuckerrüben ⁵⁾	384	364	398	402	357	373	314
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 464	1 457	1 307	1 299	1 460	1 392	1 284
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	7	4	21	7	6	2	4
Sonnenblumen	24	25	27	26	22	20	19
Pflanzen zur Grünenernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	(65)	68	59	67	88	105
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	245	246	264	274	274	274	259
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	401	387	397	386	360	347	267
Silomais/Grünmais	1 647	1 829	2 029	2 038	2 003	2 093	2 100
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 583	4 444	4 443	4 432	4 411	4 450	4 499
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	111	106	107	115	112	115	.
Rebland im Ertrag ⁷⁾	100	100	100	100	99	100	.

Fußnoten siehe Seite 105.

Fortsetzung Seite 104.

Noch: 99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide ²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	78,4	72,5	70,6	74,0	80,3	86,8	81,3
Sommerweizen	57,3	51,2	52,3	62,7	62,2	60,0	54,7
Hartweizen (Durum)	58,0	53,1	47,3	49,2	61,3	65,3	46,7
Weizen zusammen	78,1	72,1	70,1	73,3	80,0	86,3	80,7
Roggen einschl. Wintermenggetreide	57,0	46,3	41,1	54,7	59,8	61,2	56,6
Wintergerste	69,5	66,6	56,7	64,9	69,3	77,3	76,9
Sommergerste	51,7	49,2	49,0	56,4	54,2	59,8	54,3
Gerste zusammen	65,4	62,9	54,7	61,9	65,9	73,5	71,7
Hafer	50,8	42,3	43,7	52,0	47,7	50,6	45,2
Sommernenggetreide	45,3	39,2	41,8	47,5	46,7	47,6	43,6
Triticale	62,7	54,3	52,4	61,8	65,7	71,1	64,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	98,6	90,9	107,2	105,5	89,1	107,6	83,0
Getreide insgesamt ³⁾	72,1	66,9	64,6	69,7	73,2	80,5	74,6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	34,3	30,0	27,7	31,0	34,1	37,2	35,1
Ackerbohnen	39,5	30,6	35,6	38,9	36,3	42,7	34,6
Süßlupinen	.	(13)	12,8	17,6	17,9	19,0	14,3
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	443,0	398,8	457,6	447,5	398,3	474,2	421,0
Zuckerrüben ⁵⁾	675,6	643,5	743,0	688,5	638,8	798,6	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	42,9	39,0	29,3	37,0	39,5	44,8	39,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	26,2	24,5	18,5	21,7	24,0	24,5	.
Sonnenblumen	24,1	18,9	19,8	23,8	21,0	23,0	19,9
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	(248)	202,0	228,7	239,7	295,1	266,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	86,9	72,6	73,0	75,8	69,1	77,9	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	77,4	65,5	67,7	72,0	68,7	80,6	.
Silomais/Grünmais	445,0	393,8	476,1	464,3	389,7	473,3	404,4
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	80,8	.	129,5	.	.	.	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	309,9	296,4	306,0	317,1	286,4	307,4	.
Weinmost (hl) ⁷⁾	91,3	70,6	88,7	92,8	84,8	92,0	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 105.

**Noch: 99. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte
c. Erntemengen in 1 000 t**

Fruchtart	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Getreide²⁾							
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	24 917	23 452	22 396	21 397	24 634	27 415	26 159
Sommerweizen	209	219	314	955	332	296	291
Hartweizen (Durum)	65	112	73	57	53	74	90
Weizen zusammen	25 190	23 783	22 783	22 409	25 019	27 785	26 541
Roggen einschl. Wintermenggetreide	4 325	2 900	2 521	3 878	4 689	3 854	3 529
Wintergerste	10 083	8 622	6 676	7 079	8 398	9 496	9 670
Sommergerste	2 205	1 705	2 058	3 312	1 946	2 067	2 014
Gerste zusammen	12 288	10 327	8 734	10 391	10 344	11 563	11 684
Hafer	826	598	627	757	628	627	570
Sommermenggetreide	78	62	68	152	81	67	62
Triticale	2 514	2 157	2 010	2 295	2 609	2 972	2 621
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387	5 142	3 810
Getreide insgesamt ³⁾	49 748	44 039	41 926	45 397	47 757	52 010	48 816
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	166	172	155	139	129	155	278
Ackerbohnen	47	50	61	61	60	88	130
Süßlupinen	.	31	28	32	31	41	43
andere Hülsenfrüchte ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Kartoffeln	11 683	10 143	11 837	10 666	9 670	11 607	9 853
Zuckerrüben ⁵⁾	25 919	23 432	29 578	27 687	22 829	29 748	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	6 289	5 688	3 830	4 807	5 771	6 242	5 017
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	18	9	39	15	13	6	.
Sonnenblumen	57	47	53	63	46	46	37
Pflanzen zur Grünenernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	1 607	1 367	1 357	1 616	2 606	2 792
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	1 808	1 786	1 923	2 075	1 892	2 134	.
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2 635	2 533	2 692	2 784	2 477	2 798	.
Silomais/Grünmais	73 553	72 151	96 793	94 789	78 249	99 204	84 938
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	32 314	28 463	28 875	30 242	28 493	32 393	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	3 443	3 148	3 379	3 635	3 214	3 541	.
Weinmost (hl) ⁷⁾	9 139	7 055	9 258	9 081	8 432	9 212	.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünenernte". - 3) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 4) Bis 2005 einschließl. Lupinen. - 5) Ertrag und Erntemenge lt. Rübenanlieferung an Zuckerfabriken. - 6) Vgl. Tabelle 104. - 7) Vgl. Tabelle 117.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

100. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

<u>Gebietsstand</u> Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948	16,0		17,8		164,0		241,0
D 1949-1951	23,2		27,3		219,4		324,1
D 1952-1954	24,6		27,1		217,5		346,5
D 1955-1957	25,1		30,5		227,7		341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961	25,9		31,9		227,7		394,4
D 1964-1966	27,8		33,4		247,0		399,8
D 1969-1971	33,0		42,0		276,1		445,6
D 1974-1976	34,0		45,2		277,4		426,8
D 1979-1981	37,3 ⁶⁾		50,5		299,6		501,5
D 1984-1986	41,5		61,8		355,3		514,2
D 1989-1991	48,2		67,0		355,0		543,3
Deutschland							
D 1989-1991	59,9		62,7		271,4		473,8
D 1994-1996	50,9		70,3		350,1		499,4
D 1999-2001	56,1		76,2		411,4		577,2
D 2004-2006	54,1		76,5		415,8		599,6
D 2009-2011	48,7		73,8		433,2		640,4
2012	54,7		74,0		447,5		688,5
2013	59,8		80,3		398,3		638,9
2014	61,2		86,8		474,2		798,6

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatter entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind Ergebnisse der Besonderen Erntermittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichterstatter. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen.

Quelle: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, TI Braunschweig, BMEL (123).

101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249
2011 ²⁾	1 407	18 588	20,5	38 068
2012 ²⁾	1 317	17 154	20,1	34 434
2013	1 200	16 622	16,6	27 533
2014	1 200	17 300	22,2	38 487

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. - 2) Ohne Rheinland-Pfalz.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMEL (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Zum Anbau von Gemüse gelten ab den Jahren 2010 und 2012 jeweils höhere betriebliche Erfassungsgrenzen. Für die Gemüserhebung, in der seit 2012 sowohl Anbauflächen als auch Hektarerträge ermittelt werden, sind alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäusern) bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Für die alle fünf Jahre durchgeführte Baumobstanbauerhebung galt ab 2002 eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Ab 2012 sind Betriebe ab 0,5 Hektar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung auskunftspflichtig. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Marktoftbau zugrunde gelegt. Bei Obst (bei Gemüse bis 2011) werden die Hektarerträge durch amtliche Berichterstatte geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt.

Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C.XIV., Tabelle 190 und 192 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart
2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080320

Größenklasse der gärtneri- schen Nutz- fläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüse- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Baumschul- fläche im Freiland (ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

104. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014
Kohlgemüse							
Blumenkohl	4 819	4 573	4 491	4 422	4 369	4 241	4 057
Brokkoli	2 214	2 244	2 057	2 057	2 245	2 172	2 082
Chinakohl	1 006	1 049	1 046	1 088	1 110	1 013	906
Grünkohl	1 149	934	940	1 125	1 074	1 001	1 098
Kohlrabi	2 317	2 353	2 329	2 132	2 088	1 873	1 885
Rosenkohl	770	835	721	539	517	382	491
Rotkohl	2 374	2 311	2 213	2 220	2 027	1 915	2 128
Weißkohl	6 767	6 241	6 130	6 560	6 212	5 836	5 815
Wirsingkohl	1 154	1 112	1 065	1 137	1 048	979	1 069
Blatt- und Stängelgemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	281	282	252
Eichblattsalat ²⁾	862	853	801	868	819	870	788
Eissalat ²⁾	4 585	4 819	4 359	4 797	4 169	3 431	3 772
Endiviensalat	522	(567)	532	587	522	567	448
Feldsalat	2 318	2 262	2 113	2 209	2 339	2 263	2 441
Kopfsalat ²⁾	2 392	2 213	2 259	1 985	1 854	1 789	1 644
Lollosalat ²⁾	1 389	1 350	1 285	1 405	1 457	1 471	1 367
Radicchio	269	241	259	301	295	286	338
Romanasalat (alle Sorten)	1 006	1 020	999	967	1 038	1 113	1 204
Rucolasalat	637	693	732	.	1 037	868	1 090
Sonstige Salate	423	434	531	.	499	374	464
Spinat	3 528	3 546	3 145	3 377	3 424	3 030	3 103
Rhabarber	799	848	788	868	881	827	846
Porree (Lauch)	2 682	2 419	2 311	2 399	2 605	2 631	2 346
Spargel im Ertrag	18 436	18 190	18 794	18 611	19 329	19 634	20 122
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	4 478	4 459	5 213
Stauden-/Stangensellerie	193	245	249	268	244	233	226
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	378	340	452	433	.	.	.
Knollensellerie	1 536	1 399	1 474	1 727	1 668	1 580	1 493
Meerrettich	152	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	10 226	10 471	10 367	9 683	10 150	10 189	10 111
Radies	3 293	3 410	3 374	3 389	3 551	3 327	3 498
Rettich	771	825	765	755	839	765	721
Rote Rüben (Rote Bete)	1 560	1 524	1 382	1 446	1 401	1 205	1 692
Bundzwiebeln	1 644	1 633	1 698	1 949	1 965	2 005	2 191
Speisezwiebeln ³⁾	8 942	8 632	8 762	9 442	9 512	9 691	10 224
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 473	2 358	2 589	2 414	2 570	2 344	2 618
Schälgurken	347	388	306	286	163	201	123
Speisekürbisse	1 640	1 689	1 799	2 079	2 579	2 899	3 229
Zucchini	1 031	1 039	998	1 020	1 063	1 065	1 032
Zuckermais	1 853	1 634	1 853	1 764	1 942	1 708	1 919
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	4 640	4 161	3 799	3 228	4 063	4 534	3 980
Stangenbohnen ⁴⁾	134	(133)	126	166	138	144	151
Dicke Bohnen	548	(533)	412	538	491	518	427
Frischerbsen (ohne Hülsen)	4 784	5 209	3 985	3 654	4 174	4 117	4 041
Frischerbsen (mit Hülsen)	481	524	(458)	361	435	507	638
Sonstige Gemüsearten	1 684	1 858	1 271	1 139	1 969	1 895	1 922
Freilandgemüse insgesamt ⁵⁾	112 625	111 072	106 186	107 028	114 631	112 229	115 201

Fußnoten siehe Seite 112.

Fortsetzung Seite 111.

Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	259,8	283,9	276,3	269,1	327,4	291,9	299,2
Brokkoli	139,7	170,6	135,6	122,2	149,9	139,5	133,4
Chinakohl	409,7	405,6	399,6	402,9	487,2	465,3	453,8
Grünkohl	167,6	169,7	170,3	162,1	184,0	153,5	173,3
Kohlrabi	308,0	330,2	310,4	326,5	398,2	346,2	361,5
Rosenkohl	178,6	206,7	212,2	199,4	186,5	171,8	171,2
Rotkohl	571,1	618,0	599,1	623,2	609,8	556,0	694,2
Weißkohl	713,4	809,4	767,6	772,3	761,7	732,0	821,7
Wirsingkohl	352,3	346,3	351,7	352,3	377,5	367,9	381,0
Blatt Gemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	259,9	270,3	281,2	272,5	273,7	278,9	265,2
Eissalat ²⁾	223,3	251,1	231,4	277,9	440,2	375,8	344,2
Endiviensalat	314,6	325,5	313,0	333,4	461,3	402,4	387,8
Feldsalat	90,9	89,1	76,4	79,6	65,8	62,3	65,9
Kopfsalat ²⁾	295,1	299,9	278,4	277,4	383,6	351,9	344,5
Lollo Salat ²⁾	257,1	265,1	253,8	235,6	282,4	255,6	272,6
Radicchio	178,7	246,2	138,5	208,3	294,8	254,7	225,7
Romanasalat (alle Sorten)	182,2	261,0	252,7	163,1	214,9	213,0	208,0
Rucolasalat	123,1	122,6	116,9	120,7	112,3	110,0	108,5
Sonstige Salate	154,1	177,8	123,3	200,0	208,0	180,9	199,4
Spinat	177,1	171,5	157,3	181,4	225,3	176,2	202,8
Rhabarber	213,2	231,7	215,2	201,8	265,5	242,4	244,7
Porree (Lauch)	370,0	359,8	347,2	349,4	446,4	422,7	461,0
Spargel im Ertrag	50,3	54,0	49,2	55,6	53,0	52,5	56,7
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	387,5	432,5	431,1	430,3	482,5	416,1	390,1
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	258,2	275,8	198,2	256,1	.	.	.
Knollensellerie	436,1	457,7	418,7	470,4	495,2	463,6	529,4
Meerrettich	114,7	116,6	112,4	116,0	.	.	.
Möhren/Karotten	535,0	544,6	534,3	551,2	584,0	572,8	602,7
Radies	279,9	278,2	278,8	262,1	238,1	204,4	237,1
Rettich	267,4	297,5	289,0	304,6	407,0	400,6	498,4
Rote Rüben (Rote Bete)	397,9	478,6	455,0	468,0	432,0	411,0	433,6
Bundzwiebeln	345,4	444,7	353,1	388,5	527,5	434,9	407,3
Speisezwiebeln ³⁾	455,9	501,7	441,8	535,4	509,5	418,6	489,5
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	659,1	747,9	713,0	769,1	726,5	706,6	755,9
Schälgurken	279,5	358,3	321,2	289,5	427,1	366,2	399,2
Speisekürbisse	234,2	284,7	245,2	265,7	267,6	205,7	216,3
Zucchini	353,2	327,3	341,0	322,5	386,5	351,2	359,7
Zuckermais	174,9	201,5	150,2	163,9	134,2	130,2	147,7
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	101,9	100,5	103,0	114,1	106,2	105,9	112,5
Stangenbohnen ⁴⁾	145,4	213,7	178,9	136,3	163,9	165,8	.
Dicke Bohnen	74,8	74,0	88,4	79,8	74,8	62,3	73,7
Frischerbsen (ohne Hülsen)	53,2	58,5	54,5	51,3	58,6	56,1	62,2
Frischerbsen (mit Hülsen)	81,3	72,9	70,5	76,7	75,3	64,7	59,4
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	307,2	295,6	326,0	333,3	324,2	267,6	285,4
Freilandgemüse							
insgesamt ⁵⁾	289,8	309,9	296,4	315,7	317,1	286,4	307,4

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 112.

**Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t**

Gemüseart	2008	2009	2010 ¹⁾	2011	2012	2013	2014
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	125,2	129,8	124,1	119,0	143,0	123,8	121,4
Brokkoli	30,9	38,3	27,9	25,1	33,7	30,3	27,8
Chinakohl	41,2	42,6	41,8	43,8	54,1	47,1	41,1
Grünkohl	19,3	15,9	16,0	18,2	19,8	15,4	19,0
Kohlrabi	71,4	77,7	72,3	69,6	83,1	64,8	68,1
Rosenkohl	13,7	17,3	15,3	10,7	9,6	6,6	8,4
Rotkohl	135,6	142,8	132,6	138,3	123,6	106,5	147,7
Weißkohl	482,7	505,2	470,6	506,7	473,1	427,2	477,8
Wirsingkohl	40,6	38,5	37,4	40,1	39,6	36,0	40,7
Blatt Gemüse							
Chicoreewurzeln	.	.	.	.	.	.	.
Eichblattsalat ²⁾	22,4	23,0	22,5	23,7	22,4	24,3	20,9
Eissalat ²⁾	102,4	121,0	100,9	133,3	183,5	128,9	129,8
Endiviensalat	16,4	18,5	16,7	19,6	24,1	22,8	17,4
Feldsalat	21,1	20,1	16,1	17,6	15,4	14,1	16,1
Kopfsalat ²⁾	70,6	66,4	62,9	55,1	71,1	63,0	56,6
Lollosalat ²⁾	35,7	35,8	32,6	33,1	41,1	37,6	37,3
Radicchio	4,8	5,9	3,6	6,3	8,7	7,3	7,6
Romanasalat (alle Sorten)	18,3	26,6	25,3	15,8	22,3	23,7	25,0
Rucolasalat	7,8	8,5	8,6	.	11,6	9,5	11,8
Sonstige Salate	6,5	7,7	6,6	.	10,4	6,8	9,3
Spinat	62,5	60,8	49,5	61,3	77,1	53,4	62,9
Rhabarber	17,0	19,7	16,9	17,5	23,4	20,0	20,7
Porree (Lauch)	99,3	87,0	80,3	83,8	116,3	111,2	108,1
Spargel im Ertrag	92,7	98,2	92,4	103,5	103,5	103,1	114,1
Spargel nicht im Ertrag	.	.	.	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	7,5	10,6	10,7	11,5	11,8	9,7	8,8
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	9,7	9,4	9,0	11,1	.	.	.
Knollensellerie	67,0	64,0	61,7	81,2	82,6	73,3	79,0
Meerrettich	1,7	.	.	.	.	.	.
Möhren/Karotten	547,1	570,2	554,0	533,7	592,8	583,6	609,4
Radies	92,2	94,9	94,1	88,8	84,6	68,0	82,9
Rettich	20,6	24,5	22,1	23,0	34,2	30,6	35,9
Rote Rüben (Rote Bete)	62,1	72,9	62,9	67,7	60,5	49,5	73,4
Bundzwiebeln	56,8	72,6	60,0	75,7	103,6	87,2	89,2
Speisezwiebeln ³⁾	407,6	433,0	387,1	505,6	484,6	405,7	500,5
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	163,0	176,4	184,6	185,6	186,7	165,6	197,9
Schälgurken	9,7	13,9	9,8	8,3	7,0	7,4	4,9
Speisekürbisse	38,4	48,1	44,1	55,2	69,0	59,6	69,9
Zucchini	36,4	34,0	34,0	32,9	41,1	37,4	37,1
Zuckermais	32,4	32,9	27,8	28,9	26,1	22,2	28,3
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	47,3	41,8	39,1	36,8	43,1	48,0	44,8
Stangenbohnen ⁴⁾	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3	2,4	.
Dicke Bohnen	4,1	3,9	3,6	4,3	3,7	3,2	3,1
Frischerbsen (ohne Hülsen)	25,4	30,4	21,7	18,7	24,5	23,1	25,1
Frischerbsen (mit Hülsen)	3,9	3,8	3,2	2,8	3,3	3,3	3,8
Sonstige Gemüsearten	51,7	54,9	41,4	38,0	63,8	50,7	55,0
Freilandgemüse insgesamt	3 263,7	3 442,6	3 147,9	3 378,9	3 634,6	3 213,9	3 541,3

Anm.: Ab 2012 werden Knollenfenchel und Meerrettich nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern sind unter "sonstiges Gemüse mit aufgeführt. In den Stadtstaaten Berlin und Bremen findet die Erhebung nicht statt.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 4) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 5) Anbaufläche insgesamt bis 2011 ohne Spargel nicht im Ertrag und teilweise auch ohne Chicoree.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

107. Anbau und Ernte von Gemüse in hohen begehbaren Schutzabdeckungen

3080610

Gemüseart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	281	281	278	275	284	256	265
Salatgurken	266	269	216	232	219	214	206
Kohlrabi ¹⁾	37	32	28	24	.	.	.
Kopfsalat ²⁾	176	138	129	123	85	92	77
Sonstige Salate	.	97	115	115	153	161	163
Paprika	41	43	39	43	64	64	72
Radies	50	54	55	53	55	51	49
Rettich	27	.	.	.	.	.	.
Tomaten	308	316	322	321	315	332	330
Sonstige Arten ³⁾	316	247	144	123	133	120	110
Zusammen ⁴⁾	1 500	1 476	1 325	1 309	1 305	1 291	1 273
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8	2,4	2,4
Salatgurken	63,9	73,0	48,4	55,7	50,7	50,5	52,3
Kohlrabi ¹⁾	1,6	1,3	1,1	1,0	.	.	.
Kopfsalat ²⁾	7,9	6,5	5,7	5,8	3,0	3,5	3,1
Sonstige Salate	.	3,6	4,3	4,2	4,1	4,0	4,2
Paprika	1,9	2,1	2,2	2,3	5,2	7,5	8,4
Radies	1,6	1,2	1,1	1,1	1,5	1,3	1,2
Rettich	1,2	.	.	.	.	.	.
Tomaten	65,1	66,6	73,3	76,7	61,2	69,3	84,5
Sonstige Arten ³⁾	.	10,0	4,0	3,0	4,6	4,0	5,3
Zusammen ⁴⁾	156,0	167,2	142,8	152,7	133,2	142,4	161,4

1) Ab 2012 unter sonstige Arten erfasst. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 4) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

108. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2014

3081110

Merkmal	Insgesamt	darunter							
		Johannisbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Sanddorn ¹⁾	Stachelbeeren	Brombeeren	sonstiges Strauchbeerenobst
Betriebe	1 271	976	561	406	121	22	310	253	105
Anbaufläche (ha)	7 566	2 459	974	2 083	619	235	259	137	362
Erntemenge (t)	34 009	12 888	4 230	12 077	.	616	1 489	725	493

Anm: Ergebnisse der Strauchbeerenenerhebung 2014; nur im Freiland.

1) Ohne Sanddornflächen, die nicht abgeerntet wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906
2008	4 911	2 256	7 167			

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	Anzahl ²⁾		
Betriebe insgesamt	3 091	3 672	4 449
und zwar			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	159	785	844
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	66	109	161
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 293	3 128	3 264
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 051	1 312	2 431

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2012

Gliederung	Freiland	unter Glas ¹⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 893	1 848	6 741
darunter			
Jungpflanzenanzucht/Halbfertigware	167	166	332
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	254	16	270
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden und Wasserpflanzen	1 772	1 378	3 150
Produktion von Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	2 700	289	2 989

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann. Die Ergebnisse der Erhebung 2012 sind mit denen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da die unteren Erfassungsgrenzen angehoben wurden.

1) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel). - 2) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

110. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1996	2000	2004	2008	2012
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 101	3 779	3 398	3 035	2 241
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,59	6,53	7,51	7,45	9,71
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 011	24 690	25 520	22 597	21 753
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 577	1 359	1 049	955	873
Ziergehölze	ha	13 990	12 341	11 310	12 146	11 532
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	570	499	471
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	2 537	1 203	724
Forstpflanzen	ha	4 073	3 349	2 519	2 258	2 180
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 370	7 642	7 535	5 537	5 972

Anm.: Für 2012 beziehen sich die Angaben auf landwirtschaftliche Betriebe im Sinne des Agrarstatistikgesetzes mit mindestens 50 Ar Baumschulfläche. Nicht einbezogen sind Pflanzgärten in Forstbetrieben. Die Ergebnisse sind mit denen früherer Erhebungen wegen Anhebungen der unteren Abschneidegrenzen (1999 und 2010) sowie Veränderungen im Merkmalskatalog nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. - 3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie ab 2008 - ausdrücklich ausgeschlossen. - 4) Einschließl. Flächen für Gründung, Brache, Einschlüge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

111. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286
2012								
Betriebe	Zahl	6 074	4 281	3 694	2 135	4 409	2 850	1 410
Baumobstflächen	ha	31 738	27 709	1 933	1 361	5 258	3 631	2 291
Bäume	1 000	71 611	68 186	2 806	2 249	2 538	2 206	1 489
Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909
2012								
Betriebe	Zahl	4 377	3 296	1 822	.	.	.	7 455
Baumobstflächen	ha	3 870	3 273	502	.	.	.	45 593
Bäume	1 000	2 289	2 056	206	.	.	.	80 938

Anm.: Obstanbauerhebung 2002 und Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst
nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1 000	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	2 766	-	1 020	-	630	-
0,5 - 1	2 787	2 189	1 968	1 542	1 394	1 247
1 - 2	2 079	1 668	2 917	2 313	2 513	2 104
2 - 3	872	782	2 126	1 909	2 463	2 187
3 - 5	866	781	3 349	3 012	4 783	4 305
5 - 10	936	854	6 747	6 131	12 483	11 541
10 und mehr	1 148	1 181	29 785	30 685	53 643	59 554
Zusammen	11 454	7 455	47 913	45 593	77 909	80 938
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	1 935	-	429	-	412	-
0,5 - 1	2 060	1 608	790	657	944	857
1 - 2	1 610	1 273	1 248	982	1 825	1 515
2 - 3	740	640	1 067	926	1 967	1 677
3 - 5	758	653	1 923	1 681	3 997	3 552
5 - 10	858	772	4 652	4 163	10 994	10 155
10 und mehr	1 097	1 128	21 654	23 329	47 722	53 854
Zusammen	9 058	6 074	31 762	31 738	67 862	71 611

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus 2007 nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

113. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2012

3081300

Pflanzdichte Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
von...bis unter ... Bäume je ha	Zahl der Bäume in 1 000						
unter 400	255	54	473	46	235	59	1 124
400 - 800	1 298	198	1 004	983	1 220	126	4 829
800 - 1 600	6 014	635	1 061	459	834	21	9 024
1 600 und mehr	64 044	1 919	-	-	-	-	65 963
Zusammen	71 611	2 806	2 538	1 489	2 289	206	80 938
Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte							
unter 400	1 453	266	2 515	244	905	239	5 622
400 - 800	2 019	325	1 706	1 552	2 130	241	7 974
800 - 1 600	4 874	546	1 037	495	836	21	7 809
1 600 und mehr	23 391	796	-	-	-	-	24 187
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593
von ... bis ... Jahren	nach dem Alter der Bäume						
unter 1	1 680	54	189	42	112	13	2 090
1 - 4	5 335	178	729	108	468	73	6 890
5 - 9	6 501	288	1 005	413	877	108	9 191
10 - 14	6 615	309	828	736	958	118	9 563
15 - 19	5 482	372	660	210	713	54	7 491
20 - 24	3 618	256	558	321	333	45	5 132
25 und älter	2 508	476	1 289	462	409	90	5 235
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593

Anm.: Baumobstanbauerhebung 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftobstbau								
Anbauumfang in 1 000 ²⁾								
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	32,3	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
2012	31,6	1,9	5,2	2,3	3,9	0,5	.	.
2013	31,6	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
2014	31,5	1,9	5,2	2,2	3,9	0,5	.	.
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
2012	307,3	176,0	44,4	56,8	92,1	86,0	.	.
2013	254,0	205,5	47,0	59,0	125,9	134,1	.	.
2014	354,6	234,2	76,2	80,0	146,2	136,3	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	6,0	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.
2012	972,4	33,9	23,0	12,9	35,6	4,3	.	.
2013	803,8	39,5	24,5	13,1	48,5	6,6	.	.
2014	1 115,9	45,0	39,6	17,4	56,3	6,7	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 118.

Noch: 114. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren ⁴⁾	Stachel- beeren ⁴⁾	Him- beeren ⁴⁾	Heidel- beeren ⁴⁾	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁵⁾ insgesamt
Marktoftbau								
Anbaumfang in 1 000 ²⁾								
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	11,8	.
2005	.	.	.	.	.	.	<u>13,4</u>	.
2006 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁶⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁶⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011 ⁶⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
2012 ⁶⁾	.	2,3	0,2	0,9	1,8	0,2	14,6	65,2
2013 ⁶⁾	.	2,4	0,2	1,0	2,0	0,2	15,1	66,7
2014 ⁶⁾	.	2,5	0,3	1,0	2,1	0,2	14,7	67,0
Erträge ³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	<u>3,0</u>	<u>3,5</u>	<u>1,5</u>	.	.	<u>100,8</u>	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
2012	.	47,0	45,5	40,3	48,2	18,8	102,0	.
2013	.	53,0	61,5	43,7	50,6	18,7	94,5	.
2014	.	52,4	57,4	43,4	58,0	26,3	107,9	.
Erntemenge in 1 000 t								
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	<u>119,4</u>	1 337,6
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7
2012	.	10,8	1,0	3,8	8,8	0,3	150,1	1 255,8
2013	.	12,7	1,4	4,3	10,3	0,4	142,8	1 108,9
2014	.	12,9	1,5	4,2	12,1	0,6	159,1	1 474,0

Anm.: Marktoftbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha.

3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst im Freiland insgesamt. (einschl. sonstige Strauchbeeren, Aroniabeeren, Schwarzer Holunder). - 6) Flächen für Strauchbeeren bis 2011 aus der Gartenbauerhebung 2005; ab 2012 Ergebnis der Strauchbeerenhebung. Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

115. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Äpfel	68	76	69	31	23	28	1	1	3
Birnen	67	68	65	29	31	30	4	2	5
Süßkirschen	48	58	62	42	36	30	10	6	8
Sauerkirschen	18	17	10	75	79	80	7	4	10
Pflaumen und Zwetschgen	75	83	75	19	12	10	6	6	15
Mirabellen und Renekloden	63	58	56	34	38	35	3	4	10
Baumobst insgesamt	67	75	68	31	24	28	2	1	4
Strauchbeeren insgesamt	65	.	.	33	.	.	2	.	.

Anm.: Ab 2012 wird die Verwendung der Ernte von Strauchbeeren nur noch alle drei Jahre und nur für Strauchbeeren insgesamt und nicht mehr für einzelne Strauchbeerenarten erhoben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

116. Mit Keltertrauben bestockte Rebflächenach Rebsorten in ha ¹⁾

3082000

Rebsorte	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Weißer Sorten	64 472	65 114	65 437	65 534	65 570	65 589	66 112	66 498
darunter:								
Weißer Riesling	21 722	22 434	22 637	22 599	22 636	22 837	23 293	23 440
Müller-Thurgau	13 824	13 721	13 632	13 550	13 374	13 108	12 871	12 761
Grüner Silvaner	5 261	5 236	5 213	5 217	5 185	5 122	5 074	5 031
Ruländer	4 415	4 481	4 577	4 704	4 859	5 042	5 316	5 627
Weißburgunder	3 590	3 731	3 944	4 100	4 280	4 449	4 639	4 794
Kerner	3 848	3 712	3 585	3 473	3 328	3 131	2 978	2 882
Bacchus	2 062	2 015	1 977	1 942	1 893	1 841	1 795	1 767
Scheurebe	1 702	1 672	1 656	1 622	1 573	1 503	1 455	1 423
Rote Sorten	37 564	37 227	36 839	36 634	36 529	36 583	36 313	35 941
darunter:								
Spätburgunder ²⁾	11 823	11 800	11 744	11 740	11 756	11 769	11 775	11 783
Dornfelder	8 186	8 101	8 001	7 951	8 009	8 197	8 129	8 015
Portugieser	4 551	4 354	4 203	4 099	3 966	3 825	3 653	3 469
Trollinger	2 504	2 472	2 431	2 403	2 378	2 350	2 317	2 287
Müllerrebe	2 397	2 361	2 307	2 263	2 198	2 162	2 122	2 084
Zusammen	102 036	102 340	102 276	102 168	102 096	102 172	102 425	102 439

1) Rebflächenenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

117. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8
2012	63 723	35 861	99 584	87,1	98,5	91,2
2013	63 695	35 793	99 488	81,2	91,1	84,8
2014	64 515	35 560	100 075	90,5	94,9	92,0

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.
2012	5 550	3 531	9 081	5,9	45,0	49,0	83	.
2013	5 171	3 261	8 432	4,1	61,3	34,6	79	.
2014	5 837	3 375	9 212	4,0	67,0	29,4	77	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

118. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ... ha	2007		2010		2013	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
unter - 1,00 ¹⁾	9,7	5,5	6,0	3,7	5,1	3,2
1,00 - 2,00	4,2	5,9	3,7	5,2	3,4	4,8
2,00 - 3,00	2,1	5,3	2,0	4,9	1,9	4,7
3,00 - 5,00	2,7	10,6	2,5	9,8	2,3	8,9
5,00 und mehr	5,9	69,9	6,0	73,3	6,0	77,4
Insgesamt	24,6	97,2	20,3	97,0	18,7	98,9

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2007 und 2013 sowie der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Beim Vergleich der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die unteren Erfassungsgrenzen zur LZ 2010 angehoben wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

119. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
2012	5 018	22 264	12 846	3 781	11 148	7 937
2013	4 966	22 446	12 531	3 622	11 142	8 052
2014	4 927	22 869	12 425	3 449	11 184	7 996
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1
2012	96,9	88,8	97,2	116,6	69,6	138,1
2013	90,1	68,7	111,3	105,3	68,8	121,6
2014	94,6	85,3	106,2	104,8	83,8	117,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

120. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2011/12		2012/13		2013/14	
Erzeuger von Agraralkohol Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten						
- Kartoffeln	206		183		0	
- Getreide	159		157		0	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	189		191		0	
- Obst (OGB'n)	7		8		8	
Abfindungsbrennereien						
(überwiegend Obstverarbeiter)	19 375		18 038		17 798	
Stoffbesitzer						
(nur Obstverarbeiter) ²⁾	91 880		51 542		62 456	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen						
	342		409		2 314	
Agraralkoholerzeuger zusammen	112 158		70 528		82 576	
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ³⁾						
	23		30		33	
Alkoholerzeuger insgesamt	112 181		70 558		82 609	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl		
	2011/12	2012/13	2013/14	2011/12	2012/13	2013/14
Agraralkohol aus ⁴⁾ :						
- Kartoffeln	168 310	75 652	19 608	1 481 071	621 745	100 945
- Getreide ⁵⁾	5 782 666	5 263 422	6 413 050	15 611 818	13 964 205	16 401 745
- Melasse, Rübenstoffe ⁵⁾	3 239 202	3 466 278	2 909 894	8 784 910	9 022 549	7 351 154
- Obst	72 871	60 935	61 182	1 766 863	1 495 740	1 489 395
- Wein	26 528	26 212	28 144	247 477	240 005	260 397
- Sonstigen Rohstoffen	164 432	46 958	525			331
Insgesamt	9 454 009	8 939 457	9 432 403			
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁶⁾	1 074 448	1 128 657	1 153 089			3 851 443
Alkoholerzeugung insgesamt	10 528 457	10 068 114	10 585 492			

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 3) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 4) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 5) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 6) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMEL (434).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

121. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten¹⁾

3090100

Futtermittelart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	27 269	26 160	25 461	28 423	25 813	25 725	24 255	28 180
dav. Weizen	11 528	10 801	9 394	11 096	8 562	9 262	8 435	10 121
Roggen	1 544	921	1 391	1 858	2 418	1 638	2 259	3 323
Gerste	6 877	7 839	7 044	7 254	7 587	7 588	6 388	6 823
Hafer	707	602	510	509	520	493	487	470
Triticale	2 578	2 014	1 958	2 152	2 420	2 091	2 044	2 509
Körnermais	4 012	3 977	4 888	5 506	4 292	4 535	4 564	4 865
Anderes Getreide	23	6	276	48	14	117	78	80
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	413	279	223	171	181	112	153	136
dav. Futtererbsen	314	193	153	104	97	38	77	56
Ackerbohnen	50	46	25	28	34	32	48	35
Andere Hülsenfrüchte	49	40	45	39	50	42	28	45
Ölsaaten	70	125	169	116	93	91	270	333
Maniok ³⁾	4	18	123	26	3	0	1	1
Trockengrünfütter	195	171	203	183	178	174	175	155
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 056	1 063	959	943	1 072	1 061	1 083	1 020
Ölkuchen und -schrote	6 439	7 333	6 795	6 616	6 796	7 169	7 009	7 464
Trockenschrot	756	1 019	1 103	1 190	1 034	1 181	1 168	1 030
Maiskleberfütter ⁴⁾	326	264	235	231	420	307	229	255
Melasse ⁵⁾	268	333	256	148	213	264	101	85
Zitrus-/Obsttrester	100	97	66	33	49	30	23	19
Pflanzliche Öle und Fette	1 172	1 241	1 188	1 191	1 255	1 299	1 182	1 207
Nebenprodukte d. Brauereien u. Brennereien ⁶⁾	626	519	618	687	767	786	763	745
Kartoffelpülpe	36	44	44	44	34	47	33	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁷⁾	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705	5 375
Gras, Silage ⁷⁾	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 818	16 168	15 295
Gras, Heu ⁷⁾	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718	4 160
Silomais	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450	13 800
Zwischenfrüchte	219	224	223	221	217	215	217	219
Stroh	169	170	168	166	160	160	156	157
Zuckerrübenblatt	8	8	8	8	8	8	7	7
Futterrübenblatt	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	93	116	97	94	80	86	74	71
Kartoffeln ⁸⁾	111	168	167	165	126	166	131	110
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	13	23	23	34	22	26	34	33
Vollmilch	220	208	213	194	189	186	184	197
Magermilch ⁹⁾	6	7	9	10	10	10	8	9
Molke	173	177	171	186	198	210	209	194
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	0	0
Magermilchpulver	68	69	72	67	75	71	87	83
Molkepulver	29	27	19	12	18	22	36	35
Insgesamt	79 599	86 547	85 214	81 819	79 126	79 375	79 755	80 533
dav. Kraftfutter	37 547	38 117	40 208	37 387	37 766	36 849	36 604	40 821
Hackfrüchte	212	292	272	267	214	260	213	188
Grün- u. Raufutter	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 764	42 414	39 006
Milch aller Art	499	491	487	472	493	502	524	518

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 170. - 2) Vorläufig. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Futterhefen. - 7) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 8) Einschl. Kartoffelabfälle. - 9) Einschl. Buttermilch.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	24 174	22 838	26 144	23 998	22 782	20 817	.	.
dav. Weizen	10 055	8 792	10 272	7 543	8 340	8 282	.	.
Roggen	876	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	.	.
Gerste	7 808	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	.	.
Hafer	714	603	604	616	571	478	.	.
Triticale	1 854	1 772	1 958	2 180	1 815	1 576	.	.
Körnermais	2 865	3 309	4 319	3 793	3 442	3 419	.	.
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	246	166	117	142	75	66	140	123
dav. Futtererbsen	191	113	67	78	27	12	68	48
Ackerbohnen	45	26	29	35	32	51	50	36
Andere Hülsenfrüchte	10	27	21	29	16	3	22	39
Ölsaaten	96	130	89	72	70	50	55	57
Trockengrünfutter	239	270	260	250	243	247	225	198
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 518	1 493	1 532	1 664	1 733	1 575	1 622	1 531
Ölkuchen und -schrote	2 818	3 242	2 623	3 518	3 052	2 062	2 350	2 997
Trockenschnitzel	1 146	1 507	1 620	1 762	1 520	1 782	1 808	1 492
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	47	52	50	38	29	23	12	12
Melasse ²⁾	339	422	323	186	268	333	128	106
Pflanzliche Öle und Fette	5	5	5	6	5	5	24	29
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
Schwimmgerste	7	4	4	6	5	5	6	6
Biertreber ³⁾	267	168	163	227	187	191	224	224
Malzkeime	50	33	47	57	43	46	56	56
Bierhefe ³⁾	21	21	20	19	19	19	18	18
Getreideschlempe ³⁾	260	98	180	247	322	351	329	342
Kartoffelschlempe ³⁾	11	24	19	19	13	17	3	3
Kartoffelpülpe	46	56	56	57	44	60	42	42
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	46 159	49 586	47 044	47 094	37 121	36 105	35 658	33 595
Gras, Silage ⁴⁾	56 130	61 374	58 227	59 312	56 085	58 580	59 883	56 649
Gras, Heu ⁴⁾	7 842	7 980	7 571	7 158	6 633	6 384	7 734	6 820
Silomais	45 429	59 600	53 300	51 303	50 492	53 000	51 500	46 000
Zwischenfrüchte	2 190	2 238	2 233	2 211	2 169	2 154	2 173	2 193
Stroh	1 685	1 703	1 680	1 655	1 604	1 595	1 606	1 566
Zuckerrübenblatt ⁵⁾	60	60	60	60	59	58	57	50
Futterrübenblatt ⁵⁾	2	2	2	2	2	2	2	2
Futterhackfrüchte ⁵⁾	666	826	696	672	574	637	527	508
Kartoffeln ⁶⁾	505	763	758	748	573	755	599	500
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	11	18	20	23	19	22	29	28
Vollmilch	999	946	970	881	859	844	835	894
Mager- und Buttermilch	64	74	90	102	99	100	79	91
Molke	2 475	2 523	2 439	2 656	2 826	2 910	2 988	2 766
Ziegenmilch	15	15	15	15	0	0	0	0
Magermilchpulver	41	43	44	43	45	48	50	51
Molkepulver	17	16	11	8	11	17	22	21

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 125.

Noch: **122. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung**
1 000 t Getreideeinheiten ⁷⁾

Futtermittelart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	24 837	23 501	26 990	24 679	23 445	21 471	.	.
dav. Weizen	10 457	9 144	10 683	7 845	8 674	8 613	.	.
Roggen	876	1 372	1 816	2 360	1 557	1 284	.	.
Gerste	7 808	6 990	7 204	7 507	7 057	5 777	.	.
Hafer	600	507	507	517	480	402	.	.
Triticale	2 002	1 914	2 115	2 354	1 960	1 702	.	.
Körnermais	3 094	3 574	4 665	4 096	3 717	3 693	.	.
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	245	165	116	141	73	63	138	138
dav. Futtererbsen	193	114	68	79	27	12	69	56
Ackerbohnen	42	24	27	33	30	48	47	37
Andere Hülsenfrüchte	10	27	21	29	16	3	22	45
Ölsaaten	125	169	116	93	91	65	72	333
Trockengrünfütter	146	165	159	153	148	151	137	121
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 017	1 000	1 026	1 115	1 161	1 055	1 087	1 026
Ölkuchen und -schrote	2 170	2 496	2 019	2 709	2 350	1 588	1 810	2 307
Trockenschnitzel	928	1 221	1 312	1 427	1 231	1 443	1 464	1 209
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	39	43	41	44	24	19	10	10
Melasse ²⁾	268	333	255	147	212	263	101	84
Pflanzliche Öle und Fette	14	14	14	17	14	14	66	80
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien	514	281	361	480	506	541	543	555
Kartoffelpülpe	36	44	44	44	34	47	33	33
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	7 385	7 934	7 527	7 535	5 939	5 777	5 705	5 375
Gras, Silage ⁴⁾	15 155	16 571	15 721	16 014	15 143	15 817	16 168	15 295
Gras, Heu ⁴⁾	4 784	4 868	4 618	4 366	4 046	3 894	4 718	4 160
Silomais	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148	15 900	15 450	13 800
Zwischenfrüchte	219	224	223	221	217	215	217	219
Stroh	169	170	168	166	160	160	161	157
Zuckerrübenblatt ⁵⁾	8	8	8	8	8	8	7	7
Futterrübenblatt ⁵⁾	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterhackfrüchte ⁵⁾	93	116	97	94	80	89	74	71
Kartoffeln ⁶⁾	111	168	167	165	126	166	132	110
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	13	21	23	27	22	26	34	33
Vollmilch	220	208	213	194	189	186	184	197
Mager- und Buttermilch	6	7	9	10	10	10	8	9
Molke	173	177	171	186	198	204	209	194
Ziegenmilch	3	3	3	3	0	0	0	0
Magermilchpulver	45	47	48	47	50	53	55	56
Molkepulver	15	14	10	7	10	15	20	19
Insgesamt	72 367	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	.	.
dav. Kraftfutter	30 352	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	.	.
Hackfrüchte	212	292	272	267	214	263	213	188
Grün- u. Raufutter	41 341	47 647	44 247	43 693	40 653	41 763	42 419	39 006
Milch aller Art	462	456	454	447	457	468	476	475

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 4) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (bis einschl. 2009/10 sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau). - 5) Ab 2006/2007 Berechnungsgrundlage geändert. - 6) Einschl. Kartoffelabfälle. - 7) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

123. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 245	1 829	1 346	1 078	2 436	2 741	.	.
dav. Weizen	331	240	397	690	907	1 187	.	.
Roggen	45	19	42	58	70	82	.	.
Gerste	31	54	50	80	489	307	.	.
Hafer	2	3	2	3	14	6	.	.
Triticale	11	40	34	53	34	26	.	.
Körnermais	818	1 217	778	181	813	1 081	.	.
Anderes Getreide	6	256	44	13	108	52	.	.
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	34	58	55	40	39	92	15	15
dav. Futtererbsen	0	39	36	18	11	60	8	8
Ackerbohnen	4	1	1	1	2	2	1	1
Andere Hülsenfrüchte	30	18	18	21	26	30	6	6
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	17	119	25	3	0	2	0	0
Trockengrünfütter	41	63	40	40	43	63	62	56
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	57	94	- 100	- 257	- 133	15	- 6	- 9
Ölkuchen und -schrote	4 498	5 067	5 110	4 098	4 682	6 306	5 822	5 715
dar. Soja	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	3 953	4 082
Palmkerne	430	323	414	360	260	506	495	253
Raps	- 479	- 402	- 102	- 542	- 250	1 020	1 008	941
Trockenschnitzel	- 212	- 250	- 258	- 292	- 243	- 314	- 365	- 221
Maiskleberfütter ³⁾	350	269	237	244	483	362	267	299
Melasse ⁴⁾	0	1	1	1	1	1	1	1
Zitrus-/Obsttrester	114	110	75	37	56	34	26	22
Pflanzliche Öle und Fette	421	446	427	427	451	468	406	410
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
Schwimmgerste	2	5	5	3	3	3	3	3
Biertreber ⁵⁾	109	198	196	112	143	136	96	91
Malzkeime	19	40	54	28	32	31	24	24
Bierhefe ⁵⁾	17	20	19	16	31	34	24	18
Getreideschlempe	.	41	54	90	106	101	113	92
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	2	0	6	-	-	-	-
Magermilchpulver	21	20	22	18	23	20	29	25
Molkepulver	15	14	10	6	9	15	18	18

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 127.

Noch: **123. Futteraufkommen aus Einfuhren**1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 323	1 960	1 433	1 134	2 546	2 879	.	.
dav. Weizen	344	250	413	717	943	1 234	.	.
Roggen	45	19	42	58	70	82	.	.
Gerste	31	54	50	80	489	307	.	.
Hafer	2	3	2	3	12	5	.	.
Triticale	12	44	37	66	37	28	.	.
Körnermais	883	1 314	841	196	878	1 167	.	.
Anderes Getreide	6	276	48	14	117	56	.	.
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	34	58	55	40	39	93	15	15
dav. Futtererbsen	0	39	36	18	11	61	8	8
Ackerbohnen	4	1	1	1	2	2	1	1
Andere Hülsenfrüchte	30	18	18	21	26	30	6	6
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	18	123	26	3	0	2	0	0
Trockengrünfütter	25	38	24	25	26	38	38	34
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	39	63	- 67	- 172	- 89	10	- 4	- 6
Ölkuchen und -schrote	4 269	4 837	4 776	3 907	4 446	5 666	5 200	5 157
dar. Soja	4 184	4 804	4 372	3 893	4 316	4 253	3 794	3 919
Palmkerne	305	222	294	256	185	359	351	180
Raps	- 369	- 310	- 78	- 417	- 193	785	776	724
Trockenschnitzel	- 172	- 202	- 209	- 237	- 197	- 254	- 296	- 179
Maiskleberfütter ³⁾	287	221	194	200	396	297	219	245
Melasse ⁴⁾	0	0	0	0	1	1	0	1
Zitrus-/Obstrester	100	97	66	33	49	30	23	19
Pflanzliche Öle und Fette	1 158	1 227	1 174	1 174	1 241	1 287	1 116	1 127
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	112	238	257	207	261	253	220	190
Schwimmgerste	1	2	2	1	1	1	1	1
Biertreber ⁵⁾	82	149	147	84	107	102	72	68
Malzkeime	14	30	40	21	24	23	18	18
Bierhefe ⁵⁾	15	18	17	15	28	31	22	16
Getreideschlempe	.	39	51	86	101	96	107	87
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	2	0	0	-	-	-	-
Magermilchpulver	23	22	24	20	25	22	32	0
Molkepulver	14	13	9	5	8	14	16	27
Insgesamt	7 232	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	/	/
dav. Kraftfutter	7 195	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	/	/
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	37	35	33	25	33	36	48	43

Anm.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Und andere stärkehaltige Knollen. - 3) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 4) Schätzung. -

5) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. bzw. Tabelle 171.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

124. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens

1 000 t Getreideeinheiten ¹⁾

a. Insgesamt

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2010/11	79 126	53 576	25 550	5 577	19 973
2011/12	79 375	52 658	26 717	5 956	20 761
2012/13	79 719	.	.	.	.
2013/14 ²⁾	82 138	.	.	.	.

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2012/13					
Getreide insgesamt	24 255	.	.	.	.
Hülsenfrüchte insgesamt	153	50	103	16	87
Ölsaaten	270	.	.	-	.
Trockengrünfutter	175	120	55	.	55
Kleien	1 083	-	1 083	76	1 007
Ölkuchen und -schrote	7 009	-	7 009	911	6 098
Trockenschnitzel und Melasse	1 269	-	1 269	425	844
Maiskleberfutter	229	-	229	49	180
Zitrus-/Obsttrester	23	-	23	.	23
Pflanzliche Öle und Fette	1 182	-	1 182	.	1 182
Fischmehl	34	-	34	.	34
Magermilchpulver und Molkepulver	123	-	123	.	123
Hackfrüchte	213	95	118	118	-
Grün- und Raufutter	42 414	42 414	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 287	196	1 091	709	382
Insgesamt	79 719	.	.	.	.
2013/14 ²⁾					
Getreide insgesamt	29 908	.	.	.	.
Hülsenfrüchte insgesamt	136	45	91	15	76
Ölsaaten	333	.	.	-	.
Trockengrünfutter	155	106	49	.	49
Kleien	1 020	-	1 020	77	943
Ölkuchen und -schrote	7 464	-	7 464	1 015	6 449
Trockenschnitzel und Melasse	1 115	-	1 269	434	835
Maiskleberfutter	255	-	255	55	200
Zitrus-/Obsttrester	19	-	19	.	19
Pflanzliche Öle und Fette	1 207	-	1 207	.	1 207
Fischmehl	33	-	33	.	33
Magermilchpulver und Molkepulver	118	-	118	.	118
Hackfrüchte	188	80	108	188	-
Grün- und Raufutter	39 006	39 006	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 181	180	1 001	651	350
Insgesamt	82 138	.	.	.	.

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.
Quelle: BLE (423), BMEL (123).

125. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400

Gliederung	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	59	59	57	56	9 898	9 878	9 500	9 405
dar. am Ackerland	45	46	43	44	5 345	5 504	5 157	5 770
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	35	38	39	36	1 376	1 490	1 490	1 339
übrigem Getreide	70	75	69	69	2 031	1 997	1 810	1 870
Kartoffeln	6	6	6	4	17	14	16	10
Hülsenfrüchten	60	33	22	57	50	32	21	65
Marktfrüchten zusammen ²⁾	38	40	39	41	3 491	3 551	3 355	3 443
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttobodenproduktion	60	63	59	.	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -

2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

C

**126. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß
des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft**

1 000 t

3090500

Herkunft	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Getreideeinheiten ²⁾								
Inland	72 367	77 848	77 449	75 470	70 635	69 240	.	.
Ausland	7 232	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	.	.
Zusammen	79 599	86 547	85 214	81 819	79 389	79 579	79 634	82 261
Auslandsanteil								
in %	9	10	9	8	11	13	.	.
Verdauliches Eiweiß								
Inland	6 239	6 561	6 433	6 507	6 051	5 679	.	.
Ausland	2 022	2 347	2 249	1 851	2 257	2 758	.	.
Zusammen	8 261	8 908	8 682	8 358	8 308	8 437	8 388	8 771
Auslandsanteil								
in %	24	26	26	22	27	33	.	.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

127. Verfütterung von Milch und Molke

1 000 t

3090800

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Vollmilch	976	959	951	849	869	811	873	848
Magermilch								
flüssig ²⁾	85	89	100	109	109	96	70	138
Magermilch- u. Buttermilchpulver								
in Produktgewicht ³⁾	72	77	79	75	78	90	93	100
in Magermilchwert	818	867	889	843	885	1 016	1 048	1 130
Futterpulver ⁴⁾								
in Produktgewicht	14	12	11	11	12	.	.	.
in Magermilchwert	58	47	33	29	34	.	.	.
Zusammen ⁵⁾	961	1 003	1 023	981	1 027	1 112	1 118	1 268
Molke								
flüssig ⁶⁾	2 488	2 434	2 551	2 760	2 912	2 909	2 900	2 908
Pulver	31	28	12	16	23	40	43	53
in Molkewert	506	460	195	253	381	647	694	867
Zusammen	2 994	2 894	2 745	3 013	3 293	3 556	3 593	3 775

1) Vorläufig. - 2) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten u. Verkauf von Milch zu Futterzwecken einschl. Magermilch aus Butterherstellung landwirtschaftl. Betriebe, ab 2008 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Abzügl. Verwendung für Ernährung und Ausführüberschuss (von Magermilchpulver der Tarifnummer 0402 und des Anteils im Futterpulver der Tarifnummer 2307). - 4) Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Futterzwecke. - 5) Ab 2012 Summe ohne Futterpulver. - 6) Ab 2012 Abgang v. Molke u. Molkenkonzentrat an inländische Abnehmer als Futtermittel in Flüssigmolkeäquivalent; Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen eingeschränkt; vorher: Molke u. eingedickte Molke f. Futter umgerechnet in Flüssigmolke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

128. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	4 829	5 708	4 660	6 370	5 339	3 636	5 517	4 406
aus Einfuhr ²⁾	5 540	5 780	6 315	5 524	5 607	7 474	7 276	9 353
Zusammen	10 369	11 488	10 975	11 894	10 946	11 110	12 793	13 759
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen								
und Schroten	6 773	7 483	6 911	7 226	6 800	6 990	7 722	8 087
Bestandsänderung	+ 150	+ 155	- 67	+ 264	+ 109	+ 24	0	0
Einfuhr ³⁾	4 193	4 431	4 387	4 408	4 286	4 744	4 337	3 993
Ausfuhr ³⁾	3 475	3 742	3 513	3 726	3 210	3 308	3 517	3 278
Verbrauch ³⁾	7 316	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	8 542	8 802
dav. als Futter	7 316	8 309	7 733	7 616	7 734	8 368	8 542	8 802
Aufteilung nach Arten aus								
Sojabohnen	4 358	5 005	4 555	4 055	4 495	4 430	4 034	4 549
Palmkernen	430	313	414	360	260	506	532	271
Baumwollsaamen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdnüssen	2	3	1	2	3	4	3	-
Raps-/Rübensamen	2 323	2 818	2 502	2 960	2 784	3 064	3 584	3 601
Sonstigen ⁴⁾	203	170	261	239	192	364	389	381
Selbstversorgungsgrad in %	39	39	34	46	39	25	34	27

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch unter Berücksichtigung von Schwund und Verlusten. - 4) Sonnenblumen-, Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

129. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090720

Herkunft	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	30 352	29 453	32 476	31 063	29 311	26 746	.	.
Ausland	7 195	8 664	7 732	6 324	8 721	10 303	.	.
Zusammen	37 547	38 117	40 208	37 387	38 032	37 049	36 479	35 943
Auslandsanteil in %	19	23	19	17	23	28	.	.
Verdauliches Eiweiß								
Inland	3 231	3 195	3 275	3 374	3 156	2 716	.	.
Ausland	2 014	2 339	2 241	1 845	2 249	2 750	.	.
Zusammen	5 245	5 534	5 516	5 219	5 405	5 466	5 333	3 588
Auslandsanteil in %	38	42	41	35	42	50	.	.

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpulpe, Trockenschitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

130. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ²⁾	2013/14 ²⁾
Herstellung ³⁾	15	18	22	23	21	23	21	21
Verbrauch ⁴⁾	37	36	.	49	.	.	.	.

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futter- mittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbren- nung
2006	294,1	71,2	212,1	2,7	1,1
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-
2012	415,3	284,7	130,6	-	-
2013	452,6	305,6	146,9	-	-
2014	450,0	309,4	140,7	-	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 121. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Energienutzung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BLE (423), BMEL (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Ergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Erhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine erhoben. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

131. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾⁵⁾	Geflügel ⁶⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	<u>15 890</u>	<u>23 737</u>	<u>2 395</u>	<u>100</u>	.	.
1999 ⁶⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁶⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012	12 507	28 332	1 641	.	.	.
2013	12 686	28 133	1 570	130	461	177 333
2014	12 742	28 339	1 601	.	.	.
2015 ⁷⁾	12 653	28 146	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November (siehe Vorbemerkung).

- 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. -

3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturhebung. - 5) Ab 2010 einschl. sonstige Einhufer. - 6) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

7) Ergebnis der Erhebung vom 3. Mai 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

132. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viehart	GV	Viehart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BLE (423), BMEL 123.

133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren

in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	183	176	170	163	158	155	151
	Nov.	227	219	179	181	175	168	161	158	155	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	97	93	89	85	81	78	75
	Nov.	149	136	108	96	92	87	83	80	77	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	89	68	33	32	30	28	27	26
	Nov.	139	126	91	63	33	31	30	28	27	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	23	16	15	13	11	11	10
	Nov.	50	45	32	22	16	14	12	19	10	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	28	22	10	11	10	10	.
Pferden ⁴⁾⁵⁾	Mai	74	.	64	.	49	.	.	46	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80	.	58	.	.	57	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; daraus wird die Zahl der Haltungen nachgewiesen; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. - 3) 2010: Stichtag 1. März; ab 2011 im November. Betriebszahlen mit früheren Jahren nicht vergleichbar. - 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturhebungen. - 5) Ab 2010 einschl. Betriebe mit sonstigen Einhufern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

134. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	76,5	74,8	76,6	76,6	76,1	74,9	75,0	76,0	76,2
dar. Milchkühe	26,8	24,9	24,0	24,9	24,9	25,0	25,1	25,1	25,6	25,7
Schweine	150,2	157,7	160,0	157,7	159,6	161,0	163,9	170,0	168,5	169,4
Schafe	16,1	15,5	15,0	14,4	13,9	12,5	9,9	9,9	9,4	9,6
Pferde	.	2,9	3,2	.	.	2,8	.	.	2,8	.
Geflügel	.	707,7	757,7	.	.	771,7	.	.	1061,9	.
dar. Hühner	.	629,7	676,1	.	.	683,1	.	.	962,7	.
Stück je 100 Einwohner¹⁾										
Rinder	17,7	15,8	15,4	15,8	15,8	15,5	15,6	15,5	15,7	15,7
dar. Milchkühe	5,6	5,1	5,0	5,1	5,1	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3
Schweine	31,2	32,6	33,0	32,5	32,9	32,9	34,1	35,2	34,8	34,9
Schafe	3,3	3,2	3,1	3,0	2,9	2,6	2,1	2,0	1,9	2,0
Pferde	.	0,6	0,7	.	.	0,6	.	.	0,6	.
Geflügel	.	146,2	156,2	.	.	157,7	.	.	219,6	.
dar. Hühner	.	130,1	139,4	.	.	139,6	.	.	199,1	.

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2013 ¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	24,6	44,6	59,0	71,5	50,2
darunter mit					
Viehhaltung	8,0	27,1	40,5	55,8	41,6
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	32,5	60,8	68,6	78,1	82,9
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	27,5	43,9	62,7	72,9	74,3
Milchkühen	5,0	10,7	30,4	47,8	55,3
Schweinen insgesamt	27,5	17,3	20,5	26,2	29,1
davon Zuchtsauen	6,3	3,0	5,7	9,1	9,9
Schafen	33,8	17,3	9,9	6,8	6,0
Legehennen	26,3	41,0	37,0	26,9	18,3

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe (in 1 000)					
Insgesamt	23,7	7,8	2,2	1,5	285,0
darunter mit					
Viehhaltung	18,8	4,9	1,3	1,1	199,2
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	79,4	63,0	58,4	74,8	69,9
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,4	71,4	84,6	90,9	65,5
Milchkühen	53,2	40,8	46,2	72,7	39,6
Schweinen insgesamt	28,7	26,5	23,1	27,3	24,6
davon Zuchtsauen	8,0	8,2	7,7	9,1	7,5
Schafen	8,0	12,2	7,7	9,1	10,0
Legehennen	13,8	12,2	7,7	0,0	27,2

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten

2013 ¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	Zucht- sauken ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
			1 000 GV						
unter 5	8,0	710,9	60,5	17,9	377,6	168,4	23,3	296,3	142,4
5 - 10	27,1	223,8	116,9	39,3	42,0	12,1	27,7	78,4	64,6
10 - 20	40,5	696,1	511,8	311,9	153,2	54,1	48,8	208,4	194,7
20 - 50	55,8	2 434,6	1 884,5	1 424,2	751,0	302,6	102,6	583,1	511,0
50 - 100	41,6	3 947,8	3 023,0	2 464,2	1 343,1	492,2	185,9	711,2	520,0
100 und mehr	26,1	5 075,6	4 134,5	3 310,7	1 583,1	624,0	370,6	592,1	376,2
darunter									
100 - 200	18,8	2 674,5	2 091,5	1 710,8	857,5	269,6	146,8	388,8	257,3
200 - 500	4,9	1 016,7	769,7	552,3	333,2	131,3	80,4	131,0	78,4
500 - 1 000	1,3	489,5	431,1	318,8	107,3	54,0	33,8	26,5	14,8
1000 und mehr	1,1	894,9	842,2	728,8	285,1	169,1	109,6	45,8	25,7
Insgesamt	199,2	13 088,8	9 731,1	7 568,2	4 250,0	1 653,3	758,8	2 469,6	1 808,9

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2013 ¹⁾

3100800

Besatzdichte von...bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ²⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe (in 1 000)						
unter 1,0	83,7	11,5	12,0	4,2	95,9	15,7
1,0 - 1,5	38,1	16,5	2,0	0,7	40,1	17,2
1,5 - 2,0	28,8	17,8	0,7	0,2	29,5	18,1
2,0 - 2,5	15,5	10,7	0,3	0,1	15,8	10,8
2,5 - 5,0	11,9	8,4	0,5	0,1	12,4	8,6
5,0 und mehr	2,2	1,4	0,4	0,2	2,6	1,6
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	182,5	68,0	16,3	5,9	199,2	74,0
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 036,0	1 604,5	3 346,9	2 904,2	7 394,1	4 513,4
1,0 - 1,5	1 848,1	1 423,2	265,9	247,6	2 118,7	1 674,8
1,5 - 2,0	1 415,7	1 238,4	69,3	64,7	1 486,7	1 304,5
2,0 - 2,5	756,4	693,3	24,0	22,1	781,2	716,2
2,5 - 5,0	501,0	471,6	21,3	19,5	522,6	491,2
5,0 und mehr	54,0	51,8	10,1	9,6	64,1	61,4
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	9 190,9	5 512,5	3 158,1	3 238,3	12 367,8	8 761,9
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges. ³⁾	1,17	1,59	1,00	0,68	1,05	1,25

1) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013. - 2) Einschließlich Berlin. - 3) Einschließlich Betriebe ohne LF.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

138. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr ¹⁾	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr ²⁾			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai-Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
<u>2008³⁾</u>	<u>2 079</u>	<u>841</u>	<u>1 059</u>	<u>1 900</u>	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
2013	2 661	498	689	1 187	1 031	148	1 831	3 011
2014	2 673	493	709	1 202	1 026	140	1 839	3 004
2015	2 645	475	726	1 200	987	144	1 871	3 002
November-Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
<u>2008</u>	<u>2 069</u>	<u>851</u>	<u>1 095</u>	<u>1 947</u>	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 931
2012	2 668	493	707	1 200	978	169	1 793	2 940
2013	2 671	496	711	1 207	1 027	164	1 823	3 015
2014	2 699	484	725	1 210	1 008	163	1 841	3 011
Jahr	Rinder 2 Jahre und älter							Rinder ins- gesamt
	männlich	weiblich				Milch- kühe ⁴⁾	sonstige Kühe ⁴⁾	
		Färsen			zusammen			
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere					
Mai-Erhebung								
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538	
2001	176	84	977	1060	4 549	859	14 603	
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035	
<u>2008³⁾</u>	102	26	805	831	4 218	744	12 970	
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945	
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
2013	87	29	716	745	4 223	673	12 587	
2014	88	29	725	754	4 311	670	12 702	
2015	89	29	718	747	4 287	682	12 653	
November-Erhebung								
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568	
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919	
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988	
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897	
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 528	
2012	80	34	722	756	4 190	672	12 507	
2013	86	33	734	766	4 268	673	12 686	
2014	88	35	731	766	4 296	674	12 742	

1) Ab 2009 Kälber bis 8 Monate (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 2) Ab 2009 Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr (gemäß VO (EG) Nr. 1165/2008) - 3) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren. - 4) Ab 2013 einschließl. Bisons/Büffel.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre (ohne Kühe)	Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	Kühe
Milchnutzungsrassen						
Holstein-Schwarzbunt	5 343,6	1 045,6	427,0	1 162,3	335,8	2 372,9
Holstein-Rotbunt	663,8	120,0	52,8	150,5	52,1	288,4
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	192,6	39,1	17,2	45,3	12,1	78,9
Angler	33,8	6,8	2,2	7,3	2,4	15,1
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	22,0	4,1	1,8	5,1	2,0	9,0
Sonstige	11,3	2,0	0,9	2,4	1,0	5,1
Fleischnutzungsrassen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	701,0	164,8	88,5	184,0	41,5	222,2
Limousin	207,2	46,1	22,1	54,4	19,6	64,9
Charolais	141,9	28,9	12,9	38,5	12,2	49,5
Fleischfleckvieh	124,6	25,6	14,1	28,2	8,5	48,2
Deutsche Angus	95,3	23,5	7,1	21,9	6,7	36,2
Galloway	45,5	6,9	4,4	9,6	7,3	17,2
Highland	36,7	4,7	3,7	6,9	6,7	14,8
Büffel/Bisons	6,4	0,9	0,7	1,1	1,0	2,6
Sonstige	112,9	21,0	10,5	24,8	14,3	42,3
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 514,5	796,6	389,6	906,1	212,8	1 209,3
Braunvieh	426,3	78,2	35,7	93,7	31,3	187,3
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	530,7	141,2	67,4	150,8	33,1	138,3
Doppelnutzung Rotbunt	135,2	24,7	12,2	34,0	14,5	49,8
Sonstige Kreuzungen	193,3	40,6	19,4	49,3	11,6	72,4
Gelbvieh	12,4	2,4	1,1	3,0	1,0	4,9
Vorderwälder	32,1	6,1	2,7	7,0	2,5	13,8
Sonstige	69,8	15,7	6,4	15,7	6,5	25,5

Anm.: Ergebnis der Viehbestandserhebung Mai 2015.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	41,0	17,3	15,3	10,6	14,5	11,1
10 - 19	35,4	14,9	19,9	13,7	17,2	13,2
20 - 49	66,0	27,7	37,1	25,6	31,8	24,4
50 - 99	55,7	23,4	33,6	23,2	28,5	21,9
100 - 199	30,4	12,8	26,2	18,1	24,1	18,5
200 - 499	7,6	3,2	10,8	7,4	12,2	9,4
500 u. mehr	1,8	0,8	1,9	1,3	2,2	1,7
Zusammen	238,0	100	144,9	100	130,4	100
Zahl der Rinder ²⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	83,9	0,7	80,2	0,6
10 - 19	498,1	3,3	282,3	2,3	245,5	2,0
20 - 49	2 178,6	14,6	1 230,8	9,8	1 058,6	8,6
50 - 99	3 935,1	26,4	2 397,6	19,1	2 035,7	16,5
100 - 199	4 100,7	27,5	3 646,0	29,1	3 397,4	27,5
200 - 499	2 072,1	13,9	3 027,2	24,2	3 475,7	28,1
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 866,8	14,9	2 077,6	16,8
Zusammen	14 895,8	100	12 534,5	100	12 370,7	100
Zahl der Rinder ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	86,5	-	94,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.
1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Einschließlich Kälber. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28 ⁵⁾
je Tag ^{3/4)}	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10 ⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							Insgesamt
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder ²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Junginder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	30,4	19,9	11,6	12,9	9,8	12,4
10 - 19	38,1	24,9	16,5	18,4	12,7	16,1
20 - 49	62,7	41,1	35,0	39,0	28,4	36,0
50 - 99	17,6	11,5	19,7	22,0	18,9	24,0
100 - 199	2,3	1,5	5,2	5,8	7,0	8,9
200 - 499	1,2	0,8	1,3	1,5	1,7	2,2
500 u. mehr	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6
Zusammen	152,7	100	89,8	100	78,8	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	61,1	1,5	50,7	1,2
10 - 19	547,1	11,5	241,3	5,8	186,5	4,4
20 - 49	1 932,6	40,6	1 122,5	27,0	921,4	21,7
50 - 99	1 129,3	23,7	1 348,5	32,4	1 314,7	30,9
100 - 199	297,5	6,2	671,5	16,1	909,7	21,4
200 - 499	382,1	8,0	396,9	9,5	493,5	11,6
500 u. mehr	316,2	6,6	322,9	7,8	374,8	8,8
Zusammen	4 765,1	100	4 164,8	100	4 251,4	100
Zahl der Milchkühe ²⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	46,4	-	54,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Milchkühen insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	53,5	92,1	327,8	373,7	187,1	109,9	47,6	1 191,7
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1 900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5 - 12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	82,3	67,6	59,1	67,6	52,7	69,2
10 - 19	20,5	16,8	12,8	14,7	9,9	13,0
20 - 49	14,3	11,7	10,8	12,4	9,1	11,9
50 - 99	3,7	3,0	3,4	3,9	3,1	4,1
100 und mehr	1,0	0,9	1,2	1,4	1,5	2,0
Zusammen	121,8	100	87,4	100	76,2	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	179,0	15,8	149,5	14,4
10 - 19	274,9	19,5	176,5	15,6	136,5	13,2
20 - 49	423,5	30,0	330,8	29,3	277,9	26,9
50 - 99	241,8	17,1	230,1	20,4	209,6	20,3
100 und mehr	195,0	13,8	213,7	18,9	261,1	25,2
Zusammen	1 411,3	100	1 130,1	100	1 034,7	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,9	-	13,6	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2013.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

146. Schweinebestand 1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai-Erhebung								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2007	7 174	6 448	5 457	4 779	721	10 958	17 406	43
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011	7 840	5 481	5 275	4 926	1 015	11 216	16 697	28
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 664	27
2013	8 167	5 287	5 800	5 262	1 092	12 155	17 441	27
2014	8 246	5 712	5 696	5 231	1 103	12 029	17 741	24
2015	8 306	5 631	5 772	5 500	1 022	12 160	17 790	.
November-Erhebung								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
2011	7 997	5 395	5 388	5 217	1 186	11 792	17 186	25
2012	8 117	5 612	5 860	5 415	1 184	12 459	18 070	27
2013	8 181	5 434	5 792	5 400	1 161	12 352	17 786	25
2014	8 098	5 759	5 716	5 366	1 192	12 408	18 167	22
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai-Erhebung								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2007	312	1 487	1 799	274	429	703	2 502	27 125
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010 ¹⁾	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011	264	1 363	1 627	213	354	567	2 194	26 758
2012	263	1 320	1 583	236	354	589	2 172	28 132
2013	253	1 227	1 479	240	336	576	2 055	27 690
2014	253	1 253	1 506	243	326	568	2 075	28 086
2015	235	1 243	1 478	225	326	551	2 029	28 146
November-Erhebung								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2007	277	1 435	1 712	281	425	706	2 418	27 113
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901
2011	253	1 317	1 570	254	370	624	2 194	27 402
2012	250	1 260	1 510	248	360	608	2 118	28 331
2013	251	1 226	1 477	240	337	577	2 054	28 046
2014	246	1 240	1 485	234	333	567	2 052	28 339

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123)

147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ...bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 49	81,3	57,5	25,0	41,7	19,8	40,3
50 - 99	14,2	10,0	4,7	7,9	3,1	6,3
100 - 399	25,8	18,3	11,1	18,5	7,8	15,9
400 - 999	15,3	10,8	10,5	17,4	9,0	18,3
1 000 - 1 999	3,9	2,7	6,7	11,1	6,8	13,8
2 000 - 4 999	0,7	0,5	1,7	2,9	2,2	4,5
5 000 u. mehr	0,2	0,2	0,3	0,6	0,5	1,0
Zusammen	141,4	100	60,1	100	49,1	100
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	285,4	1,0	217,1	0,8
50 - 99	1 006,7	3,9	337,1	1,2	219,8	0,8
100 - 399	5 477,8	21,0	2 462,4	8,9	1 729,1	6,0
400 - 999	9 702,8	37,2	6 944,7	25,2	6 054,5	21,1
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	9 164,6	33,2	9 393,2	32,7
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	4 868,7	17,7	6 387,9	22,3
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	3 508,4	12,7	4 695,9	16,4
Zusammen	26 100,6	100	27 571,4	100	28 697,4	100
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	458,8	-	584,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Schweine insgesamt.

1) Angaben aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	Insgesamt
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

Bestand von...bis... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 9	18,1	33,4	5,4	26,0	4,1	27,5
10 - 49	20,3	37,6	5,2	25,2	2,8	19,0
50 - 99	8,7	16,1	3,2	15,5	2,0	13,7
100 - 199	5,2	9,6	3,7	18,0	2,8	18,8
200 - 499	1,5	2,7	2,6	12,3	2,4	16,4
500 u. mehr	0,3	0,6	0,6	3,0	0,7	4,7
Zusammen	54,1	100	20,8	100	14,9	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	19,8	0,8	15,5	0,7
10 - 49	496,9	18,5	130,6	5,5	69,7	3,2
50 - 99	619,1	23,1	235,3	9,9	150,0	6,9
100 - 199	697,7	26,0	527,7	22,3	402,8	18,6
200 - 499	404,9	15,1	729,8	30,9	709,6	32,8
500 u. mehr	393,3	14,7	721,6	30,5	818,6	37,8
Zusammen	2 681,0	100	2 364,8	100	2 166,2	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	113,6	-	145,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... andere Schweine	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000				
1 - 49	29,3	52,1	22,8	49,4
50 - 99	4,4	7,8	3,1	6,6
100 - 399	9,6	17,1	7,2	15,6
400 - 999	8,4	14,9	7,7	16,7
1 000 - 1 999	3,7	6,6	4,2	9,1
2 000 - 4 999	0,8	1,4	1,0	2,2
5 000 u. mehr	0,1	0,2	0,2	0,4
Zusammen	56,3	100	46,2	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000				
1 - 49	315,4	1,9	242,5	1,4
50 - 99	308,5	1,9	216,1	1,2
100 - 399	2 107,1	12,7	1 624,9	9,3
400 - 999	5 424,5	32,7	5 057,8	29,0
1 000 - 1 999	5 001,4	30,2	5 719,1	32,8
2 000 - 4 999	2 160,2	13,0	2 958,2	17,0
5 000 u. mehr	1 265,1	7,6	1 625,9	9,3
Zusammen	16 582,2	100	17 444,5	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb				
Zusammen	294,3	-	377,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

152. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer) ²⁾	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1999 ³⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 538
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 437
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 370
2010	<u>676</u>	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658
2012	426	1 170	44		1 215	1 641
2013	410	1 118	43		1 161	1 570
2014	435	1 127	38		1 165	1 601

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 2011 ohne gedeckte Lämmer, eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. - 3) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 127.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von...bis... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größenklassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 19	17,4	51,2	10,6	47,4	9,2	46,0
20 - 49	8,5	25,1	5,6	25,2	5,1	25,3
50 - 99	3,4	10,1	2,5	11,0	2,4	11,8
100 - 199	1,8	5,2	1,4	6,3	1,3	66,6
200 - 499	1,4	4,0	1,1	5,0	1,0	5,1
500 - 999	1,0	3,0	0,7	3,4	0,7	3,5
1 000 und mehr	0,5	1,4	0,4	1,7	0,3	1,6
Zusammen	34,0	100	22,3	100	20,0	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	76,1	3,6	67,3	3,6
20 - 49	263,4	9,7	173,7	8,3	160,9	8,5
50 - 99	234,9	8,6	167,8	8,0	161,8	8,5
100 - 199	240,6	8,8	193,2	9,2	184,0	9,7
200 - 499	435,3	16,0	352,1	16,9	334,4	17,7
500 - 999	722,4	26,5	531,1	25,4	489,5	25,9
1 000 und mehr	696,8	25,6	594,6	28,5	495,4	26,2
Zusammen	2 723,4	100	2 088,5	100	1 893,3	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	93,8	-	94,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4 000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6 300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10 200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3 800 Betriebe mit 5-12 Stunden und 17 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	105,8	93,6	51,9	92,2	49,5	91,5
100 - 999	4,8	4,2	2,5	4,5	2,5	4,6
1 000 - 9 999	2,0	1,7	1,2	2,2	1,2	2,3
10 000 - 49 999	0,4	0,3	0,5	0,9	0,7	1,3
50 000 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Zusammen	113,0	100	56,3	100	54,1	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	933,3	2,6	891,0	1,9
100 - 999	1 439,4	3,5	806,4	2,3	844,3	1,8
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 219,8	12,0	4 150,6	8,6
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	11 062,8	31,4	16 602,5	34,6
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	18 256,7	51,7	25 498,4	53,1
Zusammen	40 630,1	100	35 279,0	100	47 986,7	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	887,0	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2013. 1999 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht legerfähige Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

156. Geflügelbestand

1 000 Stück

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900
2013	15 641	47 987	63 628	97 146	160 774	544	2 760	13 256	177 333

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 127.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	.	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner ²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

a. insgesamt

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
1992	1 495	114	36	-	1 553
2000	1 144	249	192	-	1 334
2003	958	342	235	-	1 208
2004	909	416	259	-	1 196
2005	850	509	306	-	1 246
2006	770	553	349	-	1 253
2007	712	569	255	110	1 233
2008	587	604	248	119	1 189
2009	275	705	258	148	1 111
2010	155	782	277	148	1 139
2011	128	813	314	194	1 224
2012	127	835	336	221	1 277
2013	120	864	377	241	1 355
2014	115	939	430	281	1 498
Hennenhaltungsplätze in 1000					
1992	41 829	1 531	198	-	43 558
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 148
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 408
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 994
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 930
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 344
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 567	25 720	5 788	2 952	40 027
2012	5 511	26 827	6 133	3 435	41 907
2013	5 113	28 692	6 972	3 729	44 506
2014	5 029	29 689	7 877	4 044	46 638
in % der Haltungsformen insgesamt					
1992	96,0	3,5	0,5	-	100
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,1	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	13,9	64,3	14,5	7,4	100
2012	13,2	64,0	14,6	8,2	100
2013	11,5	64,5	15,7	8,4	100
2014	10,8	63,7	16,9	8,7	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 150.

Noch: **158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen****b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2014**

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ²⁾	Boden- ³⁾	Freiland- ⁴⁾	Ökologische Erzeugung	
Zahl der Betriebe ⁶⁾					
unter 5 000	26	175	46	37	250
5 000 - 10 000	18	226	56	78	338
10 000 - 30 000	30	288	193	134	541
30 000 - 50 000	9	84	90	29	173
50 000 - 100 000	15	95	31	2	111
100 000 - 200 000	8	48	8	1	54
200 000 und mehr	9	23	6	-	31
Insgesamt	115	939	430	281	1 498
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	90	619	121	138	966
5 000 - 10 000	92	1 501	262	527	2 381
10 000 - 30 000	336	4 209	2 761	2 128	9 434
30 000 - 50 000	211	2 661	2 662	970	6 505
50 000 - 100 000	911	5 720	.	.	7 770
100 000 - 200 000	795	5 852	.	.	7 308
200 000 und mehr	2 594	9 128	552	-	12 274
Insgesamt	5 029	29 689	7 877	4 004	46 638
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	9,3	64,1	12,5	14,3	100
5 000 - 10 000	3,9	63,0	11,0	22,1	100
10 000 - 30 000	3,6	44,6	29,3	22,6	100
30 000 - 50 000	3,2	40,9	40,9	14,9	100
50 000 - 100 000	11,7	73,6	.	.	100
100 000 - 200 000	10,9	80,1	.	.	100
200 000 und mehr	21,1	74,4	4,5	-	100
Insgesamt	10,8	63,7	16,9	8,6	100

1) Im Dezember. - 2) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige. - 3) Einschließlich Volierenhaltung. - 4) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. - 6) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE(422), BMEL (123).

159. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von...bis... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	10,4	87,4	3,1	69,2	2,8	62,2
100 - 999	0,4	3,6	0,3	6,8	/	.
1 000 - 9 999	0,2	1,3	0,1	2,1	0,1	2,2
10 000 - 49 999	0,7	5,6	0,6	13,6	0,7	15,6
50 000 und mehr	0,2	2,1	0,4	8,5	0,6	13,3
Zusammen	11,9	100	4,5	100	4,5	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	32,3	0,0	33,4	0,0
100 - 999	111,6	0,2	83,6	0,1	/	.
1 000 - 9 999	651,0	1,3	366,6	0,5	/	.
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	18 697,5	27,7	22 127,0	22,8
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	48 351,1	71,6	74 445,5	76,6
Zusammen	49 334,0	100	67 531,1	100	97 145,6	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	14 900,9	-	21 587,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

160. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von...bis... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in % ¹⁾	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2010		2013	
Zahl der Betriebe in 1 000						
1 - 99	2,0	70,5	1,1	59,6	1,1	57,9
100 - 999	0,1	4,7	0,1	5,6	/	.
1 000 - 9 999	0,4	13,0	0,2	11,4	0,3	15,8
10 000 und mehr	0,3	11,8	0,5	23,4	0,5	26,3
Zusammen	2,8	100	1,9	100	1,9	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	13,4	0,1	10,8	0,1
100 - 999	33,5	0,4	31,8	0,3	/	.
1 000 - 9 999	2 050,7	24,7	1 276,8	11,3	1 540,7	11,6
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	10 022,0	88,3	11 685,0	88,2
Zusammen	8 315,3	100	11 344,0	100	13 255,7	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
Zusammen	2 993,3	.	5 893,0	.	6 976,7	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Anteile aus ungerundeten Angaben errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

161. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Viehbestände in 1 000 GV ⁴⁾									
Rinder	10 278	9 278	9 037	9 256	9 232	9 094	8 953	8 917	9 067
Schafe	224	216	206	198	192	175	144	143	137
Pferde ¹⁾	.	450	515	.	.	439	.	.	439
Raufutterfresser o. Pferde	10 503	9 494	9 244	9 453	9 424	9 281 ⁵⁾	9 097	9 060	9 215 ⁵⁾
Raufutterfresser zusammen	.	9 944	9 758	9 969	9 939	9 720 ⁵⁾	9 536	9 499	9 654 ⁵⁾
Schweine	2 900	3 014	3 047	3 017	3 055	3 002	3 036	3 136	3 097
Geflügel	.	482	514	.	.	516	.	.	516
Insgesamt	.	13 441	13 319	.	.	13 237 ⁵⁾	.	.	13 267 ⁵⁾
darunter									
ohne Pferde u. Geflügel ²⁾	13 402	12 508	12 291	12 470	12 479	12 283 ⁵⁾	12 133	12 196	12 313 ⁵⁾
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ²⁾	6,68	6,74	6,97	7,06	7,14	7,17	7,46	7,83	7,39
Zusatzfutterfläche ³⁾	0,61	0,52	0,50	0,48	0,50	0,47	0,52	0,55	0,48
Insgesamt	7,29	7,26	7,47	7,54	7,64	7,64	7,98	8,38	7,86
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	0,68	0,71	.	.	0,74	.	.	0,77
Zusatzfutterfläche	.	0,05	0,05	.	.	0,05	.	.	0,05
Insgesamt	.	0,73	0,77	.	.	0,79	.	.	0,81
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,07	17,04	16,95	16,93	16,89	16,70	16,72	16,67	16,70
GV je 100 ha landw.									
genutzter Fläche	.	79	79	80	69	79	78	79	79

1) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. - 2) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte. - 3) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche. - 4) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 133. - 5) Einschl. Ziegen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

162. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2012		2013		2014	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	132 197	0	135 029	0	137 791	0
Not-/krank geschlachtet	7 632	0	7 715	0	7 717	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	1	0	0	0	0	0
Gesund geschlachtete Tiere	507 648	0	353 108	0	217 318	2
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	7	0	2	0	8	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	453	0	528	0	457	0
Insgesamt	647 938	0	496 382	0	363 291	2
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2012		2013		2014	
1995	0		0		0	
1996	0		0		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	0		0		0	
2001	0		0		0	
2002	0		0		1	
2003	0		0		1	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle, im Jahr 2007 4 Fälle und in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 2 Fälle, bei den 2 Fällen im Jahr 2014 handelte es sich um atypische BSE.

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE.

Quelle: BMEL 322.

163. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Affenpocken	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	-	7	2	10	5	27	5	12	-	2
Ansteckende Schweinelähmung	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Aujezkysche Krankheit	-	-	-	-	4	3	-	2	-	1
Blauzungenerkrankung	-	890	20 812	5 124	145	-	-	-	-	-
Beschälseuche der Pferde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	51	31	32	25	42	40	31	26	14	19
Bösartige Faulbrut der Bienen	302	174	257	151	164	193	206	265	229	269
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 018	1 576	1 342	1 317	1 584	5 374	8 611	4 376	2 172	1 050
Brucellose der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen	-	2	-	6	3	-	1	-	-	1
Enzootische Leukose der Rinder	15	12	9	7	4	1	2	3	2	-
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	1	6	33	6	-	-	-	-	3
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	335	326	-	1	-	-	-	-	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden (IHN)	12	12	6	6	6	5	9	6	5	16
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	-	49	230	173	109	108	76	73	70	49
Milzbrand	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1
Newcastle-Krankheit	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza beim Hausgeflügel	.	.	.	.	.	.	.	.	10	-
Niedrigpathogene aviäre Influenza bei einem gehaltenen Vogel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rauschbrand	15	48	23	34	14	22	13	10	6	6
Salmonellose der Rinder	107	122	101	123	84	98	111	102	77	70
Tollwut	59	12	6	11	5	6	11	14	10	7
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	32	16	4	2	2	-	-	-	-	2
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen	27	24	15	7	12	13	19	8	7	11
TSE - Feliden (FSE)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	6	5	12	23	23	11	5	23	46	13
Vibrionenseuche der Rinder	4	6	7	9	6	-	1	3	3	2
Virale Hämorrhagische Septikämie der Forellen	36	33	28	32	36	24	22	12	12	19

Quelle: BMEL 323.

164. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Tierärztlich Tätige	24 220	24 835	25 413	25 994	26 726	27 359	27 881	28 469
davon								
Niedergelassene Tierärzte	11 442	11 546	11 637	11 757	11 832	11 906	11 938	11 933
Praxisassistenten und -vertreter und in der								
Landwirtschaft Tätige	5 200	5 515	5 818	6 110	6 579	6 913	7 267	7 688
Beamtete Tierärzte ¹⁾	1 601	1 587	1 564	1 560	1 583	1 637	1 624	1 595
Angestellte Tierärzte ¹⁾	3 625	3 730	3 869	3 951	4 060	4 172	4 245	4 327
Privatwirtschaft / Industrie	1 229	1 266	1 259	1 309	1 336	1 357	1 414	1 445
Bundeswehr	83	83	87	87	89	89	83	89
Tierärzte mit anderer vet.-med. Tätigkeit	550	564	593	635	658	687	707	780
Referendare	48	54	59	61	60	64	60	68
Tierärzte im Ausland	442	490	527	524	529	534	543	544
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	10 298	10 263	10 367	10 537	10 539	10 718	10 894	10 978
darunter								
Berufsfremd tätige Tierärzte	868	849	867	868	897	963	1 004	998
Tierärzte ohne								
Berufsausübung	1 713	1 643	1 597	1 623	1 607	1 589	1 587	1 625
Arbeitslose Tierärzte	801	793	755	692	675	734	723	767
Doktoranden	940	862	936	906	905	789	725	688
Tierärzte im Ruhestand	5 577	5 627	5 642	5 807	5 778	5 924	6 036	6 060
Tierärzte/-innen insgesamt	34 518	35 098	35 780	36 531	37 265	38 077	38 775	39 447

1) Veterinärverwaltung, Bundesinstitute, Landesuntersuchungsämter, Tiergesundheitsdienste, Hochschulen sowie sonstige Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, ohne Bundeswehr.

Quelle: Zentrale Tierärztedatei der Bundestierärztekammer, BMEL (123).

XI. Tierische Erzeugung

Vorbemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 168 und 169) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eiererzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

165. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	7 442	4 069	3 354	3 484	3 380	3 257	3 150	3 238
dav. Ochsen	46	1 826	1 494	1 569	1 479	1 443	1 444	1 465
Bullen	3 364							
Kühe	2 528	1 529	1 412	1 296	1 287	1 264	1 222	1 285
Färsen	1 504	714	447	619	615	550	484	487
Jungrinder ³⁾	.	.	.	30	47	67	53	44
Kälber	835	730	352	777	838	816	318	324
Schweine	44 639	40 500	42 898	46 362	47 710	46 518	58 755	58 852
Schafe und Ziegen	3 026	2 213	2 238	1 915	1 975	1 818	1 678	994
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	2 195	1 308	1 154	1 167	1 132	1 094	1 063	1 090
dav. Ochsen	15	654	567	590	560	550	553	562
Bullen	1 118							
Kühe	682	451	429	397	392	383	368	384
Färsen	380	203	158	179	180	161	143	143
Jungrinder ³⁾	.	.	.	5	9	11	8	7
Kälber	79	61	62	54	60	60	45	46
Schweine	3 786	3 881	4 213	4 928	5 109	5 011	5 507	5 520
Schafe und Ziegen	63	45	52	40	42	39	34	21
Innereien	404	329	335	474	516	547	606	649
Geflügel	574	923	1 197	1 623	1 681	1 676	1 457	1 550
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	94	93	80	79	74	70	65
Fleisch insgesamt	7 194	6 642	7 107	8 375	8 628	8 500	8 790	8 948
1 000 t								
Kuhmilch ⁵⁾	29 063	28 331	28 453	29 616	30 323	30 672	31 324	32 381
Eier	863	901	795	656	775	825	848	854

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu seit 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Ab 2012 Kuhmilch; Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Daten Statistisches Bundesamt (Gemelk = Milch von allen Tieren).

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

166. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Der Milchleistungskontrolle									
angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	83	72	59	57	55	53	52
Kühe	1 000 St	3 549	3 669	3 506	3 494	3 548	3 594	3 681	3 737
Kühe je Betrieb	St	33	44	49	59	62	65	69	72
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	80,4	82,8	84,2	84,7	85,8	87,8	87,0

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Q u e l l e: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMEL (123).

167. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Kühe unter Milchleistungskontrolle ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 669	3 528	3 469	3 510	3 556	3 617	3 737
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	7 019	7 636	8 091	8 173	8 237	8 221	8 381
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,21	4,16	4,14	4,12	4,11	4,12	4,07
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,43	3,44	3,43	3,42	3,42	3,41	3,42
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	296	318	335	336	339	338	341
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	241	263	277	279	282	281	287
Kühe insgesamt ¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	4 614	4 229	4 182	4 190	4 191	4 268	4 296
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	6 127	6 750	7 085	7 240	7 323	7 343	7 541
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,17	4,16	4,15	4,13	4,12	4,07
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,42	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	260	281	295	300	302	306	307
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	209	231	242	247	250	252	257

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMEL (123).

168. Erzeugung von Rohmilch

3110410

Merkmal	Einheit	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Milchkuhbestand ¹⁾	1 000 St	5 229	4 564	4 164	4 182	4 190	4 190	4 268	4 296
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 473	6 208	6 834	7 085	7 240	7 323	7 343	7 541
Milcherzeugung ²⁾	1 000 t	28 621	28 331	28 453	29 629	30 336	30 685	31 338	32 395
Fettgehalt der Milch	%	4,25	4,22	4,17	4,16	4,13	4,13	4,12	4,08
Eiweißgehalt der Milch	%	3,40	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	233	262	285	295	299	302	303	307
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	186	212	234	242	247	250	250	257
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 195	1 185	1 233	1 253	1 267	1 293	1 321
Milcheiweiß	1 000 t	973	966	973	1 013	1 034	1 046	1 068	1 105

1) Stand: November; ab 2008: Ergebnisse HIT-Rinderdatenbank, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Gemelk von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

169. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken
1 000 Stück¹⁾

a. Eingelegte Bruteier

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1991	7 042	117 011	14 966	359 665	13 986	938	24 202
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689
2012	16 640	121 347	78 348	775 967	28 813	1 399	62 087
2013	.	111 403	.	778 514	24 344	1 613	61 655
2014	.	114 687	.	798 142	26 316	1 597	64 272

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1991	2 398	44 051	5 701	283 895	10 367	588	17 228
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188
2012	5 310	46 556	21 269	647 520	22 827	975	47 682
2013	.	44 213	.	654 165	19 208	1 044	47 866
2014	.	44 762	.	673 572	19 983	1 059	51 127

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. -
2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken.

170. Erzeugung von Eiern

3110610

Gliederung	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	43,5	41,3	36,7	33,4	39,2	41,4	43,2	44,2
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	278	287	281	292	295	296	292	287
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 064	11 838	10 322	9 750	11 574	12 246	12 593	12 685
Bruteiererzeugung	397	639	765	898	953	933	1 044	1 189	1 222	1 229
Gesamteier- erzeugung	15 525	14 539	12 830	12 736	11 275	10 683	12 618	13 435	13 815	13 914
Verluste	151	139	121	118	103	98	116	122	126	127
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	12 709	12 617	11 171	10 586	12 503	13 313	13 689	13 788
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	748	734	640	605	718	759	781	787
Bruteiererzeugung	24	40	47	56	59	58	65	74	76	76
Gesamteier- erzeugung	932	901	795	790	699	662	782	833	857	863
Verluste	9	9	7	7	6	6	8	8	9	9
Verwendbare Erzeugung	922	893	788	782	693	656	775	825	848	854

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 171) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

171. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,30	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,10	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,10	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,30	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,70	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerapps	1,30	2,46	1 dt Erdnußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1,00	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapsschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmergerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpe frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpe, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130,00	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130,00	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht³⁾			1 dt Vollmilch	0,80	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,90	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,10	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	3,06		1 dt Magermilchpulver	1,10	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	3,06		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	3,06				
110 kg Mastschweine über 110 kg	3,06		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1 dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

172. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	41 454	51 208	50 703	45 272	43 181	46 653	49 069
Hülsenfrüchte	259	209	251	255	245	232	221
Ölfrüchte	6 994	6 774	8 284	7 485	5 125	6 375	6 354
Kartoffeln	2 623	2 561	2 622	2 285	2 661	2 398	2 174
Zuckerrüben	5 782	5 290	5 961	5 447	6 850	6 392	5 316
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	57 111	66 042	67 821	60 745	58 062	62 051	63 134
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 423	1 460	1 536	1 407	1 509	1 609	1 436
Obst ²⁾	827	774	856	710	738	754	699
Wein (10 000 hl)	1 382	1 333	1 214	941	1 234	1 211	1 208
Hopfen	220	272	215	234	215	234	188
Tabak	25	27	27	20	27	20	0
Blumen und Zierpflanzen	120	125	116	111	116	111	0
Sonderkulturen zusammen	3 996	3 991	3 962	3 422	3 839	3 938	3 531
Futterfrüchte							
Getreide Ganzpflanzensilage	60	76	93	97	93	97	97
Klee und Luzerne	1 318	1 155	1 234	1 469	1 562	1 615	1 437
Wiesen und Weiden	20 773	19 574	19 711	7 588	7 035	7 360	6 975
Silomais	20 760	21 285	22 066	21 645	29 038	28 437	23 475
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 712	1 933	1 891	9 774	10 579	11 087	10 405
Zwischenfrüchte ⁴⁾	1 871	1 837	1 888	0	0	0	0
Stroh	3 620	4 433	4 486	3 896	3 581	3 960	4 315
Futterhackfrüchte	106	107	108	105	105	105	105
Rübenblätter	2 376	2 180	2 262	2 546	2 204	2 922	2 122
Zuckerrübenblatt	2 359	2 155	2 243	2 527	2 185	2 904	2 103
Futterrübenblatt	17	24	20	19	19	19	19
Futterfrüchte zusammen	52 597	52 579	53 740	47 120	54 195	55 583	48 930
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt	113 704	122 612	125 524	111 287	116 096	121 572	115 595
dt Getreideeinheiten je ha LF	67	72	74	66	69	72	69

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar. GPS = Ganzpflanzensilage.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktoftbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau. 4) Ab 2010 Ausweisung wegen fehlender Datengrundlage nicht mehr möglich.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

173. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	113,6	122,6	125,5	110,9	116,1	121,6	115,6
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	27,4	33,2	36,6	30,2	28,5	31,4	31,3
tierisch	60,5	63,2	61,3	64,1	65,9	68,7	72,8
insgesamt	87,8	96,4	97,8	94,3	94,4	100,0	104,0
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	8,7	7,8	6,3	8,7	10,3	6,8	6,5
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	51,8	55,4	54,9	55,5	55,5	61,9	66,3
insgesamt	79,1	88,7	91,5	85,6	84,0	93,3	97,6

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 171.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

174. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	14 107	20 767	21 861	17 469	15 574	17 949	19 052
Olfrüchte	3 992	4 127	5 184	4 571	2 560	3 819	3 789
Hülsenfrüchte	28	8	10	23	42	60	49
Kartoffeln	2 012	1 961	2 015	1 760	2 072	1 871	1 673
Zuckerrüben	4 389	4 044	4 677	4 066	5 579	4 915	4 145
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	529	487	551	436	454	463	395
Gemüse ³⁾	927	960	1 021	920	999	1 073	941
Wein in 10 000 hl	1 382	1 345	1 238	930	1 230	1 214	1 217
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	27 366	33 700	36 557	30 174	28 510	31 364	31 261
Tierische Erzeugnisse⁴⁾							
Kalbfleisch	282	315	560	825	327	417	318
Rindfleisch	12 701	13 770	12 041	13 770	12 540	13 401	10 269
Schweinefleisch	18 136	18 258	18 070	18 258	20 827	21 665	29 584
Geflügel	4 536	4 959	4 536	4 959	5 148	5 844	4 935
Schaf- und Ziegenfleisch	373	470	419	470	418	416	321
Pferdefleisch	140	127	140	127	119	129	126
Sonstiges Fleisch	965	964	965	964	909	856	695
Kuhmilch	21 667	22 652	23 089	23 403	23 947	24 200	24 709
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	0	1	1	1	1
Eier	1 663	1 668	1 457	1 370	1 617	1 740	1 794
Tierische Erzeugnisse zusammen	60 462	63 182	61 276	64 146	65 852	68 670	72 752
davon aus eingeführten Futtermitteln	8 699	7 765	6 349	8 754	10 339	6 776	6 452
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	51 763	55 417	54 927	55 392	55 513	61 894	66 300
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	87 828	96 882	97 833	94 320	94 362	100 033	104 012
Netto-NMP insges.	79 129	89 117	91 484	85 566	84 023	93 257	97 560

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktoberbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils ohne Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftsstatistiken des BMEL. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

175. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2014

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	11,1	Landwirtschaft	48,3
Verarbeitendes Gewerbe	1 749,0	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	10,6	Pflanzliche Erzeugnisse	21,4
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	5,7	Tierische Erzeugnisse	26,9
Holzgewerbe	19,3		
Ernährungsgewerbe	172,2		
Tabakverarbeitung	12,8		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -
2) Ohne Umsatzsteuer. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Weichweizen	2 700	3 609	4 584	4 614	4 798	4 852
Hartweizen	7	18	10	12	9	13
Roggen	319	327	432	737	618	562
Brau- und Brenngerste	262	251	441	698	650	364
Futtergerste	937	1 006	1 138	1 373	1 246	1 427
Hafer	87	73	119	181	117	78
Körnermais	534	632	1 129	1 125	858	843
sonstiges Getreide	242	268	362	426	516	413
Getreide zusammen	5 089	6 184	8 215	9 166	8 812	8 552
Speisekartoffeln	1 116	1 310	1 843	1 796	1 071	836
Industriekartoffeln	196	164	164	161	164	132
Kartoffeln zusammen	1 312	1 474	2 007	1 957	1 235	968
Eiweißpflanzen	31	40	54	58	45	57
Zuckerrüben	541	590	830	1 263	1 157	1 533
Ölsaaten	1 616	1 751	1 832	1 930	2 334	2 482
Gemüse	1 895	2 096	2 076	2 168	2 400	3 097
Champignons	104	116	111	116	103	92
Obst	733	730	653	647	817	872
Weinmost/Wein	1 093	1 016	1 114	1 207	1 315	1 463
Hopfen	123	127	143	138	115	174
Tabak	30	30	18	18	18	18
Blumen und Zierpflanzen	1 412	1 813	1 794	1 716	1 328	1 143
Baumschulerzeugnisse	1 168	865	758	914	839	829
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	177	129	129	130	139	162
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	15 323	16 961	19 734	20 767	20 657	21 442
Rinder	2 770	2 932	3 419	3 849	4 692	4 562
Kälber	162	194	245	316	325	108
Schweine	7 357	6 576	7 495	7 647	5 701	6 127
Geflügel	1 630	1 691	1 710	1 632	1 792	2 018
sonstige Tiere	120	120	120	120	121	373
Pferde	1	1	1	1	1	1
Schafe	156	155	194	158	163	160
Milch	7 156	7 202	10 089	9 932	11 480	12 723
Eier	843	854	793	825	651	764
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	24	22	22	22	22
Tierische Erzeugnisse zus.	20 217	19 748	24 088	24 549	24 948	26 858
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	35 540	36 709	43 822	45 316	45 605	48 300

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

177. Produktionswert der Landwirtschaft

2014

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Innersektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	3 113	5 439	8 552
dav.: Weizen	1 179	3 686	4 865
Roggen	240	322	562
Gerste	810	981	1 791
Hafer	49	29	78
Körnermais	579	264	843
Sonstiges Getreide	256	157	413
Ölsaaten und Ölfrüchte	26	2 452	2 478
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	37	20	57
Kartoffeln	33	935	968
Zuckerrüben	55	1 478	1 533
Futterpflanzen	5 390	1 464	6 854
Gemüse	-	3 097	3 097
Obst	-	872	872
Weinmost/Wein	-	1 463	1 463
Blumen und Zierpflanzen	-	1 143	1 143
Baumschulerzeugnisse	-	829	829
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	-	162	162
Pflanzliche Erzeugung	8 654	19 354	28 008
Rinder	19	4 651	4 670
Schweine	11	6 116	6 127
Pferde	-	62	62
Schafe	-	160	160
Geflügel	17	1 886	1 903
Sonstige Tiere	232	141	373
Milch	36	12 687	12 723
Eier	5	759	764
Sonstige tierische Erzeugnisse	-	22	22
Tierische Erzeugnisse	320	26 484	26 804
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	8 974	45 838	54 812
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾			2 470
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt			57 282
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten			158
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.			57 440

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

178. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130400

Erzeugnis	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Getreide	5 360	6 441	7 635	9 239	8 813	8 552
Ölsaaten	1 737	1 811	1 716	2 214	2 334	2 478
Eiweißpflanzen	31	33	41	51	45	57
Kartoffeln	1 312	1 371	1 893	1 081	1 071	968
Zuckerrüben	521	573	783	1 263	1 157	1 533
Futterpflanzen	6 214	6 331	8 148	7 765	8 556	6 854
Gemüse	1 815	1 823	1 855	2 168	2 400	3 097
Obst	493	436	574	688	732	872
Weinmost/Wein	1 093	1 016	1 114	1 207	1 315	1 463
Blumen und Zierpflanzen	1 412	1 652	2 472	1 361	1 310	1 143
Baumschulerzeugnisse	1 168	865	909	951	855	829
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	436	444	469	456	437	162
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	21 590	22 796	27 609	28 115	27 463	28 008
Rinder	2 875	3 162	4 074	4 644	4 973	4 670
Schweine	6 688	5 774	5 833	6 603	6 793	6 127
Geflügel	2 001	1 862	2 076	2 197	1 639	1 903
Pferde	66	56	66	68	65	62
Schafe	144	139	144	158	163	160
Sonstige Tiere	375	376	410	445	373	373
Milch	7 116	9 052	10 880	9 676	11 480	12 723
Eier	908	854	633	800	728	764
Sonstige tierische Erzeugnisse	22	24	22	21	22	22
Tierische Erzeugnisse zus.	20 195	21 298	24 138	24 612	26 236	26 804
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 812	1 838	1 838	1 721	2 005	2 470
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	140	129	135	139	152	158
Produktionswert¹⁾	43 737	46 062	53 720	54 587	55 856	57 440

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

179. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	43 819	46 237	54 903	55 582	56 753	57 630
dar.:						
Verkaufserlöse	35 540	36 709	43 822	45 316	44 830	47 602
Eigenverbrauch	480	488	502	499	487	485
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	6 822	7 370	9 293	9 435	9 397	9 385
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	140	137	140	139	139	158
Gütersubventionen	0	0	0	0	0	0
Gütersteuern	82	17	17	17	17	17
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	43 737	46 070	54 886	55 565	56 736	57 613
Vorleistungen	30 428	31 230	35 517	37 439	36 722	40 227
Bruttowertschöpfung	13 309	14 840	19 369	18 126	20 014	17 393
Abschreibungen	7 988	8 082	8 163	8 248	8 390	9 196
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	5 321	6 758	11 206	6 925	11 673	8 197
sonstige Produktionsabgaben	759	330	221	217	216	227
sonstige Subventionen	6 946	7 136	7 350	7 320	7 285	7 630
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	11 508	13 564	18 335	14 028	18 742	15 600

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

180. Vorleistungen für den Bereich LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Saat- und Pflanzgut	799	938	1 096	1 758	1 748	1 914
Energie, Schmierstoffe	3 046	3 072	3 582	3 915	4 075	4 503
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2 202	2 107	2 388	2 504	2 410	2 334
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 611	1 502	1 583	1 642	1 768	2 118
Tierarzt und Medikamente	843	831	908	899	923	1 030
Futtermittel	12 963	13 989	16 608	17 498	15 122	16 330
bei landwirtschaftlichen Einheiten						
gekauft Futtermittel	10	13	17	10	9	7
außerhalb des Wirtschaftsbereiches						
gekauft Futtermittel	6 131	6 606	7 298	8 223	6 478	7 670
innerbetrieblich erzeugt und verbrauchte Futtermittel	6 822	7 370	9 293	9 265	8 635	8 653
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 034	1 949	2 176	2 245	2 381	2 728
Instandhaltung von baulichen Anlagen	696	663	728	693	692	790
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 806	1 826	1 918	2 045	2 131	2 444
andere Güter und Dienstleistungen	4 429	4 353	4 530	5 198	4 770	5 538
Insgesamt	30 428	31 230	35 517	38 397	36 020	39 729

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

181. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel

Mill. € ¹⁾

3130700

Futtermittelart	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Einzelfuttermittel	785	766	853	874	865	821
darunter:						
Getreide	236	254	268	275	270	260
Weizenkleie	11	16	20	20	19	17
Ölkuchen und -schrote	519	477	544	556	554	525
Tierische Eiweißfuttermittel	19	19	21	23	22	19
Mischfutter zusammen	5 347	5 840	6 445	7 349	7 292	6 849
davon für:						
Kälber	190	196	210	255	251	226
davon:						
Milchaustauscher	139	145	157	191	187	171
andere ²⁾	50	51	53	64	64	55
Rinder	886	1 005	1 197	1 415	1 398	1 305
Schweine	1 587	2 613	2 841	3 287	3 259	3 118
Geflügel	1 271	1 355	1 501	1 622	1 622	1 501
Sonstige Nutztiere	283	176	170	202	199	171
Mineralfutter ³⁾	1 131	495	526	568	563	528
Futtermittel insgesamt	6 131	6 606	7 298	8 223	8 157	7 670

Anm: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tieren zugeordnet.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

182. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger

Mill. € ¹⁾

3130800

Düngerart	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Stickstoff	1 183	1 428	1 625	1 701	1 599	1 518
Phosphat	204	251	306	270	263	225
Kali	120	346	414	289	299	313
Düngerkalk	190	204	224	245	249	278
Zusammen	1 697	2 229	2 569	2 505	2 410	2 334

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

183. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe

Mill. € ¹⁾

3130900

Energieart	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Strom	811	831	864	906	959	1 006	1 211
Gas	510	499	341	450	447	500	502
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	2 024	1 578	1 752	2 103	2 379	2 438	2 653
Sonstige	142	138	115	123	130	130	137
Zusammen	3 487	3 046	3 072	3 582	3 915	4 075	4 502

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

184. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	3 194	3 274	3 355	3 240	3 374	3 924
Sozialversicherung ²⁾	538	554	567	573	734	859
Geldwert d. Naturallohnes	7	7	7	7	6	8
Zusammen	3 739	3 929	3 820	4 114	4 791	4 791
Unfallversicherung ³⁾	612	601	596	613	611	615

1) Vorläufig. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

185. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen ¹⁾

3131000

Merkmal	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bauten ²⁾	1 550	1 861	2 074	2 282	2 290	2 372
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 130	857	1 088	1 291	1 112	1 074
Sonstige Landmaschinen ³⁾	3 420	4 371	4 951	5 123	5 215	5 441
Ausrüstungen zusammen	4 550	5 570	6 039	6 414	6 327	6 515
Tiere ⁴⁾	- 75	- 62	- 76	- 45	- 46	- 46
Anpflanzungen	+ 14	+ 13	+ 13	+ 13	+ 13	+ 13
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 61	- 49	- 63	- 32	- 33	- 33
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	+ 41	+ 44	+ 43	+ 47	+ 47	+ 48
Brutto-Anlageinvestitionen insgesamt	6 202	7 524	8 219	8 775	8 697	8 968
Abschreibungen	6 984	8 416	8 641	8 868	9 012	9 163
Bauten	2 021	2 234	2 295	2 344	2 406	2 462
Ausrüstungen	4 963	6 182	6 346	6 524	6 606	6 701
Nettoinvestitionen	- 782	- 892	- 422	- 93	- 315	- 195

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. - 4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

XIV. Buchführungsergebnisse

Vor b e m e r k u n g e n : Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMEL. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der B M E L - J a h r e s a b s c h l u s s . Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2013/14

€/Unternehmen ¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung	
	€			
Bilanzvermögen (Aktiva)				
Anlagevermögen	736 235	719 013	+	17 222
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	11 671	13 092	-	1 421
Boden	500 397	493 554	+	6 843
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	89 492	89 618	-	153
Techn. Anlagen u. Maschinen	94 412	88 576	+	5 836
Dauerkulturen	4 545	4 514	+	31
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	11 081	5 736	+	5 345
Finanzanlagen	11 806	11 398	+	408
Tiervermögen	46 901	46 630	+	272
dar.: Rinder	35 157	34 780	+	377
Schweine	10 521	10 622	-	101
Umlaufvermögen	75 815	70 513	+	5 302
davon				
Vorräte	22 460	22 983	-	524
dar.: Feldinventar	14 608	14 513	+	95
Finanzumlaufvermögen	53 355	47 530	+	5 826
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	4 524	4 201	+	324
Bilanzvermögen insgesamt	863 476	840 356	+	23 120
Bilanzkapital (Passiva)				
Eigenkapital	672 773	658 582	+	14 191
Sonderposten mit Rücklageanteil	10 246	10 447	-	202
Rückstellungen	3 123	3 232	-	109
Verbindlichkeiten	171 240	162 250	+	8 990
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	140 408	131 873	+	8 535
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	24 418	25 224	-	806
Rechnungsabgrenzung	3 212	3 066	+	146
Bilanzkapital insgesamt	863 476	840 356	+	23 120

Noch: **186. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
Wirtschaftsjahr 2013/14
€/Unternehmen ¹⁾

b. Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	263 364	263 568
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	62 547	62 558
darunter		
Getreide, Körnermais	28 362	28 366
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	9 380	9 380
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	2 075	2 075
Kartoffeln	6 843	6 848
Zuckerrüben	5 894	5 894
Ldw. Dauerkulturen	2 101	2 101
Tierproduktion	164 884	165 039
darunter		
Rinder	25 869	25 912
Milch	71 039	71 119
Schweine	57 775	57 792
Obstbau	4 091	4 092
Gartenbau	14 736	14 741
Weinbau und Kellerei	7 779	7 782
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	-	24
+ Sonstige betriebliche Erträge	65 549	66 294
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	30 691	30 697
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	22 718	22 717
Sonstiger Betriebsertrag	28 692	30 440
Zeitraumfremde Erträge	6 166	5 158
- Materialaufwand	149 210	147 941
darunter		
Saat- und Pflanzgut	8 935	8 947
Düngemittel	12 121	12 121
Pflanzenschutz	9 008	9 028
Tierzukaufe	25 172	25 173
Futtermittel	42 225	42 276
Tierarzt und Besamung	6 158	6 158
- Personalaufwand	13 648	13 661
- Abschreibungen	.	28 049
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	6 246
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	17 633
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	68 227	70 798
davon		
Unterhaltung	15 932	15 899
Betriebsversicherungen	7 967	7 879
Sonstiger Betriebsaufwand	41 124	41 049
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	13 819	13 832
Zeitraumfremde Aufwendungen	3 204	5 971
= Betriebsergebnis	97 833	69 442
+ Finanzergebnis	- 4 573	- 4 595
darunter		
Zinsertrag	276	265
Zinsaufwand	5 428	5 432
= Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	93 260	64 846
+ Außerordentliches Ergebnis	166	- 247
darunter		
Außerordentliche Erträge	306	306
+ Steuerergebnis	- 1 349	- 1 219
= Einnahme-/Ausgabeüberschuss	92 077	
= Gewinn/Verlust	-	63 380

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes.

Quelle: BMEL 123.

187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

a. nach Betriebsformen ¹⁾

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Ackerbau									
2009/10	222,0	137,1	1,5	10,5	1 998	1 576	369	50 605	30 768
2010/11	225,2	139,1	1,5	10,1	2 299	1 706	537	74 715	42 483
2011/12	227,6	137,7	1,5	8,8	2 359	1 796	513	70 665	41 063
2012/13	226,2	139,1	1,5	8,5	2 744	1 896	803	111 766	59 703
2013/14	229,1	140,7	1,6	9,0	2 630	1 955	637	89 651	48 518
Gartenbau									
2009/10	407,2	6,3	86,2	0,2	58 626	49 200	7 943	49 660	22 956
2010/11	389,6	6,3	89,5	1,9	59 814	50 557	8 106	50 967	22 730
2011/12	368,3	6,6	80,7	1,9	55 020	46 340	7 444	49 473	23 104
2012/13	361,9	7,3	75,7	3,0	50 999	42 668	7 296	52 977	23 691
2013/14	392,6	7,6	71,0	3,3	50 089	42 036	6 974	52 680	24 342
Weinbau									
2009/10	143,5	15,9	18,1	0,6	11 700	8 168	3 115	49 650	22 098
2010/11	142,6	16,6	17,3	0,6	11 672	8 050	3 232	53 638	23 661
2011/12	144,9	17,0	16,9	0,6	12 592	8 550	3 651	61 912	27 227
2012/13	145,2	17,0	16,6	0,7	13 147	8 846	3 938	66 872	29 586
2013/14	148,2	17,5	16,7	0,6	12 752	8 974	3 442	60 099	27 074
Obstbau									
2009/10	183,6	17,7	22,2	2,9	12 047	9 220	2 528	44 702	20 774
2010/11	182,8	18,4	21,1	4,2	12 407	8 848	3 273	60 087	24 705
2011/12	188,3	19,6	19,9	3,4	11 840	9 312	2 266	44 310	22 179
2012/13	183,8	18,6	20,8	2,3	14 298	9 634	4 331	80 715	30 890
2013/14	190,7	20,0	19,3	1,6	12 683	9 562	2 882	57 625	26 147
Milch									
2009/10	173,2	63,8	2,8	150,4	3 102	2 420	591	37 744	23 920
2010/11	175,1	64,3	2,8	150,9	3 687	2 689	908	58 364	35 569
2011/12	176,3	64,2	2,8	151,7	3 882	2 928	860	55 191	34 225
2012/13	178,6	64,5	2,8	152,4	3 871	3 024	753	48 561	30 680
2013/14	179,1	63,6	2,8	155,0	4 304	3 210	1 004	63 883	39 939
Sonstiger Futterbau									
2009/10	149,5	77,8	2,2	156,2	2 507	2 054	377	29 349	19 938
2010/11	150,3	79,7	2,1	153,7	2 752	2 205	479	38 174	25 823
2011/12	154,5	79,8	2,1	146,1	2 941	2 363	502	40 113	27 503
2012/13	154,0	81,5	2,0	143,2	3 021	2 447	500	40 756	27 899
2013/14	150,3	78,9	2,0	147,0	3 012	2 468	475	37 425	26 312
Veredlung									
2009/10	331,9	61,3	3,0	452,9	6 630	5 704	793	48 629	29 403
2010/11	340,1	62,9	3,0	454,9	6 900	6 145	619	38 877	24 204
2011/12	333,4	61,1	3,0	473,4	7 730	6 605	980	59 895	36 440
2012/13	334,1	62,0	2,9	470,4	8 380	7 132	1 105	68 550	41 975
2013/14	332,1	62,1	3,0	474,0	8 558	7 305	1 110	68 932	42 325
Gemischt									
2009/10	218,0	80,5	2,4	166,9	3 360	2 852	438	35 277	22 109
2010/11	222,3	82,2	2,4	165,7	3 737	3 094	573	47 124	27 885
2011/12	219,9	83,0	2,3	167,9	3 949	3 275	604	50 159	30 467
2012/13	220,9	84,2	2,3	162,1	4 264	3 512	683	57 476	34 386
2013/14	223,0	85,1	2,3	163,5	4 257	3 560	632	53 792	32 915

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 173.

Noch: **187. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Kleinere ²⁾									
2009/10	75,9	38,5	3,8	91,6	2 655	2 068	516	19 832	15 481
2010/11	75,5	38,3	3,8	91,0	2 903	2 123	716	27 453	20 760
2011/12	76,2	38,2	3,8	91,0	3 084	2 300	724	27 705	21 074
2012/13	76,1	39,6	3,7	85,2	3 105	2 292	753	29 802	22 315
2013/14	75,9	39,4	3,6	85,9	3 150	2 347	752	29 626	22 424
Mittlere ²⁾									
2009/10	164,4	65,6	2,8	120,9	3 096	2 449	569	37 312	23 439
2010/11	164,9	65,9	2,9	121,3	3 523	2 682	762	50 187	30 182
2011/12	166,0	65,9	2,9	121,5	3 734	2 868	787	51 851	31 614
2012/13	166,7	66,3	2,8	121,9	3 918	3 008	833	55 244	33 768
2013/14	166,6	66,3	2,8	122,2	3 994	3 080	843	55 940	34 590
Größere ²⁾									
2009/10	456,7	126,0	2,6	171,4	4 034	3 365	567	71 404	30 436
2010/11	461,6	128,8	2,6	171,4	4 470	3 653	716	92 222	36 595
2011/12	455,2	127,1	2,5	173,4	4 714	3 871	736	93 576	38 293
2012/13	455,3	128,2	2,6	171,8	5 083	4 106	874	112 128	43 936
2013/14	461,3	128,4	2,6	173,3	5 226	4 238	888	113 989	44 876
Insgesamt									
2009/10	213,5	73,1	2,9	138,8	3 446	2 798	559	40 870	24 576
2010/11	215,8	74,1	2,9	139,4	3 858	3 037	734	54 375	30 892
2011/12	215,0	73,7	2,9	140,3	4 077	3 234	754	55 572	32 142
2012/13	215,2	74,5	2,8	138,6	4 315	3 390	839	62 535	35 548
2013/14	217,1	74,6	2,8	139,7	4 419	3 489	849	63 380	36 390

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Größenklassen: Kleinere = 50 000 bis 100 000 € SO;
Mittlere = 100 000 bis 250 000 € SO; Größere > 250 000 € SO.

Quelle: BMEL 123

188. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.		€/AK
Ackerbau									
2008/09	1 845	1 513	1,1	15,0	1 814	1 556	196	296 466	46 764
2009/10	1 632	1 322	1,1	13,1	1 602	1 456	112	148 599	39 584
2010/11	1 534	1 253	1,1	12,8	1 681	1 496	125	156 291	41 712
2011/12	1 514	1 228	1,2	12,4	1 887	1 649	160	196 543	45 256
2012/13	1 549	1 248	1,1	13,2	2 192	1 784	308	384 287	63 585
2013/14	1 648	1 308	1,2	17,5	2 251	1 894	253	331 595	59 080
Futterbau									
2008/09	1 721	989	2,2	85,0	2 288	2 133	94	92 716	29 565
2009/10	1 705	958	2,2	87,7	2 151	2 071	21	20 022	24 861
2010/11	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
2011/12	1 833	1 045	2,2	85,5	2 607	2 370	148	154 924	33 671
2012/13	1 909	1 060	2,2	88,4	2 740	2 498	143	152 053	33 997
2013/14	2 024	1 127	2,2	88,4	3 011	2 719	191	214 995	37 848
Gemischt									
2008/09	2 728	1 563	2,0	69,8	2 463	2 280	125	195 485	32 283
2009/10	2 631	1 495	2,0	69,6	2 270	2 176	45	67 002	27 713
2010/11	2 668	1 537	1,9	68,9	2 447	2 250	136	209 292	34 293
2011/12	2 549	1 472	1,9	70,7	2 594	2 403	119	174 430	34 535
2012/13	2 510	1 464	1,9	67,1	2 852	2 556	208	304 944	40 574
2013/14	2 505	1 468	1,9	67,2	2 934	2 645	194	285 365	41 181
GmbH									
2008/09	1 679	867	1,9	92,6	2 778	2 559	98	84 835	29 666
2009/10	1 572	810	1,9	78,4	2 408	2 249	69	56 031	27 846
2010/11	1 443	792	1,8	75,1	2 530	2 304	119	94 276	32 435
2011/12	1 485	808	1,9	74,8	2 739	2 498	123	99 370	32 894
2012/13	1 538	830	1,9	76,5	2 975	2 641	206	170 899	39 295
2013/14	1 609	880	1,9	80,7	3 137	2 840	163	143 167	38 472
Genossenschaften									
2008/09	2 642	1 542	1,9	60,7	2 338	2 134	146	225 702	34 818
2009/10	2 576	1 484	1,9	75,9	2 222	2 136	44	65 051	28 885
2010/11	2 506	1 499	1,8	61,5	2 240	2 062	124	185 268	34 485
2011/12	2 626	1 512	1,8	62,3	2 444	2 252	124	187 097	35 631
2012/13	2 632	1 466	1,9	85,4	2 978	2 652	237	346 963	44 331
2013/14	2 563	1 463	1,9	89,8	3 105	2 779	230	335 935	45 387
Sonstige Rechtsformen									
2008/09	2 066	1 241	1,6	62,7	2 259	2 038	159	197 610	34 338
2009/10	2 257	1 128	1,7	74,9	2 308	2 086	198	223 635	36 153
2010/11	2 142	1 043	1,9	79,5	2 586	2 335	162	168 880	34 215
2011/12	1 992	1 018	1,8	85,3	2 772	2 529	140	142 090	33 946
2012/13	2 635	1 025	2,2	145,9	4 189	3 631	407	417 748	45 039
2013/14	2 622	1 008	2,3	159,1	4 607	4 049	406	409 261	46 995
Insgesamt ¹⁾									
2008/09	2 190	1 235	1,9	70,2	2 459	2 249	133	164 781	33 242
2009/10	2 108	1 155	1,9	76,6	2 287	2 166	66	76 682	29 204
2010/11	2 011	1 148	1,8	67,2	2 358	2 159	126	144 507	33 852
2011/12	2 062	1 153	1,9	68,3	2 565	2 353	125	144 102	34 623
2012/13	2 165	1 151	1,9	87,9	3 082	2 734	242	278 692	42 887
2013/14	2 177	1 173	1,9	93,6	3 258	2 919	226	264 786	43 503

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

189. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 € SO	ha LF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Gemüsebau								
2006/07	714,5	19,9	8,0	19 878	16 315	62 188	3 128	16 699
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
2011/12	368,3	17,2	7,3	21 085	17 525	54 467	3 158	17 692
2012/13	408,3	17,7	7,7	23 951	19 121	78 578	4 428	20 638
2013/14	406,2	18,0	7,9	25 557	20 679	79 319	4 403	21 327
Zierpflanzen								
2006/07	426,9	1,6	4,8	225 424	189 924	46 684	28 617	24 380
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
2011/12	393,2	1,7	4,9	223 941	192 022	45 417	26 741	24 794
2012/13	369,2	1,7	4,7	210 779	182 880	38 647	23 086	24 151
2013/14	451,1	2,1	4,9	186 902	161 190	44 829	21 594	26 297
Baumschulen								
2006/07	265,1	8,6	4,7	37 452	30 357	51 952	6 040	27 602
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
2011/12	311,5	9,7	4,9	38 764	31 774	58 191	6 022	31 096
2012/13	365,7	12,2	5,6	32 823	27 551	53 632	4 411	29 905
2013/14	343,0	12,4	5,3	29 302	24 948	43 412	3 497	27 006
Sonstige								
2006/07	281,0	4,3	4,0	62 572	52 266	33 847	7 876	20 428
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
2011/12	324,3	6,7	4,5	47 853	39 138	50 816	7 593	23 836
2012/13	269,5	5,4	4,4	60 072	48 687	56 610	10 481	25 908
2013/14	222,5	5,2	3,1	44 257	35 583	40 183	7 727	24 441
Insgesamt								
2006/07	435,8	6,4	5,2	54 134	45 111	47 843	7 420	21 887
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730
2011/12	368,3	6,6	5,4	55 020	46 340	49 473	7 444	23 104
2012/13	361,9	7,3	5,5	50 999	42 668	52 977	7 296	23 691
2013/14	392,6	7,6	5,4	50 089	42 036	52 680	6 974	24 342

Quelle: BMEL 123.

190. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000 SO	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2007/08	180,1	17,3	14,3	3,7	13 912	8 928	80 560	4 663	30 220
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705
2011/12	188,3	19,6	14,8	3,9	11 840	9 312	44 310	2 266	22 179
2012/13	183,8	18,6	14,5	3,9	14 298	9 634	80 715	4 331	30 890
2013/14	190,7	20,0	15,1	3,9	12 683	9 562	57 625	2 882	26 147

Quelle: BMEL 123.

191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb**a. Nach Anbaubetrieben**

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2009/10	77,9	7,7	5,9	2,1	19 464	14 234	36 420	4 708	21 718
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
2011/12	83,2	8,5	6,3	2,2	22 753	15 534	57 350	6 775	30 505
2012/13	83,5	8,4	6,3	2,2	22 901	16 309	51 514	6 159	28 846
2013/14	86,4	8,6	6,5	2,3	23 354	16 575	54 752	6 337	28 787
Rheinhausen									
2009/10	192,8	23,7	13,9	3,7	9 651	6 503	63 356	2 678	21 282
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
2011/12	208,9	31,7	14,3	3,6	8 553	5 694	80 487	2 538	27 195
2012/13	197,9	27,6	13,9	3,4	9 876	6 437	85 435	3 097	30 118
2013/14	200,9	27,5	14,0	3,5	9 900	6 621	80 759	2 934	28 746
Pfalz									
2009/10	173,1	18,0	13,1	3,2	11 936	8 347	57 427	3 197	22 418
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
2011/12	169,8	16,9	12,9	3,1	14 426	9 743	72 159	4 260	28 039
2012/13	171,2	17,2	13,1	3,1	15 050	9 987	80 582	4 696	31 569
2013/14	177,7	17,5	13,6	3,2	14 799	10 508	69 234	3 966	27 803
Württemberg									
2009/10	109,1	15,1	7,8	2,5	9 351	6 305	41 931	2 775	23 820
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
2011/12	107,5	14,9	7,7	2,4	9 289	6 498	37 803	2 531	23 052
2012/13	114,1	16,4	7,9	2,5	9 705	6 391	51 008	3 102	28 049
2013/14	117,1	18,7	8,1	2,5	8 082	5 859	38 210	2 044	22 665
Franken									
2009/10	98,3	9,0	7,2	2,2	16 774	11 596	39 410	4 380	23 740
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251
2011/12	107,4	10,4	7,9	2,4	15 067	10 444	43 030	4 132	24 872
2012/13	98,0	9,5	7,2	2,2	17 467	12 753	38 558	4 064	24 360
2013/14	100,3	9,5	7,5	2,2	17 213	11 854	45 512	4 773	28 230

Fortsetzung Seite 177.

Noch: 191. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 € SO	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Flaschenwein									
2009/10	126,6	11,6	9,8	3,0	21 957	15 975	59 804	5 148	26 643
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
2011/12	128,2	12,4	9,8	3,1	22 878	16 640	68 547	5 507	29 980
2012/13	128,3	12,1	9,8	3,1	24 149	17 799	67 605	5 589	30 265
2013/14	131,3	12,6	10,0	3,2	23 390	17 470	66 196	5 248	29 479
Fasswein									
2009/10	195,5	22,4	14,4	3,2	7 383	4 983	48 437	2 160	17 994
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
2011/12	178,8	20,6	13,2	3,0	9 815	6 033	72 258	3 506	27 523
2012/13	183,9	21,0	13,6	2,9	9 813	5 879	77 981	3 709	30 493
2013/14	187,9	21,6	13,8	3,0	9 466	6 084	68 671	3 178	27 232
Winzergenossenschaften									
2009/10	126,2	16,7	9,0	2,5	6 722	4 278	37 222	2 231	18 865
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
2011/12	138,8	19,8	9,7	2,5	6 645	4 151	45 031	2 278	22 536
2012/13	133,7	19,8	9,3	2,5	7 564	4 535	56 389	2 852	27 610
2013/14	142,1	20,8	9,9	2,5	6 801	4 418	46 135	2 215	23 052
Insgesamt									
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	142,6	16,6	10,5	2,9	11 672	8 050	53 638	3 232	23 661
2011/12	144,9	17,0	10,7	2,9	12 592	8 550	61 912	3 651	27 227
2012/13	145,2	17,0	10,7	2,8	13 147	8 846	66 872	3 938	29 586
2013/14	148,2	17,5	10,9	2,9	12 752	8 974	60 099	3 442	27 074

Quelle: BMEL (123).

**192. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2013/14 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	77	587	183	929
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	197	204	162	163
Zugepachtete LF (netto)	ha	107,1	116,2	52,5	43,1
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	244,1	234,4	173,5	159,9
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	177,5	175,2	76,6	72,3
Ldw. Ackerfläche	ha	160,5	162,4	33,7	37,7
Dauergrünland	ha	16,8	11,6	42,7	34,0
Futterfläche	ha	50,1	19,0	61,5	49,0
Vergleichswert	€/ha LF	768	762	537	519
Arbeitskräfte	AK	2,6	2,0	2,1	1,9
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,1	1,2	1,5	1,4
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	99,6	103,6	12,8	18,7
Weizen	ha	29,4	53,8	3,6	5,9
Sonstiges Ackerfutter	ha	24,0	2,3	14,9	4,1
Viehbesatz	VE/100 ha LF	4,2	9,5	104,9	121,7
Erträge					
Getreide	dt/ha	32,9	70,4	37,5	57,4
Weizen	dt/ha	28,5	75,8	35,8	65,8
Milchleistung	kg/Kuh	.	5 885	6 174	7 054
Preise					
Weizen	€/dt	37,80	18,40	43,70	17,40
Kartoffeln	€/dt	44,60	15,30	69,00	19,20
Milch	€/100kg	.	31,60	47,60	40,40
Tiervermögen	€/ha LF	22	44	726	805
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 579	1 480	2 338	2 489
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 253	1 310	98	220
Getreide, Körnermais	€/ha LF	597	708	62	130
Kartoffeln	€/ha LF	173	61	10	6
Tierproduktion	€/ha LF	60	79	2 131	2 148
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	261	79	86	92
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	731	544	913	745
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	509	378	634	436
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	298	298	297	295
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	156	13	189	36
Materialaufwand	€/ha LF	731	759	1 022	1 283
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	243	475	84	239
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	131	86	46	49
dar.: Düngemittel	€/ha LF	49	204	18	103
Pflanzenschutz	€/ha LF	4	163	1	46
Tierproduktion	€/ha LF	30	45	509	633
Futtermittel	€/ha LF	10	23	327	406
Personalaufwand	€/ha LF	227	97	187	157
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	601	465	808	693
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 305	2 017	3 266	3 240
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 749	1 512	2 443	2 479
Gewinn	€/ha LF	481	466	728	692
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	48 398	49 815	33 005	33 286
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	38 584	49 815	27 472	33 286
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	86 970	81 551	55 467	50 885
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	122	94	172	204

Fußnoten siehe Seite 180.

Fortsetzung Seite 179.

noch: 192. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2013/14 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	76	280	67	296
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	98	123	256	289
Zugepachtete LF (netto)	ha	108,3	101,1	137,5	116,7
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	104,3	88,8	134,4	178,2
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	135,9	133,1	192,3	181,7
Ldw. Ackerfläche	ha	37,1	39,2	145,4	150,6
Dauergrünland	ha	98,6	93,8	46,0	30,3
Futterfläche	ha	127,4	113,4	97,0	52,4
Vergleichswert	€/ha LF	516	517	564	568
Arbeitskräfte	AK	2,1	1,7	4,2	2,7
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3	1,2	1,2
Flächen					
Getreide, Körnermais	ha	9,4	16,9	77,2	91,6
Weizen	ha	1,6	4,1	17,8	29,6
Sonstiges Ackerfutter	ha	25,7	9,1	38,7	5,0
Viehbesatz	VE/100 ha LF	70,9	75,7	53,8	86,2
Erträge					
Getreide	dt/ha	30,0	53,5	27,3	65,0
Weizen	dt/ha	29,4	61,0	29,9	70,0
Milchleistung	kg/Kuh	5 024	4 399	6 377	7 879
Preise					
Weizen	€/dt	33,10	17,70	40,10	17,90
Kartoffeln	€/dt	.	24,50	52,40	12,60
Milch	€/100kg	.	38,20	47,00	39,20
Tiervermögen	€/ha LF	454	458	291	288
Umsatzerlöse	€/ha LF	694	840	1 493	2 010
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	44	163	507	801
Getreide, Körnermais	€/ha LF	24	77	220	403
Kartoffeln	€/ha LF	.	3	78	45
Tierproduktion	€/ha LF	493	629	825	1 105
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	153	27	89	82
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	749	616	818	560
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	563	488	639	369
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF				
Zahlungen aus		287	282	285	287
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	180	96	186	20
Materialaufwand	€/ha LF	429	565	839	1 280
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	31	112	142	352
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	12	25	92	73
dar.: Düngemittel	€/ha LF	5	51	21	145
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	18	5	115
Tierproduktion	€/ha LF	131	262	372	648
Futtermittel	€/ha LF	40	99	193	295
Personalaufwand	€/ha LF	126	82	336	208
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	439	359	563	476
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 450	1 457	2 331	2 570
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 164	1 166	2 019	2 161
Gewinn	€/ha LF	247	246	228	357
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	24 078	25 956	25 945	37 802
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	15 962	25 956	18 538	37 802
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	33 736	33 195	44 407	65 087
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	9	93	25	207

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 180.

noch: **192. Betriebe des ökologischen Landbaus**
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2013/14 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	403	2 092
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	172	184
Zugepachtete LF (netto)	ha	87,6	80,2
Pachtpreis/ha Pachtfläche	€/ha	165,9	167,6
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	126,3	121,6
Ldw. Ackerfläche	ha	77,1	80,6
Dauergrünland	ha	48,9	40,4
Futterfläche	ha	77,6	56,0
Vergleichswert	€/ha LF	601	598
Arbeitskräfte	AK	2,6	2,0
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,3	1,3
Flächen			
Getreide, Körnermais	ha	39,4	46,7
Weizen	ha	10,5	18,6
Sonstiges Ackerfutter	ha	22,7	4,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	58,0	72,5
Erträge			
Getreide	dt/ha	31,6	65,1
Weizen	dt/ha	30,0	72,2
Milchleistung	kg/Kuh	6 195	7 125
Preise			
Weizen	€/dt	38,9	18,2
Kartoffeln	€/dt	47,2	14,4
Milch	€/dt	47,5	40,3
Tiervermögen	€/ha LF	371	396
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 587	1 752
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	501	653
Getreide, Körnermais	€/ha LF	238	346
Kartoffeln	€/ha LF	69	30
Tierproduktion	€/ha LF	912	1 006
Handel, Dienstl. und Nebenbetriebe	€/ha LF	147	72
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	807	617
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	587	414
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	292	291
Zahlungen aus			
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	177	38
Materialaufwand	€/ha LF	777	990
dar.: Pflanzenproduktion	€/ha LF	131	306
dar.: Saat- und Pflanzengut	€/ha LF	74	60
dar.: Düngemittel	€/ha LF	24	130
Pflanzenschutz	€/ha LF	3	89
Tierproduktion	€/ha LF	269	398
Futtermittel	€/ha LF	150	210
Personalaufwand	€/ha LF	223	138
Sonstige betriebl. Aufwendungen	€/ha LF	616	507
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 403	2 369
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 890	1 863
Gewinn	€/ha LF	437	454
Einkommen (Gewinn+Personalaufwand)	€/Untern.	32 709	36 255
Einkommen (ohne Ökoprämie)	€/AK	25 422	36 255
Unternehmensergebnis (Gewinn + Steuer ³⁾)	€/Untern.	55 549	55 769
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/ha LF	88	152

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur - und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes.
- 2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökabetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.
Quelle: TI, BMEL (123).

**193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2013/14

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Nebenerwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Betriebe
		Kleinere	Mittlere	Größere	Insgesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,9	21,6	31,8	19,1	72,4	1,7	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO)							
1 000 €	45,6	75,9	166,6	461,3	217,1	2 177,0	206,5
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	28,9	39,4	66,3	128,4	74,6	1 172,8	81,7
Arbeitskräfte (AK)	1,0	1,4	1,9	3,3	2,1	22,7	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	9 130	12 235	20 272	39 040	22 818	342 572	24 782
Zins- und Investitionszuschüsse	75	237	1 062	1 343	890	27 439	1 136
Agrardieselsvergütung	712	1 002	1 883	3 826	2 132	28 762	2 223
Ausgleichszulage	920	1 278	1 357	755	1 175	16 315	1 370
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 031	2 620	2 673	2 884	2 713	35 790	3 106
sonstige Zahlungen ²⁾	421	373	896	1 767	969	33 845	1 394
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	13 289	17 746	28 143	49 615	30 697	484 723	34 010
€/ha LF	460	450	424	386	411	413	416
€/AK	13 715	12 370	15 172	14 906	14 497	21 388	15 643
in % der betriebl. Erträge	16,5	14,3	10,6	7,4	9,3	12,7	10,4
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	15 285	22 424	34 590	44 876	36 390	43 503	35 234
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	89,7	55,2	43,9	33,2	39,8	49,2	44,4

Fußnoten siehe Seite 183.

Fortsetzung Seite 182.

**Noch: 193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2013/14

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Vered- lung	Gemischt (Verbund) insge- samt	Insge- samt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	15,3	4,9	4,2	1,6	37,1	9,4	10,9	16,3	100,0
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	229,1	392,6	148,2	190,7	179,1	150,3	332,1	223,0	217,1
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	140,7	7,6	17,5	20,0	63,6	78,9	62,1	85,1	74,6
Arbeitskräfte (AK)	2,2	5,4	2,9	3,9	1,8	1,6	1,8	1,9	2,1
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	43 133	1 689	2 240	5 321	19 650	24 246	19 726	25 948	22 818
Zins- und Investitionszuschüsse	342	1 029	189	740	1 423	429	815	652	890
Agrardieselvergütung	3 378	346	662	1 019	2 084	1 934	1 851	2 427	2 132
Ausgleichszulage	472	10	9	2	2 011	1 950	271	871	1 175
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	3 252	382	1 033	1 181	2 603	5 394	1 435	3 077	2 713
sonstige Zahlungen ²⁾	1 885	319	1 343	1 247	692	1 253	418	1 016	969
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	52 462	3 774	5 477	9 509	28 462	35 205	24 516	33 990	30 697
€/ha LF	373	500	314	476	447	446	395	399	411
€/AK	23 503	704	1 878	2 462	16 157	21 774	13 352	17 506	14 497
in % der betriebl. Erträge	14,2	1,0	2,5	3,7	10,4	14,8	4,6	9,4	9,3
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	48 518	24 342	27 074	26 147	39 939	26 312	42 325	32 915	36 390
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	48,4	2,9	6,9	9,4	40,5	82,8	31,5	53,2	39,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 183.

**Noch: 193. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**

c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen

Art der Zahlung	2011/12		2012/13		2013/14	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	72,9	1,7	72,5	1,7	72,4	1,7
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	215,0	2 061,8	215,2	2 165,0	217,1	2 177,0
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	73,7	1 152,9	74,5	1 151,2	74,6	1 172,8
Arbeitskräfte (AK)	2,1	21,4	2,1	22,0	2,1	22,7
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	24 329	356 747	23 698	350 589	22 818	342 572
Zins- und Investitionszuschüsse	1 290	24 214	830	22 807	890	27 439
Agrardieselvevergütung	2 174	29 194	2 140	27 414	2 132	28 762
Ausgleichszulage	1 267	16 415	1 218	16 128	1 175	16 315
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen ¹⁾	2 885	35 835	2 766	35 592	2 713	35 790
sonstige Zahlungen ²⁾	1 040	15 885	572	13 862	969	33 845
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	32 985	478 289	31 225	466 392	30 697	484 723
€/ha LF	448	415	419	405	411	413
€/AK	15 692	22 401	14 737	21 234	14 497	21 388
in % der betriebl. Erträge	11,0	16,2	9,7	13,1	9,3	12,7
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand) €/AK	32 142	34 623	35 548	42 887	36 390	43 503
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	48,8	64,7	41,5	49,5	39,8	49,2

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMEL 123.

XV. Genossenschaftswesen

194. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	434	222	165	157	151	140	129	125
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	515	409	339	330	321	305	300	293
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	7	6	6	6	6	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	308	281	264	251	251	241	225
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ¹⁾	.	128	108	105	99	97	95	92
Obst-, Gemüse und Gartenbaugenossenschaften	130	107	100	89	89	90	91	88
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	227	216	209	192	179	173	169
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	783	852	834	811	792	773	765
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	929	608	610	611	592	577	553
Zentralen ¹⁾	31	.	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	3 847	3 122	2 678	2 604	2 531	2 452	2 385	2 316
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt³⁾	126 801	102 696	97 174	98 132	95 109	94 238	104 389	106 230

Anm.: Stand: 31.12.2014

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. Änderung der statistischen Erfassung; Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften". - 3) Ab 2013 einschl. Mitarbeiter aller Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

195. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 504	1 201	1 377	1 625	1 813	1 860	1 774
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	5 070	5 491	6 559	7 718	8 137	8 747	8 078
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	10 170	11 611	13 539	22 704	28 877	27 906
Milchgenossenschaften ²⁾	9 001	9 191	11 909	13 335	13 192	14 301	14 854
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ²⁾	.	5 072	4 822	5 826	6 502	6 503	6 633
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	1 714	2 128	3 038	2 997	3 375	3 417	3 343
Winzergenossenschaften ³⁾	785	771	794	813	803	825	819
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 672	1 784	1 927	2 025	2 179
Übrige Genossenschaften ⁴⁾	.	575	930	1 059	998	947	860
Zentralen ⁴⁾	13 326	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	38 362	36 004	42 811	48 696	59 451	67 502	66 446

Anm.: Stand: 31.12.2014

1) Ab 2012 Änderung der statistischen Erfassung - Umsatzerlöse einschl. aller Tochterunternehmen und Beteiligungen; bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 2) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 3) Einschl. Zentralkellereien. - 4) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 078	1 042	937	931	929
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	111	94	98	102	99
Milchgenossenschaften	165	119	73	70	84	84	81
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	171	148	150	141	135
Obst-, Gemüse- und Gartenbaugenossenschaften	44	35	27	24	24	23	24
Winzergenossenschaften ¹⁾	61	55	49	47	45	44	44
Agrargenossenschaften	41	38	33	31	26	25	27
Übrige Genossenschaften ²⁾	.	145	99	91	92	91	98
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	1 641	1 547	1 456	1 441	1 437

Anm.: Stand: 31.12.2014

1) Einschl. Zentralkellereien. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMEL (123).

197. Anerkannte Erzeugerorganisationen und Vereinigungen

3150510

Warenbereich	Erzeugerorganisationen		Vereinigungen von Erzeugerorganisationen	
	2013	2014	2013	2014
Getreide	158	184	1	1
Hopfen	2	2	-	-
Flachs und Hanf	1	1	-	-
Obst u. Gemüse	23	23	-	-
Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	1	1	-	-
Wein	63	136	-	-
Lebende Pflanzen	10	14	-	-
Kartoffeln	56	58	-	-
Rohtabak	2	2	-	-
Arzneipflanzen	1	1	-	-
Rindfleisch	49	52	2 ²⁾	2 ²⁾
Milch- und Milcherzeugnisse	146	143	2	2
Schweinefleisch	90	92	2 ²⁾	2 ²⁾
Schaf- und Ziegenfleisch	6	6	-	-
Eier	4	4	-	-
Geflügelfleisch	33	33	-	-
Bienenzuchterzeugnisse	4	4	-	-
Damtiere und Kaninchen	2	2	-	-
Wolle	2	2	-	-
Fische ¹⁾	17	0	-	-
Zusammen	670	760	5²⁾	5²⁾

Anm.: Mit Inkrafttreten des Agrarmarktstrukturgesetzes (2014) wurde die gesetzliche Anerkennung von Erzeugerorganisationen, deren Vereinigungen und Branchenverbänden neu geregelt. Agrarmarktstrukturverordnung vom 15. Nov. 2013 (BGBl. I S. 3998). Die bis 2011 wiedergegebenen Zeitreihen können daher nicht mit dem bisherigen Inhalt fortgesetzt werden.

1) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 1419/2013. - 2) Es handelt sich hier um zwei Vereinigungen mit jeweils zwei Erzeugnisbereichen (Rind- und Schweinefleisch).

Quelle: BLE (422), BMEL (423).

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

198. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ²⁾
Kapitel 10 01 - Landwirtschaftliche Sozialpolitik						
Altershilfe	2 263,2	2 212,2	2 194,2	2 195,9	2 174,5	2 152,0
Unfallversicherung	300,0	200,0	175,0	150,0	125,0	100,0
Landabgaberrante	43,8	39,0	34,8	30,7	27,0	28,0
Krankenversicherung	1 261,9	1 215,0	1 225,7	1 252,6	1 357,0	1 385,0
Zusatzaltersversorgung	26,7	26,6	26,8	27,1	28,0	29,0
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	2,9	2,6	2,3	2,3	2,3	2,0
Zusammen	3 898,4	3 695,5	3 658,9	3 658,6	3 713,9	3 696,0
Kapitel 10 02 - Verbraucherpolitik						
Verbraucherpolitik	105,0	116,6	109,8	98,9	88,7	105,3
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	64,0	78,1	65,7	91,3	91,8	112,7
Kapitel 10 05 - Nachhaltigkeit, Forschung und Innovation						
Forschung ⁴⁾	24,2	22,5	31,7	78,6	77,3	99,9
Nachwachsende Rohstoffe	48,4	46,1	53,0	52,6	46,5	59,0
Kapitel 10 10 - Sonstige Bewilligungen						
Fischerei ⁵⁾	27,6	30,5	31,5	1,9	1,9	2,7
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,1	0,9	0,8	0,7	0,7	0,8
Zuwendungsempfänger	16,5	16,7	16,2	16,9	15,2	15,8
Übrige Maßnahmen	330,3	311,6	121,0	115,1	97,2	131,0
Zusammen	375,5	359,7	169,5	134,7	115,0	150,4
Insgesamt	4 515,4	4 318,3	4 088,6	4 114,7	4 133,2	4 223,4

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Neue Struktur nach Einzelplan 10 ab 2013. - 2) Sollzahlen. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge. - 4) Ohne Bundesforschungsinstitute. 5) ab 2013 Bereederung FSB / FFS in Kap. 1004 (Verwaltungshaushalt BLE).

Quelle: BMEL 113.

199. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr ¹⁾	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ²⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ³⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3
2010	114 080	3 987 664	263 459	2 309	66,1
2011	125 030	4 441 981	268 811	2 150	60,5
2012	121 885	4 225 955	256 869	2 107	60,8
2013	109 135	3 519 560	235 362	2 157	66,9

1) Fördermaßnahme wird nicht von allen Bundesländern angewendet.

2) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,421 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. - 3) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMEL 414.

200. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland1 000 €¹⁾

3160700

Bereich	2013	2014
Zahlungen ELER insgesamt	1 292 944,2	1 044 208,1
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	605,8	393,0
Qualifizierung	4 403,5	4 520,8
Modernisierung landw. Betriebe	142 410,9	138 403,4
Marktstrukturverbesserung	15 718,8	14 700,8
Verbesserung der Infrastruktur	129 906,9	129 844,1
benachteiligte Gebiete	150 233,6	71 930,4
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	351 647,7	230 233,2
forstliche Maßnahmen	24 041,2	22 439,1
Diversifizierung	39 740,0	30 367,5
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	234 137,5	190 546,7
Erhaltung des ländlichen Erbes	92 675,2	88 536,7
Leader	13 129,6	12 663,2

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

Quelle: BMEL 413, 615.

**201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**
Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2013			2014		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen						
Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement	0,7	0,5	1,2	2,8	1,8	4,6
Flurbereinigung, Nutzungstausch, Infrastruktur (ohne Breitband)	69,3	46,2	115,5	69,6	46,4	116,0
Dorferneuerung, Umnutzung, Kooperationen	37,2	24,8	62,1	40,6	27,0	67,6
Wasserwirtschaft	102,8	68,5	171,3	96,5	64,4	160,9
Breitbandversorgung (ab 2008)	20,1	13,4	33,5	7,3	4,9	12,2
Zusammen	230,1	153,4	383,6	216,8	144,5	361,3
Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen						
Einzelbetriebliche Förderung	71,9	47,9	119,8	76,6	51,0	127,6
Marktstrukturverbesserung	13,9	9,3	23,2	10,5	7,0	17,5
Zusammen	85,8	57,2	143,0	87,1	58,0	145,1
Nachhaltige Landbewirtschaftung						
Ausgleichszulage (AZ)	63,9	42,6	106,5	62,2	41,5	103,7
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	66,1	44,1	110,2	65,8	43,9	109,7
Zusammen	130,0	86,7	216,7	128,0	85,4	213,4
Forstwirtschaftliche						
Maßnahmen	21,2	14,1	35,3	23,7	15,8	39,5
Küstenschutz	97,4	41,7	139,1	101,8	43,7	145,5
Sonstiges	10,3	6,9	17,2	9,6	6,4	16,0
Summe aller Maßnahmen	574,8	360,0	934,9	567,0	353,8	920,8

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse. Ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009). - 2) Länderanteil an den Ausgaben 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz, Bundesanteil 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMEL 113, 415.

202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Getreide	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	0,0	0,0	- 1,2	- 1,6	- 1,2	- 1,6
Zucker	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Rindfleisch	1,0	0,2	0,1	0,0	1,1	0,2
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	45,2	56,2	45,2	56,2
Rohtabak	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wein	0,0	0,0	37,7	27,7	37,7	27,7
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Eier und Geflügel	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1
Hopfen	0,0	0,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anpassung an die Marktentwicklung (Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 102,3	5 122,1	5 102,3	5 122,1
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 0,2
Sonstiges	0,0	0,0	- 15,0	4,1	- 15,0	4,1
Insgesamt	1,3	0,6	5 171,4	5 210,8	5 172,7	5 211,4
nachrichtlich:						
Soll 2014	.	.	.	.	5 792,0	5 245,0

Quelle: BMEL 113.

203. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung

a. Regionale Werte und Anzahl der Zahlungsansprüche (ZA) 2014

3160810

Region	gekürzter regionaler Wert ¹⁾ €/ha	Anzahl ZA in 1 000
Baden-Württemberg	256,15	1 403,9
Bayern	299,48	3 201,5
Berlin/Brandenburg	253,57	1 332,6
Hessen	248,82	785,9
Mecklenburg-Vorpommern	276,36	1 362,9
Niedersachsen/Bremen	304,10	2 604,0
Nordrhein-Westfalen	298,46	1 525,1
Rheinland-Pfalz	245,18	644,1
Saarland	245,29	78,2
Sachsen	297,66	912,3
Sachsen-Anhalt	297,15	1 203,4
Schleswig-Holstein/Hamburg	297,81	1 030,3
Thüringen	288,34	805,0
Deutschland	kalkulatorisch 285,51	16 889,2

b. Nach Größenklassen des Gesamtwertes der ZA je Betriebsinhaber

Merkmal	Einheit	Gesamtwert der ZA je Betriebsinhaber von... bis...€							Ins- gesamt
		bis 5 000	>5 000 bis 10 000	>10 000 bis 20 000	>20 000 bis 50 000	>50 000 bis 100 000	>100 000 bis 300 000	>300 000	
2012									
Betriebsinhaber	Zahl	146 092	55 289	56 135	55 593	12 616	4 841	1 844	332 410
	%	43,9	16,6	16,9	16,7	3,8	1,5	0,6	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	282,1	395,9	811,5	1 706,9	840,9	800,3	988,3	5 825,9
	%	4,8	6,8	13,9	29,3	14,4	13,7	17,0	100
2013									
Betriebsinhaber	Zahl	137 425	58 129	58 387	54 690	12 353	4 946	1 832	327 762
	%	41,9	17,7	17,8	16,7	3,8	1,5	0,6	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	281,9	414,0	843,7	1 669,1	825,9	820,1	959,3	5 814,0
	%	4,8	7,1	14,5	28,7	14,2	14,1	16,5	100
2014									
Betriebsinhaber	Zahl	152 334	56 840	56 965	44 908	8 757	4 210	1 331	325 345
	%	46,8	17,5	17,5	13,8	2,7	1,3	0,4	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	304,3	405,2	816,7	1 344,3	584,6	707,6	659,4	4 822,1
	%	6,3	8,4	16,9	27,9	12,1	14,7	13,7	100

Anm.: Mit der 2003 beschlossenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab 2005 der größte Teil der bisher als Flächen- oder Tierprämien gewährten Direktzahlungen von der Produktion entkoppelt und in das neue System der Betriebsprämienregelung überführt. Für jeden begünstigten Betriebsinhaber wurden spezifische Prämienansprüche (sog. Zahlungsansprüche) ermittelt, die die Grundlage für die Direktzahlungen bilden, sofern er im jeweiligen Antragsjahr die übrigen Beihilfenvoraussetzungen erfüllt. Ein Zahlungsanspruch ist mit jeweils einem Hektar beihilfefähiger Fläche zu aktivieren (Ausnahme: besondere Zahlungsansprüche). 2012 wurden alle noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen entkoppelt und das Prämienvolumen in die Betriebsprämienregelung einbezogen.

1) Unterschiede im Wert der Zahlungsansprüche bestanden bis 2012 in Abhängigkeit von den Flächenkategorien (Ackerland und Dauergrünland), der Region und eventueller betriebsindividueller Beträge (vor allem historische Tierprämien). Der Durchschnittswert lag in den Jahren 2005 bei 302,95 €, 2006 bei 332,32 €, 2007 bei 335,30 €, 2008 bei 337,23 €, 2009 bei 339,05 €, 2010 bei 339,46 €, 2011 bei 339,68 € und 2012 bei 344,32 €. Die Erhöhung ergab sich aus der Einbeziehung der dritten Stufe der Milchmarktreform, der Tabakmarktreform, der Zuckermarktreform sowie der Entkopplung aller noch verbliebenen gekoppelten Zahlungen (u. a. Stärkekartoffeln) in 2012. Seit 2010 wurden die unterschiedlich hohen Werte der Zahlungsansprüche schrittweise bis 2013 zu regional einheitlichen Werten angeglichen. Für Deutschland insgesamt ergab sich für 2013 ein kalkulatorischer Wert von etwa 344,32 €. 2014 wurden diese regionalen Werte der Zahlungsansprüche um knapp 17 % gekürzt; dafür entfiel aber die Modulationskürzung.

2) Der durchschnittliche Gesamtwert je Betrieb lag in den Jahren 2005 bei 13 372,90 €, 2006 bei 14 891,00 €, 2007 bei 15 155,00 €, 2008 bei 15 333,20 €, 2009 bei 15 830,70 €, 2010 bei 16 243,70 €, 2011 bei 16 739,30 €, 2012 bei 17 319,10 €, 2013 bei 17 503,00 € und 2014 bei 14 599,60 €.

Quelle: Meldungen der Länder, BMEL (617, 123).

D. Ernährungswirtschaft

Vorbemerkungen: Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMEL und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 276.

Wie in der EU werden Versorgungsbilanzen für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich Lebensmittelsicherheit sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Der angegebene Pro-Kopf-Verbrauch wurde durch Fortschreibung der Bevölkerungszeitreihe auf der Grundlage früherer Zählungen berechnet. Eine Rückrechnung mit den Daten des Zensus 2011 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Tab. 205 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den Selbstversorgungsgrad aus.

Für den in Tab. 206 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.



204. Versorgungsleistung der Landwirtschaft
Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2005 ¹⁾
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	128
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	117
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
In- und Auslandsfutter	113	130	135	136	140	150	154
Inlandsfutter	101	120	126	123	124	140	145

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Vorläufig. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

205. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt
Prozent

4010100

Erzeugnis	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus													
Auslandsfutter	96	93	86	100	87	81	78	89	90	88	88	95	99
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus													
Auslandsfutter	76	82	78	93	80	74	70	81	84	79	78	88	92

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 206. Gewogen über Getreideeinheiten. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

206. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13 ¹⁾	2013/14 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	113	115	132	138	120	113	125	123
Roggen	103	105	114	107	93	95	109	94
zusammen	111	113	129	133	116	111	122	117
Sonstiges Getreide	94	86	98	100	85	89	96	83
Insgesamt	103	100	114	117	102	100	110	101
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	90	81	77	83	91	73	66	62
Kartoffeln ²⁾	125	135	135	136	138	147	147	141
Zucker	123	127	119	140	120	168	157	129
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	35	36	37	39	35	37	39	36
Obst ³⁾	18	21	21	22	18	20	20	18

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	116	121	117	117	112	109	108	111
Schweinefleisch	99	103	108	110	114	117	116	117
Schaf- und Ziegenfleisch	51	51	52	55	49	54	48	50
Pferdefleisch	123	116	110	131	122	112	102	114
Innereien	530	920	981	829	968	1 066	1 182	1 001
Geflügelfleisch	87	93	95	106	108	111	110	113
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	54	57	59	63	60	58	57	54
Insgesamt	102	107	110	114	117	120	119	121
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	26	24	22	21	20	19	22	22
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	119	119	123	123	122	122	123	119
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	114	113	118	120	118	121	122	123
Kondensmilcherzeugnisse	204	244	194	192	199	213	239	303
Vollmilchpulver ⁶⁾	198	192	162	128	89	94	100	111
Magermilchpulver ⁷⁾	206	197	308	290	240	358	331	583
Käse ⁸⁾	116	118	118	120	119	121	121	121
Frischkäse	137	139	139	143	148	149	153	166
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	32	37	38	45	34	54	44	48
Butter ⁹⁾	85	92	95	94	94	97	99	99
Eier und Eierzeugnisse	69	72	63	57	68	71	74	70

1) Vorläufig. - 2) Nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke. - 6) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilchscherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milchscherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 9) Einschl. Milchscherfetterzeugnisse und Milchscherfetterzeugnisse in Butterwert (83 % Fettgehalt) sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben.
 Quelle: BLE (422, 423), BMEL (123).

207. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010710

Tiefkühl-Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Gemüse ²⁾	444,3	466,8	467,3	474,9	477,0	474,0	476,1	488,1
Obst und Fruchtsäfte	64,2	67,2	66,5	66,4	68,1	68,9	66,2	67,0
Kartoffelerzeugnisse	406,2	420,9	413,5	422,3	422,2	426,7	422,0	411,2
Fleisch, Geflügel und Wild	506,9	455,8	450,1	443,0	417,1	403,1	415,3	416,0
Fisch und Fischprodukte	274,6	295,2	292,4	297,2	298,8	287,5	291,6	294,3
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	10,1	10,3	9,8	9,5	10,5	10,5	10,4	10,4
Fertiggerichte	570,0	609,4	512,9	621,4	632,2	642,7	657,6	662,5
Beilagen ³⁾	13,8	14,7	14,9	14,3	14,7	14,6	14,9	15,0
Backwaren ⁴⁾	534,5	606,3	626,0	662,5	680,3	685,2	715,4	749,1
Eiskrem ⁵⁾	534,5	643,0	632,7	625,9	626,1	632,7	627,0	617,0

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.). Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Alle Kategorien einschl. Teilfertigengerichte.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010 geänderte Erhebungsmethode. - 3) Getreide und Mehlerzeugnisse. - 4) Einschl. Teige. - 5) In Mill. Liter.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE (422), BMEL (123).

208. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 794	5 724	5 556	5 894
Roggenmehl	730	742	779	765	731	720	699	691	665
zusammen	6 328	6 023	6 015	5 914	6 161	6 514	6 423	6 247	6 559
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	1 119	1 262	1 317	1 026	1 341	1 373	1 356	1 210	1 300
Insgesamt	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 887	7 778	7 457	7 859
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	334	357	433	386	409	445	444	452	428
Hülsenfrüchte	46	62	51	47	47	46	48	51	47
Kartoffeln ⁴⁾	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657	5 340	4 810	4 857
Kartoffelstärke ⁵⁾	123	136	125	139	221	110	86	129	81
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft ⁶⁾ (Weißzuckerwert)	2 960	2 639	2 902	2 759	2 784	2 753	2 615	2 666	2 576
Glukose	715	636	726	735	737	764	773	826	814
Isoglukose	71	84	87	98	94	91	68	73	88
Honig	88	92	84	80	77	93	85	81	88
Kakaomasse	259	263	325	257	259	266	310	256	278
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ⁷⁾⁽⁸⁾	7 122	7 321	7 586	7 540	7 713	7 774	7 888	7 916	7 646
Obst ⁷⁾⁽⁸⁾⁽⁹⁾	6 483	6 384	5 901	5 745	5 892	5 630	5 631	5 575	5 678
Zitrusfrüchte ⁸⁾⁽¹⁰⁾	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 250	3 051	2 891	2 651
Schalenfrüchte ¹⁰⁾	290	316	314	322	336	358	343	350	385
Trockenobst ¹⁰⁾	122	139	128	115	112	122	114	115	123

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 194.

Noch: **208. Verbrauch von Nahrungsmitteln**

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht) ¹¹⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 045	1 029	1 024	1 027	1 075	1 066	1 056	1 046
Schweinefleisch	4 551	4 379	4 422	4 510	4 467	4 319	4 312	4 295
Schaf- und Ziegenfleisch	85	80	75	72	85	71	71	62
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	4	3	3
Innereien	66	66	46	52	53	52	48	60
Geflügelfleisch	1 464	1 544	1 540	1 577	1 558	1 528	1 565	1 574
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	165	158	144	128	124	120	114	120
Insgesamt	7 380	7 260	7 254	7 368	7 365	7 160	7 169	7 160
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	1 277	1 273	1 242	1 286	1 260	1 178	1 089	1 130
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹²⁾	7 052	6 922	6 824	6 840	6 889	6 832	6 860	6 991
dar. Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkisch- erzeugnisse u. -getränke	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 393	2 407
Sahneerzeugnisse ¹³⁾	494	489	481	463	463	449	446	462
Kondensmilcherzeugnisse	218	171	217	219	207	206	173	141
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	86	94	99	128	201	183	168	182
Magermilchpulver ¹⁵⁾	119	123	97	93	131	91	94	65
Ziegenmilch ¹⁶⁾	23	24	25	12	13	13	13	14
Käse ¹⁷⁾	1 835	1 825	1 872	1 919	1 947	1 952	1 962	1 992
dar. Frischkäse	565	543	548	549	547	550	533	509
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁸⁾	874	424	399	398	418	416	415	407
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁹⁾	528	511	481	480	504	502	500	491
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 265	1 279	1 253	1 239	1 228	1 229	1 217	1 195
Margarine ²⁰⁾	316	327	304	289	273	278	300	270
Speisefette	19	29	21	34	37	38	.	.
Speiseöl ²¹⁾	931	922	928	916	918	913	917	925
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁰⁾	441	462	433	416	397	410	450	397
Insgesamt ²²⁾	2 139	1 703	1 652	1 637	1 646	1 645	1 632	1 603
Eier und Eierzeugnisse (Schalengewicht)								
dgl. in Mill. St.	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 095	1 090	1 090
	17 213	17 091	17 216	17 512	17 374	17 696	17 552	17 552

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober - September. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Einschl. Tropische Früchte. - 10) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 11) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 12) Konsummilch, Buttermilch-, Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse u. Milchkischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; einschl. Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse und Milchkischgetränke aus Sahne hergestellt. - 13) Ohne aus Sahne hergestellte Sauer Milch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse und Milchkischgetränke. - 14) Einschl. Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlanlieferung nach Marktordnungswarenmeldevorordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 17) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 18) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 19) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. MilChstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 20) Einschl. Streichfette. - 21) Bis 2012: einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 22) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Q u e l l e: BLE (422, 423), BMEL (123).

209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	46,5	49,2	53,9	53,8	56,6	58,7
Roggenmehl	35,1	21,8	15,3	14,0	12,0	12,5	10,8	9,6
zusammen	96,9	77,3	61,8	63,2	65,9	66,3	67,4	68,3
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	4,2	4,6	8,2	6,6	7,2	7,7
Insgesamt	99,9	79,8	66,0	67,8	74,1	72,9	74,6	76,0
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	1,6	2,0	2,7	2,4	2,5	4,0
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,1	1,0	0,6	1,1	0,9	1,2
Kartoffeln	186,0	132,0	102,0	80,5	71,5	75,0	72,8	70,0
Kartoffelstärke	0,6	0,3	0,3	0,3	0,6	0,7	0,6	0,8
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	34,3	35,6	34,3	35,1	32,6	35,3
Glukose ⁵⁾	.	1,5	2,8	3,6	4,2	5,0	5,1	5,5
Isoglukose ⁵⁾	.	.	.	.	0,7	0,6	1,1	0,8
Honig	0,5	0,9	1,0	1,1	1,5	1,2	1,4	1,1
Kakaomasse	1,5	1,7	2,1	2,2	2,4	2,4	1,7	2,6
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	49,9	48,8	63,8	64,2	82,3	81,0	86,7	83,7
Obst "Marktanbau" ^{6) 7) 8) 9)}	40,7	81,4	93,0	84,0	89,3	60,8	64,7	75,2
Zitrusfrüchte ^{7) 10)}	7,8	21,9	21,5	28,2	35,0	35,6	29,8	40,1
Schalenfrüchte	.	.	2,1	2,8	3,7	3,8	3,5	3,9
Trockenobst	1,9	1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,5	1,4
Erzeugnis	2005/ 06	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	67,8	63,7	62,8	66,4	70,9	69,9	67,7	71,7
Roggenmehl	8,9	9,5	9,3	8,9	8,8	8,5	8,4	8,1
zusammen	76,7	73,2	72,1	75,3	79,7	78,5	76,1	79,8
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	13,5	16,0	12,5	16,4	16,8	16,6	14,8	15,8
Insgesamt	90,3	89,2	84,6	91,7	96,5	95,0	90,9	95,6
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	4,0	5,3	4,5	5,0	5,4	5,3	5,5	5,3
Hülsenfrüchte	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,6
Kartoffeln	63,0	67,1	64,3	64,5	56,8	64,5	58,7	59,9
Kartoffelstärke ¹¹⁾	1,5	1,5	1,5	2,7	5,9	4,4	6,4	4,1
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft ¹²⁾ (Weißzuckerwert)	35,9	35,3	33,6	34,0	33,7	31,9	32,5	31,3
Glukose ⁵⁾	8,7	8,8	9,0	9,0	9,3	9,4	10,1	9,9
Isoglukose ⁵⁾	0,9	1,1	1,2	1,1	1,1	0,8	0,9	1,1
Honig	1,1	1,1	1,0	0,9	1,1	1,0	1,0	1,1
Kakaomasse	3,1	3,9	3,1	3,2	3,2	3,8	3,1	3,3
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ^{6) 7)}	86,4	92,3	91,9	92,9	95,1	96,4	96,5	93,0
Obst "Marktanbau" ^{6) 7) 8) 9)}	78,6	71,8	70,0	70,9	68,9	68,8	68,0	69,0
Zitrusfrüchte ^{7) 10) 13)}	46,5	48,1	45,2	48,0	39,7	37,3	35,2	32,2
Schalenfrüchte ¹³⁾	3,5	3,8	3,9	4,1	4,4	4,2	4,3	4,7
Trockenobst ¹³⁾	1,5	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5

Fußnoten siehe Seite 197.

Fortsetzung Seite 196.

Noch: 209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	24,0	23,1	22,1	22,1	16,6	14,0
Schweinefleisch	19,4	30,2	38,6	58,2	57,6	60,1	54,9	54,2
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁵⁾	0,5	0,3	0,2	0,9	1,1	1,0	0,1	1,2
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,7	5,6	5,7	5,6	4,5	3,8
Geflügelfleisch	1,2	4,4	8,4	9,9	12,4	11,7	13,4	16,0
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,8	1,1	1,4	1,5	1,4	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	76,8	100,5	100,4	102,1	92,0	90,7
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	11,9	6,9	11,2	11,2	14,5	13,8	14,1	13,7
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	111,2	112,7	93,8	84,5	91,2	91,5	91,0	89,9
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	.	.	.	.	.	.	22,1	26,5
Sahneerzeugnisse ¹⁷⁾	.	.	3,5	5,0	7,7	6,7	7,5	7,8
Kondensmilcherzeugnisse	.	6,8	7,7	6,3	5,4	5,3	5,4	5,1
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,3	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	1,3	1,7
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7
Ziegenmilch ²⁰⁾	9,3	2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ²¹⁾	3,9	4,5	10,0	13,7	18,5	17,3	19,8	21,2
dar. Frischkäse ²²⁾	1,3	2,5	4,5	6,0	8,2	7,7	.	9,6
Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁴⁾								
Rind- und Kalbfleisch	12,1	12,3	12,4	12,8	13,1	13,0	12,9	12,7
Schweinefleisch	53,9	54,3	54,2	54,8	54,6	52,7	52,5	52,1
Schaf- und Ziegenfleisch	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8
Pferdefleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	1,1	0,6	0,5	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Geflügelfleisch	17,7	18,3	18,6	18,7	19,0	18,7	19,1	19,1
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,3	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5
Insgesamt	87,2	88,3	88,4	89,5	90,1	87,4	87,3	86,9
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	14,7	15,5	15,2	15,7	15,4	14,4	13,5	14,0
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁶⁾	84,9	86,1	85,2	83,7	84,2	83,4	83,6	84,8
dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke	29,8	29,6	29,5	29,8	30,3	29,4	29,2	29,2
Sahneerzeugnisse ¹⁷⁾	5,9	6,0	5,9	5,7	5,7	5,5	5,4	5,6
Kondensmilcherzeugnisse ²³⁾	4,4	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5	2,1	1,7
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,5	1,9	1,6	1,6	2,5	2,2	2,0	2,2
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,9	1,0	0,7	1,1	1,6	1,1	1,1	0,8
Ziegenmilch ²⁰⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Käse ²¹⁾	21,5	22,2	22,3	23,5	23,8	23,8	23,9	24,2
dar. Frischkäse ²²⁾	7,4	6,6	6,7	6,7	6,7	6,7	6,5	6,2

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 197.

Noch: 209. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1970 ¹⁾	1980 ¹⁾	1990 ¹⁾	1990	1995	2000
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁴⁾	.	.	.	.	10,9	11,5	11,2	10,8
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁵⁾	6,4	7,0	8,6	7,1	6,6	7,3	7,1	6,8
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	14,5	14,5	17,2	18,9
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁶⁾	9,0	10,7	8,9	8,4	7,9	8,3	7,1	6,7
Speisefette	1,4	1,0	1,4	1,8	1,2	1,2	0,8	0,9
Speiseöl ²⁷⁾	1,8	3,0	4,4	5,6	7,0	6,6	10,7	13,2
Insgesamt	21,4	25,2	26,4	26,4	25,5	26,0	28,4	29,7
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	15,9	17,2	15,1	15,2	13,7	13,8
dgl. in St	136	229	275	285	249	253	224	223
Erzeugnis	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²⁴⁾	10,5	5,2	4,9	4,9	5,1	5,1	5,1	4,9
dar. Butter (Produktgewicht) ²⁵⁾	6,4	6,2	5,8	5,9	6,1	6,2	5,9	6,0
Pflanzliche Fette (Reinfett)	15,9	15,6	15,3	15,2	15,0	15,0	14,8	14,5
Margarine ²⁶⁾	.	4,0	3,7	3,5	3,3	3,4	3,7	3,3
Speisefette	.	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	.	.
Speiseöl ²⁷⁾	.	11,2	11,3	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²⁶⁾	5,7	5,6	5,3	5,1	4,9	5,0	5,5	4,8
Insgesamt ²⁸⁾	26,9	20,7	20,2	20,0	20,1	20,1	19,9	19,4
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	12,6	12,7	13,0	13,3	13,1	13,4	13,7	14,1
dgl. in St	205	208	210	214	212	216	220	227

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Inkl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 9) Einschl. tropische Früchte. - 10) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 11) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 12) Ab WJ 2008/09 Berechnungszeitraum Oktober-September. - 13) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 14) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 212. - 15) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 16) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse u. Milchkischgetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; Ab 2000; einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse und Milchkischgetränke. - 17) Ab 2000: Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchkischerzeugnisse u. Milchkischgetränke. - 18) Ab 2000: Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. Futterzwecke. - 19) Einschl. Buttermilchpulver. - 20) Ab 2012 Berechnung auf Datengrundlage der Meldung zur Milchlieferung an die Marktordnungswarenmeldeverordnung u. Testbetriebsnetz; 2010 u. 2011 Rückrechnung auf dieser Datengrundlage; Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt; bis 2009 Schätzung. - 21) Einschl. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen. - 22) Bis 1965 nur Quark. - 23) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 24) Bis einschließlich 2005 Schlachtfette und Butter. Ab 2010 ohne Schlachtfette. - 25) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse mit tatsächl. Fettgehalt sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 26) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 27) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 28) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (422, 423), BMEL (123).

210. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Backwaren insgesamt	84,1	84,6	84,2	82,4	84,2	83,0	82,0	86,0
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Teigwaren ¹⁾	7,0	7,4	7,5	7,7	8,1	8,0	8,1	8,0
Schokoladenwaren	9,2	9,3	9,3	9,2	9,3	9,8	9,7	10,1
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2	2,2	2,3	2,5
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3	2,4	2,2	2,9
Pralinen	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5
Zuckerwaren	6,0	5,7	5,6	5,5	5,8	5,9	5,8	5,7
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,4	2,8	2,9	2,9	3,1	3,2	3,0	2,9
Hart- u. Weichkaramellen	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Feine Backwaren	7,7	7,6	7,7	7,5	7,5	7,6	7,0	7,2
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	3,3	3,3	3,5	3,3	2,4	2,5	2,4	2,5
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,6	1,7	1,7	1,8	2,7	2,7	2,4	2,4

1) Ab 2012 beziehen sich die Angaben auf das Wirtschaftsjahr, deshalb nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Vereinigung Getreide-, Markt- und Ernährungsforschung, Verband der Teigwarenhersteller und Hartweizenmühlen e.V., Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BLE (422), BMEL (123).

211. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Lebensmittelgruppen nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4010900

Lebensmittelgruppen	Frauen (n = 961)			Männer (n = 721)		
	21-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	21-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Brot und Brötchen	111	120	115	159	156	158
Getreide/-erzeugnisse	74	52	63	104	63	85
Backwaren	63	62	63	77	64	71
Gemüse, Pilze und Hülsenfrüchte	137	138	138	146	140	143
Kartoffeln/Kartoffel- erzeugnisse	49	62	56	63	75	69
Obst/-erzeugnisse und Trockenobst	119	193	155	111	160	134
Fette und Öle ¹⁾	19	21	20	28	31	29
davon:						
pflanzlich	8	8	8	13	14	13
tierisch	10	13	11	13	17	15
Milch/-erzeugnisse, Käse und Quark	193	180	187	193	172	183
davon:						
Milch/-erzeugnisse	148	133	141	143	129	137
Käse und Quark	45	47	46	50	42	47
Fleisch/-erzeugnisse und Wurstwaren	89	93	91	159	151	155
Fisch/-erzeugnisse und Krusten-/Schalentiere	14	20	17	19	25	22
Süßwaren	56	49	52	55	56	55

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2013.

1) nicht enthalten: Fette und Öle aus Soßen.

Quelle: MRI, BMEL (213).

II. Lebensmittelsicherheit

212. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Erfasste Betriebe und amtlich untersuchte Futtermittelproben

4500100

Gliederung	Anzahl der erfassten Betriebe				Anzahl der untersuchten Proben			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	15 883	15 821	16 771	15 624	16 638	15 629	16 160	17 304
dar. Hersteller/Händler	6 139	5 258	5 631	5 154	11 287	10 207	10 568	12 258
Tierhalter	9 438	8 608	9 544	9 879	5 072	4 296	4 536	5 005

b. Einzelbestimmungen ¹⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Inhaltsstoffe (außer Wasser)	16 511	17 193	16 345	16 135	5,9	5,4	5,4	4,6
dar. Rohprotein	2 533	2 451	2 326	2 423	4,7	5,0	5,3	4,3
Rohfett	2 144	2 195	2 051	2 124	4,1	3,0	3,3	3,2
Rohfaser	1 746	1 791	1 692	1 768	6,1	5,0	4,5	4,2
Mineralstoffe	3 556	4 729	4 586	4 215	4,9	3,7	4,2	3,1
Wasser	11 938	11 151	11 695	12 354	0,5	0,4	0,6	0,4
Energie	1 139	1 140	1 152	1 187	4,6	4,0	4,1	3,8
Futtermittelzusatzstoffe	14 698	16 939	17 355	16 958	7,1 ⁵⁾	6,8 ⁶⁾	6,1 ⁷⁾	6,4 ⁸⁾
dar. Vitamine	4 631	5 157	5 592	4 743	6,4	7,4	5,7	6,8
Spurenelemente	8 525	10 442	10 868	10 617	7,3	6,3	6,0	6,1
Unzulässige Stoffe ²⁾	34 289	41 379	38 959	41 271	0,3	0,1	0,1	0,1
dar. verbotene Stoffe ³⁾	3 565	3 240	3 684	3 552	0,1	0,1	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe	50 206	52 129	53 238	55 607	0,7	0,3	0,4	0,2
dar. mit festgesetztem								
Höchstgehalt	36 732	38 667	39 299	41 637	0,9	0,3	0,4	0,3
ohne festgesetzten								
Höchstgehalt	13 474	13 462	13 939	13 970	0,1	0,3	0,1	0,1
Verbotene Stoffe ⁴⁾	3 299	3 554	1 692	1 546	0,2	0,2	0,7	0,8
Kontrolle der Zusammen-								
setzung v. Futtermitteln	942	813	741	792	2,3	2,3	2,8	4,0
Mikrobiologische								
Untersuchungen	1 815	1 862	1 777	1 613	6,8	5,9	4,7	5,1
Sonstige Futtermittel-								
kontrollen	3 274	2 814	2 758	2 867	3,3	4,4	3,0	2,8
Zusammen	138 111	148 974	146 212	150 330	2,0	1,4	1,7	1,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: 212. Amtliche Futtermittelüberwachung
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
unerwünschte Stoffe mit festgesetztem Höchstgehalt	36 762	38 667	39 299	41 637	0,9	0,3	0,4	0,3
darunter:								
Aflatoxin B ₁	1 811	1 815	2 287	2 313	1,5	0,0	1,0	0,0
chlorierte Kohlenwasserstoffe ⁹⁾	10 974	9 746	8 829	8 708	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ¹⁰⁾	11 272	11 870	12 170	13 549	0,2	0,3	0,3	0,2
Dioxine ¹¹⁾¹²⁾	3 225	3 365	3 577	3 278	7,2	0,9	1,0	0,9
Verschleppungen von Kokzidiostatika	7 609	9 721	9 989	9 962	0,2	0,1	0,2	0,1
unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt	13 474	13 462	13 939	13 970	0,1	0,3	0,1	0,0
darunter:								
PCB	2 993	3 177	3 489	3 280	0,0	-	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁)	7 486	7 194	7 587	8 539	0,0	0,2	0,1	0,0
Insgesamt	50 206	52 129	53 238	55 607	0,7	0,3	0,4	0,2
Pflanzenschutzmittel in unbearbeiteten Futtermitteln ¹³⁾	42 176	34 532	42 673	52 896	0,0	0,0	0,0 ¹⁵⁾	0,0 ¹⁷⁾
Pflanzenschutzmittel in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁴⁾	20 970	21 674	24 919	28 935	0,0	0,0	0,0 ¹⁶⁾	0,1 ¹⁸⁾

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BVL gemeldet und in einer Jahresstatistik zusammengefasst (vgl. www.bmel.bund.de/Futtermittel).

1) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln. - 2) U.a.: Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe. - 3) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 Absatz 1 und 2 in Verbindung mit Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 4) Verbotene Stoffe nach § 25 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. Kot, Urin, fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 5) Davon 1,8 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 6) Davon 1,1 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 7) Davon 1,4 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 8) Davon 1,5 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 9) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 10) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 11) Dioxine oder Summe der Dioxine und dioxin-ähnlichen PCB. - 12) Ab 2014 ohne Proben von Futtermittelzusatzstoffen oder Vermischungen. - 13) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 14) Z. B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester. - 15) 9 Beanstandungen bei 7 Proben. - 16) 2 Beanstandungen bei 2 Proben. - 17) 4 Beanstandungen bei 3 Proben. - 18) 43 Beanstandungen bei 20 Proben.

Quelle: BMEL 315.

213. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	2 216	2 269	2 023	1 884	1 856	1 911
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	13,4	13,1	12,8	12,7	12,2	12,7
Sedimentationswert	ml	45	49	46	51	47	43	40	43
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	694	702	687	673	656	671
Klassifizierung des Winterweizens ³⁾									
Qualitätsweizen									
(≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	31,8	32,4	26,0	23,8	10,9	24,3
Weichweizen									
(≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	52,8	56,6	62,0	62,2	66,6	62,5
Weichweizen mit									
(≥ 10,5% - < 11,5 Prot., ≥	%	10,3	8,9	7,1	5,9	5,4	8,9	12,9	7,2
Weichweizen nicht interventionsfähig									
(≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	8,3	5,1	6,5	5,1	9,6	6,0
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 134	1 191	1 094	1 185	1 152	1 191
Mittelwert	s	253	255	211	251	308	344	304	343
davon Anteil									
unter 220 s	%	36,8	32,7	54,1	29,6	4,9	1,6	11,0	3,7
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	15,2	35,0	33,4	6,1	23,5	11,1
über 300 s	%	21,8	38,0	30,7	35,4	61,7	92,3	65,4	85,2
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	701	706	784	761	760	775
Amylogramm Maxima	AE	570	420	890	586	855	965	880	845
davon Anteil									
unter 400 AE	%	25,9	56,0	24,8	46,0	5,2	4,0	7,1	8,2
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	9,6	16,0	19,0	10,0	15,2	14,5
über 600 AE	%	42,7	23,0	65,6	38,0	75,8	86,0	77,7	77,4
Temperatur des									
Verkleisterungsmaximum									
°C		67	66	72	63	68	72	68	68
davon Anteil									
unter 63°C	%	9,9	27,0	8,0	54,4	2,1	0,0	8,1	7,6
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	33,1	40,0	66,2	14,9	59,9	54,7
über 69°C	%	13,3	15,0	58,9	5,5	31,6	85,1	32,0	37,7
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	248	124	207	259	235	219
davon Anteil									
unter 120 s	%	21,4	54,0	22,6	58,0	5,0	0,4	4,4	7,1
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	8,9	21,0	23,2	6,3	13,1	19,4
über 180 s	%	41,3	24,0	68,5	21,0	71,8	93,3	82,5	73,5
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	76,0	39,0	94,0	99,6	92,9	89,6

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMEL (123).

214. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen
a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾
Untersuchte Proben	Zahl	150	120	120	126	123	117
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	90,7	74,2	76,7	88,1	99,3	90,6
Mit Rückständen							
unterhalb	%	9,3	24,2	23,3	11,9	5,7	8,5
oberhalb	%	-	1,6	-	-	-	0,9
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	84,7	49,2	45,0	67,5	39,8	79,5
Mit Rückständen							
unterhalb	%	14,0	50,0	55,0	32,5	57,8	20,5
oberhalb	%	1,3	0,8	-	-	2,4	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	81,4	88,4	76,7	81,7	94,3	94,1
Mit Rückständen							
unterhalb	%	18,6	10,8	23,3	16,0	5,7	5,9
oberhalb	%	-	0,8	-	2,3	-	-
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾
	Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %					
Kein Wirkstoff	68,0	34,2	31,7	34,1	31,7	29,9
Ein Wirkstoff	21,0	29,2	31,7	38,1	36,6	45,3
Zwei Wirkstoffe	8,0	23,3	22,5	18,3	17,1	14,5
Drei Wirkstoffe	3,0	13,3	14,1	9,5	14,7	10,3
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz).

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Ab 2010 mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da geänderte Messtechnik.

Quelle: MRI, BMEL (123).

215. Beanstandungen bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2010	2011	2012	2013	2014
Rinder³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 701,3	3 622,0	3 205,1	3 119,1	3 207,2
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	-	-	-	-	-
	‰	4,1	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,5	28,1	25,8	26,9	26,3
	‰	8,4	7,2	7,8	8,0	8,6	8,2
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	185,5	185,6	182,4	184,1	185,6
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	1 152,3	1 157,7	890,0	902,1	923,3
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	-	-	331,1	309,7	318,4
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	-	-	-	-	-
	‰	0,2	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	-	-	0,5	0,7	0,7
	‰	3,5	-	-	1,5	2,3	2,2
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	.	.	.	4,7	7,8	8,3
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	.	.	.	79,9	28,4	31,6
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	53 192,5	55 072,9	53 905,9	53 930,4	54 578,7
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	-	-	-	-	-
	‰	4,1	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	121,5	133,1	128,5	125	125
	‰	2,5	2,3	2,4	2,4	2,3	2,3
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	2 914,1	3 046,9	3 216,3	2 846,6	3 108,4
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	21 541,0	33 260,7	18 668,7	18 435,6	19 710,5
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 002,8	1 028,5	988,4	950,1	950,3
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,0	1	1,0	0,8	8,8
	‰	0,7	1,0	1,0	1,0	0,8	9,3
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	6,8	7,5	2,8	2,6	4,3
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	258,8	433,6	241,0	293,5	206,3
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	9,5	11,7	11,8	10,8	8,8
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
	‰	8,7	10,5	17,1	17,0	18,5	22,7
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	-	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörper teile ²⁾	1 000 St	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	8,7	4,5	1,0	0,9	0,5

1) Nur Schlacht tier e inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Von 2007 bis 2011 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

216. Gründe für die Beanstandung
ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾								
4500400								
Beanstandungsgrund	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	7	2	5	24	5	3	26
Salmonellose	41	33	18	12	28	16	17	3
Cysticercose	15 899	55	172	135	133	120	115	91
BSE	7	27	1	-	-	-	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	3
Salmonellose	22	1	-	-	-	1	-	-
Cysticercose	59	-	-	-	-	2	-	-
Schweine								
Tuberkulose	623	284	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	143	97	20	28	64	9	13	17
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	976	1 144	1 214	1 091	1 130	1 289
Cysticercose	232	6	13	12	1	-	1	39
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticercose	28	38	3 291	35	41	26	11	3 638

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 bis 2011 einschl. Kälber.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).



217. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und
Geflügelfleischuntersuchung

4500450							
Gliederung	Einheit	2000	2010	2011	2012	2013	2014
Hühner ³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	621 923	636 729	618 708	630 194	653 498
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	168	136	146	152	214
	‰ ²⁾	-	0	-	0	0,2	0,3
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	471 880	913 468	1 005 198	1 009 220	1 046 684	1 037 267
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	14 220	14 199	14 009	13 616	12 641
	‰ ²⁾	15,8	16,0	14,1	13,9	13,0	12,2
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	2 884	2 340	2 286	2 905	2 660
	‰ ²⁾	3,9	3,2	2,3	2,3	2,8	2,6
Enten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	27 373	24 483	25 137	19 670	20 149
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	1	0	-	0	0
	‰ ²⁾	-	0	0,0	-	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾							
inges.	t	33 505	114 637	42 793	41 995	33 664	47 012
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	1 199	850	1 258	951	1 687
	‰ ²⁾	6,5	10,5	19,9	30,0	28,2	35,9
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	18	399	501	166	19
	‰ ²⁾	0,8	0,2	9,3	12,0	4,9	0,4

Fußnoten siehe nächste Seite. Fortsetzung Seite 206.

Noch: **217. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung**

Gliederung	Einheit	2000	2010	2011	2012	2013	2014
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	528	519	511	.	542
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	0	0	-	0	0
	‰ ²⁾	-	-	-	-	0	0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	2 188	2 194	2 253	.	2 305
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	4	7	7	11	6
	‰ ²⁾	9,1	1,8	3,2	3,1	.	2,6
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	2	3	1	1	1
	‰ ²⁾	2,3	1,0	1,4	0,4	.	0,4
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	38 453	34 232	32 405	30 065	32 437
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	4	4	5	3	0
	‰ ²⁾	-	0	.	0,2	0	0,0
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	442 755	450 712	449 823	466 754	503 964
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 960	5 023	5 117	6 013	5 607
	‰ ²⁾	6,5	11,2	11,1	11,4	12,9	11,1
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	7 372	6 834	6 239	6 313	5 746
	‰ ²⁾	6,8	16,7	15,2	13,9	13,5	11,4

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in ‰ der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (314).

218. Lebensmittel-Monitoring
a. Zahl der untersuchten Proben

4500600

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2006 bis 2014 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	1 284	1 040	1 141	762	518	952	1 876	1 274	1 841	10 688
pflanzlicher Herkunft	2 604	3 550	3 301	4 185	5 172	4 792	5 111	5 704	6 141	40 560
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	468	365	651	0	0	0	0	0	0	1 484
Insgesamt	4 356	4 955	5 093	4 947	5 690	5 744	6 987	6 978	7 982	52 732

Fußnote siehe Seite 209.

Fortsetzung Seite 207.

Noch: **218. Lebensmittel-Monitoring**
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Rindfleisch	2014	PSM	115	45,2	54,8		
		PCB	130	7,7	92,3		
Rindfleisch	2007	Elemente	209		100	99,5	0,5
Milch	2013	PSM	136	58,1	41,9		
		Elemente	189		100	99,5	0,5
Milch	2010	PSM	94	62,8	37,2		
		Elemente	94		100	97,9	2,1
Butter	2012	PSM	100	50,0	50,0		
Butter	2009	PSM	68	27,9	72,1		
		PCB	68	88,2	11,8		
Schweinefleisch	2013	PSM	85	98,8	1,2		
Schweinefleisch	2010	PSM	97	85,6	14,4		
		Elemente	87		100	96,6	3,4
Schinken, luftgetrocknet, ungeräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	64	28,1		64,1	7,8
		Elemente	64		100		
Speck, roh, geräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	66	57,6	42,4		
		PAK	66	75,8	24,2		
Brühwürste	2008	OCV, PCB, a. ⁴⁾	95	46,3	53,7		
		Elemente	97		100		
Hähnchenfleisch	2014	PWS	125	95,2		4,8	0,8
Hähnchenfleisch	2011	PSM	123	97,6	2,4		
		PCB	177	43,7	56,5		
		Dioxine	100		100		
Hühnereier	2012	PSM	93	65,6		34,4	
		Elemente	102			99,0	1,0
Lamm/Schaf, Fleisch	2014	PSM	98	35,7	64,3		
		Elemente	116		100	99,1	0,9
Putenfleisch	2014	PCB	84	31,0	69,0		
		PWS	84	70,2	29,8		
Forelle	2014	Elemente	108		100		
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	120	2,5	97,5		
		PWS	129	100			
		Elemente	134		100		
Rotbarsch	2014	Elemente	90		100		
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	50	92,0	8,0		
		PWS	54	100			
		Elemente	50		100		
Prawns	2013	Elemente	108		100		
Honig	2013	PSM	175	77,1		22,3	0,6

Fußnoten siehe Seite 209.

Fortsetzung Seite 208.

Noch: 218. Lebensmittel-Monitoring
Noch b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis (Vollkornreis)	2014	PSM	92	51,1	48,9		
		Elemente	69		100	98,6	1,4
		Mykotoxine	108	98,1	1,9		
Reis	2011	PSM	125	52,8		44,8	2,4
Reis	2008	PSM	88	30,7		56,8	12,5
		Elemente	88		100	84,1	15,9
		Mykotoxine	88	89,8		9,1	1,1
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2		
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5		41,9	3,6
Kartoffeln	2014	PSM	226	52,2	47,8		
		Elemente	127	3,1		92,9	3,9
Kartoffeln	2011	PSM	200	50,0	50,0		
Kartoffeln	2008	PSM	113	74,3	25,7		
		Elemente	114		100		
Kopfsalat	2013	PSM	171	10,5		88,3	1,2
Kopfsalat	2010	PSM	174	6,9		87,4	5,7
Weißkohl	2013	PSM	188	76,6	23,4		
Weißkohl	2010	PSM	184	39,7	60,3		
Grünkohl	2012	PSM	174	16,1	76,4		7,5
		Elemente	110	0,9		98,2	0,9
Blumenkohl	2012	PSM	185	48,1		50,3	1,6
Blumenkohl	2009	PSM	163	37,4	62,6		
Salatgurken	2014	PSM	223	33,6		65,9	0,4
Salatgurken	2011	PSM	197	33,0		65,5	1,5
Salatgurken	2008	PSM	94	31,9		67,0	1,1
Gemüsepaprika	2012	PSM	198	24,2		74,2	1,5
Gemüsepaprika	2009	PSM	203	21,7		74,9	3,4
Tomaten	2013	PSM	181	12,7		86,7	0,6
Tomaten	2010	PSM	193	22,3		75,1	2,6
Karotten	2014	PSM	236	57,2	42,8		
Karotten	2011	PSM	211	28,4		71,1	0,5
		Elemente	65	43,1	56,0		
		PSM	105	41,0	59,0		
Karotten	2008	Elemente	104		100	98,1	1,9
		PSM	204	6,4		91,2	2,5
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4		91,2	2,5
Erdbeeren	2013	PSM	194	8,2	91,8		
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1		87,9	2,0
Erdbeeren	2007	PSM	205	9,8		87,3	2,9
Äpfel	2013	PSM	187	7,5		92,0	0,5
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3		
Birnen	2014	PSM	191	9,4		90,1	0,5
Birnen	2011	PSM	216	7,4		92,1	0,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 209.

Noch: 218. Lebensmittel-Monitoring
Noch: b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Pfirsiche/Nektarinen	2013	PSM	186	4,8		93,5	1,6
Pfirsiche/Nektarinen	2010	PSM	188	7,4		91,0	1,6
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4		81,9	8,7
		Elemente	133			99,2	0,8
Kirschen	2014	PSM	192	7,8		89,6	2,6
Orangen	2014	PSM	197	10,7		87,8	1,5
Orangen	2011	PSM	154	8,4		89,0	2,6
Bananen	2012	PSM	201	18,9		78,6	2,5
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3		
Apfelsaft	2013	PSM	112	85,7	14,3		
		OTA	120	78,3	21,7		
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8		
Orangensaft	2006	PSM	107	83,0	17,0		
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95	55,0		38,7	6,3
Tee, unfermentiert	2006	PSM, OCV, PCB	109	41,3		45,0	13,8
		Elemente	61		100		
Tee, fermentiert	2010	PSM	163	57,0		41,1	1,9
Tee, fermentiert	2006	PSM, OCV, PCB	88	43,2		54,5	2,3
		Elemente	62		100		
Vollbier (Pils)	2007	Elemente	67	61,2	38,8		
		OTA	67	58,2	41,8		
Schokolade	2012	Elemente	128		100		
		OTA	66	33,3	66,7		
Schokolade	2008	PSM, OCV, PCB	148	88,5	11,5		
		PAK	147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
Schokolade	2006	Elemente	131		100		
		PAK	113	19,5	80,5		
		OTA	54	64,8	35,2		
Erdnüsse, geröstet mit Schale	2011	PSM	174	77,6		19,5	2,9
		Mykotoxine	143	55,9		43,4	0,7
		Elemente	99		100		
Haselnüsse	2014	Mykotoxine	124	41,1		55,6	3,2

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen.

1) Z.B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggerichte, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); PSM = Pflanzenschutzmittel, OTA = Ochratoxin A, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen. Quelle: BVL, BMEL (312, 123).

219. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 214	1 236	1 240	1 220	1 214	1 209
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	545	539	548	530	537	540
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	44,8	43,6	44,2	43,4	44,2	44,7
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	131	138	146	138	137	138
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	10,8	11,2	11,8	11,3	11,3	11,4
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	24,1	25,7	26,6	26,1	25,5	25,5
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	929	921	934	881	869	877
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2014

Produktgruppe	Proben insges.	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	Proben mit Ver- stößen zus.	Anteil Proben mit Ver- stößen ²⁾
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	32 485	1 293	160	142	1 710	394	3 343	10,3
Eier, Eiprodukte	6 735	57	68	75	406	369	836	12,4
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	64 881	2 808	613	1 520	6 160	737	9 786	15,1
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	19 862	596	369	211	1 157	276	2 211	11,1
Fette, Öle	6 985	7	443	89	406	55	896	12,8
Suppen, Brühen, Saucen	11 640	294	40	131	1 106	100	1 502	12,9
Getreide, Backwaren	33 811	691	484	430	1 933	302	3 414	10,1
Obst, Gemüse	36 071	299	725	198	947	313	2 878	8,0
Kräuter, Gewürze	6 981	40	54	52	588	56	699	10,0
Alkoholfreie Getränke	18 039	295	172	166	1 707	460	2 398	13,3
Wein	16 678	0	22	531	1 046	210	1 527	9,2
Alkoholische Getränke ohne Wein	11 228	236	125	146	1 382	272	1 707	15,2
Eis, Desserts	18 518	957	36	178	773	169	1 944	10,5
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse, Kaffee, Tee	7 998	14	74	47	584	104	718	9,0
Zuckerwaren	10 846	33	63	165	1 549	283	1 731	16,0
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	6 201	18	99	32	215	64	383	6,2
Fertiggerichte	13 224	392	80	208	1 004	154	1 591	12,0
Lebensmittel f. besondere Ernährungsformen	9 268	74	83	88	1 991	476	2 098	22,6
Zusatzstoffe	1 740	18	12	13	91	14	130	7,5
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	9 668	7	91	378	736	25	1 163	12,0
Andere	39 445	1 298	367	216	537	602	2 927	7,4
Insgesamt	382 304	9 427	4 180	5 016	26 028	5 435	43 882	11,5

Ann.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich. - 2) Anteil der Proben mit Verstößen an allen Proben.

Quelle: BVL, BMEL (312, 123).

220. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2011		2012		2013		2014	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 651	0,5	14 992	0,4	14 900	1,0	14 472	1,3
Schweine	29 114	0,6	30 511	0,5	29 789	0,5	30 067	0,7
Schafe/Ziegen	566	1,4	600	1,3	575	1,7	567	3,5
Pferde	119	5,9	160	3,8	225	3,6	204	2,0
Kaninchen	36	0,0	33	0,0	25	0,0	41	0,0
Wild	232	19,4	213	1,9	204	21,1	197	23,4
Geflügel	8 366	0,1	9 073	0,0	8 530	0,1	8 631	0,1
Aquakulturen	550	0,6	585	0,9	539	0,7	276	1,5
Milch	1 837	0,1	1 902	0,2	1 933	3,0	2 019	0,0
Eier	673	0,9	709	0,7	753	7,0	812	0,6
Honig	181	2,8	213	1,9	206	0,0	183	2,7
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2013								
Rinder	8 589	0,1	3 032	0,1	4 681	0,3	1 232	9,7
Schweine	16 486	0,0	9 658	0,1	11 113	0,0	3 340	3,9
Schafe/Ziegen	232	0,0	236	0,0	221	0,0	82	12,2
Pferde	110	1,8	58	0,0	157	0,0	28	21,4
Kaninchen	6	0,0	12	0,0	12	0,0	4	0,0
Wild	31	0,0	24	0,0	82	0,0	131	32,8
Geflügel	5 247	0,0	2 590	0,1	3 481	0,1	698	0,1
Aquakulturen	138	0,0	83	0,0	143	0,7	448	0,7
Milch	1 407	0,1	1 442	0,1	1 595	0,0	434	0,0
Eier	157	0,0	155	0,0	509	0,2	188	3,2
Honig	38	0,0	113	0,0	129	0,0	173	0,0
2014								
Rinder	8 915	0,0	3 204	0,1	4 570	0,3	1 219	14,0
Schweine	16 854	0,0	9 533	0,1	11 131	0,0	3 410	5,9
Schafe/Ziegen	264	0,0	226	0,0	208	0,5	80	23,8
Pferde	90	0,0	42	0,0	149	1,3	24	8,3
Kaninchen	17	0,0	35	0,0	19	0,0	3	0,0
Wild	47	0,0	26	0,0	68	0,0	129	35,7
Geflügel	6 123	0,0	2 685	0,1	3 335	0,0	725	0,3
Aquakulturen	89	1,1	52	0,0	79	0,0	268	1,1
Milch	1 504	0,0	1 487	0,0	1 675	0,1	351	0,0
Eier	170	0,0	168	0,0	530	0,0	208	2,4
Honig	60	0,0	114	0,9	108	0,0	142	2,8

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der positiven Tiere oder Erzeugnisse an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMEL (326).

221. Kennzahlen zum Bio-Siegel

a. Unternehmen und Produkte

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010	3 803	61 577	16,2
2011	4 009	63 803	15,9
2012	4 175	65 917	15,8
2013	4 293	67 377	15,7
2014	4 448	69 766	15,7
2015 ³⁾	4 564	71 528	15,7

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2015³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von ... bis ...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	1 125	1,57	1 125	24,65	1,0
2 - 10	2 280	49,96	9 950	13,91	4,4
11 - 20	488	10,69	7 162	10,01	14,7
21 - 50	398	8,72	12 576	17,58	31,6
51 - 100	142	3,11	9 808	13,71	69,1
101 - 200	91	1,99	12 924	18,07	142,0
201 und mehr	40	0,88	17 983	25,14	449,6
Insgesamt	4 564	100	71 528	100	15,7

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2015³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	601	13,17	4 473	6,25	7,4
Verarbeiter	1 726	37,82	16 948	23,69	9,8
Handel	826	18,10	14 396	20,14	17,4
Erzeuger und Verarbeiter	293	6,42	3 406	4,76	11,6
Erzeuger und Handel	139	3,05	1 897	2,65	13,4
Verarbeiter und Handel	773	16,93	26 415	36,93	34,2
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	206	4,51	3 993	5,58	19,4
Insgesamt	4 564	100	71 528	100	15,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 213.

Noch: **221. Kennzahlen zum Bio-Siegel**
d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2015³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	7 230		71 528		
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	620	8,58	5 910	8,26	9,5
Brotaufstriche, Honig und Pasten	366	5,06	3 037	4,25	8,3
Cerealien	164	2,27	1 326	1,85	8,1
Feinkost	276	3,82	2 214	3,10	8,0
Fette und Öle	327	4,52	1 883	2,63	5,8
Fleisch- und Wurstwaren	368	5,09	5 056	7,07	13,7
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	397	5,49	2 620	3,66	6,6
Getränke (alkoholisch)	442	6,11	3 134	4,38	7,1
Getränke (nichtalkoholisch)	497	6,87	3 062	4,28	6,2
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	228	3,15	3 077	4,30	13,5
Heissgetränke	434	6,00	10 064	14,07	23,2
Kräuter und Gewürze	284	3,93	7 980	11,16	28,1
Milch- und Molkereiprodukte	253	3,50	2 485	3,47	9,8
Nahrungsergänzungsmittel	190	2,63	1 048	1,47	5,5
Nassfertigprodukte	244	3,37	2 560	3,58	10,5
Obst	246	3,40	1 057	1,48	4,3
Saatgut	58	0,80	873	1,22	15,1
Sojaprodukte und Tofu	86	1,19	776	1,08	9,0
Sonstiges ⁷⁾	515	7,14	1 732	2,42	3,4
Süßwaren und Knabbergebäck	368	5,09	3 673	5,14	10,0
Teigwaren	156	2,16	1 525	2,13	9,8
Tiefkühlprodukte	129	1,78	1 471	2,06	11,4
Trockenfertigprodukte	241	3,33	1 907	2,67	7,9
Trockenfrüchte und Nüsse	206	2,85	2 740	3,83	13,3

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31.12. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30.09.2015. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Unternehmen mit Lebensmitteln, die das Bio-Siegel tragen in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Futtermittel und Gastronomie.

Quelle: Informationsstelle Bio-Siegel, BMEL (516).

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde, erhoben.

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012/13 gelten höhere Erfassungsgrenzen.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z.B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z.B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

222. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2013/14	2014/15	2013/14	2014/15	2013/14	2014/15
Ernte	25 019	27 785	4 689	3 854	709	694
Vorräte am						
- 30. Juni	707	891	112	144	67	68
in % der Ernte des Vorjahres	3	3	2	4	10	10
- 31. Dezember	8 403	9 307	995	956	343	277
in % der Ernte des Berichtsjahres	34	34	21	25	48	40
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2013/14	2014/15	2013/14	2014/15	2013/14	2014/15
Ernte	10 344	11 563	47 757	52 010	9 670	11 607
Vorräte am						
- 30. Juni	503	630	2 041	2 604	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	5	6	4	5	.	.
- 31. Dezember	3 059	3 874	15 648	17 516	3 339	4 223
in % der Ernte des Berichtsjahres	30	34	33	34	35	36

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

223. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	38	39	65	112	73	57	53
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0
Zugang vom Markt	.	.	.	.	4	45	48
Eigenverbrauch ³⁾	4	9	3	5	29	55	51
Saatgut	1	1	2	1	1	1	1
Futter	3	7	0	1	26	53	49
Verluste	1	1	1	2	1	1	1
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	34	30	62	107	48	48	50
in % der Erzeugung	89,2	76,4	95,2	95,8	66,3	82,9	94,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	34	30	62	107	48	48	50
Anfangsbestand	97	85	74	147	123	93	82
Endbestand	85	74	147	123	93	82	65
Einfuhr	1 163	1 199	1 272	1 220	1 139	1 242	1 251
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	707	772	803	754	748	798	785
Ausfuhr	145	147	147	141	159	167	174
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	143	140	141	138	133	140	147
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	4	45	48
Inlandsverwendung							
über den Markt	1 063	1 092	1 115	1 210	1 053	1 089	1 095
Saatgut	1	1	3	2	2	1	2
Futter	50	53	44	125	19	12	7
Verluste	15	16	21	21	20	21	21
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrung	996	1 022	1 048	1 061	1 012	1 055	1 065
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	38	39	65	112	73	57	53
Anfangsbestand	97	85	74	147	123	93	82
Endbestand	85	74	147	123	93	82	65
Einfuhr	1 163	1 199	1 272	1 220	1 139	1 242	1 251
Ausfuhr	145	147	147	141	159	167	174
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	1 067	1 102	1 118	1 215	1 082	1 144	1 146
Saatgut	1	2	4	3	3	2	2
Futter	53	61	44	127	45	66	57
Verluste	16	17	22	23	22	22	22
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	0	0	0	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	996	1 022	1 048	1 061	1 012	1 055	1 065
dgl. kg je Kopf	12,1	12,5	12,8	13,0	12,4	12,9	12,9
Ausbeute in %	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9	77,1	76,4
in Mehllwert	725	746	764	785	768	813	814
dgl. kg je Kopf	8,8	9,1	9,3	9,6	9,4	9,9	9,9
Selbstversorgungsgrad in %	4	4	6	9	7	5	5

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.
 Quelle: BLE (423), BMEL (123).

224. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710	22 352	24 966
Anfangsbestand	639	685	1 070	956	633	715	752
Endbestand	685	1 070	956	633	715	752	707
Zugang vom Markt	.	.	.	.	906	775	940
Eigenverbrauch ³⁾	3 544	3 266	4 281	4 883	5 592	4 654	6 657
Saatgut	266	304	279	256	318	254	300
Futter	2 523	2 247	2 989	3 487	4 039	3 244	5 216
Verluste	416	518	501	473	454	447	499
Energie	334	191	507	661	776	704	636
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	17 200	22 231	20 870	19 111	17 942	18 437	19 294
in % der Erzeugung	82,7	85,9	83,4	80,7	79,0	82,5	77,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	17 200	22 231	20 870	19 111	17 942	18 437	19 294
Anfangsbestand	2 948	2 904	2 904	2 782	2 814	2 906	3 042
Endbestand	2 904	2 904	2 782	2 814	2 906	3 042	2 616
Einfuhr	3 267	4 557	3 830	5 300	4 923	4 445	7 016
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	888	847	911	1 048	1 065	1 069	1 047
Ausfuhr	6 949	11 509	12 072	10 624	8 334	9 881	13 254
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 971	2 041	2 255	2 392	2 368	2 514	2 636
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	906	775	940
Inlandsverwendung							
über den Markt	13 562	15 279	12 750	13 756	13 534	12 090	12 543
Saatgut	291	268	268	265	277	245	269
Futter	6 435	8 356	5 220	5 623	5 386	4 559	4 516
Verluste	80	78	131	141	139	134	142
Industrielle Verwertung	625	582	696	770	766	737	830
Energie	468	496	576	654	805	474	532
Nahrung	5 664	5 499	5 859	6 302	6 161	5 942	6 254
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	20 790	25 882	25 037	23 671	22 710	22 352	24 966
Anfangsbestand	3 587	3 588	3 974	3 738	3 447	3 621	3 794
Endbestand	3 588	3 974	3 738	3 447	3 621	3 794	3 323
Einfuhr	3 267	4 557	3 830	5 300	4 923	4 445	7 016
Ausfuhr	6 949	11 509	12 072	10 624	8 334	9 881	13 254
Inlandsverwendung							
insgesamt	17 107	18 544	17 031	18 639	19 125	16 743	19 200
Saatgut	557	572	547	521	595	498	569
Futter	8 958	10 603	8 209	9 111	9 424	7 803	9 732
Verluste	496	595	632	615	593	581	641
Industrielle Verwertung	625	582	696	770	766	737	830
darunter tech. Stärke	377	328	433	470	487	521	595
Energie	802	687	1 083	1 316	1 580	1 178	1 169
darunter Bioethanol	386	449	451	490	611	298	373
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	5 669	5 504	5 864	6 307	6 166	5 947	6 259
dgl. kg je Kopf	68,9	67,1	71,7	77,1	75,3	72,5	76,1
Ausbeute in %	79,6	80,0	79,6	79,4	80,4	79,8	76,1
in Mehlwert	4 511	4 403	4 667	5 009	4 955	4 743	5 081
dgl. kg je Kopf	54,9	53,7	57,0	61,3	60,5	57,8	61,8
Selbstversorgungsgrad in %	122	140	147	127	119	133	130

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

225. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783	22 409	25 019
Anfangsbestand	639	685	1 070	956	633	715	752
Endbestand	685	1 070	956	633	715	752	707
Zugang vom Markt	.	.	.	.	911	821	988
Eigenverbrauch ³⁾	3 548	3 275	4 284	4 888	5 621	4 709	6 708
Saatgut	267	305	281	258	319	254	301
Futter	2 526	2 255	2 989	3 489	4 065	3 297	5 265
Verluste	417	518	502	476	456	448	500
Energie	334	191	507	661	776	704	636
Nahrung direkt	5	5	5	5	5	5	5
Verkäufe	17 234	22 260	20 932	19 219	17 990	18 485	19 344
in % der Erzeugung	82,7	85,9	83,4	80,8	79,0	82,5	77,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	17 234	22 260	20 932	19 219	17 990	18 485	19 344
Anfangsbestand	3 044	2 989	2 978	2 929	2 936	2 999	3 123
Endbestand	2 989	2 978	2 929	2 936	2 999	3 123	2 681
Einfuhr	4 430	5 755	5 102	6 520	6 062	5 687	8 267
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 595	1 619	1 714	1 803	1 813	1 867	1 832
Ausfuhr	7 094	11 656	12 219	10 765	8 493	10 048	13 428
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	2 114	2 181	2 396	2 530	2 501	2 654	2 783
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	911	821	988
Inlandsverwendung							
über den Markt	14 625	16 371	13 865	14 966	14 586	13 179	13 638
Saatgut	292	269	270	266	279	246	271
Futter	6 485	8 409	5 264	5 749	5 404	4 571	4 524
Verluste	96	94	152	163	159	155	163
Industrielle Verwertung	625	582	696	770	766	737	830
Energie	468	496	576	654	805	474	532
Nahrung	6 660	6 521	6 907	7 363	7 173	6 996	7 319
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	20 828	25 920	25 102	23 783	22 783	22 409	25 019
Anfangsbestand	3 683	3 674	4 048	3 885	3 569	3 714	3 875
Endbestand	3 674	4 048	3 885	3 569	3 714	3 875	3 387
Einfuhr	4 430	5 755	5 102	6 520	6 062	5 687	8 267
Ausfuhr	7 094	11 656	12 219	10 765	8 493	10 048	13 428
Inlandsverwendung insgesamt	18 173	19 646	18 149	19 853	20 207	17 888	20 346
Saatgut	558	574	551	524	599	500	571
Futter	9 011	10 664	8 253	9 237	9 469	7 868	9 789
Verluste	512	612	654	638	614	603	663
Industrielle Verwertung	625	582	696	770	766	737	830
dar. technische Stärke	377	328	433	470	487	521	595
Energie	802	687	1 083	1 316	1 580	1 178	1 169
darunter Bioethanol	386	449	451	490	611	298	373
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 665	6 526	6 912	7 368	7 178	7 001	7 324
dgl. kg je Kopf	81,1	79,6	84,5	90,1	87,7	85,4	89,0
Ausbeute in %	78,6	78,9	78,6	78,6	79,7	79,4	80,5
in Mehlwert	5 236	5 149	5 430	5 794	5 724	5 556	5 894
dgl. kg je Kopf	63,7	62,8	66,4	70,9	69,9	67,7	71,7
Selbstversorgungsgrad in %	115	132	138	120	113	125	123

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.
 Quelle: BLE (423), BMEL (123).

226. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521	3 878	4 689
Anfangsbestand	61	55	122	133	61	43	107
Endbestand	55	122	133	61	43	107	112
Zugang vom Markt	.	.	.	.	88	193	240
Eigenverbrauch³⁾	350	683	1 111	842	723	1 170	1 962
Saatgut	25	21	22	16	5	17	9
Futter	224	482	915	687	580	960	1 738
Verluste	55	75	86	58	50	78	94
Energie	43	103	86	80	86	113	119
Nahrung direkt	2	2	2	2	2	2	2
Verkäufe	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903	2 838	2 962
in % der Erzeugung	87,5	80,1	74,0	73,5	75,5	73,2	63,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 401	3 014	3 188	2 130	1 903	2 838	2 962
Anfangsbestand	383	384	569	647	385	407	574
Endbestand	384	569	647	385	407	574	466
Einfuhr	258	313	371	261	394	356	692
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	19	15	17	12	11	13	13
Ausfuhr	387	526	570	380	251	429	504
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	74	69	72	78	78	80	81
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	88	193	240
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 270	2 616	2 911	2 273	1 936	2 404	3 019
Saatgut	43	48	36	42	51	57	49
Futter	1 167	1 376	1 502	938	787	1 190	1 575
Verluste	23	23	17	17	17	16	15
Industrielle Verwertung	23	37	55	64	47	3	12
Energie	126	271	487	405	249	359	625
Nahrung	888	861	815	806	786	780	744
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 745	3 764	4 310	2 900	2 521	3 878	4 689
Anfangsbestand	443	439	691	780	446	450	682
Endbestand	439	691	780	446	450	682	577
Einfuhr	258	313	371	261	394	356	692
Ausfuhr	387	526	570	380	251	429	504
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	2 620	3 299	4 022	3 115	2 659	3 574	4 982
Saatgut	68	69	58	58	56	74	58
Futter	1 391	1 858	2 416	1 625	1 367	2 150	3 313
Verluste	78	98	104	75	67	93	109
Industrielle Verwertung	23	37	55	64	47	3	12
darunter Alkohol	23	37	55	64	0	0	0
Energie	169	373	573	485	335	472	744
darunter Bioethanol	115	245	465	385	228	331	595
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	890	863	817	808	788	782	746
dgl. kg je Kopf	10,8	10,5	10,0	9,9	9,6	9,5	9,1
Ausbeute in (%)	87,6	88,6	89,4	89,0	88,7	88,4	89,1
in Mehlwert	779	765	730	720	699	691	665
dgl. kg je Kopf	9,5	9,3	8,9	8,8	8,5	8,4	8,1
Selbstversorgungsgrad in %	105	114	107	93	95	109	94

Anm.: Einschl. Wintermenggetreide.

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

227. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734	10 391	10 344
Anfangsbestand	536	456	711	730	506	485	499
Endbestand	456	711	730	506	485	499	503
Zugang vom Markt	.	.	.	.	767	827	860
Eigenverbrauch ³⁾	3 612	4 368	4 699	4 525	4 658	4 343	5 295
Saatgut	125	136	116	102	137	99	110
Futter	3 115	3 670	4 093	3 933	4 049	3 758	4 715
Verluste	208	239	246	205	175	208	207
Energie	164	323	245	285	297	278	263
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	6 853	7 335	7 570	5 962	4 864	6 861	5 905
in % der Erzeugung	66,0	61,3	61,6	58,1	55,7	66,0	57,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	6 853	7 335	7 570	5 962	4 864	6 861	5 905
Anfangsbestand	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610	1 185	1 191
Endbestand	1 129	1 686	3 254	1 610	1 185	1 191	1 066
Einfuhr	2 048	1 698	1 451	1 825	1 801	1 604	1 765
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	452	422	363	382	377	339	338
Ausfuhr	2 585	2 524	1 665	3 506	1 989	2 765	2 607
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	631	601	558	596	604	653	705
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	767	827	860
Inlandsverwendung							
über den Markt	6 431	5 951	5 788	5 925	4 334	4 867	4 329
Saatgut	173	155	133	143	140	144	137
Futter	3 929	3 584	3 500	3 611	2 035	2 558	2 112
Verluste	51	47	38	36	37	38	36
Industrielle Verwertung	2 120	1 937	1 872	1 766	1 852	1 853	1 779
Energie	142	201	230	355	252	250	241
Nahrung	16	27	16	15	17	24	23
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	10 384	11 957	12 288	10 264	8 734	10 391	10 344
Anfangsbestand	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116	1 670	1 690
Endbestand	1 585	2 397	3 984	2 116	1 670	1 690	1 568
Einfuhr	2 048	1 698	1 451	1 825	1 801	1 604	1 765
Ausfuhr	2 585	2 524	1 665	3 506	1 989	2 765	2 607
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	10 042	10 319	10 487	10 451	8 992	9 210	9 623
Saatgut	298	291	249	245	277	243	247
Futter	7 043	7 254	7 592	7 543	6 085	6 316	6 827
Verluste	259	286	284	241	212	245	243
Industrielle Verwertung	2 120	1 937	1 872	1 766	1 852	1 853	1 779
darunter Braumalz	2 119	1 937	1 865	1 760	1 835	1 853	1 777
Energie	306	524	474	640	549	528	504
darunter Bioethanol	101	121	169	284	178	181	175
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	16	27	16	15	17	24	23
dgl. kg je Kopf	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Ausbeute in %	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	11	19	11	11	12	17	16
dgl. kg je Kopf	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	103	116	117	98	97	113	107

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein.. 3)) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

228. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	804	864	893	656	695	908	709
Anfangsbestand	93	62	103	120	62	64	111
Endbestand	62	103	120	62	64	111	67
Zugang vom Markt	.	.	.	.	66	61	62
Eigenverbrauch ³⁾	567	562	522	473	495	560	564
Saatgut	13	11	11	11	12	7	9
Futter	523	533	474	430	445	525	522
Verluste	16	17	18	13	14	18	14
Energie	13	0	18	18	24	8	18
Nahrung direkt	1	1	1	1	1	1	1
Verkäufe	268	262	354	242	264	362	250
in % der Erzeugung	33,3	30,3	39,6	36,9	37,9	39,9	35,3
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	268	262	354	242	264	362	250
Anfangsbestand	179	232	263	253	209	187	278
Endbestand	232	263	253	209	187	278	213
Einfuhr	306	287	245	316	303	332	364
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	8	7	8	11	9	8	9
Ausfuhr	119	132	154	168	166	206	222
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	85	102	118	132	133	159	180
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	66	61	62
Inlandsverwendung							
über den Markt	400	386	455	434	357	336	396
Saatgut	14	14	11	12	12	14	11
Futter	83	74	145	155	40	41	130
Verluste	9	9	6	5	6	5	5
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
Energie	3	0	4	5	6	25	24
Nahrung	292	289	289	257	293	250	227
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	804	864	893	656	695	908	709
Anfangsbestand	271	295	366	374	271	251	389
Endbestand	295	366	374	271	251	389	280
Einfuhr	306	287	245	316	303	332	364
Ausfuhr	119	132	154	168	166	206	222
Inlandsverwendung							
insgesamt	967	947	976	906	852	895	961
Saatgut	27	25	22	23	24	21	20
Futter	606	606	618	584	485	566	652
Verluste	25	26	24	18	20	23	19
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	0	0	0
darunter Alkohol	0	0	0	0	0	0	0
Energie	16	0	22	23	30	33	42
darunter Biogas	17	1	23	24	0	23	20
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	293	290	290	258	294	251	228
dgl. kg je Kopf	3,6	3,5	3,5	3,2	3,6	3,1	2,8
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	209	207	207	185	210	179	163
dgl. kg je Kopf	2,5	2,5	2,5	2,3	2,6	2,2	2,0
Selbstversorgungsgrad in %	83	91	91	72	82	101	74

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

229. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387
Anfangsbestand	362	419	593	614	416	666	734
Endbestand	419	593	614	416	666	734	506
Zugang vom Markt ³⁾	.	.	.	.	364	413	450
Eigenverbrauch	975	2 435	2 342	2 366	2 334	2 818	3 596
Saatgut	0	0	0	0	0	0	0
Futter	839	2 216	2 161	2 223	2 162	2 658	3 442
Verluste	76	102	91	84	104	110	88
Energie	60	117	90	60	68	50	66
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963	3 042	1 469
in % der Erzeugung	72,9	48,9	47,8	48,5	57,2	55,2	33,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	2 777	2 497	2 164	2 043	2 963	3 042	1 469
Anfangsbestand	497	610	438	462	518	619	663
Endbestand	610	438	462	518	619	663	440
Einfuhr	4 261	3 381	3 219	3 755	3 774	3 945	5 042
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 549	1 568	1 690	1 816	1 762	1 842	1 905
Ausfuhr	1 288	1 369	1 440	1 496	1 655	1 863	1 452
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	567	597	739	764	744	767	793
Verkauf an Landwirtschaft ³⁾	.	.	.	.	364	413	450
Inlandsverwendung							
über den Markt	5 637	4 681	3 919	4 246	4 617	4 667	4 832
Saatgut	50	51	56	61	65	61	63
Futter	3 691	2 881	1 813	2 030	2 338	2 776	2 673
Verluste	46	35	37	39	37	31	35
Industrielle Verwertung ⁴⁾	265	246	276	290	250	153	170
Energie	67	361	171	188	349	230	337
Nahrung	1 518	1 108	1 566	1 639	1 580	1 416	1 555
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	5 515	4 387
Anfangsbestand	859	1 030	1 031	1 076	934	1 286	1 397
Endbestand	1 030	1 031	1 076	934	1 286	1 397	946
Einfuhr	4 261	3 381	3 219	3 755	3 774	3 945	5 042
Ausfuhr	1 288	1 369	1 440	1 496	1 655	1 863	1 452
Inlandsverwendung							
insgesamt	6 612	7 117	6 261	6 613	6 951	7 486	8 428
Saatgut	50	51	56	61	65	61	63
Futter	4 530	5 098	3 975	4 252	4 499	5 434	6 115
Verluste	122	137	127	123	140	142	122
Industrielle Verwertung ⁴⁾	265	246	276	290	250	153	170
dar. technische Stärke	247	224	261	274	242	148	146
Energie	127	478	261	247	417	281	404
darunter Bioethanol	52	332	148	173	331	218	345
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 518	1 108	1 566	1 639	1 580	1 416	1 555
dgl. kg je Kopf	18,5	13,5	19,1	20,1	19,3	17,3	18,9
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Mehlwert	1 084	791	1 119	1 171	1 128	1 011	1 111
dgl. kg je Kopf	13,2	9,6	13,7	14,3	13,8	12,3	13,5
Selbstversorgungsgrad in %	58	72	72	64	75	74	52

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ausgewiesen ab 2011/12. - 4) Glukose und Isoglukose aus Mais im Nahrungsverbrauch enthalten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

230. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004	2 295	2 609
Anfangsbestand	123	98	175	171	117	130	143
Endbestand	98	175	171	117	130	143	147
Zugang vom Markt	.	.	.	.	98	114	164
Eigenverbrauch ³⁾	1 239	1 259	1 386	1 302	1 302	1 405	1 590
Saatgut	15	13	20	15	20	18	16
Futter	1 150	1 117	1 266	1 127	1 065	1 280	1 411
Verluste	41	47	50	43	40	46	52
Energie	33	82	50	116	176	61	112
Nahrung direkt	0	0	0	0	0	0	0
Verkäufe	845	1 035	1 126	909	787	992	1 178
in % der Erzeugung	41,0	43,7	44,9	42,2	39,3	43,2	45,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	845	1 035	1 126	909	787	992	1 178
Anfangsbestand	80	119	153	119	95	89	123
Endbestand	119	153	119	95	89	123	96
Einfuhr	47	149	157	112	109	181	199
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Ausfuhr	82	116	173	148	83	142	161
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	98	114	164
Inlandsverwendung							
über den Markt	771	1 035	1 144	898	720	883	1 080
Saatgut	41	43	38	41	35	41	50
Futter	663	874	965	721	537	737	913
Verluste	1	1	1	1	1	0	0
Industrielle Verwertung	40	38	42	45	30	24	9
Energie	27	79	98	89	117	81	107
Nahrung	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	2 060	2 371	2 508	2 157	2 004	2 295	2 609
Anfangsbestand	203	217	328	290	211	220	265
Endbestand	217	328	290	211	220	265	243
Einfuhr	47	149	157	112	109	181	199
Ausfuhr	82	116	173	148	83	142	161
Inlandsverwendung							
insgesamt	2 010	2 294	2 530	2 200	2 022	2 288	2 670
Saatgut	56	56	58	56	56	58	66
Futter	1 813	1 991	2 231	1 849	1 602	2 018	2 324
Verluste	42	48	51	44	41	46	52
Industrielle Verwertung	40	38	42	45	30	24	9
darunter Alkohol	40	38	42	45	30	24	0
Energie	60	161	148	205	294	142	218
darunter Bioethanol	19	58	85	60	73	65	79
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	/	/	/	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	/	/	/	/	/	/	/
Ausbeute in (%)	/	/	/	/	/	/	/
in Mehlwert	/	/	/	/	/	/	/
dgl. kg je Kopf	/	/	/	/	/	/	/
Selbstversorgungsgrad in %	102	103	99	98	99	100	98

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten

Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom

Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

231. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921	45 400	47 758
Anfangsbestand	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794	2 104	2 345
Endbestand	1 775	2 773	2 724	1 794	2 104	2 345	2 042
Zugang vom Markt	.	.	.	.	2 293	2 431	2 770
Eigenverbrauch³⁾	10 290	12 582	14 344	14 397	15 132	15 006	19 710
Saatgut	446	486	450	401	493	395	444
Futter	8 382	10 278	11 902	11 893	12 365	12 480	17 088
Verluste	813	1 000	993	879	838	908	955
Energie	642	810	991	1 215	1 427	1 215	1 215
Nahrung direkt	8	8	8	8	8	8	8
Verkäufe	30 378	36 403	35 334	30 505	28 771	32 583	31 121
in % der Erzeugung	74,8	72,8	71,2	69,4	68,6	71,8	65,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landwirtschaft	30 378	36 403	35 334	30 505	28 771	32 583	31 121
Anfangsbestand	5 426	5 466	6 089	7 666	5 756	5 489	5 969
Endbestand	5 466	6 089	7 666	5 756	5 489	5 969	4 962
Einfuhr	11 679	11 696	10 627	12 986	12 580	12 266	16 479
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 679	3 686	3 839	4 072	4 017	4 108	4 155
Ausfuhr	11 615	16 382	16 284	16 543	12 717	15 535	18 464
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 519	3 603	3 940	4 163	4 122	4 374	4 618
Verkauf an Landwirtschaft	.	.	.	.	2 293	2 431	2 770
Inlandsverwendung							
über den Markt	30 403	31 093	28 100	28 857	26 608	26 404	27 372
Saatgut	612	581	544	566	582	562	581
Futter	16 273	17 242	13 202	13 312	11 194	11 940	11 994
Verluste	226	208	251	260	256	245	254
Industrielle Verwertung	3 072	2 840	2 942	2 936	2 945	2 769	2 800
Energie	833	1 408	1 565	1 695	1 778	1 419	1 866
Nahrung	9 386	8 815	9 597	10 089	9 854	9 469	9 878
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	40 630	49 982	49 628	43 971	41 921	45 400	47 758
Anfangsbestand	7 239	7 241	8 862	10 390	7 550	7 593	8 314
Endbestand	7 241	8 862	10 390	7 550	7 593	8 314	7 004
Einfuhr	11 679	11 696	10 627	12 986	12 580	12 266	16 479
Ausfuhr	11 615	16 382	16 284	16 543	12 717	15 535	18 464
Inlandsverwendung insgesamt							
	40 693	43 675	42 444	43 254	41 741	41 410	47 083
Saatgut	1 058	1 066	994	967	1 076	957	1 025
Futter	27 520	25 104	25 205	23 527	23 559	24 420	29 082
Verluste	1 039	1 208	1 243	1 140	1 094	1 153	1 209
Industrielle Verwertung	3 072	2 840	2 942	2 936	2 945	2 769	2 800
darunter Braumalz	2 255	2 075	2 002	1 904	729	669	741
Energie	1 475	2 218	2 556	2 910	3 205	2 634	3 081
darunter Bioethanol	673	1 205	1 318	1 392	1 421	1 115	1 563
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 394	8 823	9 605	10 097	9 862	9 477	9 886
dgl. kg je Kopf	114,3	107,6	117,4	123,5	120,5	115,5	120,2
Ausbeute in %	78,1	78,7	78,1	78,1	78,9	78,7	79,5
in Mehlwert	7 333	6 939	7 502	7 887	7 778	7 458	7 859
dgl. kg je Kopf	89,2	84,6	91,7	96,5	95,0	90,9	95,6
Selbstversorgungsgrad in %	100	114	117	102	100	110	101

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Ab 2011/12 einschließlich der Zukäufe vom Markt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

232. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugung	-	-	-	0	0	0	3	1
Anfangsbestand	1	1	2	1	2	3	2	15
Endbestand	1	2	1	2	3	2	15	1
Einfuhr	73	329	112	82	198	137	161	149
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	40	55	55	47	48	45	40	58
Ausfuhr	54	59	59	62	81	80	81	91
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	47	48	54	57	63	62	62	77
Inlandsverwendung	19	269	53	19	116	57	68	73
dar. Futter	7	256	44	13	108	52	0	62
Nahrung	11	13	9	5	7	5	0	11

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

233. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
	Weizen ²⁾			Roggen ³⁾			Gerste		
Juli	4,6	2,4	7,0	7,6	3,5	13,1	23,8	22,4	27,2
August	30,9	23,2	20,4	39,3	31,3	24,4	22,6	12,4	6,5
September	10,5	10,2	9,1	6,4	9,3	5,4	4,4	4,3	3,4
Oktober	5,2	5,3	4,5	1,9	2,6	1,9	1,8	2,0	1,7
November	5,9	5,8	5,3	2,1	2,8	1,9	1,8	1,7	1,7
Dezember	3,6	4,8	5,1	1,8	2,2	2,0	1,4	1,4	1,7
Juli-Dezember	60,6	51,8	51,4	59,1	51,8	48,7	55,8	44,2	42,2
Januar	3,5	4,6	3,7	1,3	2,1	1,5	1,4	1,4	1,7
Februar	3,3	4,5	3,8	1,5	2,3	1,7	1,7	1,4	2,4
März	3,5	5,2	4,7	1,7	1,8	1,8	1,5	1,6	2,0
April	4,5	4,3	3,8	1,3	1,5	1,3	1,4	1,5	1,7
Mai	3,2	3,5	3,1	1,4	1,3	1,4	1,7	1,5	1,5
Juni	3,0	2,4	3,1	1,2	1,1	1,4	1,5	1,6	1,7
Januar-Juni	21,0	24,5	22,3	8,4	10,2	9,1	9,1	8,9	11,0
Wirtschaftsjahr	81,6	76,3	73,7	67,5	61,9	57,8	64,9	53,2	53,1
	Hafer ⁴⁾			Mais			Getreide insgesamt ⁵⁾		
Juli	1,7	1,5	4,4	1,5	1,7	0,7	8,8	6,7	11,5
August	17,8	14,1	13,5	1,2	0,9	0,6	25,5	19,4	15,2
September	5,8	5,6	4,9	2,5	1,1	1,0	7,3	7,6	6,4
Oktober	1,9	1,8	2,0	22,7	10,1	13,2	6,0	4,5	4,3
November	1,5	1,4	1,4	15,3	9,0	8,6	5,4	4,6	4,3
Dezember	1,5	1,1	1,3	2,7	2,4	2,7	2,7	3,4	3,6
Juli-Dezember	30,1	25,5	27,5	46,0	25,2	26,8	55,7	46,3	45,2
Januar	0,9	1,3	1,4	1,0	1,2	0,8	2,3	3,2	2,6
Februar	1,2	1,4	1,1	1,0	1,6	1,0	2,3	3,1	2,9
März	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1	0,9	2,4	3,4	3,3
April	0,9	1,2	1,3	1,0	0,9	0,8	2,8	2,9	2,7
Mai	0,9	1,3	1,2	1,2	1,0	0,8	2,3	2,5	2,2
Juni	1,2	1,7	1,2	1,5	1,1	0,8	2,2	1,9	2,3
Januar-Juni	6,2	8,2	7,6	6,7	7,0	5,1	14,3	16,9	16,0
Wirtschaftsjahr	36,3	33,7	35,1	52,7	32,2	31,9	70,1	63,2	61,2

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

Die Daten der Jahresmelder wurden auf die einzelnen Monate der entsprechenden WJ umgelegt. Die Umlegung erfolgte unter der Annahme, dass sich die Jahresmelder wie die Monatsmelder verhalten. Eine Unterscheidung in Handel und Verarbeiter wurde vorgenommen.

1) Vorläufig. - 2) Weich- und Hartweizen. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Einschl. Sommermenggetreide. - 5) Einschl. Triticale.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

234. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

4021400

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2011	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Weichweizen	5 117,0	5 149,6	5 274,1	5 682,4	2 204,5	2 179,0	1 755,7	1 996,4
Weichweizenmehl,								
Grieß und Dunst	155,8	111,6	105,2	107,9	134,5	109,8	107,9	124,4
Malz aus Weizen	12,7	9,0	9,5	14,6	12,2	11,0	17,1	15,9
Stärke aus Weizen ²⁾	8,5	.	.	.	8,7	11,1	10,5	7,1
Weichweizen zusammen³⁾	5 354,0	5 301,7	5 418,8	5 836,6	2 413,6	2 331,1	1 912,9	2 173,1
Hartweizen	97,9	118,5	72,9	100,3	56,7	58,5	43,8	45,7
Hartweizenmehl,								
Grieß und Dunst	19,5	3,7	6,1	5,1	19,6	8,3	7,2	6,4
Teigwaren ²⁾	14,1	.	.	.	17,7	19,2	18,7	25,0
Hartweizen zusammen³⁾⁴⁾	130,0	128,8	81,5	107,5	102,7	70,2	53,9	54,8
Roggen	836,7	1 356,9	1 128,8	1 051,1	293,7	439,3	338,3	426,1
Roggenmehl	29,2	16,0	16,4	17,7	35,4	22,8	18,4	18,2
Roggen zusammen³⁾	871,6	1 375,1	1 147,4	1 071,2	336,0	465,1	359,2	446,8
Braugerste	786,0	711,4	579,7	854,5	443,3	516,2	521,5	603,6
Ubrige Gerste	1 475,3	1 694,1	1 092,2	2 010,4	555,8	431,9	344,5	509,3
Hafer	123,3	198,9	125,5	115,7	70,5	148,8	98,9	98,1
Körnermais	1 825,7	1 494,5	795,7	784,8	496,2	630,0	410,8	508,0
Triticale	285,3	367,6	368,2	426,6	89,5	122,0	95,7	111,9
Malz aus Braugerste	176,3	126,8	150,6	182,9	123,1	158,2	132,5	170,0
Nährmittel aus								
Gerste und Hafer ²⁾	13,0	.	.	.	13,5	28,9	23,5	22,1
Sonstiges Getreide								
zusammen³⁾⁵⁾	4 748,2	4 619,3	3 179,4	4 412,3	1 948,7	2 113,6	1 691,7	2 099,2
Getreide insgesamt³⁾	11 103,8	11 424,9	9 827,1	11 427,5	4 801,0	4 980,0	4 017,7	4 773,9

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 503.

1) Vorläufig. - 2) Ab dem WJ 2012/13 aufgrund Änderung der Marktordnungswaren- Meldeverordnung nur noch für Juni ausweisbar. - 3) In Getreidewert. - 4) Einschließlich Teigwaren. - 5) Einschließlich Stärke aus Mais (siehe auch 2).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

235. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2011	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Hülsenfrüchte insgesamt	86,1	34,9	69,1	87,5	31,3	18,0	14,5	28,4
Futtererbsen	51,5	29,6	54,6	65,4	10,4	14,6	9,3	18,7
Ackerbohnen	7,5	1,1	6,1	10,6	2,9	2,0	3,1	4,8
Sonst. Hülsenfrüchte ²⁾	27,1	4,2	8,4	11,5	18,1	1,4	2,2	4,8
Raps ³⁾	1 186,4	1 304,6	1 899,8	1 925,6	240,1	236,6	307,6	173,6
Ölkuchen ⁴⁾	736,6	1 008,6	771,7	938,0	771,5	706,9	706,9	596,9
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	29,3	22,2	23,7	29,3	27,3	24,1	23,8	24,2
Maiskleberfutter ⁵⁾	28,0	9,5	10,6	13,3	13,1	14,3	20,6	20,6
Maniokprodukte, Fisch-, Fleisch-								
Tier- und Blutmehl	0,8	0,8	1,2	1,2	1,0	0,7	1,1	1,1
Mischfutter ⁶⁾	241,0	197,8	205,4	185,7	223,1	207,3	197,7	204,6

1) Vorläufig. - 2) Süßlupinen, Wicken u. a. - 3) Ohne Ölmöhlen. 4) Einschließlich Beständen in Ölmöhlen. - 5) Ab 2012/13 Kleberfutter. - 6) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

236. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t ³⁾								
Nahrung	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097	9 862	9 477	9 886
Industrie ²⁾	5 272	4 548	5 058	5 498	5 846	6 150	5 403	5 881
Futter	25 645	24 655	27 520	25 104	25 205	23 559	24 420	29 082
Zusammen	40 253	38 597	41 401	40 207	41 147	39 571	39 300	44 849
davon in %								
Nahrung	23,2	24,3	21,3	24,3	24,5	24,5	24,5	24,9
Industrie	13,1	11,8	12,2	12,9	14,2	14,2	14,2	15,6
Futter	63,7	63,9	66,5	62,8	61,3	61,3	61,3	59,6
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	35,7	39,0	35,4	40,8	39,4	39,4	39,4	37,5
Industrie	10,3	8,3	6,8	10,5	11,1	11,1	11,1	12,3
Futter	54,0	52,7	57,8	48,7	49,4	49,4	49,4	50,1
Roggen								
Nahrung	34,0	36,0	27,6	21,1	27,1	27,1	27,1	31,1
Industrie	13,9	7,8	13,1	16,3	18,4	18,4	18,4	15,1
Futter	52,0	56,2	59,3	62,6	54,5	54,5	54,5	53,8
Sonstiges Getreide								
Nahrung	9,3	9,7	7,2	9,7	9,9	9,9	9,9	10,6
Industrie	15,7	15,4	17,1	16,0	16,5	16,5	16,5	19,1
Futter	74,9	74,9	75,7	74,4	73,6	73,6	73,6	70,3

1) Vorläufig. - 2) Industrielle und energetische Nutzung zusammen. - 3) In Getreidewert. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

237. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	5 906	5 622	5 890	746	719	702	6 652	6 342	6 593
Anfangsbestand	163	154	118	33	35	23	196	189	141
Endbestand	154	118	115	35	23	18	189	141	134
Einfuhr ²⁾	140	177	141	0	0	0	140	178	141
Ausfuhr ²⁾	679	746	793	28	28	28	707	774	821
Verbrauch	5 376	5 090	5 241	717	703	679	6 093	5 793	5 920
dgl. kg je Kopf	66,9	62,1	63,7	8,9	8,3	8,4	75,8	70,6	72,0

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

238. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	500 - 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2011/2012							
Anzahl der Betriebe	140	27	25	16	18	26	252
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	193,2	156,5	294,3	418,7	1 074,4	4 824,9	6 962,0
Roggen	84,5	38,2	94,4	78,5	219,6	329,2	844,3
Brotgetreide insgesamt	277,7	194,7	388,6	497,1	1 294,0	5 154,1	7 806,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	405,7
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	55,6	10,7	9,9	6,3	7,1	10,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,5	5,0	6,4	16,6	66,0	.
Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	< 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2012/2013							
Anzahl der Betriebe	105	26	24	19	16	28	218
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	157,9	152,1	257,1	491,9	935,6	5 200,2	7 194,9
Roggen	65,6	47,4	79,7	77,7	199,0	344,1	813,5
Brotgetreide insgesamt	223,4	199,6	336,8	569,6	1 134,6	5 544,3	8 008,4
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	389,1
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	48,2	11,9	11,0	8,7	7,3	12,8	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,8	2,5	4,2	7,1	14,2	69,2	.
2013/2014							
Anzahl der Betriebe	102	27	26	13	16	29	213
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	154,3	144,0	326,1	338,8	923,5	5 484,9	7 371,7
Roggen	58,8	50,9	75,5	74,1	193,5	335,1	787,7
Brotgetreide insgesamt	213,0	194,9	401,6	412,9	1 117,0	5 819,9	8 159,4
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	391,9
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	47,9	12,7	12,2	6,1	7,5	13,6	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	2,6	2,4	4,9	5,1	13,7	71,3	.

Anm.: Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Jahresvermahlung in der Größenklasse 500 bis 5 000 t Vermahlung.
Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1 000 t Getreidevermahlung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

239. Getreidevermahlung, Mehlerstellung und Mehlausbeute in Handelmöhlen

4021900

Erzeugnis	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	6 748,7	7 060,1	7 147,5	6 841,6	7 194,9	7 371,7	7 493,2
Roggen	899,6	863,9	859,0	835,1	813,5	787,7	780,2
Brotgetreide insgesamt	7 648,3	7 924,0	8 006,5	7 676,8	8 008,3	8 159,4	8 273,3
Hartweizen	382,6	396,9	444,2	405,7	389,1	391,9	399,2
davon Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde ²⁾³⁾							
Weichweizen	53,3	47,6	60,9	57,6	100,4	83,8	103,4
Roggen	17,4	17,2	25,0	27,3			
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 398,3	5 618,5	5 677,1	5 595,5	5 697,2	5 975,4	6 047,6
Roggenmehl	796,9	772,1	764,7	746,1	718,7	707,9	696,4
zusammen	6 195,2	6 390,5	6 441,7	6 341,6	6 415,9	6 683,3	6 744,0
Hartweizenmehl	279,2	289,4	328,5	308,0	300,0	299,1	305,9
darunter aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl ³⁾	42,6	37,9	48,4	47,1	77,2	64,5	79,6
Roggenmehl ³⁾	15,4	15,4	22,2	24,4			
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	80,0	79,6	79,4	81,8	79,2	81,1	80,7
Roggen	88,6	89,4	89,0	89,3	88,4	89,9	89,3
Brotgetreide insgesamt	81,0	80,6	80,5	82,6	80,1	81,9	81,5
Hartweizen	73,0	72,9	74,0	75,9	77,1	76,3	76,6

1) Vorläufig. - 2) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad. - 3) Ab dem WJ 2012/13 nicht mehr getrennt ausweisbar. Quelle: BLE (423), BMEL (123).

240. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2009/2010	631 562	3 951 198	187 842	287 924	83 808
2010/2011	575 106	4 049 468	209 252	272 920	96 204
2011/2012	608 100	4 020 626	218 620	245 327	72 294
2012/2013	617 682	3 817 177	184 256	233 307	63 759
2013/2014	667 591	3 909 331	217 594	250 801	77 957
2014/2015 ¹⁾	625 610	4 039 188	215 955	234 281	66 835
Anteile in Prozent					
2009/2010	10,69	66,88	3,18	4,87	1,42
2010/2011	9,58	67,43	3,48	4,54	1,60
2011/2012	10,30	68,11	3,70	4,16	1,22
2012/2013	10,87	67,15	3,24	4,10	1,12
2013/2014	11,28	66,06	3,68	4,24	1,32
2014/2015 ¹⁾	10,49	67,74	3,62	3,93	1,12

Fußnote siehe nächste Seite. Fortsetzung Seite 229.

Noch: 240. Mahlerzeugnisse aus Getreide

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2009/2010	294 411	113 044	21 767	336 258	5 907 814
2010/2011	303 570	113 986	21 334	363 732	6 005 572
2011/2012	267 476	108 478	25 315	337 311	5 903 547
2012/2013	289 847	123 666	24 477	330 066	5 684 237
2013/2014	322 401	123 104	20 283	328 803	5 917 865
2014/2015 ¹⁾	300 290	120 199	19 762	340 546	5 962 666
Anteile in Prozent					
2009/2010	4,98	1,91	0,37	5,69	100
2010/2011	5,05	1,90	0,36	6,06	100
2011/2012	4,53	1,84	0,43	5,71	100
2012/2013	5,10	2,18	0,43	5,81	100
2013/2014	5,45	2,08	0,34	5,56	100
2014/2015 ¹⁾	5,04	2,02	0,33	5,71	100

Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2009/2010	18 278	152 064	348 194	67 115	7 770
2010/2011	19 403	141 042	358 702	53 191	7 334
2011/2012	17 362	133 541	355 651	46 546	5 994
2012/2013	16 623	113 538	352 056	42 508	4 831
2013/2014	15 652	104 655	351 021	40 868	3 795
2014/2015 ¹⁾	14 664	98 583	345 133	43 677	2 752
Anteile in Prozent					
2009/2010	2,37	19,70	45,10	8,69	1,01
2010/2011	2,54	18,44	46,91	6,96	0,96
2011/2012	2,33	17,90	47,67	6,24	0,80
2012/2013	2,31	15,81	49,01	5,92	0,67
2013/2014	2,22	14,82	49,70	5,79	0,54
2014/2015 ¹⁾	2,11	14,19	49,69	6,29	0,40

Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse			
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800	Zusammen	
Tonnen				
2009/2010	103 242	75 414	772 077	
2010/2011	109 763	75 228	764 663	
2011/2012	121 619	65 342	746 055	
2012/2013	130 908	57 850	718 314	
2013/2014	135 046	55 284	706 321	
2014/2015 ¹⁾	136 674	53 137	694 620	
Anteile in Prozent				
2009/2010	13,37	9,77	100	
2010/2011	14,35	9,84	100	
2011/2012	16,30	8,76	100	
2012/2013	18,22	8,05	100	
2013/2014	19,12	7,83	100	
2014/2015 ¹⁾	19,68	7,65	100	

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123)

241. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Teigwaren	305,0	304,2	334,8	335,3	334,6	325,9	335,9
Getreidestärke ²⁾	336,6	359,9	384,0	356,6	372,8	369,2	354,0
Gerstenmalz	1 841,6	1 790,1	1 656,6	1 724,6	1 775,6	1 783,5	1 861,0
Weizenmalz	84,2	94,5	112,9	110,0	112,2	145,5	151,7
Hafernährmittel	269,2	289,0	237,0	263,2	250,4	214,0	227,9

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 214.

1) Vorläufig. - 2) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

242. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Mengen in 1 000 t							
Weizen	3 964,9	4 318,5	4 710,9	5 357,3	4 304,6	4 467,5	4 758,6
Roggen	933,4	1 000,9	799,0	741,5	1 164,4	1 561,5	1 069,3
Gerste	2 108,0	2 235,3	2 578,4	2 033,9	2 157,1	2 075,7	2 159,6
Hafer	34,4	36,1	41,8	35,1	35,7	36,0	33,5
Mais	2 106,4	1 523,1	1 768,3	2 251,3	2 725,3	2 637,9	2 487,0
Triticale	686,6	764,8	590,0	497,8	718,6	891,6	970,8
Getreide insgesamt	9 833,6	9 878,8	10 488,5	10 916,8	11 105,7	11 670,1	11 478,8
Futtererbsen	14,0	18,7	20,2	15,6	20,2	15,9	17,1
Ackerbohnen	6,7	9,7	8,4	9,2	12,4	9,6	14,1
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten ²⁾	37,8	31,7	31,8	31,7	4,7	3,5	6,2
Hülsenfrüchte insgesamt	58,5	60,1	60,4	56,5	37,3	29,3	37,4
Raps, Sonnenblumenkerne ³⁾	38,6	13,3	13,6	11,9	138,4	176,5	154,3
Mühlennachprodukte	1 338,3	1 322,9	1 518,2	1 492,4	1 204,8	1 383,9	1 467,4
Ölkuchen insgesamt	5 959,5	6 008,9	5 917,3	6 293,1	6 097,9	6 449,1	6 668,2
Maiskleberfutter ⁴⁾	233,5	212,0	382,4	329,9	272,7	313,6	380,8
Zitrus-, Obsttrester	75,3	36,9	56,7	33,5	25,2	20,2	15,1
Melasse, Rübenschnitzel	616,0	706,4	709,5	756,7	745,3	635,2	644,9
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	302,3	478,1	533,4	555,5	193,0	239,7	252,9
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	18 455,6	18 717,4	19 680,0	20 446,6	19 820,4	20 917,7	21 099,7
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	46,6	46,1	46,2	46,7	48,8	49,2	47,4
Hülsenfrüchte insgesamt	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Raps, Sonnenblumenkerne	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,7	0,6
Mühlennachprodukte	6,3	6,2	6,7	6,4	5,3	5,8	6,1
Ölkuchen insgesamt	28,2	28,1	26,1	26,9	26,8	27,2	27,5
Maiskleberfutter	1,1	1,0	1,7	1,4	1,2	1,3	1,6
Zitrus-, Obsttrester	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	2,9	3,3	3,1	3,2	3,3	2,7	2,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung, Fischmehl, Maniokprodukte	1,4	2,2	2,3	2,4	0,8	1,0	1,0
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	87,5	87,4	86,7	87,5	87,1	88,3	87,1

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) vorläufig. - 2) Ab 2012/13 nur sonstige Hülsenfrüchte. - 3) Die Zahlen können ab 2012/13 auch Zahlen zur Verarbeitung von Ölsaaten zu Öl beinhalten, da eine Auftrennung nicht mehr möglich ist. - 4) Ab 2012/13 Kleberfutter.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

243. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	500 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2011/12							
Anzahl der Betriebe	101	92	37	43	25	15	313
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	21,7	95,9	31,5	41,6	31,4	37,4	259,6
Kälber	11,0	96,6	64,0	41,5	48,9	35,0	297,0
Rinder	128,7	779,8	966,4	1 576,4	1 677,6	1 358,9	6 487,7
Schweine	189,1	1 088,9	1 274,0	2 631,3	2 203,7	2 468,8	9 855,7
Mastgeflügel	2,6	189,7	316,6	833,2	1 880,7	1 151,8	4 000,6
Nutzgeflügel	35,4			900,2	446,0	369,0	2 124,5
Sonst. Mischfutter	28,9	97,6	39,2	47,0	36,5	93,4	342,6
Zusammen	417,4	2 348,5	2 691,6	6 071,2	6 324,8	5 514,2	23 367,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	198,7	912,5	1 155,1	2 917,8	2 951,2	2 781,5	10 916,8
in %	47,5	38,9	42,9	48,1	46,7	50,4	46,7
Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	< 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2012/13							
Anzahl der Betriebe	108	85	35	43	27	14	312
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	17,4	88,6	25,6	50,7	42,1	23,0	247,4
Kälber	16,4	127,5	24,8	39,0	56,7	34,9	299,3
Rinder	97,3	686,0	880,3	1 613,9	1 959,9	1 136,6	6 374,0
Schweine	192,0	974,2	1 360,8	2 486,8	2 438,6	2 262,4	9 714,8
Mastgeflügel	8,6	142,8	67,4	858,6	1 642,2	1 320,8	4 040,5
Nutzgeflügel	22,1	151,7	136,0	989,5	495,9	332,1	2 127,3
Sonst. Mischfutter	23,3	88,0	19,5	71,5	76,9	71,2	350,4
Zusammen	377,2	2 258,8	2 514,4	6 110,1	6 712,3	5 181,0	23 153,7
Getreideanteil							
in 1 000 t	217,2	958,8	1 139,5	3 195,4	3 047,2	2 789,8	11 348,0
in %	57,6	42,4	45,3	52,3	45,4	53,8	49,0
2013/14							
Anzahl der Betriebe	100	90	36	42	26	15	309
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	18,5	88,4	22,5	49,4	39,9	23,4	242,2
Kälber	13,7	137,1	25,4	41,5	41,3	54,3	313,4
Rinder	89,4	756,5	847,5	1 693,6	1 763,7	1 625,6	6 776,3
Schweine	143,5	972,3	1 240,8	2 397,8	2 729,2	2 184,9	9 668,5
Mastgeflügel	1,9	78,6	283,6	707,7	1 719,6	1 326,3	4 117,6
Nutzgeflügel	19,7	206,7	105,2	924,2	579,9	373,6	2 209,3
Sonst. Mischfutter	19,2	113,7	21,6	91,0	62,0	66,8	374,2
Zusammen	306,0	2 353,4	2 546,7	5 905,1	6 935,6	5 654,8	23 701,6
Getreideanteil							
in 1 000 t	154,0	986,9	1 283,4	2 967,0	3 333,2	2 960,7	11 685,2
in %	50,3	41,9	50,4	50,2	48,1	52,4	49,3

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214. Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Mischfutterherstellung in der Größenklasse 500 bis 10 000 t. Ab 2012/13 neue Grenze zur Meldepflicht 1 000 t Mischfutterherstellung pro Jahr.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

244. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Pferde	268,3	266,0	264,1	259,6	261,2	274,4	239,1
Kälber	285,0	293,1	295,5	297,0	311,3	324,5	321,0
Rinder (ohne Kälber)	6 010,5	5 959,4	6 281,8	6 487,9	6 711,1	7 111,8	6 939,0
Schweine	8 952,7	9 107,7	9 858,9	9 856,0	9 917,9	9 875,8	9 924,3
Geflügel	5 275,8	5 410,1	5 670,2	6 125,1	6 210,9	6 335,1	6 421,0
Sonstiges Mischfutter	309,6	372,6	338,4	342,9	359,2	383,6	372,4
Insgesamt	21 101,9	21 408,8	22 708,8	23 368,5	23 771,6	24 278,1	24 216,9
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0
Kälber	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	28,5	27,8	27,7	27,8	28,2	29,3	28,6
Schweine	42,4	42,5	43,4	42,2	41,7	40,7	40,9
Geflügel	25,0	25,3	25,0	26,2	26,1	26,1	26,4
Sonstiges Mischfutter	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5

Anm.: Mischfutter einschl. Mineralfutter. Siehe Vorbemerkungen auf Seite 214.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

245. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugung	8	6	6	86	72	30	10	3	3
Anfangsbestand ²⁾	10	7	4	12	6	3	1	1	1
Endbestand ²⁾	7	4	4	6	3	2	1	1	1
Einfuhr ³⁾	111	82	37	395	428	480	104	108	99
Ausfuhr	17	7	7	148	151	167	17	14	12
Inlandsverwendung	105	84	35	339	353	343	97	96	90
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	1	1	0	3	4	3	1	1	1
Verarbeitung	86	72	30	10	3	3	-	-	-
Nahrungsverbrauch	18	12	5	326	346	336	94	93	87
dgl. kg je Kopf	0,2	0,1	0,1	4,0	4,2	4,1	1,2	1,1	1,1

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

246. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Verwendbare Erzeugung	380	256	207	249	253	244	232	220
Anfangsbestand	22	16	10	13	8	18	16	18
Endbestand	16	10	13	8	18	16	18	15
Einfuhr	67	97	94	80	55	113	149	149
Ausfuhr	70	42	29	35	18	27	27	20
Inlandsverwendung								
insgesamt	383	318	275	288	279	332	352	353
Saatgut	30	23	23	26	27	38	17	15
Futter i. d. Landw. direkt	128	70	57	93	39	161	132	147
Futter über den Markt	202	169	114	89	55	68	144	136
Marktverluste	5	5	4	4	5	9	7	7
Nahrungsverbrauch	19	51	47	47	46	48	51	47
dgl. kg je Kopf	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Selbstversorgungsgrad								
in %	90	81	77	83	91	73	66	62

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

247. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	10 232	13 044	11 619	11 917	10 387	12 098	10 900	9 670
Schwund	819	683	930	953	831	968	872	578
Verwendbare Erzeugung	9 413	12 360	10 690	10 963	9 556	11 130	10 028	9 092
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	793	1 860	534	548	478	556	301	273
Saatgut	631	571	208	228	293	190	128	148
Futter	42	1 169	214	208	90	255	99	50
Nahrung direkt	120	120	112	112	96	111	74	74
Verkäufe	8 620	10 500	10 155	10 415	9 078	10 573	9 727	8 819
Marktbilanz								
Verkäufe	8 620	10 500	10 155	10 415	9 078	10 573	9 727	8 819
Einfuhr ³⁾	1 538	1 453	1 821	1 762	1 850	1 894	2 063	2 139
Ausfuhr ³⁾	2 245	2 520	4 465	5 033	4 641	5 048	5 423	4 862
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	- 134	345	140	- 543	170	86
Inlandsverwendung über den Markt	7 913	9 432	7 377	7 490	6 428	6 876	6 538	6 096
Saatgut	54	69	366	355	304	358	427	406
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	7	298	272	272	239	272	250	243
Industrielle Verwertung ⁵⁾	2 459	3 397	1 580	1 699	1 339	1 081	1 121	917
Nahrung	5 393	5 668	5 160	5 164	4 546	5 165	4 741	4 616
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	9 413	12 360	10 690	10 963	9 556	11 130	10 028	9 092
Bestandsveränderung	0	0	- 134	345	140	- 543	170	86
Einfuhr ³⁾	1 538	1 453	1 821	1 762	1 850	1 894	2 063	2 139
Ausfuhr ³⁾	2 245	2 520	4 465	5 033	4 641	5 048	5 423	4 862
Inlandsverwendung insgesamt	8 706	11 293	7 912	8 038	6 905	7 432	6 839	6 393
Saatgut	685	640	574	584	596	548	555	406
Futter	42	1 169	214	208	90	255	99	150
Verluste	7	298	272	272	239	272	250	304
Industrielle Verwertung ⁵⁾	2 459	3 397	1 580	1 699	1 339	1 081	1 121	917
Nahrungsverbrauch	5 513	5 788	5 272	5 276	4 641	5 277	4 815	4 616
dgl. kg je Kopf	66,8	70,2	64,3	64,5	56,8	64,5	58,7	56,1
dar. Kartoffelerzeugnisse	32,5	36,6	31,7	31,4	31,4	32,2	31,9	35,9
Selbstversorgungsgrad in %	108	109	135	136	138	150	147	142

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 2 ha LF, ab 2010 für Betriebe unter 5 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 248.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

248. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 810	2 810	2 878	2 211	3 012	2 110	1 912
Alkoholherstellung	171	171	164	118	152	252	-
Zusammen	2 981	2 981	3 042	2 329	3 164	2 362	.
Hieraus Herstellung von							
Stärke	657	657	717	489	646	511	446
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	188	199	192	131	131	279	-

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung, BLE (423), BMEL (123).

249. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Herstellung	687	657	717	489	646	511	446
Einfuhr	42	35	39	47	35	37	35
Ausfuhr	329	331	459	297	365	324	270
Bestandsänderungen	75	31	-86	-31	117	-41	0
Inlandsverwendung	326	330	382	270	199	265	211
Industrieverbrauch	197	201	155	157	117	134	125
Verluste	6	6	7	5	4	5	5
Nahrungsverbrauch	122	122	220	108	78	126	81
dgl. kg je Kopf	1,5	1,5	2,7	1,3	1,0	1,5	1,0
in Kartoffelwert kg je Kopf	6,1	6,4	10,8	5,9	4,4	6,4	5,0
Selbstversorgungsgrad in %	211	199	188	181	324	193	176

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

V o r b e m e r k u n g e n : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert worden ist, erhoben.

250. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung							
an/in Zuckerfabriken	23 002	25 919	23 684	29 782	28 150	23 112	30 056
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert							
in Zuckerfabriken	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596	3 724	4 680
Ausgebeuteter Zucker in %	15,8	16,5	15,2	16,0	16,3	16,1	15,6
Verwendung in Biogasanlagen	.	.	65	103	756	893	1 613

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

251. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	Juli/Juni	Oktober/September					
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Herstellung ²⁾	3 954	3 638	4 278	3 608	4 772	4 596	3 724
Anfangsbestand	672	882	778	677	427	1 086	1 456
Endbestand	882	778	677	427	1 086	1 456	1 028
Einfuhr							
als Zucker	812	718	557	641	665	631	340
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 144	1 155	1 057	1 148	1 173	1 215	1 128
Ausfuhr							
als Zucker ³⁾	1 010	1 038	1 371	1 053	1 410	1 402	1 043
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 505	1 467	1 466	1 541	1 539	1 592	1 599
Inlandsverwendung	3 183	3 110	3 156	3 052	3 002	3 079	2 977
Futter	6	6	6	7	7	7	7
Chemische Industrie	76	84	66	60	21	30	23
Energiezwecke	199	261	300	233	359	375	372
Nahrungsverbrauch	2 902	2 759	2 784	2 753	2 615	2 666	2 576
dgl. kg je Kopf	35,3	33,6	34,0	33,7	31,9	32,5	31,3
Selbstversorgungsgrad in %	127	119	140	120	168	157	129

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Enthält sonstige Abgänge ins Ausland.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

D

252. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030310

Gliederung	Juli/Juni	Oktober/September					
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Haushaltszucker	395,2	425,7	446,6	505,8	487,5	493,6	475,9
davon an							
Einzelhandel und							
Endverbraucher	318,7	338,3	345,6	371,4	368,9	373,5	349,9
Großhandel	76,4	87,4	101,1	134,4	118,7	120,1	125,9
Verarbeitungszucker zu							
Nahrungszwecken	2 248,5	2 139,5	2 141,9	2 313,1	2 275,5	2 146,5	2 155,5
für							
Süßwaren	641,9	604,1	585,4	599,1	595,9	559,8	500,9
Backwaren	202,6	191,7	193,2	200,3	188,9	315,8	331,1
Nähr- u. Backmittel	130,6	109,6	98,4	123,1	108,4	66,7	81,6
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	146,4	155,4	159,8	176,4	163,8	153,4	145,5
Speiseeis u. Milch-erzeugnisse	139,8	147,1	143,3	161,9	181,4	126,3	120,1
Wein, Sekt	18,5	18,5	14,7	14,2	10,7	16,9	24,8
Bier, Spirituosen	35,6	35,5	34,9	28,5	29,2	23,9	28,5
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	524,5	531,1	538,1	553,7	527,6	466,6	467,2
Sonstige Produkte	408,9	346,6	374,1	456,0	469,7	417,1	455,8
Nahrungsabsatz	2 643,7	2 565,2	2 588,5	2 818,9	2 763,1	2 640,1	2 631,4
davon in % an							
Groß- u. Einzelhandel,							
Endverbraucher	14,9	16,6	17,3	17,9	17,6	18,7	18,1
Verarbeitungsbetriebe	85,1	83,4	82,7	82,1	82,4	81,3	81,9
Chemische Industrie	78,4	83,9	66,0	60,0	21,2	30,1	23,0
Energiezwecke	199,0	261,0	300,0	233,0	358,7	375,3	371,6
Gesamtzuckerabsatz	2 921,1	2 910,1	2 954,5	3 111,9	3 143,0	3 045,5	3 026,1

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen. Geänderte Berechnungsgrundlage ab 2011/12.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

253. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugung	242	243	250	240	222	218	.	.
Einfuhr	606	606	601	677	721	724	.	.
Ausfuhr	186	96	91	156	154	145	.	.
Inlandsverwendung	662	752	760	762	789	797	848	836
Industrielle Verwertung	26	26	25	25	25	24	22	22
Nahrungsverbrauch	636	726	735	737	764	773	826	814
dgl. kg je Kopf	7,7	8,8	9,0	9,0	9,3	9,4	10,1	9,9
Selbstversorgungsgrad in %	37	32	33	31	28	27	30	30

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

254. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	670	692	695	685	695	699	709	737
Ertrag je Volk	kg	27,2	22,7	23,7	33,8	37,2	25,6	26,4	27,4
Erzeugung	1 000 t	18,2	15,7	16,5	23,2	25,8	17,9	19,0	20,2
Einfuhr	1 000 t	95,3	92,9	83,7	90,6	78,0	84,4	91,0	81,9
Ausfuhr	1 000 t	26,8	29,0	23,0	20,6	19,0	21,1	21,9	21,5
Nahrungsverbrauch	1 000 t	86,7	79,6	77,2	93,2	84,8	81,2	88,0	80,6
dgl. je Kopf	g	1 054	969	943	1 140	1 037	991	1 072	977
in Zuckerwert									
je Kopf	g	843	775	754	912	830	793	858	782
Selbstversorgungsgrad	%	21	20	21	25	30	22	22	25

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

255. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	623	653	653	730	779	785	696	774
Ausfuhr	315	313	337	409	466	432	448	487
Bestandsveränderung	- 20	- 65	- 5	- 4	- 19	- 35	- 72	- 60
Nahrungsverbrauch	328	406	321	324	332	388	320	347
dgl. in Kakaomasse	263	325	257	259	266	310	256	278
kg je Kopf	3,2	3,9	3,1	3,2	3,2	3,8	3,1	3,4
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	326,8	348,8	338,5	379,6	403,2	415,1	296,3	332,4
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	262,8	278,8	254,2	278,7	289,4	389,2	402,4	364,7
Kakaopulver	45,8	49,0	48,3	49,8	48,4	47,8	49,4	51,8
Kakaomasse	46,2	48,1	60,4	82,2	99,9	86,2	86,1	94,0
Kakaobutter	84,6	85,9	86,8	87,1	88,8	89,1	106,1	123,3
Zusammen								
in Bohnenwert	623	653	653	730	779	785	696	774

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

V. Gemüse, Obst

Vorbemerkungen: Als gesamte Gemüseernte werden in diesem Kapitel die nach Arten ermittelten zusammengefassten Erntemengen des konventionellen und ökologischen Anbaus sowohl im Freiland als auch in Unterglasanlagen aufgeführt. Champignons sind in der Bilanz für Gemüse enthalten.

Für die Tabellen 258 (Versorgung mit Gemüse nach Arten) und 260 (Verbrauch von Gemüse nach Arten) erfolgte eine methodische Neuberechnung bei den Warenarten Salat und sonstiges Gemüse rückwirkend bis zum Wirtschaftsjahr 2006/07. In der Bilanz für Obst sind tropische Früchte enthalten. Ab dem Kalenderjahr 2012 erfolgt vom statistischen Bundesamt eine eigene Erhebung für Strauchbeeren.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Als Gemüse- und Obsternte wird die Menge bezeichnet, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung). Die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte beinhalten die Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

256. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anbauflächen	1 000 ha	114	113	108	108	116	114	116
Erträge ¹⁾	dt/ha	305	326	312	332	330	301	323
Erzeugung	1 000 t	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830	3 418	3 765
davon unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
Anbauflächen	1 000 ha	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Erträge ¹⁾	dt/ha	104	113	108	117	102	110	127
Erzeugung	1 000 t	156	167	143	153	133	142	161

1) Errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

257. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Erzeugung	3 477	3 668	3 351	3 594	3 830	3 418	3 764
Ernteschwund	348	368	329	353	377	336	370
Verwendbare Erzeugung	3 129	3 301	3 022	3 240	3 453	3 083	3 394
Einfuhr	6 670	6 681	7 004	6 840	6 837	6 796	6 399
Ausfuhr	1 415	1 394	1 394	1 323	1 477	1 390	1 205
Inlandsverwendung	8 384	8 588	8 631	8 757	8 813	8 488	8 588
Marktverluste	844	875	857	869	897	842	861
Verbrauch ²⁾³⁾	7 540	7 713	7 774	7 888	7 916	7 646	7 727
dgl. kg je Kopf	91,9	94,4	95,1	96,4	96,5	93,0	93,6
Selbstversorgungsgrad in %	37	38	35	37	39	36	40

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Verbrauch durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

258. Versorgung mit Gemüse nach Arten2014/15 ¹⁾

1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	625	563	15	76	502	86	416	5,0
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	150	135	106	17	224	34	191	2,3
Rosenkohl	8	8	30	1	37	5	32	0,4
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	168	151	67	20	198	31	167	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	683	614	287	77	824	112	712	8,6
Sellerie	88	79	20	4	96	14	81	1,0
Porree	108	97	29	7	120	18	101	1,2
Spinat	63	57	73	9	120	10	110	1,3
Spargel	114	103	45	8	140	18	122	1,5
Erbsen	29	26	92	19	99	5	94	1,1
Bohnen	45	40	142	17	165	9	156	1,9
Kopfsalat/Eisbergsalat	190	171	83	4	249	36	213	2,6
anderer Salat ³⁾	152	137	184	33	288	44	244	3,0
Speisezwiebeln	590	531	363	105	789	105	684	8,3
Tomaten	84	76	2 342	270	2 148	100	2 048	24,8
Gurken	255	230	513	84	659	94	565	6,8
Zusammen ⁴⁾	3 352	3 017	4 391	751	6 657	720	5 936	71,9
Sonstiges Gemüse ⁵⁾	348	313	1 904	442	1 775	124	1 651	20,0
Champignons	64	64	104	12	157	17	140	1,7
Gemüse insgesamt ⁴⁾	3 764	3 394	6 399	1 205	8 588	861	7 727	93,6

Anm.: einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Radicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 5) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

259. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Herstellung	162,4	113,9	111,5	109,6	117,8	112,8	115,9
Einfuhr	1 024,2	1 015,2	1 026,8	1 038,0	1 085,6	1 038,9	950,4
Ausfuhr	139,4	118,0	127,3	145,5	149,2	142,5	125,6
Nahrungsverbrauch	1 047,2	1 011,1	1 011,1	1 000,2	1 054,2	1 009,2	940,7
dgl. kg je Kopf	12,8	12,4	12,4	12,2	12,9	12,3	11,4
Selbstversorgungsgrad in %	15,5	11,3	11,0	10,9	11,2	11,2	12,3

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Ab 2009/10 ohne Zuchtpilzkonserven; daher nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Nahrungsmittelzubereitungen sind nicht enthalten. Die Angaben in dieser Tabelle sind ausgedrückt in Frischgewicht auch in Tabelle 258 enthalten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

260. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	415	437	357	446	398	331	416
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	195	200	199	201	210	192	191
Rosenkohl	45	45	38	32	28	29	32
Blumenkohl, Grünkohl	166	170	168	169	185	168	167
Möhren, Karotten, Rote Rüben	633	678	697	679	742	714	712
Sellerie	67	73	75	86	85	79	81
Porree	108	99	99	91	110	108	101
Spinat	86	76	68	95	110	96	110
Spargel	119	123	121	127	122	127	122
Erbsen	92	92	99	96	92	98	94
Bohnen	147	146	151	147	163	158	156
Kopfsalat u. Eisbergsalat	225	239	230	237	278	226	213
anderer Salat ²⁾	274	286	293	266	270	270	244
Speisezwiebeln	611	628	596	706	656	621	684
Tomaten	1 989	2 001	2 088	2 050	2 040	2 047	2 048
Gurken	531	550	585	536	525	517	565
Champignons	160	153	160	155	150	148	140
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	1 678	1 719	1 752	1 770	1 750	1 717	1 651
Gemüse insgesamt ⁴⁾	7 541	7 713	7 774	7 888	7 916	7 646	7 727

kg je Kopf

Gemüseart	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	5,1	5,3	4,4	5,4	4,9	4,0	5,0
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,4	2,4	2,4	2,5	2,6	2,3	2,3
Rosenkohl	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Blumenkohl, Grünkohl	2,0	2,1	2,1	2,1	2,3	2,0	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	7,7	8,3	8,5	8,3	9,1	8,7	8,6
Sellerie	0,8	0,9	0,9	1,1	1,0	1,0	1,0
Porree	1,3	1,2	1,2	1,1	1,3	1,3	1,2
Spinat	1,1	0,9	0,8	1,2	1,3	1,2	1,3
Spargel	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Erbsen	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1
Bohnen	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9	1,9
Kopfsalat u. Eisbergsalat	2,7	2,9	2,8	2,9	3,4	2,7	2,6
anderer Salat ²⁾	3,3	3,5	3,6	3,2	3,3	3,3	3,0
Speisezwiebeln	7,4	7,7	7,3	8,6	8,0	7,5	8,3
Tomaten	24,2	24,5	25,5	25,0	24,9	24,9	24,8
Gurken	6,5	6,7	7,2	6,5	6,4	6,3	6,8
Champignons	2,0	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7
Sonst. Gemüse zus. ³⁾	20,4	21,0	21,4	21,6	21,3	20,9	20,0
Gemüse insgesamt ⁴⁾	91,8	94,3	95,1	96,4	96,5	93,0	93,6

Anm.: Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 257.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eichblattsalat, Endiviensalat, Feldsalat, Lollo Salat, Raddicchio, Römischer Salat, Ruccolasalat, sonstige Salate. - 3) Einschl. Rhabarber, Knollenfenchel, Meerrettich, Speisekürbisse, Zucchini, Zuckermais, Dicke Bohnen, Chicoree, Rettich, Radies und sonstiges Gemüse. - 4) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

261. Erzeugung von Obst

4040590

Gliederung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
a) Baumobst								
Anbauflächen	1 000 ha	47,8	47,7	47,3	47,0	45,4	45,3	45,1
Erträge ²⁾	dt/ha	243	267	206	228	238	206	284
Erzeugung	1 000 t	1 161	1 275	976	1 069	1 082	936	1 281
b) Strauchbeerenobst ¹⁾								
Anbauflächen	1 000 ha	4,6	4,8	4,8	4,8	6,8	7,3	7,7
Erträge ²⁾	dt/ha	43,7	56,2	53,6	44,1	40,9	44,7	46,1
Erzeugung	1 000 t	20,2	27,1	25,7	21,3	28,0	32,6	35,6
davon unter hohen begebaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern								
Anbauflächen	1 000 ha	-	-	-	-	0,1	0,1	0,2
Erträge ²⁾	dt/ha	-	-	-	-	92,6	94,0	104,2
Erzeugung	1 000 t	-	-	-	-	1,0	1,0	1,6

Anm.: Nur Marktbobstanbau, ohne Erdbeeren.

1) Bis 2011 Johannis-, Him-, Heidelbeeren und Sanddorn, ab 2012 zusätzlich Stachel-, Brombeeren und Holunder. -2) Er-rechnet.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

262. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Erzeugung	1 332	1 461	1 159	1 245	1 262	1 118	1 485
Ernteschwund	83	111	76	82	83	67	116
Verwendbare Erzeugung	1 249	1 350	1 083	1 163	1 179	1 051	1 369
Anfangsbestand	114	138	158	115	158	153	133
Endbestand	138	158	115	158	153	133	180
Einfuhr	7 716	7 889	7 738	7 495	7 383	7 573	6 638
Ausfuhr	2 888	3 013	2 930	2 686	2 689	2 642	2 373
Inlandsverwendung	6 053	6 206	5 934	5 929	5 879	6 002	5 587
Marktverluste	308	314	304	298	303	324	318
Verbrauch ²⁾	5 745	5 892	5 630	5 631	5 575	5 678	5 269
dgl. kg je Kopf	70,0	72,1	68,9	68,6	68,0	69,0	63,9
Selbstversorgungsgrad in %	20,6	21,8	18,3	19,6	20,1	17,5	24,5

Anm.: Marktbobstanbau. Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte, aber einschl. tropischer Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: BLE (422), BMEL (123).

263. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Einfuhr	4 753	4 607	4 819	4 037	3 758	3 591	3 337	3 403
Ausfuhr	758	856	825	748	667	658	648	653
Inlandsverwendung	3 995	3 751	3 994	3 290	3 091	2 933	2 689	2 750
Marktverluste	40	44	44	40	40	42	38	38
Verbrauch ²⁾³⁾	3 955	3 707	3 950	3 249	3 051	2 891	2 651	2 712
dgl. kg je Kopf	48,1	45,2	48,3	39,7	37,3	35,2	32,2	32,9

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. -3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

264. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2011/12				2012/13			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	844	1 396	2 240	37,7	910	1 223	2 133	42,7
Birnen	44	198	241	18,0	31	170	201	15,4
Süßkirschen, Sauerkirschen	52	146	198	26,2	31	150	181	17,2
Pflaumen, Zwetschen	57	43	100	56,8	36	57	92	38,7
Mirabellen, Renekloden								
Aprikosen	-	69	69	-	-	78	78	-
Pfirsiche	-	315	315	-	-	320	320	-
Johannisbeeren	9	27	35	24,7	10	29	39	26,1
Brom- u. Stachelbeeren	-	17	17	-	-	16	16	-
Himbeeren	4	69	73	5,7	4	69	73	6,1
Erdbeeren	147	169	316	46,5	148	166	314	47,2
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn								
u.a. Beerenobst	6	167	173	3,7	9	174	183	4,8
Tafeltrauben	-	503	503	-	-	458	458	-
Bananen	-	905	905	-	-	960	960	-
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	-	787	787	-	-	825	825	-
Obst insgesamt ⁶⁾	1 163	4 809	5 972	19,5	1 179	4 695	5 874	20,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 242.

Noch: **264. Versorgung mit Obst nach Arten**

Obstart	2013/14 ¹⁾				2014/15 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	757	1 315	2 073	36,5	1 033	827	1 861	55,5
Birnen	37	182	219	16,8	41	198	238	17,1
Stückirschen, Sauerkirschen	34	168	202	16,7	49	126	176	28,1
Pflaumen, Zwetschen	50	53	102	48,6	51	45	96	53,4
Mirabellen, Renekloden								
Aprikosen	-	75	75	-	-	71	71	-
Pfirsiche	-	331	331	-	-	297	297	-
Johannisbeeren	12	30	42	28,6	12	21	33	36,9
Brom- ³⁾ u. Stachelbeeren	2	15	17	11,3	2	14	17	12,7
Himbeeren	5	69	74	6,5	5	72	77	6,8
Erdbeeren	142	166	308	46,2	160	140	301	53,4
Brom-, Heidel-, Preisel-Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	12	197	209	5,7	14	187	201	7,0
Tafeltrauben	-	470	470	-	-	424	424	-
Bananen	-	1 042	1 042	-	-	1 049	1 049	-
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	-	818	818	-	-	793	793	-
Obst insgesamt ⁶⁾	1 051	4 931	5 982	17,6	1 369	4 265	5 634	24,3

Anm.: Marktobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen und Pfirsiche. Einschl. Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ab 2013/14 mit Brombeeren. -

4) Ab 2013/14 ohne Brom- und Preiselbeeren, mit Holunder, Sanddorn u.a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

265. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Verbrauch ⁴⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	490	520	511	427	447	512	384	391
Clementinen u.a.	285	322	343	348	347	329	336	334
Zitronen	131	122	119	120	122	125	124	125
Pampelmusen u.a. Zitrusfrüchte	80	83	85	66	51	51	63	53
Frische Zitrusfrüchte zusammen	986	1 046	1 058	961	967	1 016	907	903
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 987	2 661	2 892	2 289	2 084	1 875	1 744	1 809
Insgesamt ³⁾	3 955	3 707	3 950	3 250	3 051	2 891	2 651	2 648
Verbrauch ⁴⁾ kg je Kopf								
Apfelsinen	6,0	6,3	6,2	5,2	5,5	6,2	4,7	4,7
Clementinen u.a.	3,5	3,9	4,2	4,3	4,2	4,0	4,1	4,0
Zitronen	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Pampelmusen u. a. Zitrusfrüchte	1,0	1,0	1,0	0,9	0,6	0,6	0,8	0,6
Frische Zitrusfrüchte zusammen	12,0	12,7	12,9	11,8	11,8	12,4	11,0	10,9
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	36,3	32,4	35,4	28,0	25,5	22,9	21,2	21,9
Insgesamt ³⁾	48,3	45,2	48,3	39,7	37,3	35,2	32,2	32,1

Anm.: Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 3) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen. - 4) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

266. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 377	2 295	2 449	2 173	2 118	2 058	2 010	1 730
Birnen	267	214	234	216	227	189	205	224
Kirschen	188	178	187	171	189	175	194	167
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	88	90	103	92	92	85	94	88
Aprikosen	58	57	64	65	64	73	69	66
Pfirsiche	298	305	303	313	295	299	309	277
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	109	111	117	124	122	125	128	123
Erdbeeren	276	270	283	294	292	290	284	276
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	160	141	139	159	165	174	198	190
Tafeltrauben	549	517	481	456	476	432	440	397
Bananen	868	890	881	842	851	903	980	986
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	663	676	652	723	741	775	767	745
Obst insgesamt ⁶⁾	5 901	5 744	5 892	5 630	5 631	5 575	5 678	5 268
Verbrauch²⁾ kg je Kopf								
Äpfel	28,9	28,0	30,0	26,6	25,9	25,1	24,4	21,0
Birnen	3,2	2,6	2,9	2,6	2,8	2,3	2,5	2,7
Kirschen	2,3	2,2	2,3	2,1	2,3	2,1	2,4	2,0
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1
Aprikosen	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8
Pfirsiche	3,6	3,7	3,7	3,8	3,6	3,6	3,8	3,4
Johannis-, Stachel-, Brom- und Himbeeren ³⁾	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5
Erdbeeren	3,4	3,3	3,5	3,6	3,6	3,5	3,4	3,3
Brom-, Heidel-, Preisel-, Holunderbeeren, Sanddorn u.a. Beerenobst ⁴⁾	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,4	2,3
Tafeltrauben	6,7	6,3	5,9	5,6	5,8	5,3	5,4	4,8
Bananen	10,6	10,8	10,8	10,3	10,4	11,0	11,9	11,9
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	8,1	8,2	8,0	8,8	9,1	9,4	9,3	9,0
Obst insgesamt ⁶⁾	71,8	70,0	72,1	68,9	68,8	68,0	69,0	63,9

Anm.: Marktoberbau, einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht, Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 262. - 3) Ab WJ 2013/14 mit Brombeeren. - 4) Ab 2013/14 ohne Brom- u. Preiselbeeren, mit Holunderbeeren, Sanddorn u. a. Beerenobst. - 5) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenfrüchte, Trockenfrüchte aber einschl. tropischer Früchte. - 6) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

267. Versorgung mit Schalenobst

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Einfuhr	444	449	464	485	464	476	518	515
Ausfuhr	124	120	120	120	113	119	124	130
Inlandsverwendung	320	328	343	366	350	357	393	385
Marktverluste	6	7	7	7	7	7	8	8
Verbrauch²⁾	314	322	336	358	343	350	385	377
dgl. kg je Kopf	3,8	3,9	4,1	4,4	4,2	4,3	4,7	4,6

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

268. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Einfuhr	169	155	147	156	148	150	154	143
Ausfuhr	39	37	33	32	32	32	29	28
Inlandsverwendung	130	117	114	124	116	118	125	115
Marktverluste	3	2	2	2	2	2	3	2
Verbrauch²⁾	128	115	112	122	114	115	123	113
dgl. kg je Kopf	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig. - 2) Evtl. Differenzen zwischen Gesamtsumme und Einzelpositionen durch Rundungen.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

269. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾	2014/15 ¹⁾
Herstellung	157,0	182,5	161,0	163,5	162,1	169,0	177,7
Einfuhr ²⁾	600,8	539,3	555,4	572,9	542,7	552,0	459,6
Ausfuhr ²⁾	226,5	199,6	214,1	218,3	217,3	220,1	213,8
Verbrauch	531,3	522,2	502,3	518,1	487,5	500,9	423,5
dgl. kg je Kopf	6,5	6,4	6,1	6,3	5,9	6,1	5,1
Selbstversorgungsgrad							
in %	30	35	32	32	33	34	42

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 262 enthalten. Ab 2009 durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Die Angaben in dieser Tabelle sind ausgedrückt in Frischgewicht auch in Tabelle 262 enthalten

1) Vorläufig. - 2) Produktgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BOGK, BLE (422), BMEL (123).

VI. Fleisch

Vor bemerkungen: Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Die Schlachtgewichte wurden bis 2008 gemäß der 4. DVO des Fleischgesetzes in Kaltgewicht und ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste angegeben.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt (s. Tab. 312 und 317). Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 274 im Einzelnen aufgeführt.

Die **Schlachtungen** an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 278) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

271. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere

kg je Tier ¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Großrinder zus.	297,2	323,8	328,9	331,0	335,1	334,8	335,8	337,7	336,6
dav. Ochsen	337,8	327,8	312,5	326,9	330,6	331,0	332,5	331,3	336,2
Bullen	332,2	361,0	368,2	371,7	375,8	376,9	380,1	383,6	384,4
Kühe	271,2	297,2	301,6	300,9	304,8	304,3	302,4	301,2	298,9
Färsen	254,9	287,1	288,6	288,8	292,4	292,8	294,4	295,0	294,4
Kälber	112,6	125,8	125,5	135,7	136,6	136,5	136,9	140,6	141,5
Schweine	86,9	92,0	93,8	94,1	94,3	94,8	94,6	94,5	94,8
Schafe	19,5	20,6	22,0	20,6	20,3	20,4	20,0	19,9	20,0
Geflügel									
dar. Suppenhühner	.	.	.	.	1,4	1,3	1,2	1,3	1,3
Jungmasthühner	.	.	.	.	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5
Enten	.	.	.	.	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2
Gänse	.	.	.	.	4,8	4,9	4,9	4,8	4,9
Truthühner	.	.	.	.	12,5	12,3	12,3	12,5	12,6

1) Ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 000 Stück									
Großrinder	G	3 764	3 354	3 437	3 438	3 347	3 377	3 172	3 252
	H	103	60	48	44	39	33	31	30
	zus.	3 867	3 414	3 485	3 482	3 386	3 310	3 203	3 282
Kälber	G	406	352	302	317	377	404	315	320
	H	13	7	5	4	4	6	3	3
	zus.	419	359	307	322	381	410	318	324
Schweine	G	42 644	47 879	56 068	58 414	59 550	58 213	58 622	58 735
	H	600	373	247	212	186	153	133	118
	zus.	43 244	48 252	56 315	58 626	59 736	58 366	58 755	58 852
Schafe u. Ziegen	G	914	1 025	1 099	1 041	1 165	1 067	1 023	941
	H	1 260	1 238	768	866	837	750	655	53
	zus.	2 175	2 262	1 868	1 907	2 001	1 817	1 678	994
Pferde	G	16	10	9	10	12	12	11	9
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	17	10	9	10	12	12	11	9
1 000 t Schlachtgewicht ²⁾									
Großrinder	G	1 219	1 103	1 133	1 147	1 113	1 089	1 062	1 087
	H	32	19	15	14	12	11	10	10
	zus.	1 251	1 122	1 148	1 161	1 125	1 099	1 072	1 097
Kälber	G	51	44	41	43	53	57	44	45
	H	1	1	1	0	0	1	0	0
	zus.	52	45	42	44	53	58	45	46
Schweine	G	3 923	4 465	5 241	5 468	5 599	5 460	5 494	5 509
	H	58	35	23	20	18	14	13	11
	zus.	3 982	4 500	5 265	5 488	5 616	5 474	5 507	5 520
Schafe u. Ziegen	G	19	23	23	22	25	23	21	20
	H	26	27	16	18	18	16	13	1
	zus.	45	50	40	40	42	39	34	21
Pferde	G	4	3	2	3	3	3	3	2
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	4	3	2	3	3	3	3	2
Innereien	zus.	328	343	490	514	544	586	606	649
Geflügel	zus.	801	1 064	1 315	1 404	1 449	1 452	1 457	1 550
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	85	80	75	70	70	65
Insgesamt		6 554	7 216	8 385	8 730	8 892	8 768	8 838	8 989

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMEL (123).

273. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St ¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 565	2 639	2 506	2 547	2 452
SG pauschal	1 120	284	188	120	86	.	.	.
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	13	13	.	.	.
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 699	2 738	2 506	2 547	2 452
Kälber ²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	24	28	28	26	22
SG pauschal	238	272	225	201	206	216	207	206
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	1	1	.	.	.
Gesamtanlieferung	388	313	246	225	235	244	233	228
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	48 593	51 219	49 211	48 890	50 585
SG pauschal	868	365	619	645	461	.	.	.
LG und Handelsklassen LG pauschal	334 700	267	185	169	183	-	-	.
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	49 407	51 863	49 211	48 890	50 585
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	74	81	58	57	46
LG und Handelsklassen LG pauschal	7 53	147	161	66	87	.	.	.
Gesamtanlieferung	389	258	265	140	167	58	57	46

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	22	23	23	21	22
Jungrinder	E-P	38	.	.	2	5	.	.	5
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 072	1 130	1 066	1 079	1 075
darunter	U	283	300	306	337	367	.	.	.
	R	699	379	316	333	351	.	.	.
	O	578	332	301	329	339	.	.	.
Färsen	E-P	608	322	263	310	344	335	336	327
darunter	U	48	49	42	52	62	.	.	.
	R	226	110	97	126	141	.	.	.
	O	2 498	132	95	92	99	.	.	.
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 090	1 071	1 042	1 058	1 012
darunter	U	55	74	70	59	63	.	.	.
	R	298	217	207	185	195	.	.	.
	O	569	552	533	490	486	.	.	.
Ochsen	E-P	24	25	22	19	18	15	13	12
Schweine									
Schweine	E-V	29 925	33 587	40 365	48 583	51 219	49 211	48 890	50 585
darunter	E	13 276	20 548	25 625	32 377	35 554	35 073	23 975	23 892
	U	10 342	8 807	10 019	11 571	10 981	9 070	6 284	5 510
	M1	569	769	950	1 048	1 090	1.051	931	911

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FIGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder. - 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine: E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

274. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht

Prozent ¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe		nicht festgelegt		4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Q u e l l e : BLE (423), BMEL (123).

275. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten

t Schlachtmenge ¹⁾

4050600

Geflügelart	2000	2005	2009	2010	2012	2013	2014
Jungmasthühner	406 420	567 300	749 441	802 861	863 509	910 243	971 723
Suppenhennen	34 135	37 817	36 427	34 269	39 781	40 637	41 471
Enten	31 568	40 071	62 492	61 354	57 562	44 781	44 809
Gänse	1 632	1 710	2 378	2 650	2 623	2 602	2 947
Trut- und Perlhühner	289 169	384 765	438 006	478 484	464 159	458 076	465 248
Insgesamt ²⁾	762 924	1 031 663	1 288 744	1 379 701	1 427 744	1 456 451	1 526 311
dar. frisch abgegeben	523 425	732 751	973 369	1056 470	1 100 884	1 161 070	1 228 225

1) Bis 2009: Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren. Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Ab 2010: Einschließlich Strauße, Fasane,
Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

276. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte

2014

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht
			von bis unter Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	kg je Tier
Geflügel insgesamt ¹⁾	243	725 078	181	1 257	62	723 821	2,11
darunter							
Jungmasthühner	123	634 456	95	897	28	633 559	1,53
Suppenhühner	94	32 673	87	298	7	32 375	1,27
Enten	117	20 272	108	183	9	20 089	2,21
Gänse	136	600	130	229	6	371	4,91
Truthühner	114	37 070	95	116	19	36 955	12,55

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

277. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2013					
Bruttoeigenerzeugung	1 274,6	51,3	4,7	383,8	1 714,3
Einfuhr Lebendgeflügel	39,8	0,0	0,0	81,7	121,6
Ausfuhr Lebendgeflügel	349,1	1,9	0,0	3,5	354,6
Nettoerzeugung	965,2	49,4	4,7	462,0	1 481,3
Einfuhr ²⁾	586,0	41,8	27,1	171,7	826,5
Ausfuhr ²⁾	553,7	23,1	1,0	165,4	743,2
Verbrauch	997,5	68,0	30,8	468,3	1 564,6
dgl. kg je Kopf	12,2	0,8	0,4	5,7	19,1
Selbstversorgungsgrad in %	127,8	75,4	15,2	82,0	109,6
2014 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 338,6	51,2	4,9	389,9	1 784,5
Einfuhr Lebendgeflügel	37,7	0,1	0,0	82,5	120,3
Ausfuhr Lebendgeflügel	349,2	2,0	0,0	3,3	354,5
Nettoerzeugung	1 027,1	49,3	4,9	469,1	1 550,3
Einfuhr ²⁾	549,3	43,6	23,7	165,1	781,6
Ausfuhr ²⁾	576,5	21,3	1,8	158,7	758,3
Verbrauch	999,9	71,5	26,8	475,5	1 573,6
dgl. kg je Kopf	12,1	0,9	0,3	5,8	19,1
Selbstversorgungsgrad in %	133,9	71,6	18,2	82,0	113,4

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.
Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

278. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	2003	2004-2006	2007	2008-2010	2011	2011	2015
Bestand insgesamt ¹⁾	0,1	-	13,0	-	-	-	-
dav. Rindfleisch ²⁾	0,1	-	-	-	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	-	-	13,0	-	40,3	40,3	8,0

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2010 wurde keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EG zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.

Q u e l l e: BLE (513), BMEL (123).

279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

4050700

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 208,0	1 219,9	1 201,8	1 226,4	1 200,8	1 163,1	1 135,6	1 162,9
Einfuhr leb. Tiere	28,7	21,3	35,9	29,3	24,2	23,1	23,3	20,4
Ausfuhr leb. Tiere	50,9	41,8	48,0	50,8	54,4	39,9	41,4	48,0
Nettoerzeugung	1 185,7	1 199,4	1 189,6	1 205,0	1 170,6	1 146,3	1 117,6	1 135,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	362,3	361,0	380,2	409,9	448,8	407,8	403,1	382,1
Ausfuhr Fleisch ³⁾	502,8	553,3	546,2	569,9	544,5	487,8	464,8	471,0
Verbrauch ⁴⁾	1 045,2	1 007,2	1 023,6	1 045,0	1 074,8	1 066,2	1 055,9	1 046,4
dgl. kg je Kopf	12,7	12,3	12,5	12,8	13,1	13,0	12,9	12,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	8,7	8,4	8,6	8,8	9,0	8,9	8,8	8,7
Selbstversorgungsgrad in %	116	121	117	117	112	109,1	107,6	111,1
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	4 533,6	4 605,6	4 756,2	4 927,6	5 109,1	5 042,9	5 013,1	5 042,3
Einfuhr leb. Tiere	525,9	622,0	664,1	688,2	634,0	590,4	665,0	635,0
Ausfuhr leb. Tiere	74,4	106,0	155,7	127,3	124,0	159,3	171,0	157,0
Nettoerzeugung	4 985,2	5 121,6	5 264,5	5 488,4	5 619,1	5 474,0	5 507,1	5 520,3
Anfangsbestand	0,0	13,0	-	-	-	-	-	-
Endbestand	13,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	1 154,0	1 169,2	1 143,0	1 146,1	1 148,9	1 151,4	1 152,1	1 130,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 574,7	1 844,3	1 985,3	2 154,0	2 301,2	2 306,2	2 346,7	2 355,0
Verbrauch ⁴⁾	4 551,4	4 459,6	4 422,2	4 480,5	4 466,8	4 319,2	4 312,5	4 295,3
dgl. kg je Kopf	55,3	54,3	54,0	54,8	54,6	52,7	52,5	52,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,9	39,2	38,9	39,5	39,4	38,0	37,9	37,6
Selbstversorgungsgrad in %	100	103	108	110	114	116,8	116,2	117,4
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	43,4	41,3	39,6	40,4	42,0	38,6	34,4	31,2
Einfuhr leb. Tiere	1,6	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,5	1,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,1	0,8	1,0	1,0	0,7	0,7	0,4	0,3
Nettoerzeugung	43,9	41,5	39,6	40,4	42,5	39,0	35,6	32,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	53,2	52,8	49,3	45,3	52,6	41,0	45,3	37,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	11,7	13,4	13,0	11,6	9,7	8,7	9,9	7,8
Verbrauch ⁴⁾	85,4	80,9	75,9	74,1	85,3	71,3	71,0	62,2
dgl. kg je Kopf	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5
Selbstversorgungsgrad in %	51	51	52	55	49	54,1	48,5	50,1
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,9	3,6	3,3	3,6	4,0	3,9	3,5	3,0
Einfuhr leb. Tiere	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	1,8	1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	1,0	1,1
Nettoerzeugung	2,6	2,5	2,5	2,6	3,1	3,1	2,9	2,2
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2,2	2,8	2,5	1,5	0,8	0,8	0,9	0,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1,6	2,3	2,0	1,4	0,6	0,4	0,3	0,2
Verbrauch ⁴⁾	3,1	3,1	3,0	2,7	3,3	3,5	3,4	2,6
dgl. kg je Kopf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	123	116	110	131	122	112,3	101,5	113,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 251.

Noch: 279. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten

1 000 t Schlachtgewicht ¹⁾

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	349,1	432,1	453,8	474,3	516,4	550,5	562,2	603,7
Einfuhr leb. Tiere	30,5	45,5	51,6	53,6	52,9	54,2	63,3	64,7
Ausfuhr leb. Tiere	8,5	11,2	15,7	14,0	14,8	17,7	19,4	19,8
Nettoerzeugung	371,0	466,4	489,7	513,9	554,5	587,1	606,1	648,6
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	82,9	108,5	96,1	80,4	96,0	102,8	92,1	93,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	388,1	527,9	539,6	537,1	597,2	638,3	650,6	681,9
Verbrauch ⁴⁾	65,8	47,0	46,2	57,2	53,3	51,6	47,6	60,3
dgl. kg je Kopf	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	530	920	981	830	968	1 066	1 182	1 000,8
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	1 273,0	1 391,0	1 459,8	1 623,0	1 680,8	1 694,7	1 714,3	1 784,5
Einfuhr leb. Tiere	79,0	86,8	100,9	78,1	107,6	120,0	121,6	120,3
Ausfuhr leb. Tiere	200,9	203,8	245,5	296,6	339,6	362,5	354,6	354,5
Nettoerzeugung	1 151,0	1 274,0	1 315,2	1 404,4	1 448,8	1 452,2	1 481,3	1 550,3
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	852,3	815,5	835,3	789,0	796,9	800,0	826,5	781,6
Ausfuhr Fleisch ³⁾	539,6	589,1	610,7	660,6	688,1	724,0	743,2	758,3
Verbrauch ⁴⁾	1 463,8	1 500,5	1 539,8	1 532,8	1 557,5	1 528,7	1 564,6	1 573,6
dgl. kg je Kopf	17,8	18,3	18,8	18,7	19,0	18,7	19,1	19,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	10,6	10,9	11,2	11,2	11,3	11,1	11,3	11,4
Selbstversorgungsgrad in %	87	93	95	106	108	110,9	109,6	113,4
Sonstiges Fleisch ⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	89,7	89,8	84,7	79,8	74,8	69,7	64,8	64,8
Einfuhr leb. Tiere	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,4	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2
Nettoerzeugung	90,0	90,0	85,0	80,0	75,0	70,0	65,0	65,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	95,0	90,6	76,0	62,1	65,4	63,2	64,3	69,5
Ausfuhr Fleisch ³⁾	19,7	23,2	16,9	14,5	16,3	13,2	15,2	14,4
Verbrauch ⁴⁾	165,4	157,3	144,1	127,6	124,1	120,1	114,2	120,0
dgl. kg je Kopf	2,0	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	54	57	59	63	60	58	56,7	53,9
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	7 500,6	7 783,3	7 999,0	8 375,0	8 627,9	8 563,4	8 527,9	8 692,3
Einfuhr leb. Tiere	666,7	777,6	854,4	851,0	820,9	789,9	875,6	842,7
Ausfuhr leb. Tiere	337,9	365,4	467,4	491,4	553,3	581,6	587,9	581,0
Nettoerzeugung	7 829,4	8 195,5	8 386,1	8 734,7	8 913,5	8 771,7	8 815,6	8 953,9
Anfangsbestand	0,0	13,0	-	-	-	-	-	-
Endbestand	13,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 601,9	2 600,3	2 582,4	2 534,4	2 609,4	2 567,0	2 584,3	2 495,3
Ausfuhr Fleisch ³⁾	3 038,2	3 553,4	3 713,6	3 949,1	4 157,7	4 178,7	4 230,6	4 288,7
Verbrauch ⁴⁾	7 380,1	7 255,5	7 254,9	7 319,9	7 365,2	7 160,0	7 169,2	7 160,5
dgl. kg je Kopf	89,7	88,3	88,6	89,5	90,1	87,4	87,3	86,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	61,5	60,6	60,7	61,3	61,7	59,8	59,7	59,3
Selbstversorgungsgrad in %	102	107	110	114	117	119,6	119,0	121,4

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 1. FIGDV in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

VII. Fische

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 289) ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik. Ferner sind Ergebnisse der Aquakulturstatistik nachgewiesen.

280. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	9	9	9	9	9	9	8	7
BRZ (1 000)	38,6	38,6	37,8	37,8	37,8	37,8	34,8	33,6
durchschnittliches Alter (Jahre)	18,0	18,9	20,1	21,1	22,1	23,1	24,1	25,6
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	1 865	1 817	1 760	1 666	1 581	1 550	1 524	1 485

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ. - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Q u e l l e: BLE (522), BMEL (613).

281. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nordsee ²⁾	101,1	70,3	76,2	77,9	79,0	108,5	95,4
Ostsee	27,8	56,4	44,5	36,1	35,9	36,6	32,4
Westbrit. Gewässer	43,6	37,3	45,5	51,2	41,5	55,2	64,3
Nördl. der Azoren ³⁾	8,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Norwegische Küste ⁴⁾	15,7	26,6	24,9	22,0	23,7	14,2	8,0
Grönland	6,9	6,9	7,2	12,9	10,7	9,8	10,7
Färöer	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8
Sonstige Fanggebiete	13,2	34,9	34,7	37,2	14,6	0,0	19,2
Insgesamt	217,3	232,5	233,1	237,4	205,4	224,2	233,9

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Q u e l l e: BLE (522), BMEL (123).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾									
Große Hochseefischerei	36,6	35,1	19,1	15,6	11,5	31,8	21,2	15,3	20,3
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	64,2	54,6	50,9	42,1	42,3	52,6	49,9	47,1	43,1
Insgesamt	100,8	89,7	70,0	57,7	53,8	84,4	71,1	62,4	63,4
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾									
Große Hochseefischerei	34,8	28,4	24,7	19,8	24,1	33,7	38,3	24,6	24,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	66,4	70,6	71,6	51,3	54,9	69,0	81,6	78,6	72,6
Insgesamt	101,2	99,0	96,3	71,1	78,9	102,7	119,9	103,2	103,2

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 284). Q u e l l e: BLE (523), BMEL (123).

283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾²⁾								
Hering	24,6	25,3	14,9	12,1	19,2	19,0	22,1	14,9
Makrele	11,0	5,6	5,5	3,6	10,9	6,9	4,9	4,4
Kabeljau	8,1	7,3	6,4	7,5	5,9	7,4	4,4	5,0
Schellfisch	0,1	0,2	0,4	1,1	0,6	0,4	0,1	0,8
Seelachs	2,2	1,9	2,1	1,9	2,8	2,3	1,1	0,7
Rotbarsch	0,3	0,0	0,0	0,0	0,6	1,6	1,8	1,8
Krabben und Krebse	11,5	13,5	11,7	14,8	13,5	14,4	11,6	11,4
Muscheln	5,9	5,1	3,7	3,5	16,1	6,8	4,8	6,4
Sonstige Fische	18,4	11,1	12,9	9,3	15,0	12,3	10,2	18,0
Insgesamt	82,1	70,0	57,7	53,8	84,6	71,1	61,0	63,4
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾²⁾								
Hering	15,0	7,7	8,6	4,8	4,0	7,9	8,4	4,9
Makrele	10,3	9,9	5,0	3,2	0,0	6,4	4,9	3,9
Kabeljau	19,1	17,9	17,2	14,7	6,9	16,9	8,5	9,9
Schellfisch	1,0	0,6	0,7	3,2	0,0	1,3	0,4	0,3
Seelachs	2,7	2,8	2,6	3,2	2,7	4,0	1,6	1,0
Rotbarsch	4,0	0,4	0,0	0,0	0,0	3,2	3,4	3,2
Krabben und Krebse	34,7	37,3	41,6	34,5	24,7	50,3	51,6	41,3
Muscheln	1,6	8,4	7,1	3,3	24,9	9,3	8,2	14,4
Sonstige Fische	13,6	13,6	13,4	12,0	5,8	20,6	16,2	17,8
Insgesamt	101,2	99,0	96,2	78,9	102,7	119,9	103,2	96,7

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 284). - 2) Nur verkaufte Ware, ohne Fischmehl und Futterfisch. Q u e l l e: BLE (522), BMEL (123).

284. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Wert (Erlös)	Mill. €	130,3	120,4	102,3	115,5	99,4	53,0	87,6	112,6
Menge ¹⁾	1 000 t	185,5	178,0	141,3	160,2	137,8	119,5	147,3	147,5
dar. angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	37,2	38,4	35,8	44,3	36,2	23,3	23,0	28,9
Niederlande	1 000 t	64,9	60,7	58,4	64,8	60,2	75,9	110,1	105,6

1) In Anlandegewicht. Q u e l l e: BLE (522), BMEL (123).

285. Durchschnittserlöse nach Fischarten

€ je kg Anlandegewicht

4060600

Fischart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Große Hochseefischerei								
Hering	0,47	0,28	0,45	0,45	0,45	0,45	0,44	0,46
Makrele	0,86	0,85	0,90	0,90	0,84	0,93	0,90	0,90
Kabeljau	6,30	5,49	2,48	3,31	2,13	3,10	2,40	3,01
Schellfisch	5,41	4,81	2,77	3,12	3,01	3,41	2,86	4,86
Seelachs	2,21	2,38	2,11	2,60	2,84	2,84	3,13	1,60
Rotbarsch	3,92	1,56	1,27	1,83	1,37	2,24	1,84	1,86
Sonstige Fische	0,46	0,51	0,60	0,72	0,61	1,64	0,96	0,59
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,25	0,29	0,33	0,36	0,40	0,41	0,37	0,31
Kabeljau	2,15	2,07	1,12	1,76	1,82	1,38	3,44	3,17
Schellfisch	1,92	1,82	1,66	1,75	1,75	1,09	1,66	1,84
Seelachs	0,99	0,93	0,97	1,24	1,44	1,47	1,21	1,41
Rotbarsch	2,13	0,61	2,04	0,59	.	.	2,72	2,80
Scholle	1,95	1,81	1,31	1,24	1,32	1,01	1,22	1,24
Krabben und Krebse	3,48	3,35	2,69	2,49	2,10	3,84	4,41	3,54
Miesmuschel	1,39	1,40	1,26	0,84	1,45	1,38	1,68	2,17
Sonstige Fische	0,57	0,71	0,43	0,59	2,10	0,86	0,92	0,98

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

286. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur
nach Erzeugungsverfahren

2014

4061000

Erzeugungsverfahren	Betriebe			Erzeugte Menge		
	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser	insgesamt	Süßwasser	Salzwasser
	Anzahl			kg		
Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur						
insgesamt ¹⁾	5 977	5 961	16	26 293 934	20 901 414	5 392 520
und zwar mit Erzeugung von						
Fischen zusammen	5 952	5 947	5	20 936 355	20 824 055	112 300
Teiche	3 838	3 838	-	6 073 542	6 073 542	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2 638	2 638	-	12 490 210	12 490 210	-
Kreislaufanlagen	48	47	1	2 212 383	.	.
Netzgehege	18	15	3	.	103 380	.
Sonstige Verfahren	3	2	1	.	.	.
Krebstieren zusammen	46	46	-	.	.	-
Teiche	43	43	-	2 491	2 491	-
Becken/Fließkanäle/ Forellenteiche	2	2	-	.	.	-
Kreislaufanlagen	3	3	-	50	50	-
Netzgehege	-	-	-	-	-	-
sonstige Verfahren	-	-	-	-	-	-
Weichtieren	11	-	11	5 279 590	-	5 279 590
Rogen/Kaviar	42	40	2	69 865	.	.
Algen u. sonstigen aquatischen						
Organismen	2	1	1	.	.	.

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

287. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur
sowie erzeugte Menge nach Größenklassen
2014

4061100

Erzeugung	Zahl der Betriebe		Erzeugung (kg) in Betrieben mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg				
	insgesamt	dar.: mit ökolo- gischer Be- wirtschaf- tung ¹⁾	Insgesamt	unter 1000	1 000 bis 3000	3000 bis 5000	5000 und mehr
Fische insgesamt	5 952	159	20 936 355	795 025	892 551	644 824	18 603 955
darunter							
Bachforelle	418	14	675 832	47 353	72 813	85 288	470 378
Regenbogenforelle	2 501	56	8 465 858	259 403	289 092	305 872	7 611 491
Lachsforelle	260	11	1 470 946	42 069	103 984	81 670	1 243 223
Bachsäibling	256	12	519 334	33 623	57 747	22 500	405 464
Elsässer Saibling	268	11	1 542 145	30 224	49 015	39 200	1 423 706
Gemeiner Karpfen	3 812	116	5 284 985	539 699	631 572	299 169	3 814 545
Schleie	709	23	146 416	54 968	36 201	25 247	30 000
Zander	303	15	73 772	.	11 340	.	32 400
Hecht	317	15	53 067	32 402	.	-	.
Europäischer Aal	17	-	926 951	.	.	-	925 000
Europäischer Wels	106	5	163 372	10 489	7 683	.	.
Afrikanischer Raubwels	7	-	876 265	-	.	-	.
Sibirischer Stör	53	3	256 533	.	16 635	.	229 805
Sonstige Fische	545	32	480 879	67 815	57 040	18 375	337 649

Anm.: Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

1) Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

288. Versorgung mit Fischen
1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Anlandungen zusammen	305,7	273,7	273,6	255,2	225,0	246,8	257,1
im Inland	78,7	69,8	66,3	93,1	81,5	70,3	70,8
im Ausland	186,3	162,7	166,7	144,1	123,9	153,9	163,1
Binnenfischerei ²⁾³⁾	40,7	41,2	40,5	18,0	19,6	22,6	23,2
Einfuhr	2 020,1	1 915,0	1 988,9	2 050,6	1 951,8	1 909,0	1 881,6
Ausfuhr	1 050,2	945,0	974,3	1 043,8	997,8	1 057,0	992,1
Inlandsverwendung	1 275,6	1 243,7	1 288,2	1 262,0	1 180,6	1 096,7	1 136,5
Futter	3,0	2,0	2,0	2,0	3,0	8,0	7,0
Nahrungsverbrauch	1 272,6	1 241,7	1 286,2	1 260,0	1 178,0	1 088,7	1 129,5
dgl. kg/Kopf ⁴⁾	15,5	15,2	15,7	15,4	14,4	13,5	14,0
Selbstversorgungsgrad in % ⁵⁾	24,0	22,0	21,2	20,2	19,2	22,3	21,7

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. Aquakultur, Fluss- und Seenfischerei. - 3) Ab 2011: Statistisches Bundesamt. Aquakultur. -

4) Berechnet mit Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987. - 5) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE (523), BMEL (123).

289. Herstellung von Fischerzeugnissen
1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	.	7,9	8,5	8,6	10,1	10,6	12,2
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	88,8	104,5	113,7	142,1	109,3	122,2	129,4
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	192,7	169,6	169,7	168,9	170,4	165,2	177,9
Räucherfisch	15,1	15,0	15,2	16,4	20,5	21,9	23,7
Fischsalate	25,7	27,2	28,2	28,0	29,0	27,3	25,1
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	179,8	173,5	170,3	170,3	153,8	144,6	127,6
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	12,4	13,6	15,8	13,3	8,6	8,2	8,0

1) In Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieberichterstattung. - 2) Vorläufig. - 3) Frisch oder gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt oder paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet oder haltbar gemacht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (523), BMEL (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert worden ist. Bei den Molkereien werden erhoben: Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und MilCHFett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molkereien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit B u t t e r wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

290. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen
mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung
und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009	2012	2013	2014
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung							
mit eigener Anlieferung	187	166	159	148	112	109	109
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46	35	35	34
Zusammen	217	195	198	194	147	144	143
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von							
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14	13	12	11
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7	8	8	8
Milchwirtschaftliche Unternehmen insgesamt	285	261	273	267	235	209	203
davon:							
Genossenschaften	100	76	91	77	79	62	60
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156	141	131	130
Einzelfirmen und Personengesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34	15	16	13

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

291. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis ... in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	47	46	64	26	24,1	23,2	33,0	17,7
5 bis unter 20	14	17	18	15	7,2	8,6	9,3	10,2
20 bis unter 50	21	36	19	28	10,8	18,2	9,8	19,0
50 bis unter 75	19	14	12	.	9,7	7,1	6,2	.
50 bis unter 100	.	.	.	19	.	.	.	12,9
75 bis unter 150	30	27	28	.	15,4	13,6	14,4	.
100 bis unter 300	.	.	.	34	.	.	.	23,1
150 bis unter 200	20	12	8	.	10,3	6,1	4,1	.
200 bis unter 300	15	18	15	.	7,7	9,1	7,7	.
300 und mehr	29	28	30	25	14,9	14,1	15,5	17,0
Insgesamt	195	198	194	147	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

292. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2003	2006	2009	2012	2003	2006	2009	2012
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	66	53	72	53	0,2	0,2	0,2	0,2
5 bis unter 20	323	177	214	147	0,9	0,5	0,7	0,5
20 bis unter 50	1 271	1 272	589	948	3,4	3,6	1,9	3,2
50 bis unter 75	1 273	900	703	.	3,4	2,6	2,2	.
50 bis unter 100	.	.	.	1 501	.	.	.	5,0
75 bis unter 150	3 486	2 946	2 928	.	9,3	8,4	9,3	.
100 bis unter 300	.	.	.	6 084	.	.	.	20,4
150 bis unter 200	3 635	2 022	1 343	.	9,7	5,8	4,3	.
200 bis unter 300	4 005	4 103	3 729	.	10,7	11,7	11,9	.
300 und mehr	23 400	23 610	21 790	21 021	62,5	67,3	69,5	70,6
Insgesamt	37 459	35 083	31 368	29 754	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturhebungsjahre 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und zwischen den Betrieben erfolgte Mengenbewegungen). Strukturhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilchäquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden. Ab 2012: Summe Rohmilchanlieferung vom Erzeuger, Zukauf aus dem Ausland abzüglich Verkauf in EU-Mitgliedstaaten/Nicht-EU-Staaten.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

293. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2009	2012	2013	2014	2009	2012	2013	2014
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	133	90	88	83	62 984	97 723	99 089	104 923
darunter: Konsummilch	111	70	66	64	47 638	73 626	76 656	78 599
Kondensmilcherzeugnisse	12	9	9	10	35 100	48 743	44 476	45 511
Trockenmilcherzeugnisse	41	29	31	33	11 216	17 158	17 127	17 568
Butter ²⁾	84	63	62	61	5 391	7 771	7 769	8 036
Hartkäse	43	29	30	30	4 752	7 220	7 060	7 241
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	75	48	51	50	9 344	15 421	14 657	14 850
Weichkäse	42	23	24	24	3 318	6 047	5 614	5 747
Pasta-filata-Käse	25	21	20	21	10 186	13 895	15 237	15 580
Friskäse	68	52	54	50	11 218	15 857	15 657	16 957
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	23	18	18	17	1 141	1 066	1 365	1 494
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	151	111	111	107	13 829	20 038	20 440	21 478
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	15	13	11	11	11 841	12 718	15 541	15 780
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	5	4	5	6	9 118	5 228	3 951	2 825

1) Rohstoffeinsatz. – 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

294. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 % Fett	2 204,3	2 189,4	2 259,1	2 272,9	2 265,8	2 282,1	2 269,6	2 322,2
Teilentrahmte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 671,5	2 769,3	2 818,6	2 787,8	2 726,7	2 649,2	2 554,2	2 406,0
Entrahmte Milch, höchstens 0,5 % Fett	161,1	144,0	142,4	129,6	117,2	110,7	107,3	110,9
Sonstige ¹⁾	22,0	29,7	67,8	85,0	128,7	111,8	128,2	191,1
Insgesamt ²⁾	5 058,9	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,4	5 153,8	5 059,3	5 030,2
davon:								
– Pasteurisiert ³⁾	1 477,4	1 476,4	1 470,2	1 495,6	1 512,7	1 583,9	1 643,9	1 711,2
– Ultrahecherhitzt / Sterilisiert	3 581,6	3 656,0	3 817,7	3 779,8	3 725,6	3 569,9	3 415,4	3 319,1
– Abgepackt	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	.	.	.
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4	135,5
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 221,1	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,9	5 153,8	5 207,7	5 165,7
darunter:								
– in Mehrwegpackungen ⁴⁾	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6	.	.	.

1) z. B. laktosefrei, Vorzugsmilch. – 2) Ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. – 3) Einschließlich hocheherhitzter Milch (ESL) und Vorzugsmilch. – 4) Ab Jahr 2012 nicht mehr erhoben.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

295. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338	32 395
Einfuhr	1 363	1 569	1 541	1 698	1 393	1 191	1 632	2 103
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	976	959	951	849	869	811	873	848
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	166	176	171	125	131	156	151	158
Ablieferung an Molkereien ³⁾	27 321	27 466	28 248	28 655	29 339	29 718	30 315	31 389
darunter Öko-Milch	424	461	546	596	657	671	682	708
Milchliefierung in % der Erzeugung	96,2	95,8	96,7	96,7	96,7	96,8	96,7	96,9
Fettgehalt der angelieferten Milch (%)	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13	4,13	4,12	4,08
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41	3,41	3,41	3,41
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	3 607	2 879	2 956	2 955	3 013	3 090	3 052	3 026
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 595	3 535	3 667	3 603	3 607	3 727	3 807	3 909
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	1 087	1 089	1 123	1 132	1 183	1 237	1 414	1 501
Milchgetränke	148	153	150	165	180	170	173	183
Milchmischerzeugnisse	1 508	1 456	1 479	1 532	1 613	1 642	1 581	1 528
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	799	810	788	856	891	897	851	813
Frischmilch zusammen	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 866	10 028	10 148
Kondensmilcherzeugnisse	681	634	637	628	620	687	631	671
Trockenmilchprodukte	775	808	779	784	860	858	1 046	1 076
dar.: Sahne-, Vollmilchpulver, teilentrahmtes Milchpulver	650	685	623	641	708	695	879	892
Buttermilchpulver	16	19	16	15	20	23	24	30
Sonstige TM-Erzeugnisse ⁶⁾	73	62	61	48	48	49	49	50
Butter ⁷⁾	8 750	9 178	8 866	8 785	9 496	10 221	10 121	10 271
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	6 198	7 052	6 602	7 052	6 916	7 259	7 298	7 302
dar.: Hartkäse	1 356	1 445	1 403	1 387	1 303	1 446	1 468	1 501
Schnittkäse	3 702	4 448	4 016	4 434	4 320	4 533	4 576	4 549
Halbfester Schnittkäse	316	351	328	328	345	352	351	331
Weichkäse	825	808	856	902	947	927	902	921
Pasta-filata-Käse	1 158	1 305	1 352	1 311	1 457	1 752	1 726	1 852
Frischkäse einschl. Speisequark	1 104	1 113	1 156	1 241	1 387	1 460	1 511	1 515
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 402	1 537	1 851	1 746	1 747	1 509	1 819	2 145
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 329	- 1 704	- 829	- 581	- 1 345	- 2 703	- 2 233	- 1 487
Werkmilch zusammen	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 043	21 919	23 344
Insgesamt ⁸⁾	28 684	29 035	29 789	30 354	30 733	30 908	31 947	33 492
Frischmilchanteil in %	34,7	31,4	31,5	30,9	31,2	31,9	31,4	30,3
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr								
beim Erzeuger ⁹⁾	146	153	150	66	68	92	84	89
über Molkereien	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595	9 866	10 028	10 148
zur Verarbeitung								
beim Erzeuger ¹⁰⁾	20	23	21	59	64	65	66	69
über Molkereien	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138	21 043	21 919	23 344
Zusammen	28 849	29 211	29 960	30 479	30 864	31 065	32 097	33 650
Frischmilchanteil in %	35,0	31,7	31,8	31,0	31,3	32,1	31,5	30,4

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milchherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futterzwecke. - 7) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 8) Einschl. Einfuhr. - 9) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 10) Zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

296. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milchfettanfall aus						
Milcherzeugung	1 210 906	1 232 538	1 252 304	1 268 166	1 292 580	1 320 807
Einfuhr	86 770	95 583	66 636	47 494	64 696	83 585
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung Vollmilch ²⁾	39 582	35 444	36 121	33 887	36 079	34 774
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	7 090	5 198	5 417	6 459	6 232	6 443
Ablieferung an Molkereien ⁴⁾	1 171 488	1 192 042	1 211 147	1 228 186	1 250 371	1 279 782
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	124 945	125 444	125 268	123 246	120 986	120 293
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	155 020	152 933	149 965	148 685	150 886	155 390
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	47 477	48 065	49 173	49 354	56 061	59 643
Milchmischgetränke	6 324	6 991	7 466	6 762	6 873	7 286
Milchmischerzeugnisse	62 514	65 033	67 064	65 508	62 664	60 731
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnisse	33 318	36 332	37 029	35 786	33 746	32 315
Buttermilcherzeugnisse	1 007	893	834	863	893	816
Frischmilch zusammen	397 287	399 359	399 769	394 417	398 363	404 160
Kondensmilcherzeugnisse	26 932	26 662	25 759	27 406	25 007	26 670
Trockenmilchprodukte	32 938	33 295	35 767	34 217	41 447	42 789
dar.: Sahne- Vollmilchpulver, Teilentrahmtes Milchpulver	26 319	27 226	29 450	27 735	34 845	35 452
Magermilchpulver	3 365	3 363	3 513	3 617	3 704	4 182
Buttermilchpulver	687	655	813	916	959	1 178
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform ⁷⁾	2 568	2 051	1 991	1 949	1 939	1 977
Butter ⁸⁾	374 813	372 933	394 822	407 727	401 155	408 248
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	279 115	299 341	287 548	289 548	289 252	290 232
dar.: Hartkäse	59 300	58 888	54 158	57 673	58 171	59 664
Schnittkäse	169 794	188 208	179 635	180 843	181 396	180 808
Halbfester Schnittkäse	13 851	13 936	14 363	14 061	13 922	13 149
Weichkäse	36 171	38 308	39 391	36 971	35 763	36 611
Pasta filata Käse	57 166	55 672	60 600	69 880	68 424	73 611
Frischkäse	48 888	52 689	57 690	58 258	59 901	60 199
Sauermilch- und Labquark	149	166	196	184	183	198
Milcheiweißerzeugnisse aus Milch	224	1 072	1 191	1 230	1 162	997
dav.: Kasein und Kaseinate	197	213	281	.	.	.
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	156	146	253	226	148	315
Ausfuhr in EU- und Drittländer	78 232	74 105	72 642	60 185	72 113	85 253
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 37 643	- 27 812	- 58 454	- 67 598	- 42 091	- 29 305
Werkmilch zusammen ⁹⁾¹⁰⁾	860 943	888 267	878 013	881 262	916 704	959 207
Insgesamt	1 258 257	1 287 626	1 277 783	1 275 680	1 315 067	1 363 367
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr						
beim Erzeuger ¹¹⁾	6 215	5 198	5 417	6 459	6 232	6 443
über Molkereien	397 287	399 359	399 769	394 417	398 363	404 160
zur Verarbeitung						
beim Erzeuger ¹²⁾	876	909	993	925	958	986
über Molkereien ⁹⁾¹⁰⁾	860 943	888 267	878 013	881 262	916 704	959 207
Zusammen	1 265 321	1 293 733	1 284 193	1 283 064	1 322 256	1 370 796

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 6) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 7) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, f. Nahrungs- u. Futtermittel. - 8) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 9) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 10) Einschl. Einfuhr. - 11) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 12) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Q u e l l e: BLE (423), BMEL (123).

297. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	2	5	8	5	3	9	8
Rücklieferung von Molkereien	87	96	100	104	93	61	130
Zusammen zur Verfügung	89	100	109	109	96	70	138
Verwendung zur Verfütterung	89	100	109	109	96	70	138
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	8 691	8 411	8 335	9 021	9 731	9 638	9 780
Sahneherstellung ⁴⁾	2 981	3 097	3 046	3 060	3 185	3 256	3 342
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	686	772	792	898	1 013	1 130	1 160
Zusammen zur Verfügung	12 359	12 281	12 173	12 979	13 929	14 025	14 283
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch	2 265	2 339	2 326	2 233	2 071	2 014	2 011
Milchgetränke	228	233	247	242	212	215	228
Milchmischerzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-
dar.: aus Joghurt-							
und Kefirerzeugnisse	179	170	177	138	97	86	85
Buttermilcherzeugnisse	152	154	148	140	144	149	137
Frischmilch zusammen	2 645	2 725	2 721	2 614	2 428	2 378	2 375
Kondensmilcherzeugnisse	234	243	249	254	242	217	233
Trockenmilchprodukte	2 556	2 963	2 804	3 285	3 350	3 424	3 863
dar.: Vollmilchpulver sowie							
Teilenträhmtes Milchpulver	97	77	84	84	61	77	81
Magermilchpulver	2 174	2 738	2 538	2 946	3 033	3 106	3 507
Buttermilchpulver	132	129	112	137	154	161	198
Sonstige Milcherzeugnisse							
in Pulverform ⁶⁾	331	246	301	356	346	344	351
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 026	2 757	3 030	2 893	2 659	2 624	2 656
dar.: Hartkäse	717	705	778	819	813	811	836
Schnittkäse	1 105	1 885	2 100	1 935	1 764	1 740	1 747
Halbfester Schnittkäse	79	75	91	89	72	70	67
Weichkäse	125	93	61	50	10	4	6
Pasta-filata-Käse	587	618	619	661	691	666	722
Frischkäse	874	851	802	681	628	636	644
Sauermilch- und Labquark	265	268	244	268	251	251	272
Milchweißbergerzeugnisse aus Milch	490	450	409	532	550	519	446
dav.: Kasein und Kaseinate	416	417	418	419	.	.	.
Rücklieferung von Mager- und							
Buttermilch an Erzeuger	87	96	100	104	93	61	130
Ausfuhr in EU- und Drittländer	248	241	198	174	83	88	110
Sonstige Verwendung							
und Differenzausgleich	+ 2 347	+ 1 068	+ 998	+ 1 512	+ 2 953	+ 3 161	+ 2 834
Werkmilch zusammen	9 634	9 434	9 452	10 365	11 501	11 647	11 907
Insgesamt ⁷⁾	12 359	12 281	12 173	12 979	13 929	14 025	14 283
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	12 360	12 285	12 181	12 983	13 932	14 034	14 291
Ausfuhr	248	241	198	174	83	88	110
Verfüttert insgesamt ⁸⁾	168	181	185	190	189	167	241
dav.: in frischem Zustand	89	100	109	109	96	70	138
als Pulver (Frischwert)	79	81	77	81	93	96	104
Frischverzehr für menschliche							
Ernährung ⁹⁾	2 645	2 725	2 721	2 614	2 428	2 378	2 375
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen	9 634	9 434	9 452	10 365	11 501	11 647	11 907
dar.: Ausfuhr von Pulver							
(Frischwert) ¹⁰⁾	2 892	3 064	3 336	4 243	4 033	4 013	4 512

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden, für Nahrungs- u. für Futterzwecke. - 7) Einschl. Ausfuhr. - 8) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 9) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 10) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

298. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch ¹⁾	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7	5 153,8	5 059,3	5 030,3
Buttermilcherzeugnisse	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5	143,3	148,4	135,5
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 132,6	5 213,9	5 370,6	5 350,6	5 316,2	5 297,1	5 207,7	5 165,8
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	178,0	174,8	176,9	181,1	181,0	183,3	189,9	192,7
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	124,8	124,5	112,6	117,9	116,3	129,3	134,4	134,7
Joghurtherzeugnisse	414,2	413,0	422,0	392,2	413,5	413,4	487,9	528,3
darunter: Sahnejoghurt	25,0	27,4	29,8	33,5	39,1	47,3	53,9	56,7
Kakao- und Schokoladentrink	213,6	194,6	213,0	239,8	236,4	198,5	188,9	187,4
Andere Milchmischgetränke	236,8	243,3	242,3	248,1	273,4	262,5	279,9	309,7
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	23,2	27,1	27,3	27,6	27,2	.	.	.
– Joghurtherzeugnissen	1 286,7	1 272,3	1 229,8	1 294,0	1 291,5	.	.	.
Sonstige Milchmischerzeugnisse	703,2	635,9	637,1	622,6	624,5	623,0	613,5	607,9
Schlagsahne	412,5	400,8	420,1	427,0	416,3	414,2	425,6	439,1
Sonstige Sahnerzeugnisse	47,3	46,1	48,0	25,9	28,1	33,2	41,4	43,6
Kaffeesahne	101,3	106,7	99,9	102,7	102,4	94,7	83,1	83,9
Sahnerzeugnisse insgesamt	561,1	553,6	568,1	555,6	546,9	542,3	550,2	566,6
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	232,8	226,8	208,6	216,6	215,2	260,5	265,9	272,5
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 749,4	8 728,5	8 887,1	8 911,6	8 910,6	8 794,5	8 719,7	8 709,2
Industriemilch	869,1	968,4	1 377,8	1 161,4	1 143,5	337,5	419,7	406,2
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7	400,3	426,7
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	39,7	37,6	38,3	35,8	34,7	32,1	29,0	29,1
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	235,2	214,9	220,1	218,0	209,4	185,9	177,0	197,1
Teilentrahmte Kondensmilch	152,0	145,7	141,9	145,6	141,3	193,3	163,2	167,4
Kondensmagermilch	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9	27,4	31,0	33,2
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	84,6	90,3	80,4	84,4	93,9	88,2	113,8	116,3
Magermilchpulver	231,8	226,7	285,5	258,5	300,2	309,1	316,5	357,4
Buttermilchpulver	12,7	15,8	14,0	11,9	14,3	16,1	16,8	20,7
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	86,2	90,4	79,9	80,0	86,0	84,2	83,8	85,4
Insgesamt	415,3	423,1	459,9	434,8	494,4	497,6	530,9	579,7
Molkenerzeugnisse								
Molkenpulver	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5	372,7	348,5	388,0
Milchzucker, Milchroh Zucker	164,9	156,5	153,4	175,5	193,7	192,4	208,9	217,8
Milcheiweißerzeugnisse								
- aus Milch	24,9	37,7	45,6	23,7	20,2	20,9	19,8	16,9
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	42,8	44,3	48,2	52,2	54,7	55,6	48,4	53,6
Markenbutter, Sauerrahm	10,8	11,3	17,6	15,1	9,7	8,5	8,5	6,8
Markenbutter, mild	309,7	334,2	311,7	304,7	327,6	338,9	323,4	335,4
Molkereibutter	6,0	6,3	6,9	6,3	6,1	10,0	8,1	8,3
Sonstige Butter	21,7	22,6	25,2	25,6	26,7	34,4	43,1	42,7
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	53,9	45,9	43,3	45,6	49,2	42,1	50,2	43,4
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt ²⁾	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ³⁾	72,7	61,8	59,7	65,0	69,4	51,7	79,3	53,8
davon:								
– aus Rahm hergestellt	52,9	45,3	43,9	47,0	53,2	39,5	64,3	40,7
– aus Butter hergestellt	19,7	16,6	15,7	18,0	16,2	12,2	15,0	13,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 263.

Noch: 298. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Käse								
Hartkäse	195,5	209,8	204,3	208,2	197,2	210,0	211,8	217,2
Schnittkäse	612,9	605,2	651,0	705,4	691,9	696,5	698,6	696,4
Halbfester Schnittkäse	47,9	52,8	49,9	49,4	50,4	49,3	48,9	46,1
Weichkäse	141,4	136,0	139,3	145,0	148,4	139,3	134,7	137,9
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 097,7
Pasta-filata-Käse	219,9	240,9	254,6	245,6	269,6	310,9	304,8	327,1
Friskäse	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	819,8	842,9	847,1
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6	25,4
Käse ⁴⁾	2 018,6	2 024,6	2 088,1	2 167,7	2 195,5	2 250,4	2 266,3	2 297,3
Schmelzkäse und -zubereitungen	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6
Käse insgesamt	2 201,8	2 205,2	2 269,5	2 350,5	2 372,8	2 415,7	2 437,3	2 470,9

Anm.: Frischmilcherzeugnisse in Produktgewicht. Mehrwegpackungen bei Konsummilch, Buttermilcherzeugnissen, Sahneerzeugnissen sowie Magermilchpulveranteil in Futtermitteln bei Trockenmilcherzeugnissen ab 2012 nicht mehr erhoben.

1) Bis 2011 abgepackt, ab Jahr 2012 bis maximal 2 kg. - 2) Einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. - 3) Produktgewicht. - 4) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen verarbeiteten Mengen. Abzüglich der in der Herstellung enthaltene Zugang von Friskäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Herstellung								
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4
ausländischer Herkunft	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6	32,3
Butter								
inländischer Herkunft	8,2	8,1	8,7	8,4	8,1	6,3	6,0	5,6
ausländischer Herkunft	11,5	10,9	10,5	10,4	9,6	8,7	9,2	9,2
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	25,3	26,1	24,7	28,0	30,6	27,8	29,2	26,9
Sonstige Rohware ²⁾	10,1	10,2	11,5	10,6	9,5	9,2	9,4	9,0
Zusammen	141,2	136,5	142,6	143,0	141,2	132,0	137,5	139,3

1) Sahne, Friskäse u. ä. – 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

300. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2010	2011	2012	2013	2014
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem ¹⁾								
mit mindestens								
8 % Milchfett	1 000 l	297 231	346 430	88 472	105 782	50 270	56 706	61 682
mit weniger als								
8 % Milchfett	1 000 l	60 048	25 950	8 713	5 976	24 321	10 788	13 330
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	36 939	26 422	25 192	28 425	19 172
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	378 997	349 103	250 874	291 778	242 686
Zusammen ²⁾	1 000 l	501 186	550 508	513 121	487 283	350 657	387 769	372 386
Sonstige Herstellung ^{3,4)}	Mill. l	122,0	125,5	127,0	127,0	127,0	118,0	113,0
Herstellung insgesamt ²⁾	Mill. l	623,2	676,0	625,9	620,0	633,0	627,0	617,0
Inlandsabsatz insgesamt	Mill. l	624,4	597,3	498,9	492,7	509,3	509,4	504,0
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,7	7,6	7,9	7,8	7,6

1) Ab 2009 nur Mitgliedsunternehmen des BDSI. Nicht mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Nur von Mitgliedern des BDSI.

- 3) Geschätzt. - 4) Nur in Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE (422), BMEL (123).

301. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Konsummilch ²⁾	53,7	54,9	54,1	53,5	53,8	52,6	53,2	54,5
davon								
Vollmilch ³⁾	24,3	24,3	24,0	24,4	24,2	23,8	23,7	24,4
Teilentrahmte Milch	26,4	27,6	26,8	26,3	26,1	25,4	25,8	25,6
Entrahmte Milch	1,0	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,7	0,7
Buttermilcherzeugnisse	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,1
Sauermilch-, Milchmischerzeugnisse								
u. Milchmischgetränke ⁴⁾	30,6	29,6	29,5	29,8	30,3	29,4	29,2	29,2
dar.: Joghurt	17,7	17,6	17,4	17,8	18,1	17,2	16,8	16,5
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁵⁾	85,7	86,1	85,2	84,9	85,5	83,4	83,6	84,8
dav.: aus Inlandserzeugung	77,4	77,3	75,8	76,3	76,8	75,1	75,2	76,1
Sahneerzeugnisse ⁶⁾								
in Produktgewicht	6,0	6,0	5,9	5,7	5,7	5,5	5,4	5,6
in Vollmilchwert	38,4	38,0	37,9	36,7	37,4	37,7	37,6	38,7
Kondensmilcherzeugnisse	38,4	38,0	37,9	36,7	37,4	37,7	37,6	38,7
in Produktgewicht	2,7	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5	2,1	1,7
in Vollmilchwert	4,0	3,2	4,0	4,0	3,8	3,9	3,3	2,7

Anm.: Berechnung Verbrauch kg je Kopf: Bevölkerung Stand: 30.06.; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011, ab 2014 vom BMEL berechnet).

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch) sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

302. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 205	5 285	5 438	5 374	5 340	5 282	5 179	5 155
davon								
beim Erzeuger ²⁾	146	153	150	99	102	128	120	125
bei den Molkereien ³⁾	5 059	5 132	5 288	5 275	5 238	5 154	5 059	5 030
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 204	2 189	2 259	2 273	2 266	2 282	2 270	2 322
teilentrahmte Milch	2 672	2 769	2 819	2 788	2 727	2 649	2 554	2 406
entrahmte Milch	161	144	142	130	117	111	107	111
Einfuhr von								
Vollmilch	28	41	38	31	35	24	25	29
teilentrahmter Milch	25	33	47	30	39	31	47	59
entrahmte Milch	1	2	2	3	3	7	9	9
Ausfuhr von								
Vollmilch	235	235	329	307	319	360	348	341
teilentrahmter Milch	529	533	674	670	635	602	486	356
entrahmte Milch	78	82	96	84	67	75	62	62
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	1 997	1 995	1 969	1 997	1 981	1 946	1 947	2 010
teilentrahmter Milch	2 168	2 269	2 191	2 148	2 131	2 079	2 114	2 109
entrahmte Milch	84	64	48	49	54	43	54	58
Verbrauch Konsummilch ^{2,3)}	4 417	4 511	4 425	4 377	4 396	4 307	4 363	4 493
darunter in Verpackun-								
gen bis 2 Liter	4 328	4 432	4 349	4 305	4 335	.	.	.
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	162	161	159	147	139	143	148	136
Einfuhr	13	21	22	36	41	35	32	32
Ausfuhr	54	48	48	54	59	61	77	77
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	121	134	134	129	121	117	104	90
Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch-								
erzeugnisse u. Milchmischgetränke ⁵⁾	3 056	2 961	2 948	3 008	3 050	2 959	2 968	2 984
darunter Joghurt	1 701	1 685	1 652	1 688	1 708	1 662	1 665	1 655
Einfuhr	202	191	199	203	188	180	170	169
darunter Joghurt	137	124	142	141	124	110	95	92
Ausfuhr	743	722	732	776	762	732	744	746
darunter Joghurt	382	361	367	374	350	364	383	391
Verbrauch Sauermilch-								
u. Milchmischgetränke	2 514	2 430	2 415	2 434	2 476	2 407	2 393	2 407
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt ⁶⁾	7 052	7 075	6 974	6 941	6 994	6 832	6 860	6 991
Herstellung Sahneerzeugnisse insges. ⁷⁾	561	554	568	556	547	542	550	567
Schlagsahne	413	401	420	427	416	414	426	439
Kaffeesahne	101	107	100	103	102	95	83	84
Einfuhr	9	8	7	7	11	8	4	4
Ausfuhr	76	73	94	100	94	101	108	109
Verbrauch Sahneerzeugnisse	494	489	481	463	463	449	446	462
in Vollmilchwert	3 162	3 122	3 104	3 002	3 057	3 084	3 089	3 187
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse	218	171	217	219	207	206	173	141
in Vollmilchwert	333	260	329	326	311	323	273	222

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch u. Vorzugsmilch (Rohmilch). - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke. - 7) Ohne aus Sahne hergestellte Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke; einschl. Sahneerzeugnisse (Fettgehalt > 21 % u. < 30 %).

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

303. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	416,2	421,2	420,4	412,3	438,7	400,3	426,9
davon Kondensmagermilch ²⁾	18,1	20,9	21,1	26,9	28,0	31,0	33,2
Bestandsänderung	-0,4	+3,6	+0,2	+1,8	-3,1	+1,9	-0,4
Einfuhr	60,0	80,5	88,6	79,5	79,3	59,7	58,3
Ausfuhr	305,9	280,8	290,3	283,2	315,0	285,1	344,5
Verbrauch	170,8	217,3	218,5	206,9	206,1	173,1	141,1
kg je Kopf ³⁾	2,1	2,7	2,7	2,5	2,5	2,1	1,7
Selbstversorgungsgrad in %	244	194	192	199	213	231	303
Sahne-, Vollmilchpulver und Teilentrahmtes Milchpulver ⁴⁾							
Herstellung	180,6	160,3	164,4	179,9	172,4	197,6	201,7
Bestandsänderung	-0,2	-1,1	+3,4	+1,4	+0,8	+3,5	+3,4
Einfuhr	160,2	143,6	172,0	194,9	209,9	183,2	172,7
Ausfuhr	246,9	206,2	204,6	171,9	199,0	209,6	188,5
Verbrauch	94,1	98,9	128,4	201,4	182,5	167,7	182,5
kg je Kopf ³⁾	1,1	1,2	1,6	2,5	2,2	2,0	2,2
Selbstversorgungsgrad in %	192	162	128	89	94	118	111
Magermilch- und Buttermilchpulver							
Herstellung	242,5	299,5	270,4	314,5	325,2	333,4	378,1
Bestandsänderung	5,8	57,1	11,9	-61,6	1,6	-2,3	28,5
Einfuhr	84,4	69,1	69,7	68,2	66,9	59,5	61,8
Ausfuhr	198,2	214,2	234,9	313,1	299,5	301,2	346,5
Verbrauch	122,8	97,3	93,3	131,3	91,0	94,0	64,9
kg je Kopf ³⁾	1,5	1,2	1,1	1,6	1,1	1,1	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	197	308	290	240	357	355	583
Molkenpulver							
Herstellung	361,6	340,5	368,5	371,5	372,7	348,5	388,0
Bestandsänderung	+1,8	-4,6	+2,9	+0,0	+3,3	+2,4	+7,8
Einfuhr	73,1	65,1	73,8	76,9	94,7	97,0	97,4
Ausfuhr	352,2	354,0	357,2	356,7	358,8	330,3	336,7
Verbrauch	80,7	56,2	82,2	91,6	105,3	112,9	141,0
kg je Kopf ³⁾	1,0	0,7	1,0	1,1	1,3	1,4	1,7
Selbstversorgungsgrad in %	448	606	448	405	354	309	275

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett); ab 2012 nicht getrennt erhoben. - 3) Berechnung: Bevölkerung Stand: 30.06.; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011, ab 2014 vom BMEL berechnet). - 4) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse ohne Zusätze, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungs- u. Futterzwecke.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

304. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8	1 095,1	1 094,0	1 097,7
Bestandsänderung	+2,6	+2,2	-5,9	+11,0	+3,1	-6,5	-4,3	-2,3
Einfuhr	433,0	438,3	421,8	445,0	460,4	460,3	483,0	508,1
Ausfuhr	499,6	509,3	558,3	587,9	573,2	613,1	619,8	627,0
Inlandsverwendung	928,5	930,6	913,9	954,0	971,9	948,8	961,5	981,1
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet	86,1	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4
Verbrauch ²⁾	842,4	892,3	872,3	918,2	934,9	913,8	929,0	956,9
kg je Kopf ³⁾	10,2	10,9	10,7	11,2	11,4	11,2	11,3	11,6
Selbstversorgungsgrad in %	108	106	112	114	110	114	112	109
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3	24,6	24,6	25,4
Bestandsänderung	0,2	0,0	-0,2	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,1
Einfuhr	28,2	25,6	26,8	24,9	21,5	22,3	26,9	27,5
Ausfuhr	6,5	9,0	8,3	8,6	8,4	12,4	11,9	12,4
Verbrauch	49,9	42,2	44,9	43,6	39,3	34,7	39,6	40,4
kg je Kopf ³⁾	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
Selbstversorgungsgrad in %	57	61	58	63	67	71	62	63
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3	165,3	171,0	173,6
Bestandsänderung	-0,3	+1,3	+0,1	-1,1	+0,2	-0,3	+0,6	+1,2
Einfuhr	18,8	17,6	17,0	23,4	32,6	28,9	31,7	32,5
Ausfuhr	67,2	65,8	73,0	76,6	80,6	78,3	80,2	82,3
Verbrauch	135,1	131,1	125,3	130,7	129,1	116,2	121,8	122,5
kg je Kopf ³⁾	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5
Selbstversorgungsgrad in %	136	138	145	140	137	142	140	142
Frischkäse								
Herstellung	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8	819,8	842,9	847,1
Bestandsänderung	-0,6	+0,8	+1,6	+1,2	+0,5	+0,7	+1,2	-0,7
Einfuhr	94,4	90,7	89,9	93,3	104,3	124,8	115,2	106,8
Ausfuhr	303,0	301,5	303,6	330,2	368,5	394,3	423,5	445,7
Verbrauch	564,8	542,8	547,5	548,6	547,1	549,6	533,4	508,9
kg je Kopf ³⁾	6,9	6,6	6,7	6,7	6,7	6,7	6,5	6,2
Selbstversorgungsgrad in %	137	139	139	143	148	149	158	166
Käse insgesamt ⁶⁾								
Herstellung insges.	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 353,5	2 375,9	2 418,6	2 440,2	2 474,8
abzüglich Käse inländischer Herstellung ⁴⁾	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2	57,5	58,2	56,4
Herstellung ges. ⁵⁾	2 136,8	2 145,4	2 205,3	2 292,8	2 315,7	2 361,1	2 382,0	2 418,3
Bestandsänderung	+2,7	+4,6	-6,3	+11,5	+4,5	-5,7	-1,9	-2,5
Einfuhr	627,1	622,4	608,1	638,6	668,8	687,1	708,4	726,7
Ausfuhr	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 156,1	1 187,5
zuzüglich Käse ausländischer Herkunft ⁴⁾	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2	22,5	25,6	32,3
Verbrauch ²⁾	1 834,6	1 868,3	1 872,2	1 918,5	1 946,6	1 952,1	1 961,8	1 992,3
kg je Kopf ³⁾	22,3	22,7	22,9	23,5	23,8	23,8	23,9	24,2
Selbstversorgungsgrad in %	116	115	118	120	119	121	121	121

1) Vorläufig. - 2) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland sowie zuzügl. der Mengen Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden. - 3) Berechnung: Bevölkerungsstand: 30.06.; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011, ab 2014 vom BMEL berechnet). - 4) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 5) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 6) Einschl. Pasta filata Käse u. ab 2010 einschl. direkt vermarkteter Käse der landwirtschaftl. Betriebe.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

305. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Mill. St.									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 502	13 313	13 689	13 788
dar. Bruteier	780	875	898	953	933	1 044	1 189	1 222	1 229
Bestandsänderung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	5 941	6 139	6 150	7 646	8 428	6 799	6 256	6 243	6 900
dar. Bruteier	66	92	112	152	157	132	110	110	110
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	1 990	1 935	1 753	1 979	2 055	2 068	2 095	2 038	1 910
Ausfuhr Schaleneier	1 971	1 954	1 931	2 007	2 011	2 291	2 246	2 191	2 160
dar. Bruteier	201	184	191	208	201	194	307	345	321
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	669	677	679	691	657	723	730	707	735
Inlandsverwendung	17 865	17 996	17 909	18 098	18 401	18 356	18 687	19 071	19 073
Bruteier	645	784	818	882	889	982	992	987	1 023
Nahrungsverbrauch	17 220	17 213	17 091	17 217	17 512	17 356	17 694	18 084	18 680
dgl. St. je Kopf ³⁾	209	209	208	210	214	212	216	220	227
dgl. St. je Kopf ⁴⁾	.	.	.	.	.	217	220	224	231
1 000 t									
Verwendbare									
Erzeugung ²⁾	780	778	782	693	656	775	825	848	854
dar. Bruteier	48	54	56	59	58	65	74	76	76
Bestandsänderung	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleneier	358	370	369	477	520	420	384	384	424
dar. Bruteier	4	6	7	9	10	9	7	7	8
Einfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	123	120	109	120	127	128	130	126	113
Ausfuhr Schaleneier	114	106	117	121	109	142	137	129	123
dar. Bruteier	13	12	12	14	13	13	20	22	21
Ausfuhr Eiprodukte									
in Schaleneiwert	41	42	42	43	41	45	45	44	46
Inlandsverwendung	1 105	1 120	1 093	1 120	1 144	1 136	1 156	1 186	1 223
Bruteier	40	48	50	54	55	61	61	61	63
Nahrungsverbrauch	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 075	1 095	1 125	1 160
dgl. kg je Kopf ³⁾	12,9	13,0	12,7	13,1	13,4	13,1	13,4	13,7	14,1
dgl. kg je Kopf ⁴⁾	.	.	.	.	.	13,4	13,6	14,0	14,4
Selbstversorgungsgrad									
in %	71	69	72	62	57	68	71	72	70

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 171. - 3) Fortschreibung der Bevölkerungsreihe vor Zensus 2011. - 4) Bevölkerungsreihe auf Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

Vor b e m e r k u n g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 306) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 308) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 307 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) geändert wurde.

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 308) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 309 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 310 wieder.

306. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung	5 422	5 387	5 217	6 380	5 766	3 947	4 908	5 859
Einfuhr	6 215	6 788	7 550	6 692	6 719	7 957	8 176	8 758
Ausfuhr	447	707	384	431	421	297	212	298
Bestandsveränderung	+420	-499	+964	+259	+686	+273	-79	-560
Inlandsverwendung	10 770	11 917	11 419	12 382	11 378	11 334	12 793	13 759
Saatgut	14	11	16	17	13	11	11	13
Verluste	109	109	105	128	116	79	99	119
Futter	181	202	210	205	154	120	444	344
Verarbeitung	10 338	11 453	10 940	11 864	10 912	10 955	12 085	13 134
Nahrungsverbrauch	128	142	148	168	183	169	153	149
Selbstversorgungsgrad in %	50	45	46	52	51	35	38	43
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	5 336	5 321	5 155	6 307	5 698	3 870	4 821	5 784
Einfuhr	1 874	2 691	3 275	2 814	2 701	4 002	3 884	4 383
Ausfuhr	355	576	286	306	260	158	131	216
Bestandsveränderung	+81	- 449	+559	+113	+372	+68	+192	+34
Inlandsverwendung	6 774	7 885	7 585	8 702	7 767	7 646	8 767	9 985
Saatgut	6	5	7	4	4	4	5	4
Verluste	108	108	104	127	115	78	97	116
Futter	92	126	85	67	65	42	146	174
Verarbeitung	6 568	7 646	7 389	8 504	7 583	7 522	8 169	9 417
Selbstversorgungsgrad in %	79	67	68	72	73	51	55	58

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

307. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl ¹⁾

4080200

Merkmal	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	2 223	2 165	2 226	2 709	2 463	1 684	2 544	2 723
Verbrauch	6 707	6 489	5 928	6 095	5 957	5 459	5 230	5 587
Selbstversorgungsgrad %	33	33	38	44	41	31	49	49
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	2 190	2 139	2 201	2 683	2 439	1 656	2 519	2 698
Verbrauch	3 729	3 599	3 218	3 330	3 357	3 165	2 894	3 290
Selbstversorgungsgrad %	59	59	68	81	73	52	87	82

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BMEL 123.

308. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
1 000 t Rohöl							
Erzeugung ²⁾	3 985	4 030	4 275	3 874	4 434	4 616	4 895
dar. inländ. Herkunft	2 146	2 179	2 711	1 894	2 765	2 356	2 825
Einfuhr	3 455	3 224	3 644	3 589	3 075	3 008	3 574
Ausfuhr	1 668	1 550	1 823	1 971	2 358	2 276	2 595
Anfangsbestand ³⁾	189	224	199	206	205	175	222
Endbestand ³⁾	224	199	206	205	175	222	224
Inlandsverwendung	5 737	5 729	6 089	5 493	5 159	5 301	5 873
Futter	450	432	438	463	479	464	478
Industrielle Verwertung	3 896	3 918	4 288	3 679	3 363	3 342	3 583
Verarbeitung	388	371	367	353	329	607	404
dav. Margarine	313	300	295	288	280	303	255
Speisefett	75	71	72	65	49		
Nahrungsverbrauch	1 003	1 008	996	998	988	888	1 408
Selbstversorgungsgrad in %	37	38	45	34	54	44	48
Margarine und andere Speisefette ⁵⁾							
1 000 t Rohfett							
Erzeugung	394	377	368	354	383	376	362
Einfuhr	168	143	159	173	185	172	158
Ausfuhr	175	165	174	188	179	167	155
Anfangsbestand	15	14	15	16	16	28	33
Endbestand	14	15	16	16	28	33	60
Inlandsverwendung	388	353	351	339	339	376	338
Öle und Fette insgesamt ⁶⁾							
1 000 t							
Erzeugung	3 985	4 030	4 275	3 874	4 443	4 616	4 895
dar. inländ. Herkunft	2 146	2 179	2 711	1 894	2 765	2 356	2 825
Einfuhr	3 623	3 367	3 803	3 762	3 260	3 180	3 732
Ausfuhr	1 843	1 715	1 997	2 159	2 537	2 443	2 750
Anfangsbestand ⁴⁾	204	238	214	222	221	203	255
Endbestand ⁴⁾	238	214	222	221	203	255	284
Inlandsverwendung	5 731	5 706	6 073	5 478	5 184	5 300	5 848
Futter	450	432	438	463	479	464	478
Industrielle Verwertung	3 896	3 918	4 288	3 679	3 363	3 342	3 583
Nahrungsverbrauch	1 385	1 356	1 347	1 336	1 326	1 263	1 746
Selbstversorgungsgrad in %	37	38	45	35	53	44	48

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmühlen und der Margarineindustrie. - 4) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres. - 5) Ab 2013 nur Margarine. - 6) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

309. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen
1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Herstellung in									
Molkereien ²⁾	424,9	450,0	464,5	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
zusammen	425,8	450,9	464,6	452,9	449,5	474,1	489,6	481,7	490,2
Auslagerung ⁴⁾	36,9	38,5	29,7	26,2	26,7	18,0	21,8	17,0	1,9
Einlagerung ⁴⁾	33,2	34,9	27,1	40,9	17,3	18,2	22,3	16,2	1,5
Bestandsveränderung ⁵⁾	9,3	14,0	0,8	-4,0	3,1	3,9	3,6	1,0	-1,8
Einfuhr ²⁾	170,2	164,6	143,5	129,2	148,3	139,8	139,8	147,4	147,7
Ausfuhr ²⁾	53,1	83,9	103,4	94,8	126,9	109,5	121,6	144,4	149,2
Nahrungsverbrauch ²⁾⁶⁾	544,7	531,1	506,4	478,4	482,5	502,2	506,1	487,8	494,5
Selbstversorgungsgrad in %	78	85	92	95	93	94	97	99	99

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel. - 6) Abzügl. der Mengen Rohware aus dem Inland sowie zuzügl. der Mengen Rohware aus dem Ausland, die zur Herstellung v. Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen verwendet werden.

Quelle: BLE (423), BMEL (123)

310. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter ²⁾	438	424	399	398	418	416	415	407
Margarine	316	327	304	289	273	278	300	270
Speisefette	19	29	21	34	37	38	.	.
Speiseöl ³⁾	931	922	928	916	918	913	917	925
Schlachtfette ⁴⁾	436	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2 140	1 702	1 652	1 637	1 646	1 645	1 632	1 603
dar. in Produktgewicht ⁵⁾								
Butter	528	511	481	480	504	502	500	491
Margarine	441	462	433	416	397	410	450	397
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter ²⁾	5,3	5,2	4,9	4,9	5,1	5,1	5,1	4,9
Margarine	3,8	4,0	3,7	3,5	3,3	3,4	3,7	3,3
Speisefette	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	.	.
Speiseöl ³⁾	11,3	11,2	11,3	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2
Schlachtfette ⁴⁾	5,3	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	26,0	20,7	20,2	20,0	20,1	20,1	19,9	19,4
dar. in Produktgewicht ⁵⁾								
Butter ²⁾	6,4	6,2	5,9	5,9	6,2	6,1	6,1	6,0
Margarine	5,4	5,6	5,3	5,1	4,9	5,0	5,5	4,8
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter ²⁾	20,5	24,9	24,2	24,3	25,4	25,3	25,4	25,4
Margarine	14,8	19,2	18,4	17,7	16,6	16,9	18,4	16,9
Speisefette	0,9	1,7	1,3	2,1	2,2	2,3	.	.
Speiseöl ³⁾	43,5	54,2	56,2	55,9	55,8	55,5	56,2	57,7
Schlachtfette ⁴⁾	20,4	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Berechnung Bevölkerung Stand: 30.06.; Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (Fortschreibung der Daten wie vor Zensus 2011, ab 2014 vom BMEL berechnet).

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse u. Milchstreichfetterzeugnisse sowie Herstellung in landwirtschaftl. Betrieben. - 3) Bis 2012: einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 4) Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt. - 5) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).



X. Genussmittel, Getränke

311. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2009	2010	2011 ¹⁾	2011 ²⁾	2012 ¹⁾	2012 ²⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾³⁾
Zigaretten	St.	1 058	1 022	1 071	1 092	1 006	1 025	995	986
Zigarren/Zigarillos	St.	46	49	52	53	46	47	44	48
Tabak-Feinschnitt	g	298	312	331	337	329	335	319	319
Pfeifentabak	g	10	9	11	11	13	13	15	17

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Verbrauch je Einwohner.

1) Auf Grundlage früherer Zählungen. - 2) Auf Grundlage des Zensus 2011. - 3) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

312. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Alkoholgetränke	141,8	141,2	139,0	137,2	139,6	137,8	137,2	136,9
davon								
Bier ²⁾	111,8	111,1	109,6	107,4	109,3	107,3	106,6	106,9
Trinkwein ³⁾	20,6	20,7	20,1	20,5	20,6	20,8	21,1	20,7
Schaumwein ⁴⁾	3,8	3,9	3,9	3,9	4,2	4,2	4,0	3,9
Spirituosen ⁵⁾	5,6	5,5	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁶⁾	8,6	8,8	.	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	297,9	292,3	290,4	290,8	300,7	302,7	303,7	299,6
davon								
Mineralwasser ⁷⁾	143,1	138,1	136,4	136,3	142,5	143,4	145,2	148,3
Erfrischungsgetränke ⁸⁾	116,5	116,8	117,0	118,2	122,5	125,4	125,5	119,3
Fruchtsäfte	38,3	37,4	37,0	36,3	35,7	33,9	33,0	32,0
davon								
Apfelsaft	11,4	9,3	8,5	8,1	8,2	8,7	8,4	7,9
Orangensaft	8,3	8,0	9,0	8,7	8,4	8,0	8,0	7,8
Multivitaminensaft	3,6	3,2	4,2	4,1	4,1	3,9	3,7	3,7
Traubensaft	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8
Ananassaft	.	.	.	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5
Grapefruitsaft	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Birnensaft	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1
Gemüsesaft/-trunk	1,4	1,2	1,2	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4
Zitrusnektar	7,2	8,0	6,5	6,0	5,9	4,4	4,0	3,7
andere Fruchtnektare ⁹⁾	4,6	6,2	6,1	6,1	6,0	5,7	5,7	5,8
Sonstige Getränke	221,0	224,7	227,4	229,1	229,8	243,8	245,3	240,6
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	148,2	150,5	153,3	153,3	154,6	165,4	165,0	162,0
Schwarzer Tee ¹¹⁾	23,7	24,0	24,4	25,0	25,6	26,2	26,7	26,3
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	49,1	50,2	49,7	50,8	49,6	52,2	53,6	52,3
Insgesamt	660,7	658,2	656,8	657,1	670,2	684,3	686,4	677,1

Anm.: Ab dem Jahr 2011 Berechnung der Daten auf der Basis des Zensus 2011.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. alkoholfreiem Bier und Malztrunk. - 3) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 4) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 5) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 6) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 7) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 8) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 9) Fruchtnektare aus Apfel, Schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Exoten u. a.. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter; ab 2012 neue Datenbasis und Stärkezahl (37g/l). - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter.

Q u e l l e: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

313. Durchschnittlicher Konsum von Getränken
nach Geschlecht und Altersgruppen

g/Tag

4090800

Getränke	Frauen (n = 961)			Männer (n = 721)		
	21-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt	21-50 Jahre	51-80 Jahre	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke, gesamt	2 159	2 124	2 142	2 369	2 096	2 244
davon:						
Wasser	1 095	978	1 047	1 188	914	1 062
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	483	695	586	583	747	658
Kräuter- und Früchtetee	323	269	297	182	154	169
Obstsäfte und Nektare	119	96	108	131	118	125
Limonaden	124	38	82	253	117	191
Sonstiges	14	26	20	33	44	38
Alkoholische Getränke, gesamt	93	102	97	315	324	319
davon:						
Bier	40	42	41	268	261	265
Wein und Sekt	50	59	55	41	61	50
Spirituosен	1	1	1	3	1	2
Sonstiges	2	1	1	3	0	2

Anm.: Ergebnisse des Nationalen Ernährungsmonitorings, Befragungsjahr 2013.

Quelle: MRI, BMEL (213).



314. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Insgesamt
	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	Wein/Landwein ¹⁾	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	zusammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906
2011	264	3 015	2 133	5 412	45	3 060	615	3 720	9 132
2012	306	2 822	2 354	5 482	212	2 678	640	3 530	9 012
2013	211	3 553	1 377	5 141	112	2 829	327	3 268	8 409
2014	273	4 151	1 365	5 789	69	3 088	256	3 413	9 202

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

315. Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes

hl

4090510

Art und Herkunft	Erzeuger- seite	Handels- seite	insgesamt
	31.07.2014		
Weißwein			
Wein mit g.U.	2 383 326	1 045 888	3 429 214
Wein mit g.g.A.	44 605	193 350	237 955
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	32 258	151 591	183 849
Wein ohne g.U./g.g.A.	68 809	1 753 703	1 822 512
Sonstiger Wein ¹⁾	35 408	910 322	945 730
zusammen	2 564 406	4 054 854	6 619 260
Rotwein²⁾			
Wein mit g.U.	2 560 814	887 745	3 448 559
Wein mit g.g.A.	37 201	193 287	230 488
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	28 889	119 636	148 525
Wein ohne g.U./g.g.A.	29 284	306 259	335 543
Sonstiger Wein ¹⁾	19 286	522 626	541 912
zusammen	2 675 474	2 029 553	4 705 027
Wein insgesamt			
Wein mit g.U.	4 944 140	1 933 633	6 877 773
Wein mit g.g.A.	81 806	386 637	468 443
Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	61 147	271 227	332 374
Wein ohne g.U./g.g.A.	98 093	2 059 962	2 158 055
Sonstiger Wein ¹⁾	54 694	1 432 948	1 487 642
zusammen	5 239 880	6 084 407	11 324 287
Schaumwein insgesamt	155 107	2 445 192	2 600 299
Weißmost	1 679	4 564	6 243
Rotmost	178	1 221	1 399
zusammen	1 857	5 785	7 642

Anm.: Ab 2012 wurden die Weinbestände erstmals nach den neuen Kategorien des Bezeichnungsschutzes erfasst. Die bisherige Klassifikation der EU-Weine in Tafel- und Qualitätsweine wurde zum 01.08.2009 abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

1) Einschl. Wein aus Drittländern. - 2) Einschl. Rotling und Roséwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

316. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493
Anfangsbestand	6 550	6 980	6 653	5 095	5 611	5 533
Endbestand	6 980	6 653	5 095	5 611	5 533	5 242
Trinkwein	177	163	134	156	153	146
Verkäufe	9 483	9 484	8 400	8 551	9 027	8 638
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 483	9 484	8 400	8 551	9 027	8 638
Anfangsbestand	5 972	5 948	6 012	5 952	6 092	5 955
Endbestand	5 948	6 012	5 952	6 092	5 955	6 090
Einfuhr ³⁾	14 632	14 684	15 527	15 830	15 606	15 134
Ausfuhr	3 868	4 315	3 974	4 092	4 096	3 960
Inlandsverwendung über den Markt						
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	543	538	130	130	130	130
Trinkwein	19 729	19 251	19 883	20 019	20 544	19 547
Gesamtbilanz						
Erzeugung	10 091	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493
Anfangsbestand	12 522	12 928	12 665	11 047	11 703	11 488
Endbestand	12 928	12 665	11 047	11 703	11 488	11 332
Einfuhr ³⁾	14 632	14 684	15 527	15 830	15 606	15 134
Ausfuhr	3 868	4 315	3 974	4 092	4 096	3 960
Inlandsverwendung insgesamt						
	20 449	19 952	20 147	20 305	20 827	19 823
Verarbeitung ⁴⁾⁵⁾	543	538	130	130	130	130
Trinkwein	19 906	19 414	20 017	20 175	20 697	19 693
dgl. l je Kopf	24,3	23,7	24,5	24,7	25,2	23,9
dar. inländisch	7,1	-	-	-	-	-
Selbstversorgungsgrad in %	49	47	35	45	44	43

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Weinverarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl.

Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Ab 2008/09 geschätzt.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

317. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	88 503	87 721	85 885	83 438	82 800	81 038	79 718	80 031
Haustrunk steuerfrei	190	183	176	166	158	150	147	152
Einfuhrbier versteuert	25	22	27	16	56	50	48	49
Verbrauch	91 884	87 926	86 088	83 620	83 014	81 238	79 912	80 232
dgl. l je Kopf ²⁾	111,1	107,1	105,1	102,3	101,5	99,2	.	.
dgl. l je Kopf ³⁾	.	.	.	.	103,5	101,0	99,1	99,5

Anm.: Ohne Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % volumen und weniger (Alkoholfreies Bier, Malztrunk).

1) Vorläufig. - 2) Auf der Grundlage früherer Zählungen. - 3) Auf der Grundlage des Zensus 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

XI. Ernährungsgewerbe

V o r b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) Ernährungsgewerbe.

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 329).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbereich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 319, 340, 350).

Für das Ernährungshandwerk sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum Ernährungshandel und zum Gastgewerbe sind Ergebnisse der Monats- und Jahreserhebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

318. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
		Zahl	1 000		Mill. €	1 000 €	€		
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2010 ⁷⁾	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2011	5 917	549,2	.	705,9	163 346	297	208	30 661	18,8
2012	5 924	554,1	.	712,4	169 306	306	214	32 859	19,4
2013	5 875	554,4	.	713,1	175 226	316	218	34 858	19,9
2014	5 828	559,8	.	716,3	172 182	308	215	34 987	20,3

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch				
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl	
						insgesamt	dar. schwer
			1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	1 000 t	
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien
			1 000 Gigajoule				
2005 ⁶⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686
2010 ⁷⁾	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646
2011	15 086	18,82	12 377	62 908	121 361	13 327	2 138
2012	15 562	19,27	12 334	63 759	124 138	11 832	2 979
2013	16 020	19,83	.	63 230	127 113	.	2 760
2014	16 500	20,39	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

319. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	31 844	31 098	30 323	171 389	176 117	185 282
Schlachten und Fleischverarbeitung	12 234	11 808	11 351	41 250	42 888	42 739
Schlachten (ohne Geflügel)	821	812	816	11 180	12 302	12 449
Schlachten von Geflügel	115	111	105	4 486	3 884	3 860
Fleischverarbeitung	11 298	10 885	10 430	25 584	26 701	26 431
Fischverarbeitung	252	242	242	2 670	2 625	2 401
Obst- und Gemüseverarbeitung	702	716	706	8 566	8 794	9 648
Kartoffelverarbeitung	76	75	73	1 404	1 505	1 538
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	300	313	304	3 634	3 695	3 828
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	326	328	329	3 528	3 595	4 282
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	192	194	180	5 493	5 747	5 796
H.v. Ölen und Fetten	178	176	163	4 945	5 146	5 272
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	14	18	17	548	601	523
Milchverarbeitung	767	796	828	31 476	30 369	35 383
Milchverarbeitung (ohne H.v. Speiseeis)	457	458	462	30 805	29 595	34 551
H.v. Speiseeis	310	338	366	671	774	832
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	774	735	711	7 973	8 453	8 689
Mahl- und Schälmühlen	743	705	680	5 979	6 241	6 466
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	31	30	31	1 994	2 212	2 223
H.v. Back- und Teigwaren	14 364	13 986	13 599	23 165	24 322	24 396
H.v. Backwaren	13 799	13 411	13 041	18 070	18 594	19 211
H.v. Dauerbackwaren	287	291	285	3 811	4 452	4 229
H.v. Teigwaren	278	284	273	1 284	1 277	956
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	1 746	1 788	1 834	41 719	42 870	46 404
Zuckerindustrie	17	15	14	3 277	4 010	3 787
H.v. Süßwaren	366	383	401	10 924	11 170	13 320
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	224	239	252	8 025	7 864	7 683
H.v. Würzen und Soßen	159	162	167	6 261	6 329	6 842
H.v. Fertiggerichten	104	105	117	2 789	2 890	4 329
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	172	163	154	1 126	1 214	1 386
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	704	721	729	9 317	9 392	9 057
H.v. Futtermitteln	813	833	872	9 076	10 049	9 826
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	487	494	491	5 983	6 676	7 087
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	326	339	381	3 093	3 373	2 739
Getränkeherstellung	2 722	2 702	2 687	23 590	23 768	23 730
darunter						
H.v. Spirituosen	886	907	918	3 122	2 994	3 084
H.v. Wein aus frischen Trauben	417	400	393	3 223	3 347	3 422
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen	125	122	115	123	109	106
H.v. Bier	900	892	884	8 629	8 715	8 478
H.v. Malz	40	43	.	634	722	.
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	335	317	314	7 778	7 799	7 756
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	34 566	33 800	33 010	194 979	199 885	209 011
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	241 421	242 637	239 307	2 064 524	2 050 582	2 030 086

Anm.: Ab 2009 nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

320. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 070	3 098	3 084	381 394	383 202	385 290
Schlachten und Fleischverarbeitung	704	707	696	79 475	78 796	77 846
Schlachten (ohne Geflügel)	206	211	200	16 322	16 133	15 624
Schlachten von Geflügel	52	50	49	9 355	9 258	8 917
Fleischverarbeitung	447	445	447	53 798	53 405	53 305
Fischverarbeitung	43	42	40	5 576	5 471	5 333
Obst- und Gemüseverarbeitung	241	241	244	23 647	23 774	24 209
Kartoffelverarbeitung	39	41	40	5 128	5 262	5 106
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	63	62	62	4 576	4 523	4 402
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	139	139	142	13 944	13 990	14 702
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	50	56	58	3 863	4 047	4 111
H.v. Ölen und Fetten	39	43	45	2 560	2 710	2 759
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	11	13	13	1 303	1 337	1 352
Milchverarbeitung	180	181	188	34 524	35 202	36 900
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	163	162	171	29 752	30 468	32 307
H.v. Speiseeis	17	19	17	4 772	4 734	4 593
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	115	116	115	10 348	10 663	10 761
Mahl- und Schälmmühlen	89	89	87	8 081	8 324	8 362
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	26	27	28	2 267	2 339	2 399
H.v. Back- und Teigwaren	995	982	968	132 792	131 227	130 494
H.v. Backwaren	864	849	831	117 736	116 310	115 166
H.v. Dauerbackwaren	117	117	120	13 930	13 706	14 141
H.v. Teigwaren	14	16	18	1 127	1 211	1 187
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	640	661	663	82 383	84 481	85 912
Zuckerindustrie	28	29	30	4 579	4 770	4 898
H.v. Süßwaren	155	161	161	30 953	31 709	32 147
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	54	55	54	6 975	7 180	7 213
H.v. Würzen und Soßen	83	83	85	9 065	9 180	9 527
H.v. Fertiggerichten	76	86	84	11 114	11 559	11 769
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	21	20	19	2 894	2 941	3 044
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	223	226	230	16 803	17 143	17 314
H.v. Futtermitteln	103	111	113	8 787	9 541	9 724
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	67	75	77	4 417	4 786	4 823
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	36	36	37	4 370	4 755	4 901
Getränkeherstellung	434	441	434	49 213	49 510	50 293
darunter						
H.v. Spirituosen	23	25	24	2 081	2 095	1 992
H.v. Wein aus frischen Trauben	17	17	18	2 260	2 275	2 310
H.v. Bier	154	153	152	21 297	21 289	21 247
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	212	216	213	23 078	23 347	24 178
Produzierendes Ernährungs-	3 504	3 539	3 518	430 607	432 712	435 583
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	32 833	33 082	32 998	5 128 667	5 157 709	5 199 173

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

321. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz			
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	122 476,2	121 084,4	26 825,7	27 342,8	21,9	22,6
Schlachten u. Fleischverarbeitung	33 375,2	32 632,8	6 367,2	6 220,8	19,1	19,1
Schlachten (ohne Geflügel)	15 375,4	14 577,0	3 721,5	3 653,8	24,2	25,1
Schlachten von Geflügel	3 703,7	3 878,4	737,6	736,2	19,9	19,0
Fleischverarbeitung	14 296,1	14 177,4	1 908,0	1 830,9	13,3	12,9
Fischverarbeitung	1 720,0	1 668,4	492,8	458,7	28,7	27,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 638,8	7 492,5	1 662,6	1 570,4	21,8	21,0
Kartoffelverarbeitung	1 314,6	1 298,6	260,0	248,3	19,8	19,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 194,0	2 052,7	589,7	509,7	26,9	24,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 130,2	4 141,2	812,9	812,4	19,7	19,6
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 096,5	3 738,7	1 508,4	1 419,1	36,8	38,0
H.v. Ölen und Fetten	3 501,6	3 172,8	1 414,6	1 314,9	40,4	41,4
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	594,9	565,9	93,8	104,2	15,8	18,4
Milchverarbeitung	23 375,4	23 918,8	5 621,2	6 169,4	24,0	25,8
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	22 432,8	23 068,2	5 395,0	5 955,3	24,0	25,8
H.v. Speiseeis	942,6	850,7	226,2	214,1	24,0	25,2
Mahl- u. Schälsmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 570,9	4 348,9	1 410,6	1 427,3	30,9	32,8
Mahl- und Schälsmühlen	3 431,8	3 170,8	800,8	778,9	23,3	24,6
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 139,1	1 178,0	609,8	648,4	53,5	55,0
H.v. Back- und Teigwaren	14 606,9	14 577,2	1 500,9	1 510,7	10,3	10,4
H.v. Backwaren	11 439,3	11 475,1	662,6	670,1	5,8	5,8
H.v. Dauerbackwaren	2 809,5	2 765,0	800,1	802,8	28,5	29,0
H.v. Teigwaren	358,0	337,1	38,2	37,8	10,7	11,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	26 934,4	26 592,0	7 240,8	7 530,7	26,9	28,3
Zuckerindustrie	3 062,1	2 629,1	750,4	600,0	24,5	22,8
H.v. Süßwaren	9 017,3	8 979,1	2 833,1	3 145,7	31,4	35,0
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 402,4	3 208,7	900,9	892,5	26,5	27,8
H.v. Würzen und Soßen	2 800,3	2 946,9	602,9	673,3	21,5	22,8
H.v. Fertiggerichten	2 864,3	2 944,3	375,5	365,8	13,1	12,4
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	1 043,2	1 054,0	355,6	400,9	34,1	38,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getr.)	4 744,8	4 829,8	1 422,6	1 452,5	30,0	30,1
H.v. Futtermitteln	6 158,1	6 115,1	1 021,1	1 035,6	16,6	16,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 129,0	4 081,5	386,9	375,2	9,4	9,2
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 029,1	2 033,6	634,2	660,4	31,3	32,5
Getränkeherstellung	16 636,7	16 766,9	1 811,6	1 892,5	10,9	11,3
darunter						
H.v. Spirituosen	1 576,5	1 452,8	295,4	286,3	18,7	19,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 709,0	1 731,5	313,4	307,0	18,3	17,7
H.v. Bier	6 267,9	6 520,6	693,5	754,1	11,1	11,6
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	6 803,2	6 742,3	457,0	469,6	6,7	7,0
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	139 112,9	137 851,2	28 637,3	29 235,3	20,6	21,2
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 366,3	1 375,7	655,3	665,0	48,0	48,3

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

322. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2014 ²⁾
	2010	2011	2012	2013	2014	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 318	2 340	2 354	2 348	2 321	5 267
Schlachten u. Fleischverarbeitung	552	563	554	549	537	1 329
Schlachten (ohne Geflügel)	119	121	118	123	111	309
Schlachten von Geflügel	41	41	40	38	37	48
Fleischverarbeitung	391	401	396	387	388	972
Fischverarbeitung	28	29	27	26	24	52
Obst- und Gemüseverarbeitung	148	147	150	150	153	243
Kartoffelverarbeitung	28	27	27	28	27	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	36	34	37	35	35	69
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	84	86	86	86	91	134
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	30	31	32	34	35	45
H.v. Ölen und Fetten	21	21	22	24	24	34
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	9	10	10	10	11	11
Milchverarbeitung	157	156	158	156	162	211
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	145	144	145	142	149	197
H.v. Speiseeis	13	12	13	14	13	14
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	74	68	70	71	68	113
Mahl- und Schälmühlen	55	53	55	56	53	92
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	19	15	14	15	15	21
H.v. Back- und Teigwaren	903	917	927	909	892	2 523
H.v. Backwaren	821	839	849	833	815	2 410
H.v. Dauerbackwaren	69	66	66	64	65	93
H.v. Teigwaren	13	12	11	12	12	20
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	360	361	368	378	374	533
Zuckerindustrie	22	23	23	23	23	23
H.v. Süßwaren	117	117	117	123	124	161
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	44	43	42	43	41	54
H.v. Würzen und Soßen	43	42	44	46	48	88
H.v. Fertiggerichten	31	34	39	42	41	63
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	14	13	14	14	12	15
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	89	90	89	88	86	129
H.v. Futtermitteln	67	68	70	75	76	218
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	46	46	48	54	53	157
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	21	22	22	21	23	61
Getränkeherstellung	306	305	303	302	300	561
darunter						
H.v. Spirituosen	18	18	20	20	19	51
H.v. Wein aus frischen Trauben	14	14	14	14	14	36
H.v. Bier	147	148	145	143	141	257
H.v. Malz	.	.	.	.	.	31
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	124	121	121	121	121	179
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 624	2 645	2 657	2 650	2 621	5 828
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	21 910	22 109	22 505	22 631	22 544	45 253

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

323. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2014 ²⁾
	2010	2011	2012	2013	2014	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	387 941	394 984	399 314	400 906	403 718	498 596
Schlachten u. Fleischverarbeitung	83 282	83 968	83 140	82 470	81 686	106 181
Schlachten (ohne Geflügel)	14 749	14 767	14 597	15 035	14 503	20 600
Schlachten von Geflügel	9 374	9 472	9 649	9 684	9 307	9 582
Fleischverarbeitung	59 159	59 730	58 894	57 751	57 876	75 999
Fischverarbeitung	6 135	5 886	5 772	5 696	5 503	6 408
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 465	24 160	24 825	25 188	26 317	31 393
Kartoffelverarbeitung	5 840	5 795	5 973	6 214	6 157	6 705
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 077	5 010	5 301	5 207	5 082	6 393
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	12 548	13 356	13 551	13 767	15 079	18 295
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 175	4 280	4 520	4 751	4 889	5 242
H.v. Ölen und Fetten	2 719	2 704	2 955	3 183	3 259	3 618
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 456	1 576	1 565	1 569	1 630	1 624
Milchverarbeitung	34 043	34 587	35 334	35 891	38 532	40 434
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	29 268	29 878	30 506	31 102	33 887	36 028
H.v. Speiseeis	4 775	4 709	4 828	4 789	4 645	4 406
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	12 402	11 640	11 858	11 868	11 763	13 149
Mahl- und Schälmühlen	9 391	9 224	9 452	9 401	9 243	10 448
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	3 011	2 416	2 406	2 467	2 520	2 701
H.v. Back- und Teigwaren	132 397	136 234	137 607	136 201	135 522	184 413
H.v. Backwaren	117 991	121 942	124 159	123 072	122 011	169 173
H.v. Dauerbackwaren	13 024	13 008	12 317	11 908	12 318	13 837
H.v. Teigwaren	1 382	1 284	1 130	1 222	1 193	1 403
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	82 983	84 941	87 015	88 714	89 167	97 110
Zuckerindustrie	4 084	4 578	4 687	4 689	4 828	5 239
H.v. Süßwaren	31 335	31 471	32 294	33 235	33 811	36 899
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 832	7 829	7 820	7 974	8 035	8 580
H.v. Würzen und Soßen	11 121	11 342	11 962	12 010	12 229	13 563
H.v. Fertiggerichten	9 013	10 206	11 128	11 526	11 919	12 611
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 326	3 206	3 450	3 405	2 805	2 929
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	16 272	16 310	15 674	15 876	15 540	17 289
H.v. Futtermitteln	9 059	9 288	9 243	10 128	10 339	14 266
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 641	4 749	4 866	5 808	5 351	8 184
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 419	4 539	4 377	4 321	4 987	6 082
Getränkeherstellung	50 384	50 099	50 432	50 835	51 734	61 180
darunter						
H.v. Spirituosen	1 909	1 982	2 131	2 144	2 108	3 193
H.v. Wein aus frischen Trauben	2 111	2 208	2 388	2 434	2 464	3 434
H.v. Bier	22 844	22 697	22 519	22 451	22 439	26 752
H.v. Malz	.	.	.	.	.	780
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	23 162	22 856	23 041	23 447	24 288	26 629
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	438 325	445 083	449 746	451 741	455 452	559 776
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	4 998 883	5 142 277	5 260 586	5 291 622	5 341 787	6 074 911

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

324. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	630 161	630 559	633 651	18,46	18,99	19,50
Schlachten und Fleischverarbeitung	137 616	136 624	135 248	15,38	15,49	15,82
Schlachten (ohne Geflügel)	25 291	26 007	24 918	16,82	16,05	16,41
Schlachten von Geflügel	16 228	16 475	15 903	13,41	13,72	14,04
Fleischverarbeitung	96 096	94 143	94 428	15,33	15,65	15,96
Fischverarbeitung	9 672	9 364	9 377	15,38	15,63	15,88
Obst- und Gemüseverarbeitung	41 070	41 513	42 846	19,70	20,32	20,36
Kartoffelverarbeitung	10 062	10 336	10 253	17,82	18,18	18,94
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8 620	8 399	7 933	23,14	23,96	24,28
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	22 386	22 777	24 659	19,22	19,95	19,68
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	7 798	8 125	8 388	26,55	26,20	27,06
H.v. Ölen und Fetten	5 225	5 552	5 707	27,90	27,25	28,02
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	2 574	2 575	2 680	23,79	23,91	25,01
Milchverarbeitung	55 452	55 688	59 435	24,71	25,65	26,46
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	48 390	48 902	53 080	24,82	25,70	26,42
H.v. Speiseeis	7 063	6 783	6 358	23,93	25,28	26,80
Mahl- und Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	18 348	18 507	18 243	23,31	23,44	24,00
Mahl- und Schälmühlen	14 361	14 443	14 064	21,35	21,59	22,23
H.v. Stärke und Stärkezeugnissen	3 989	4 067	4 180	30,37	30,02	29,94
H.v. Back- und Teigwaren	207 410	204 595	202 836	13,95	14,35	14,81
H.v. Backwaren	186 753	184 612	182 354	13,40	13,78	14,20
H.v. Dauerbackwaren	18 844	18 018	18 582	18,92	19,64	20,24
H.v. Teigwaren	1 812	1 965	1 902	19,24	19,37	19,96
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	136 985	138 583	139 165	24,00	24,82	25,29
Zuckerindustrie	7 306	7 155	7 306	35,49	38,03	38,16
H.v. Süßwaren	49 460	50 277	51 412	21,93	22,74	22,93
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,						
H.v. Kaffee-Ersatz	12 747	13 004	13 000	24,06	25,48	26,02
H.v. Würzen und Soßen	20 195	20 375	20 857	24,53	24,67	25,10
H.v. Fertiggerichten	17 634	18 062	18 649	20,21	20,94	21,36
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	5 419	5 257	4 263	24,33	26,71	26,75
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	24 227	24 451	23 679	26,95	27,45	29,02
H.v. Futtermitteln	15 807	17 556	18 115	23,38	23,74	24,00
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	8 519	10 097	9 595	21,62	22,16	21,55
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	7 292	7 459	8 517	25,42	25,89	26,77
Getränkeherstellung	82 265	82 573	82 664	25,51	26,28	27,23
darunter						
H.v. Spirituosen	3 211	3 214	3 156	23,05	25,25	24,24
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 672	3 709	3 822	24,22	23,58	24,58
H.v. Bier	35 730	35 458	35 278	27,89	28,61	29,22
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	39 024	39 535	39 623	23,73	24,60	26,02
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	712 426	713 132	716 315	19,27	19,83	20,39
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	8 120 441	8 130 503	8 215 034	29,51	30,49	31,32

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

325. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
	2013	2014	2013	2014	Lohn- u. Gehalts-	
					summe	quote
	Mill. €	%	2014			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11 972,3	12 354,8	8,7	9,1	13 982,9	9,2
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 116,2	2 139,6	5,9	6,1	2 574,8	6,4
Schlachten (ohne Geflügel)	417,3	408,8	3,1	3,2	533,8	3,4
Schlachten von Geflügel	226,0	223,3	5,2	5,1	228,5	5,1
Fleischverarbeitung	1 472,9	1 507,4	8,1	8,3	1 812,5	9,0
Fischverarbeitung	146,4	148,9	7,4	7,9	170,8	8,3
Obst- und Gemüseverarbeitung	843,5	872,2	9,0	9,3	948,7	9,5
Kartoffelverarbeitung	187,9	194,2	10,3	10,7	205,3	10,8
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	201,3	192,6	7,3	7,3	225,3	7,7
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	454,4	485,3	9,4	9,9	518,0	10,0
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	212,9	226,9	4,0	4,6	242,2	3,7
H.v. Ölen und Fetten	151,3	159,9	3,3	3,8	175,2	3,0
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	61,6	67,0	8,4	9,1	67,0	9,1
Milchverarbeitung	1 428,3	1 572,6	5,3	5,8	1 613,3	5,9
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	1 256,8	1 402,3	4,9	5,4	1 441,8	5,5
H.v. Speiseeis	171,5	170,4	14,1	15,5	171,4	15,5
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	433,9	437,8	8,1	8,9	483,7	8,3
Mahl- und Schälmmühlen	311,8	312,6	8,7	9,6	350,8	8,7
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	122,1	125,2	7,0	7,4	132,9	7,2
H.v. Back- und Teigwaren	2 935,1	3 003,1	19,1	19,3	3 742,3	19,8
H.v. Backwaren	2 543,1	2 589,1	20,7	20,6	3 302,8	21,0
H.v. Dauerbackwaren	353,9	376,0	13,2	14,1	395,4	14,2
H.v. Teigwaren	38,1	38,0	10,2	10,9	44,1	11,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	3 439,3	3 518,9	11,4	12,0	3 658,3	11,9
Zuckerindustrie	272,1	278,8	7,6	9,4	278,8	9,4
H.v. Süßwaren	1 143,4	1 178,9	10,9	11,3	1 204,2	11,4
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	331,3	338,3	8,5	9,2	351,7	8,9
H.v. Würzen und Soßen	502,7	523,5	13,0	12,8	557,0	12,7
H.v. Fertiggerichten	378,3	398,3	13,0	13,3	413,3	13,0
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	140,4	114,0	12,6	12,0	116,4	12,2
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	671,1	687,1	15,6	16,1	736,9	15,9
H.v. Futtermitteln	416,8	434,8	5,8	6,1	548,8	5,7
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	223,7	206,8	4,5	4,5	297,5	4,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	193,1	228,0	8,4	9,2	251,3	9,3
Getränkherstellung	2 170,0	2 250,9	12,0	12,3	2 516,7	12,1
darunter						
H.v. Spirituosen	81,2	76,5	5,0	5,0	106,9	4,5
H.v. Wein aus frischen Trauben	87,5	93,9	4,9	5,0	115,2	5,6
H.v. Bier	1 014,5	1 030,9	14,3	14,0	1 154,9	14,6
H.v. Malz	.	.	.	.	32,5	5,2
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	972,7	1 031,1	13,3	14,1	1 092,0	14,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	14 142,3	14 605,7	9,1	9,5	16 499,6	9,6
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	247 889,1	257 262,9	15,1	15,6	277 599,4	15,8

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamturnsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

326. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2014 ²⁾
	2010	2011	2012	2013	2014	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	118 747,6	129 434,1	134 147,0	137 660,4	135 558,9	151 388,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	31 046,4	34 550,0	36 719,3	36 044,2	35 199,2	40 128,7
Schlachten (ohne Geflügel)	11 305,0	13 210,7	14 330,6	13 588,0	12 674,8	15 559,7
Schlachten von Geflügel	3 880,3	4 081,1	4 333,4	4 352,2	4 368,9	4 486,7
Fleischverarbeitung	15 861,1	17 258,2	18 055,4	18 103,9	18 155,5	20 082,2
Fischverarbeitung	2 061,7	2 066,8	1 991,9	1 977,9	1 883,1	2 054,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	8 291,4	8 695,0	9 110,4	9 391,1	9 372,5	10 007,3
Kartoffelverarbeitung	1 529,6	1 662,5	1 728,8	1 817,1	1 820,8	1 900,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 604,2	2 637,3	2 773,7	2 745,4	2 654,1	2 919,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	4 157,6	4 395,1	4 607,9	4 828,6	4 897,5	5 187,4
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 984,2	5 737,0	5 948,3	5 372,9	4 902,9	6 519,3
H.v. Ölen und Fetten	3 999,4	4 393,5	5 014,3	4 635,5	4 163,1	5 779,5
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	984,9	1 343,5	934,0	737,4	739,8	739,8
Milchverarbeitung	21 657,8	24 210,7	24 033,0	26 743,9	27 202,6	27 566,2
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	20 514,9	23 128,1	22 917,5	25 531,1	26 104,0	26 462,2
H.v. Speiseeis	1 143,0	1 082,6	1 115,4	1 212,9	1 098,5	1 104,0
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 699,5	5 003,8	5 184,3	5 357,6	4 933,2	5 849,5
Mahl- und Schälmmühlen	2 912,5	3 331,1	3 442,4	3 604,0	3 251,7	4 014,5
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 787,0	1 672,7	1 741,9	1 753,6	1 681,5	1 835,0
H.v. Back- und Teigwaren	14 052,0	14 896,2	15 212,5	15 341,9	15 582,8	18 927,9
H.v. Backwaren	10 984,2	11 674,0	12 105,1	12 296,2	12 568,3	15 757,9
H.v. Dauerbackwaren	2 695,6	2 853,9	2 766,4	2 674,0	2 664,5	2 785,2
H.v. Teigwaren	372,1	368,3	341,0	371,6	350,0	384,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	26 442,3	28 078,2	29 515,2	30 200,4	29 362,9	30 665,5
Zuckerindustrie	2 455,0	3 000,0	3 772,0	3 597,2	2 978,1	2 978,1
H.v. Süßwaren	9 297,2	9 544,1	9 759,4	10 522,0	10 428,0	10 578,3
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	3 406,4	4 025,4	3 901,3	3 879,0	3 660,1	3 948,9
H.v. Würzen und Soßen	3 620,8	3 684,3	3 889,6	3 868,5	4 082,0	4 375,3
H.v. Fertiggerichten	2 532,0	2 643,8	2 972,8	2 921,1	3 004,9	3 187,6
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	1 009,6	925,6	1 013,9	1 117,7	947,0	955,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	4 121,2	4 255,0	4 206,0	4 295,0	4 262,8	4 641,5
H.v. Futtermitteln	5 512,2	6 196,4	6 432,1	7 230,5	7 119,9	9 670,1
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	3 002,4	3 658,2	4 078,3	4 928,5	4 648,9	6 963,9
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 509,9	2 538,2	2 353,9	2 302,0	2 471,0	2 706,2
Getränkeherstellung	16 730,6	17 416,9	18 057,4	18 066,8	18 337,0	20 792,6
darunter						
H.v. Spirituosen	1 597,2	1 508,6	1 622,4	1 639,0	1 531,8	2 352,0
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 633,8	1 748,9	1 825,0	1 801,5	1 890,9	2 048,6
H.v. Bier	7 149,2	7 296,9	7 373,7	7 104,1	7 347,4	7 914,2
H.v. Malz	.	.	.	.	.	629,5
Mineralwassergewinnung,						
H.v. Erfrischungsgetränken	6 207,4	6 705,3	7 075,6	7 328,2	7 334,8	7 705,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	135 478,2	146 851,0	152 204,4	155 727,2	153 895,9	172 181,5
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	1 477 788,4	1 638 829,2	1 646 945,4	1 637 570,9	1 652 194,9	1 760 139,2

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

327. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	Auslands- umsatz	Export- quote
							Mill. €	%
							2014	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	107 754,3	105 217,9	29 906,1	30 341,0	21,7	22,4	32 669,1	21,6
Schlachten u. Fleischverarbeitung	29 537,3	28 820,3	6 506,9	6 378,8	18,1	18,1	6 749,0	16,8
Schlachten (ohne Geflügel)	10 389,0	9 636,5	3 199,0	3 038,3	23,5	24,0	3 346,8	21,5
Schlachten von Geflügel	3 597,2	3 615,8	755,0	753,1	17,3	17,2	772,5	17,2
Fleischverarbeitung	15 551,0	15 568,0	2 552,9	2 587,4	14,1	14,3	2 629,7	13,1
Fischverarbeitung	1 470,7	1 428,8	507,2	454,2	25,6	24,1	466,4	22,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 426,6	7 491,1	1 964,5	1 881,4	20,9	20,1	1 960,7	19,6
Kartoffelverarbeitung	1 521,0	1 532,6	296,1	288,2	16,3	15,8	293,1	15,4
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 961,0	1 957,8	784,4	696,4	28,6	26,2	742,3	25,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 944,6	4 000,7	884,0	896,8	18,3	18,3	925,3	17,8
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	3 517,5	3 093,2	1 855,4	1 809,7	34,5	36,9	2 756,4	42,3
H.v. Ölen und Fetten	2 871,3	2 469,0	1 764,2	1 694,1	38,1	40,7	2 640,8	45,7
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	646,2	624,2	91,1	115,6	12,4	15,6	115,6	15,6
Milchverarbeitung	20 050,4	19 925,4	6 693,6	7 277,2	25,0	26,8	7 541,8	27,4
Milchverarbeitung (ohne H.v.								
Speiseeis)	19 095,5	19 067,9	6 435,6	7 036,1	25,2	27,0	7 300,8	27,6
H.v. Speiseeis	954,8	857,5	258,0	241,0	21,3	21,9	241,0	21,8
Mahl- u. Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 568,5	3 215,2	1 789,0	1 718,0	33,4	34,8	1 812,5	31,0
Mahl- und Schälmmühlen	2 778,0	2 481,5	825,9	770,2	22,9	23,7	858,5	21,4
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	790,5	733,7	963,1	947,8	54,9	56,4	954,0	52,0
H.v. Back- und Teigwaren	13 879,6	14 082,3	1 462,3	1 500,5	9,5	9,6	1 546,4	8,2
H.v. Backwaren	11 542,3	11 759,3	753,9	809,0	6,1	6,4	827,5	5,3
H.v. Dauerbackwaren	2 003,1	2 009,5	671,0	655,0	25,1	24,6	680,2	24,4
H.v. Teigwaren	334,2	313,5	37,4	36,5	10,1	10,4	38,8	10,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	22 172,2	21 171,6	8 028,1	8 191,3	26,6	27,9	8 476,0	27,6
Zuckerindustrie	2 845,8	2 375,9	751,4	602,1	20,9	20,2	602,1	20,2
H.v. Süßwaren	7 251,4	6 827,9	3 270,6	3 600,2	31,1	34,5	3 616,2	34,2
Verarbeitung v. Kaffee, Tee								
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 746,5	2 536,8	1 132,5	1 123,3	29,2	30,7	1 208,4	30,6
H.v. Würzen und Soßen	3 119,9	3 228,4	748,5	853,6	19,3	20,9	906,0	20,7
H.v. Fertiggerichten	2 538,2	2 615,8	382,8	389,2	13,1	13,0	416,6	13,1
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	716,8	676,1	400,9	270,9	35,9	28,6	272,9	28,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	2 953,7	2 910,7	1 341,4	1 352,1	31,2	31,7	1 453,8	31,3
H.v. Futtermitteln	6 131,4	5 990,0	1 099,1	1 129,9	15,2	15,9	1 359,8	14,1
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 461,6	4 267,7	466,9	381,1	9,5	8,2	549,6	7,9
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 669,8	1 722,2	632,1	748,8	27,5	30,3	810,2	29,9
Getränkherstellung	16 096,0	16 232,6	1 970,8	2 104,4	10,9	11,5	2 317,4	11,1
darunter								
H.v. Spirituosen	1 317,2	1 216,9	321,8	314,9	19,6	20,6	347,4	14,8
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 528,5	1 619,4	273,0	271,5	15,2	14,4	274,1	13,4
H.v. Bier	6 395,1	6 572,1	709,0	775,4	10,0	10,6	797,1	10,1
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.	205,1	32,6
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	6 712,7	6 671,3	615,5	663,6	8,4	9,0	680,2	8,8
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	123 850,3	121 450,5	31 876,9	32 445,4	20,5	21,1	34 986,6	20,3
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	858 869,9	857 462,1	778 701,1	794 732,8	47,6	48,1	815 630,0	46,3

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

328. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	58 629	58 405	343	336	218	214
Schlachten und Fleischverarbeitung	65 654	65 548	437	431	264	260
Schlachten (ohne Geflügel)	110 472	114 187	904	874	522	509
Schlachten von Geflügel	114 532	118 078	449	469	264	275
Fleischverarbeitung	46 780	46 792	313	314	192	192
Fischverarbeitung	76 074	78 462	347	342	211	201
Obst- und Gemüseverarbeitung	62 607	61 258	373	356	226	219
Kartoffelverarbeitung	64 896	67 438	292	296	176	178
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	78 439	75 833	527	522	327	335
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	56 147	53 819	351	325	212	199
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	158 027	140 083	1 131	1 003	661	585
H.v. Ölen und Fetten	193 148	173 462	1 456	1 277	835	729
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	73 736	67 256	470	454	286	276
Milchverarbeitung	171 436	167 917	745	706	480	458
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	179 796	175 195	821	770	522	492
H.v. Speiseeis	86 633	84 503	253	237	179	173
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	75 459	72 547	451	419	289	270
Mahl- und Schälmmühlen	64 357	61 352	383	352	250	231
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	116 906	112 100	711	667	431	402
H.v. Back- und Teigwaren	16 878	17 469	113	115	75	77
H.v. Backwaren	14 761	15 421	100	103	67	69
H.v. Dauerbackwaren	41 782	40 993	225	216	148	143
H.v. Teigwaren	30 969	29 164	304	293	189	184
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	79 895	78 510	340	329	218	211
Zuckerindustrie	156 398	129 482	767	617	503	408
H.v. Süßwaren	85 545	84 097	317	308	209	203
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	90 209	89 270	486	456	298	282
H.v. Würzen und Soßen	84 097	85 041	322	334	190	196
H.v. Fertiggerichten	69 549	73 291	253	252	162	161
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	79 835	78 915	328	338	213	222
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	48 807	49 568	271	274	176	180
H.v. Futtermitteln	96 407	93 683	714	689	412	393
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	91 269	87 715	849	869	488	485
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	109 618	107 435	533	495	309	290
Getränkeherstellung	59 824	61 123	355	354	219	222
darunter						
H.v. Spirituosen	81 951	80 621	764	727	510	485
H.v. Wein aus frischen Trauben	128 676	135 065	740	767	486	495
H.v. Bier	49 679	52 109	316	327	200	208
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	60 564	60 619	313	302	185	185
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	58 765	58 716	345	338	218	215
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	72 360	73 288	309	309	201	201

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2014

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 920	1 074	875	277	92	29	5 267
Schlachten und Fleischverarbeitung	786	278	184	61	18	2	1 329
Schlachten (ohne Geflügel)	193	62	42	11	1	-	309
Schlachten von Geflügel	11	11	16	5	4	1	48
Fleischverarbeitung	582	205	126	45	13	1	972
Fischverarbeitung	27	9	8	5	3	-	52
Obst- und Gemüseverarbeitung	88	66	59	24	4	2	243
Kartoffelverarbeitung	13	6	12	8	1	-	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	32	18	14	4	1	-	69
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	43	42	33	12	2	2	134
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	10	15	16	4	-	-	45
H.v. Ölen und Fetten	9	12	11	2	-	-	34
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	1	3	5	2	-	-	11
Milchverarbeitung	49	49	69	26	13	5	211
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	48	46	64	23	12	4	197
H.v. Speiseeis	1	3	5	3	1	1	14
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	47	30	25	7	3	1	113
Mahl- und Schälmmühlen	41	24	19	5	2	1	92
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6	6	6	2	1	-	21
H.v. Back- und Teigwaren	1 612	464	330	82	29	6	2 523
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 579	433	298	66	29	5	2 410
H.v. Dauerbackwaren	25	24	27	16	-	1	93
H.v. Teigwaren	8	7	5	-	-	-	20
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	154	127	155	64	21	12	533
Zuckerindustrie	-	2	13	7	1	-	23
H.v. Süßwaren	36	38	54	20	8	5	161
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	12	8	26	6	2	-	54
H.v. Würzen und Soßen	42	16	15	9	4	2	88
H.v. Fertiggerichten	21	16	13	7	3	3	63
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	3	2	5	5	-	-	15
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	40	45	29	10	3	2	129
H.v. Futtermitteln	147	36	29	4	1	1	218
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	108	30	18	1	-	-	157
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	39	6	11	3	1	1	61
Getränkeherstellung	256	140	108	37	18	2	561
dar. H.v. Spirituosen	31	14	5	-	1	-	51
H.v. Wein aus frischen Trauben	21	6	4	5	-	-	36
H.v. Bier	113	72	52	12	7	1	257
H.v. Malz	30	-	1	-	-	-	31
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	57	46	45	20	10	1	179
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 176	1 214	983	314	110	31	5 828
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 495	10 149	8 027	2 800	1 137	645	45 253

Fortsetzung Seite 288.

Noch: **329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
September 2014
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	17,0	15,3	27,1	19,2	12,5	8,9	498 596
Schlachten und Fleischverarbeitung	21,8	18,3	26,2	20,1	. ¹⁾	. ¹⁾	106 181
Schlachten (ohne Geflügel)	26,7	21,0	30,2	. ¹⁾	. ¹⁾	-	20 600
Schlachten von Geflügel	3,1	8,8	29,1	. ¹⁾	25,0	. ¹⁾	9 582
Fleischverarbeitung	22,9	18,8	24,7	20,6	. ¹⁾	. ¹⁾	75 999
Fischverarbeitung	14,3	9,5	19,7	. ¹⁾	. ¹⁾	-	6 408
Obst- und Gemüseverarbeitung	9,5	15,4	29,3	26,7	. ¹⁾	. ¹⁾	31 393
Kartoffelverarbeitung	6,8	7,2	28,1	. ¹⁾	. ¹⁾	-	6 705
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	17,0	19,3	31,9	. ¹⁾	. ¹⁾	-	6 393
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	8,0	17,0	28,8	23,3	. ¹⁾	. ¹⁾	18 295
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	6,0	21,2	46,2	26,6	-	-	5 242
H.v. Ölen und Fetten	. ¹⁾	24,3	47,2	. ¹⁾	-	-	3 618
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	. ¹⁾	14,3	44,0	. ¹⁾	-	-	1 624
Milchverarbeitung	3,7	8,8	27,1	24,4	21,8	14,4	40 434
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	. ¹⁾	9,3	27,7	24,0	. ¹⁾	. ¹⁾	36 028
H.v. Speiseeis	. ¹⁾	4,4	21,9	27,4	. ¹⁾	. ¹⁾	4 406
Mahl- und Schälmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	10,9	16,8	28,0	17,4	. ¹⁾	. ¹⁾	13 149
Mahl- und Schälmühlen	12,1	16,7	27,4	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	10 448
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,1	16,8	30,0	. ¹⁾	. ¹⁾	-	2 701
H.v. Back- und Teigwaren	24,8	17,7	27,3	14,7	10,7	4,8	184 413
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	26,4	18,0	26,5	. ¹⁾	11,7	. ¹⁾	169 173
H.v. Dauerbackwaren	6,2	12,4	34,0	. ¹⁾	-	. ¹⁾	13 837
H.v. Teigwaren	15,0	35,5	49,5	-	-	-	1 403
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	5,1	9,3	25,9	22,6	15,3	21,8	97 110
Zuckerindustrie	-	. ¹⁾	47,4	39,9	. ¹⁾	-	5 239
H.v. Süßwaren	2,9	7,3	23,4	18,9	16,0	31,5	36 899
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	. ¹⁾	6,3	44,1	26,7	. ¹⁾	-	8 580
H.v. Würzen und Soßen	9,3	8,7	18,5	24,0	. ¹⁾	. ¹⁾	13 563
H.v. Fertiggerichten	5,4	8,8	18,0	19,1	15,9	32,9	12 611
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	. ¹⁾	. ¹⁾	28,4	63,8	-	-	2 929
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	8,0	18,9	26,8	17,7	. ¹⁾	. ¹⁾	17 289
H.v. Futtermitteln	28,3	17,5	30,7	. ¹⁾	. ¹⁾	. ¹⁾	14 266
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	36,3	25,4	. ¹⁾	. ¹⁾	-	-	8 184
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	17,5	6,9	. ¹⁾	20,3	. ¹⁾	. ¹⁾	6 082
Getränkherstellung	13,2	16,3	25,0	21,7	.¹⁾	.¹⁾	61 180
dar. H.v. Spirituosen	31,8	29,5	. ¹⁾	-	. ¹⁾	-	3 193
H.v. Wein aus frischen Trauben	21,1	10,7	17,6	50,6	-	-	3 434
H.v. Bier	13,9	19,4	27,2	16,0	. ¹⁾	. ¹⁾	26 752
H.v. Malz	. ¹⁾	-	. ¹⁾	-	-	-	780
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	6,9	. ¹⁾	24,4	27,1	24,2	. ¹⁾	26 629
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	16,6	15,4	26,9	19,5	.¹⁾	.¹⁾	559 776
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10,8	11,8	20,4	16,0	12,8	28,3	6 074 911

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 289.

Noch: **329. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
2014
c. Umsatz ²⁾

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	11,0	13,9	30,8	22,4	13,7	8,3	151 388,9
Schlachten und Fleischverarbeitung	12,4	12,3	34,1	27,0	„	„	40 128,7
Schlachten (ohne Geflügel)	18,7	11,2	45,3	„	„	-	15 559,7
Schlachten von Geflügel	2,7	10,1	28,0	„	25,5	„	4 486,7
Fleischverarbeitung	9,7	13,6	26,7	34,1	„	„	20 082,2
Fischverarbeitung	8,1	9,2	17,2	„	„	-	2 054,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	6,0	13,7	29,8	36,0	„	„	10 007,3
Kartoffelverarbeitung	3,4	5,2	23,8	„	„	-	1 900,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	8,0	16,2	36,2	„	„	-	2 919,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	5,8	15,3	28,4	34,8	„	„	5 187,4
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	24,3	21,6	44,6	9,5	-	-	6 519,3
H.v. Ölen und Fetten	„	23,0	45,0	„	-	-	5 779,5
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	„	10,3	41,6	„	-	-	739,8
Milchverarbeitung	3,1	11,7	27,6	23,1	20,0	14,5	27 566,2
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	„	12,0	27,8	22,5	„	„	26 462,2
H.v. Speiseeis	„	3,3	24,4	38,0	„	„	1 104,0
Mahl- und Schälsmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	16,5	22,4	31,9	11,8	„	„	5 849,5
Mahl- und Schälsmühlen	20,2	26,6	34,9	„	„	„	4 014,5
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	8,4	13,3	25,3	„	„	-	1 835,0
H.v. Back- und Teigwaren	18,3	16,3	30,1	19,3	10,4	5,7	18 927,9
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	21,2	15,8	30,5	„	12,5	„	15 757,9
H.v. Dauerbackwaren	3,1	15,6	24,8	„	-	„	2 785,2
H.v. Teigwaren	9,1	38,3	52,6	-	-	-	384,8
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,1	10,6	28,5	22,4	16,8	17,6	30 665,5
Zuckerindustrie	-	„	57,6	32,4	„	-	2 978,1
H.v. Süßwaren	1,3	8,9	23,9	16,4	22,7	26,8	10 578,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	„	16,3	47,1	22,4	„	-	3 948,9
H.v. Würzen und Soßen	12,9	7,7	13,3	23,1	„	„	4 375,3
H.v. Fertiggerichten	5,1	8,7	15,2	24,2	16,4	30,5	3 187,6
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	„	„	21,8	65,6	-	-	955,8
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	7,0	18,2	29,4	18,8	„	„	4 641,5
H.v. Futtermitteln	27,7	23,3	28,7	„	„	„	9 670,1
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	35,1	29,0	„	„	-	-	6 963,9
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	8,8	8,5	„	21,6	„	„	2 706,2
Getränkeherstellung	11,4	12,0	26,2	24,6	„	„	20 792,6
dar. H.v. Spirituosen	30,6	23,3	„	-	„	-	2 352,0
H.v. Wein aus frischen Trauben	7,2	5,4	18,7	68,6	-	-	2 048,6
H.v. Bier	6,8	13,2	25,6	20,0	„	„	7 914,2
H.v. Malz	„	-	„	-	-	-	629,5
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	4,7	„	29,1	27,5	19,0	„	7 705,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	11,0	13,6	30,2	22,7	„	„	172 181,5
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	6,2	7,8	16,5	15,1	13,5	40,8	1 760 139,2

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	17 500,8	17 706,9	17 257,7	734
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 041,6	1 043,6	1 108,6	3 798,6	3 742,1	3 845,7	.
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	605,2	610,3	607,8	2 025,3	1 980,2	1 897,5	.
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	70,6	69,0	73,6	.	.	.	237
darunter zum Absatz bestimmt	70,1	68,5	76,5	212,7	208,4	217,5	233
Fleisch von anderen Rindern	579,1	587,5	564,4	.	.	.	302
darunter zum Absatz bestimmt	535,1	541,8	531,3	1 812,6	1 771,8	1 680,0	296
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	439,0	435,7	503,5	.	.	.	312
darunter zum Absatz bestimmt	436,4	433,3	500,8	1 773,2	1 761,8	1 948,1	311
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	6 122,4	6 090,5	6 155,9	10 941,1	10 980,2	10 217,1	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	3 426,2	3 444,4	3 494,4	.	.	.	331
darunter zum Absatz bestimmt	3 354,9	3 306,8	3 398,0	5 276,2	5 321,2	5 075,2	318
Schweineschinken oder -schultern und Teile							
davon, mit Knochen	766,7	818,2	816,7	.	.	.	182
darunter zum Absatz bestimmt	760,4	811,6	801,6	1 515,5	1 519,9	1 285,2	176
Andere frische oder gekühlte Schweinefleischteile	2 032,5	1 987,5	1 972,0	.	.	.	388
darunter zum Absatz bestimmt	2 007,0	1 972,1	1 956,3	4 149,4	4 139,1	3 856,7	383
Lamm- oder Schaffleisch, frisch oder gekühlt	4,2	4,0	5,3	.	.	.	142
darunter zum Absatz bestimmt	4,2	4,0	4,9	30,1	25,2	35,2	141
Fleisch u. genießbare Schlachtnabenerz. v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren							
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	21
darunter zum Absatz bestimmt	29,9	30,3	41,6	116,0	119,0	142,0	21
Schweinefleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	.	.	.	.	11
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	.	.	.	.	.	.	14
darunter zum Absatz bestimmt	.	.	.	.	.	.	14
Andere gefrorene Schweinefleischteile	228,7	293,3	325,1	.	.	.	29
darunter zum Absatz bestimmt	228,6	293,2	325,0	273,6	326,8	373,4	28
Lamm- oder Schaffleisch, gefroren	1,9	.	.	17,6	.	.	24
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	179,6	177,7	215,8	141,2	132,1	138,2	.
für technische Zwecke	74,1	62,6	69,4	50,9	38,1	38,7	7
für andere Zwecke	105,5	115,1	146,4	90,4	94,1	99,5	50
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh oder ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	164,4	165,4	163,5	106,0	95,7	88,6	37
Geflügel zusammen	.	.	.	3 576,9	3 797,4	3 888,4	165
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	298,5	319,3	331,8	352,7	357,9	383,2	.
Hühner	182,6	185,1	199,5	.	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	147,2	149,4	163,1	293,7	294,4	320,9	49
Truthühner	.	.	168,7	.	.	.	28
darunter zum Absatz bestimmt	151,4	170,0	168,7	59,0	63,6	62,3	28
Teile von Geflügel	935,5	960,1	1 004,5	2 242,1	2 399,2	2 459,4	.
Teile von Hühnern	490,4	500,9	501,0	1 110,9	1 253,5	1 234,4	62
Teile von Truthühnern	445,1	459,1	503,5	1 131,1	1 145,7	1 225,0	65
Geflügelfleisch, gefroren	377,2	395,5	415,1	741,0	801,1	811,5	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	.	10
darunter zum Absatz bestimmt	196,1	197,4	211,6	418,1	458,7	473,0	9
Teile von Hühnern	165,8	185,6	191,9	297,8	327,7	325,8	16
Teile von Truthühnern	15,2	12,6	11,7	25,0	14,7	12,6	8
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	15 020,6	15 355,9	15 249,9	1 120
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert							
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	543,0	534,5	513,4	1 743,5	1 731,6	1 619,8	395
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	63,7	66,1	69,2	302,2	319,7	325,7	359
Anderes Schweinefleisch	157,3	154,7	158,8	724,1	757,2	763,3	360
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	37,8	39,0	39,8	200,6	205,3	209,5	107
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtnaben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	104,3	119,7	112,8	199,1	220,5	193,7	51

Fortsetzung Seite 291.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	63,1	64,3	61,5	291,5	306,7	301,2	516
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	1 411,4	1 394,3	1 407,7	6 574,7	6 722,5	6 710,6	.
Rohwürste	439,6	433,7	428,7	2 435,0	2 469,4	2 463,5	868
Kochwürste	102,8	107,6	115,0	499,8	544,6	575,7	841
Brühwürste	869,0	853,1	864,0	3 639,9	3 708,5	3 671,5	909
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	95,0	97,3	110,4	410,4	419,1	454,6	101
Zubereitungen von anderem Geflügel	238,7	239,8	246,6	925,6	983,0	984,3	117
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	222,2	214,8	223,3	945,2	965,4	971,7	475
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	7,4	7,3	7,7	32,8	36,1	37,6	89
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	79,1	80,6	76,8	213,3	223,6	232,8	272
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	281,3	255,4	264,9	1 063,3	1 033,2	1 060,3	301
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	164,7	152,1	150,6	693,7	687,8	645,7	.
Rindfleischsalat	0,9	0,8	0,8	4,5	4,4	4,2	68
Andere Zubereitungen	163,8	151,3	149,8	689,2	683,5	641,5	172
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	141,4	143,3	144,6	555,0	573,1	567,4	79
Fischerzeugnisse u. andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	1 770,4	1 791,6	1 760,0	85
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	10,1	10,6	12,2	.	.	.	7
Seefische, gefroren	2,1	1,9	2,2	9,3	9,5	6,8	5
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, gefroren	41,7	45,8	41,5	119,7	136,3	126,5	12
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,5	0,5	0,5	2,3	2,1	2,0	7
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	20,5	21,9	23,7	199,4	230,4	252,3	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	13,6	14,8	13,9	138,2	167,9	174,6	12
Heringe	0,6	1,0	1,6	2,7	4,7	7,3	9
Andere geräucherte Fische	6,3	6,1	8,2	58,4	57,9	70,4	14
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	271,9	259,4	264,6	882,5	845,4	852,7	.
Lachs	1,2	1,2	1,4	14,7	16,3	23,7	10
Heringe	70,6	70,3	69,1	283,0	278,6	282,6	27
Sardinen, Sardinenellen oder Sprotten	0,0	.	.	.	.	.	2
Makrelen	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	170,4	165,2	177,9	506,0	490,8	507,3	8
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	29,6	22,7	16,2	78,7	59,7	39,1	9
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	81,4	77,8	66,0	315,6	301,5	261,1	.
Fischsalat	29,0	27,3	25,1	145,5	130,9	128,4	28
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	52,4	50,4	40,9	170,1	170,6	132,7	20
Kaviarersatz	1,5	1,9	1,0	26,2	31,9	19,9	5
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw.	4,8	5,1	5,3	42,6	45,0	45,4	8
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	3,9	3,1	2,7	37,1	32,8	30,0	12
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	1 255,0	1 321,8	1 318,7	66
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	104,4	97,8	27,3	.	91,2	20,7	6
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren							
Pommes frites, vorgebacken	393,9	371,8	409,3	207,7	198,3	208,2	4
Andere Kartoffeln	45,9	44,1	92,1	54,8	55,7	111,3	12
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	.	2,0	.	.	4,1	4,0	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	121,2	128,9	165,4	116,8	124,4	172,5	6
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	78,9	83,1	46,7	117,1	121,1	65,0	8
Kartoffelchips und -sticks	119,1	123,6	123,0	395,3	413,4	413,3	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	12,2	11,5	12,1	17,4	16,0	16,4	8
Andere zubereitete Kartoffeln	263,2	270,0	263,3	239,3	267,0	280,4	28
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	2 046,6	2 047,8	1 971,8	106
darunter							
Tomatensaft	Mill.1	36,9	37,7	21,5	21,6	22,2	33
Orangensaft, gefroren		26,5	23,6	24,2	15,2	14,2	5

Fortsetzung Seite 292.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	737,9	705,1	656,0	660,5	640,3	598,2	67
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	27,3	25,0	22,9	24,9	22,9	19,1	47
Ananassaft	Mill. l	26,7	26,4	24,7	24,1	25,3	22,4	37
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	81,1	68,4	65,0	66,3	67,3	62,4	47
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	77,0	66,0	55,5	78,8	69,8	63,1	18
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	778,6	739,3	718,4	421,5	416,0	390,1	73
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	28,7	30,6	32,0	126,3	129,5	123,4	10
Anderer Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	275,5	245,1	247,5	265,0	234,7	235,8	46
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	44,4	128,9	145,7	50,4	117,1	123,3	22
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	37,9	35,9	36,5	33,3	31,8	32,9	19
Saft aus anderen Früchten oder								
Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	9,7	9,0	10,7	9,5	12,0	13,7	17
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	157,9	159,8	169,5	172,6	174,3	179,3	53
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	16,8	17,2	17,7	14,9	15,3	16,2	26
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	13,8	13,7	16,8	12,1	11,9	14,7	24
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	.	.	.	45,3	.	.	6
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	3 372,8	3 481,2	3 509,4	207
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		189,5	186,2	173,5	240,1	239,1	227,9	6
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in								
Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		17,1	16,3	18,0	61,9	64,7	69,2	13
Zuchtpilzkonserven		.	.	2,7	.	.	6,2	3
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		12,4	12,5	14,7	27,1	27,7	26,3	9
Sauerkraut		84,6	73,1	79,4	67,8	72,5	67,0	16
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		62,4	59,8	73,7	138,0	139,8	147,4	24
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse								
(ohne Zubereitungen), nicht gefroren		99,8	86,7	90,4	199,8	187,4	197,3	29
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		538,8	531,3	578,1	736,9	769,4	821,7	.
Gurken		232,8	222,2	252,4	230,4	222,6	258,3	25
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		60,2	65,0	69,4	147,9	172,3	182,8	27
Rote Bete		29,3	30,9	30,8	22,9	24,4	23,2	17
Rotkohl		53,6	47,1	57,0	52,3	48,2	55,4	19
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		43,3	42,7	45,3	72,6	71,7	79,1	25
Anderes Gemüse und andere Früchte		119,6	123,5	123,2	210,9	230,2	222,9	31
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmoste u.								
-pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		4,7	5,0	5,1	10,2	9,3	8,2	7
Apfelmus		48,0	39,2	53,2	48,5	44,4	56,5	8
Pflaumenmus		6,3	5,6	4,4	15,6	14,3	9,6	9
aus anderen Früchten, a.n.g.		175,7	181,9	174,5	474,4	479,8	437,6	28
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	4
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.),								
Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		4,6	4,4	4,8	59,7	56,6	49,3	9
Anderer Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		32,6	35,9	33,2	72,9	78,4	70,9	15
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	4 182,8	3 405,8	3 229,5	58
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	.	2
Raps-, Rübsen- u. Senföl, nicht chemisch modifiziert		2 630,6	2 595,2	2 761,0	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt		1 244,6	947,8	1 065,6	761,5	308,5	317,3	12
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets		.	.	.	484,9	435,5	443,6	.
- aus der Gewinnung von Sojaöl		.	.	.	.	.	.	2
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen		.	.	84,9	8,8	9,3	7,2	4
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübsensamen		3 852,1	3 375,4	3 390,4	469,1	424,4	434,8	14
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen		.	.	.	7,0	1,8	1,6	4
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl		.	.	.	.	9,2	8,0	6
Erdnussöl		-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung Seite 293.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014
noch: Öle und Fette							
Sonnenblumen- und Safloröl	251,0	276,5	276,1	232,1	238,3	206,4	6
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	.	1 789,0	2 068,9	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt	1 498,1	1 691,9	1 889,8	1 068,9	1 176,8	1 027,5	13
Palmöl	611,0	726,0	605,6	414,0	416,1	382,7	6
Kokosöl	48,3	45,3	35,8	56,7	39,9	39,3	5
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet	.	.	3,0	.	.	.	3
- Tierische Fette und Öle	147,0	150,9	114,9	272,4	253,2	237,5	10
- Pflanzliche Fette und Öle	.	.	.	593,0	622,7	570,5	14
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	593,0	622,7	570,5	14
darunter							
Margarine (ohne flüssige Margarine)	395,0	387,4	371,7	465,7	430,7	372,8	10
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen, flüssige Margarine	88,1	147,7	153,7	127,3	191,9	197,7	12
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis) zusammen	.	.	.	19 960,5	22 075,4	22 764,3	160
darunter							
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	482,2	541,9	540,3	.	.	28
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	171,5	204,2	212,3	54,4	72,8	25
andere	Mill. l	2 253,2	2 264,4	2 627,3	.	.	53
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	1 731,4	1 741,7	1 723,3	349,4	421,4	52
Milch mit Fettgehalt von. 1 % bis 6 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	5 578,3	5 602,0	5 564,3	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	4 717,3	4 730,0	4 643,9	2 092,5	2 479,8	46
andere	Mill. l	5 616,5	5 828,4	6 898,1	.	.	63
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	2 028,3	2 074,6	2 003,3	684,6	823,5	59
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	181,3	188,0	188,9	.	.	25
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	103,2	105,9	107,8	140,4	149,9	20
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l	211,8	220,5	222,3	.	.	18
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	34,1	25,4	25,0	33,3	28,2	15
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l	410,5	412,1	409,6	.	.	36
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	364,2	365,2	363,1	602,0	671,1	34
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l	611,3	648,0	665,1	.	.	71
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	532,1	566,9	543,0	786,3	1 097,3	69
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %		434,1	445,5	464,3	1 476,2	1 662,5	50
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %		9,0	.	.	37,1	.	3
Käse und Quark		2 492,3	2 507,9	2 551,7	6 677,6	7 254,0	7 600,1
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)		852,6	859,5	877,1	1 449,0	1 559,7	1 704,2
Käse, gerieben oder in Pulverform		.	.	.	.	84,3	84,1
Käse mit Schimmelbildung im Teig		38,3	34,5	33,8	203,9	188,0	191,6
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)		1 438,4	1 456,4	1 471,1	4 459,3	4 837,6	4 973,5
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform		163,0	157,6	169,7	565,5	584,4	646,8
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		717,6	683,3	740,7	679,3	679,3	724,6
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln		183,1	179,2	190,0	309,6	314,0	335,5
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a. Erzeugnisse							
flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.		552,5	549,5	588,0	556,3	575,2	645,0
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao		1 818,0	1 696,9	1 641,7	2 496,1	2 441,4	2 424,6
Buttermilch, flüssig		303,0	312,2	282,8	155,5	176,5	162,3
Casein		13,4	10,3	10,8	90,2	79,1	85,3
Lactose und Lactosesirup		206,9	222,6	229,2	264,5	313,3	286,4
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt		388,6	357,7	365,4	358,3	399,2	419,9
Anderer Molke		3 482,9	3 554,3	3 104,2	332,8	368,6	342,4
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.		406,1	413,4	407,3	637,8	702,8	751,7
Speiseeis, auch kakaohaltig ¹⁾	Mill. l	581,1	579,1	587,4	654,0	733,8	769,7
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse zusammen	.	.	.	3 733,7	3 951,0	3 738,6	124
darunter							
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis		.	.	.	.	.	2
Mehl von Weizen oder Mengkorn		5 253,8	5 398,1	5 557,1	.	.	58
darunter zum Absatz bestimmt		5 039,6	5 216,9	5 315,2	1 636,1	1 767,7	1 583,0

Fußnoten siehe Seite 297.

Fortsetzung Seite 294.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014
noch: Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	506,4	523,4	513,3	.	.	.	50
darunter zum Absatz bestimmt	491,0	507,1	496,7	166,8	159,4	144,0	47
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	164,8	189,6	210,6	338,6	391,4	428,9	19
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	12,6	13,3	11,6	11,0	11,1	13,1	7
Fertigmehl für feine Backwaren	36,0	35,7	31,1	84,4	83,5	77,8	12
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	119,5	117,7	86,7	211,4	213,9	210,3	15
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	247,8	235,6	241,0	109,4	102,1	100,8	.
von Hartweizen	224,0	217,7	223,6	100,6	93,8	92,8	6
von Weichweizen und Spelz	23,9	17,9	17,5	8,8	8,3	8,0	16
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	294,2	321,0	330,2	208,6	238,4	233,1	27
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	228,7	228,0	289,3	439,5	456,1	468,4	16
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets							
von Weizen	1 191,4	1 295,4	1 280,6	.	.	.	44
darunter zum Absatz bestimmt	1 190,2	1 294,3	1 279,5	189,7	225,6	190,3	42
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	63,5	60,5	58,9	14,4	13,1	8,4	16
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	1 422,6	1 375,2	1 392,9	28
darunter							
Weizenstärke	435,0	448,2	515,6	210,4	225,9	221,4	6
Maissstärke	223,7	232,7	.	169,4	184,4	.	4
Kartoffelstärke	447,1	357,2	382,9	221,1	175,0	179,7	5
Weizenkleber, auch getrocknet	125,6	130,9	136,0	119,2	131,2	143,9	5
Fructose, Fructosesirup, Isoglucose	217,3	205,0	182,3	92,5	91,2	80,7	6
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	417,1	419,3	416,7	239,4	247,5	236,0	8
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	13 683,7	14 036,8	14 085,9	2 404
davon							
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern,							
Käse oder Früchten	4 947,9	4 784,0	4 827,5	9 289,5	9 509,3	9 510,6	2 305
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gesüßt, auch gefr.	.	.	.	4 394,2	4 527,5	4 575,3	2 255
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	2 801,8	2 793,2	2 729,3	307
darunter							
Knäckebrötchen	39,1	43,0	45,4	105,9	111,6	118,7	23
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	21,8	21,5	19,4	56,8	55,0	52,2	22
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	80,2	76,6	82,0	293,5	261,2	245,3	43
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, kakaohaltig überzogen	283,5	296,0	294,2	1 061,1	1 096,2	1 011,1	101
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, gefüllt, auch kakaohaltig	210,9	210,0	206,8	614,7	631,2	611,2	80
Waffeln, gesalzen, gesüßt, auch gefüllt od. kakaohaltig	50,1	54,5	68,8	124,2	138,1	153,5	23
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gesüßt, auch gesalzen	59,0	54,4	58,6	139,5	127,1	131,5	16
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gesüßt	41,9	44,7	49,9	159,3	154,7	172,4	95
Teigwaren zusammen	.	.	.	384,2	398,9	380,2	29
darunter							
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht,							
noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet							
- Eier enthaltend	198,7	202,0	189,7	309,9	323,1	298,9	26
- keine Eier enthaltend	75,5	71,8	77,0	.	.	.	12
Zucker	.	.	.	3 583,9	2 905,1	2 608,2	13
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose							
Weißzucker	4 184,3	3 421,7	3 815,6	3 001,8	2 349,3	2 059,3	6
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	707,3	598,8	653,8	.	.	.	6
darunter zum Absatz bestimmt	669,5	569,7	620,7	81,1	77,8	90,2	6
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	8 506,8	8 990,0	8 611,8	212
darunter							
Kakaomasse, auch entfettet	.	.	.	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt	152,3	169,6	165,5	174,2	170,7	192,9	7
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	83,9	83,0	80,0	82,5	72,6	81,5	7
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	104,7	107,9	123,3	207,8	162,9	130,6	8
Schokolade u.a. kakaohaltige Zubereitungen							
In Verpackungen von mehr als 2 kg							
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig							
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	179,8	203,6	231,6	137,1	137,5	237,8	18
- Kakaoglasur	26,1	.	23,8	18,5	13,0	9,4	6
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	16,2	16,2	14,7	43,6	41,2	33,8	9
In Verpackungen bis 2 kg							
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	591,7	652,6	655,3	2 380,2	2 639,6	2 580,2	.

Fortsetzung Seite 295.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014	
noch: Süßwaren								
- gefüllt	279,8	304,4	321,2	1 183,8	1 325,2	1 302,2	30	
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	238,3	258,5	251,0	829,2	889,1	876,4	29	
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	73,6	89,8	83,0	367,2	425,3	401,6	28	
Pralinen	132,5	135,1	137,9	1 065,5	1 068,0	945,0	.	
- alkoholhaltig	42,9	41,7	41,9	313,4	301,4	266,9	68	
- nicht alkoholhaltig	89,6	93,5	96,0	752,1	766,5	678,1	63	
Andere Schokoladenerzeugnisse	226,6	231,2	218,1	1 330,6	1 417,5	1 367,7	.	
- gefüllt	93,8	95,3	89,5	527,8	558,7	544,1	30	
- nicht gefüllt	132,8	135,9	128,5	802,9	858,8	823,6	44	
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr.kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	75,3	77,2	74,1	288,8	307,1	296,7	16	
Kakaohaltige Brotaufstriche	181,8	192,9	196,2	447,5	477,2	383,4	5	
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	70,9	74,2	68,9	158,1	164,7	146,6	9	
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	17,0	13,3	16,2	73,8	77,8	92,6	18	
Kaugummi	3,0	2,9	2,8	15,7	15,9	16,3	4	
Weißer Schokolade	9,9	14,8	15,3	52,2	68,0	69,1	15	
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	56,7	56,8	56,9	182,4	202,4	215,0	15	
Husten- und Kräuterbonbons und -pastillen	20,6	18,3	18,5	39,3	41,9	44,7	10	
Dragees, ohne Schokodragées	36,7	36,5	39,3	120,2	122,3	113,8	15	
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	276,1	273,4	301,9	858,4	913,5	825,0	16	
Hartkaramellen, auch gefüllt	86,0	85,9	84,5	205,6	275,8	259,1	18	
Weichkaramellen	50,6	53,7	55,3	186,0	146,4	144,3	6	
Komprimat, z.B. Pfefferminzkomprimat	18,1	18,7	18,5	112,3	119,0	114,1	6	
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	37,9	39,2	42,0	133,2	151,5	139,7	30	
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	10,5	8,2	6,7	56,2	37,6	40,1	6	
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	3 147,9	2 905,1	2 944,7	65	
darunter								
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	522,7	532,5	511,3	1 617,3	1 408,9	1 490,5	26	
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	22,0	22,2	19,9	101,6	80,7	76,8	17	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	95,6	92,5	95,5	628,6	585,7	573,8	10	
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	25,4	27,3	26,3	175,0	192,8	189,1	17	
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	28,8	27,6	25,5	94,4	93,1	89,9	9	
Kräutertees, auch Früchtetees	38,2	42,3	41,4	313,6	343,9	320,9	21	
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	3 079,6	3 181,5	3 245,5	127	
darunter								
Weinessig	Mill. l	9,7	12,3	13,0	7,7	8,8	9,9	6
Anderer Speiseessig	Mill. l	165,3	168,8	171,2	116,7	116,7	100,3	11
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen		225,3	252,7	243,0	260,6	313,1	303,9	26
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)		98,9	92,3	96,7	171,7	158,3	168,8	16
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr		71,5	69,7	74,2	.	.	.	24
darunter zum Absatz bestimmt		68,1	66,1	70,8	150,5	151,1	154,7	24
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr		148,9	157,8	165,4	.	.	.	27
darunter zum Absatz bestimmt		145,4	154,1	161,7	236,2	249,5	255,1	26
Würzen und Würzmittel		125,0	124,0	126,9	425,3	434,5	453,3	28
Salatsoßen flüssig, Fettgeh.bis 50 %, gebrauchsfertig		92,2	70,6	76,3	148,2	122,9	132,3	23
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)		75,1	108,0	111,4	404,1	486,7	527,5	37
Pfeffer, verarbeitet		.	.	.	319,1	346,9	337,8	26
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet		.	.	.	532,4	511,0	528,2	30
Fertiggerichte zusammen		.	.	.	3 093,1	3 018,6	3 080,6	227
darunter								
Fertiggerichte								
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtnebenerz.		128,6	143,7	137,3	513,5	572,8	573,5	143
- auf Grundlage v. Fisch, Krusten- u. Weichtieren		13,6	13,6	14,4	100,2	107,5	117,3	27
- auf Grundlage v. Gemüse		197,9	206,6	197,3	345,1	363,2	357,1	36
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht		151,3	157,6	156,5	344,1	363,1	366,5	36
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)		73,9	76,4	81,7	144,0	148,9	151,2	29
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)		571,1	541,7	542,0	1 646,2	1 463,1	1 515,1	51

Fortsetzung Seite 296.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	709,0	751,3	804,4	20
darunter							
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	86,5	96,1	100,6	271,9	310,3	323,4	10
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	103,8	104,0	107,4	372,6	379,4	423,1	7
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	4 810,4	5 012,2	5 055,9	300
darunter							
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	99,4	96,8	109,9	349,4	342,1	354,3	24
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	100,3	104,7	90,5	217,5	226,0	210,9	35
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	117,1	135,7	135,8	255,8	252,7	242,9	12
Eieralbumin (Eiweiß)	15,6	18,8	18,8	26,2	29,0	29,8	4
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	133,2	131,7	135,0	108,3	107,2	107,5	6
Anderer Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	55,8	53,5	58,1	21,9	22,0	22,0	21
Hefen u.a. Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	62,8	45,1	50,1	62,4	63,4	61,2	19
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	8,4	8,8	8,4	17,0	17,5	16,4	10
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsmittel von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	605,0	638,0	652,6	35
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g							
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindermahrung)	450,8	457,7	470,6	765,6	814,1	857,3	52
Post-Mix-Sirup (Getränkgrundstoffmischung)	183,0	176,0	165,5	496,9	502,2	434,2	12
Backmittel f. Roggenmehl- u. -schrothaltige Backwaren	84,0	84,3	80,6	153,4	157,9	154,3	8
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	110,3	111,7	110,6	220,4	232,6	231,0	8
Backmittel für feine Backwaren	49,2	48,1	46,3	100,4	101,2	97,2	11
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	13,0	12,9	.	22,9	23,6	25,2	5
Fettglasurmasse	15,5	16,5	17,9	39,2	42,0	46,9	7
Anderer Lebensmittelzubereitungen, a.n.g	361,0	384,8	378,2	1 112,6	1 191,1	1 250,9	110
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	5 695,9	6 207,5	5 835,1	157
darunter							
für Schweine	7 184,0	7 423,1	7 613,0	1 876,4	1 983,6	1 846,4	99
für Rinder	5 121,9	6 301,1	6 336,7	1 221,7	1 579,6	1 475,7	88
für Kälber	315,6	329,9	343,3	208,8	228,3	225,6	80
für Geflügel	5 131,3	5 079,8	5 272,7	1 654,4	1 690,3	1 552,8	78
für andere Nutztiere	597,0	640,9	680,5	205,2	175,0	198,2	84
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	1 899,1	2 012,8	2 084,1	83
davon							
für Hunde	738,8	772,2	800,5	780,3	847,2	918,6	41
für Katzen	583,8	576,3	584,1	858,8	859,8	899,2	23
für andere Tiere	183,0	195,3	181,5	260,0	305,8	266,3	51
Spirituosen zusammen	.	.	.	1 018,4	1 065,9	1 039,0	60
darunter							
Branntwein aus Wein oder Traubentrester	1 000 hl	363,6	305,4	287,8	92,6	88,3	23
Whisky	1 000 hl	67,8	62,3	64,1	14,7	14,1	11
Rum und Taffia	1 000 hl	206,3	221,2	198,5	19,2	24,6	20
Gin und Genever	1 000 hl	56,5	62,4	61,3	5,2	7,6	12
Wodka	1 000 hl	634,6	636,4	628,2	93,8	88,5	23
Obstbranntwein	1 000 hl	226,5	235,6	210,4	69,7	74,2	16
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre	1 000 hl	926,6	956,5	966,9	474,5	513,4	39
Anderer Liköre (z.B. Eierlikör)	1 000 hl	547,8	538,3	528,8	125,1	124,2	35
And. Wachholder-Branntw. (oh. Gin, Genever)	1 000 hl	7,4	7,2	7,0	2,0	2,0	11
Aquaavit (Kümmel, Doppelkümmel)	1 000 hl	16,4	.	12,8	1,8	1,5	8
Korn	1 000 hl	363,6	372,4	344,0	52,1	52,9	28
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Branntwein aus Obstbranntw., Gin, Genever, Wodka)	1 000 hl	124,2	131,5	121,1	22,6	24,5	16
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spirituosen-Mischgetränke, Rumtopf)	1 000 hl	104,7	123,1	111,5	.	.	19
Traubenwein zusammen	.	.	.	1 251,2	1 331,0	1 439,6	42
darunter							
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenem Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr	Mill. l	276,8	275,0	255,0	831,3	875,2	24

Fortsetzung Seite 297.

Noch: 330. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2014	
Apfel- und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige		.	.	.	373,5	380,2	451,5	191
darunter								
Apfelwein	Mill. l	37,9	36,2	36,1	28,5	27,1	27,3	20
Andere Fruchtweine	Mill. l	101,5	95,1	78,6	47,2	45,9	42,8	13
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops)	Mill. l	10,1	8,2	9,2	14,7	9,3	11,6	11
Bierhaltige Mischgetränke	Mill. l	324,8	327,6	332,9	237,9	228,9	245,3	150
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke	Mill. l	43,3	63,4	89,9	41,8	65,6	117,7	18
Bier		.	.	.	5 904,4	5 706,1	5 932,4	267
davon								
Bier aus Malz	Mill. hl	86,1	83,8	84,3	5 801,9	5 580,3	5 804,0	252
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien		.	.	.	38,7	43,9	49,9	187
Schlempen und Reststoffe		.	.	.	63,8	81,9	78,6	23
Malz		.	.	.	612,5	670,4	658,1	28
davon								
Malz, ungeröstet		1 616,1	1 724,3	1 751,6	.	.	.	29
darunter zum Absatz bestimmt		1 588,2	1 692,5	1 721,1	578,6	633,3	620,0	25
Malz, geröstet		76,4	89,5	95,7	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt		.	83,1	88,8	34,0	37,1	38,1	5
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere alkoholfreie Getränke zusammen		.	.	.	8 409,6	9 024,1	9 126,9	371
darunter								
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäure- gehalt "Sprudel"	Mill. l	7 319,3	7 448,7	7 131,7	.	.	.	136
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	6 999,6	7 139,5	6 824,1	1 193,9	1 231,0	1 183,7	136
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still"	Mill. l	5 068,5	5 388,2	5 662,3	.	.	.	121
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l	5 014,4	5 334,7	1 609,6	913,3	978,0	1 078,0	121
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure	Mill. l	.	134,2	.	.	.	.	9
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure	Mill. l	150,9	148,2	134,0	81,7	86,9	72,9	69
Heilwasser	Mill. l	94,9	94,2	96,9	38,9	39,2	42,0	22
Cola- und Colamischgetränke	Mill. l	2 709,4	2 747,8	2 716,2	1 694,1	1 993,5	2 008,9	164
Cola- und Colamischgetränke (light)	Mill. l	870,9	937,2	909,7	542,8	640,1	667,8	49
Limonaden	Mill. l	3 125,3	3 058,1	2 955,6	1 112,8	1 142,3	1 095,2	197
Limonaden (light)	Mill. l	389,9	346,5	285,9	112,2	112,4	99,6	98
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle)	Mill. l	646,6	613,8	601,9	276,6	274,2	256,7	124
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil	Mill. l	629,1	575,1	536,8	181,2	180,3	167,6	68
Diätetische Erfrischungsgetränke	Mill. l	69,2	69,2	64,2	30,5	31,1	29,0	52
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke	Mill. l	278,1	269,0	298,5	126,6	127,6	137,1	99
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chinh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.)	Mill. l	414,2	404,8	357,0	167,7	164,7	145,8	77
Nektare								
- aus Orangen	Mill. l	150,1	130,6	127,5	70,1	60,1	56,9	19
- aus Grapefruits oder Pampelmusen	Mill. l	.	.	.	.	.	.	3
- aus Äpfeln oder Birnen	Mill. l	66,8	63,0	72,6	28,8	28,7	31,9	14
- aus anderen Früchten	Mill. l	191,2	197,4	212,3	163,4	165,1	177,4	48
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen	Mill. l	179,2	166,6	145,5	78,5	77,3	78,1	30
Andere Nektarmischungen	Mill. l	166,3	166,7	173,7	86,8	91,1	100,8	25
Diät-Fruchtnektare	Mill. l	25,3	25,9	27,4	17,0	17,3	16,1	43
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke	Mill. l	.	.	0,6	.	.	0,9	4
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei	Mill. l	754,5	773,7	753,1	434,0	463,7	418,8	71
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei (light)	Mill. l	33,6	31,8	36,1	21,9	21,0	14,9	16
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig	Mill. l	92,8	106,8	135,6	51,8	77,5	106,9	51
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig (light)	Mill. l	48,4	43,5	44,5	21,3	19,8	20,7	24
Alkoholfreies Bier	Mill. l	242,0	266,6	295,2	151,9	154,1	187,6	53
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil	Mill. l	641,5	679,7	647,4	197,2	216,5	249,0	45
Andere nicht alkoholl. Getränke m. Milchfettgeh.	Mill. l	218,4	216,2	230,1	182,5	192,3	212,3	25

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

1) Nur industrielle Herstellung. Werte mit Tabelle 300 nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe

a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung

2013

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
		Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €		1 000 €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 737	160 653	263	133 107	27 546	23 565	38,6
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 235	42 202	364	37 515	4 687	4 064	35,1
Schlachten (ohne Geflügel)	257	16 632	788	15 568	1 064	918	43,5
Schlachten von Geflügel	45	4 856	476	4 516	341	263	25,8
Fleischverarbeitung	933	20 713	245	17 431	3 282	2 883	34,1
Fischverarbeitung	57	2 049	303	1 712	337	288	42,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	210	9 706	331	7 901	1 805	1 536	52,4
Kartoffelverarbeitung	33	167	263	1 287	380	319	50,4
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	60	2 913	436	2 401	512	439	65,8
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	117	5 126	314	4 213	913	777	47,6
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	35	7 360	1 526	7 014	346	236	48,9
Milchverarbeitung	138	29 754	743	26 651	3 103	2 576	64,3
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	83	6 341	501	5 266	1 075	893	70,6
Mahl- und Schälmmühlen	70	4 199	423	3 471	728	615	62,0
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 142	786	1 796	347	278	101,9
H.v. Back- und Teigwaren	2 416	19 614	68	11 663	7 951	7 109	24,5
H.v. Backwaren	2 319	16 063	59	8 936	7 127	6 392	23,3
H.v. Dauerbackwaren	79	3 175	221	2 429	746	654	45,5
H.v. Teigwaren	18	376	260	298	78	63	43,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	425	32 708	340	25 917	6 790	5 592	58,2
Zuckerindustrie	4	4 081	797	3 260	821	670	130,9
H.v. Süßwaren	134	10 153	297	8 085	2 067	1 754	51,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	3 170	367	2 254	917	630	72,9
H.v. Würzen und Soßen	61	6 018	375	5 070	948	791	49,2
H.v. Fertiggerichten	50	2 535	237	1 993	542	456	42,6
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	12	915	379	770	146	128	52,8
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	120	5 836	308	4 486	1 350	1 163	61,4
H.v. Futtermitteln	138	10 918	731	9 466	1 452	1 272	85,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	99	7 749	871	6 991	758	664	74,6
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	39	3 169	525	2 475	694	608	100,7
Getränkeherstellung	461	19 161	318	12 498	663	3 985	66,1
darunter							
H.v. Spirituosen	44	2 395	764	1 402	993	306	97,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	34	1 958	639	1 210	747	225	73,4
H.v. Bier	237	7 745	286	4 680	3 065	1 984	73,3
H.v. Malz	12	613	980	525	89	69	109,6
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	127	6 274	242	4 537	1 738	1 374	53,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 198	179 813	268	145 604	28 209	27 550	41,1
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	37 419	1 894 975	305	1 387 573	507 403	407 177	65,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 299.

Noch: **331. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2013

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- ko- sten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Kosten ⁴⁾
	insge- samt	darunter							
		Materialverbrauch zu- sammen	darunter Energie	Einsatz an Han- delsware					
H.v. Nahrungs- und Futtermittel	69,8	59,5	2,4	9,6	11,6	1,5	0,5	2,0	12,2
Schlachten und Fleischverarbeitung	79,0	70,8	1,7	6,5	7,7	1,2	0,3	1,2	8,9
Schlachten (ohne Geflügel)	87,7	83,1	1,2	1,8	3,9	0,8	0,2	0,7	5,4
Schlachten von Geflügel	80,4	64,0	1,5	14,7	6,0	1,5	0,2	1,4	11,7
Fleischverarbeitung	71,6	62,4	2,1	8,4	11,0	1,5	0,4	1,5	11,3
Fischverarbeitung	70,7	63,8	2,3	6,3	11,4	1,2	0,4	2,0	12,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	64,2	54,7	2,9	9,0	11,2	2,3	0,5	2,3	15,6
Kartoffelverarbeitung	62,0	47,1	5,5	13,9	13,7	2,5	0,6	3,0	13,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	64,8	63,5	2,6	0,8	10,2	1,8	0,4	2,2	16,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	64,6	52,1	2,2	12,2	11,0	2,6	0,5	2,2	15,9
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	90,7	64,0	2,5	26,3	3,5	0,9	0,2	1,3	3,9
Milchverarbeitung	79,7	71,1	2,1	8,3	6,8	1,1	0,2	1,6	9,1
Mahl- und Schälmlühlen sowie H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	70,4	59,1	4,6	10,7	8,9	1,6	0,4	2,5	11,7
Mahl- und Schälmlühlen	70,8	64,3	3,0	6,1	9,1	1,6	0,4	2,3	11,0
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	69,7	48,9	7,6	19,7	8,5	1,7	0,4	2,9	12,9
H.v. Back- und Teigwaren	39,3	32,9	3,7	6,2	31,3	2,3	0,7	3,6	18,7
H.v. Backwaren	35,7	30,3	4,0	5,3	34,8	2,2	0,7	3,9	18,4
H.v. Dauerbackwaren	55,0	44,4	2,5	10,6	16,0	2,6	0,7	2,2	19,3
H.v. Teigwaren	58,1	51,6	3,6	6,3	12,7	1,5	0,6	3,3	21,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	61,7	51,5	2,6	9,8	13,4	1,6	1,2	2,5	16,7
Zuckerindustrie	68,9	51,3	5,6	17,5	8,8	1,8	1,4	2,4	11,5
H.v. Süßwaren	65,3	58,9	1,7	5,8	13,0	1,4	0,7	2,4	13,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	58,6	51,5	3,8	6,3	13,5	3,0	5,8	3,3	10,1
H.v. Würzen und Soßen	52,9	43,2	1,7	9,4	13,0	1,0	0,2	2,4	30,7
H.v. Fertigerichten	60,2	54,5	2,8	5,1	16,0	1,8	0,6	2,8	17,2
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	70,2	63,3	1,9	6,7	13,3	1,6	0,5	1,5	13,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	60,5	43,9	2,5	16,2	16,7	1,7	0,7	2,5	15,4
H.v. Futtermitteln	76,9	57,1	1,7	19,5	6,8	1,1	0,6	1,1	9,5
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	85,5	66,0	1,8	19,3	5,1	0,9	0,3	0,9	4,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	55,7	35,3	1,5	20,0	10,8	1,6	1,2	1,5	22,5
Getränkeherstellung	42,0	37,3	2,9	3,9	16,4	3,0	9,7	4,3	20,8
darunter									
H.v. Spirituosen	46,0	42,5	0,5	3,2	5,8	0,6	27,6	1,0	12,9
H.v. Wein aus frischen Trauben	45,0	41,3	0,7	3,1	7,2	1,0	24,2	2,5	16,2
H.v. Bier	29,7	23,2	3,4	5,3	18,3	3,5	8,9	5,0	27,9
H.v. Malz	76,3	72,0	7,1	2,6	5,1	1,8	0,3	3,1	8,5
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	50,6	47,3	3,5	3,0	22,3	4,2	0,6	5,2	18,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	66,8	57,1	2,5	9,0	12,1	1,6	1,5	2,2	13,1
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	60,0	45,4	2,2	12,4	18,0	1,7	2,9	2,5	12,2

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2013

4101700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	9 920	8 039	113 738	2 494
Schlachten und Fleischverarbeitung	.	.	12 937	261
Schlachten (ohne Geflügel)	-	146	4 830	197
Schlachten von Geflügel	-	164	688	.
Fleischverarbeitung	.	.	7 419	.
Fischverarbeitung	-	64	771	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	8 547	440
Kartoffelverarbeitung	-	245	4 516	.
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	248	1 886	.
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	.	2 145	.
H.v. pflanzlichen und tierischen	.	.	.	.
Ölen und Fetten	-	.	12 969	.
H.v. Ölen und Fetten	-	.	12 135	.
H.v. Margarine u. ähnlichen	.	.	.	.
Nahrungsfetten	-	.	834	.
Milchverarbeitung	.	.	19 644	156
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	.	.	19 358	156
H.v. Speiseeis	-	.	286	-
Mahl- und Schälmaschinen sowie	.	.	.	.
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	287	10 661	.
Mahl- und Schälmaschinen	-	.	1 386	.
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	.	9 275	.
H.v. Back- und Teigwaren	.	.	11 221	154
H.v. Backwaren	.	.	8 891	128
H.v. Dauerbackwaren	-	59	2 201	.
H.v. Teigwaren	.	101	129	.
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	8 883	1 517	33 785	1 261
Zuckerindustrie	8 883	.	15 989	369
H.v. Süßwaren	-	254	4 620	.
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und	.	.	.	.
H.v. Kaffee-Ersatz	-	201	5 910	.
H.v. Würzen und Soßen	-	118	871	-
H.v. Fertiggerichten	-	53	1 377	-
H.v. homogenisierten und	.	.	.	.
diätetischen Nahrungsmitteln	-	.	171	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	.	4 848	.
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	.	.	3 201	.
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	.	1 760	.
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	87	1 442	-
Getränkeherstellung	.	.	13 375	266
H.v. Spirituosen	-	67	165	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	47	135	.
H.v. Bier	.	.	7 545	210
H.v. Malz ⁵⁾	-	.	2 926	.
H.v. Erfrischungsgetränken,	.	.	.	.
Mineralbrunnen	-	746	2 556	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe	.	.	.	.
zusammen	.	.	127 113	2 760
Nachrichtlich:	.	.	.	.
Bergbau und Verarbeitendes	.	.	.	.
Gewerbe insgesamt	646 896	133 956	1 099 527	128 082

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 301.

Noch: 332. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2013

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Wärme (fremdbezogen) ²⁾	Sonstige Energieträger ³⁾	Energieverbrauch insgesamt ⁴⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	55 479	9 235	287	199 193
Schlachten und Fleischverarbeitung	11 001	649	73	26 217
Schlachten (ohne Geflügel)	2 867	511	39	8 590
Schlachten von Geflügel	1 347	.	6	2 246
Fleischverarbeitung	6 787	.	28	15 382
Fischverarbeitung	632	.	.	1 492
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 270	2 054	.	15 948
Kartoffelverarbeitung	1 246	1 774	.	8 103
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	925	.	.	3 172
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	1 099	.	.	4 673
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	2 647	1 782	-	18 062
H.v. Ölen und Fetten	2 363	.	-	16 918
H.v. Margarine u. ähnlichen				
Nahrungsfetten	283	.	-	1 144
Milchverarbeitung	8 758	1 941	-	31 291
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	8 084	.	-	30 277
H.v. Speiseeis	674	.	-	1 014
Mahl- und Schälmmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 544	1 019	1	17 542
Mahl- und Schälmmühlen	2 659	26	1	4 247
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 885	992	-	13 295
H.v. Back- und Teigwaren	8 205	384	38	22 496
H.v. Backwaren	7 055	.	20	18 615
H.v. Dauerbackwaren	965	.	.	3 251
H.v. Teigwaren	184	.	-	629
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	12 384	1 286	14	59 130
Zuckerindustrie	.	.	-	28 581
H.v. Süßwaren	3 718	.	4	8 778
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 560	3	-	8 531
H.v. Würzen und Soßen	744	188	.	1 923
H.v. Fertiggerichten	1 501	.	.	2 999
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	.	.	.	860
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 840	378	.	7 458
H.v. Futtermitteln ⁵⁾	3 038	97	23	7 013
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 450	92	.	4 879
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	588	.	.	2 134
Getränkeherstellung	7 751	642	95	24 309
H.v. Spirituosen	100	4	.	347
H.v. Wein aus frischen Trauben	152	.	.	340
H.v. Bier	3 483	.	.	12 725
H.v. Malz ⁵⁾	631	.	.	3 990
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 349	102	22	6 790
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	63 230	9 877	382	223 502
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	858 406	200 972	973 310	4 041 151

Anm.: Einschl. nichtenergetischen Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. -

2) Fernwärme, Heizwasser oder Dampf, Nahwärme. - 3) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und Abfälle. -

4) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 5) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2012	722	17 501	35,3	45,3	64,8	82,0
	2010	677	14 014	32,5	42,6	63,3	81,8
Geflügel	2012	158	3 577	51,8	68,2	94,0	99,5
	2010	154	3 041	54,1	69,3	93,0	99,4
Fleischverarbeitung	2012	1 141	15 021	20,4	25,8	40,5	54,2
	2010	1 115	14 177	20,6	26,0	40,7	55,1
Fischverarbeitung	2012	89	1 770	50,6	63,2	88,3	97,6
	2010	93	1 761	54,3	64,9	87,4	97,1
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2012	62	1 255	65,4	81,9	97,1	99,9
	2010	65	1 148	64,4	81,0	96,7	99,8
Frucht- und Gemüsesäfte	2012	107	2 047	45,2	57,8	83,3	97,0
	2010	111	1 864	48,9	61,9	85,0	97,3
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2012	198	3 373	30,5	40,5	66,8	83,3
	2010	216	3 236	31,5	41,8	65,7	81,9
Öle und Fette	2012	48	4 183	72,5	90,0	98,7	-
	2010	50	2 808	72,1	87,1	98,3	100
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2012	13	593	89,3	98,8	-	-
	2010	13	1 131	92,9	99,4	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2012	159	19 961	31,5	41,3	64,1	83,1
	2010	166	18 153	26,4	36,5	60,9	81,6
Speiseeis	2012	39	654	84,1	96,9	100	-
	2010	34	1 126	89,8	98,6	100	-
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	2012	133	3 734	24,7	36,7	64,8	86,4
	2010	124	2 929	24,8	35,7	64,3	86,8
Stärke und Stärkeerzeugnisse	2012	31	1 423	75,6	93,1	100	-
	2010	29	1 199	77,6	94,2	100	-
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2012	2 478	13 684	17,7	21,2	29,9	38,3
	2010	2 430	12 530	17,2	21,2	29,8	38,0
Dauerbackwaren	2012	313	2 802	53,3	61,8	80,4	92,9
	2010	306	2 799	53,6	62,2	81,1	93,3
Teigwaren	2012	30	384	59,9	83,2	99,9	-
	2010	29	385	61,2	82,9	100	-
Zucker	2012	12	3 584	99,8	.	-	-
	2010	12	2 098	99,8	.	-	-

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 303.

**Noch: 333. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbie- ter ¹⁾	Produktions- wert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2012	205	8 507	44,6	54,6	75,7	88,4
	2010	210	8 412	43,3	55,0	75,4	88,5
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	2012	65	3 148	40,6	58,7	91,0	99,6
	2010	65	2 657	45,9	64,1	92,6	99,7
Würzen und Soßen	2012	130	3 080	50,4	66,0	83,3	94,3
	2010	134	2 897	53,4	68,6	84,6	94,6
Fertiggerichte	2012	227	3 093	51,2	68,4	88,2	95,8
	2010	223	2 857	54,3	70,5	89,4	97,0
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	2012	22	709	81,4	95,9	-	-
	2010	19	687	84,8	96,0	-	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	2012	299	4 810	25,0	35,1	55,9	73,6
	2010	311	4 737	26,7	36,9	56,2	73,2
Futtermittel für Nutztiere	2012	154	5 696	35,1	44,5	67,7	86,9
	2010	149	4 155	34,2	43,2	68,1	87,2
Futtermittel für sonstige Tiere	2012	78	1 899	73,6	83,5	95,1	99,3
	2010	78	1 796	73,6	82,1	95,6	99,5
Spirituosen	2012	56	1 018	67,2	78,5	94,1	100
	2010	61	916	63,3	75,5	92,7	99,9
Traubenwein	2012	42	1 251	81,2	90,4	98,0	-
	2010	42	1 172	79,3	89,1	97,6	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.	2012	202	373	54,4	66,3	85,1	92,7
	2010	203	327	53,2	65,5	83,7	92,3
Bier	2012	282	5 904	38,3	51,6	69,0	80,7
	2010	297	5 697	39,7	51,7	67,7	79,7
Malz	2012	31	613	60,3	78,7	99,8	-
	2010	32	.	.	.	.	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	2012	371	8 410	46,1	53,1	69,4	81,8
	2010	388	7 630	44,1	51,3	68,6	81,2

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2012

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der				
			6	10	25	50	100
		größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz					
	Zahl	Mill. €	%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 713	151 499	8,5	12,3	21,5	30,9	43,2
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 226	40 521	19,7	25,8	41,0	55,0	70,8
Schlachten (ohne Geflügel)	245	15 742	39,1	48,7	69,2	85,8	96,5
Schlachten von Geflügel	42	4 602	56,9	70,6	96,3	-	-
Fleischverarbeitung	939	20 177	25,4	32,8	48,2	61,9	74,5
Fischverarbeitung	55	2 076	61,5	74,0	93,5	99,6	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	9 776	23,9	36,7	63,5	80,0	93,1
Kartoffelverarbeitung	33	1 506	69,9	84,7	98,6	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	3 062	60,5	72,2	91,0	99,1	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	5 208	41,1	56,0	78,2	91,2	99,3
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	31	7 038	66,6	84,9	99,5	-	-
H.v. Ölen und Fetten	23	5 914	74,3	93,5	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 125	.	-	-	-	-
Milchverarbeitung	138	26 458	33,0	42,3	64,4	83,0	97,7
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	125	24 084	33,5	43,3	66,3	85,0	98,6
H.v. Speiseeis	13	2 374	93,0	99,0	-	-	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85	5 665	34,8	45,6	71,0	92,4	-
Mahl- und Schälmmühlen	72	3 722	31,7	45,2	74,2	94,8	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	1 943	82,1	96,8	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 430	19 523	16,6	22,3	33,2	41,6	51,8
H.v. Backwaren	2 335	16 017	16,6	21,7	30,5	39,5	49,6
H.v. Dauerbackwaren	77	3 177	64,8	72,4	87,8	97,5	-
H.v. Teigwaren	18	329	64,1	85,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	410	30 247	29,0	36,7	53,4	68,7	83,8
Zuckerindustrie	4	4 048	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	9 529	52,7	64,2	81,3	91,8	99,0
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	3 291	48,2	66,2	94,7	-	-
H.v. Würzen und Soßen	57	4 720	75,9	85,5	94,6	99,6	-
H.v. Fertiggerichten	48	3 067	54,4	73,4	95,1	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	12	748	91,0	.	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	113	4 845	36,8	48,0	71,1	86,6	99,1
H.v. Futtermitteln	129	10 196	40,4	51,2	72,0	88,8	98,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	93	7 191	41,1	51,8	75,5	92,8	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	36	3 005	82,7	91,8	98,9	-	-
Getränkeherstellung	462	19 729	28,3	36,5	54,1	68,0	81,4
darunter							
H.v. Spirituosen	43	2 428	57,3	70,8	94,3	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	32	1 958	86,6	92,2	98,8	-	-
H.v. Bier	245	8 006	41,8	53,3	70,0	80,9	90,7
H.v. Malz	12	534	78,9	.	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	124	6 658	54,4	63,2	79,8	91,4	98,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 305.

Noch: **334. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**
b. Beschäftigte
 2012

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
	Zahl	%					
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 713	599 470	4,8	6,5	10,9	16,6	23,7
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 226	113 756	6,2	8,8	16,8	26,6	39,3
Schlachten (ohne Geflügel)	245	20 358	16,9	23,1	39,2	55,7	74,0
Schlachten von Geflügel	42	10 171	47,4	61,9	89,6	-	-
Fleischverarbeitung	939	83 227	7,3	10,5	19,8	31,1	44,4
Fischverarbeitung	55	6 787	51,5	64,4	85,1	98,3	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	209	28 506	20,6	28,9	49,1	66,0	84,2
Kartoffelverarbeitung	33	6 120	58,3	74,4	96,5	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	62	6 415	48,1	57,7	78,8	95,4	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	15 971	27,9	38,4	61,0	80,0	97,7
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	31	4 530	49,9	65,7	95,0	-	-
H.v. Ölen und Fetten	23	2 910	57,4	74,5	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 620	.	-	-	-	-
Milchverarbeitung	138	39 061	32,6	42,3	62,3	80,1	95,4
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	125	32 212	32,2	41,8	63,5	81,3	97,0
H.v. Speiseeis	13	6 849	86,2	97,8	-	-	-
Mahl- und Schälmmöhlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	85	12 559	37,6	49,1	72,1	89,4	-
Mahl- und Schälmmöhlen	72	9 808	41,9	54,4	76,0	93,1	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	13	2 751	81,5	95,5	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 430	285 696	6,7	9,2	15,6	22,2	31,3
H.v. Backwaren	2 335	270 076	7,1	9,5	15,7	22,3	31,8
H.v. Dauerbackwaren	77	14 323	44,1	53,7	75,6	92,8	-
H.v. Teigwaren	18	1 297	55,5	76,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	410	94 934	21,6	28,8	45,9	59,6	73,7
Zuckerindustrie	4	5 176	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	132	33 830	42,0	51,0	67,6	82,4	96,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	44	8 539	52,1	62,7	87,4	-	-
H.v. Würzen und Soßen	57	15 315	69,5	78,4	91,3	98,8	-
H.v. Fertiggerichten	48	11 484	56,9	70,6	90,8	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	12	2 336	79,9	.	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	113	18 254	36,7	45,1	64,5	81,6	98,0
H.v. Futtermitteln	129	13 641	31,5	41,6	60,3	78,5	94,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	93	7 933	30,1	38,6	61,8	82,2	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	36	5 708	65,2	77,6	95,2	-	-
Getränkeherstellung	462	58 003	26,4	31,2	43,5	55,1	67,5
darunter							
H.v. Spirituosen	43	3 255	44,4	57,4	82,9	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	32	3 317	64,3	75,9	94,7	-	-
H.v. Bier	245	27 239	28,5	36,4	51,1	62,9	78,7
H.v. Malz	12	612	72,9	.	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	124	23 123	48,2	55,5	71,2	84,6	97,1

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

335. Index der Nettoproduktion des
Produzierenden Ernährungsgewerbes

2010 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2005	2006	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	93,6	95,6	98,8	98,5	98,1	100,3	100,6	100,7	100,8
Schlachten und Fleischverarbeitung	85,8	93,4	95,1	93,2	96,6	101,1	100,5	99,9	101,0
Fischverarbeitung	92,8	95,3	99,0	102,2	97,7	100,3	99,8	103,3	104,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	93,0	96,4	97,5	100,1	99,7	93,9	91,6	91,4	90,2
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	106,3	109,7	112,6	97,8	99,3	91,7	99,2	100,9	101,0
Milchverarbeitung	100,4	100,6	103,3	98,5	99,3	103,3	103,8	104,9	107,0
Mahl- und Schälmühlen,									
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	95,0	97,9	100,7	105,4	99,9	98,0	102,8	104,4	110,4
H.v. Back- und Teigwaren	95,4	95,8	100,9	102,0	98,1	99,9	100,5	100,6	98,7
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	93,3	93,3	98,1	99,1	98,1	100,2	101,2	101,4	99,7
H.v. Dauerbackwaren	125,8	130,0	137,6	141,7	99,5	97,1	94,0	92,5	88,7
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	96,7	94,8	98,2	98,7	98,8	102,3	102,0	100,8	101,0
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,5	95,9	100,9	101,7	96,1	99,2	96,3	99,0	93,3
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	119,5	107,3	111,4	122,7	107,8	109,2	105,5	99,3	100,0
H.v. Würzmitteln und Soßen	100,6	102,4	104,3	101,9	97,8	97,5	95,8	100,1	99,9
H.v. Futtermitteln	86,3	87,0	88,1	92,9	96,2	98,6	100,3	104,2	106,7
Getränkeherstellung	107,0	109,6	104,9	102,3	98,4	103,1	103,5	104,1	105,3
H.v. Spirituosen	100,2	107,3	101,1	99,6	96,5	106,5	109,0	113,2	110,0
H.v. Bier	115,9	117,9	111,9	108,5	101,5	100,8	101,4	97,1	98,4
H.v. Erfrischungsgetränken,									
Gewinnung natürlicher Mineralwässer	100,0	102,6	98,3	95,3	92,7	106,2	104,4	110,1	110,0
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	95,5	97,6	99,7	99,0	98,1	100,7	101,1	101,2	101,4

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

336. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
	30.09.2009 = 100					2009 = 100				
Ernährungshandwerk	98,6	97,9	97,0	95,1	93,4	99,5	102,7	102,3	102,4	103,3
darunter:										
Bäcker	99,1	98,8	98,0	95,9	93,4	100,6	104,0	102,3	102,6	105,1
Konditoren	97,5	97,3	97,4	96,3	95,3	101,6	104,8	106,8	107,0	109,8
Fleischer	98,0	96,4	94,9	93,4	93,1	98,7	101,9	102,0	102,1	101,4
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	97,8	98,6	98,7	98,2	98,2	100,9	108,4	105,1	104,5	107,0

Anm.: Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

337. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbe­zweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2012	Umsatz 2012 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	12 632	341 472	15 726,8	46,1
Konditoren	2 380	39 598	1 704,5	43,0
Fleischer	12 133	168 739	20 270,6	120,1
Müller	522	4 724	1 910,5	404,4
Brauer und Mälzer	580	9 336	800,7	85,8
Weinküfer	104	681	84,4	123,9
Ernährungshandwerk zusammen	28 351	564 550	40 497,4	71,7
nachrichtlich:				
Handwerk insgesamt	583 668	5 079 129	510 077,7	100,4

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2012.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

338. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigten­größen­klassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	8 070	7 875	6 725	3 855	1 826	28 351
Beschäftigte ²⁾	Zahl	19 486	53 675	90 751	113 412	287 226	564 550
Umsatz 2012 ³⁾	Mill. €	1 531,0	2 919,7	5 003,9	7 101,8	23 941,0	40 497,4
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 100	3 419	2 927	1 970	1 216	12 632
Beschäftigte ²⁾	Zahl	7 754	23 352	39 701	59 287	211 378	341 472
Umsatz 2012 ³⁾	Mill. €	502,5	903,3	1 504,1	2 385,9	10 430,9	15 726,8
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 716	3 568	3 012	1 389	448	12 133
Beschäftigte ²⁾	Zahl	8 975	24 267	40 298	39 638	55 561	168 739
Umsatz 2012 ³⁾	Mill. €	722,8	1 591,2	2 730,1	3 657,9	11 568,6	20 270,6

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2012.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. - 2) Am 31.12.2012. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

339. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2012	Umsatz 2012 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 878	4 365	31,0	7,1
50 000 - 125 000	2 736	7 781	244,7	31,4
125 000 - 250 000	5 439	26 077	1 009,0	38,7
250 000 - 500 000	7 223	60 751	2 600,1	42,8
500 000 - 5 Mill.	9 965	243 541	12 441,7	51,1
5 Mill. und mehr	1 110	222 035	24 170,9	108,9
Insgesamt	28 351	564 550	40 497,4	71,7
darunter:				
Bäcker				
unter 50 000	706	1 776	11,0	6,2
50 000 - 125 000	1 337	4 192	120,9	28,8
125 000 - 250 000	2 766	14 725	510,7	34,7
250 000 - 500 000	3 193	30 762	1 137,6	37,0
500 000 - 5 Mill.	4 114	133 437	5 327,6	39,9
5 Mill. und mehr	516	156 580	8 619,0	55,0
Insgesamt	12 632	341 472	15 726,8	46,1
Fleischer				
unter 50 000	858	1 927	13,2	6,8
50 000 - 125 000	939	2 097	83,9	40,0
125 000 - 250 000	1 944	7 534	364,1	48,3
250 000 - 500 000	3 214	22 217	1 170,1	52,7
500 000 - 5 Mill.	4 721	84 094	5 589,7	66,5
5 Mill. und mehr	457	50 870	13 049,6	256,5
Insgesamt	12 133	168 739	20 270,6	120,1

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2012.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2012. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren	7 696	7 551	7 388	7 158	49 047	56 357	61 773	62 130
darunter								
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	2 581	2 575	2 563	2 538	31 252	37 103	40 700	41 269
Blumen und Pflanzen	2 268	2 187	2 101	2 019	5 318	5 570	5 699	5 528
lebenden Tieren	2 637	2 576	2 518	2 407	12 054	13 246	14 963	14 789
Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	14 883	14 554	14 317	14 156	196 099	213 040	214 984	221 255
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 252	2 229	2 187	2 160	20 745	20 569	21 721	23 316
Fleisch und Fleischwaren	1 820	1 724	1 666	1 596	16 811	18 550	19 654	19 459
Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u. anderen Fetten	693	714	675	666	10 647	11 621	10 890	12 208
Getränken	4 362	4 200	4 059	3 948	19 395	20 404	19 900	18 906
Tabakwaren	400	375	365	352	9 631	10 446	10 382	10 260
Zucker, Süßwaren und Back- waren	648	612	578	571	4 827	4 363	4 684	4 752
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	434	455	471	492	4 373	4 872	4 877	5 203
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	2 114	2 174	2 295	2 377	17 759	19 413	21 371	22 261
Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	2 160	2 071	2 021	1 994	91 911	102 802	101 507	104 889
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	168 251	165 713	163 187	159 777	959 460	1 059 605	1 084 549	1 097 454
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	51 207	50 033	48 693	47 403	199 983	209 592	205 715	209 504
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	25 980	25 553	24 792	24 002	160 633	170 642	166 863	172 369
Sonstiger Einzelhandel mit Waren								
verschiedener Art	25 227	24 480	23 901	23 401	39 349	38 951	38 851	37 135
Facheinzelhandel mit Nahrungs- u. Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren	41 823	41 018	40 024	38 625	20 480	21 288	21 883	23 283
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	6 011	5 817	5 498	5 278	2 339	2 369	2 353	2 436
Fleisch und Fleischwaren	4 372	4 209	4 056	3 814	2 706	2 819	2 930	2 803
Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	1 513	1 434	1 383	1 339	860	913	659	647
Back- und Süßwaren	7 584	7 249	6 927	6 541	3 235	3 259	3 203	3 021
Getränken	10 115	9 887	9 645	9 261	4 918	4 966	5 125	5 681
Tabakwaren	2 601	2 498	2 432	2 324	1 299	1 368	1 370	1 951
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	9 627	9 924	10 083	10 068	5 123	5 594	6 244	6 744
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	375 577	372 209	366 905	360 335	512 442	539 012	544 546	554 940

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

341. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren nach Umsatzgrößenklassen

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2002	Zahl	10 828	5 153	1 206	217	186	17 590
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2010	Zahl	8 702	4 455	1 237	246	243	14 883
2011	Zahl	8 341	4 442	1 261	239	271	14 554
2012	Zahl	8 083	4 419	1 275	267	273	14 317
2013	Zahl	7 911	4 406	1 287	273	279	14 156
2002	%	61,6	29,3	6,9	1,2	1,1	100
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
2010	%	58,5	29,9	8,3	1,7	1,6	100
2011	%	57,3	30,5	8,7	1,6	1,9	100
2012	%	56,5	30,9	8,9	1,9	1,9	100
2013	%	55,9	31,1	9,1	1,9	2,0	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2002	Mill. €	3 191	16 898	26 406	14 887	90 782	152 164
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2010	Mill. €	2 557	15 112	27 845	17 261	133 322	196 099
2011	Mill. €	2 475	15 194	28 340	16 809	150 222	213 040
2012	Mill. €	2 443	15 142	28 504	18 613	150 283	214 984
2013	Mill. €	2 395	15 213	28 872	19 126	155 649	221 255
2002	%	2,1	11,1	17,4	9,8	59,7	100
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100
2010	%	1,3	7,7	14,2	8,8	68,0	100
2011	%	1,2	7,1	13,3	7,9	70,5	100
2012	%	1,1	7,0	13,3	8,7	69,9	100
2013	%	1,1	6,9	13,0	8,6	70,3	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). - 2)
Ohne Umsatzsteuer. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

342. Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Ernährungshandel

2013

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Umsatz ¹⁾	Aufwen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vestitionen
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾	
	Mill. €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €	
Großhandel										
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermittel	48 749	47 774	94,3	0,6	1,9	0,4	0,3	0,2	2,2	393
Blumen und Pflanzen	4 602	4 460	76,4	3,0	7,3	1,5	2,0	0,6	9,1	31
lebenden Tieren	14 931	14 719	94,9	0,7	1,6	0,3	0,2	0,2	2,1	77
landwirtschaftlichen Grundstoffen und										
lebenden Tieren zusammen	68 761	67 415	93,2	0,8	2,2	0,5	0,4	0,2	2,7	505
Obst, Gemüse und Kartoffeln	30 033	29 105	87,9	1,3	3,8	0,7	0,8	0,5	5,1	166
Fleisch und Fleischwaren	15 524	15 284	88,5	1,4	3,8	0,7	0,6	0,4	4,7	77
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	14 551	14 355	91,1	1,0	2,3	0,5	0,3	0,3	4,6	59
Getränken	20 502	19 993	77,2	1,5	5,7	1,1	1,5	0,7	12,3	182
Tabakwaren	20 828	20 000	93,4	0,2	1,7	0,5	0,3	0,5	3,4	49
Zucker, Süß- und Backwaren	5 905	5 584	75,9	1,3	4,6	0,9	0,9	0,6	15,8	38
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 976	4 808	82,4	1,4	5,1	0,9	1,0	0,8	8,3	63
Sonstigen Nahrungsmitteln	37 389	37 342	87,4	0,8	3,6	0,7	1,3	0,3	5,7	246
Nahrungsmitteln, Getränken										
Tabakwaren, oaS	35 470	36 023	84,8	0,7	4,6	0,9	1,7	0,4	6,9	307
Nahrungsmitteln, Getränken und										
Tabakwaren zusammen	185 177	182 494	86,4	1,0	3,8	0,8	1,0	0,4	6,5	1 187
Nachrichtlich:										
Großhandel insgesamt ³⁾	1 154 055	1 124 117	84,4	0,8	5,7	1,1	0,9	0,6	6,5	8 720
Einzelhandel										
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	159 909	162 994	77,9	1,4	8,2	1,7	3,9	0,3	6,6	2 040
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art										
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	32 116	32 662	76,4	2,0	9,2	1,9	4,1	0,5	5,9	420
Waren verschiedener Art										
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zus.	192 025	195 656	77,7	1,5	8,4	1,7	3,9	0,3	6,5	2 460
Facheinzelhandel mit										
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 445	1 289	74,7	2,6	8,9	2,2	3,4	1,1	7,1	25
Fleisch, Fleischwaren	2 280	2 136	58,8	4,1	19,2	4,6	5,7	0,7	6,7	42
Fisch und Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	352	315	63,8	5,4	12,4	2,9	4,8	1,3	9,5	10
Backwaren und Süßwaren	3 251	3 087	45,1	5,6	23,1	5,2	11,2	0,8	9,0	76
Getränken	5 527	5 340	73,6	1,8	7,9	1,8	4,9	1,0	9,1	101
Tabakwaren	2 403	2 311	81,0	1,6	7,2	1,7	4,0	0,6	3,8	25
sonstigen Nahrungsmitteln	4 576	4 439	75,5	2,0	9,9	2,2	3,6	0,8	6,1	78
Nahrungsmitteln, Getränken und										
Tabakwaren insgesamt	19 835	18 917	68,5	2,8	12,2	2,8	5,5	0,9	7,3	358
Nachrichtlich:										
Einzelhandel insgesamt ³⁾	491 732	481 802	70,7	1,8	10,8	2,3	4,8	0,7	8,9	7 151

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	1 922	2 210	2 064	33 017	31 611	32 553
Blumen und Pflanzen	1 465	1 500	1 602	15 981	17 450	15 392
lebenden Tieren	2 638	2 520	2 514	13 512	13 118	12 983
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	6 245	6 403	6 383	63 748	63 309	62 049
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 214	2 321	2 112	38 997	50 033	40 363
Fleisch und Fleischwaren	1 352	1 467	1 579	24 355	23 354	21 929
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	959	824	836	14 453	12 767	12 435
Getränken	4 237	3 899	3 731	56 494	49 183	44 280
Tabakwaren	397	422	389	10 961	11 460	10 213
Zucker, Süß- und Backwaren	536	492	398	12 143	10 814	8 069
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	367	632	917	6 818	7 666	8 582
Sonstigen Nahrungsmitteln	2 454	2 485	2 247	47 238	50 062	46 412
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	1 536	1 311	1 294	56 726	55 115	53 008
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	14 051	13 854	13 504	268 184	270 454	245 292
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	149 285	150 222	147 873	1 966 106	1 905 028	1 835 399

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Getreide, Rohtabak, Saatgut u. Futtermitteln	44 814	47 712	48 749	327	292	393
Blumen und Pflanzen	4 970	4 673	4 602	59	31	31
lebenden Tieren	13 204	14 727	14 931	84	98	77
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	63 551	67 579	68 761	480	427	505
Obst, Gemüse und Kartoffeln	22 745	31 817	30 033	217	567	166
Fleisch und Fleischwaren	15 318	16 725	15 524	171	88	77
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.ä. Fetten	12 842	11 795	14 551	97	66	59
Getränken	21 320	21 286	20 502	222	208	182
Tabakwaren	19 418	19 774	20 828	75	46	49
Zucker, Süß- und Backwaren	7 108	6 419	5 905	77	52	38
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 964	5 341	4 976	43	49	63
Sonstigen Nahrungsmitteln	31 018	39 979	37 389	205	283	246
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren oaS	32 324	34 789	35 470	282	348	307
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	167 057	187 925	185 177	1 390	1 707	1 187
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	1 133 516	1 177 750	1 154 055	9 018	9 887	8 720

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 313.

**Noch: 343. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungsgroßhandel**

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	2 526	2 962	3 184	5,6	6,2	6,5
Blumen und Pflanzen	1 092	1 103	1 059	22,0	23,6	23,0
lebenden Tieren	858	879	862	6,5	6,0	5,8
landwirtschaftlichen Grundstoffen und						
lebenden Tieren zusammen	4 616	5 030	5 208	7,3	7,4	7,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	3 212	4 911	4 107	14,1	15,4	13,7
Fleisch und Fleischwaren	2 208	1 927	1 782	14,4	11,5	11,5
Milcherzeugnissen, Eiern,						
Speiseöl u.ä. Fetten	1 449	1 265	1 339	11,3	10,7	9,2
Getränken	4 823	4 584	4 777	22,6	21,5	23,3
Tabakwaren	1 561	1 988	1 990	8,0	10,1	9,6
Zucker, Süß- und Backwaren	1 990	1 621	1 596	28,0	25,3	27,0
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	1 057	896	926	21,3	16,8	18,6
Sonstigen Nahrungsmitteln	4 268	5 666	4 537	13,8	14,2	12,1
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren oaS	5 128	4 907	4 720	15,9	14,1	13,3
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren zusammen	25 696	27 764	25 774	15,4	14,8	13,9
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	200 817	199 799	195 668	17,7	17,0	17,0
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Getreide, Rohtabak, Saatgut						
u. Futtermitteln	846	850	916	33,5	28,7	28,8
Blumen und Pflanzen	332	374	327	30,4	33,9	30,9
lebenden Tieren	220	231	232	25,6	26,3	26,9
landwirtschaftlichen Grundstoffen und						
lebenden Tieren zusammen	1 431	1 483	1 501	31,0	29,5	28,8
Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 005	1 320	1 113	31,3	26,9	27,1
Fleisch und Fleischwaren	625	615	582	28,3	31,9	32,7
Milcherzeugnissen, Eiern,						
Speiseöl u.ä. Fetten	395	348	334	27,3	27,5	24,9
Getränken	1 320	1 214	1 139	27,4	26,5	23,8
Tabakwaren	351	352	343	22,5	17,7	17,2
Zucker, Süß- und Backwaren	323	284	257	16,2	17,5	16,1
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	226	253	246	21,4	28,2	26,6
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 345	1 510	1 360	31,5	26,7	30,0
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren oaS	1 602	1 720	1 646	31,2	35,1	34,9
Nahrungsmitteln, Getränken und						
Tabakwaren zusammen	7 193	7 617	7 019	28,0	27,4	27,2
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt ³⁾	66 419	65 617	64 323	33,1	32,8	32,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

344. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2011	2012	2013	2014 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	120,8	129,8	132,1	116,1	90,6	91,4	101,6	97,9
Blumen und Pflanzen	111,1	116,1	116,3	114,1	110,3	111,5	108,5	110,3
lebenden Tieren	106,9	119,4	116,3	111,2	97,8	98,0	94,3	100,3
landwirtschaftlichen Grundstoffen								
und lebenden Tieren zusammen	117,1	126,4	127,4	115,0	93,9	94,5	100,6	99,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	97,7	106,1	115,5	111,7	94,0	103,4	102,2	101,0
Fleisch und Fleischwaren	106,1	112,4	108,0	104,7	102,3	101,6	96,0	94,3
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und ähnlichen Fetten	102,4	101,0	106,6	106,4	93,2	91,7	91,6	90,8
Getränken	101,3	95,0	94,7	96,3	99,3	91,1	88,6	88,4
Tabakwaren	104,5	105,4	104,6	107,4	101,6	98,6	95,2	95,1
Zucker, Süß- und Backwaren	100,7	106,5	98,6	103,4	95,6	96,4	87,8	92,3
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	102,0	101,2	96,8	105,8	85,7	85,0	86,2	89,5
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	105,6	109,1	113,8	114,9	100,8	98,0	99,8	100,9
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	104,6	106,6	109,6	111,2	99,0	97,9	97,7	99,3
Nahrungs-, Genussm., Getränken und								
Tabakwaren zusammen	103,1	104,5	106,8	107,4	98,0	96,2	95,0	95,3
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	108,2	109,2	108,1	107,9	102,1	100,8	100,3	101,5

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermitteln	102,4	105,1	107,4	101,3	102,9	104,5	105,8	111,6	116,4
Blumen und Pflanzen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
lebenden Tieren	103,3	102,7	103,8	98,7	97,5	99,3	110,8	111,2	111,2
landwirtschaftlichen Grundstoffen									
und lebenden Tieren zusammen	100,9	101,9	103,5	99,0	98,9	99,9	105,8	109,5	112,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	99,5	99,5	101,3	98,1	98,2	101,1	103,7	103,4	102,1
Fleisch, Fleischwaren	98,2	95,6	95,1	94,9	91,5	91,1	108,9	109,0	108,2
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und ähnlichen Fetten	99,7	98,3	99,4	97,8	95,6	98,6	107,3	108,6	104,1
Getränken	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Tabakwaren	98,0	98,9	97,7	97,4	97,6	96,5	100,4	103,1	101,7
Zucker, Süß- und Backwaren	96,0	96,5	94,1	94,3	94,3	90,8	102,1	104,4	105,4
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	71,6	74,1	77,0	66,7	68,7	70,8	86,1	89,9	95,5
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	105,9	108,0	110,3	102,1	103,8	105,9	118,2	122,0	125,0
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	99,4	100,9	100,1	97,5	98,1	97,9	105,7	109,8	107,2
Nahrungs-, Genussm., Getränken und									
Tabakwaren zusammen	99,1	99,5	99,9	96,6	96,5	97,2	107,1	109,1	108,5
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	103,7	104,2	104,9	102,6	102,8	103,4	107,6	109,2	110,0

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

345. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2013

4103400

Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	15 946	69,7	4 049	2,1
1 bis unter 2 Mill. €	1 554	6,8	1 951	1,0
2 bis unter 5 Mill. €	2 256	9,9	7 398	3,9
5 bis unter 10 Mill. €	2 178	9,5	13 923	7,3
10 Mill. € und mehr	930	4,1	164 705	85,8
Insgesamt	22 864	100	192 026	100
Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	30 702	91,4	6 870	34,6
1 bis unter 2 Mill. €	1 652	4,9	2 105	10,6
2 bis unter 5 Mill. €	777	2,3	2 162	10,9
5 bis unter 10 Mill. €	230	0,7	1 525	7,7
10 Mill. € und mehr	221	0,7	7 173	36,2
Insgesamt	33 582	100	19 835	100
Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... €	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 222	97,7	512	76,0
1 bis unter 2 Mill. €	72	2,2	92	13,6
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	4	0,1	70	10,4
Insgesamt	3 298	100	674	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	18 191	20 088	19 271	18 361	7 693	8 036	8 154	8 083
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 021	6 349	5 095	4 503	1 901	2 032	1 918	1 897
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	25 212	26 437	24 367	22 864	9 594	10 069	10 071	9 980
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 675	5 804	5 122	4 336	302	268	245	195
Fleisch und Fleischwaren	3 992	4 004	3 805	3 146	386	382	400	338
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 445	1 504	1 480	1 105	80	84	83	58
Backwaren und Süßwaren	6 560	6 594	6 440	6 085	598	622	656	670
Getränken	10 907	9 311	8 923	8 394	521	497	486	440
Tabakwaren	5 142	5 130	4 455	4 106	221	204	225	196
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	5 740	6 102	6 139	6 409	336	384	406	415
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	40 460	38 450	36 365	33 582	2 444	2 440	2 501	2 312
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	325 085	331 297	325 245	306 485	33 333	35 125	34 543	33 339
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	147 021	152 437	155 829	159 909	1 773	1 671	2 249	2 040
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	32 593	34 327	33 924	32 116	313	444	366	420
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	179 614	186 764	189 753	192 025	2 086	2 116	2 615	2 460
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 923	2 510	1 888	1 445	39	39	42	25
Fleisch und Fleischwaren	2 455	2 500	2 513	2 280	53	67	44	42
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	529	506	472	352	9	18	9	10
Backwaren und Süßwaren	2 995	3 276	3 068	3 251	81	80	61	76
Getränken	6 065	6 075	5 837	5 527	95	99	77	101
Tabakwaren	2 692	2 708	2 622	2 403	13	16	19	25
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	2 421	2 873	3 419	4 576	80	101	97	78
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	19 080	20 447	19 818	19 835	369	421	348	358
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	474 410	503 792	498 378	491 732	6 245	7 224	7 504	7 151

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 317.

**Noch: 346. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	29 379	28 915	29 198	30 580	20,0	19,0	18,7	19,1
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 979	7 160	7 139	6 527	21,4	20,9	21,0	20,3
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	36 358	36 075	36 337	37 107	20,2	19,3	19,1	19,3
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	586	725	543	455	30,5	28,9	28,8	31,5
Fleisch und Fleischwaren	1 011	1 036	1 002	937	41,2	41,4	39,9	41,1
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	202	204	188	136	38,2	40,3	39,8	38,6
Backwaren und Süßwaren	1 492	1 630	1 584	1 684	49,8	49,8	51,6	51,8
Getränken	1 675	1 624	1 605	1 518	27,6	26,7	27,5	27,5
Tabakwaren	498	572	486	498	18,5	21,1	18,5	20,7
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	824	993	1 036	1 142	34,0	34,6	30,3	25,0
Nahrungsmittel, Getränken und Tabakwaren insgesamt	6 289	6 785	6 443	6 369	33,0	33,2	32,5	32,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	138 637	145 264	140 983	142 710	29,2	28,8	28,3	29,0
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
EH mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen oaS	12 184	12 503	13 357	13 353	41,5	43,2	45,7	43,7
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 975	3 165	3 204	3 013	42,6	44,2	44,9	46,2
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	15 159	15 669	16 561	16 366	41,7	43,4	45,6	44,1
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	147	146	143	115	25,1	20,1	26,3	25,3
Fleisch und Fleischwaren	409	430	433	410	40,5	41,5	43,2	43,8
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	57	59	61	39	28,2	28,9	32,4	28,7
Backwaren und Süßwaren	589	632	656	714	39,5	38,8	41,4	42,4
Getränken	458	469	454	424	27,3	28,9	28,3	27,9
Tabakwaren	169	157	169	167	33,9	27,4	34,8	33,5
sonst. Nahrungs- u. Genussmitteln	281	347	400	438	34,1	34,9	38,6	38,4
Nahrungsmittel, Getränken und Tabakwaren insgesamt	2 109	2 240	2 316	2 308	33,5	33,0	35,9	36,2
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	48 909	52 321	52 903	51 978	35,3	36,0	37,5	36,4

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

347. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl ³⁾					
1998	2 278	13 235	9 134	47 950	72 597
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2011	893	16 462	11 150	10 650	39 155
2012	894	16 393	11 505	10 064	38 866
2013	888	16 222	11 709	9 781	38 600
2014	875	16 195	11 855	9 600	38 525
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1998	4,7	6,9	6,8	7,6	25,9
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5 / 11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2011	6,3	11,9	13,2	2,8	34,2
2012	6,3	12,1	13,5	2,8	34,7
2013	6,3	12,0	13,8	2,8	34,9
2014	6,1	12,2	14,1	2,7	35,1
Umsatz in Mrd. € ⁴⁾					
1998	29,2	36,7	31,0	17,6	114,5
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3 / 18,2	53,5	29,5 / 45,3	11,2 / 6,7	128,5 / 123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	60,1	46,1	5,5	130,1
2010	18,6	60,7	47,3	5,0	131,6
2011	18,9	61,2	49,4	5,0	134,5
2012	19,0	64,0	51,7	4,9	139,6
2013	19,0	66,0	54,0	4,9	143,9
2014	18,9	66,9	55,5	4,9	146,2

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. -

3) Stichtag 31.12. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE (422), BMEL (123).

348. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fachgeschäfte ²⁾		Sonstige Einkaufsstätten	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Fleisch (o. Geflügel)	28,2	29,0	19,1	19,1	30,2	30,2	16,7	15,9	5,8	5,8
Fleischwaren/Wurst	43,5	43,3	15,0	15,2	20,8	21,4	16,0	15,4	4,7	4,6
Geflügel	50,4	50,6	16,1	16,1	21,3	21,2	2,8	2,8	9,3	9,1
Eier	46,2	47,4	12,0	12,3	16,7	17,5	-	-	25,0	22,9
Frischobst	50,4	50,7	14,0	14,0	22,5	22,8	2,9	2,7	10,2	10,3
Frischgemüse	51,2	51,5	14,3	14,0	22,0	22,2	1,9	1,7	10,6	10,6
Frischkartoffeln	40,0	42,4	13,7	13,4	21,0	21,6	2,1	1,7	23,2	20,9
Brot	33,3	34,1	10,1	10,4	12,6	13,0	40,2	38,9	3,8	3,7
Käse	53,3	53,1	17,4	17,2	24,8	25,2	-	-	4,5	4,5
Butter	48,3	49,0	20,8	20,3	28,3	28,1	-	-	2,5	2,5
Quark	55,1	53,0	18,0	17,9	25,3	27,4	-	-	1,6	1,7
Konsummilch	53,5	53,1	18,3	18,0	25,3	26,0	-	-	2,9	2,9
Milchgetränke	46,1	46,0	21,9	22,4	29,5	29,2	-	-	2,4	2,4
Joghurt	50,9	51,3	18,9	18,4	27,8	27,9	-	-	2,4	2,4
Speiseöl	59,6	58,7	17,3	17,8	19,8	19,8	-	-	3,4	3,7

1) Verbrauchermärkte < 5.000 qm, Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel. - 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Quelle: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE (422), BMEL (123).

D

349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2010 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010			
	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2011	2012	2013	2014 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmittel, Getränken, Tabakwaren oaS	103,1	106,6	111,8	115,0	100,9	101,5	103,5	105,4
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	99,6	102,3	100,5	99,0	98,1	98,5	94,9	92,8
EH mit Waren verschiedener Art								
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	102,4	105,8	109,6	112,0	100,3	100,9	101,9	103,0
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,6	104,0	104,4	105,4	100,3	98,4	96,1	95,8
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ³⁾	102,7	104,8	106,3	108,3	101,1	101,2	101,3	102,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 320.

Noch: **349. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussmittel, Getränken, Tabakwaren oaS	104,3	107,1	110,1	105,7	109,0	112,8	103,6	106,3	109,0
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art									
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	100,3	98,3	98,3	100,7	98,9	100,2	100,2	98,0	97,5
EH mit Waren verschiedener Art									
Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	103,4	105,2	107,7	104,5	106,7	110,0	103,0	104,6	106,7
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	102,9	103,6	105,6	102,5	101,9	103,3	103,2	104,7	107,1
Nachrichtlich:									
Einzelhandel insgesamt ³⁾	102,0	102,8	104,1	101,3	101,6	102,6	102,5	103,7	105,2

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123)

**350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	38 163	37 442	36 608	35 684	19 193	20 317	21 336	21 958
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	9 252	9 162	9 166	9 354	2 443	2 464	2 581	2 680
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	125 799	124 338	123 140	122 348	28 363	29 899	31 173	32 125
darunter								
Restaurants mit								
- herkömmlicher Bedienung	76 163	74 162	72 719	72 027	17 242	18 034	18 502	19 107
- mit Selbstbedienung	2 549	2 556	2 521	2 471	3 720	3 918	4 368	4 476
Cafés	10 726	10 835	11 043	11 135	2 029	2 179	2 236	2 294
Imbisshallen	30 262	30 858	31 086	31 077	4 331	4 667	4 979	5 164
Sonstiges Gaststättengewerbe	45 864	44 132	42 807	41 660	7 144	7 208	7 093	7 051
darunter								
Schankwirtschaften	35 638	34 371	33 296	32 348	4 769	4 816	4 740	4 749
Caterer u. Sonstige								
Verpflegungsleistungen	11 668	12 101	12 588	12 770	5 790	6 197	6 611	6 963
Gastgewerbe insgesamt	230 746	227 175	224 309	221 816	62 933	66 086	68 794	70 777

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

351. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen

2013

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen ¹⁾							
Beherbergung	18 124	11 484	7 019	4 390	3 823	198	45 038
Gastronomie	85 600	53 639	22 589	9 556	5 208	186	176 778
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	103 724	65 123	29 608	13 946	9 031	384	221 816
Lieferungen und Leistungen in Mill. € ²⁾							
Beherbergung	921	1 869	2 493	3 079	9 126	7 150	24 639
Gastronomie	4 584	8 510	7 787	6 486	11 394	7 377	46 139
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	5 506	10 379	10 280	9 564	20 520	14 528	70 777

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

352. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

2010 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾								
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2010				
	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2011	2012	2013	2014 ²⁾	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	104,0	107,7	108,5	112,3	102,7	104,7	103,3	104,6	
Ferienunterkünfte u.ä.									
Beherbergungsstätten	101,8	102,6	100,4	104,3	100,3	99,2	94,9	96,7	
Campingplätze	103,3	106,7	100,8	107,2	100,6	101,7	94,1	98,4	
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	104,3	105,1	106,3	110,1	102,5	101,1	99,6	100,9	
Caterer und sonstige									
Verpflegungsdienstleistungen	103,2	106,0	109,1	114,4	101,4	102,3	103,0	106,0	
Ausschank von Getränken	103,0	103,1	98,6	100,1	101,8	99,9	93,6	92,9	
Gastgewerbe insgesamt	103,9	105,9	106,7	110,6	102,3	102,3	100,7	102,1	
Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	103,1	102,8	104,7	100,3	98,4	99,0	107,1	109,5	113,5
Ferienunterkünfte u.ä.									
Beherbergungsstätten	103,4	100,7	103,5	102,7	99,3	101,6	104,2	102,0	105,1
Campingplätze	111,1	109,0	113,7	114,4	115,6	118,0	107,7	102,6	109,4
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	104,8	105,9	108,4	104,3	103,8	106,2	105,0	107,0	109,7
Caterer und sonstige									
Verpflegungsdienstleistungen	103,3	105,2	108,0	103,4	104,5	107,0	103,3	105,6	108,5
Ausschank von Getränken	102,2	103,1	105,1	103,6	102,0	104,7	101,8	103,4	105,3
Gastgewerbe insgesamt	103,9	104,7	107,0	102,6	101,6	103,3	104,9	106,8	109,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

353. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	35 652	35 393	33 895	452	474	448
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	11 168	10 371	10 568	63	57	59
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	125 362	122 787	114 600	1 030	1 020	968
Sonstiges Gastgewerbe	37 094	35 483	32 564	225	216	209
Caterer u. sonstige						
Verpflegungsleistungen	12 945	13 130	12 441	209	221	215
Gastgewerbe insgesamt	222 221	217 164	204 068	1 979	1 989	1 898
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	21 470	22 800	21 531	47,5	48,1	48,1
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	2 324	2 304	2 349	36,9	40,1	39,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	31 930	31 675	30 899	31,0	31,0	31,9
Sonstiges Gastgewerbe	5 613	5 431	5 141	25,0	25,1	24,6
Caterer u. sonstige						
Verpflegungsleistungen	7 922	8 362	8 474	37,8	37,8	39,4
Gastgewerbe insgesamt	69 258	70 573	68 394	35,0	35,5	36,0
Wirtschaftsgliederung	Rohertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	17 368	18 384	17 516	80,9	80,6	81,4
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 799	1 780	1 844	77,4	77,3	78,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	22 038	21 570	20 615	69,0	68,1	66,7
Sonstiges Gastgewerbe	3 837	3 724	3 462	68,4	68,6	67,3
Caterer u. sonstige						
Verpflegungsleistungen	5 084	5 379	5 244	64,2	64,3	61,9
Gastgewerbe insgesamt	50 125	50 838	48 681	72,4	72,0	71,2
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	5 134	5 695	5 478	11,4	12,0	12,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	536	517	520	8,5	9,0	8,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	7 076	7 289	6 907	6,9	7,1	7,1
Sonstiges Gastgewerbe	938	913	893	4,2	4,2	4,3
Caterer u. sonstige						
Verpflegungsleistungen	2 404	2 643	2 538	11,5	12,0	11,8
Gastgewerbe insgesamt	16 088	17 055	16 337	8,1	8,6	8,6

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

354. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe 2013

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104510

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E-Commerce
	ins- gesamt	je Unter- nehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienst- leistungs- tätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beher- bergung	Gaststätten- leistungen	Kantinen und Catering- leistungen			
Hotels, Gasthöfe, Pen- sionen und Hotels garni	21 531	635	62,1	31,0	0,8	5,8	0,3	18,1
Sonstiges Beherber- gungsgewerbe	2 349	222	77,0	11,9	5,4	5,6	0,1	9,0
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	30 899	270	1,2	95,0	1,0	2,4	0,4	1,0
Sonstiges Gaststätten- gewerbe	5 141	158	0,7	94,6	0,4	4,0	0,2	0,9
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	8 474	681	0,4	3,9	90,9	4,7	0,2	2,9
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	68 394	335	22,8	60,8	12,1	4,0	0,3	7,1
dgl. 2012	70 573	325	23,1	61,1	11,6	3,9	0,3	8,0

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
	insgesamt	je Unternehmen	Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Entgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend.	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	18 724	552	0,5	21,0	29,3	6,5	16,9	1,8	23,9	1 610
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 946	184	1,4	25,3	26,7	6,4	11,7	2,4	26,2	250
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	27 001	236	1,3	37,0	25,6	6,0	13,1	2,1	15,0	1 095
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	4 201	129	1,4	38,7	21,3	5,1	12,7	2,7	18,2	159
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	8 002	643	1,1	39,3	31,7	7,1	4,3	1,3	15,1	183
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	59 874	293	1,0	32,1	27,3	6,3	13,0	2,0	18,4	3 298
dgl. 2012	60 851	280	1,1	31,4	28,0	6,4	13,5	1,9	17,7	3 668

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

355. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüterum- schlag deutscher Häfen	Binnen- schiff- fahrt	Eisen- bahn- verkehr	Straßen- verkehr ¹⁾	Seegüterum- schlag deutscher Häfen	Binnen- schiff- fahrt	Eisen- bahn- verkehr	Straßen- verkehr ¹⁾
	2013				2014			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei							
Getreide	10 262	11 157	1 068	31 974	10 674	11 032	1 428	35 307
Kartoffeln	100	1	20	5 859	68	.	5	4 978
Zuckerrüben	1	1	30	10 452	3	.	47	18 301
Obst und Gemüse	2 385	37	13	19 014	2 107	78	17	21 612
Forstwirtschaftl. Erzeugn.	3 837	476	2 219	26 820	3 779	415	1 813	31 705
Lebende Pflanzen und Blumen	221	99	0	3 290	228	103	0	3 697
Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs ²⁾	6 613	5 412	481	16 056	6 389	5 239	454	19 027
Lebende Tiere	17	.	0	10 173	13	0	.	10 320
Kuh-, Schaf- u. Ziegen- milch, roh	106	.	.	27 977	105	.	.	30 454
Fische und Fischerei- erzeugnisse	664	19	.	108	869	35	0	150
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch, Häute, Felle ²⁾	1 918	57	3	19 189	2 317	44	2	19 179
Verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse	2 120	10	0	1 325	1 969	15	0	1 090
Verarb. Obst u. Gemüse	2 504	10	89	7 480	2 236	14	57	7 783
Tierische u. pflanzliche Öle und Fette	5 043	5 792	307	3 737	4 874	6 001	349	3 816
Milch, Milcherzeugnisse, Speiseeis	1 164	48	43	24 647	1 594	82	42	24 516
Stärke, Stärkerzeugnisse, Futtermittel	3 713	2 147	246	50 907	3 937	2 533	256	49 784
Getränke	2 586	289	1 100	85 805	2 620	249	1 084	86 207
Sonstige Nahrungsmittel	3 489	735	291	117 724	4 101	746	321	119 103
Zusammen	46 742	26 290	5 910	462 537	47 883	26 586	5 875	487 029
dgl. in Mill. tkm	.	10 105	2 615	73 681	.	10 016	2 668	73 482
Alle Güter insgesamt	297 582	226 864	373 738	2 938 189	304 060	228 490	365 003	3 052 072
dgl. in Mill. tkm	.	60 070	112 613	305 781	.	59 093	112 629	310 142
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	6 973	54 698	247 472	2 809 265	7 565	55 621	238 687	2 924 157
Grenzüberschr. Verkehr	290 610	152 391	108 449	111 172	296 496	154 450	107 777	109 914
Empfang	171 419	104 547	62 919	47 564	174 981	103 894	61 889	45 556
Versand	119 191	47 844	45 530	63 608	121 515	50 556	45 888	64 358
Durchgangsverkehr	.	20 313	17 817	1 181	.	19 775	18 538	988

Anm.: Wegen Anwendung des neuen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007) ist im Jahr 2013 eine Neugliederung der Tabelle erfolgt. Der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Häute und Felle sind u.a., je nachdem welchen Ursprungs sie sind, sowohl in der Gütergruppe "Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs" als auch in der Gruppe "Fleisch, Häute, Felle" berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMEL (123).

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 359 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 348 gegeben.

356. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWI ¹⁾		Reuters ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insgesamt	o. Energie						
	2010 =100							
1950	.	.	20,1	.	.	27,1	.	.
1955	.	.	19,4	.	.	32,1	.	.
1960	5,4	16,7	16,5	.	.	33,2	.	.
1965	5,6	18,0	17,7	44,2	40,5	35,4	.	39,9
1970	6,1	19,6	21,9	44,0	41,2	37,8	.	43,1
1975	19,8	38,2	43,8	62,5	60,3	51,2	.	58,7
1980	49,9	60,7	67,9	83,3	82,9	62,1	.	70,2
1985	35,9	41,3	71,3	103,7	104,0	75,8	.	83,8
1990	34,7	55,2	71,2	85,5	85,8	76,7	.	85,6
1997	31,7	56,2	75,2	87,0	86,6	81,4	83,2	90,4
1998	23,9	47,1	62,0	84,3	83,8	81,0	84,0	90,4
1999	27,6	43,9	53,4	83,9	84,0	80,2	84,5	89,9
2000	37,7	46,6	54,3	92,4	93,4	82,6	85,7	92,7
2001	33,5	42,0	48,9	93,0	93,7	85,1	87,4	93,7
2002	33,5	42,0	49,8	91,0	91,5	84,6	88,6	93,4
2003	38,4	47,5	58,5	88,9	89,4	86,0	89,6	93,2
2004	50,2	57,8	63,5	89,9	90,5	87,4	91,0	93,7
2005	65,9	62,8	65,8	92,9	93,5	91,2	92,5	94,6
2006	79,8	81,2	65,8	97,0	97,8	96,2	93,9	96,2
2007	89,6	94,2	94,0	97,6	98,0	97,5	96,1	97,4
2008	118,9	100,6	99,6	102,1	102,2	102,8	98,6	99,1
2009	77,6	76,8	81,6	93,4	93,1	98,5	98,9	96,9
2011	128,6	118,1	120,0	106,4	106,3	105,3	102,1	103,3
2012	125,0	103,1	117,8	108,7	108,4	107,0	104,1	104,9
2013	122,6	97,6	108,7	105,9	105,3	106,9	105,7	104,3
2014	114,0	93,4	98,8	103,6	102,8	105,8	106,6	104,0

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.
1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 79,2 % Energierohstoffe, 20,9 % Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 5,5 % Nahrungs- und Genussmittel, 4,3 % agrarische Rohstoffe für die Industrie, 7,9 % Nicht-Eisen-Metalle, 3,2 % Eisenerz und Schrott (US-\$-Basis). - 2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£). - 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).



357. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2012	2013	2014
landwirtschaftliche Erzeugnisse					
Nahrungsmittel	126,3	127,4	213,8	216,2	207,3
Getreide	122,0	145,6	317,1	287,0	229,1
dar.: Weizen	118,9	155,2	274,8	273,9	249,9
Mais	123,9	139,9	338,3	293,5	218,6
Fleisch	113,2	97,2	170,8	176,6	204,6
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	214,1	209,1	255,2
Geflügelfleisch	82,6	93,3	158,6	174,7	185,3
Schweinefleisch	169,6	105,9	139,7	146,0	173,4
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	348,4	297,4	258,4
dar.: Sojaöl	139,9	166,2	327,4	287,4	231,0
Palmöl	91,7	205,9	359,9	292,6	283,1
Rapsöl	123,8	182,7	357,9	312,2	261,2
Sojabohnen	119,7	122,4	293,8	282,5	249,6
Zucker	154,9	164,4	264,6	219,2	212,0
Kaffee	104,8	175,7	220,6	165,9	238,5
Vollmilchpulver	69,2	118,3	181,0	264,0	218,6
Magermilchpulver	63,3	112,9	165,5	221,0	194,9
Orangen	146,2	146,3	239,0	267,5	215,4
Bananen	128,1	105,4	233,1	219,4	220,7
Betriebsmittel					
Rohöl	81,4	60,9	371,9	368,6	350,4
Erdgas	58,9	78,1	346,3	323,4	302,4
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	350,0	288,6	306,4
Rohphosphat	92,6	80,0	424,9	338,3	252,0
Kaliumchlorid	80,1	96,1	374,7	309,5	242,3
Superphosphat	95,7	108,7	335,5	277,4	282,0
Harnstoff	117,9	185,1	400,1	336,4	312,7

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMEL (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

358. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

€/t

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Butter	Referenzpreis ¹⁾	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
	Interventionspreis	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5
Magermilchpulver	Referenzpreis ¹⁾	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
	Interventionspreis	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
Zucker	Mindestpreis f. Zuckerrüben	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
	Referenzpreis ¹⁾ f. Weißzucker	404,4	404,4	404,4	404,4	404,4	404,4
Getreide	Interventionspreis	-	-	-	-	-	-
	Referenzpreis ¹⁾	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

Anm.: Preise für das jeweilige Produkt-Wj.

1) Laut GMO ab 1.1.2014 Referenzschwellenwert.

Quelle: BMEL (123).

359. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2015

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab						1.1.07
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Regelbesteuerung							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnfahren (Normalsteuersatz)	15			16			19
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)							
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohnen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5				6	→ 5	5,5
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9		9,5		10	→ 9	10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln							
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19

Quelle: BMEL 123.

360. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2010 = 100 ¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Pflanzliche Produkte								
Getreide	148,52	77,0	53,3	118,4	127,6	153,9	116,9	103,5
dar.: Brotweizen	83,81	73,7	49,9	119,8	120,8	150,5	112,5	100,9
Brotroggen	7,21	80,9	48,8	122,0	151,6	154,3	111,2	106,7
Futterweizen	18,31	77,6	51,9	120,0	131,1	162,8	125,0	107,3
Futtergerste	17,35	86,8	66,4	116,7	152,8	178,3	139,1	118,9
Braugerste	4,98	88,8	59,8	115,2	152,8	150,2	128,0	118,5
Körnermais	10,13	68,0	55,8	109,5	103,6	127,7	101,7	83,0
Handelsgewächse	73,29	95,4	98,6	103,7	119,4	130,5	105,8	97,9
dar.: Raps	56,59	70,7	85,4	104,8	117,2	127,4	96,7	86,5
Zuckerrüben	16,70	110,6	107,7	100,0	126,8	140,9	136,5	136,5
Speisekartoffeln	34,95	36,6	126,1	119,5	86,3	117,2	183,8	105,8
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	122,10	97,0	102,4	99,9	102,6	108,2	101,4	103,7
Gemüse	50,85	106,9	104,1	99,1	101,4	112,2	100,1	103,7
Pflanzen und Blumen	71,25	91,6	101,3	100,6	103,5	105,4	102,4	103,7
Obst	11,32	99,1	114,5	106,0	97,4	123,9	122,2	86,4
dar.: Tafeläpfel	6,06	78,6	84,5	117,1	94,0	121,0	129,0	73,8
Zusammen	394,14	84,2	82,7	109,6	113,7	130,9	116,1	102,3
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	326,77	97,8	102,2	104,4	114,9	123,1	118,3	109,6
Rinder	88,45	75,0	106,3	105,8	120,3	128,9	119,5	118,4
dar.: Jungbullen	51,07	72,8	104,1	105,4	117,3	125,1	115,7	115,2
Kühe	22,55	76,3	106,1	108,0	130,8	140,7	125,8	123,9
Färsen	9,34	72,4	101,1	104,2	117,8	130,5	128,0	126,1
Kälber	5,49	90,0	127,9	102,8	109,5	112,7	114,3	112,1
Schweine	186,08	117,9	105,4	103,2	112,8	122,2	117,9	103,4
Schafe und Ziegen	4,39	90,5	101,7	103,7	115,7	117,8	121,1	125,2
Geflügel	47,85	79,1	79,4	106,6	113,0	116,6	117,6	116,3
dar.: Hähnchen	22,41	70,4	69,5	108,6	109,8	113,0	113,9	112,6
Truthühner (Puten)	22,07	88,1	91,7	105,1	116,3	119,5	-	-
Milch	255,04	104,1	83,0	109,8	112,7	109,6	129,5	105,7
Eier	24,05	56,4	69,6	92,2	109,3	113,2	107,3	109,6
Zusammen	605,86	99,0	92,4	106,2	113,8	117,0	122,6	108,0
Insgesamt	1 000	93,0	88,5	107,5	113,7	122,5	120,0	105,7
dagegen einschl. Ust ²⁾	1 000	91,5	87,1	107,5	113,7	122,5	120,0	105,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

361. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2010 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Obst ²⁾ zusammen	99,1	114,5	106,0	97,4	123,9	122,2	86,4
darunter							
Tafeläpfel	78,6	84,5	117,1	94,0	121,0	129,0	73,8
Erdbeeren	141,8	162,0	80,3	89,6	119,4	87,2	111,2
Gemüse ²⁾ zusammen	106,9	104,1	99,1	101,4	112,2	100,1	103,7
darunter							
Blumenkohl	87,7	73,7	110,9	122,6	163,5	143,6	141,5
Tomaten	183,3	156,6	98,1	100,7	159,8	144,3	167,1
Gurken	134,4	102,5	97,5	108,0	96,1	91,8	118,4
Champignons	101,1	59,5	91,2	78,7	87,3	89,1	96,9
Spargel	309,4	188,3	91,5	94,7	68,3	66,5	67,5
Eissalat	64,8	87,4	99,7	99,0	103,6	71,7	71,5
Pflanzen und Blumen	91,6	101,3	100,6	103,5	105,4	102,4	103,7
darunter							
Schnittblumen	92,6	115,8	101,6	110,8	114,5	109,5	109,7
Topfpflanzen	92,5	98,0	99,8	101,1	103,5	99,1	103,3
Baumschulerzeugnisse	92,6	96,5	100,8	101,1	101,1	101,1	100,1

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 360, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

362. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t ¹⁾

5010600

Erzeugnis	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Weizen	119	96	177	123	169	215	221	202	173
Roggen	106	82	148	95	142	201	210	159	142
Futtergerste	106	93	164	96	119	184	206	182	152
Braugerste	133	105	207	114	146	229	224	205	184
Triticale	106	85	167	100	137	191	205	182	150
Hafer	111	83	162	102	126	188	196	177	146
Mais	118	104	144	117	174	210	213	199	165
Getreide zusammen	115	95	169	113	155	188	217	194	167
Speisekartoffeln	85	76	169	149	176	.	.	129	157
Industriekartoffeln	59	43	65	75	67	.	.	.	.
Kartoffeln zusammen	77	67	143	130	173	136	115	114	130
Zuckerrüben ²⁾	47	46	28	26	26	26	26	50	49
Ölsaaten	180	194	385	271	340	376	462	402	401
Hopfen ³⁾	4 054	3 358	4 893	3 931	3 858	4 430	3 516	4 480	3 193
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 201	1 276	1 452	1 331	1 387	1 657	1 642	1 650	1 648
Kälber	2 376	2 414	2 512	2 450	2 525	2 738	2 498	2 601	2 546
Schweine	1 030	1 050	1 172	1 054	1 042	1 145	1 181	1 197	997
Geflügel	814	818	1 020	989	968	973	1 004	844	925
Pferde	798	776	734	600	550	550	784	734	734
Schafe	1 638	1 769	1 876	1 921	2 001	2 132	1 850	1 100	1 100
Milch ⁴⁾	317	297	351	253	315	348	324	377	403
Eier	1 309	750	860	1 494	1 339	1 250	960	960	960

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.
 Quelle: BLE (422, 423); BMEL (123).

363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

€ je kg Schlachtgewicht ¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2000/01	2005/06	2009/10	2010 ²⁾	2012	2013	2014
Rinder	Durchschnitt	2,02	2,53	2,61	2,86	3,49	3,39	3,21
Jungbullen	Durchschnitt ³⁾	2,25	2,92	2,97	3,11	3,84	3,71	3,54
darunter	U 3	2,36	3,07	3,10	3,24	3,97	3,84	3,69
	R 3	2,24	2,99	3,03	3,16	3,90	3,77	3,65
	O 3	2,10	2,68	2,76	2,84	3,64	3,52	3,29
Färsen	Durchschnitt ³⁾	1,98	2,49	2,61	2,73	3,43	3,47	3,30
darunter	U 3	2,26	2,85	2,94	2,96	3,69	3,81	3,72
	R 3	2,12	2,74	2,87	2,90	3,64	3,76	3,67
Kühe	Durchschnitt ³⁾	1,71	2,13	2,13	2,27	3,06	2,91	2,59
darunter	R 3	1,88	2,39	2,40	2,46	3,36	3,29	3,03
	O 3	1,76	2,24	2,23	2,30	3,20	3,07	2,70
Kälber	Durchschnitt ³⁾	3,86	4,10	3,88	4,50	4,29	4,42	4,34
darunter	R 2	4,26	5,17	4,69	4,70	5,17	5,34	5,28
Schweine	Durchschnitt ³⁾	1,62	1,42	1,37	1,38	1,70	1,70	1,55
darunter	E	1,66	1,47	1,41	1,46	1,71	1,70	1,55
	U	1,54	1,35	1,30	1,32	1,59	1,58	1,43
	M	1,29	1,13	1,18	1,18	1,44	1,39	1,30

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (422), BMEL (123).

364. Preise für angelieferte Kuhmilch

Cent je kg ¹⁾

5010920

Gliederung	Kalenderjahre		
	2012	2013	2014
Fettgehalt der angelieferten Milch (in %)	4,13	4,12	4,08
Netto-Fettwert in Cent je FE ²⁾	2,55	2,64	2,65
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (in %)	3,41	3,41	3,41
Netto-Eiweißwert in Cent je EE ³⁾	4,60	4,65	4,68
Erzeugerpreis bei tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt ab Hof	32,50	38,04	38,08
Erzeugerpreis bei 4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt			
ab Hof	32,10	37,68	37,82
frei Molkerei	33,50	38,94	39,08

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett.

- 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Quelle: BLE (423), BMEL (123).

365. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg ¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Brotweizen, inl.	14,50	12,60	11,90	22,70	20,10	25,00	18,80	17,30
Brotroggen, inl.	13,00	11,90	10,30	21,20	23,20	21,50	16,20	15,30
Braugerste, inl. ²⁾	19,50	16,40	12,00	23,50	24,60	24,50	21,10	20,00
Futtergerste, inl.	13,10	11,40	9,90	18,30	19,40	21,80	17,20	14,90
Hafer, inl.	14,50	13,40	11,90	22,50	22,80	23,20	18,40	17,50
Mais, inl.	16,70	13,10	13,70	22,00	20,80	23,60	19,50	16,70
Weizenkleie	11,40	8,80	7,20	13,60	14,80	17,90	14,10	11,70
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	30,80	31,40	31,90	43,80	42,40	37,60
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	.	.	.	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland. Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein.

- 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMEL 123.

366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2010 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil %	2000	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Getreide	2,22	78,6	115,2	82,8	132,8	140,6	132,8	120,9
Reis	0,34	97,8	118,1	116,4	109,9	110,9	108,7	111,5
Rindfleisch	2,12	76,2	99,6	95,7	110,2	113,1	111,2	108,4
aus Euro-Ländern	1,20	77,7	104,4	101,4	110,2	114,6	114,9	109,2
aus Nicht-Euro-Ländern	0,92	74,6	93,6	89,1	110,1	111,1	106,4	107,4
Schlachtschweine und Schweinefleisch	4,03	.	107,1	100,7	102,4	116,7	117,8	110,7
aus Euro-Ländern	2,55	.	107,2	99,2	102,4	115,3	114,9	107,9
aus Nicht-Euro-Ländern	1,48	.	106,9	103,2	102,5	119,0	122,7	115,6
Geflügelfleisch	1,70	91,8	114,2	102,0	112,7	114,5	117,7	116,7
aus Euro-Ländern	0,95	91,1	106,3	100,2	110,1	109,0	109,8	109,1
aus Nicht-Euro-Ländern	0,75	93,0	122,2	103,5	116,1	121,5	127,6	126,3
Eier und Eiprodukte	1,20	.	108,8	113,1	90,1	114,0	97,7	89,0
Milch und Milch- erzeugnisse	6,97	102,0	103,5	91,7	109,7	108,1	116,2	119,2
aus Euro-Ländern	5,37	102,3	103,9	92,5	110,0	108,7	116,2	119,5
aus Nicht-Euro-Ländern	1,60	101,2	103,0	89,6	108,9	106,0	116,3	118,1
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	4,70	89,1	90,6	95,4	106,5	115,2	119,5	122,9
aus Euro-Ländern	0,62	88,2	94,7	101,5	107,0	114,9	118,9	121,4
aus Nicht-Euro-Ländern	4,08	89,4	89,9	94,4	106,4	115,2	119,5	123,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2010 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2009	2011	2012	2013	2014
Güter der gewerbl. Wirtschaft	908,16	85,8	93,4	93,1	106,3	108,4	105,3	102,8
aus Euro-Ländern	317,75	.	88,8	93,7	106,8	108,2	106,0	104,2
aus Nicht-Euro-Ländern	590,41	.	96,3	92,8	106,1	108,5	104,9	102,0
Güter der Ernährungswirtschaft	91,84	82,7	84,4	95,5	107,5	111,6	112,6	111,9
aus Euro-Ländern	50,60	.	87,6	97,3	104,9	109,7	112,6	110,1
aus Nicht-Euro-Ländern	41,24	.	81,0	93,3	110,6	113,9	112,5	114,2
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	85,5	92,4	93,4	106,4	108,7	105,9	103,6
aus Euro-Ländern	368,35	.	88,7	94,3	106,5	108,4	106,9	105,0
aus Nicht-Euro-Ländern	631,65	.	95,2	92,9	106,3	108,8	105,4	102,8
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	2,22	114,0	78,6	82,8	132,8	140,6	132,8	120,9
darunter								
Weizen	1,10	113,0	73,6	86,7	131,8	140,7	129,6	119,6
Mais	0,63	111,8	82,8	88,4	128,6	136,8	141,4	127,9
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	80,1	93,3	88,8	96,2	113,4	126,2	101,0
Süßwaren	3,54	78,1	78,0	94,2	97,4	95,9	101,9	110,2
Frischgemüse	5,91	.	.	86,6	92,2	98,9	102,5	94,1
darunter								
Tomaten	1,52	117,8	107,1	86,6	84,9	97,7	92,6	96,0
Frischobst, Nüsse	6,58	81,1	85,7	95,7	104,0	108,5	114,6	116,1
darunter								
Weintrauben, frisch	0,59	140,7	93,7	90,5	112,1	111,8	117,3	115,5
Gemüsekonserven	2,63	102,6	85,2	104,5	102,6	106,8	108,3	108,7
Obstkonserven	0,82	79,7	83,0	102,0	109,6	118,1	121,1	123,4
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	2,40	61,5	78,0	93,9	111,8	111,0	102,6	105,5
Ölkuchen und Schrote	1,71	.	68,8	101,4	97,8	131,0	139,4	135,0
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	10,12	92,6	87,1	98,5	108,4	113,6	114,3	112,0
darunter								
Rindfleisch ¹⁾	2,12	72,4	76,2	95,7	110,2	113,1	111,2	108,4
Schweinefleisch ¹⁾	2,37	107,4	93,2	98,8	105,4	116,5	117,5	110,1
Fische ¹⁾	2,16	.	.	95,6	105,4	109,5	107,4	107,0
Butter	0,53	57,8	69,5	78,5	114,8	103,4	113,4	111,1
Käse und Quark	3,95	91,2	97,0	97,8	108,5	106,9	113,1	118,6
Spirituosen	1,68	91,2	94,0	99,1	102,6	104,3	106,4	108,7
Traubenwein	2,60	74,1	81,4	100,6	101,2	108,8	118,3	112,9
Rohkakao	1,31	42,5	42,0	86,6	88,8	76,9	74,1	89,7
Rohkaffee	3,42	53,4	70,4	76,6	141,0	115,0	83,1	104,5

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100 ¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	33,62	89,5	90,2	109,0	124,3	129,2	123,9	119,4
Energie- und Schmierstoffe	128,82	51,1	51,8	106,3	116,6	119,0	117,8	110,0
Heizstoffe	28,88	46,9	42,0	106,0	117,5	120,2	117,5	108,9
Treibstoffe	64,15	47,3	50,5	108,1	121,1	120,2	115,1	102,8
Elektrischer Strom	29,74	65,9	65,0	103,7	108,8	117,1	124,9	125,9
Schmierstoffe	6,05	59,4	64,3	101,3	103,8	109,3	112,3	112,1
Düngemittel	75,48	52,6	55,4	104,7	121,1	127,2	113,9	112,7
Pflanzenschutzmittel	53,81	100,5	102,2	104,0	105,9	107,1	106,4	105,3
Fungizide	17,30	93,8	94,7	106,3	98,9	99,4	100,5	104,3
Insektizide	11,59	101,1	107,5	108,8	123,5	125,5	115,8	108,5
Herbizide	24,92	108,1	103,3	100,0	102,5	103,8	106,1	104,5
Futtermittel	232,52	86,1	77,8	118,1	124,8	147,9	134,3	123,2
Einzelfuttermittel	39,41	.	71,9	120,6	126,0	161,1	136,0	121,2
Getreide u. Mühlenachprodukte	15,08	.	105,6	140,1	153,7	181,0	143,1	122,5
Ölkuchen und -schrot	24,33	66,9	65,1	108,5	108,9	148,7	131,6	120,4
Mischfuttermittel	193,11	88,1	79,5	117,5	124,5	145,2	133,9	123,7
Veterinärleistungen	29,77	.	75,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	69,85	.	61,6	101,7	105,0	107,9	111,8	115,1
von Bauten	23,75	73,9	85,2	101,5	105,1	108,1	110,8	113,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	.	87,1	100,9	102,0	103,0	104,8	105,8
Zusammen	744,64	70,6	70,9	108,2	115,2	124,2	118,8	114,1
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	196,45	69,2	74,8	100,6	103,3	105,1	106,9	107,9
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	154,16	65,7	72,1	100,4	102,7	104,4	105,8	106,8
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	61,24	67,0	75,4	100,5	103,0	105,3	107,8	109,2
Erntebergung	92,92	63,8	71,1	100,3	102,5	103,7	104,5	105,3
Fahrzeuge	42,29	.	81,1	101,3	105,5	107,9	110,8	111,9
Bauten	58,91	78,5	87,5	101,6	104,6	106,6	108,5	110,4
Zusammen	255,36	71,8	78,0	100,8	103,6	105,4	107,3	108,5
Insgesamt	1 000	71,1	72,8	106,3	112,2	119,4	115,9	112,7
dagegen einschl. USt	1 000	68,9	71,0	106,1	111,9	118,8	115,5	112,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Futtermittel ⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	99	191	183	208	217
Fischmehl	518	512	.	1 154	1 226	1 036	1 381	1 200
Sojaschrot	214	201	258	311	315	319	439	428
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 543	1 865	1 975	2 127	2 382
Milchleistungsfutter	169	150	152	164	219	230	271	244
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mastschweine ²⁾	227	189	182	207	272	284	332	288
Alleinfutter für Legehennen	232	207	206	230	285	298	347	312
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	810,0	990,0	1 060,0	970,0	906,0
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	940,0	980,0	1 017,0	925,0	794,0
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	750,0	700,0	712,0	710,0	684,0
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	95,0	95,0	96,0	98,0	97,0
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	89,38	103,06	113,88	114,02	108,93
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	107,65	117,93	127,79	128,74	123,77
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	49,47	62,03	72,79	73,27	68,65
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	367,82	449,86	553,96	535,49	489,51
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50 % Getreideanteil. - 3) Daten bis 2000/01: Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr	Leistungsgruppen				
	1	2	3	4	5
Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	27,57	16,46	12,55	11,57	9,15
2011/12	28,17	16,82	12,79	11,85	9,28
2012/13	28,91	17,17	13,03	12,10	9,36
2013/14	29,65	17,64	13,39	12,42	9,64
2014/15	30,38	18,09	13,78	12,75	9,91
	2010 = 100				
2010/11	100,5	100,8	100,7	100,9	106,1
2011/12	102,7	103,0	102,6	103,2	107,5
2012/13	105,4	105,0	104,4	105,3	108,4
2013/14	108,1	107,9	107,3	108,1	111,7
2014/15	110,7	110,7	110,4	111,0	114,8
Neue Länder ²⁾					
	€ je Stunde				
2010/11	17,28	10,34	8,43	6,44	-
2011/12	17,70	10,59	8,65	6,83	-
2012/13	18,00	10,77	8,80	7,13	-
2013/14	18,49	11,06	9,04	7,50	-
2014/15	19,02	11,37	9,30	7,85	-
	2010 = 100				
2010/11	101,3	101,3	101,3	101,4	-
2011/12	103,7	103,7	103,9	107,6	-
2012/13	105,5	105,5	105,8	112,2	-
2013/14	108,4	108,4	108,7	118,1	-
2014/15	111,5	111,4	111,8	123,6	-
Deutschland					
	€ je Stunde				
2010/11	18,80	13,52	10,34	11,49	8,73
2011/12	19,25	13,83	10,57	11,77	8,90
2012/13	19,61	14,09	10,77	12,02	8,98
2013/14	20,15	14,48	11,06	12,34	9,24
2014/15	20,70	14,86	11,38	12,68	9,63
	2010 = 100				
2010/11	101,2	101,0	101,0	100,9	108,1
2011/12	103,6	103,4	103,3	103,3	110,2
2012/13	105,5	105,3	105,1	105,5	111,0
2013/14	108,4	108,1	108,1	108,4	114,5
2014/15	111,3	111,0	111,1	111,3	119,5

Anmerkung: Für Analysezwecke werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmerstätigkeiten nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes darstellen. Sie sind wie folgt definiert:

Leistungsgruppe 1 "Arbeitnehmer in leitender Stellung"

Leistungsgruppe 2 "Herausgehobene Fachkräfte"

Leistungsgruppe 3 "Fachkräfte"

Leistungsgruppe 4 "Angelernte Arbeitnehmer"

Leistungsgruppe 5 "Ungelernte Arbeitnehmer"

Zu Einzelheiten siehe StBA, Fachserie 16, Reihe 2.1

1) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 2) Ohne Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder ³⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland ⁴⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus; die nächste Verdiensterhebung findet 2014 statt.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Bruttostundenverdienste in €			Bruttomonatsverdienste in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2009 ³⁾	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
2011	38,5	37,7	38,3	24,65	19,71	23,85	4 121	3 225	3 973
2012	38,5	37,8	38,4	25,26	20,44	24,51	4 224	3 361	4 087
2013	38,4	37,9	38,4	25,78	21,11	25,05	4 306	3 473	4 173
2014	38,5	38,0	38,4	26,39	21,63	25,62	4 414	3 568	4 276
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2009 ³⁾	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
2011	39,5	39,1	39,4	15,78	13,04	15,20	2 705	2 217	2 601
2012	39,5	39,2	39,4	16,22	13,77	15,72	2 783	2 345	2 693
2013	39,3	39,1	39,2	16,47	14,03	15,97	2 811	2 384	2 723
2014	39,4	39,2	39,4	17,12	14,54	16,60	2 930	2 478	2 839
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2009 ³⁾	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612
2011	38,6	37,9	38,5	23,43	18,50	22,60	3 931	3 049	3 779
2012	38,6	38,1	38,5	24,01	19,23	23,23	4 029	3 182	3 890
2013	38,6	38,1	38,5	24,47	19,81	23,70	4 099	3 278	3 963
2014	38,6	38,2	38,5	25,07	20,37	24,29	4 207	3 379	4 067

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt. - 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

IV. Grundstückspreise

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	insgesamt ^{3) 4)}
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
2013	508	260	442	294
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
2013	223	107	205	169
Deutschland				
2010	261	148	238	204
2013	345	200	313	243
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	412	278	650	694
5 - 10 ha	342	173	304	281
10 - 20 ha	429	168	326	264
20 - 50 ha	451	218	364	269
50 - 100 ha	486	261	411	283
100 - 200 ha	470	264	416	273
200 - 500 ha	416	172	366	252
500 - 1 000 ha	283	125	262	201
1 000 ha und mehr	213	100	199	169

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung; ab 2007 dreijähriger Turnus. - 2) In den jeweils letzten 3 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. - 3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. - 4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
2008	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
2009	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
2010						
Zusammen	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 948	13 645	15 784	21 134	27 599	18 710
0,25 - 1 ha	10 114	10 515	13 216	18 106	20 009	13 962
1 - 2 ha	9 900	10 411	14 191	18 079	19 963	13 707
2 - 5 ha	10 373	11 009	14 115	18 464	19 644	13 712
5 und mehr ha	8 085	8 833	11 658	13 837	16 706	10 613
2011						
Zusammen	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 417	13 093	16 968	22 492	28 395	19 072
0,25 - 1 ha	10 229	10 783	14 534	17 568	21 877	14 474
1 - 2 ha	10 743	11 350	15 760	20 383	22 015	15 002
2 - 5 ha	12 594	11 800	15 458	19 374	21 438	15 135
5 und mehr ha	8 709	10 256	13 742	18 084	19 039	12 466
2012						
Zusammen	11 179	11 379	15 143	18 178	21 161	14 424
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 560	13 288	16 498	22 060	26 902	18 681
0,25 - 1 ha	10 576	11 703	15 298	19 148	21 999	15 361
1 - 2 ha	12 227	13 205	16 776	21 229	23 457	16 376
2 - 5 ha	13 459	12 978	17 020	21 665	23 170	16 464
5 und mehr ha	10 114	10 549	14 259	15 946	19 550	13 157
2013						
Zusammen	11 979	13 336	17 700	21 989	23 002	16 381
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 804	15 930	17 339	20 800	27 274	19 452
0,25 - 1 ha	11 786	13 254	16 227	20 268	23 957	16 692
1 - 2 ha	13 625	14 298	18 440	24 144	26 676	18 190
2 - 5 ha	16 062	15 330	19 796	25 653	26 769	19 399
5 und mehr ha	10 119	12 542	17 137	20 161	20 300	14 860
2014						
Zusammen	13 060	15 285	19 435	24 715	25 914	18 099
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	12 680	14 811	17 791	23 885	28 429	20 064
0,25 - 1 ha	13 375	14 741	18 660	23 141	26 300	18 798
1 - 2 ha	15 269	16 581	21 716	27 477	28 681	20 789
2 - 5 ha	17 922	17 475	22 260	27 765	27 611	21 379
5 und mehr ha	11 499	14 480	18 214	23 155	24 313	16 343

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

375. Kaufwerte für Bauland€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau- land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
2011	128,19	25,71	37,10	90,92
2012	128,76	34,38	39,61	94,14
2013	134,34	32,65	46,79	98,61
2014	138,74	35,84	52,25	106,07
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder ²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2014 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	216,44	45,01	257,95	226,84
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	198,82	23,33	134,97	182,50
Wohngebiet	161,84	50,58	12,95	143,13
Industriegebiet	38,65	13,19	46,83	43,63
Dorfgebiet	30,38	14,12	7,04	27,68

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2010 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Mahl- u. Schälmuehlenerzeugnisse	2,64	104,1	86,6	120,3	100,6	118,2	118,3	121,3	112,3
Teigwaren	0,41	83,8	78,8	100,7	102,6	101,5	103,4	105,4	105,7
Stärke u. Stärkeerzeugnisse	0,60	115,8	96,8	117,4	102,4	134,0	134,9	136,1	123,8
Backwaren	13,02	.	80,5	97,6	99,3	105,0	107,7	110,8	113,1
Zucker	1,79	135,9	131,8	126,0	118,0	104,0	138,4	140,2	120,4
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,38	87,3	92,9	101,4	101,2	106,1	112,8	115,2	114,5
Süßwaren	6,03	81,9	86,7	98,0	99,7	101,8	104,6	107,2	110,5
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	0,53	.	62,9	125,0	86,7	121,8	121,1	107,7	93,8
Öle und Fette	2,13	.	62,2	117,7	88,5	119,7	125,3	114,8	104,7
Margarine	0,99	65,2	76,6	102,1	101,9	107,3	115,1	115,7	115,1
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	1,04	75,4	78,8	94,3	100,9	106,3	106,3	113,6	118,5
Milch und Milcherzeugnisse	16,44	90,6	91,8	106,6	94,3	106,2	103,5	111,7	116,5
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	4,16	.	93,6	112,7	91,5	108,9	104,1	116,7	123,4
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	.	.	97,1	84,6	73,9	114,0	91,6	111,1	100,8
Käse und Quark	5,71	.	86,3	107,2	94,9	105,8	105,3	112,3	119,3
And. Milch u. -erzeugnisse	.	.	89,3	104,2	101,2	102,8	104,4	107,5	112,7
Speiseeis	.	89,8	100,4	103,5	105,0	99,6	102,7	105,8	109,0
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	27,22	89,2	84,0	102,4	100,7	104,5	110,9	113,9	111,0
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,51	.	80,8	95,7	102,2	100,6	102,0	101,9	99,5
Kaffee	1,49	87,0	92,1	98,6	98,3	116,7	118,7	114,9	117,7
Bier	6,50	72,3	84,7	98,2	100,1	100,6	102,5	103,5	106,9
Malz	.	126,8	86,6	135,9	110,4	112,9	117,4	116,0	106,3
Spirituosen	2,26	87,3	93,5	98,5	99,0	100,8	102,4	103,6	103,6
Traubenwein	.	99,1	98,8	99,7	98,4	99,9	101,3	106,0	108,0
Erfrischungsgetränke, natürliches Mineralwasser	5,88	.	89,2	100,6	99,4	103,3	108,3	110,9	111,4
Würzen und Soßen	2,45	.	90,8	97,3	99,4	103,7	111,9	111,3	114,1
Futtermittel für Nutztiere	4,27	.	70,6	114,0	93,6	122,9	131,9	135,6	123,5
Futtermittel für sonstige Tiere	1,45	.	96,9	94,7	97,8	103,9	108,2	112,3	114,2
Nahrungs- und Futter- mittel sowie Getränke	114,81	83,8	86,8	103,1	99,2	106,0	109,9	112,9	112,5
Tabakerzeugnisse	5,90	47,5	58,5	95,4	97,1	102,3	105,1	108,7	113,0
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	78,5	82,6	102,8	98,5	105,3	107,0	106,9	105,8

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2010 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Mineralölerzeugnisse	.	44,3	66,8	105,4	85,8	116,1	123,8	118,1	111,8
dav. Motorenbenzin	14,62	48,5	72,5	98,9	90,3	110,0	116,4	112,3	107,7
Dieselmotorkraftstoff	16,40	45,6	67,1	109,8	88,1	115,9	121,8	116,4	109,9
Heizöl, leicht	3,43	39,9	61,2	118,1	78,1	127,4	139,8	130,3	118,7
Heizöl, schwer	0,85	29,7	47,6	101,6	77,2	131,1	145,8	129,6	114,9
Elektrizität	100,10	88,1	64,1	105,5	99,4	106,0	99,8	96,7	93,8
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	14,25	65,7	65,2	92,0	96,9	107,3	110,8	123,7	125,3
Gewerbl. Anlagen	3,47	90,9	68,8	91,4	96,0	107,7	111,6	124,7	125,9
Sondervetragskunden	28,97	91,6	62,8	103,2	98,0	111,8	109,3	113,7	115,8
Weiterverteiler	53,41	.	62,3	119,2	101,8	102,4	91,0	78,5	71,3
Erdgas	74,96	48,5	56,4	119,8	109,3	114,5	126,2	127,1	121,8
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	15,96	54,1	62,6	111,5	109,7	104,6	110,4	111,9	112,0
Handel und Gewerbe	5,22	53,5	60,8	113,1	110,4	104,4	111,2	114,7	114,7
Industrie	12,21	43,8	54,4	114,6	107,4	115,1	130,5	130,3	124,7
Kraftwerke	3,59	.	60,5	103,9	101,4	117,1	128,4	126,9	113,9
Wiederverkäufer	37,91	.	54,2	126,0	110,0	119,6	133,3	134,2	126,7
Börsennotierungen	0,07	.	.	.	.	138,4	143,4	151,4	124,4
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	11,13	61,9	64,3	100,8	106,6	107,0	116,2	119,7	118,7
Wasser u. Dienstleistungen									
der Wasserversorgung	10,81	58,4	88,7	96,7	99,2	101,1	103,1	104,9	106,3
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	6,07	57,9	89,3	97,3	99,2	101,4	103,0	104,8	105,5
Industrie	1,57	57,6	87,6	98,9	99,7	100,3	102,9	103,4	103,6
Wasserversorgungs- unternehmen	3,17	.	90,8	94,4	98,9	101,1	103,3	105,7	109,0

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres

Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

378. Entwicklung der Verbraucherpreise

2010 = 100

5050310

Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Verbraucher- preisindex insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1991	70,2	79,8	2003	89,6	89,3
1992	73,8	81,5	2004	91,0	89,1
1993	77,1	81,9	2005	92,5	89,1
1994	79,1	83,2	2006	93,9	90,9
1995	80,5	84,1	2007	96,1	94,4
1996	81,6	84,6	2008	98,6	100,1
1997	83,2	85,8	2009	98,9	98,8
1998	84,0	86,7	2011	102,1	102,8
1999	84,5	85,5	2012	104,1	106,3
2000	85,7	85,0	2013	105,7	110,4
2001	87,4	88,7	2014	106,6	111,5
2002	88,6	89,5			

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2010 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Lebenshaltung insgesamt	1 000	70,2	98,6	98,9	102,1	104,1	105,7	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
Getränke	102,71	79,8	100,1	98,8	102,8	106,3	110,4	111,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	57,4	95,9	98,4	101,8	104,8	107,0	110,3
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	97,9	99,6	101,0	102,4	103,7	106,2
Tabakwaren	20,97	44,8	94,4	97,6	102,4	106,6	109,7	113,6
Bekleidung und Schuhe	44,93	89,4	98,0	99,3	101,2	103,3	104,4	105,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	317,29	59,5	98,6	99,0	103,1	105,4	107,5	108,4
Mieten	209,93	.	97,8	98,8	101,3	102,5	103,8	105,4
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,19	52,7	102,3	99,8	109,4	115,8	120,6	119,5
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	85,5	98,3	99,9	100,4	101,1	102,1	102,5
Gesundheitspflege	44,44	62,0	98,2	99,2	100,7	103,2	99,4	101,4
Verkehr	134,73	59,6	98,6	96,7	104,5	107,7	107,5	107,3
Kraftstoffe	38,37	47,1	101,0	89,9	111,3	117,5	113,5	108,5
Superbenzin	28,38	48,0	98,9	90,4	109,7	116,1	112,4	107,9
Diesel	9,19	44,6	108,7	88,7	115,7	121,5	116,5	110,2
Nachrichtenübermittlung	30,10	148,8	104,6	102,3	96,5	94,8	93,4	92,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	88,6	98,6	100,3	99,7	100,6	103,1	104,4
Bildungswesen	8,80	41,4	103,9	99,7	99,6	94,0	95,1	93,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	69,5	96,8	98,9	101,5	103,6	106,0	108,2
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	65,3	97,2	98,7	101,6	102,6	104,3	106,1

1) Siehe Vorbemerkung Seite 325.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

E

**380. Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex**

2010 = 100

5050600

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2009	2011	2012	2013	2014
Nahrungsmittel	90,52	79,5	98,6	102,2	105,7	110,4	111,5
Brot u. Getreideerzeugnisse	17,35	73,8	100,4	102,9	106,8	109,2	110,6
Brot u. andere Backwaren							
aus Brotteig	10,15	.	78,1	81,9	84,4	109,6	111,0
Dauerbackwaren	2,18	.	100,6	101,3	104,5	106,3	108,3
Feine Backwaren							
(ohne Dauerbackwaren)	3,60	.	100,3	101,6	105,5	108,3	110,7
Fische, Fischwaren	3,65	64,5	96,6	103,0	108,0	111,0	113,1
Fische, frisch oder gefroren	1,76	.	73,6	105,2	109,0	111,7	114,7
Fischkonserven	0,69	.	99,9	101,1	112,6	116,6	115,1

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 344.

**Noch: 380 Preisindizes für ausgewählte Güterarten
des Verbraucherpreisindex
2010 = 100**

Güterart	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2009	2011	2012	2013	2014
Fleisch, Fleischwaren	20,76	80,6	100,1	102,8	108,5	113,4	113,4
Rind-, Kalbfleisch	1,70	.	100,2	106,1	112,6	116,9	117,1
Schweinefleisch	2,52	.	99,8	103,0	108,0	112,1	112,8
Lammfleisch	0,18	.	100,4	110,6	121,4	123,7	127,6
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,32	.	100,1	107,0	112,2	118,9	116,8
Wurstwaren, Schinken, Speck	10,69	.	99,8	101,2	106,8	111,7	111,9
Molkereiprodukte u. Eier	14,33	84,3	99,7	104,3	104,6	110,0	116,9
Trinkmilch	2,48	.	95,7	105,9	111,0	115,7	123,1
Käse u. Quark	6,54	.	102,2	104,9	106,7	109,5	119,4
Joghurt	2,07	.	101,6	102,0	104,3	108,0	115,6
Eier	1,57	.	98,4	100,4	96,3	102,9	95,3
Speisefette und -öle	2,59	80,3	92,4	112,1	108,5	117,5	115,1
Butter	1,26	.	81,4	114,1	98,8	114,7	111,4
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,70	.	99,6	110,8	122,4	120,5	119,3
Sonnenblumenöl, Rapsöl o. A.	0,36	.	109,9	115,8	118,4	121,1	116,1
Obst	8,76	82,1	95,2	103,5	109,1	117,0	116,8
Zitrusfrüchte	1,08	.	89,3	98,0	102,7	110,9	109,0
Bananen	0,94	.	103,3	102,0	107,6	111,6	109,9
Äpfel	1,69	.	96,8	103,4	107,3	123,3	117,5
Obstkonserven	0,40	.	105,1	111,9	129,6	131,2	133,8
Gemüse	11,26	86,4	94,2	95,6	98,1	104,1	100,6
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,24	.	86,8	87,2	95,9	97,2	90,1
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	0,49	.	87,9	96,0	93,8	106,8	98,9
Tomaten, Paprika, Gurken u.a.							
Fruchtgemüse	3,04	.	87,3	86,0	93,3	96,5	93,0
Tiefgefrorenes Gemüse	0,52	.	98,2	101,6	103,1	103,9	106,3
Gemüsekonserven	1,60	.	102,5	98,5	103,0	104,7	110,2
Kartoffeln	1,36	.	95,5	101,8	93,1	119,8	102,8
Kartoffelerzeugnisse	0,88	.	88,0	106,2	107,3	108,3	111,9
Zucker, Marmelade, Honig und Süßwaren	7,54	79,6	101,2	100,9	104,7	107,4	109,2
Zucker oder Süßstoff	0,42	.	112,1	100,5	116,7	119,6	115,5
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	1,03	.	97,6	102,5	106,2	107,1	108,9
Schokoladen, -erzeugnisse	2,40	.	101,7	100,7	104,1	106,0	109,3
diverse Süßwaren	2,34	.	99,6	100,1	102,1	106,6	108,3
Speiseeis	0,95	.	102,3	100,8	105,5	107,2	107,8
Übrige Nahrungsmittel	4,28	81,3	100,6	100,9	103,4	105,0	106,0
Alkoholfreie Getränke	12,19	82,2	100,2	106,6	110,0	110,4	111,5
Kaffee, Tee, Kakao	3,87	86,2	99,7	110,6	114,7	110,9	113,1
Kaffee	2,80	.	82,5	114,7	119,3	114,1	117,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	8,32	80,2	100,4	104,8	107,9	110,2	110,7
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	2,58	.	100,5	110,1	114,0	118,4	118,9
Alkoholische Getränke	16,62	79,1	99,6	101,0	102,4	103,7	106,2
Spirituosen	1,98	87,0	99,4	100,5	101,8	103,1	104,0
Wein	5,90	82,5	99,1	102,6	105,2	107,1	108,6
Bier	8,63	76,1	100,0	100,1	100,5	101,5	105,0
Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt	0,11	.	99,7	101,2	104,6	107,2	108,8
Tabakwaren	20,97	44,8	97,6	102,4	106,6	109,7	113,6
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	69,0	98,8	101,5	103,6	106,1	108,3
Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u.a.	29,92	70,0	98,8	101,5	103,6	106,0	108,2
Kantinen, Mensen	4,31	61,6	98,8	101,8	103,6	106,1	108,5
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	68,3	99,1	101,6	103,3	105,7	108,0

1) Bezogen auf die Konsumausgaben privater Haushalte im Jahr 2010.

381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2010 = 100

5050800

Güterart	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Rindfleisch zum Kochen	90,9	94,8	98,1	105,7	112,4	117,1	116,9
Rindfleisch zum Schmoren oder Braten	94,7	98,5	100,8	106,9	113,7	118,4	118,6
Roulade oder Lende vom Rind	90,7	96,3	99,6	105,0	111,1	114,1	113,8
Kalbfleisch	91,7	97,0	99,3	102,1	107,2	110,6	112,2
Kassler oder anderes Schweinefleisch	93,6	97,1	100,0	102,3	106,3	108,9	108,9
Schweinebraten	94,9	97,3	99,4	103,0	107,9	112,8	114,3
Kotelett oder Schnitzel vom Schwein	95,3	97,8	101,1	103,5	109,6	112,2	111,0
Lammfleisch	96,3	100,6	100,4	110,6	121,4	123,7	127,6
Frisches Geflügelfleisch	94,2	103,3	99,8	107,5	112,2	118,8	115,5
Tiefgefrorenes Geflügelfleisch	91,0	103,2	101,2	105,2	112,3	119,2	121,4
Salami, Cervelatwurst o. a. Dauerwurst	95,5	96,5	99,4	100,1	104,9	110,2	110,4
Wurstaufschnitt	95,5	99,2	101,1	100,3	106,1	111,8	111,5
Gek. Schinken o. a. gegartes Fleisch	95,2	96,7	99,0	100,8	105,9	111,7	112,8
Frisches Fischfilet	91,1	93,3	94,9	109,3	117,8	121,0	125,1
Fischkonserve	97,2	99,2	101,1	101,6	113,6	117,1	115,9
Fischstäbchen oder Ähnliches	86,6	90,8	101,1	98,5	96,8	96,8	96,4
Frische Milch	102,7	115,5	95,6	106,1	103,8	116,1	123,8
Kondensierte Milch	97,1	109,5	96,9	104,7	102,9	110,8	122,4
Joghurt	89,8	102,5	101,6	102,0	104,3	108,0	115,6
Schnittkäse	94,1	112,2	107,2	105,5	106,7	106,5	118,1
Weichkäse	88,4	101,5	101,1	103,1	106,6	108,4	114,8
Quark	101,3	119,8	93,2	107,1	108,4	119,3	135,1
Eier	83,4	92,7	98,4	100,4	96,3	102,9	95,3
Butter	95,2	92,5	81,4	114,1	98,8	114,7	111,4
Margarine	81,4	99,3	99,2	111,1	123,1	120,9	119,7
Sonnenblumenöl, Rapsöl oder Ähnliches	84,2	104,2	109,9	115,8	118,4	121,1	116,1
Apfel	98,9	103,4	96,8	103,4	107,3	123,3	117,5
Birnen	84,2	96,0	95,8	98,5	99,6	113,7	101,4
Zitrusfrüchte	88,5	99,1	89,3	98,0	102,7	110,9	109,0
Bananen	102,1	104,4	103,3	102,0	107,6	111,6	109,9
Apfelmus oder andere Kernobstkonserve	90,4	106,2	103,4	109,2	113,9	120,9	123,7
Sauerkirschen o. a. Steinobstkonserve	107,7	118,3	107,5	118,3	147,7	147,1	151,5
Kartoffeln	105,9	107,2	95,5	101,8	93,1	119,8	102,8
Pommes frites	108,3	102,7	103,2	114,2	111,7	112,6	118,7
Blumenkohl, Weißkohl o. a. Kohl	89,7	93,2	87,9	96,0	93,8	106,8	98,9
Kopfsalat oder Eisbergsalat	77,3	80,9	76,1	77,6	92,3	91,1	81,6
Tomaten	92,3	90,5	85,9	84,4	94,8	91,0	95,2
Gurken	100,5	97,3	95,1	80,8	90,0	100,4	90,2
Zwiebeln, Knoblauch oder Ähnliches	95,9	85,8	80,2	101,9	85,7	99,7	97,4
Möhren, Hülsenfrüchte, Spargel o. A.	93,5	103,0	101,0	108,6	113,7	120,9	111,7
Tiefgefrorener Spinat	93,0	96,6	97,6	102,8	105,1	106,7	110,8
Erbsenkonserve	90,7	96,3	100,3	98,8	109,0	109,4	111,0
Weißbrot	94,5	100,0	100,5	104,8	107,2	110,3	111,9
Roggen- oder Mischbrot	93,1	98,8	99,6	103,9	105,8	108,5	109,3
Körner- oder Vollkornbrot	91,6	97,5	98,1	104,9	106,9	111,3	113,2
Frische Brötchen	92,6	99,3	99,7	104,2	108,8	111,4	112,6
Hefegebäck	91,5	97,8	99,4	104,1	108,5	112,3	115,4

Fortsetzung Seite 346.

Noch: **381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke**
2010 = 100

Güterart	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Zucker oder Süßstoff	119,3	118,6	112,1	100,5	116,7	119,6	115,5
Schokoladentafel	86,4	98,5	100,5	100,1	102,7	104,5	110,2
Marmelade, Konfitüre oder Gelee	89,5	97,3	99,8	101,4	107,7	108,4	108,0
Weizenmehl	106,2	136,1	118,6	106,5	136,4	136,3	123,6
Reis	89,3	99,1	104,8	100,4	101,1	102,0	103,4
Nudeln	84,3	105,2	102,2	100,0	105,8	107,2	107,8
Apfelsaft o. ä. Fruchtsaft	96,6	114,3	101,9	111,6	114,7	121,8	122,8
Gemüsesaft	90,7	96,0	100,1	101,0	103,2	104,2	107,1
Mineralwasser	97,0	98,1	99,9	99,7	100,5	101,6	103,1
Bohnenkaffee	99,5	101,7	99,7	117,8	122,8	116,8	121,2
Schwarzer Tee oder grüner Tee	96,8	98,2	100,4	99,7	100,8	100,3	100,3
Korn oder Doppelkorn	96,4	99,2	100,0	100,2	101,7	101,9	101,9
Bier	96,1	98,4	100,0	100,1	100,5	101,5	105,0
Weißwein	92,4	96,7	99,3	103,2	106,5	109,5	111,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen

2014

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	8,67	8,25	11,63	8,22	7,24	9,09
Schweinekotelett	1 kg	5,01	4,61	7,50	4,78	4,36	5,36
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,60	2,32	.	2,52	2,41	2,41
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,16	1,01	2,30	1,11	1,02	1,11
Äpfel, alle Sorten	1 kg	2,00	1,50	1,77	1,94	1,85	1,72
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,91	0,49	1,25	0,92	0,92	0,71
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,79	0,67	.	0,77	0,71	0,73
Deutsche Markenbutter	250 g	0,99	0,97	1,31	0,98	0,97	0,98
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,41	0,32	.	0,40	0,39	0,37
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,53	.	9,50	9,30	8,69	9,29
Gouda jung, Bed.	1 kg	7,15	6,29	8,10	7,00	6,61	7,04
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,44	1,13	2,67	1,43	1,43	2,00
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,71	1,45	2,69	1,59	1,42	2,12
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,82	0,80	.	0,81	0,80	0,81

Anm.: SM=Supermärkte, VM=Verbrauchermärkte, LEH=Lebensmitteleinzelhandel.

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMEL (123).

383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,84	0,85	0,84	0,92	0,92	0,95	0,95
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,37	2,40	2,42	2,57	2,60	2,63	2,67
Weizenmehl, Type 405	1 kg	0,52	0,61	0,56	0,48	0,56	0,60	0,61	0,58
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,71	0,64	0,78	0,63	0,74	0,82	0,80
Salatgurken	Stück	.	0,53	0,49	0,55	0,46	0,52	0,57	0,51
Blumenkohl	Stück	.	1,05	1,08	1,17	1,09	1,11	1,23	1,17
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,78	0,77	0,74	0,85	0,89	0,94	0,83
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,89	0,83	0,98	0,97	0,77	0,92	0,86
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,66	0,64	0,69	0,70	0,64	0,79	0,71
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,82	1,69	1,98	1,70	1,86	1,90	1,93
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,59	1,45	1,46	1,56	1,60	1,88	1,72
Erdbeeren	1 kg	.	3,36	3,13	3,22	3,39	3,28	3,38	3,27
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,73	2,58	2,91	3,05	2,99	3,06	3,19
Apfelsinen	1 kg	1,42	1,07	1,02	1,06	1,02	1,06	1,15	1,09
Bananen	1 kg	1,60	1,20	1,21	1,13	1,16	1,22	1,28	1,25
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,91	0,82	0,69	0,71	0,87	0,89	0,81
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,70	0,56	0,62	0,65	0,62	0,70	0,73
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,81	0,73	0,97	1,11	0,88	1,11	0,98
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	0,65	0,62	0,61	0,60	0,61	0,59	0,65
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,71	0,54	0,60	0,64	0,65	0,73	0,83
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	6,43	5,82	5,82	6,12	6,46	6,63	7,04
Weichkäse, natur	1 kg	.	7,55	7,46	7,22	7,29	7,32	7,50	7,79
Margarine	500 g	0,85	0,92	0,92	0,85	0,90	0,96	0,92	0,88
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	1,00	1,13	1,32	1,36	1,23	1,39	1,16
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,40	1,39	1,35	1,35	1,21	1,38	1,11
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,67	1,74	1,74	1,75	1,63	1,79	1,68
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	7,71	7,67	7,71	8,29	8,87	9,33	9,09
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,94	4,90	4,76	5,02	5,21	5,44	5,36
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,53	6,51	6,28	6,50	6,85	7,08	6,92
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	11,22	11,50	11,33	11,44	12,05	12,59	12,52
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,29	5,46	5,27	5,27	5,72	6,09	6,07
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	10,09	10,40	10,17	10,21	10,54	11,03	10,80
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	2,04	1,95	1,89	2,06	2,19	2,36	2,41

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2010 ²⁾	2012	2013	2014
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	13,13	13,43	13,55	14,25
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,1	11,5	11,3	11,2
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	3,2	3,9	3,8	3,4
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,2	2,8	3,4	3,0
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	6,7	7,1	8,1	7,2
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	27,1	30,0	29,8	29,4
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	35,2	39,3	40,0	38,3
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	26,3	27,6	29,1	27,5
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	21,8	23,1	23,3	22,6
Brathähnchen, bratfertig	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	8,6	9,7	10,1	10,1
TKK, Handelskl. A	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	26,6	28,6	28,4	29,6
Edamer o. Gouda 40-45% i. Tr.	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	5,5	5,8	6,3	7,0
Speisequark, Magerstufe	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	17,7	15,6	19,0	16,5
Deutsche Markenbutter	kg	.	.	12,8	9,0	7,8	8,5	7,9	7,4
Margarine (Pflanzen)	kg	8,5	6,4	4,9	3,3	2,8	2,7	3,0	3,1
Frische Vollmilch, 1 l	l	21,8	14,1	10,0	7,6	6,0	5,4	6,0	4,9
3,5% Fettgehalt	l	21,8	14,1	10,0	7,6	6,0	5,4	6,0	4,9
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	6,0	5,4	6,0	4,9

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2010: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht segefrostet. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMEL (123).

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vor b e m e r k u n g e n : Die Tabellen 385, 388 und 389 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2013

a. Nach der Haushaltsgröße € je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	2008
Haushalte in 1 000	16 024	13 610	4 842	3 578	1 273	39 326	39 409
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus							
unselbständiger Arbeit	1 231	2 231	3 910	4 629	4 330	2 316	2 056
selbständiger Arbeit	119	262	362	557	902	264	239
Einnahmen aus Vermögen	214	488	550	695	876	415	385
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	41	92	76	99	144	72	66
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	142	339	434	564	681	302	264
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	694	1 216	741	702	1 053	893	842
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	426	729	181	48	79	455	425
(Brutto) Pensionen	100	228	75	(30)	.	132	116
Arbeitslosengeld I	12	18	26	22	(21)	17	19
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	47	32	49	32	(45)	41	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(1)	2	(3)	(4)	.	2	6
Kindergeld	7	30	179	357	605	87	76
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	(2)	55	50	53	14	11
Pflegegeld	2	8	11	8	(13)	6	5
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	142	257	208	181	223	196	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	26	73	20	(4)	.	39	35
Leist. aus priv. Versicherungen	20	46	35	41	38	34	28
Unterst. von priv. Haushalten	86	122	141	124	171	111	109
Einnahmen aus Untervermietung	2	2	(1)	.	.	2	1
Haushaltsbruttoeinkommen	2 403	4 455	5 773	6 764	7 385	4 086	3 707
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	256	463	690	857	922	458	416
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	305	561	787	902	876	526	377
Haushaltsnettoeinkommen	1 856	3 461	4 340	5 067	5 646	3 132	2 914
Einnahmen aus dem Verkauf							
von Waren	14	27	35	35	32	24	27
sonstige Einnahmen	19	23	32	33	36	24	24
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	1 890	3 511	4 408	5 136	5 713	3 180	2 965
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	629	1 182	1 240	1 152	1 709	978	1 015
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	196	374	468	551	633	337	321
Bekleidung und Schuhe	65	125	175	217	258	119	106
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	612	918	1 041	1 176	1 320	845	731
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	67	144	179	188	237	124	113
Gesundheitspflege	64	140	108	116	131	102	94
Verkehr	181	386	517	561	614	342	328
Post- und Telekommunikation	49	68	90	94	101	66	65
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	162	301	326	394	465	261	255
Bildungswesen	9	12	40	68	91	22	20
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	78	155	165	188	206	130	113
Andere Waren und Dienstleistungen	68	109	135	144	152	100	99
Private Konsumausgaben	1 550	2 730	3 244	3 697	4 208	2 448	2 245
Andere Ausgaben ¹⁾	977	1 897	2 337	2 513	3 183	1 674	1 746
Nachrichtlich: Ersparnis	129	299	566	747	770	319	312

Fußnote siehe Seite 352.

Fortsetzung Seite 350.

Noch: 385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2013

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbst- ständige ²⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter	
							Rentner	Pensio- näre
Haushalte in 1 000	2 662	1 445	14 182	5 288	2 050	13 700	10 660	1 493
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	944	4 607	4 371	3 419	125	117	82	187
selbständiger Arbeit	3 284	76	57	33	13	37	37	50
Einnahmen aus Vermögen	742	553	395	383	82	421	412	812
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	215	75	60	32	(6)	81	76	178
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	456	438	306	337	71	275	272	518
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	450	499	343	382	975	1 775	1 670	3 806
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	107	45	56	66	23	1 194	1 470	392
(Brutto) Pensionen	(21)	(30)	12	(7)	.	357	34	3 011
Arbeitslosengeld I	(9)	(6)	11	15	175	2	(2)	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(18)	.	8	16	604	8	6	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	.	.	2	(5)	(4)	.	.	.
Kindergeld	139	147	116	153	82	17	6	17
Elterngeld, Erziehungsgeld	(20)	32	22	16	(9)	(1)	.	-
Pflegegeld	(5)	(3)	3	(4)	(4)	11	12	(8)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	221	289	156	121	98	267	236	316
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	.	(3)	3	(2)	.	106	130	28
Leist. aus priv. Versicherungen	58	121	26	13	(6)	39	22	197
Unterst. von priv. Haushalten	149	149	115	96	79	107	71	74
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	(1)	1	.	.	2	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 644	6 027	5 324	4 338	1 294	2 619	2 438	5 173
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	876	900	794	401	12	70	30	414
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	651	406	838	661	19	214	211	376
Haushaltsnettoeinkommen	4 125	4 723	3 759	3 283	1 263	2 344	2 206	4 404
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	25	41	31	24	8	16	16	20
sonstige Einnahmen	24	39	34	22	11	14	13	25
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	4 173	4 803	3 825	3 329	1 282	2 375	2 234	4 449
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	1 662	1 463	1 017	617	147	1 018	955	2 111
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	402	408	361	405	238	281	279	379
Bekleidung und Schuhe	164	188	156	123	48	75	69	118
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	1 074	1 021	873	863	546	791	786	1 101
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	169	189	150	124	40	93	90	172
Gesundheitspflege	113	275	79	55	28	136	92	566
Verkehr	437	584	438	398	87	215	209	362
Post- und Telekommunikation	83	84	77	77	49	49	46	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	330	381	302	244	83	227	217	404
Bildungswesen	30	44	33	23	9	8	3	9
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	172	208	163	109	33	101	94	186
Andere Waren und Dienstleistungen	122	131	114	96	45	88	87	132
Private Konsumausgaben	3 096	3 513	2 744	2 516	1 208	2 064	1 973	3 490
Andere Ausgaben ¹⁾	2 990	2 668	1 991	1 350	244	1 323	1 219	2 978
Nachrichtlich: Ersparnis	762	674	517	361	16	18	- 2	225

Fußnote siehe Seite 352.

Fortsetzung Seite 351.

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2013

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte in 1 000	2 935	4 042	2 129	5 273	5 578	6 925	6 079	6 365
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	120	418	644	1 067	1 508	2 164	3 497	5 876
selbständiger Arbeit	41	55	84	70	122	179	306	895
Einnahmen aus Vermögen	0	41	72	134	251	415	640	1 123
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-1)	(4)	(4)	11	22	47	87	276
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 4	31	60	111	206	333	504	712
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	591	670	754	781	901	1 013	950	1 120
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	285	429	489	542	628	595	360	254
(Brutto) Pensionen	.	(8)	(15)	31	65	154	242	324
Arbeitslosengeld I	(13)	23	(16)	19	16	18	17	12
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	180	95	92	52	23	10	(2)	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	.	.	.	.	(3)	(3)	(2)	(2)
Kindergeld	12	26	39	43	56	86	141	191
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	.	(5)	9	15	26	28
Pflegegeld	.	(3)	(4)	5	7	8	7	9
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	69	91	113	118	135	174	218	474
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	(2)	6	11	18	28	45	61	83
Leist. aus priv. Versicherungen	(2)	(2)	(4)	5	11	22	42	127
Unterst. von priv. Haushalten	60	76	90	88	87	95	99	235
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(2)	(2)	(2)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	821	1 277	1 668	2 172	2 919	3 946	5 612	9 489
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	13	32	67	136	238	352	627	1 476
Pflichtbeiträge zur Sozial-								
versicherung	77	141	202	289	396	540	783	1 133
Haushaltsnettoeinkommen	732	1 105	1 401	1 749	2 289	3 071	4 238	7 001
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	7	7	8	12	19	24	38	47
sonstige Einnahmen	9	13	14	14	19	22	27	54
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	748	1 125	1 423	1 775	2 327	3 117	4 302	7 102
Einnahmen aus Vermögensum-								
wandlung, Krediten	299	290	315	460	645	903	1 297	2 452
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	162	193	223	254	302	364	435	526
Bekleidung und Schuhe	31	46	60	73	93	119	161	249
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	416	496	567	640	764	903	1 072	1 318
Innenausstattung, Haushalts-								
geräte und -gegenstände	26	37	57	70	94	128	169	269
Gesundheitspflege	22	31	39	48	67	97	131	261
Verkehr	49	98	130	184	264	354	505	731
Post- und Telekommunikation	37	44	51	56	61	70	81	95
Freizeit, Unterhaltung und								
Kultur	63	99	136	165	214	267	349	529
Bildungswesen	6	8	10	11	14	21	31	51
Beherbergungs- und Gast-								
stättendienstleistungen	28	43	55	73	97	132	175	287
Andere Waren und								
Dienstleistungen	33	44	57	69	85	103	129	188
Private Konsumausgaben	872	1 136	1 384	1 640	2 055	2 557	3 239	4 504
Andere Ausgaben ¹⁾	211	319	389	620	934	1 427	2 292	4 837
Nachrichtlich: Ersparnis	- 139	- 54	- 65	- 18	39	162	445	1 470

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 352.

Noch: 385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2013

d. Nach Haushaltstyp
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ³⁾	Paare ⁴⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer			ohne Kind/er	mit Kindern ⁵⁾		
						2013	dagegen 2008	
Haushalte in 1 000	10 135	5 889	1 339	17 061	11 398	5 663	5 940	4 902
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 073	1 504	1 310	2 948	2 312	4 230	3 602	3 940
selbständiger Arbeit	89	172	145	357	281	511	488	442
Einnahmen aus Vermögen	198	242	166	553	539	583	540	662
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	34	54	(17)	92	104	70	68	113
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	141	144	139	409	370	487	437	499
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	738	618	695	1 104	1 322	665	640	861
dar.: (Brutto) Renten der ges.Rentenv.	494	310	42	564	834	20	19	284
(Brutto) Pensionen	84	127	(11)	179	263	(9)	(11)	108
Arbeitslosengeld I	11	13	(21)	19	17	24	22	25
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	38	62	198	24	15	41	61	37
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(1)	.	.	3	(3)	(4)	13	(2)
Kindergeld	7	6	251	117	10	333	276	201
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(22)	29	.	87	66	.
Pflegegeld	3	(2)	(7)	6	7	5	3	18
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	136	154	312	229	257	173	170	228
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	20	36	.	57	85	(1)	(2)	27
Leist. aus priv.Versicherungen	18	24	10	46	52	36	32	39
Unterst.von priv. Haushalten	88	82	290	111	103	125	125	149
Einnahmen aus Untervermietung	2	(2)	.	1	(2)	(1)	(1)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 235	2 692	2 631	5 193	4 712	6 163	5 441	6 133
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	202	351	186	591	496	782	678	727
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	281	345	266	669	594	821	572	819
Haushaltsnettoeinkommen	1 763	2 016	2 183	3 975	3 655	4 618	4 191	4 630
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	11	19	15	34	29	42	42	22
sonstige Einnahmen	15	27	21	27	24	32	35	30
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 789	2 062	2 219	4 035	3 709	4 692	4 267	4 683
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	481	884	526	1 312	1 310	1 315	1 148	1 084
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	192	203	301	425	388	500	478	505
Bekleidung und Schuhe	75	49	114	152	128	201	167	183
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	615	607	715	994	950	1 082	923	1 123
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	67	66	84	166	155	189	162	173
Gesundheitspflege	66	60	46	137	155	101	86	123
Verkehr	149	236	209	448	412	521	463	535
Post- und Telekommunikation	47	52	68	75	67	90	82	94
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	162	163	181	335	323	361	335	349
Bildungswesen	8	9	30	29	10	67	52	38
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	64	103	73	170	169	173	138	172
Andere Waren und Dienstleistungen	75	55	88	123	113	143	131	129
Private Konsumausgaben	1 519	1 602	1 910	3 054	2 869	3 426	3 017	3 425
Andere Ausgaben ¹⁾	761	1 347	841	2 231	2 076	2 543	2 406	2 239
Nachrichtlich: Ersparnis	88	201	136	427	316	652	630	610

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, sonstige Übertragungen und Ausgaben, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - 3) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 4) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 5) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommens-beziehers/-bezieherin oder des/der Lebens-partners/-partnerin unter 18 Jahren.

386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt	
	1	2	3	4	5 und mehr	aller Haushalte	dagegen 2003
Fleisch und Fleischwaren	22,89	56,72	70,42	82,87	90,31	48,86	47,10
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,53	34,93	41,51	45,83	24,80	24,15
Fische und Fischwaren	4,67	9,89	10,31	9,54	11,08	7,89	6,74
Eier, -erzeugnisse	2,00	3,97	4,45	5,30	6,64	3,48	2,95
Milch und Milcherzeugnisse	8,78	16,71	23,21	30,22	37,00	16,45	14,86
dar. Milch	3,01	5,51	8,56	12,22	16,79	5,96	5,29
Käse und Quark	9,44	18,65	22,28	26,20	31,32	16,66	13,94
Butter	1,48	3,20	3,29	3,84	5,23	2,67	2,78
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,92	3,94	4,07	4,43	5,40	3,25	2,86
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,							
Dauerbackwaren	12,95	24,78	32,34	41,90	49,22	23,60	22,00
Feine Backwaren	4,63	7,93	11,05	12,41	14,25	7,68	6,94
Getreide- und Reiserzeugnisse	5,12	8,46	12,57	17,41	23,04	9,06	7,67
Kartoffeln	1,79	3,69	3,59	4,14	4,31	2,99	2,64
Kartoffelerzeugnisse, Maniok							
u.ä. Wurzeln	1,29	2,13	3,85	4,91	6,68	2,45	2,05
Frischgemüse	9,12	18,00	18,59	21,11	23,89	15,18	14,17
Tiefgefrorenes Gemüse	0,68	1,26	1,70	1,86	2,35	1,18	1,03
Konserviertes und verarbeitetes							
Gemüse	2,43	4,22	5,13	5,42	6,34	3,82	3,41
Frischobst	10,72	20,52	20,98	23,12	25,78	17,26	16,80
dar. Bananen, Zitrus- u.a.							
Südf Früchte	2,95	5,49	6,30	6,59	6,86	4,74	4,61
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,79	1,47	1,71	2,04	2,40	1,32	1,17
Trocken- und Schalenobst	1,44	2,73	2,50	2,90	3,62	2,24	1,89
Konfitüre, Marmelade,							
Bienenhonig	1,22	2,27	2,29	2,42	4,86	1,96	2,05
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,47	1,35	1,69	2,41	1,18	1,42
Süßwaren, Schokolade,							
Speiseeis u.a. Süßwaren	8,17	14,85	19,48	26,30	33,70	14,57	13,47
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,							
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,76	10,51	14,40	16,09	18,51	9,95	8,62
Nahrungsmittel zusammen	118,14	237,53	290,04	347,39	410,58	213,90	196,56
Alkoholfreie Getränke	17,91	32,71	45,35	55,42	62,41	31,74	30,78
dar. Kaffee	4,57	8,50	8,86	10,13	9,74	7,23	5,62
Tee	1,69	2,44	3,27	3,77	4,33	2,44	2,57
Mineralwasser	4,20	8,85	11,14	12,95	13,79	7,88	9,04
Erfrischungsgetränke	3,20	5,72	11,02	13,92	16,02	6,56	5,41
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	4,08	6,93	10,59	13,98	17,02	7,31	7,89
Alkoholische Getränke ²⁾	15,12	34,86	31,86	32,15	30,70	26,30	27,34
dar. Spirituosen	2,68	6,19	5,40	4,72	4,24	4,50	4,27
Weine	7,65	16,19	12,08	12,31	12,00	11,78	12,74
Bier, auch alkoholfrei	4,75	12,38	14,20	14,87	14,35	9,92	10,13
Tabakwaren	13,58	19,26	24,99	22,01	14,86	17,88	17,63
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	164,76	324,36	392,25	456,97	518,56	289,82	272,31
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	54,49	99,98	107,98	119,41	112,49	85,43	87,09
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	7,65	19,46	19,39	18,42	(22,83)	14,81	12,17

Noch: 386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter /-innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Fleisch und Fleischwaren	56,15	53,07	47,99	64,28	33,32	44,01
dar. Fleisch- und Wurstwaren	27,35	26,77	24,21	32,51	16,44	22,89
Fische und Fischwaren	9,44	9,78	7,76	7,76	4,73	8,31
Eier, -erzeugnisse	4,40	3,74	3,41	3,95	2,54	3,33
Milch und Milcherzeugnisse	20,69	19,89	17,74	20,06	12,43	13,13
dar. Milch	8,24	7,04	6,41	7,33	4,74	4,57
Käse und Quark	20,85	21,70	18,42	17,58	10,45	14,56
Butter	3,38	2,42	2,41	2,86	1,66	2,96
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,73	3,43	3,05	3,60	2,61	3,34
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	27,76	29,46	25,50	28,83	14,58	19,83
Feine Backwaren	8,35	9,67	8,35	9,56	5,43	6,29
Getreide- und Reiserzeugnisse	11,87	11,52	10,61	11,07	6,79	6,05
Kartoffeln	2,93	2,86	2,54	3,21	2,40	3,50
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	2,64	3,23	2,89	3,42	1,89	1,53
Frischgemüse	19,25	17,26	15,76	14,58	9,57	14,84
Tiefgefrorenes Gemüse	1,56	1,51	1,20	1,19	0,89	1,12
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,59	4,41	3,93	4,27	3,07	3,46
Frischobst	20,46	19,35	17,44	16,35	11,08	17,91
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	5,31	5,46	4,96	4,73	3,11	4,74
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	1,53	1,50	1,38	1,43	0,89	1,26
Trocken- und Schalenobst	2,88	2,76	2,31	1,95	1,28	2,36
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,97	2,39	1,77	2,11	1,22	2,21
Zucker, Süßstoffe	1,44	0,99	0,97	1,37	0,84	1,35
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	16,58	18,93	16,58	18,38	9,63	11,02
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	11,86	12,12	10,72	11,11	9,29	8,17
Nahrungsmittel zusammen	256,23	253,00	222,88	249,62	147,61	190,75
Alkoholfreie Getränke	37,96	41,21	34,93	39,96	22,78	24,39
dar. Kaffee	7,61	7,94	7,26	8,04	4,93	6,77
Tee	3,20	3,11	2,66	2,51	1,37	2,14
Mineralwasser	9,11	10,27	8,58	8,93	4,60	6,94
Erfrischungsgetränke	7,78	9,05	7,51	11,04	5,86	3,08
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	8,51	9,78	8,57	8,58	4,49	5,27
Alkoholische Getränke ²⁾	31,49	32,64	27,34	27,39	12,70	26,26
dar. Spirituosen	4,87	4,87	4,70	4,81	2,53	4,49
Weine	16,36	16,58	12,44	7,52	4,46	13,51
Bier, auch alkoholfrei	10,15	11,10	10,03	14,89	5,69	8,21
Tabakwaren	18,25	13,23	19,21	29,17	21,25	10,72
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	343,93	340,08	304,36	346,14	204,33	252,11
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	108,87	135,61	103,79	80,97	34,24	71,34
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	18,10	20,40	17,58	16,27	(7,94)	11,73

Noch: **386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Fleisch und Fleischwaren	20,04	25,30	30,33	36,34	46,73	58,05	68,64	76,22
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,70	13,07	15,89	18,36	24,11	29,53	34,72	37,72
Fische und Fischwaren	3,28	4,55	4,93	6,04	7,65	8,88	10,42	12,91
Eier, -erzeugnisse	1,96	2,18	2,35	2,81	3,39	3,93	4,55	5,03
Milch und Milcherzeugnisse	8,84	9,51	10,20	12,99	15,33	18,89	22,34	24,83
dar. Milch	3,39	3,54	3,45	4,86	5,50	6,54	8,29	8,98
Käse und Quark	7,61	9,09	10,09	12,40	15,20	18,81	22,77	27,96
Butter	1,45	1,57	1,86	2,23	2,69	3,02	3,42	3,83
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,03	2,15	2,28	2,69	3,43	3,76	4,11	4,19
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	11,01	12,72	14,23	17,60	21,55	26,91	33,00	38,46
Feine Backwaren	4,22	4,82	4,52	5,93	7,27	8,66	10,35	11,70
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,84	4,87	5,12	7,02	8,05	10,05	12,24	14,82
Kartoffeln	1,98	2,13	2,38	2,71	3,10	3,38	3,62	3,60
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,26	1,23	1,46	1,87	2,20	2,87	3,53	3,76
Frischgemüse	7,43	8,91	10,35	12,33	14,33	16,59	19,04	24,13
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,69	1,02	0,88	1,05	1,24	1,67	1,83
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,72	2,28	2,58	3,03	3,64	4,21	4,82	5,79
Frischobst	8,94	10,57	10,14	14,24	17,35	18,52	21,41	26,32
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,68	2,86	2,89	3,77	4,69	5,23	6,10	7,37
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,65	0,80	0,84	1,08	1,37	1,53	1,63	1,98
Trocken- und Schalenobst	1,03	1,06	1,36	1,67	2,20	2,39	3,03	3,96
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,18	1,16	1,38	1,60	1,72	2,24	2,95	2,57
Zucker, Süßstoffe	0,68	0,82	0,76	1,10	1,23	1,25	1,50	1,56
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	5,83	7,72	8,96	11,43	13,69	16,34	20,31	23,32
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,70	5,63	6,84	8,11	9,64	11,34	12,63	15,13
Nahrungsmittel zusammen	104,87	120,57	135,58	166,67	203,26	243,39	288,50	334,17
Alkoholfreie Getränke	15,93	18,38	20,62	24,47	29,06	35,98	43,53	49,56
dar. Kaffee	3,16	4,42	3,99	6,12	6,82	8,12	8,99	10,48
Tee	1,07	1,67	1,20	2,08	2,35	2,47	3,12	3,66
Mineralwasser	3,21	4,20	5,28	5,71	6,98	8,95	11,15	13,23
Erfrischungsgetränke	3,21	3,58	3,75	4,64	5,93	7,79	9,78	9,98
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,30	3,46	3,89	5,43	6,67	8,30	10,10	11,71
Alkoholische Getränke ²⁾	10,70	11,32	15,75	17,97	23,53	30,89	37,16	47,07
dar. Spirituosen	(2,27)	2,42	2,78	3,13	4,24	5,14	6,34	7,26
Weine	4,43	4,35	6,10	7,93	9,76	12,61	15,97	25,55
Bier, auch alkoholfrei	3,97	4,50	6,81	6,85	9,45	12,94	14,75	14,08
Tabakwaren	11,87	15,95	18,16	17,78	17,92	21,15	18,64	17,68
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	143,37	166,23	190,12	226,90	273,77	331,41	387,84	448,48
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	26,23	31,51	43,25	51,95	69,25	95,62	125,76	180,82
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(3,26)	(4,93)	(5,55)	7,51	10,57	18,31	22,47	33,60

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: 386. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel
2008

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1	2	3
					Kind ⁶⁾	Kindern ⁶⁾	
Fleisch und Fleischwaren	24,34	22,06	33,98	59,95	63,92	77,06	86,83
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,54	11,51	18,03	30,20	32,57	39,55	44,52
Fische und Fischwaren	4,79	4,60	4,85	10,70	8,27	8,69	10,44
Eier, -erzeugnisse	1,75	2,14	2,77	4,11	4,06	5,11	5,94
Milch und Milcherzeugnisse	8,25	9,09	18,37	16,70	22,95	30,99	35,58
dar. Milch	3,19	2,91	7,33	5,40	8,58	12,36	15,51
Käse und Quark	8,43	10,01	14,16	19,46	21,43	25,09	29,34
Butter	1,20	1,64	1,73	3,40	3,06	3,65	4,92
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,82	1,98	2,20	4,11	3,72	4,15	5,14
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	12,68	13,11	19,58	25,78	31,10	41,69	48,40
Feine Backwaren	4,94	4,45	7,55	8,04	9,90	12,00	13,82
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,38	5,33	10,26	8,29	12,93	17,37	22,57
Kartoffeln	1,61	1,89	2,14	3,91	3,09	3,81	3,70
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,45	1,20	2,77	2,07	3,97	4,96	7,00
Frischgemüse	6,87	10,21	12,12	18,92	16,80	20,10	23,99
Tiefgefrorenes Gemüse	0,51	0,77	0,94	1,32	1,55	1,84	2,04
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,33	2,49	3,03	4,41	4,76	4,97	5,61
Frischobst	8,52	11,94	12,96	21,56	19,23	22,72	25,96
dar. Bananen u.a. Südfrüchte	2,57	3,16	3,52	5,77	5,49	6,18	6,21
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,63	0,89	0,98	1,54	1,62	2,07	2,37
Trocken- und Schalenobst	1,11	1,63	1,32	2,95	2,24	2,79	3,26
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,16	1,26	1,45	2,36	2,04	2,38	6,41
Zucker, Süßstoffe	0,44	0,76	1,11	1,57	1,07	1,55	1,94
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	7,21	8,70	16,08	15,09	19,45	27,72	35,29
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,59	5,86	9,49	10,74	15,17	16,62	19,24
Nahrungsmittel zusammen	110,73	122,39	181,23	247,17	273,43	338,10	402,93
Alkoholfreie Getränke	18,91	17,34	27,60	32,93	41,99	52,39	58,10
dar. Kaffee	3,86	4,83	3,01	8,90	7,34	9,06	6,72
Tee	1,58	1,77	2,22	2,44	2,64	3,53	3,46
Mineralwasser	4,10	4,25	5,20	9,24	9,63	11,09	11,68
Erfrischungsgetränke	4,42	2,51	6,89	5,30	10,85	13,20	15,83
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,93	3,84	7,31	6,79	10,40	14,14	15,87
Alkoholische Getränke ²⁾	21,42	11,51	10,07	38,78	27,44	28,32	30,04
dar. Spirituosen	3,79	2,04	(2,10)	6,83	3,79	3,65	(4,39)
Weine	8,76	7,01	4,81	18,08	10,33	11,06	10,61
Bier, auch alkoholfrei	8,82	2,41	3,04	13,77	13,16	13,36	14,94
Tabakwaren	19,07	10,43	15,49	19,03	25,24	18,66	(11,33)
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	170,13	161,67	234,39	337,90	368,10	437,46	502,39
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	69,80	45,70	49,77	108,57	100,18	112,31	111,39
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	11,18	5,63	(8,47)	20,47	14,94	16,57	(27,48)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 mit Vergleichszahlen von 2003.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. -

4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2008

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet							
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon stationär	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Personalcomputer (PC)	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
PC-Drucker	.	.	.	.	.	.	.
Internetanschluss	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Pay-TV-Decoder	6,5	7,4	5,7	6,4	3,7	2,3	4,7
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. analog	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. digital	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Spielkonsole	21,1	28,5	25,7	32,8	19,9	4,5	19,4
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirrspülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5
Sportgerät (Hometrainer)	31,4	35,2	28,2	29,3	18,8	26,1	27,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 358.

Noch: 387. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
2013

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
	Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet						
Haushalte zusammen (1 000)	3 134	1 526	13 625	5 945	2 029	13 772	40 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen	87,5	92,0	84,5	86,2	38,6	67,4	77,1
darunter							
fabrikneu gekauft	36,9	43,9	32,0	31,2	8,0	36,0	32,9
Festnetztelefon	92,7	92,6	90,4	89,6	72,4	92,8	90,5
Telefon mobil (Handy, Smartphone)	97,0	98,8	98,0	96,8	91,4	84,3	92,7
Personalcomputer (PC)	96,3	98,4	96,7	92,4	80,9	67,3	85,2
PC stationär	66,3	61,3	56,4	62,6	50,9	42,8	53,3
PC mobil ²⁾	82,6	87,7	82,6	69,7	49,8	41,9	65,2
PC-Drucker	87,9	88,3	81,0	80,2	63,4	59,1	73,3
Internetanschluss, auch mobil	92,7	96,5	93,3	87,8	71,5	60,6	80,2
Telefaxgerät, stationär	53,7	25,2	22,4	21,2	16,8	20,3	23,8
Navigationsgerät	61,1	65,8	55,5	55,3	17,5	31,9	46,3
Fernsehgerät	91,8	96,7	94,7	96,9	91,4	95,7	95,1
dar. Flachbildfernseher	65,6	76,9	71,1	72,8	48,8	62,7	67,1
Satelliten-TV-Anschluss	51,1	47,8	44,7	54,7	31,3	40,1	44,6
Kabel-TV-Anschluss	37,7	44,4	46,5	40,9	56,1	51,4	47,1
Pay-TV-Receiver	16,5	18,0	17,0	22,9	14,8	16,8	17,7
DVD-Player/Recorder	73,0	84,8	79,3	80,2	66,7	56,9	70,8
Camcorder (Videokamera)	25,8	25,9	21,6	23,9	13,0	12,2	18,8
Fotoapparat	91,3	93,6	90,9	86,4	71,8	75,4	84,1
Fotoapp. analog	38,9	31,7	29,8	30,5	31,1	41,5	34,8
Fotoapp. digital	84,5	90,5	86,0	79,3	58,7	55,8	73,3
MP3-Player	53,6	69,2	63,6	52,7	39,3	20,3	45,3
CD-Player ³⁾	89,7	95,2	91,8	89,0	77,5	75,3	84,9
Spielkonsole (auch tragbar)	30,5	42,7	39,6	43,5	25,2	7,3	27,8
Haushaltsführung							
Kühlschrank	99,8	99,8	99,8	99,8	98,8	99,6	99,7
Gefrierschrank, -truhe	55,4	55,1	46,8	55,5	28,9	53,5	50,5
Geschirrspülmaschine	78,3	83,1	74,7	71,7	38,3	58,2	67,3
Mikrowellengerät	67,2	76,8	73,6	80,5	65,6	65,6	71,1
Waschmaschine	95,5	96,2	95,1	95,3	89,8	93,8	94,5
Wäschetrockner	50,0	50,4	42,0	42,2	20,0	34,1	39,1
Heimtrainer (Ergometer, Laufband)	26,7	30,4	24,3	25,3	12,9	25,2	24,6

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Auch freiberuflich Tätige und Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Laptop, Notebook, Tablet-PC. - 3) Auch in PCs, Autoradios, Musikanlagen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

388. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Einheit	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte								
2008								
Haushalte insgesamt	1 000	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1 000	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1 000	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾								
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
2013								
Haushalte insgesamt	1 000	3 134	1 526	13 625	5 945	2 041	13 760	40 032
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	2 055	944	6 286	2 938	259	6 532	19 015
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	1 317	650	4 027	1 958	146	3 952	12 051
Zweifamilienhäuser	1 000	325	97	600	342	(16)	760	2 140
Eigentumswohnungen	1 000	678	277	1 918	610	78	1 952	5 513
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	1 273	681	4 307	1 807	108	1 595	9 771
Durchschnittswert ³⁾								
je Haushalt zur Höhe des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	722	481	458	411	286	364	445
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	3 730	2 635	2 463	1 851	1 384	2 262	2 439
der Restschuld ⁶⁾	100 €	1 418	1 195	1 109	820	598	609	1 014
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2013								
Haushalte als Mieter	1 000	1 349	662	8 001	3 227	1 807	7 782	22 827
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	14,1	11,5	9,0	8,9	4,4	7,0	8,3
Zweifamilienhäusern	%	11,1	11,0	10,7	11,6	6,0	9,8	10,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	71,7	75,6	78,3	76,6	86,3	80,6	79,0
Durchschnittl. Wohnfläche je Haushalt	qm	81,4	78,6	72,3	71,2	57,3	65,6	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	1 785	864	5 625	2 719	222	5 990	17 205
dar. ⁷⁾ in Einfamilienhäusern	%	65,4	70,7	66,7	68,6	59,2	63,5	65,9
Zweifamilienhäusern	%	13,7	11,0	11,0	13,4	(8,7)	13,0	12,3
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	17,7	17,6	21,2	17,1	31,1	22,4	20,6
Durchschnittl. Wohnfläche je Haushalt	qm	141,8	132,5	125,1	119,1	92,7	113,6	121,9

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008 und 2013. Stand: 1. Januar. Ohne Haushalte in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und selbständige Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

389. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte 2013

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte	Arbeiter/ -innen	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	3 134	1 526	13 625	5 945	2 041	13 760	40 032
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 828	1 481	12 534	5 240	1 146	11 666	34 894
der Konsumentenkredit- restschulden	501	438	3 673	1 862	311	1 340	8 125
100 Euro je Haushalt ⁷⁾							
Bausparguthaben	111	98	84	78	52	83	85
Sparguthaben	126	121	99	78	34	163	119
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	527	321	280	222	153	415	343
Wertpapiere	775	293	296	191	251	612	437
hiervon: Aktien	483	171	179	152	(159)	395	284
Rentenwerte	782	268	263	(271)	.	545	453
Investmentfonds	424	219	215	145	267	416	290
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	113	56	39	22	24	97	60
Lebensversicherungen u.ä. ⁴⁾	476	239	221	191	107	148	224
Bruttogeldvermögen	1 042	622	495	340	142	576	537
Durchschnittliche Konsumenten- kreditrestschulden ⁵⁾	115	117	91	99	46	62	89
Nettogeldvermögen ⁶⁾	996	574	447	290	108	549	494

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013. Stichtag: 1. Januar. Ohne Haushalte in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, einschl. Landwirte bzw. -wirtinnen. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - 5) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden. - 6) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumenten- und Ausbildungskreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen. - 7) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

F. Warenverkehr

V o r b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im S p e z i a l h a n d e l wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit A g r a r r o h s t o f f e n wird in einer gesonderten Tabelle (393) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

390. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$

6010200

Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2012			
Insgesamt	1 379 177	Insgesamt	1 371 099
USA	117 138	USA	138 237
Deutschland	90 852	Niederlande	84 112
China	90 650	Deutschland	78 402
Japan	78 870	Brasilien	77 212
Vereinigtes Königreich	61 502	Frankreich	71 478
Niederlande	61 467	China	56 312
Frankreich	56 351	Kanada	46 355
Italien	47 013	Spanien	45 409
Russland	39 045	Argentinien	42 407
Belgien	37 571	Belgien	40 716
2013			
Insgesamt	1 540 236	Insgesamt	1 451 660
USA	122 902	USA	141 901
China	98 646	Niederlande	92 322
Deutschland	97 043	Deutschland	85 374
Japan	71 749	Brasilien	82 081
Niederlande	65 495	Frankreich	76 477
Vereinigtes Königreich	64 268	China	59 978
Frankreich	61 310	Spanien	48 891
Italien	49 771	Kanada	47 106
Russland	41 760	Belgien	43 236
Belgien	39 731	Italien	42 411
2014 ²⁾			
Insgesamt	1 575 454	Insgesamt	1 486 281
USA	133 119	USA	149 122
China	105 264	Niederlande	92 845
Deutschland	98 904	Deutschland	86 827
Japan	68 861	Brasilien	78 820
Vereinigtes Königreich	66 543	Frankreich	74 287
Niederlande	64 383	China	63 491
Frankreich	62 292	Spanien	50 961
Italien	51 341	Kanada	49 490
Belgien	40 875	Belgien	43 904
Russland	38 598	Italien	43 756

Anm.: "Food" in der Abgrenzung der WTO nach dem internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Abschnitte 0, 1 und 4 sowie Abteilung 22), einschl. EU-Intrahandel.

1) Einführen cif, Ausführen fob. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: WTO (Sept. 2015), BLE (422), BMEL (123).



391. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2007	15 407	32 891	7 641	56 974	76 153	66 910	540 601	683 664	769 887
2008	16 084	36 091	8 297	61 760	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	15 206	33 933	8 370	58 952	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010	16 497	36 211	9 167	63 308	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2011	18 168	40 214	11 419	71 269	106 685	87 747	609 386	803 818	902 523
2012	18 461	41 763	11 129	72 963	118 317	84 134	601 699	804 150	905 925
2013	18 945	43 476	10 451	74 557	114 532	81 945	595 264	791 741	898 164
2014 ⁵⁾	18 907	42 710	10 424	70 254	101 025	75 699	618 117	794 840	916 636
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 063	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2007	15 986	21 314	7 849	45 987	9 255	54 413	834 530	898 199	965 236
2008	17 770	24 699	8 569	51 893	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	16 606	23 380	8 286	49 238	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010	18 315	24 879	9 083	53 315	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2011	20 555	27 595	10 357	59 734	14 792	63 942	905 046	983 780	1 061 225
2012	21 412	29 980	10 710	63 418	16 153	70 147	929 513	1 015 814	1 095 766
2013	22 518	32 093	10 083	65 999	17 789	64 693	925 513	1 008 236	1 093 115
2014 ⁵⁾	22 385	31 898	10 033	63 437	17 385	61 517	955 385	1 034 286	1 133 540
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 164	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 853	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 228	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 373	- 13 467	- 14 456	+ 92 242	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 329	- 12 675	+ 91 474	+ 66 469	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 101	- 55 054	- 10 620	+239 616	+173 943	+ 158 179
2007	+ 579	- 11 577	+ 208	- 10 987	- 66 898	- 12 497	+293 929	+214 535	+ 195 349
2008	+ 1 686	- 11 392	+ 272	- 9 867	- 89 515	- 15 695	+303 480	+198 269	+ 178 298
2009	+ 1 400	- 10 553	- 84	- 9 714	- 59 392	- 7 824	+223 348	+156 132	+ 138 697
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 993	- 70 860	- 19 768	+262 956	+172 328	+ 154 862
2011	+ 2 387	- 12 619	- 1 062	- 11 535	- 91 893	- 23 805	+ 295 660	+179 962	+ 158 702
2012	+ 2 951	- 11 783	- 419	- 9 545	- 102 164	- 13 987	+ 327 814	+211 664	+ 189 841
2013	+ 3 573	- 11 383	- 368	- 8 558	- 96 743	- 17 252	+ 330 249	+216 495	+ 194 951
2014 ⁵⁾	+ 3 478	- 10 812	- 391	- 6 817	- 83 640	- 14 182	+ 337 268	+239 446	+ 216 904

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

392. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2010 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2013	2014 ¹⁾	2013	2014 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	123,5	111,5	131,7	124,2
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	117,6	117,4	128,1	127,3
pflanzl. Ursprungs	120,6	118,4	129,5	128,8
Genussmittel	117,2	116,9	111,0	110,5
Zusammen	119,4	117,8	125,9	125,0
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	114,4	115,0	115,4	118,3
Gesamtaußenhandel	115,4	118,0	116,0	120,2
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	102,6	99,6	110,4	110,3
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	103,9	104,2	108,6	110,8
pflanzl. Ursprungs	106,6	105,7	109,8	110,7
Genussmittel	104,4	102,2	100,6	98,0
Zusammen	105,5	104,7	107,8	108,5
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	106,8	109,5	109,1	111,0
Gesamtaußenhandel	107,3	111,7	109,4	112,3
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	120,4	111,9	119,4	112,6
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	113,2	112,7	117,9	114,9
pflanzl. Ursprungs	113,1	112,0	117,9	116,4
Genussmittel	112,2	114,4	110,4	112,7
Zusammen	113,2	112,5	116,7	115,2
davon: EU-27	.	.	.	.
Drittländer	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	107,1	105,1	105,8	106,5
Gesamtaußenhandel	107,5	105,6	106,0	107,0
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade) ²⁾				
			2013	2014 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			103,1	102,4
Gewerbliche Wirtschaft			98,8	101,3
Gesamtaußenhandel			98,6	101,3

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

393. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	288	283	306	285	313	310	321	303
Bulgarien	17	18	18	16	16	23	24	18
Dänemark	77	78	87	63	215	198	200	178
Estland	72	62	80	69	16	21	23	19
Finnland	232	225	234	230	51	49	50	45
Frankreich	441	418	409	349	660	620	606	562
Griechenland	17	12	17	10	18	13	21	21
Irland	16	13	14	11	19	20	18	21
Italien	153	148	141	136	434	405	447	387
Kroatien	15	17	18	20	19	16	16	13
Lettland	128	130	137	116	8	8	8	8
Litauen	60	61	65	49	37	23	25	22
Luxemburg	50	47	44	44	39	39	39	36
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	418	677	497	339	607	606	608	592
Österreich	587	593	627	593	746	706	695	635
Polen	537	549	627	551	399	358	328	348
Portugal	11	12	14	14	27	22	26	25
Rumänien	36	38	46	33	77	78	77	72
Schweden	223	215	224	204	171	183	168	150
Slowakei	32	40	42	49	48	50	67	61
Slowenien	20	17	16	15	41	45	40	39
Spanien	75	82	107	72	139	114	115	110
Tschech. Rep.	445	438	502	528	342	300	246	208
Ungarn	48	70	87	71	77	71	70	66
Verein. Königreich	56	85	101	90	287	310	294	313
Zypern	1	1	3	2	4	3	3	3
EU-28 ²⁾	4 054	4 330	4 464	3 959	4 809	4 588	4 536	4 255
Norwegen	38	43	55	62	36	37	38	38
Schweiz	178	176	174	179	365	359	378	381
Türkei	37	34	36	35	111	125	125	66
Ukraine	67	64	71	86	35	28	35	29
Russland	279	266	256	284	125	138	120	107
Europa ²⁾	4 751	5 007	5 162	4 727	5 534	5 330	5 285	4 926
Agypten	26	17	20	26	24	29	23	42
Ghana	16	12	11	10	0	1	1	1
Kamerun	20	16	19	11	0	0	0	0
Südafrika	57	54	24	18	15	17	20	19
Afrika ²⁾	199	168	144	133	79	110	96	125
Usbekistan	8	2	4	5	1	0	1	1
Israel	7	15	5	8	27	28	29	28
Indien	60	70	79	71	46	52	56	57
Indonesien	114	93	145	135	9	9	13	18
Malaysia	29	24	22	20	6	12	9	7
VR China	272	233	244	248	208	171	205	246
Rep. Korea (Süd.)	6	2	2	1	15	23	46	48
Japan	7	7	10	10	58	53	71	60
Asien ²⁾	591	531	595	577	624	618	708	770
USA	169	169	169	168	114	120	138	166
Kanada	32	33	35	31	36	36	37	44
Brasilien	175	167	160	155	9	10	10	11
Uruguay	32	31	31	29	1	1	1	1
Argentinien	59	40	33	30	6	6	6	5
Amerika ²⁾	536	509	488	473	222	238	265	301
Australien	91	96	57	23	30	28	34	37
Neuseeland	23	24	16	16	1	1	1	2
Australien, Ozeanien ²⁾	115	120	74	40	31	29	35	40
Insgesamt ³⁾	6 192	6 337	6 464	5 949	6 490	6 325	6 389	6 162

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

394. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	3 100	3 032	3 139	3 456	3 621	3 733	3 444
Bulgarien	89	110	128	145	137	178	193
Dänemark	2 666	2 699	2 714	2 952	3 150	3 229	2 767
Estland	28	24	28	39	32	19	24
Finnland	110	79	67	93	113	87	75
Frankreich	5 974	5 442	5 515	6 488	6 379	6 336	6 010
Griechenland	622	596	624	604	599	633	551
Irland	1 023	1 019	967	625	596	695	709
Italien	5 078	4 769	4 955	5 293	5 489	5 847	5 325
Kroatien	35	36	40	45	44	57	43
Lettland	82	55	79	74	130	68	78
Litauen	188	237	278	279	336	284	264
Luxemburg	393	369	405	372	356	365	330
Niederlande	11 777	11 637	12 690	13 962	13 726	14 399	13 027
Österreich	2 317	2 175	2 316	2 643	2 723	2 861	2 700
Polen	2 613	2 489	2 762	3 128	3 650	4 239	4 024
Portugal	142	136	144	167	177	138	108
Rumänien	105	91	150	257	222	231	195
Schweden	242	233	255	301	289	333	327
Slowakei	88	125	139	131	175	188	145
Slowenien	21	45	29	26	27	30	33
Spanien	3 269	3 203	3 437	3 644	4 028	4 407	3 968
Tschech. Rep.	917	901	838	994	1 122	1 186	1 145
Ungarn	879	721	716	837	1 029	1 129	963
Verein. Königreich	1 072	948	1 207	1 447	1 566	1 521	1 283
Zypern	14	17	17	19	18	23	17
EU-28 ²⁾	42 843	41 186	43 637	48 019	49 735	52 220	47 752
Norwegen	261	424	534	596	492	483	494
Schweiz	942	981	1 035	1 195	1 313	1 398	1 434
Türkei	997	917	1 049	1 170	1 217	1 259	1 307
Russland	211	180	155	166	199	211	219
Europa ²⁾	45 751	44 164	46 898	51 809	53 564	56 333	51 966
Marokko	146	129	175	165	177	208	221
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	306	391	486	637	526	476	524
Äthiopien	101	98	151	210	174	121	126
Kenia	110	96	91	111	106	103	126
Simbabwe	15	12	15	29	19	44	33
Südafrika	372	344	364	361	337	366	324
Afrika ²⁾	1 752	1 908	2 287	2 595	2 231	2 180	2 269
Iran	152	126	151	167	181	189	211
Israel	185	187	222	214	186	165	109
Indien	413	399	495	622	620	595	626
Thailand	385	339	352	401	489	479	400
Vietnam	439	428	503	624	786	675	742
Indonesien	918	737	824	1 008	892	764	761
Malaysia	128	133	140	214	225	223	229
VR China	1 269	1 192	1 370	1 520	1 527	1 436	1 429
Asien ²⁾	4 303	3 931	4 628	5 401	5 538	5 175	5 209
USA	1 641	1 299	1 508	1 720	2 034	2 340	2 264
Kanada	320	215	349	356	337	381	289
Guatemala	71	59	79	99	104	93	101
Honduras	147	178	201	337	433	250	309
Costa Rica	284	262	310	311	358	337	308
Panama	119	66	54	48	27	45	47
Bahamas	129	75	0	0	0	1	0
Kolumbien	558	426	332	402	358	451	481
Ecuador	449	389	392	486	497	460	485
Peru	320	427	518	573	594	471	542
Brasilien	3 035	3 081	3 022	3 796	3 544	2 885	3 409
Chile	439	363	355	421	377	391	376
Argentinien	1 056	892	893	896	916	844	736
Amerika ²⁾	9 132	8 224	8 754	10 314	10 477	9 856	10 013
Australien	158	189	132	353	417	392	182
Papua-Neuguinea	162	119	178	274	293	180	202
Neuseeland	496	414	422	513	436	425	409
Australien, Ozeanien ²⁾	823	725	740	1 150	1 153	1 013	797
Insgesamt ³⁾	61 760	58 952	63 308	71 269	72 963	74 557	70 254

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	3 534,9	3 896,8	4 088,3	840,6	921,7	816,2
Weizenmehl	102,4	108,9	82,2	37,1	43,8	30,5
Übrige Weizenerzeugnisse	236,5	230,9	178,4	107,4	112,1	77,3
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	3 873,8	4 236,7	4 348,9	985,1	1 077,7	923,9
Roggen	366,5	524,3	546,2	80,8	95,2	93,4
Roggenerzeugnisse	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,3
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	367,3	525,1	546,8	81,2	95,7	93,7
Gerste	1 408,9	1 160,3	1 138,4	328,0	263,4	227,1
Hafer	282,6	318,0	337,2	68,2	77,3	66,2
Mais	2 215,5	2 179,1	2 938,2	692,4	686,2	683,0
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	250,3	234,6	342,2	66,8	58,3	84,4
Malz, ohne Weizenmalz	258,0	207,1	226,8	100,1	82,9	85,7
Übrige Getreideerzeugnisse	276,3	290,8	290,8	126,4	137,6	118,3
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	8 932,6	9 151,6	10 169,2	2 448,1	2 479,1	2 282,2
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	489,8	496,0	490,9	557,8	578,7	581,1
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	355,0	394,5	384,3	615,4	733,2	768,7
Brot und Backwaren	609,4	648,4	613,0	1 474,9	1 580,2	1 534,8
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	118,4	90,0	66,1	69,9	59,9	51,2
Reis, geschliffen	220,2	259,1	257,6	172,5	203,3	205,2
Bruchreis	52,0	46,4	40,0	24,3	20,5	15,6
Reis (in geschältem Reis)	390,6	395,5	363,6	266,7	283,7	272,0
Reiserzeugnisse	29,8	32,6	31,3	21,5	23,4	23,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	127,0	128,9	114,6	47,1	70,2	45,2
Pflanzkartoffeln	70,9	94,9	79,5	28,3	41,3	33,4
Andere Kartoffeln	654,6	856,0	267,3	111,1	227,5	64,3
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	2,7	1,1	0,9	1,1	0,5	0,4
Kartoffeln, frisch zus.	855,3	1 080,9	462,2	187,5	339,4	143,3
Trockenkartoffeln	1,6	1,7	1,5	1,4	1,5	1,2
Kartoffelstärke	37,4	39,3	35,1	22,7	21,9	20,2
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	129,0	127,7	121,7	117,2	128,3	124,9
Übrige Kartoffelerzeugnisse	266,0	264,2	249,3	222,6	255,2	253,6
Zucker und Kakao						
Rohzucker	133,7	105,4	81,9	77,6	71,0	57,3
Anderer Zucker, fest	525,0	512,2	547,8	395,9	384,9	335,9
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	658,7	617,6	629,6	473,5	456,0	393,1
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	159,8	162,5	154,9	501,5	527,3	529,6
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	821,1	861,8	842,4	396,0	426,2	389,0
And. verarb. Zucker ²⁾	133,8	140,9	111,4	119,5	128,0	106,7
Kakaobohnen	369,4	317,6	315,0	808,2	665,4	748,3
Kakaobutter und -fett	92,4	116,0	124,8	258,1	376,5	618,7
Kakaopulver, nicht gezuckert	46,7	53,4	51,8	172,9	163,0	111,0
Schokolade und -erzeugnisse	385,1	425,9	424,8	1 470,6	1 566,3	1 699,3
Kakaomasse	88,7	93,4	95,6	245,9	240,5	260,0
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 097,1	2 285,2	2 011,7	2 279,6	2 561,8	2 214,1
darunter:						
- Äpfel	614,4	704,8	559,2	464,6	533,9	415,8
- Birnen, Quitten	156,6	158,3	162,8	162,6	185,3	171,8
- Pfirsiche, Nektarinen	279,2	291,6	271,7	295,6	345,3	257,6
- Erdbeeren	116,5	113,3	99,8	225,4	223,6	176,0
- Tafeltrauben	296,3	318,7	286,0	489,9	526,7	504,1
Zitrusfrüchte	1 123,0	1 174,3	965,5	852,4	957,5	810,6
Andere Südfrüchte	1 596,8	1 737,5	1 744,6	1 212,4	1 343,1	1 350,5
Trocken- und Schalenfrüchte	503,4	556,7	558,2	2 100,6	2 386,5	2 707,0
darunter:						
- Hasel- und Walnüsse	80,7	96,8	85,7	456,7	539,0	576,3
Frucht- und Gemüsesäfte	1 083,3	1 019,5	880,5	1 404,2	1 228,5	1 019,1
Limonaden, ohne Milchzusatz	831,1	889,5	874,5	541,2	579,4	545,5
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	858,9	851,2	711,5	1 113,7	1 102,3	931,2

Fußnoten siehe Seite 369.

Fortsetzung Seite 367.

Noch: 395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 068,7	3 169,4	2 839,5	3 575,5	3 798,3	3 392,4
darunter:						
- Blumenkohl	72,8	67,4	69,1	53,2	57,7	51,7
- Tomaten	710,8	752,7	700,9	1 072,1	1 052,2	1 051,7
- Karotten und Möhren	253,2	262,6	153,9	95,6	116,4	77,3
- Gemüsepaprika	362,3	366,0	363,1	621,6	679,2	603,6
- Gurken, Cornichons	476,1	490,0	474,7	390,5	423,7	376,3
- Salate	264,4	275,8	231,3	318,8	329,7	261,9
- Speisezwiebeln, Schalotten	236,0	248,7	208,5	110,8	139,5	113,6
Trockengemüse	61,6	62,7	68,7	177,3	186,9	211,2
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	57,0	56,8	53,1	52,6	57,5	57,5
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 752,4	1 773,2	1 588,9	1 737,0	1 760,8	1 646,7
Gewürze	96,5	104,3	101,6	386,3	411,7	414,5
Sämereien (ohne Lupinen)	67,1	64,1	65,6	249,0	251,8	223,0
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	939,5	894,7	761,9	2 434,9	2 413,5	2 159,1
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	5 325,9	4 758,4	4 478,9	1 891,6	1 853,8	1 703,3
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	62,6	110,3	105,4	22,4	41,5	37,1
- Proteinh. Olkuchen u. a. feste Rückstände	4 754,6	4 199,3	3 803,5	1 558,9	1 529,8	1 319,8
darunter:						
- Sojaschrot	3 472,3	2 947,3	2 691,8	1 316,8	1 249,7	1 091,6
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	137,2	138,8	226,7	23,6	27,9	35,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	371,4	310,0	343,2	286,6	254,6	310,5
Stärkereiche Futtermittel	1 447,6	1 516,9	1 451,8	252,2	283,8	254,4
darunter:						
- Luzernemehl	69,9	68,0	59,2	14,4	15,4	13,2
- Melasse	171,9	134,4	141,6	24,3	19,9	20,5
- Weizenkleie mit < 28% Stärke	171,6	215,2	216,5	28,5	37,9	31,7
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	302,4	410,1	303,9	27,7	36,0	32,0
- Treber, Schlemphen, Traubentrester	106,7	99,6	115,4	12,4	13,6	12,5
- Fruchtabfälle u. a.	318,6	278,9	318,9	73,3	81,6	82,4
- Rüben u. -schnitzel	151,6	125,4	140,4	31,2	27,9	24,8
- Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	148,9	173,5	139,5	35,5	43,4	27,2
- Süßkartoffeln, Maniok	6,1	11,8	16,2	4,7	8,0	10,0
Sonstige Futtermittel	1 469,1	1 319,4	1 175,4	1 155,5	1 213,2	1 181,4
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	504,3	516,3	533,0	680,3	759,9	810,9
- And. Futtermittelzubereitungen	834,0	690,4	549,0	431,3	414,5	335,1
- Restl. Futtermittel	130,8	112,7	93,5	43,9	38,8	35,4
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 242,6	7 594,7	7 106,1	3 299,3	3 350,8	3 139,1
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	5,9	5,6	5,4	34,4	34,3	36,4
Bier (1 000 hl)	7 276	6 452	6 130	445	438	423
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	15 563	15 502	14 978	2 459	2 631	2 443
Branntwein, Likör						
u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 982	3 132	2 801	1 341	1 421	1 300
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	8 476,5	9 102,4	8 968,7	4 149,8	4 205,0	3 671,5
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	1 942,0	1 953,8	1 912,7	2 036,5	1 879,8	1 759,3
Margarine u. a. Streichfette	218,3	207,9	207,1	281,1	266,7	256,6
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	16,3	14,4	15,5	29,2	28,7	34,6
Schweinespeck	17,2	15,4	10,5	22,3	19,7	12,6
Schweineschmalz und Fett	22,1	20,8	26,2	10,1	9,0	9,9
Talg, Geflügelfett	34,5	35,9	27,1	23,4	22,6	17,9
Butter und -schmalz	132,3	141,3	122,9	431,4	525,4	445,2
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 707,6	1 623,3	1 589,0	571,1	626,8	628,6
Sahne und Rahm, frisch	191,2	178,2	177,7	280,1	319,6	293,2
Kondensmilch	79,3	59,7	53,0	89,3	73,2	56,6
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	153,1	136,9	125,5	148,3	140,1	136,1
- in Pulverform	17,3	13,6	9,7	22,9	27,2	19,2
Molke und Molkenpulver	783,4	786,1	790,6	242,2	256,2	260,5
Magermilchpulver	55,3	51,3	54,7	99,6	131,8	140,2
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	36,5	32,3	31,6	101,3	105,3	103,4
Milchgetränke, Speiseeis	151,2	158,9	164,7	331,7	346,6	367,6
Käse und Quark	687,1	708,4	666,9	3 081,0	3 307,7	3 235,4

Fußnoten siehe Seite 369.

Fortsetzung Seite 368.

Noch: **395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	376,5	276,7	340,2	538,0	473,2	414,6
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	74,7	74,9	66,8	155,9	148,2	119,3
- in Schaleneiwert	129,9	126,3	113,3			
Honig	84,4	91,0	81,9	219,1	244,7	231,3
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	42 043	39 685	36 465	40,4	39,5	31,7
- Lebendgewicht	14,5	14,2	15,2			
- Schlachtgewicht	7,6	7,4	7,9			
Schlachtschweine:						
- Stück	4 624 026	4 857 440	4 351 166	735,7	780,2	644,7
- Lebendgewicht	512,6	544,9	494,3			
- Schlachtgewicht	394,7	419,6	380,6			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	58 293	73 288	68 696	6,0	7,6	7,0
- Lebendgewicht	2,4	3,1	2,8			
- Schlachtgewicht	1,2	1,5	1,4			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0				
- Schlachtgewicht	0,0	0,0				
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	309,1	306,4	271,4	1 701,4	1 661,3	1 529,8
- v. Schweinen	979,4	977,8	896,9	1 846,4	1 840,3	1 532,7
- v. Schafen und Ziegen	31,7	35,4	30,2	263,4	254,9	235,3
- v. Pferden	0,9	1,0	0,7	2,2	2,3	1,7
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	20,7	24,7	23,9	26,8	29,1	24,7
- v. Schweinen	78,9	63,7	67,2	59,3	47,9	40,0
- v. Schafen und Ziegen	1,1	0,9	0,4	3,0	1,3	0,9
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	21,7	17,9	16,3	122,0	103,1	84,4
- aus Schweinefleisch, Wurst	140,7	147,9	135,5	768,7	828,1	758,6
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	2 113,5	2 137,8	1 954,8	5 575,2	5 595,5	4 891,4
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	37 598	36 224	25 995	188,0	205,3	169,4
- Lebendgewicht	153,6	153,5	132,5			
- Schlachtgewicht	115,8	115,8	100,5			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	488,2	541,9	448,4	1 224,7	1 286,4	1 104,1
Geflügellebern	10,6	7,0	4,1	12,6	11,3	8,1
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	249,8	219,2	182,1	652,4	572,1	507,7
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	902,3	921,7	767,1	2 077,7	2 075,1	1 789,4
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	67,5	68,8	73,5	275,3	267,0	276,9
Naturdärme, Blasen, Mägen	66,6	74,3	68,6	556,8	504,9	467,9
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	194,7	223,7	215,8	1 148,1	1 416,9	1 415,0
- Heringe	122,0	97,9	100,3	176,9	120,4	98,6
- andere Seefische	339,8	321,3	319,4	1 138,8	1 039,8	1 010,4
- Krebs- u. Weichtiere	77,2	69,3	68,9	430,9	426,2	480,6
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	3,7	4,6	5,9	30,5	39,3	49,7
- von Heringen	47,0	47,0	38,0	120,7	115,8	89,9
- von anderen Seefischen	119,1	130,5	123,0	450,0	518,8	455,9
- von Krebs- u. Weichtieren	33,1	31,2	28,7	226,7	225,0	230,8
- Fischleber, -rogen, Kaviar	6,3	4,1	3,3	40,8	42,2	34,8
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	942,9	929,6	903,3	3 763,4	3 944,4	3 865,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 369.

Noch: **395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis		2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
		1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	3 562	3 597	2 061	5,1	5,1	3,1
Nutzrinder	(Stück)	57 305	54 110	40 467	31,6	30,9	20,2
Zuchtschweine	(Stück)	89 106	95 904	63 393	22,5	23,3	15,7
Ferkel	(Stück)	9 478 858	9 546 836	8 539 845	539,9	549,3	450,5
Schafe und Ziegen	(Stück)	47	93	189	0,0	0,0	0,0
Pferde	(Stück)	2 274	1 986	1 859	21,4	21,3	12,3
Hühnerküken	(1 000 St.)	153 955	149 247	125 497	73,4	77,0	64,9
Andere Küken	(1 000 St.)	3 470	1 881	711	5,0	4,9	3,0

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE(422), BMEL (123).

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	42 844	41 186	43 637	48 019	49 735	52 220	47 752
Drittländer ²⁾	18 917	17 766	19 671	23 250	23 227	22 337	22 502
darunter:							
Russland	211	180	155	166	199	211	219
Übrige MOE-Länder ³⁾	418	373	379	565	537	652	664
USA	1 641	1 299	1 508	1 720	2 034	2 340	264
ASEAN	1 989	1 739	2 036	2 464	2 561	2 321	2 338
MERCOSUR	4 310	4 091	4 248	5 090	4 947	4 165	4 392
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1 185	994	1 169	1 323	1 161	1 057	1 081
Entwicklungsländer ⁵⁾	14 363	13 559	15 014	17 656	17 361	15 911	16 411
darunter:							
LDC	513	613	724	904	680	665	690
Insgesamt	61 760	58 952	63 308	71 269	72 963	74 557	70 254
Anteil in %							
EU-28	69,4	69,9	68,9	67,4	68,2	70,0	68,0
Drittländer ²⁾	30,6	30,1	31,1	32,6	31,8	30,0	32,0
darunter:							
Russland	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,9	0,9
USA	2,7	2,2	2,4	2,4	2,8	3,1	0,4
ASEAN	3,2	2,9	3,2	3,5	3,5	3,1	3,3
MERCOSUR	7,0	6,9	6,7	7,1	6,8	5,6	6,3
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,9	1,7	1,8	1,9	1,6	1,4	1,5
Entwicklungsländer ⁵⁾	23,3	23,0	23,7	24,8	23,8	21,3	23,4
darunter:							
LDC	0,8	1,0	1,1	1,3	0,9	0,9	1,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

397. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6202500

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	116,3	102,4	91,9	103,5	113,1	130,8	111,5
Dänemark	683,7	658,9	681,3	595,0	545,1	462,8	524,1
Estland	52,8	37,4	61,2	62,9	37,2	8,3	33,2
Finnland	239,4	231,4	188,6	223,6	220,7	188,1	203,4
Frankreich	2 208,6	1 966,1	2 092,4	2 281,7	1 754,6	1 871,8	1 604,6
Griechenland	0,2	0,1	0,1	3,1	0,0	0,1	0,3
Irland	11,5	3,0	9,4	21,2	10,0	2,7	0,4
Italien	158,9	174,8	116,3	151,0	124,9	111,2	68,6
Lettland	103,6	70,6	153,7	69,1	90,3	16,0	49,9
Litauen	113,3	167,9	165,9	199,2	172,5	122,2	110,1
Luxemburg	8,8	12,9	13,6	20,7	44,9	35,9	39,6
Niederlande	530,1	514,2	681,8	979,0	835,3	823,0	732,2
Österreich	214,6	248,0	225,0	299,3	263,5	240,3	215,6
Polen	583,8	1 658,2	1 301,1	1 246,5	1 536,8	1 952,1	2 375,0
Rumänien	46,1	73,8	196,1	136,8	131,8	75,0	66,7
Schweden	200,8	131,5	169,3	175,9	68,8	141,3	300,8
Slowakei	70,5	239,9	174,7	152,2	204,3	176,6	178,4
Spanien	30,3	20,7	28,1	58,1	48,6	29,9	18,0
Tschech. Rep.	924,4	2 132,2	1 476,6	1 653,4	1 676,2	1 689,0	2 235,1
Ungarn	722,1	543,4	480,5	495,6	596,9	560,5	467,7
Verein. Königreich	245,6	147,2	517,5	412,4	196,8	118,8	128,8
EU-28	7 265,9	9 141,1	8 845,4	9 342,2	8 732,3	8 832,7	9 553,0
Ukraine	7,7	5,5	8,6	41,4	59,6	265,5	534,5
Russland	38,2	3,6	8,8	16,8	113,2	80,1	168,3
Kasachstan	6,2	4,3	4,1	-	13,3	2,6	0,7
USA	116,1	29,1	187,5	102,6	34,1	31,8	26,6
Kanada	174,3	222,3	158,0	149,1	158,6	130,2	155,1
Brasilien	621,0	15,0	0,0	21,1	11,4	114,6	0,4
Argentinien	73,2	2,1	91,3	89,2	151,5	62,8	21,8
VR China	5,3	4,1	4,5	8,2	5,2	5,6	4,5
Sonstige Drittländer	23,8	12,8	49,6	116,5	70,8	27,9	54,8
Drittländer	1 065,7	298,8	512,4	544,9	617,7	721,1	966,8
Insgesamt	8 331,6	9 439,9	9 357,8	9 887,1	9 350,0	9 553,8	10 519,8
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	85,4	75,9	68,3	75,4	75,6	108,7	80,3
Bulgarien	0,0	0,0	7,9	2,0	56,0	0,2	0,2
Dänemark	330,5	400,3	439,5	229,9	173,1	112,7	131,3
Estland	48,2	32,4	57,9	34,8	31,1	1,2	30,3
Finnland	39,2	20,1	12,7	62,6	18,7	2,9	10,6
Frankreich	668,2	606,2	766,1	1 043,4	640,3	609,2	494,5
Griechenland	0,1	0,1	0,0	2,8	0,0	0,1	0,2
Italien	101,2	124,0	65,7	82,5	80,7	82,1	42,8
Lettland	79,1	50,0	135,2	57,1	37,8	14,0	40,7
Litauen	82,4	121,3	151,1	169,4	114,7	93,2	61,3
Luxemburg	4,7	8,7	9,5	16,6	38,3	28,3	27,5
Niederlande	199,9	179,8	376,8	516,1	387,7	395,3	265,3
Österreich	120,0	129,0	114,0	143,3	95,2	98,5	88,2
Polen	298,1	1 015,6	645,3	676,3	602,0	717,5	869,2
Schweden	52,7	83,9	41,5	47,4	6,7	24,9	43,0
Slowakei	37,1	107,2	77,5	83,2	64,7	129,1	96,3
Spanien	18,8	14,1	14,7	19,6	14,4	10,2	8,5
Tschech. Rep.	651,7	1 570,3	1 093,6	1 179,8	1 182,9	1 352,6	1 957,5
Ungarn	71,1	43,4	79,1	91,8	82,6	291,5	46,1
Verein. Königreich	129,4	58,1	293,8	242,4	63,3	35,1	9,7
EU-28	3 064,7	4 680,0	4 553,2	4 814,4	3 855,5	4 148,5	4 312,5
Ukraine	0,4	0,2	0,5	24,5	5,1	14,4	11,0
Russland	16,5	0,5	3,2	4,1	18,5	0,0	0,1
Kasachstan	6,2	4,3	4,1	-	13,3	2,5	0,0
USA	0,2	21,0	76,1	56,5	27,0	26,2	19,9
Kanada	165,7	215,7	154,0	145,4	156,6	128,7	152,3
Brasilien	0,0	14,7	0,0	0,0	0,0	114,1	0,0
Sonstige Drittländer	12,2	2,6	35,7	2,2	3,0	5,1	2,1
Drittländer	201,1	259,0	273,6	232,5	223,4	291,1	185,3
Insgesamt	3 265,8	4 939,1	4 826,9	5 046,9	4 078,9	4 439,6	4 497,8

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Frischobst							
Belgien	38,7	48,3	45,8	72,9	33,1	44,4	42,4
Dänemark	1,5	7,1	3,4	3,7	2,5	6,1	0,6
Frankreich	114,5	116,2	116,1	108,4	114,8	101,6	104,1
Griechenland	93,3	79,0	85,5	63,7	57,8	66,5	52,2
Italien	684,6	660,0	679,4	636,6	665,9	668,0	571,8
Kroatien	-	-	-	-	0,0	4,6	0,5
Litauen	0,2	1,0	0,7	1,0	0,4	0,3	0,0
Niederlande	105,8	111,0	138,5	184,4	130,2	130,6	123,5
Österreich	25,8	30,0	41,2	44,0	41,8	42,0	32,5
Polen	58,2	43,8	25,6	26,1	61,6	124,4	85,8
Portugal	1,8	3,3	3,4	3,3	3,0	2,2	5,0
Rumänien	1,3	5,3	6,2	6,8	1,7	11,1	7,4
Schweden	0,1	0,1	0,6	0,3	0,1	0,1	0,8
Slowenien	1,4	0,9	1,8	0,7	0,7	1,9	0,4
Spanien	452,2	486,3	571,9	519,9	552,5	626,9	629,0
Tschech. Rep.	23,0	25,0	24,7	15,8	58,5	34,9	13,2
Ungarn	56,1	37,8	37,6	32,9	29,7	44,2	31,1
Verein. Königreich	1,3	2,0	2,1	2,9	1,1	1,1	1,2
Zypern	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2
EU-28	1 660,9	1 660,5	1 786,3	1 724,6	1 757,8	1 917,3	1 702,1
Türkei	40,9	37,6	40,0	41,0	40,2	39,6	36,9
Serbien	2,7	6,3	4,4	6,4	7,3	22,9	6,9
Marokko	8,2	5,0	6,3	5,9	6,9	6,2	7,3
Ägypten	8,4	15,1	14,6	14,4	13,9	12,2	14,5
Südafrika	96,7	94,2	77,7	75,8	52,9	59,5	57,9
Costa Rica	14,8	8,1	13,4	13,4	17,9	12,3	13,1
Brasilien	93,6	69,8	51,5	38,0	39,1	36,7	22,5
Chile	78,7	75,5	60,3	73,2	59,3	59,2	54,3
Peru	0,5	0,9	2,2	4,9	5,0	4,8	10,9
Argentinien	57,7	47,5	46,0	39,1	28,7	32,4	24,3
Indien	6,8	8,6	6,3	1,6	6,1	16,3	15,5
Neuseeland	55,5	59,3	40,9	43,2	31,7	30,9	25,2
Sonstige Drittländer	37,8	40,0	35,9	36,5	30,3	35,0	20,1
Drittländer	502,3	467,7	399,5	393,4	339,2	367,9	309,6
Insgesamt	2 163,2	2 128,2	2 185,8	2 118,0	2 097,1	2 285,2	2 011,7
Zitrusfrüchte							
Frankreich	1,9	1,5	1,5	2,4	1,7	1,8	0,7
Griechenland	35,2	37,9	53,6	33,4	32,6	24,8	22,5
Italien	72,5	56,6	80,7	64,2	58,7	59,2	49,2
Spanien	832,6	866,4	808,1	841,3	890,2	939,2	768,3
Zypern	1,2	0,9	1,0	0,9	1,2	2,2	0,8
EU-28	943,3	963,5	946,8	944,7	987,8	1 037,1	858,0
Türkei	16,1	16,7	13,8	15,3	15,8	15,6	16,3
Marokko	13,5	9,4	11,2	12,4	8,1	5,2	6,0
Ägypten	1,6	5,1	2,3	1,9	2,4	2,5	1,5
Simbabwe	2,1	2,5	0,6	0,9	0,7	2,0	2,7
Südafrika	51,8	65,7	52,2	44,0	34,6	40,5	28,8
USA	15,4	7,2	4,5	5,0	2,9	2,9	2,3
Mexiko	2,0	4,4	5,1	5,0	6,2	4,8	4,4
Honduras	2,6	2,6	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Brasilien	11,3	14,0	13,6	11,8	14,1	14,1	10,1
Uruguay	0,5	2,2	2,0	2,2	3,6	2,9	2,7
Argentinien	37,2	35,6	30,0	16,7	12,8	10,4	4,7
Israel	12,4	14,1	22,2	11,5	10,5	9,2	9,3
VR China	24,5	30,1	23,8	14,0	19,1	23,5	14,2
Sonstige Drittländer	3,2	0,8	4,9	4,9	4,5	3,6	4,7
Drittländer	194,2	210,4	186,5	145,6	135,2	137,3	107,5
Insgesamt	1 137,5	1 173,8	1 133,2	1 090,2	1 123,0	1 174,3	965,5

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 372.

Noch: **398. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern**

1 000 t

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Frankreich	6,4	5,6	4,6	5,0	5,1	4,3	2,9
Griechenland	3,5	5,3	8,7	5,6	8,5	7,5	9,2
Italien	67,3	71,4	76,7	69,0	71,6	71,9	59,9
Spanien	9,2	8,1	10,3	14,8	15,0	10,8	13,5
EU-28	86,5	91,1	101,0	97,6	105,4	103,4	119,7
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	15,2	9,4	12,4	7,8	13,1	29,1	24,6
Ghana	3,5	6,0	5,8	4,1	2,6	6,2	4,2
Kamerun	0,4	13,3	11,4	5,0	3,0	7,6	5,1
Südafrika	24,0	11,0	17,0	23,3	29,9	33,4	14,3
Guatemala	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,9	13,9
Honduras	8,8	14,3	12,8	11,6	2,3	0,3	0,4
Costa Rica	367,8	336,1	396,4	399,9	402,8	377,4	348,6
Panama	212,2	135,4	128,0	91,3	17,2	85,0	92,8
Dominik. Rep.	28,5	44,8	61,5	58,3	57,2	68,5	61,2
Kolumbien	440,3	482,3	404,6	380,2	294,5	397,7	350,4
Ecuador	479,5	448,9	412,0	450,6	530,1	480,8	544,4
Peru	34,3	35,4	43,4	42,4	37,9	47,5	62,0
Brasilien	29,6	34,4	31,7	60,9	40,0	39,1	35,4
Chile	10,1	10,1	9,6	7,9	10,1	9,2	14,0
Israel	4,7	5,9	10,2	9,0	6,6	5,7	5,7
Neuseeland	40,5	36,9	33,3	29,6	23,8	16,0	19,1
Sonstige Drittländer	27,2	27,6	30,0	21,3	20,2	29,6	28,6
Drittländer	1 727,1	1 651,9	1 620,2	1 603,5	1 491,4	1 634,1	1 624,8
Insgesamt	1 813,7	1 743,1	1 721,2	1 701,1	1 596,8	1 737,5	1 744,6
Frischgemüse							
Belgien	126,3	126,9	133,4	137,4	138,8	134,2	109,9
Bulgarien	4,4	5,2	5,7	6,9	5,2	4,1	3,9
Dänemark	5,9	4,5	4,2	8,6	11,4	10,6	14,6
Frankreich	168,2	155,6	156,1	160,6	145,5	153,3	125,0
Griechenland	38,1	34,7	34,1	25,3	27,5	27,4	24,5
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Italien	322,4	274,6	315,1	285,2	301,3	296,5	239,5
Litauen	1,9	1,4	1,2	1,2	0,8	2,4	0,9
Luxemburg	1,3	1,5	2,3	2,0	0,9	0,4	0,5
Niederlande	1 146,1	1 140,2	1 259,1	1 168,4	1 130,6	1 169,3	1 039,7
Österreich	25,6	22,9	19,6	23,8	19,4	17,9	12,0
Polen	53,9	52,1	64,2	62,2	70,1	73,4	58,2
Portugal	8,9	12,1	8,2	11,1	9,6	10,8	9,8
Rumänien	0,7	0,8	0,8	3,2	0,4	1,4	3,4
Schweden	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,3
Slowakei	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	864,6	889,4	881,1	942,6	922,2	986,5	962,2
Tschech. Rep.	6,7	5,7	8,1	10,4	5,6	6,5	7,9
Ungarn	18,5	19,5	17,7	21,6	22,6	18,2	17,0
Verein. Königreich	12,8	10,0	10,6	9,5	8,9	6,6	7,6
EU-28	2 807,4	2 758,0	2 922,1	2 881,0	2 822,9	2 922,9	2 639,4
Belarus	2,8	3,4	3,7	3,5	2,7	2,9	2,1
Türkei	31,1	39,9	35,8	34,2	38,2	36,0	23,1
Marokko	45,0	43,4	48,6	57,2	58,9	39,4	76,3
Ägypten	8,0	7,9	11,1	10,1	10,8	13,6	13,4
Kenia	4,4	5,0	4,4	4,1	4,2	4,2	4,3
Chile	5,1	3,4	7,7	9,4	3,9	1,4	2,3
Peru	3,2	4,3	3,5	3,3	4,1	3,5	4,0
Argentinien	10,0	16,2	4,8	5,6	3,5	2,9	1,5
Israel	43,5	61,0	53,3	55,5	54,5	38,3	19,9
VR China	6,0	8,3	8,9	10,5	7,4	6,4	5,4
Australien	12,8	12,1	13,0	15,8	13,8	13,7	3,7
Neuseeland	31,1	25,1	26,7	24,3	26,5	32,6	23,7
Sonstige Drittländer	25,0	31,9	17,3	21,0	17,2	51,6	20,2
Drittländer	227,8	262,1	238,7	254,5	245,8	246,6	200,1
Insgesamt	3 035,2	3 020,0	3 160,8	3 135,4	3 068,7	3 169,4	2 839,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen ²⁾							
Belgien	15,5	14,8	17,2	18,1	20,0	17,5	15,4
Bulgarien	5,6	7,1	8,2	7,4	7,5	7,8	7,3
Dänemark	4,0	4,6	5,2	3,3	2,4	2,7	2,3
Estland	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Finnland	4,3	1,6	2,6	1,8	1,8	1,3	0,8
Frankreich	9,8	4,0	5,3	4,4	7,5	6,9	4,3
Griechenland	101,4	87,2	95,1	93,8	82,6	83,6	57,6
Irland	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0
Italien	59,7	50,8	53,3	54,5	49,8	41,1	34,1
Kroatien	0,5	0,5	1,7	1,1	1,2	1,2	0,7
Lettland	0,4	0,7	0,5	0,7	0,4	0,6	0,2
Litauen	3,4	2,9	2,5	1,9	2,1	3,7	3,4
Luxemburg	1,7	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Niederlande	42,0	52,3	55,3	56,3	50,5	46,7	44,4
Österreich	23,2	26,0	27,3	29,1	28,5	25,6	26,2
Polen	108,3	109,7	123,3	98,9	111,0	115,1	112,8
Portugal	0,2	0,5	0,8	0,0	0,5	0,1	0,0
Rumänien	2,7	2,7	4,2	3,0	3,2	3,5	3,0
Schweden	1,8	3,1	2,7	2,7	3,8	3,4	4,5
Slowakei	0,2	0,9	0,2	0,1	0,5	0,7	0,4
Slowenien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
Spanien	38,9	41,0	33,4	41,8	45,8	51,7	41,7
Tschech. Rep.	2,3	1,8	1,3	1,0	1,4	1,6	2,0
Ungarn	49,2	47,6	43,5	43,5	50,8	55,5	34,6
Verein. Königreich	3,7	1,9	3,5	2,8	2,8	1,9	1,7
Zypern	-	-	0,1	0,2	0,1	0,0	-
EU-28	478,4	461,0	486,0	466,7	474,4	476,4	397,4
Türkei	9,0	8,9	13,7	14,8	13,6	9,6	8,5
Ukraine	2,5	3,8	2,9	2,6	4,1	3,4	3,1
Russland	0,4	0,8	0,3	1,0	0,9	1,1	0,9
Serbien	44,5	54,7	60,5	62,5	58,8	58,2	60,4
Marokko	8,8	8,2	7,8	7,2	6,9	11,1	8,6
Kenia	29,4	17,8	13,1	16,3	9,1	16,7	21,6
Südafrika	20,8	20,5	17,2	16,6	15,7	16,9	14,8
USA	2,2	3,5	5,5	8,6	4,6	4,5	4,7
Kanada	6,6	9,6	12,3	14,4	13,1	12,3	11,5
Costa Rica	10,5	11,1	11,3	8,9	11,3	9,8	5,5
Ecuador	4,2	4,7	6,8	8,6	5,4	4,6	5,4
Kolumbien	1,0	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,9
Brasilien	2,4	3,6	3,9	4,4	6,5	9,0	3,2
Chile	16,1	6,9	10,0	12,8	6,3	5,9	4,4
Argentinien	0,8	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3	0,1
Indien	7,6	5,6	6,7	6,7	7,6	6,2	7,1
Thailand	76,4	64,3	51,9	65,8	66,0	68,2	45,3
Indonesien	26,8	21,3	22,0	19,7	16,5	14,8	9,2
Philippinen	7,3	6,6	7,2	8,3	5,6	10,5	6,9
VR China	114,2	86,9	102,9	100,9	104,4	84,2	63,4
Vietnam	3,0	2,1	1,6	1,9	1,8	2,1	2,7
Australien	0,4	0,4	1,1	1,7	0,7	0,2	0,2
Sonstige Drittländer	21,0	18,1	21,2	22,7	24,6	24,4	25,8
Drittländer	416,2	360,7	381,8	407,7	384,5	374,9	314,1
Insgesamt	894,5	821,8	867,8	873,3	858,9	851,2	711,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 374.

**Noch: 399. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern
1 000 t**

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen ²⁾							
Belgien	256,3	298,7	302,0	318,4	319,6	317,9	307,6
Bulgarien	7,3	6,5	6,7	6,6	7,2	7,2	6,1
Dänemark	4,8	4,0	3,8	2,9	2,3	3,8	2,4
Estland	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Finnland	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-
Frankreich	142,4	133,0	143,8	134,3	116,7	128,0	118,1
Griechenland	32,4	34,5	40,9	42,6	42,5	45,6	35,6
Irland	0,0	0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Italien	392,8	380,7	414,8	430,8	433,3	433,7	399,3
Kroatien	0,7	0,4	0,7	0,7	0,5	0,3	0,3
Lettland	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,7
Litauen	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7	1,1	0,8
Luxemburg	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1
Niederlande	209,8	204,8	178,8	186,0	194,0	178,1	158,3
Österreich	28,0	16,6	17,3	23,1	22,2	23,6	19,9
Polen	121,8	120,2	105,5	102,2	125,4	143,0	97,7
Portugal	18,0	14,7	6,5	9,9	19,1	15,7	12,4
Rumänien	0,3	0,5	0,6	0,3	0,3	0,4	0,2
Schweden	4,3	2,6	4,5	2,8	2,5	5,4	4,7
Slowakei	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,5
Slowenien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,1
Spanien	111,8	105,4	113,5	120,1	119,8	113,6	100,6
Tschech. Rep.	5,9	0,2	0,1	0,2	0,4	1,0	0,3
Ungarn	76,0	56,1	71,4	66,1	70,1	73,3	62,5
Verein. Königreich	5,3	6,8	10,1	11,6	11,7	8,7	7,7
Zypern	0,0	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
EU-28	1 418,8	1 386,7	1 421,3	1 460,4	1 489,4	1 501,1	1 335,5
Schweiz	44,2	35,6	1,7	1,7	1,5	1,3	0,9
Türkei	108,7	94,4	83,7	68,4	67,0	78,6	80,2
Ukraine	1,9	2,3	2,4	2,7	4,0	2,5	5,5
Belarus (Weißrussland)	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	0,9	0,8
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	3,3	3,3	5,1	5,6	6,0	5,9	4,5
Serbien	1,8	2,0	2,1	2,2	2,6	4,8	3,7
Marokko	4,2	2,9	3,2	3,2	2,2	2,0	2,0
Südafrika	2,1	2,3	2,6	3,1	2,9	2,5	2,8
USA	3,4	3,6	4,2	2,4	3,6	1,7	2,3
Kanada	0,4	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2
Mexiko	2,1	2,9	2,9	3,7	3,7	3,6	4,0
Guatemala	0,2	0,3	0,3	0,6	0,5	0,7	0,5
Costa Rica	2,9	2,8	2,6	3,8	3,7	4,4	3,4
Ecuador	15,2	15,4	14,9	15,4	12,3	11,8	10,7
Peru	9,1	7,7	8,9	12,9	11,0	12,4	12,1
Chile	1,7	1,3	1,7	2,9	1,4	1,4	3,1
Israel	3,7	4,4	5,9	6,7	3,7	7,4	2,7
Indien	8,3	15,5	12,0	8,2	10,8	14,0	14,0
Thailand	17,5	10,6	10,2	11,3	11,5	7,1	10,8
VR China	128,6	123,8	128,8	118,6	104,3	96,9	77,8
Vietnam	1,9	1,7	1,6	1,1	1,5	2,6	2,0
Sonstige Drittländer	9,1	7,6	7,4	7,6	7,5	9,2	9,7
Drittländer	371,4	341,7	303,5	283,7	263,0	272,1	253,4
Insgesamt	1 790,3	1 728,4	1 724,8	1 744,1	1 752,4	1 773,2	1 588,9

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

400. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	57,5	71,4	75,1	64,7	41,3	62,7	75,0
Dänemark	27,0	14,4	18,4	14,0	9,8	29,5	3,3
Frankreich	67,8	56,0	56,3	114,9	63,8	43,8	47,0
Griechenland	5,6	5,8	5,9	6,3	6,2	6,3	4,7
Italien	83,3	82,7	76,5	82,5	82,5	95,7	86,5
Niederlande	676,3	669,8	859,8	869,8	708,8	816,9	739,9
Österreich	26,5	27,8	26,0	31,8	37,3	31,2	29,6
Polen	88,8	74,6	150,3	80,4	25,5	41,9	62,1
Portugal	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3
Schweden	1,5	8,6	4,1	3,4	2,4	3,9	7,2
Slowakei	0,6	0,1	0,2	0,4	0,4	0,4	-
Spanien	7,6	8,7	12,2	12,7	12,3	12,1	12,6
Tschech. Rep.	7,3	0,4	1,3	2,5	1,1	1,9	6,0
Ungarn	33,7	42,1	54,6	56,7	82,9	107,2	141,1
Verein. Königreich	38,2	29,8	14,0	17,5	9,3	9,4	11,4
EU-28	1 132,5	1 096,5	1 355,5	1 370,8	1 089,9	1 274,8	1 255,9
Ukraine	7,9	10,4	44,0	42,2	22,9	6,0	23,3
Russland	11,3	10,4	0,3	0,5	4,7	11,6	3,3
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	12,8	20,7	54,8	23,1	19,0	10,9	5,9
Ghana	0,3	1,9	1,3	0,0	0,3	1,0	0,6
USA	16,0	5,9	5,7	4,2	3,7	5,1	5,4
Honduras	-	27,8	6,8	21,0	30,9	7,2	51,8
Guatemala	0,0	5,1	0,1	0,0	-	14,0	33,9
Kolumbien	124,7	60,5	2,6	31,2	22,6	12,1	18,1
Ecuador	-	3,6	0,4	46,7	14,0	8,5	7,0
Brasilien	2,8	9,3	7,0	26,8	0,7	10,6	26,8
Argentinien	69,7	46,1	12,8	35,2	13,8	6,1	4,7
Thailand	0,0	1,6	2,0	22,4	97,6	114,9	13,4
Indonesien	488,6	540,2	577,5	386,7	272,0	102,6	104,3
Malaysia	95,8	172,4	138,2	148,0	146,6	147,2	132,7
Philippinen	15,7	11,3	39,3	29,6	5,9	29,9	20,2
Papua-Neuguinea	95,9	94,1	134,8	144,3	188,3	166,6	181,0
Salomonen	0,0	0,0	4,6	5,8	5,0	20,5	2,0
Sonstige Drittländer	13,4	16,2	13,7	19,9	9,8	9,8	27,9
Drittländer	954,7	1 037,5	1 045,9	987,7	857,8	684,6	662,2
Insgesamt	2 087,3	2 134,0	2 401,5	2 358,5	1 947,7	1 959,4	1 918,1
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5	0,2
Dänemark	1,1	0,1	1,3	0,5	0,8	0,4	1,2
Frankreich	3,9	4,1	7,0	3,7	3,8	3,6	3,8
Italien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Niederlande	3,3	2,5	3,8	6,3	3,9	3,8	3,3
Österreich	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Portugal	0,2	-	-	-	0,1	0,0	-
Rumänien	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Schweden	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Spanien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4
Verein. Königreich	0,7	0,8	1,1	2,5	3,0	2,0	1,6
EU-28	10,0	7,8	13,7	13,5	12,3	11,3	11,3
Island	0,8	0,2	0,1	0,4	0,4	0,3	0,2
Norwegen	0,2	0,5	0,4	1,0	0,8	1,3	2,1
USA	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0
Peru	-	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Chile	-	-	-	0,0	0,1	0,3	1,6
Sonstige Drittländer	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	0,2
Drittländer	1,5	0,9	0,8	2,3	4,0	3,1	4,3
Insgesamt	11,5	8,7	14,5	15,8	16,3	14,4	15,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

401. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	66,8	34,0	76,4	61,3	59,6	59,4	90,4
Bulgarien	37,4	60,1	105,8	106,4	50,1	92,3	144,2
Dänemark	122,9	79,6	37,5	97,1	86,9	163,3	137,9
Estland	0,1	15,2	13,0	28,2	25,7	8,8	3,8
Finnland	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Frankreich	1 245,4	1 080,8	729,7	1 209,7	1 370,5	1 115,8	1 629,2
Griechenland	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Irland	-	0,0	-	-	10,7	4,9	0,3
Italien	19,9	23,1	23,4	28,1	14,4	10,8	7,8
Kroatien	-	13,9	0,0	6,5	0,0	34,8	5,1
Lettland	20,2	45,0	20,7	35,7	120,1	45,3	88,8
Litauen	24,8	73,9	33,7	60,2	179,0	92,0	68,4
Luxemburg	4,3	14,1	9,0	12,6	14,8	13,0	21,9
Malta	-	-	-	-	1,3	4,4	3,5
Niederlande	166,3	278,5	233,5	257,6	450,9	481,7	332,6
Österreich	116,7	92,2	103,0	73,4	108,5	158,0	168,2
Polen	255,5	404,8	469,8	122,5	303,1	724,1	786,5
Rumänien	85,1	69,4	128,1	145,9	26,8	119,8	144,4
Schweden	4,0	10,0	8,0	6,5	13,9	38,5	4,1
Slowakei	48,2	54,6	63,7	44,6	78,5	110,3	53,9
Slowenien	0,1	0,1	-	-	-	0,8	0,2
Spanien	0,4	0,1	0,2	0,2	0,8	1,2	0,5
Tschech. Rep.	389,7	434,6	293,9	153,9	283,2	451,5	389,6
Ungarn	415,6	641,4	436,5	287,3	405,1	430,5	403,3
Verein. Königreich	40,6	45,6	92,8	288,0	452,1	258,4	198,5
EU-28	3 063,9	3 457,2	2 878,9	3 026,0	4 056,0	4 419,7	4 681,4
Schweiz	0,1	0,4	0,3	2,6	0,3	0,3	0,7
Türkei	1,6	1,8	2,3	2,7	3,4	3,7	3,5
Ukraine	180,5	168,3	97,1	214,8	135,1	277,8	199,6
Russland	25,4	38,4	33,2	59,0	54,4	73,2	52,4
Kasachstan	0,0	5,3	6,0	34,0	101,5	50,4	90,5
Serbien	8,3	9,0	0,0	4,5	4,6	30,8	2,3
Ägypten	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	1,2	1,8
Sudan	2,7	1,5	1,2	0,2	0,4	0,3	0,3
Südafrika	3,3	2,8	8,0	6,7	4,5	4,3	4,3
USA	1 308,4	705,8	463,7	524,5	881,7	1 496,0	1 225,3
Kanada	254,6	91,7	603,6	296,7	323,5	506,3	303,8
Brasilien	1 794,1	2 454,3	1 609,3	1 506,6	1 254,3	800,1	1 859,9
Paraguay	124,0	36,1	386,0	450,2	603,8	461,4	245,7
Uruguay	133,6	10,8	243,5	197,9	240,3	264,0	3,6
Argentinien	91,6	119,6	191,1	185,1	184,5	137,6	129,1
Indien	22,1	15,9	18,5	20,6	17,6	15,0	19,5
Indonesien	-	0,0	0,0	0,7	0,9	0,4	0,1
VR China	70,3	54,2	35,8	40,7	33,0	28,4	25,3
Australien	55,9	184,3	0,0	425,6	564,7	512,2	100,2
Sonstige Drittländer	5,9	30,8	24,0	9,7	11,2	19,3	19,4
Drittländer	4 083,2	3 931,6	3 724,3	3 983,6	4 420,5	4 682,7	4 287,2
Insgesamt	7 147,1	7 388,8	6 603,2	7 009,6	8 476,5	9 102,4	8 968,7

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

402. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	36,6	42,0	41,4	25,6	35,8	54,3	46,8
Dänemark	10,0	15,6	0,4	11,9	1,4	0,9	0,8
Frankreich	308,6	260,8	285,0	248,7	282,1	245,2	240,7
Griechenland	0,0	0,0	0,0	-	20,0	10,0	0,0
Irland	0,1	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Italien	3,6	1,3	2,6	3,1	0,8	0,9	5,0
Kroatien	15,6	0,8	0,3	3,1	-	3,2	2,6
Litauen	3,7	2,7	1,8	0,3	0,1	0,1	0,2
Niederlande	63,6	55,8	40,7	50,7	50,5	70,3	92,7
Österreich	17,1	10,5	5,6	12,4	1,7	3,6	3,3
Polen	98,1	54,2	56,1	68,0	76,5	88,8	95,0
Portugal	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,0
Schweden	20,7	3,4	0,3	0,6	0,5	0,8	1,0
Slowakei	0,7	0,3	0,1	0,5	0,1	0,1	0,2
Slowenien	0,4	1,0	0,1	-	-	-	0,2
Spanien	0,0	0,0	-	0,2	0,0	0,6	0,1
Tschech. Rep.	11,4	7,6	32,4	29,6	21,6	13,5	29,4
Ungarn	42,8	0,1	0,1	1,6	1,4	0,6	0,9
Verein. Königreich	2,1	2,0	3,0	28,2	2,5	4,2	13,1
EU-28	619,6	457,5	469,8	485,4	520,2	497,3	532,8
Serbien	7,1	5,7	-	0,4	-	0,0	0,8
Türkei	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Mauritius	9,3	7,0	12,6	10,7	7,8	10,1	13,6
Malawi	1,7	2,2	2,7	3,3	2,7	1,3	1,7
Simbabwe	-	-	-	-	-	23,0	22,9
Swasiland	15,7	3,0	33,0	29,8	47,1	17,1	6,9
USA	2,0	2,0	2,1	3,4	2,3	2,1	1,7
Costa Rica	0,2	0,1	0,3	0,9	0,7	0,6	0,7
Kuba	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	16,3	0,2
Kolumbien	2,3	2,1	1,0	2,1	3,0	4,8	6,9
Brasilien	6,4	6,5	10,3	15,6	52,3	10,5	6,4
Paraguay	7,0	5,0	6,5	6,0	2,9	5,5	4,2
Argentinien	5,0	21,8	4,1	3,5	3,3	7,4	2,7
Verein. Arab. Emirate	1,1	0,6	-	1,4	0,2	2,6	4,3
Indien	0,8	1,3	0,5	2,9	3,2	2,1	1,0
Thailand	3,3	2,3	1,0	3,9	1,2	1,9	1,3
Philippinen	0,5	0,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,3
VR China	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Sonstige Drittländer	15,9	3,1	0,6	35,7	0,7	6,2	14,6
Drittländer	79,1	62,9	75,8	119,9	127,8	111,8	90,3
Insgesamt	698,9	520,4	545,6	605,3	648,0	609,2	623,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

403. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	0,2	1,1	0,4	0,3	0,1	0,0	0,2
Bulgarien	28,9	14,8	10,0	4,8	3,9	1,4	1,3
Dänemark	15,5	131,4	42,7	39,3	4,1	6,6	5,6
Estland	-	-	0,0	-	0,1	-	-
Finnland	-	0,3	0,1	0,1	-	-	-
Frankreich	2 422,4	2 385,5	2 482,0	2 622,5	2 616,6	2 643,0	2 589,6
Griechenland	141,0	135,9	140,6	175,0	148,3	149,4	100,1
Irland	0,0	1,0	-	-	-	0,0	0,0
Italien	6 215,1	6 469,8	6 684,8	7 172,6	6 182,0	6 029,8	5 525,8
Kroatien	7,0	6,8	5,6	6,6	10,6	5,7	2,8
Lettland	0,7	0,4	0,6	0,3	0,2	0,6	1,0
Litauen	0,7	-	0,1	-	-	0,0	0,0
Luxemburg	16,8	1,9	5,6	16,7	15,1	1,7	7,7
Malta	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	2,6	2,4	10,0	7,9	9,9	14,4	12,5
Österreich	367,3	434,0	404,1	233,6	260,7	246,4	290,6
Polen	0,0	0,1	1,6	2,0	1,5	0,0	0,0
Portugal	183,5	178,6	197,6	184,8	186,4	165,4	163,2
Rumänien	54,7	47,6	30,7	29,1	22,9	22,9	12,6
Schweden	-	22,4	1,6	1,3	0,7	0,6	0,4
Slowakei	-	0,0	-	-	-	0,0	0,1
Slowenien	1,4	1,8	0,9	0,6	0,9	5,9	8,1
Spanien	2 534,5	2 218,7	2 264,6	3 054,9	3 242,4	3 074,2	2 458,6
Tschech. Rep.	0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0
Ungarn	114,9	167,8	171,1	160,6	140,0	139,2	132,9
Vereinigtes Königreich	0,1	14,5	2,1	3,3	2,6	0,5	0,0
Zypern	6,1	9,4	6,9	6,9	1,4	-	-
EU-28	12 106,4	12 239,3	12 458,1	13 723,2	12 850,5	12 508,0	12 313,2
Schweiz	7,4	7,4	2,8	2,6	3,0	3,5	4,0
Türkei	9,8	10,5	7,0	8,0	9,3	8,3	7,9
Ukraine	7,3	7,1	7,3	6,6	5,9	10,1	7,8
Moldau	5,7	7,2	7,0	5,6	5,9	5,9	6,5
Bosnien	1,9	1,1	2,1	1,5	1,8	1,9	1,8
Kosovo	16,8	12,2	12,1	10,3	11,0	5,9	2,1
Mazedonien	351,2	384,4	298,3	305,8	386,8	353,5	329,7
Tunesien	24,2	17,8	0,0	0,0	6,2	5,3	5,1
Südafrika	680,5	710,0	730,9	818,4	788,9	953,4	838,3
USA	438,9	447,8	469,0	519,5	507,1	507,1	473,8
Chile	548,7	517,4	559,1	487,3	431,1	629,5	488,6
Argentinien	75,9	55,1	44,2	49,4	52,6	54,8	65,5
VR China	2,3	2,2	0,9	0,8	0,9	0,3	0,6
Australien	303,1	378,9	426,2	492,4	460,9	409,9	387,7
Neuseeland	8,3	8,9	15,9	29,0	32,3	37,6	35,3
Sonstige Drittländer	22,8	16,0	15,3	11,5	8,6	7,5	10,0
Drittländer	2 504,8	2 584,0	2 598,0	2 748,8	2 712,4	2 994,5	2 664,5
Insgesamt	14 611,2	14 823,2	15 056,1	16 471,5	15 562,9	15 502,5	14 977,8

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

404. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	9,5	12,0	13,6	13,7	13,7	14,1	14,5
Dänemark	10,0	7,4	2,7	1,0	2,1	3,6	1,2
Finnland	0,9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Frankreich	1,9	2,5	3,4	4,3	5,1	4,1	5,1
Irland	56,7	45,4	58,3	57,0	53,9	68,1	55,6
Italien	2,7	0,4	2,9	0,5	0,9	4,3	2,3
Lettland	1,1	0,7	1,4	1,3	0,8	0,8	0,3
Litauen	0,7	0,1	0,9	1,0	0,7	0,3	0,1
Niederlande	33,8	32,9	40,7	33,4	38,2	33,8	30,0
Österreich	0,7	0,5	0,4	0,5	0,9	0,4	1,2
Polen	5,8	3,6	3,7	5,8	5,1	3,7	4,4
Portugal	0,4	0,5	0,6	1,1	1,7	0,3	0,5
Schweden	1,6	2,6	1,2	0,0	0,2	0,2	0,3
Spanien	0,1	0,0	0,5	0,2	0,8	0,2	0,2
Tschech. Rep.	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Verein. Königreich	1,1	0,7	1,2	1,9	0,9	2,3	4,4
EU-28	128,4	112,9	134,7	126,1	127,8	138,1	120,9
Drittländer	4,3	7,4	6,3	6,5	4,5	3,2	2,0
Insgesamt	132,7	120,4	140,9	132,6	132,3	141,3	122,9
Käse und Quark							
Belgien	6,8	6,3	5,7	9,6	12,8	13,1	14,2
Bulgarien	0,4	0,4	0,6	0,5	0,9	1,8	3,2
Dänemark	73,4	73,5	79,3	72,8	82,6	85,7	52,2
Estland	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
Frankreich	117,5	115,6	127,2	137,2	131,4	132,3	130,3
Griechenland	14,2	16,1	15,1	15,8	16,7	18,9	16,0
Irland	4,9	6,9	9,7	9,3	10,1	11,3	12,3
Italien	30,1	30,0	33,6	44,5	37,6	44,6	44,2
Lettland	7,5	3,2	4,0	3,1	4,1	3,5	3,2
Litauen	0,7	0,6	0,2	0,1	0,5	0,3	0,8
Luxemburg	34,8	33,3	33,3	33,5	33,6	30,6	17,9
Niederlande	239,8	231,5	236,9	230,7	240,7	247,3	255,4
Österreich	36,6	35,4	38,5	50,5	53,2	54,0	55,4
Polen	18,4	15,3	9,3	7,9	8,6	11,5	11,4
Slowakei	0,2	0,3	1,4	1,8	2,0	2,3	2,1
Spanien	3,1	2,6	2,7	3,2	3,1	2,2	2,0
Tschech. Rep.	1,7	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Ungarn	0,3	0,7	0,5	0,6	0,3	0,5	0,5
Verein. Königreich	8,1	9,5	12,9	14,0	11,5	11,1	10,1
EU-28	599,9	584,0	612,4	636,5	651,2	672,8	632,6
Schweiz	18,1	20,6	22,8	26,9	30,2	30,8	31,4
Australien	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2
Neuseeland	3,4	2,3	2,6	4,3	5,0	3,9	1,8
Sonstige Drittländer	0,7	1,2	0,8	0,8	0,7	0,7	0,9
Drittländer	22,5	24,1	26,2	32,3	35,9	35,6	34,3
Insgesamt	622,4	608,1	638,6	668,8	687,1	708,4	666,9
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	13,5	20,4	25,8	14,7	10,7	20,6	17,4
Dänemark	3,4	4,1	7,2	4,3	3,4	5,2	4,5
Frankreich	9,2	8,6	13,6	3,6	2,2	2,8	2,0
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Italien	7,0	6,8	5,6	4,9	1,7	0,2	0,1
Litauen	3,4	1,1	0,6	0,0	0,2	0,6	0,3
Niederlande	262,2	341,9	358,6	296,2	277,6	276,1	272,1
Österreich	3,4	4,0	6,1	5,7	3,1	1,2	0,6
Polen	26,8	37,5	41,9	55,6	60,8	46,4	35,7
Portugal	1,5	2,3	5,0	2,3	0,6	1,3	0,1
Slowakei	0,8	0,4	1,0	0,9	1,0	0,5	0,2
Spanien	15,2	22,7	28,7	11,4	8,1	9,5	1,6
Tschech. Rep.	4,3	3,3	3,2	3,3	1,6	3,6	2,6
Ungarn	0,7	0,4	1,0	0,7	0,8	1,1	0,3
Verein. Königreich	0,4	0,8	1,5	1,6	0,4	0,9	0,5
EU-28	355,1	460,4	509,6	411,1	376,3	376,7	340,1
Drittländer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Insgesamt	355,1	460,4	509,6	411,1	376,5	376,7	340,2

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

405. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	31 546	47 712	28 501	2 840	2 302	2 122	1 559
Dänemark	358	865	532	1 013	349	167	8 029
Frankreich	6 268	18 164	8 129	14 875	3 191	1 284	505
Italien	3	260	99	-	1 049	91	-
Lettland	324	200	277	349	228	244	536
Luxemburg	6 085	6 367	7 737	10 565	7 062	5 510	5 723
Niederlande	6 126	3 335	17 150	11 698	4 569	4 703	2 252
Österreich	1 608	1 804	2 190	2 166	3 753	1 698	974
Polen	7 376	1 825	414	173	186	461	1 662
Rumänien	221	100	-	-	-	33	-
Slowakei	-	-	-	-	-	93	35
Spanien	31	-	-	-	2 745	-	-
Tschech. Rep.	17 192	14 494	10 250	13 028	16 471	22 802	14 120
Ungarn	60	-	947	71	101	410	81
EU-28	77 291	95 126	76 226	56 778	42 043	39 685	36 465
Drittländer	-	2	-	15	-	-	-
Insgesamt	77 291	95 128	76 226	56 793	42 043	39 685	36 465
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	13,7	11,8	16,3	21,3	18,1	14,5	11,5
Dänemark	9,9	18,1	28,3	27,6	28,7	27,7	26,2
Frankreich	30,5	30,8	34,1	41,9	37,3	34,1	29,8
Irland	2,6	2,3	5,2	9,3	10,6	10,5	12,2
Italien	15,2	13,0	16,5	15,0	8,2	8,7	12,9
Luxemburg	1,0	1,0	0,7	1,0	0,8	0,6	0,7
Niederlande	80,2	78,0	85,9	96,0	87,1	80,6	67,5
Österreich	16,5	18,0	19,8	27,3	31,8	33,1	32,2
Polen	38,1	40,1	33,6	34,4	30,4	39,0	30,1
Spanien	2,0	1,6	1,6	1,6	2,4	1,6	1,4
Verein. Königreich	2,5	1,5	4,5	4,4	3,7	6,1	3,4
EU-28	213,9	218,9	248,1	282,5	264,2	259,1	229,6
USA	0,3	0,6	3,2	5,7	6,0	5,8	4,4
Brasilien	5,0	4,8	6,8	7,9	5,8	7,7	8,1
Uruguay	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8	8,2
Argentinien	30,2	36,1	27,5	26,9	23,6	22,9	18,9
Sonstige Drittländer	6,1	6,4	8,2	4,5	2,4	2,0	2,2
Drittländer	46,1	54,0	52,5	52,7	44,9	47,3	41,8
Insgesamt	260,0	272,9	300,6	335,1	309,1	306,4	271,4
Schlachtrinder ²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	21,5	22,0	23,0	23,8	20,4	17,2	13,9
Dänemark	12,7	21,4	31,3	30,8	32,0	34,3	35,6
Frankreich	33,5	36,0	36,7	46,5	39,0	35,9	30,8
Irland	3,2	3,0	6,2	10,1	11,2	11,2	13,3
Italien	20,1	18,9	21,2	21,0	10,5	9,6	13,4
Luxemburg	2,0	2,1	2,3	3,3	2,2	1,6	1,7
Niederlande	95,5	97,7	99,8	107,6	94,4	87,6	73,9
Österreich	20,8	23,0	25,9	34,0	41,8	44,0	41,7
Polen	44,1	45,8	40,2	40,8	37,5	44,8	35,6
Schweden	1,1	1,1	1,0	2,9	2,9	2,5	2,8
Spanien	2,3	1,8	1,9	1,7	3,3	1,8	1,7
Verein. Königreich	2,9	2,0	5,1	4,9	4,0	6,4	4,2
EU-28	265,9	280,5	299,2	333,6	308,4	304,8	273,0
USA	0,4	0,6	3,2	5,7	6,0	5,9	4,5
Brasilien	11,4	10,8	12,6	10,3	7,9	9,6	10,0
Uruguay	4,4	6,2	6,8	7,7	7,0	8,8	8,2
Argentinien	31,8	37,1	28,6	27,4	24,2	23,3	19,0
Sonstige Drittländer	7,2	7,5	10,0	7,3	5,5	3,9	4,8
Drittländer	55,2	62,2	61,1	58,4	50,7	51,6	46,4
Insgesamt	321,1	342,7	360,3	392,0	359,1	356,4	319,5

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

406. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	77 571	61 146	47 256	88 306	235 007	164 971	127 901
Dänemark	780 070	1 110 299	796 452	356 494	195 361	98 912	139 358
Frankreich	70 248	84 008	81 022	63 620	54 580	56 137	42 471
Italien	2 234	4 226	348	-	2	-	-
Luxemburg	11 520	8 698	16 872	15 388	14 249	13 084	13 158
Niederlande	3 724 752	3 737 249	4 014 511	4 062 302	4 100 470	4 483 221	3 946 616
Österreich	2 024	3 002	5 630	283	80	1 433	546
Schweden	16 494	14 016	19 683	16 491	7 384	3 655	34 930
Slowakei	1 919	9 452	6 864	3 016	-	340	320
Spanien	1 635	210	396	-	1 177	-	-
Tschech. Rep.	33 291	14 491	39 169	38 237	10 939	26 839	39 972
EU-28	4 733 150	5 051 606	5 038 098	4 645 507	4 624 019	4 857 438	4 351 166
Drittländer	-	155	1	7	7	2	-
Insgesamt	4 733 150	5 051 761	5 038 099	4 645 514	4 624 026	4 857 440	4 351 166
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	326,9	309,7	310,9	320,2	327,3	346,8	274,0
Dänemark	287,9	301,9	332,2	355,7	338,2	325,4	332,7
Finnland	1,1	1,1	1,4	1,5	0,5	0,4	0,0
Frankreich	15,7	17,4	17,2	26,9	36,9	34,9	27,4
Irland	13,9	10,0	12,5	13,6	13,1	11,0	14,8
Italien	19,3	18,1	21,4	17,1	14,6	13,8	7,8
Luxemburg	0,6	0,7	0,4	0,6	1,1	1,3	1,0
Niederlande	175,6	172,9	159,3	124,0	119,0	112,4	110,4
Österreich	5,6	4,9	7,2	8,4	6,6	6,4	7,5
Polen	10,1	11,6	13,0	11,8	11,4	22,9	31,1
Portugal	0,7	1,3	0,5	0,4	0,9	0,5	0,4
Schweden	2,3	0,4	0,6	1,5	0,8	0,4	0,7
Spanien	77,7	71,8	57,1	55,0	66,4	64,2	55,3
Tschech. Rep.	3,0	3,4	3,7	5,5	3,9	2,5	2,3
Ungarn	0,8	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
Verein. Königreich	30,5	28,7	29,5	31,2	33,7	31,2	28,7
EU-28	981,5	955,0	967,7	973,8	974,9	974,1	894,4
Drittländer	8,0	7,0	4,7	4,5	4,5	3,7	2,5
Insgesamt	989,5	961,9	972,3	978,3	979,4	977,8	896,9
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	352,0	332,6	330,8	344,0	360,9	374,4	295,5
Dänemark	384,8	418,0	415,6	410,1	378,4	354,4	361,1
Finnland	2,5	1,5	1,4	1,5	1,3	0,8	0,1
Frankreich	40,4	42,4	42,0	47,2	56,6	52,7	44,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,4
Irland	14,9	10,8	13,5	14,1	15,1	13,3	16,3
Italien	43,6	44,3	48,6	43,4	41,8	42,8	35,1
Luxemburg	2,1	2,1	2,5	2,7	3,0	3,0	2,7
Niederlande	499,8	493,6	503,1	490,4	505,3	531,1	484,6
Österreich	41,5	47,1	47,2	53,0	56,9	56,8	60,3
Polen	15,5	18,6	19,8	19,4	19,1	31,7	41,8
Portugal	0,9	1,4	0,6	0,5	1,0	0,6	0,4
Schweden	16,6	6,8	6,2	7,5	5,1	3,7	8,3
Spanien	93,1	84,8	71,1	69,4	81,9	79,2	68,8
Tschech. Rep.	6,0	5,2	7,2	9,5	6,2	6,3	7,1
Ungarn	5,3	4,1	5,1	4,4	4,9	5,3	4,4
Verein. Königreich	31,7	29,1	30,2	31,9	34,5	31,9	29,1
EU-28	1 561,1	1 544,0	1 546,4	1 549,7	1 572,8	1 589,9	1 461,1
Drittländer	19,7	23,6	21,7	21,3	20,9	19,0	19,1
Insgesamt	1 580,8	1 567,6	1 568,1	1 571,0	1 593,7	1 609,0	1 480,2

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

407. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	40	112	318	213	253	270	266
Dänemark	1 564	1 503	654	2 424	12 261	8 448	6 449
Frankreich	3 006	2 922	2 596	3 713	3 003	3 349	3 224
Niederlande	14 128	10 878	8 213	9 643	9 392	10 989	7 190
Österreich	424	482	1 098	795	711	826	964
Polen	1 106	4 435	1 338	1 575	1 885	2 336	2 748
Tschech. Rep.	13 604	16 521	9 969	11 354	9 426	8 899	3 992
EU-28	33 916	36 896	24 427	29 848	37 069	35 704	25 378
Schweiz	74	149	276	550	530	520	616
Drittländer	74	149	276	550	530	520	616
Insgesamt	33 990	37 045	24 703	30 398	37 598	36 224	25 995
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	19,5	25,1	31,3	30,8	32,6	31,2	24,3
Dänemark	9,2	7,1	7,8	6,2	6,7	8,2	8,3
Frankreich	33,5	31,0	30,4	31,5	29,0	32,4	27,9
Irland	0,7	0,4	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3
Italien	20,7	20,1	21,6	19,9	20,6	22,3	23,0
Niederlande	148,5	166,7	180,3	185,4	180,8	227,5	180,0
Österreich	15,2	18,1	25,5	29,2	31,2	32,3	31,8
Polen	68,8	59,7	75,2	75,4	83,1	87,2	80,9
Portugal	3,2	2,0	5,5	9,5	11,9	5,4	0,9
Rumänien	-	0,2	0,1	0,3	1,6	2,1	2,4
Schweden	3,0	2,8	2,2	2,4	0,8	0,1	0,1
Spanien	0,7	0,4	0,8	0,6	0,6	1,3	1,3
Tschech. Rep.	3,8	4,7	4,5	3,1	2,4	2,8	2,4
Ungarn	27,1	20,6	23,8	21,4	22,5	23,7	18,9
Verein. Königreich	18,9	40,3	28,3	27,9	30,7	28,6	18,1
EU-28	373,3	402,8	438,0	444,7	455,7	507,3	422,1
Brasilien	28,3	26,3	27,3	28,0	24,2	20,9	16,8
Thailand	0,2	1,0	0,2	1,3	3,0	6,2	3,0
Sonstige Drittländer	6,2	5,4	6,2	5,8	5,4	7,5	6,4
Drittländer	34,7	32,8	33,7	35,1	32,5	34,6	26,2
Insgesamt	408,0	435,6	471,7	479,8	488,2	541,9	448,4
Schlachtgeflügel ²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	22,7	29,1	36,6	35,6	36,9	32,2	27,8
Dänemark	27,6	21,7	19,0	31,9	47,9	38,6	35,7
Frankreich	48,2	45,4	41,3	49,5	44,8	47,4	42,5
Irland	1,2	0,6	0,2	0,2	0,5	0,5	0,4
Italien	26,1	29,3	30,8	31,1	32,2	33,7	30,7
Niederlande	228,3	253,9	260,9	272,5	261,2	315,2	256,4
Österreich	42,6	39,2	47,1	46,6	49,9	52,6	53,4
Polen	76,9	74,6	82,5	89,7	105,1	115,2	109,5
Portugal	6,9	3,6	7,7	11,0	14,5	6,8	1,2
Rumänien	0,0	0,5	0,4	1,2	3,0	4,1	3,9
Schweden	3,1	2,9	2,2	2,5	1,1	0,9	0,9
Spanien	1,9	1,4	1,1	0,9	0,9	1,6	1,8
Tschech. Rep.	23,8	29,3	21,1	20,5	18,6	17,7	10,9
Ungarn	29,8	23,9	28,2	26,5	29,3	29,8	23,6
Verein. Königreich	23,6	45,3	33,4	32,8	38,2	36,6	24,9
EU-28	563,4	604,1	613,4	653,5	686,1	738,2	625,5
Brasilien	122,5	144,5	150,5	151,7	137,9	108,1	77,3
Chile	8,1	6,1	2,5	2,1	3,9	5,2	3,0
Thailand	20,2	15,9	17,3	19,6	27,5	23,2	18,8
Sonstige Drittländer	8,1	6,9	9,9	9,6	9,2	9,3	10,5
Drittländer	158,9	173,5	180,2	183,0	178,4	145,8	109,6
Insgesamt	722,4	777,6	793,6	836,6	864,4	884,0	735,1

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

**408. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere)
nach Ländern**
Stück

6021600

Ursprungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Zuchtrinder							
Dänemark	50	61	48	1 646	830	1 274	1 151
Frankreich	126	198	51	1 046	10	10	119
Irland	2	-	1	6	-	1	-
Italien	412	8	1	610	2	2	-
Luxemburg	187	240	373	561	761	384	9
Niederlande	1 138	371	2 505	1 846	1 025	299	22
Österreich	379	229	448	1 053	181	7	2
Rumänien	-	-	-	-	-	341	-
Tschech. Rep.	90	95	-	115	185	618	152
Verein. Königreich	12	7	3	5	5	273	193
EU-28	2 401	1 332	3 611	7 193	3 535	3 558	1 991
Schweiz	64	127	14	73	27	23	30
Drittländer	64	127	14	97	27	39	70
Insgesamt	2 465	1 459	3 625	7 290	3 562	3 597	2 061
Nutzrinder							
Belgien	936	1 274	1 222	1 204	797	837	738
Dänemark	47	15	24	2 684	2 090	226	161
Frankreich	4 755	3 150	5 658	5 402	5 116	7 429	4 581
Italien	171	273	229	35	681	1 264	164
Litauen	25 722	19 383	23 569	-	4 481	4 459	1 242
Luxemburg	1 352	1 018	171	70	124	187	108
Niederlande	7 732	7 303	8 678	4 168	11 398	12 405	8 714
Österreich	16 409	16 142	20 422	21 176	21 371	19 956	14 477
Polen	884	930	461	97	439	1 532	864
Rumänien	4 782	2 107	3 560	3 432	4 481	897	148
Tschech. Rep.	9 525	8 070	3 826	5 644	2 809	2 976	4 315
Ungarn	76	-	132	4 075	32	520	-
EU-28	82 092	62 093	70 075	48 619	57 277	54 108	40 467
Drittländer	252	-	-	3	28	2	-
Insgesamt	82 344	62 093	70 075	48 622	57 305	54 110	40 467
Zuchtschweine							
Dänemark	43 941	67 344	70 526	76 417	82 365	86 938	59 702
Frankreich	3 427	3 433	1 051	1 247	959	2 253	1 875
Niederlande	40 124	55 306	121 956	24 891	5 597	2 634	238
Österreich	201	12	-	4	3	27	6
EU-28	87 693	126 095	193 533	102 559	89 094	95 900	63 365
Drittländer	231	216	134	69	12	4	28
Insgesamt	87 924	126 311	193 667	102 628	89 106	95 904	63 393
Ferkel							
Belgien	2 368	-	-	18 029	14 087	12 244	22 277
Dänemark	4 035 571	4 939 949	5 729 535	5 591 129	5 691 110	5 510 234	5 013 839
Frankreich	288	2 895	3 253	3 284	5 950	3 817	2 857
Italien	-	-	-	17	-	759	-
Luxemburg	2 381	3 604	1 409	1 883	11 820	13 737	3 877
Niederlande	2 035 149	2 997 659	2 909 412	2 774 099	3 745 648	4 004 816	3 474 007
Österreich	2 926	3 464	1 000	984	578	728	843
Polen	-	-	-	-	3 938	-	-
Spanien	359	5 031	-	-	805	-	-
Tschech. Rep.	-	456	-	-	4	-	4 551
Ungarn	756	-	1 500	232	-	-	9 399
EU-28	6 091 086	7 953 058	8 646 109	8 389 657	9 478 684	9 546 836	8 539 835
Drittländer	1 101	-	240	192	174	-	10
Insgesamt	6 092 187	7 953 058	8 646 349	8 389 849	9 478 858	9 546 836	8 539 845

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

409. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	2 554	2 318	2 750	2 804	2 961	3 130	3 181
Bulgarien	153	149	177	201	219	246	261
Dänemark	2 195	1 989	2 093	2 267	2 531	2 692	2 462
Estland	92	76	98	97	103	121	120
Finnland	528	499	539	599	630	689	675
Frankreich	5 177	4 984	5 174	5 719	5 884	5 994	5 625
Griechenland	890	893	832	837	828	841	814
Irland	432	369	374	381	474	511	462
Italien	5 466	5 153	5 321	5 828	5 695	5 871	5 539
Kroatien	202	207	228	252	260	262	283
Lettland	114	110	103	130	123	134	134
Litauen	235	203	186	239	261	298	269
Luxemburg	303	302	326	354	331	316	309
Malta	20	21	23	27	30	33	32
Niederlande	7 290	6 699	7 474	8 257	8 697	9 303	8 349
Österreich	3 597	3 529	3 686	3 997	4 115	4 299	4 002
Polen	2 410	2 353	2 674	3 302	3 486	3 729	3 588
Portugal	391	373	370	400	393	391	432
Rumänien	507	489	465	544	588	661	670
Schweden	1 130	1 035	1 113	1 277	1 354	1 431	1 337
Slowakei	299	306	381	447	446	441	450
Slowenien	194	197	223	240	246	275	273
Spanien	2 194	2 167	2 204	2 320	2 340	2 318	2 276
Tschech. Rep.	1 260	1 264	1 339	1 525	1 623	1 712	1 551
Ungarn	695	690	688	793	790	824	813
Verein. Königreich	3 700	3 344	3 469	3 635	4 126	4 368	4 232
Zypern	51	60	85	94	98	96	85
EU-28	41 878	39 573	41 897	46 568	48 631	50 986	48 221
Norwegen	406	411	439	540	608	633	625
Schweiz	1 270	1 321	1 443	1 630	1 655	1 785	1 812
Türkei	230	292	365	449	501	407	420
Ukraine	366	292	340	394	458	429	330
Russland	1 650	1 335	1 777	1 914	1 865	1 587	1 163
Europa ²⁾	46 413	43 806	46 920	51 965	54 236	56 340	53 040
Marokko	99	90	67	72	142	207	279
Algerien	162	113	102	158	213	228	288
Libyen	113	103	158	48	148	136	119
Südafrika	115	205	268	285	291	202	217
Afrika ²⁾	904	936	1 123	1 249	1 427	1 494	1 542
Libanon	30	42	63	80	136	120	103
Israel	92	75	90	115	119	124	170
Saudi-Arabien	368	346	461	678	756	1 104	875
Verein. Arab. Emirate	239	235	252	245	246	271	309
Thailand	107	82	105	117	152	136	135
VR China	99	123	206	379	668	943	939
Rep. Korea (Südk.)	87	87	139	267	292	285	424
Japan	533	440	425	443	420	366	395
Taiwan	94	69	75	76	90	100	122
Hongkong	209	225	252	389	398	332	394
Asien ²⁾	2 769	2 729	3 133	3 988	4 922	5 315	5 866
USA	1 090	1 048	1 268	1 502	1 613	1 582	1 647
Kanada	209	183	214	238	277	287	272
Mexiko	48	39	58	75	73	76	79
Brasilien	96	108	129	114	122	122	120
Amerika ²⁾	1 605	1 509	1 846	2 108	2 275	2 282	2 395
Australien	146	162	185	209	262	253	263
Australien, Ozeanien ²⁾	168	182	204	252	312	398	328
Insgesamt ³⁾	51 893	49 238	53 315	59 734	63 418	65 999	63 437

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	6 993,1	8 313,5	10 754,0	1 730,0	2 038,2	2 266,2
Weizenmehl	688,4	748,2	752,9	243,9	280,4	248,3
Übrige Weizenerzeugnisse	246,3	254,3	285,1	156,9	180,9	201,2
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	7 927,8	9 316,1	11 792,1	2 130,8	2 499,5	2 715,7
Roggen	214,5	497,0	240,7	54,8	104,6	50,3
Roggenerzeugnisse	31,1	34,2	32,0	12,5	13,2	10,9
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	245,6	531,2	272,7	67,3	117,9	61,2
Gerste	1 534,7	2 915,4	946,2	348,4	635,1	171,7
Hafer	36,6	47,8	44,9	9,5	11,5	10,1
Mais	1 072,5	931,1	465,5	299,3	287,6	141,9
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	141,1	173,1	121,6	40,9	48,4	36,2
Malz, ohne Weizenmalz	464,3	484,1	523,3	212,0	220,9	228,7
Übrige Getreideerzeugnisse	288,8	316,7	336,7	177,4	202,2	205,0
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	11 711,5	14 715,4	14 503,0	3 285,7	4 023,0	3 570,5
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	94,2	97,7	87,7	168,8	162,2	152,4
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	825,7	849,9	844,2	1 659,5	1 756,6	1 829,0
Brot und Backwaren	1 204,9	1 246,4	1 206,6	2 872,0	3 012,5	2 918,9
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	12,0	7,4	6,0	9,8	7,5	6,9
Reis, geschliffen	61,7	69,0	73,0	55,3	59,7	53,6
Bruchreis	5,9	3,8	3,0	2,9	1,9	1,2
Reis (in geschältem Reis)	79,6	80,1	82,0	68,0	69,1	61,8
Reiserzeugnisse	5,7	5,6	6,0	8,4	7,4	8,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	37,7	36,7	31,4	8,1	9,8	6,7
Pflanzkartoffeln	82,8	101,5	80,9	31,7	41,9	40,0
Andere Kartoffeln	1 650,2	2 024,6	1 326,9	212,1	355,2	177,7
Kartoffeln z. Stärkerherstellung	202,2	72,1	33,9	9,5	8,1	7,7
Kartoffeln, frisch zus.	1 972,9	2 234,9	1 473,0	261,3	415,0	232,0
Trockenkartoffeln	2,1	1,4	1,1	3,8	2,8	2,5
Kartoffelstärke	368,2	279,9	277,2	224,4	174,6	186,8
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	92,0	91,3	81,1	156,3	157,3	156,3
Übrige Kartoffelerzeugnisse	392,7	364,7	368,8	290,9	297,8	300,4
Zucker und Kakao						
Rohzucker	12,3	12,1	14,2	16,9	17,7	18,2
Anderer Zucker, fest	989,3	848,0	1 049,8	641,0	523,2	523,1
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 001,6	860,1	1 064,0	657,9	540,8	541,3
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	241,4	249,7	274,8	751,8	788,8	832,1
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	386,9	389,5	413,7	374,8	376,0	348,6
And. verarb. Zucker ²⁾	50,2	53,2	59,5	58,1	61,6	62,4
Kakaobutter und -fett	46,1	55,4	56,1	123,5	178,1	280,0
Kakaobohnen	8,6	14,6	10,6	17,3	30,2	27,2
Kakaopulver, nicht gezuckert	64,9	64,4	77,1	235,1	166,8	144,0
Schokolade und -erzeugnisse	725,3	778,6	805,5	2 988,9	3 211,1	3 494,2
Kakaomasse	77,2	78,7	59,8	224,9	197,0	168,9
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	263,9	231,8	166,9	277,9	284,9	212,7
Zitrusfrüchte	85,8	99,6	73,1	72,3	88,5	66,1
Andere Südfrüchte	337,0	384,1	354,8	296,5	341,1	315,4
Trocken- u. Schalenfrüchte	135,8	148,8	144,0	720,3	832,7	892,1
Frucht- und Gemüsesäfte	865,2	897,3	800,7	740,0	745,9	667,2
Limonaden, ohne Milchsatz	1 641,3	1 598,5	1 653,7	953,8	962,5	992,8
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	180,3	176,0	165,2	339,3	342,9	324,2
Frischgemüse	448,6	468,0	371,9	350,9	372,4	311,9
Trockengemüse	27,1	27,3	27,1	120,6	139,1	144,3
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	20,8	22,3	20,3	26,2	28,4	27,2
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	379,4	401,0	325,2	456,1	492,9	444,1
Gewürze	32,4	36,9	34,1	197,1	229,2	228,4
Sämereien (ohne Lupinen)	49,5	43,1	49,7	362,7	364,5	388,3
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	415,7	427,2	397,7	738,3	792,9	725,0

Fußnoten siehe Seite 387.

Fortsetzung Seite 386.

Noch: **410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen**

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	4 025,2	3 913,8	3 846,0	1 423,7	1 475,1	1 379,7
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	16,4	17,5	11,4	6,5	7,4	5,1
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	3 456,4	3 408,6	3 323,7	1 027,8	110,9	993,4
dar. Sojaschrot	1 566,8	1 465,7	1 384,6	605,9	617,8	555,0
- Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	26,4	39,8	18,3	7,0	13,2	9,0
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	526,0	447,9	492,6	382,4	353,4	372,3
Stärkereiche Futtermittel	2 472,8	2 610,9	2 366,0	466,2	509,9	466,6
darunter:						
- Luzernemehl	2,4	1,8	2,0	0,6	0,5	0,6
- Melasse	326,5	335,5	263,4	52,0	57,0	44,4
- Weizenkleie mit < 28 % Stärke	285,2	357,2	274,1	47,5	65,5	41,9
- Maisstärkerückstände mit > 40 % Stärke	605,7	723,9	926,6	85,5	113,8	133,1
- Treber, Schlemphen, Traubentrester	407,1	408,3	276,0	25,3	30,4	27,0
- Fruchtabfälle u. a.	436,7	352,1	274,9	190,3	170,0	157,0
- Rüben u. -schnittzel	270,4	276,1	214,3	34,0	36,7	32,1
- Kleie (ohne Weizenkleie < 28 % Stärke)	136,2	152,3	131,7	26,3	30,1	25,2
- Süßkartoffeln, Maniok	2,9	3,6	3,1	4,8	5,8	5,4
Sonstige Futtermittel	1 893,2	1 949,7	1 999,4	1 275,5	1 363,4	1 385,5
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	539,8	596,6	603,0	777,3	867,8	928,3
- And. Futtermittelzubereitungen	1 181,5	1 096,1	1 021,9	473,2	467,4	430,3
- Restl. Futtermittel	171,8	257,1	374,5	24,9	28,3	27,0
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 391,3	8 747,4	8 211,3	3 165,3	3 348,3	3 231,9
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	21,1	21,6	21,3	195,1	200,5	210,0
Bier (1 000 hl)	15 727,7	15 118,9	15 341,5	1 067,3	1 033,0	1 054,9
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	4 274,9	4 317,9	4 145,7	1 021,5	1 064,4	1 001,2
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 450,9	2 477,6	2 246,0	1 158,1	1 196,7	1 179,6
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	265,0	235,2	294,8	171,8	171,1	184,0
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 674,5	1 819,2	1 748,2	1 810,9	1 728,2	1 451,0
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	14,0	15,3	13,9	28,3	31,4	25,3
Margarine u.a. Streichfette	259,5	252,6	205,5	312,9	294,9	252,6
Schweinespeck	173,2	156,1	130,1	185,7	134,6	89,6
Schweineschmalz, Schweinefett	72,3	63,1	69,0	48,0	34,0	36,0
Talg, Geflügelfett	62,8	100,6	96,2	54,3	74,3	64,9
Butter und -schmalz	115,7	139,2	141,2	391,4	526,5	515,5
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 283,7	2 189,2	2 177,9	849,3	959,9	926,5
Sahne und Rahm, frisch	173,5	184,5	165,4	270,6	337,2	301,2
Kondensmilch	315,0	285,1	344,5	383,4	367,3	419,5
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	595,8	620,6	586,2	656,5	713,9	694,0
- in Pulverform	18,6	16,9	20,3	37,6	41,3	50,4
Molke und Molkenpulver	638,0	629,9	603,1	543,1	597,4	592,5
Magermilchpulver	283,0	286,7	329,2	652,6	821,7	944,3
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	54,0	58,3	57,2	165,9	209,4	217,0
Milchgetränke, Speiseeis	315,6	328,5	321,9	592,0	662,4	658,9
Käse und Quark	1 124,3	1 156,1	1 145,2	3 528,3	3 883,0	3 796,6
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	117,5	106,6	84,2	151,6	114,7	91,1
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	28,3	27,5	22,4	78,7	68,0	57,0
- in Schaleiniwert	45,3	43,8	35,1			
Honig	21,1	21,9	21,5	94,0	98,7	100,8

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 387.

Noch: 410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾	
	1 000 t			Mill. €			
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme							
Schlachtrinder:							
- Stück	29 150	29 159	30 462	22,2	26,7	27,3	
- Lebendgewicht	8,3	9,1	10,3				
- Schlachtgewicht	4,4	5,0	5,6				
Schlachtschweine:							
- Stück	1 607 051	1 582 122	1 219 821	265,1	255,5	185,8	
- Lebendgewicht	159,9	157,6	120,3				
- Schlachtgewicht	123,1	121,3	92,6				
Schlachtschafe und -ziegen:							
- Stück	49 778	20 356	20 673	5,2	1,9	2,1	
- Lebendgewicht	1,5	0,6	0,6				
- Schlachtgewicht	0,7	0,3	0,3				
Schlachtpferde:							
- Stück	1 349	1 308	711	1,0	0,9	0,5	
- Lebendgewicht	0,8	0,7	0,4				
- Schlachtgewicht	0,4	0,4	0,2				
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
- v. Rindern	340,3	316,9	306,7	1 555,4	1 448,7	1 281,9	
- v. Schweinen	1 693,0	1 731,3	1 719,1	3 891,2	3 987,9	3 713,9	
- v. Schafen und Ziegen	6,7	7,4	5,9	49,0	49,0	42,1	
- v. Pferden	0,4	0,3	0,3	1,1	0,8	0,7	
Genießbare Schlachtnebenprodukte:							
- v. Rindern	51,6	60,6	59,9	91,9	97,7	97,6	
- v. Schweinen	583,6	587,6	618,6	587,9	548,2	527,5	
- v. Schafen und Ziegen	0,2	0,4	0,3	1,6	1,5	1,6	
Zubereitungen und Konserven							
- aus Rindfleisch	41,7	40,4	33,0	188,7	181,6	150,4	
- aus Schweinefleisch, Wurst	311,8	320,8	308,5	1 337,3	1 416,4	1 336,6	
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	3 199,8	3 233,7	3 183,9	8 000,6	8 016,8	7 368,0	
Schlachtgeflügel:							
- 1 000 Stück	223 365	212 622	170 493	452,4	450,9	345,0	
- Lebendgewicht	495,9	478,5	387,4				
- Schlachtgewicht	359,7	347,1	281,1				
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	443,3	451,8	425,7	880,0	921,0	882,5	
Geflügellebern	14,0	9,5	6,1	11,6	8,2	5,7	
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	231,2	220,7	208,9	699,2	666,0	596,8	
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	1 184,3	1 160,5	1 028,1	2 043,1	2 046,2	1 830,0	
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	17,7	18,4	19,6	80,6	87,4	83,1	
Naturdärme, Blasen, Mägen	115,7	129,2	117,0	434,0	420,4	388,9	
Fische und Fischerzeugnisse							
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.							
- Süßwasserfische	54,9	63,1	61,7	341,8	446,5	478,5	
- Heringe	54,0	58,3	63,5	48,8	40,9	31,1	
- andere Seefische	224,3	224,5	205,5	579,3	533,0	464,6	
- Krebs- u. Weichtiere	32,7	28,5	23,3	158,8	165,9	149,1	
Zubereitungen und Konserven							
- von Süßwasserfischen	3,2	4,5	4,4	33,5	40,1	37,0	
- von Heringen	24,6	28,8	26,5	78,5	79,6	66,3	
- von anderen Seefischen	142,7	150,2	151,8	462,4	494,4	486,6	
- von Krebs- u. Weichtieren	9,1	10,2	7,4	56,0	71,8	65,1	
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	1,9	1,8	2,2	28,6	31,8	29,0	
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	547,5	570,0	546,3	1 787,8	1 904,0	1 815,3	
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	69 919	71 481	83 925	123,2	120,9	144,6
Nutzrinder	(Stück)	521 452	558 946	567 798	96,2	78,3	72,9
Zuchtschweine	(Stück)	7 274	6 270	4 684	3,3	2,9	2,1
Ferkel	(Stück)	1 856 575	1 695 468	1 866 234	109,8	99,2	107,0
Schafe und Ziegen	(Stück)	978	785	215	0,3	0,3	0,1
Pferde	(Stück)	3 807	4 259	3 929	129,7	162,7	125,2
Hühnerküken	(1 000 St.)	69 585	71 785	61 476	101,1	105,0	99,3
Andere Küken	(1 000 St.)	11 291	14 079	14 488	21,4	26,7	28,4

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Millionen €							
EU-28	42 080	39 780	42 125	46 568	48 631	50 986	48 221
Drittländer ²⁾	9 813	9 458	11 190	13 167	14 787	15 013	15 216
darunter:							
Russland	1 650	1 335	1 777	1 914	1 865	1 587	1 163
Übrige MOE-Länder ³⁾	854	722	852	968	1 125	1 064	940
USA	1 090	1 048	1 268	1 502	1 613	1 582	1 647
ASEAN	331	330	401	501	637	707	795
MERCOSUR	157	143	171	162	171	179	173
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1 329	1 251	1 339	1 536	2 174	2 426	2 644
Entwicklungsländer ⁵⁾	3 679	3 795	4 562	5 626	6 816	7 266	7 914
darunter:							
LDC	252	298	360	424	289	417	348
Insgesamt	51 893	49 238	53 315	59 734	63 418	65 999	63 437
Anteil in %							
EU-28	85,5	80,8	79,0	78,0	76,7	77,3	76,0
Drittländer ²⁾	19,9	19,2	21,0	22,0	23,3	22,7	24,0
darunter:							
Russland	3,4	2,7	3,3	3,2	2,9	2,4	1,8
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,7	1,5	1,6	1,6	1,8	1,6	1,5
USA	2,2	2,1	2,4	2,5	2,5	2,4	2,6
ASEAN	0,7	0,7	0,8	0,8	1,0	1,1	1,3
MERCOSUR	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	2,7	2,5	2,5	2,6	3,4	3,7	4,2
Entwicklungsländer ⁵⁾	7,5	7,7	8,6	9,4	10,7	11,0	12,5
darunter:							
LDC	0,5	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	0,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-28. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	915,4	960,0	1 198,3	1 158,9	1 264,4	1 213,6	1 281,9
Bulgarien	9,2	2,9	2,6	1,3	1,5	1,9	1,9
Dänemark	479,4	265,3	276,9	166,6	491,1	244,7	161,9
Estland	2,7	0,4	1,1	2,7	0,9	3,0	8,2
Finnland	23,4	6,8	7,0	5,0	10,8	2,4	2,2
Frankreich	521,2	702,3	881,9	925,8	845,8	868,1	801,6
Griechenland	42,8	51,3	62,8	37,9	39,9	55,9	59,1
Irland	43,9	39,4	35,6	45,4	50,8	38,0	10,8
Italien	655,5	921,1	687,8	602,8	708,2	597,6	631,9
Kroatien	8,1	7,2	8,3	7,0	7,0	7,1	5,5
Lettland	1,5	1,4	1,0	4,4	6,1	1,5	1,6
Litauen	12,1	10,0	4,9	2,9	5,6	4,9	4,0
Luxemburg	14,1	12,9	26,6	18,3	26,5	27,5	29,3
Niederlande	2 643,6	3 248,5	3 820,4	3 495,4	3 139,2	3 137,0	2 938,7
Österreich	237,2	230,6	274,9	356,3	355,2	425,7	202,9
Polen	607,4	109,8	158,2	348,6	264,1	181,2	234,9
Portugal	69,4	154,0	109,5	90,9	139,8	78,1	136,6
Rumänien	35,1	18,0	23,2	5,8	7,1	7,9	4,6
Schweden	123,7	111,6	65,9	91,0	134,4	42,5	41,3
Slowakei	1,5	1,7	1,4	1,4	2,4	7,6	3,0
Slowenien	13,8	22,7	10,5	13,0	5,9	12,5	9,2
Spanien	336,6	731,7	282,9	273,1	308,4	220,8	113,3
Tschech. Rep.	49,3	29,8	28,9	48,2	24,9	24,7	28,4
Ungarn	10,5	6,2	15,8	32,8	13,7	21,7	30,1
Verein. Königreich	626,3	602,4	474,8	232,4	451,2	1 092,1	667,0
Zypern	8,3	11,3	1,2	10,3	1,5	2,0	0,7
EU-28	7 484,3	8 262,1	8 455,9	7 978,5	8 308,3	8 323,4	7 415,7
Island	28,9	17,6	12,3	19,4	30,6	14,1	14,2
Norwegen	153,7	230,9	268,6	280,5	270,3	299,2	284,2
Schweiz	196,2	234,9	285,1	350,0	315,6	316,4	334,1
Türkei	74,6	347,8	127,0	150,0	5,6	30,1	4,6
Russland	20,6	9,1	15,1	19,5	43,7	31,2	29,0
Marokko	291,1	77,5	84,6	67,8	0,1	343,0	633,4
Algerien	332,2	224,0	26,3	27,1	210,7	301,8	477,7
Libyen	239,0	344,4	578,5	24,6	146,2	269,3	136,9
Ägypten	39,4	222,3	122,6	1,2	65,2	5,6	54,8
Sudan	103,3	367,6	472,2	690,3	141,9	486,8	158,4
Kenia	24,2	29,6	55,9	0,2	0,2	20,8	106,8
Nigeria	36,2	42,6	31,9	32,1	141,8	72,2	95,8
Angola	85,2	71,6	58,7	44,6	36,6	31,0	36,0
Mosambik	46,2	152,6	132,0	50,1	50,9	113,4	50,4
Südafrika	215,7	864,0	683,5	209,0	47,0	59,5	236,9
Namibia	14,2	34,9	29,5	65,6	31,1	39,4	61,5
USA	91,9	94,4	64,9	60,8	97,9	188,8	189,9
Kuba	2,3	100,1	84,4	3,8	5,1	4,1	166,2
Venezuela	79,2	33,3	32,3	23,0	6,9	31,6	13,6
Iran	821,0	1 112,0	64,3	0,1	1 153,0	1 023,2	2 598,5
Israel	88,0	64,7	75,8	113,0	38,4	28,4	106,6
Jordanien	0,6	0,6	343,6	260,8	97,6	110,1	2,9
Jemen	109,6	330,9	136,1	0,1	33,2	123,5	265,1
Saudi Arabien	519,1	350,9	988,0	1 056,0	709,6	2 369,9	973,9
Vietnam	4,5	10,2	37,1	22,1	35,0	31,3	50,7
Japan	81,1	69,3	116,6	55,7	86,6	93,5	154,5
Sonstige Drittländer	1 088,1	1 159,8	1 051,7	529,6	332,0	739,0	689,9
Drittländer	4 786,1	6 597,4	5 978,9	4 156,8	4 132,5	7 177,0	7 926,2
Insgesamt	12 270,4	14 859,6	14 434,8	12 135,3	12 440,7	15 500,4	15 341,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 390.

**Noch: 412. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen
nach Ländern**
1 000 t (Getreidewert)

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	827,5	812,1	1 093,5	1 015,7	1 030,6	1 054,1	1 174,8
Bulgarien	6,4	2,2	2,1	0,5	0,5	0,7	1,0
Dänemark	184,9	168,6	159,0	85,2	267,6	110,8	98,2
Estland	2,3	0,0	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Finnland	12,3	2,1	1,3	1,8	1,9	1,3	1,2
Frankreich	303,8	369,1	517,9	478,4	480,3	550,4	584,2
Griechenland	30,2	47,8	58,5	26,2	28,2	36,1	41,0
Irland	31,2	31,1	27,1	15,5	44,0	11,8	7,3
Italien	454,2	732,4	499,2	357,7	470,9	270,7	429,9
Kroatien	1,7	1,7	2,0	1,8	1,6	1,9	2,1
Lettland	0,3	0,4	0,2	3,5	4,9	1,1	0,8
Litauen	4,5	8,3	3,6	1,4	3,3	2,1	1,7
Luxemburg	9,6	7,0	16,2	9,3	17,1	18,1	22,3
Malta	0,0	6,9	1,8	0,1	1,5	2,0	3,3
Niederlande	1 390,2	1 783,9	2 332,0	2 213,3	1 776,4	1 679,8	2 025,4
Österreich	112,1	122,8	140,8	210,3	198,9	139,3	99,2
Polen	392,4	69,4	122,4	258,9	220,8	129,9	169,5
Portugal	52,5	110,5	69,9	40,4	128,9	67,6	130,8
Rumänien	1,3	1,5	14,3	2,5	1,3	1,1	0,8
Schweden	90,0	89,0	41,8	64,7	104,8	22,7	23,6
Slowakei	0,9	0,6	0,8	0,8	0,8	3,9	0,5
Slowenien	1,0	10,2	0,7	1,1	10,6	0,6	0,8
Spanien	298,9	370,1	177,2	138,1	273,2	73,1	73,1
Tschech. Rep.	25,4	10,5	6,5	3,8	4,9	6,0	9,8
Ungarn	3,2	3,7	13,5	24,9	4,6	9,2	2,7
Verein. Königreich	556,9	557,0	431,6	175,7	387,0	1 002,9	595,2
Zypern	5,4	5,6	1,1	1,1	1,4	1,8	0,5
EU-28	4 797,5	5 322,9	5 733,5	5 133,2	5 456,8	5 202,6	5 500,0
Island	13,6	14,7	8,9	13,3	22,2	12,3	13,3
Norwegen	140,8	199,3	204,0	229,1	216,2	241,7	238,1
Schweiz	87,3	143,9	157,2	214,6	198,7	193,2	210,5
Türkei	72,7	346,2	124,8	146,6	2,3	1,1	2,0
Russland	1,1	0,9	0,9	1,1	2,6	7,0	4,8
Marokko	284,2	77,4	77,7	67,7	-	342,9	633,3
Algerien	331,6	223,3	26,0	27,0	104,8	217,7	476,6
Libyen	239,0	344,4	550,9	24,6	146,2	269,3	136,4
Ägypten	39,0	222,0	122,2	0,8	58,8	2,0	52,3
Sudan	103,1	366,6	472,2	690,2	141,8	486,8	158,4
Nigeria	32,1	40,2	29,7	29,0	131,8	66,2	83,7
Kamerun	21,8	2,8	8,0	0,2	12,5	67,5	0,2
Dem. Rep. Kongo	26,0	33,8	76,7	8,4	16,7	64,7	83,5
Angola	85,1	65,4	56,1	42,5	30,7	30,8	35,7
Eritrea	0,0	37,0	52,6	50,1	27,7	53,6	28,4
Tansania	-	24,7	74,8	-	-	14,3	7,3
Mosambik	42,4	143,9	125,6	47,0	47,0	113,1	48,8
Südafrika	201,6	861,0	680,4	206,3	44,3	55,8	232,0
USA	25,5	30,6	32,1	30,2	31,1	43,9	59,1
Iran	763,0	1 111,7	63,9	0,0	1 152,7	961,3	2 598,4
Israel	80,7	57,2	69,9	51,9	36,8	23,7	99,4
Saudi Arabien	0,1	288,3	563,9	345,0	353,0	888,9	722,2
Verein. Emirate	341,3	428,6	201,5	3,3	0,8	1,1	65,1
Jemen	109,4	330,9	135,9	0,0	33,1	123,4	264,9
Jordanien	0,1	0,1	230,9	157,2	0,0	0,1	-
Sonstige Drittländer	515,0	610,4	619,9	174,1	84,7	288,8	527,0
Drittländer	3 556,6	6 005,2	4 766,8	2 560,3	2 896,5	4 571,0	6 781,3
Insgesamt	8 354,0	11 328,1	10 500,3	7 693,5	8 253,3	9 773,6	12 281,3

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

413. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	13,7	67,1	29,9	40,3	112,5	115,7	151,2
Bulgarien	0,7	0,2	3,3	0,1	0,1	0,3	0,3
Dänemark	71,0	48,5	36,0	29,1	20,0	23,2	9,5
Estland	0,0	10,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Finnland	0,2	3,9	20,6	21,0	17,2	0,0	2,9
Frankreich	43,6	69,0	62,6	67,8	73,4	79,4	84,4
Griechenland	19,0	2,5	1,9	37,8	24,9	22,8	31,1
Irland	22,6	18,7	17,8	10,6	4,0	5,2	4,5
Italien	322,3	409,8	412,1	434,1	378,8	262,2	370,3
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3
Lettland	0,0	5,1	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Litauen	0,0	0,0	1,2	0,1	0,0	0,0	0,1
Luxemburg	0,8	1,0	0,7	1,4	0,6	0,8	0,6
Malta	1,5	1,1	1,7	1,5	0,4	0,6	0,2
Niederlande	13,6	24,8	35,6	74,7	57,3	54,2	41,9
Österreich	70,6	59,4	66,6	27,8	27,5	32,3	32,5
Polen	9,7	75,1	45,2	27,1	10,9	33,5	37,0
Portugal	1,8	1,2	1,0	1,7	3,0	0,1	2,0
Rumänien	3,5	8,6	8,0	35,7	1,5	1,7	0,5
Schweden	1,7	1,4	3,9	4,0	3,1	2,0	2,5
Slowakei	0,7	1,3	22,2	1,2	2,1	2,6	1,5
Slowenien	1,7	1,5	4,7	5,9	1,9	14,6	34,9
Spanien	38,3	27,3	64,5	38,9	61,8	48,8	34,1
Tschech. Rep.	6,8	12,0	14,7	1,8	0,8	3,4	18,5
Ungarn	7,3	25,6	34,6	18,2	8,0	5,5	3,8
Verein. Königreich	4,8	61,7	19,7	10,3	10,7	15,9	27,5
Zypern	5,6	6,4	7,1	2,2	2,0	1,1	2,9
EU-28	661,4	943,4	920,5	893,4	822,9	726,4	895,1
Schweiz	82,5	28,7	36,2	16,4	19,0	45,1	43,9
Algerien	11,4	2,9	0,5	0,5	22,5	5,0	25,6
Israel	3,3	8,3	0,0	4,6	5,0	9,1	29,7
Saudi Arabien	0,5	6,6	5,7	8,0	12,3	6,6	5,1
Kuwait	11,4	30,8	33,8	15,5	23,1	12,2	33,6
Verein. Arab. Emirate	0,6	41,2	38,9	22,5	14,5	5,4	6,1
Sonstige Drittländer	9,9	14,5	53,5	39,5	82,3	50,3	25,0
Drittländer	119,6	133,0	168,7	107,0	178,7	133,7	168,9
Insgesamt	781,1	1 076,4	1 089,2	1 000,4	1 001,6	860,1	1 064,0
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	41,7	37,1	39,1	45,7	47,7	54,6	58,4
Bulgarien	2,9	3,7	6,6	6,4	5,5	6,1	6,9
Dänemark	15,3	17,3	16,1	18,2	21,1	21,8	22,6
Estland	0,5	1,2	1,0	0,7	0,8	0,7	0,8
Finnland	7,4	7,7	7,8	8,0	8,1	7,9	7,0
Frankreich	115,3	115,0	127,7	134,9	128,9	132,4	135,9
Griechenland	10,3	9,3	9,5	9,5	8,7	8,8	8,9
Irland	5,1	4,7	4,5	4,2	4,8	5,5	5,8
Italien	44,9	45,8	56,6	61,6	56,5	55,0	52,7
Kroatien	4,1	3,8	4,8	5,1	5,9	7,6	8,3
Lettland	1,3	1,3	1,6	1,7	1,5	1,7	1,9
Litauen	2,6	2,9	3,8	5,5	6,7	7,3	5,9
Luxemburg	1,3	1,4	1,7	2,7	2,4	2,2	1,2
Malta	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Niederlande	55,0	49,0	57,1	59,6	57,0	62,9	64,5
Österreich	50,0	50,4	52,5	52,4	52,6	57,7	56,4
Polen	52,8	55,9	57,1	69,4	66,1	74,0	71,7
Portugal	7,7	6,8	7,0	7,5	7,7	8,3	8,4
Rumänien	9,5	8,5	9,3	13,5	15,7	18,4	18,4
Schweden	14,9	14,8	16,8	18,4	18,4	18,5	17,5
Slowakei	8,6	8,8	10,6	7,3	7,7	8,6	10,3
Slowenien	4,6	4,1	4,2	5,0	5,1	5,3	5,4
Spanien	33,0	29,8	31,5	33,8	40,6	41,9	38,6
Tschech. Rep.	21,1	21,8	22,9	30,6	24,9	24,1	22,7
Ungarn	18,8	15,6	16,0	15,8	15,8	20,1	18,1
Verein. Königreich	64,5	71,3	84,9	88,9	88,1	92,6	99,2
Zypern	0,4	0,5	0,8	0,9	0,7	0,9	0,9
EU-28	589,7	584,9	647,0	707,4	697,4	745,0	748,4
Schweiz	11,5	13,6	15,5	17,9	18,8	18,8	17,9
Russland	28,8	28,9	30,8	32,4	33,8	34,3	38,1
USA	11,6	12,3	28,3	29,3	29,9	30,6	32,3
Australien	6,5	9,3	9,4	8,5	7,9	8,8	9,8
Sonstige Drittländer	57,4	73,2	78,0	79,3	79,5	84,2	95,8
Drittländer	115,8	137,2	161,9	167,4	169,9	176,7	193,9
Insgesamt	705,5	722,1	813,7	874,8	867,3	921,7	942,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

414. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	113,6	124,7	117,6	112,1	105,6	113,6	93,7
Dänemark	59,5	52,4	53,1	48,8	43,3	41,6	33,7
Estland	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Finnland	9,1	8,5	7,5	7,3	8,5	9,9	11,2
Frankreich	293,5	306,6	272,2	240,0	235,9	224,1	217,1
Griechenland	11,9	11,4	9,9	6,3	5,9	4,9	5,2
Irland	21,8	23,2	21,4	15,3	15,7	16,8	13,5
Italien	24,4	28,2	24,4	20,9	18,3	17,2	19,3
Lettland	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Luxemburg	2,9	3,4	3,1	3,2	3,6	3,3	3,2
Niederlande	176,2	178,7	181,8	179,0	178,3	227,1	176,3
Österreich	49,3	59,5	63,0	52,1	49,3	47,6	31,4
Polen	4,5	3,6	13,8	9,8	7,7	8,7	16,5
Portugal	1,0	0,8	0,8	0,9	0,7	1,0	0,6
Rumänien	2,6	2,6	1,6	1,8	1,9	2,6	3,0
Schweden	17,7	17,3	15,2	14,8	17,2	20,9	16,4
Slowakei	2,0	1,1	2,9	1,2	1,7	1,6	2,2
Slowenien	2,0	3,2	3,1	2,6	2,8	2,8	2,2
Spanien	20,6	19,3	20,8	14,8	11,2	10,7	12,2
Tschech. Rep.	5,7	3,0	5,5	3,1	5,2	4,0	4,2
Ungarn	5,3	5,3	5,6	4,7	4,7	4,3	3,7
Verein. Königreich	132,3	108,0	82,1	79,2	101,3	85,8	80,6
EU-28	958,6	962,6	907,4	820,9	822,0	852,6	750,2
Norwegen	7,3	7,0	6,1	7,5	6,9	9,5	10,7
Schweiz	9,9	8,6	8,7	8,2	7,2	6,5	9,3
Russland	10,4	8,3	9,4	7,6	7,0	5,9	4,4
USA	2,0	2,0	1,8	1,7	1,7	2,8	4,7
Saudi Arabien	2,0	1,6	1,2	0,5	1,4	1,6	4,5
Sonstige Drittländer	16,4	17,0	17,5	16,8	19,0	18,3	17,0
Drittländer	48,0	44,5	44,7	42,4	43,2	44,7	50,6
Insgesamt	1 006,7	1 007,1	952,1	863,2	865,2	897,3	800,7
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	43,0	37,4	43,4	43,4	54,1	53,0	45,8
Bulgarien	0,8	1,0	1,4	1,3	1,6	1,4	1,3
Dänemark	19,5	15,9	15,3	13,1	11,8	14,0	13,0
Estland	1,3	1,5	0,9	1,1	1,1	1,2	0,9
Finnland	7,8	8,3	8,0	7,3	7,3	8,3	6,6
Frankreich	93,9	89,2	88,7	81,2	83,0	83,4	69,2
Griechenland	12,9	7,6	6,9	8,9	5,0	4,4	4,0
Irland	4,6	4,0	3,5	3,5	3,3	3,2	2,4
Italien	33,1	32,7	27,5	24,7	21,6	25,8	20,9
Lettland	2,4	2,0	1,7	1,6	2,4	2,2	1,3
Litauen	4,7	3,2	2,8	2,1	2,9	2,0	0,9
Luxemburg	2,1	2,3	2,5	2,9	2,8	3,0	2,5
Niederlande	131,2	113,7	79,1	81,6	77,8	80,7	63,5
Österreich	62,3	61,2	65,5	69,3	65,4	61,0	52,1
Polen	35,8	40,5	42,7	43,3	48,0	49,5	44,5
Portugal	5,6	3,1	4,1	3,1	2,7	2,9	2,9
Rumänien	4,9	5,4	4,0	4,4	5,2	6,7	5,0
Schweden	15,6	12,5	12,5	12,7	12,8	12,6	11,9
Slowakei	6,4	6,7	6,5	6,3	5,7	5,9	4,7
Slowenien	3,0	3,0	4,1	3,6	3,6	3,9	3,3
Spanien	29,0	22,1	21,5	21,5	19,7	18,2	15,6
Tschech. Rep.	17,4	18,9	18,9	26,3	24,2	24,3	18,0
Ungarn	17,3	13,4	10,4	11,7	8,6	10,7	8,5
Verein. Königreich	36,1	32,2	24,5	42,1	42,2	41,6	33,5
EU-28	591,1	539,3	507,5	523,2	514,6	521,6	434,1
Schweiz	13,2	2,3	12,3	11,0	11,6	13,1	12,1
Russland	4,7	5,0	5,9	8,0	10,1	13,9	15,3
USA	3,2	3,6	3,9	7,2	4,2	5,8	6,9
Sonstige Drittländer	18,7	28,4	17,1	16,8	19,2	22,6	22,0
Drittländer	39,8	39,3	39,2	43,1	45,2	55,4	56,3
Insgesamt	630,8	578,6	546,7	566,3	559,8	577,0	490,4

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

415. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	80,1	101,3	122,0	106,0	109,6	149,5	144,7
Bulgarien	1,4	0,6	0,5	0,7	1,1	0,9	1,3
Dänemark	136,7	114,1	133,1	146,4	147,7	140,7	117,2
Estland	10,3	4,8	5,0	1,2	1,0	0,8	0,7
Finnland	2,6	1,7	2,3	1,6	1,7	1,5	1,9
Frankreich	79,3	55,2	53,6	78,1	61,1	64,9	47,7
Griechenland	5,3	4,0	3,4	2,1	2,8	4,6	3,3
Irland	0,6	0,3	2,1	3,4	1,3	0,4	0,5
Italien	59,7	98,9	58,2	54,1	31,3	24,1	15,5
Kroatien	2,9	4,0	6,1	3,8	2,4	2,3	1,3
Lettland	5,1	3,3	2,8	5,2	3,8	2,7	2,8
Litauen	38,0	7,6	6,1	13,3	13,2	12,7	9,1
Luxemburg	1,3	1,3	1,2	0,9	1,0	1,0	0,9
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	274,0	193,2	313,2	330,2	358,2	398,0	534,8
Österreich	59,2	113,2	107,7	93,6	69,2	40,6	37,5
Polen	177,4	125,7	159,8	185,5	213,3	268,1	265,5
Portugal	0,3	0,8	1,0	2,7	6,6	1,1	5,0
Rumänien	11,5	8,9	14,5	15,7	13,7	14,3	13,7
Schweden	14,3	22,2	39,7	45,3	46,8	47,8	40,7
Slowakei	22,1	16,8	33,5	41,5	38,5	21,1	13,8
Slowenien	0,9	0,6	0,9	0,9	1,3	1,4	1,2
Spanien	7,1	19,5	9,3	9,7	5,2	60,8	12,0
Tschech. Rep.	53,9	44,4	46,0	56,0	35,1	28,6	25,8
Ungarn	16,5	14,0	13,8	19,6	14,9	13,9	16,5
Verein. Königreich	73,9	34,7	71,2	30,0	53,3	48,2	53,0
Zypern	0,0	0,0	3,9	1,6	0,0	1,6	5,5
EU-28	1 131,6	987,1	1 204,9	1 246,3	1 234,2	1 351,4	1 372,0
Norwegen	10,0	10,5	13,7	14,6	19,9	10,1	9,2
Schweiz	14,1	15,9	14,5	16,8	15,2	18,8	19,8
Ukraine	3,3	5,3	3,8	2,5	1,6	1,3	1,1
Belarus (Weißrussland)	9,3	7,2	3,3	1,4	1,7	1,3	1,0
Russland	5,9	3,9	8,5	15,1	31,4	19,5	12,5
Marokko	0,0	66,3	0,1	3,5	111,4	107,8	142,7
Algerien	18,5	61,7	70,8	65,9	80,1	88,4	135,7
Tunesien	7,8	3,8	1,8	28,7	18,8	15,0	17,7
Ägypten	0,2	15,3	0,1	5,6	1,6	4,9	0,2
Südafrika	0,2	0,2	87,3	115,5	120,1	29,7	4,3
USA	1,8	2,6	1,5	1,6	1,9	1,7	1,9
Saudi Arabien	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,7	0,7
Indien	0,2	0,1	0,3	0,2	13,4	0,3	0,3
Mongolei	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1
VR China	0,3	0,3	0,5	0,5	0,4	123,7	0,6
Sonstige Drittländer	19,8	17,8	21,9	21,1	23,1	44,0	29,5
Drittländer	91,6	211,2	228,3	293,2	440,8	468,4	377,0
Insgesamt	1 223,3	1 198,4	1 433,3	1 539,5	1 674,9	1 819,7	1 749,0

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

416. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Wein							
Belgien	173,2	171,8	171,1	173,8	195,2	240,6	238,3
Dänemark	131,8	128,4	143,3	131,5	112,3	111,4	92,6
Estland	16,7	15,0	21,1	20,3	16,6	19,4	28,3
Finnland	42,1	50,0	49,2	59,6	56,4	56,6	65,8
Frankreich	136,9	152,2	179,4	176,5	169,6	181,2	141,2
Griechenland	12,0	17,1	10,1	14,0	11,9	12,7	15,1
Irland	55,0	65,6	71,3	62,6	58,5	58,4	60,2
Italien	59,8	32,5	32,3	54,2	36,4	38,4	65,9
Lettland	13,4	17,4	17,5	16,7	26,7	35,4	47,0
Litauen	68,8	68,8	62,4	66,8	102,5	106,1	75,7
Luxemburg	24,0	30,2	27,1	28,7	28,7	26,5	26,3
Niederlande	702,8	761,6	890,0	834,5	827,4	846,4	807,1
Österreich	154,8	164,9	169,1	184,1	200,8	213,4	194,7
Polen	85,1	97,2	174,7	199,1	208,4	230,7	205,9
Schweden	240,2	233,6	248,2	290,8	309,4	301,1	310,9
Spanien	13,0	12,6	20,4	21,0	17,6	13,5	16,4
Tschech. Rep.	110,3	98,6	109,7	117,9	115,1	116,0	116,8
Verein. Königreich	826,3	690,7	626,0	665,1	613,0	596,9	607,0
EU-28	2 960,0	2 891,2	3 131,9	3 257,6	3 221,8	3 316,2	3 223,7
Norwegen	104,5	99,3	113,9	121,5	125,1	131,5	136,2
Schweiz	44,6	57,8	74,1	88,2	91,8	97,4	100,0
Russland	268,9	238,8	311,3	359,1	174,0	152,6	96,2
USA	303,9	285,9	342,6	326,3	293,3	263,2	240,6
Kanada	71,0	61,0	65,4	63,4	68,9	65,1	63,2
Japan	49,7	40,2	47,5	53,5	66,8	64,6	49,4
Sonstige Drittländer	142,5	138,1	191,5	226,0	233,6	227,7	237,0
Drittländer	985,1	921,1	1 146,3	1 238,1	1 053,5	1 002,2	922,6
Insgesamt	3 945,1	3 812,3	4 278,1	4 495,7	4 275,3	4 318,4	4 146,3
Bier							
Belgien	208,6	241,7	427,0	537,3	619,6	407,1	472,7
Dänemark	224,1	154,1	114,6	126,5	95,2	98,7	83,3
Finnland	240,6	169,5	205,2	184,8	190,7	177,0	182,6
Frankreich	2 055,5	1 817,0	1 846,4	1 820,0	2 018,8	1 772,7	1 832,7
Griechenland	302,7	230,1	289,3	279,3	268,3	227,9	161,5
Irland	293,5	187,5	221,2	259,9	51,6	38,9	51,7
Italien	3 810,7	3 405,4	3 236,2	3 323,1	3 215,0	3 053,6	3 056,2
Luxemburg	28,7	27,4	26,5	29,4	33,7	34,4	36,6
Niederlande	1 461,3	1 363,1	1 526,3	1 808,9	1 758,6	1 807,7	1 706,1
Österreich	352,7	361,4	372,1	345,5	318,8	313,8	302,3
Polen	174,4	127,7	71,3	274,7	244,7	95,2	184,3
Portugal	104,9	84,2	86,6	58,5	40,3	29,5	23,1
Rumänien	42,8	38,5	56,3	76,8	126,0	107,0	109,0
Schweden	210,4	146,8	151,9	166,8	159,6	178,1	162,2
Slowenien	100,9	92,1	74,5	57,0	53,2	48,5	37,8
Spanien	1 089,7	941,4	846,0	735,2	752,6	609,5	545,3
Tschech. Rep.	258,0	114,8	90,3	88,9	63,8	61,5	47,2
Ungarn	231,3	160,4	109,7	92,8	84,9	64,2	69,3
Verein. Königreich	1 416,7	1 244,1	1 300,9	1 206,4	916,5	946,3	643,1
EU-28	12 712,7	11 069,9	11 286,1	11 739,0	11 292,0	10 392,7	10 008,0
Schweiz	329,9	421,2	506,2	553,5	557,0	620,6	631,7
Russland	178,0	120,7	145,7	170,8	222,8	276,6	309,7
USA	1 301,3	1 255,3	1 756,6	1 722,8	1 375,7	1 081,0	1 043,4
Kanada	356,4	244,0	242,1	248,6	272,7	263,9	271,1
VR China	79,3	123,9	174,5	338,8	676,4	1 034,9	1 528,8
Rep. Korea	24,6	24,7	42,4	52,1	78,5	136,1	162,1
Singapur	56,9	69,2	84,5	102,8	117,8	134,6	99,6
Japan	18,8	21,9	23,5	26,0	33,5	52,8	41,8
Australien	90,5	86,7	131,0	181,1	167,8	157,3	214,6
Sonstige Drittländer	622,8	608,1	768,4	850,7	933,6	1 968,3	1 030,7
Drittländer	3 058,5	2 975,5	3 874,9	4 247,0	4 435,7	5 726,1	5 333,5
Insgesamt	15 771,2	14 045,4	15 161,0	15 985,9	15 727,7	15 118,8	15 341,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

417. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	41,3	42,6	47,7	48,2	50,5	53,7	48,8
Bulgarien	1,5	2,5	2,8	4,5	5,7	6,7	5,4
Dänemark	24,0	24,5	24,8	26,7	30,7	34,4	29,0
Finnland	13,2	15,3	19,0	22,2	26,1	30,8	29,5
Frankreich	76,4	81,8	77,4	73,7	72,0	71,4	74,2
Griechenland	32,0	34,4	31,7	36,0	37,7	38,5	39,7
Irland	8,2	7,2	7,9	7,1	8,3	8,0	8,1
Italien	246,5	247,5	230,1	247,7	254,9	272,1	260,5
Kroatien	5,3	6,4	6,6	7,3	7,8	8,2	10,0
Luxemburg	0,7	0,8	0,8	0,9	1,3	2,8	2,5
Niederlande	91,2	110,2	123,7	122,9	134,8	145,6	149,6
Österreich	55,2	59,6	63,3	67,0	69,7	72,8	74,0
Polen	16,0	19,8	23,2	26,8	27,5	31,5	30,9
Portugal	12,2	11,8	10,8	9,2	9,0	8,6	8,9
Rumänien	8,9	11,3	10,9	14,6	15,4	19,0	20,0
Schweden	13,3	13,2	13,0	16,3	18,5	27,3	40,6
Slowakei	2,6	3,8	5,7	6,5	6,9	8,8	10,2
Slowenien	5,9	5,9	6,6	6,2	6,7	8,4	7,5
Spanien	61,1	66,0	59,8	64,7	70,7	66,3	66,3
Tschech. Rep.	22,9	30,0	33,0	35,5	39,3	40,0	42,8
Ungarn	14,0	15,1	19,7	21,9	20,4	23,1	23,2
Verein. Königreich	54,6	56,0	59,7	60,7	62,7	68,0	64,5
Zypern	2,4	2,4	2,7	3,1	3,1	3,6	3,0
EU-28	807,9	865,9	878,5	934,4	984,8	1 054,4	1 054,1
Schweiz	7,0	8,9	10,6	11,5	12,2	13,2	14,2
Russland	62,7	51,3	86,1	67,0	75,3	38,4	13,3
Bosnien-Herzegowina	2,4	3,4	3,7	3,4	4,5	4,5	4,5
USA	2,2	2,5	2,9	2,6	2,5	3,9	6,4
Kuba	0,9	1,7	2,6	2,5	1,9	1,6	1,2
Japan	8,2	9,6	10,9	8,9	9,8	7,2	8,7
Rep. Korea (Südk.)	0,8	0,7	1,1	2,0	2,8	1,5	6,4
Sonstige Drittländer	24,2	26,2	29,9	24,3	30,4	31,6	36,3
Drittländer	108,5	104,3	147,8	122,3	139,5	101,7	91,1
Insgesamt	916,4	970,2	1 026,3	1 056,6	1 124,3	1 156,1	1 145,2
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	8,6	14,2	37,0	19,2	13,3	17,5	16,2
Bulgarien	1,1	0,6	0,9	1,4	3,6	3,2	3,4
Dänemark	3,1	4,1	4,5	3,8	4,8	13,9	13,4
Frankreich	6,0	11,4	12,5	18,3	18,2	18,1	17,1
Griechenland	2,5	2,6	2,4	3,4	1,8	3,6	3,8
Irland	0,4	0,1	0,3	0,4	0,9	6,7	7,0
Italien	74,0	59,4	53,6	45,5	46,1	38,7	38,8
Luxemburg	4,4	5,0	5,7	5,7	4,2	1,4	0,3
Niederlande	66,4	78,8	75,9	87,8	74,6	80,5	80,2
Österreich	12,2	9,6	10,6	11,4	10,8	11,5	14,0
Polen	7,9	6,9	10,3	17,5	13,4	16,6	24,7
Portugal	1,5	1,1	0,9	0,9	0,8	0,6	0,7
Schweden	0,8	0,9	1,1	1,4	1,7	1,4	1,0
Slowakei	0,9	0,9	1,4	1,9	1,7	2,2	2,3
Slowenien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Spanien	14,3	11,7	11,1	13,6	11,9	12,5	13,3
Ungarn	0,5	0,3	0,5	0,6	0,3	0,4	1,0
Verein. Königreich	5,9	12,2	11,8	12,1	10,2	10,7	10,5
EU-28	211,3	222,0	243,7	247,9	221,2	243,0	253,5
Russland	0,7	1,1	8,7	6,7	3,1	1,6	0,1
Algerien	1,6	3,6	4,5	14,7	7,5	8,8	14,6
Ägypten	2,8	6,9	7,4	15,5	16,0	8,8	16,9
Malaysia	0,2	1,2	2,1	1,9	4,3	6,3	7,2
Indonesien	2,7	2,9	4,1	4,7	9,2	9,4	6,8
Vietnam	0,1	0,2	0,1	4,1	8,6	2,0	3,4
Singapur	0,4	2,0	2,2	4,0	5,2	8,5	6,2
VR China	0,0	1,9	3,8	8,0	11,2	19,1	15,2
Rep. Korea (Südk.)	0,6	0,7	1,3	10,5	3,9	5,1	4,3
Sonstige Drittländer	6,0	17,5	24,3	40,6	46,9	32,2	58,2
Drittländer	15,0	38,1	58,5	110,7	115,8	102,0	132,9
Insgesamt	250,0	260,2	302,2	359,0	337,0	345,0	386,4

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

418. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	3 371	4 393	8 251	6 270	3 343	5 625	4 488
Dänemark	-	-	-	1	1	-	-
Frankreich	22	35	56	455	2 676	1 415	395
Griechenland	91	226	30	-	63	-	-
Italien	7 423	8 666	5 990	4 295	3 771	2 713	3 022
Litauen	93	40	-	-	88	2	44
Luxemburg	659	253	61	736	794	855	763
Niederlande	35 288	25 236	22 615	18 450	14 386	16 943	16 742
Österreich	3 096	4 531	594	171	3	5	56
Spanien	320	967	574	88	82	1	350
EU-28	50 917	45 033	38 504	31 918	27 505	27 938	29 885
Libanon	3 748	2 768	3 716	819	280	193	564
Libyen	-	-	-	-	1 197	-	-
Sonstige Drittländer	179	36	-	4	168	28	13
Drittländer	3 927	2 804	3 716	823	1 645	221	577
Insgesamt	54 844	47 837	42 220	32 741	29 150	28 159	30 462
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	4,0	4,8	4,4	3,6	2,5	2,6	2,1
Dänemark	37,3	34,9	37,1	35,8	36,8	32,6	28,4
Finnland	1,8	1,5	1,0	1,5	2,1	1,7	1,9
Frankreich	70,4	78,5	72,5	57,5	57,4	52,4	45,9
Griechenland	14,7	17,2	14,5	11,4	9,8	7,8	8,0
Irland	2,5	1,4	0,7	0,8	1,3	0,8	0,4
Italien	82,8	76,4	71,4	63,0	54,8	48,9	44,6
Luxemburg	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8
Niederlande	108,0	113,5	108,5	98,5	82,0	75,8	76,8
Österreich	11,3	14,1	11,1	15,6	16,8	15,7	18,3
Portugal	1,0	1,4	1,1	1,5	1,7	1,6	1,8
Schweden	14,2	11,2	10,6	12,0	13,3	17,1	16,1
Spanien	13,3	15,4	15,1	16,2	16,1	16,4	13,8
Tschech. Rep.	2,4	3,4	4,5	4,8	3,0	2,9	3,4
Ungarn	3,0	2,2	1,9	1,6	1,3	1,1	1,3
Verein. Königreich	8,4	7,6	5,6	4,3	5,0	6,0	4,0
EU-28	379,6	388,7	365,0	334,0	309,9	288,7	275,0
Schweiz	12	5	8	9,8	8,5	12,6	12,8
Russland	14,4	5,9	25,1	17,4	7,0	2,0	5,4
Sonstige Drittländer	7,6	5,4	18,8	30,1	14,8	13,7	13,6
Drittländer	34,0	16,5	51,7	57,3	30,4	28,2	31,7
Insgesamt	413,6	405,2	416,6	391,3	340,3	316,9	306,7
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	8,8	9,8	10,8	9,9	6,8	7,0	5,9
Dänemark	39,6	39,1	41,3	40,7	39,7	35,8	31,5
Finnland	2,8	2,3	2,3	2,3	3,3	2,6	2,2
Frankreich	86,5	94,3	87,4	73,7	73,9	67,4	59,7
Griechenland	16,6	19,1	16,2	12,8	10,9	8,8	9,0
Irland	4,0	2,1	0,7	0,9	1,7	1,2	0,5
Italien	91,9	85,1	80,1	71,8	62,4	56,3	50,7
Luxemburg	1,4	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1	1,2
Niederlande	120,7	127,4	123,7	112,6	97,5	96,0	92,8
Österreich	15,6	18,6	16,7	21,3	20,8	19,9	24,4
Polen	2,2	3,4	2,9	3,8	5,2	5,7	6,6
Portugal	1,1	1,8	1,6	1,9	2,3	2,0	2,1
Schweden	16,8	13,8	13,2	14,5	15,0	19,3	17,6
Slowakei	0,5	0,6	0,8	1,1	0,8	0,9	0,8
Spanien	19,4	24,5	24,0	25,9	25,7	25,5	21,6
Tschech. Rep.	2,9	4,2	5,5	5,8	4,1	3,6	4,0
Ungarn	4,5	3,2	3,3	2,4	2,3	2,3	3,5
Verein. Königreich	16,4	13,1	10,8	8,6	10,3	11,0	8,1
EU-28	458,0	469,5	448,6	417,9	389,6	372,4	350,8
Schweiz	12,3	5,6	8,2	10,4	9,3	13,5	13,6
Norwegen	5,6	2,7	0,3	5,5	12,3	8,3	6,4
Russland	24,6	12,1	33,4	22,9	11,4	5,6	10,3
Sonstige Drittländer	14,6	14,3	29,9	36,5	15,5	23,1	24,1
Drittländer	57,1	34,7	71,9	75,2	48,5	50,4	54,4
Insgesamt	515,1	504,2	520,4	493,2	438,1	422,8	405,2

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

419. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Dänemark	282	3 335	1 235	179	108	0	453
Italien	16 562	27 540	38 814	47 525	28 555	14 061	19 280
Luxemburg	4 387	4 868	8 961	6 751	6 414	6 707	9 689
Niederlande	67 165	15 440	31 640	25 904	30 204	32 580	10 095
Österreich	560 125	412 362	421 163	449 230	460 801	462 146	494 654
Polen	124 287	350 053	296 082	369 070	907 004	860 134	604 443
Tschech. Rep.	19 881	165 623	56 180	80 654	107 030	99 843	72 074
Ungarn	8 700	80 038	63 744	55 913	33 594	89 121	2 327
EU-28	810 251	1104 382	978 382	1 048 594	1 605 796	1 582 072	1 219 821
Russland	19 891	85 406	59 466	10 354	-	-	-
Sonstige Drittländer	650	2 560	180	300	1 255	50	-
Drittländer	20 541	87 966	59 646	10 654	1 255	50	-
Insgesamt	830 792	1192 348	1 038 028	1 059 248	1 607 051	1 582 122	1 219 821
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	13,6	13,2	16,6	12,0	10,2	10,9	10,3
Dänemark	49,4	43,2	33,6	41,9	53,4	68,7	60,8
Frankreich	36,7	39,9	46,7	47,2	47,0	45,8	49,0
Griechenland	21,6	28,4	33,3	30,4	29,0	32,1	39,6
Irland	17,0	10,7	12,1	12,1	15,9	15,5	17,8
Italien	273,0	282,4	300,0	333,9	310,7	332,0	366,0
Lettland	10,4	10,8	9,6	9,4	6,3	4,4	4,0
Niederlande	145,3	155,7	165,5	167,5	160,9	171,3	148,7
Österreich	110,6	125,8	122,2	117,2	104,0	95,1	101,1
Polen	158,9	191,0	197,1	208,5	196,9	183,2	168,8
Rumänien	57,6	58,5	48,9	45,2	38,4	43,6	57,2
Schweden	22,5	25,4	32,3	32,6	36,2	41,6	38,6
Slowakei	12,5	20,7	22,1	26,0	17,5	17,2	14,6
Spanien	6,0	6,5	8,6	8,8	7,0	7,9	9,3
Tschech. Rep.	61,0	74,3	93,2	100,7	105,9	112,9	110,7
Ungarn	47,3	54,2	45,5	57,5	52,1	44,4	40,3
Verein. Königreich	82,6	88,1	81,5	76,1	97,2	110,1	99,1
EU-28	1 169,3	1 297,9	1 334,5	1 406,3	1 363,2	1 414,7	1 425,7
Russland	68,9	81,6	133,1	133,0	101,2	88,9	4,4
VR China	0,2	0,3	7,2	26,0	77,8	76,4	82,3
Rep. Korea	0,1	0,0	8,0	38,7	35,4	30,0	66,3
Sonstige Drittländer	94,0	83,5	95,3	98,7	115,5	121,3	140,3
Drittländer	163,3	165,4	243,6	296,4	329,9	316,6	293,3
Insgesamt	1 332,6	1 463,3	1 578,1	1 702,6	1 693,0	1 731,3	1 719,1
Schlachtschweine ²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	50,3	44,7	48,7	56,4	62,0	67,5	71,1
Dänemark	129,0	123,5	102,2	115,9	144,9	172,2	158,1
Finnland	7,7	10,0	12,5	12,5	16,4	16,1	19,3
Frankreich	91,5	90,0	98,6	98,9	109,7	109,6	114,0
Griechenland	30,8	36,2	41,7	38,3	36,3	37,7	44,0
Irland	24,4	17,8	18,5	17,4	23,3	23,3	25,3
Italien	297,3	309,6	329,7	361,4	335,8	354,6	386,4
Lettland	10,9	11,4	10,6	9,8	6,5	4,5	4,2
Luxemburg	3,0	2,4	2,2	1,7	1,9	2,0	2,0
Niederlande	260,5	262,9	277,6	272,7	275,9	287,7	275,0
Österreich	180,6	183,3	181,5	182,1	165,7	159,9	161,1
Polen	183,5	238,9	234,6	253,8	283,9	264,5	227,8
Portugal	5,9	5,8	9,0	9,9	5,4	4,8	4,7
Rumänien	69,2	76,2	66,7	56,3	50,4	56,8	69,3
Schweden	43,4	45,1	54,6	60,5	66,0	69,3	63,7
Slowakei	17,6	28,6	29,3	29,3	22,8	23,5	19,1
Spanien	19,7	18,1	19,8	19,1	17,9	19,3	20,1
Tschech. Rep.	72,4	99,0	110,3	118,4	128,8	138,5	132,6
Ungarn	64,0	73,5	63,0	73,2	65,4	61,0	50,1
Verein. Königreich	154,9	155,0	148,6	149,9	172,3	189,6	183,1
EU-28	1 761,9	1 902,4	1 924,4	2 015,9	2 065,8	2 139,8	2 115,8
Russland	129,8	165,6	204,1	182,4	133,9	105,9	5,4
VR China	0,3	0,3	17,1	73,2	174,8	198,5	213,9
Hongkong	164,2	168,7	152,6	195,7	142,4	119,0	116,1
Sonstige Drittländer	114,8	101,0	139,2	168,9	194,5	197,8	287,7
Drittländer	409,2	435,7	512,9	620,2	645,7	621,2	623,1
Insgesamt	2 171,1	2 338,1	2 437,4	2 636,1	2 711,5	2 761,0	2 738,9

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

420. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	4 691	2 744	2 239	1 558	2 692	3 126	2 055
Bulgarien	508	182	289	202	159	193	445
Dänemark	3	8	22	6	36	69	7
Estland	-	-	-	703	167	13	27
Frankreich	2 302	777	1 195	381	317	948	487
Griechenland	1 968	2 728	1 038	624	217	446	887
Irland	5	-	-	-	152	-	1
Italien	5 338	15 676	15 419	15 732	8 364	5 459	4 749
Kroatien	3 291	1 854	3 964	5 775	518	349	12
Lettland	773	210	569	806	444	807	332
Litauen	707	218	240	433	125	201	31
Luxemburg	707	525	469	223	239	228	179
Niederlande	7 513	2 892	2 177	4 332	4 646	6 166	4 907
Österreich	2 124	2 324	760	830	65	1 444	1 437
Polen	3 991	1 518	6 056	6 385	4 373	5 680	5 003
Portugal	710	1 177	997	357	115	-	135
Rumänien	453	1 679	1 008	695	1 095	1 780	1 404
Spanien	4 913	9 542	6 579	2 789	1 951	2 695	2 820
Tschech. Rep.	309	171	98	49	549	362	332
Ungarn	1 785	2 355	5 704	7 970	2 191	3 542	5 097
Verein. Königreich	325	2 091	2 092	1 970	3 936	4 446	5 079
EU-28	42 749	48 678	50 915	52 034	32 598	37 956	35 466
Schweiz	466	150	474	218	135	284	146
Ukraine	2 051	1 930	929	1 793	255	38	61
Russland	12 107	4 829	4 733	10 054	773	937	8 369
Usbekistan	1 043	1 333	265	2 630	-	1 599	4 150
Bosnien-Herzegowina	1 516	196	1 141	301	332	450	150
Aserbaidshan	-	613	214	1 398	2 923	559	929
Türkei	-	20	-	886	9 295	2 926	7 603
Marokko	6 074	11 292	16 149	11 559	4 584	4 897	7 805
Algerien	-	7 408	10 441	8 655	8 686	12 244	5 371
Tunesien	90	420	1 156	627	244	1 059	294
Ägypten	-	1 209	5 909	4 710	1 432	1 412	529
Libanon	821	4 706	5 798	818	1 424	3 161	8 253
Kuwait	-	-	-	2 214	2 729	2 259	1 977
Sonstige Drittländer	1 092	756	1 447	6 913	4 509	1 700	2 822
Drittländer	25 260	34 862	48 656	52 776	37 321	33 525	48 459
Insgesamt	68 009	83 540	99 571	104 810	69 919	71 481	83 925
Nutzrinder							
Belgien	9 887	22 365	26 925	28 714	13 180	9 897	15 112
Frankreich	16 877	17 304	20 907	10 960	12 717	14 707	7 820
Griechenland	690	220	33	33	30	65	-
Irland	20	-	-	-	1 426	177	484
Italien	16 576	25 831	21 677	29 524	15 351	9 305	15 434
Kroatien	-	2	860	1 411	-	246	-
Lettland	-	153	-	3 713	71	135	-
Litauen	5 207	77	2 019	-	-	-	-
Luxemburg	571	1 199	840	2 149	1 552	1 459	448
Niederlande	384 929	410 374	398 472	425 154	446 690	476 725	460 083
Österreich	162	128	214	100	26	101	448
Polen	393	96	137	-	20	367	4 291
Spanien	41 590	52 521	50 745	34 900	29 159	45 106	60 831
Tschech. Rep.	15	56	43	-	414	468	16
Ungarn	132	602	0	33	-	-	2 139
Verein. Königreich	-	519	-	-	-	46	-
EU-28	477 066	531 492	523 389	536 691	520 636	558 804	567 106
Libyen	-	-	-	-	-	135	384
Libanon	63	9	1 375	2 685	655	3	176
Kuwait	-	-	-	330	27	-	-
Sonstige Drittländer	53	52	349	410	134	4	132
Drittländer	116	61	1 724	3 425	816	142	692
Insgesamt	477 182	531 553	525 113	540 116	521 452	558 946	567 798

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

421. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Zuchtschweine							
Belgien	-	-	-	-	210	-	487
Bulgarien	-	152	412	-	-	-	-
Frankreich	-	1 555	1 726	2 524	91	551	-
Griechenland	-	558	-	144	-	-	-
Italien	-	1 021	1 209	1 700	1 275	130	150
Kroatien	-	34	17	1	141	112	150
Niederlande	1	1 126	3 302	8 055	2 144	4 087	606
Polen	-	241	92	-	-	-	120
Rumänien	-	768	1 004	-	-	16	-
Slowenien	-	-	-	180	-	-	-
Spanien	-	151	841	866	901	1 140	1 865
EU-28	1	5 572	8 586	13 470	4 762	6 036	3 438
Russland	4 809	941	55	5 109	1 882	-	-
Ukraine	-	-	892	1 518	564	176	1 228
Belarus	58	735	46	338	50	-	-
Sonstige Drittländer	398	70	911	150	16	58	18
Drittländer	5 265	1 746	1 904	7 115	2 512	234	1 246
Insgesamt	5 266	7 352	10 507	20 585	7 274	6 270	4 684
Ferkel							
Belgien	11 173	9 312	41 102	42 188	3 367	-	748
Bulgarien	656	3 800	2 379	3 400	4 797	3 457	-
Dänemark	27 924	28 393	2 345	2 037	26 559	10 064	1 073
Frankreich	28 015	36 580	6 077	24 133	28 872	22 587	19 398
Italien	51 061	56 785	58 155	44 664	29 096	41 881	50 555
Kroatien	215 032	291 180	236 560	208 729	205 756	80 608	87 938
Litauen	2 669	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	86 967	69 440	40 892	62 575	111 012	96 596	71 508
Niederlande	151 943	184 761	197 043	245 356	231 007	158 911	203 135
Österreich	112 898	138 856	131 944	130 902	150 765	144 793	148 720
Polen	80 312	187 039	171 083	175 764	138 575	202 195	209 820
Rumänien	46 268	69 424	38 252	66 621	79 159	77 009	213 698
Slowakei	19 921	13 308	2 061	39 735	2 663	3 064	13 422
Slowenien	1 548	-	-	-	-	-	-
Spanien	182 345	93 775	118 329	170 904	99 914	106 566	114 295
Tschech. Rep.	60 548	58 123	52 581	54 212	129 517	98 787	118 626
Ungarn	93 198	228 064	302 973	325 567	367 884	424 400	538 253
Zypern	2 086	-	-	-	-	-	-
EU-28	1 174 564	1 468 840	1 401 776	1 596 787	1 613 650	1 478 760	1 799 964
Albanien	544	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3 222	38 686	75 484	106 940	189 835	193 918	5 992
Russland	67 443	40 210	47 040	51 823	23 048	-	-
Georgien	-	-	-	-	4 640	-	-
Rep. Moldau	-	4 686	22 843	15 000	21 132	20 330	37 093
Bosnien-Herzegowina	5 135	12 149	4 713	5 853	4 270	2 460	4 130
Montenegro	-	-	-	-	-	-	4 573
Serbien	-	-	-	-	-	-	14 482
Sonstige Drittländer	1 468	550	0	0	0	0	0
Drittländer	77 812	96 281	150 080	179 616	242 925	216 708	66 270
Insgesamt	1 252 376	1 565 121	1 551 856	1 776 403	1 856 575	1 695 468	1 866 234

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMEL oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 422 und 424 werden aus den Agrarstrukturerhebungen Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

422. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha	in 1 000	1 000 ha
unter 2	55,8	48,1	55,5	47,9	0,4	0,2
2 - 5	41,4	135,2	41,3	134,7	.	.
5 - 10	28,0	196,4	28,0	195,9	.	.
10 - 20	16,9	231,5	16,9	231,1	.	0,4
20 - 30	5,3	126,9	5,3	126,7	.	0,2
30 - 50	3,2	119,5	3,2	119,1	.	0,4
50 - 100	1,6	108,9	1,6	108,3	0,0	.
100 und mehr	1,0	336,7	1,0	335,9	.	0,7
Insgesamt ¹⁾	153,1	1 303,2	152,8	1 299,6	1,2	3,6

Anm.: Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2013.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123)

423. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	375,5	3,7	379,2	24,3	403,5
Staatswald (Land)	3 183,4	7,9	3 191,3	118,3	3 309,5
Körperschaftswald	2 130,2	7,0	2 137,2	83,3	2 220,4
Privatwald	5 323,3	23,2	5 346,5	139,1	5 485,7
Alle Eigentumsarten	11 012,4	41,7	11 054,2	365,0	11 419,1

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMEL 535.

424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2010

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Davon			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	16	1 267	6	37	16	1 230
10 bis 50	20 145	395 921	20 145	395 676	125	246
50 bis 200	5 513	567 372	5 513	567 211	32	162
200 bis 500	2 127	668 700	2 127	668 633	15	68
500 bis 1 000	957	676 666	957	676 595	4	70
1 000 und mehr	1 019	5 163 399	1 019	5 163 307	10	93
Insgesamt	29 777	7 473 325	29 767	7 471 458	202	1 867
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	17	350	17	350	-	-
50 bis 200	20	2 206	20	2 206	-	-
200 bis 500	20	7 080	20	7 080	-	-
500 bis 1 000	33	26 373	33	26 373	-	-
1 000 und mehr	311	2 506 249	311	2 506 206	3	43
Insgesamt	401	2 542 258	401	2 542 215	3	43
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	4	1 043	-	-	4	1 043
10 bis 50	2 784	.	2 784	.	8	.
50 bis 200	2 565	277 461	2 565	.	3	.
200 bis 500	1 283	407 040	1 283	407 012	9	29
500 bis 1 000	601	425 659	601	.	2	.
1 000 und mehr	490	1 240 381	490	.	6	.
Insgesamt	7 727	2 422 195	7 723	2 420 962	32	1 233
Privatforsten						
unter 10	12	224	6	37	12	187
10 bis 50	17 344	.	17 344	.	117	.
50 bis 200	2 928	287 705	2 928	.	29	.
200 bis 500	824	254 580	824	254 541	6	39
500 bis 1 000	323	224 634	323	.	2	.
1 000 und mehr	218	1 416 769	218	.	.	.
Insgesamt	21 649	2 508 872	21 643	2 508 281	167	591

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land			
Eiche	31,5	291,5	305,0	501,7	1 129,7
Buche	22,2	623,8	453,3	580,8	1 680,1
Andere Laubbaumarten					
mit hoher Lebensdauer	21,2	171,7	217,5	359,1	769,6
Andere Laubbaumarten					
mit niedriger Lebensdauer	58,4	260,9	195,9	632,6	1 147,9
Laubbäume zusammen	133,3	1 347,9	1 171,7	2 074,3	4 727,3
Fichte	34,6	864,2	448,4	1 416,1	2 763,2
Tanne	0,1	50,0	43,2	89,5	182,8
Douglasie	1,6	76,5	70,9	68,6	217,6
Kiefer	170,3	611,9	273,9	1 373,5	2 429,6
Lärche	7,5	114,4	61,6	123,5	307,1
Nadelbäume zusammen	214,0	1 717,1	898,0	3 071,2	5 900,3
Lücke ¹⁾	8,4	56,4	40,7	114,2	219,6
Blöße ²⁾	3,6	7,5	6,8	23,0	40,9
Baumarten insgesamt	359,2	3 128,9	2 117,1	5 282,7	10 888,0

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbbare Holzbodenfläche" (203 749 ha).
1) Lücke ist Holzboden mit so wenig Bäumen, dass die Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens diese nicht erfasst. Die Grundfläche (Summe der Stamm-Querschnittflächen aller Bäume in 1,3 m Höhe) beträgt weniger als 4 m²/ha; zudem sind keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1 m oder 2 m Radius zu finden. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.
Quelle: BMEL 535.

426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentums- arten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	8 447	87 990	92 120	172 674	361 231
Fehler in %	12,0	3,9	3,6	2,6	1,8
Buche	8 605	215 950	165 677	245 025	635 258
Fehler in %	16,2	3,0	3,2	2,9	1,7
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	5 112	43 931	52 856	102 470	204 369
Fehler in %	16,0	4,6	3,8	3,0	2,1
davon niedrige Lebensdauer	9 875	43 060	38 887	127 890	219 712
Fehler in %	9,6	4,7	5,0	3,0	2,2
Laubbäume zusammen	32 039	390 931	349 540	648 060	1 420 570
Fichte	13 479	355 416	188 310	648 995	1 206 199
Fehler in %	11,4	2,8	3,3	2,1	1,5
Tanne	35	23 334	19 748	50 316	93 434
Fehler in %	66,3	6,7	5,9	5,4	3,6
Douglasie	375	27 713	24 758	19 885	72 731
Fehler in %	29,5	6,6	5,6	7,5	3,7
Kiefer	42 274	189 091	87 965	448 484	767 814
Fehler in %	7,0	3,2	4,3	2,3	1,6
Lärche	2 074	37 565	21 239	41 346	102 224
Fehler in %	22,9	4,9	6,6	4,8	3,0
Nadelbäume zusammen	58 237	633 120	342 020	1 209 025	2 242 402
Baumarten insgesamt	90 276	1 024 050	691 561	1 857 085	3 662 972
Fehler in %	5,5	1,8	1,9	1,3	0,8

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 (2012). Holzboden, ohne "nicht begehbbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.
Quelle: BMEL 535.

427. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
2012	2 050		11 824		13 874	
2013	2 245		12 071		14 316	
2014	2 211		12 017		14 228	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142
2012	25 210		13 254		38 464	52 338
2013	25 359		13 533		38 892	53 208
2014	26 834		13 294		40 128	54 356

Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535)

428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten1 000 m³ ohne Rinde**a. Insgesamt und Laubholz**

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2011	L	19 334	230	207	259	102	798
	B	1 054	7	10	12	3	32
	K	11 570	210	126	250	83	669
	P	24 183	226	112	326	25	689
	zus.	56 141	673	455	847	213	2 188
2012	L	18 441	213	245	185	107	750
	B	1 072	5	8	11	2	26
	K	10 598	193	124	232	89	638
	P	22 227	213	123	278	22	636
	zus.	52 338	624	500	706	220	2 050
2013	L	18 583	210	198	264	103	775
	B	1 284	7	10	15	3	35
	K	10 401	189	99	269	89	646
	P	22 940	263	140	361	26	790
	zus.	53 208	669	447	909	221	2 246
2014	L	18 455	198	220	255	98	771
	B	1 018	5	10	12	3	30
	K	10 727	191	118	273	88	670
	P	24 156	228	124	355	32	739
	zus.	54 356	622	472	895	221	2 210
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2011	L	1 025	69	1 625	1 351	641	4 711
	B	10	1	59	67	13	150
	K	786	143	931	1 352	427	3 639
	P	641	171	892	1 899	141	3 744
	zus.	2 462	384	3 506	4 669	1 222	12 244
2012	L	897	80	1 799	1 188	656	4 620
	B	9	2	66	77	15	169
	K	718	124	867	1 275	415	3 399
	P	569	153	1 079	1 700	134	3 635
	zus.	2 193	359	3 811	4 240	1 220	11 823
2013	L	833	77	1 478	1 464	610	4 462
	B	12	4	63	81	15	175
	K	645	101	647	1 550	373	3 316
	P	548	169	999	2 266	136	4 118
	zus.	2 038	351	3 187	5 361	1 134	12 071
2014	L	852	77	1 538	1 478	549	4 494
	B	9	2	57	79	15	162
	K	684	122	725	1 583	-	3 114
	P	667	160	965	1 918	-	3 710
	zus.	2 212	361	3 285	5 058	1 100	12 016

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 405.

Noch: **428. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**

1 000 m³ ohne Rinde

b. Nadelholz

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2011	L	6 733	1 646	325	679	9 381
	B	132	60	21	11	224
	K	3 961	987	241	238	5 427
	P	8 159	1 817	2 857	233	13 066
	zus.	18 985	4 510	3 444	1 161	28 100
2012	L	6 637	1 459	325	663	9 084
	B	131	63	24	11	229
	K	3 597	848	228	227	4 900
	P	6 829	1 572	2 426	170	10 997
	zus.	17 194	3 942	3 003	1 071	25 210
2013	L	6 707	1 371	338	690	9 106
	B	159	66	23	12	260
	K	3 426	806	254	222	4 708
	P	7 008	1 572	2 519	186	11 285
	zus.	17 301	3 815	3 134	1 110	25 359
2014	L	6 628	1 365	312	678	8 983
	B	141	66	25	12	244
	K	3 474	781	254	231	4 740
	P	8 254	1 652	2 754	207	12 867
	zus.	18 497	3 864	3 345	1 128	26 834
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2011	L	2 430	1 478	273	261	4 442
	B	271	297	60	22	650
	K	1 043	541	171	79	1 834
	P	2 767	2 461	1 318	137	6 683
	zus.	6 511	4 777	1 822	499	13 609
2012	L	2 307	1 274	182	226	3 989
	B	276	257	81	31	645
	K	935	533	101	94	1 663
	P	2 747	2 894	1 161	156	6 958
	zus.	6 265	4 958	1 525	507	13 255
2013	L	2 440	1 348	213	238	4 239
	B	362	325	97	32	816
	K	973	565	114	79	1 731
	P	2 709	2 609	1 328	101	6 747
	zus.	6 484	4 847	1 752	450	13 533
2014	L	2 342	1 462	190	211	4 205
	B	273	204	78	28	583
	K	1 001	586	126	82	1 795
	P	2 804	2 391	1 419	95	6 709
	zus.	6 420	4 643	1 813	416	13 292

1) L = Staatswald Land, B = Staatswald Bund, K = Körperschaftswald, P = Privatwald.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

429. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Staatswald ¹⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	6,1	5,7	6,4	6,5	6,2	6,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	422	367	429	472	489	483
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	56	50	58	66	68	69
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	380	366	385	410	420	429
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	125	114	132	138	136	141
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	38	39	38	37	36	36
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	24	24	24	22	21	20
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	5	5	5	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	22	21	23	23	24	25
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	6	6	6	6	6	5
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	4 009	3 757	3 723	3 746	3 473	3 175
Reinertrag I (ohne Subv.) Produkt- bereiche 1 - 3	€/ha HB	38	- 1	43	60	67	52
Fördermittel	€/ha HB	4	1	2	2	3	3
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	42	0	44	62	69	54
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	1	- 39	9	12	37	18
Körperschaftswald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	8,6	6,6	7,0	6,6	6,5	6,3
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	425	353	393	424	418	412
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	59	53	58	66	68	67
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	306	296	308	310	300	308
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	118	106	119	117	111	114
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	10	10	9	10	10
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	26	27	26	25	25	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	6	6	6	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	32	29	31	31	30	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 784	2 700	2 617	2 419	2 421	2 237
Reinertrag I (ohne Subv.) Produkt- bereiche 1 - 3	€/ha HB	95	41	76	107	112	99
Fördermittel	€/ha HB	38	35	26	27	24	27
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	133	75	103	135	136	125
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	120	62	92	124	125	115
Privatwald ²⁾							
Holzeinschlag insgesamt	m ³ /ha HB	7,1	6,4	7,2	6,6	6,5	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	428	346	400	443	449	430
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m ³	62	56	62	70	71	72
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	285	250	253	257	272	267
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	89	68	76	71	78	69
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	13	14	13	14	14
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	16	15	14	15	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	10	9	9	9	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	33	33	34	36	34
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	2	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 723	1 517	1 502	1 572	1 476	1 462
Reinertrag I (ohne Subv.) Produkt- bereiche 1 - 3	€/ha HB	131	75	134	176	166	150
Fördermittel	€/ha HB	13	22	14	12	13	14
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	144	97	148	188	179	164
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	142	93	148	188	176	163

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMEL-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMEL 123.

430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2009	2010	2011	2012	2013
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,9	8,7	8,4	8,5	8,6
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	460	551	619	629	622
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	57	64	75	75	75
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	351	355	362	365	366
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	126	135	132	139	139
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	12	13	13	12	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	23	22	24	24	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	7	6	7	7	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	34	35	31	33	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	4	3	4	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 782	2 709	2 922	2 835	2 523
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	85	180	249	254	246
Fördermittel	€/ha HB	33	25	19	20	19
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	118	205	268	274	265
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	4,1	4,2	4,4	4,4	4,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	165	196	234	258	263
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	48	51	62	60	64
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	151	153	167	184	195
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	29	35	38	42	43
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	15	15	14	13	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	20	19	14	14	14
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	10	9	7	6	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	24	26	35	38	32
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	2	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	1 367	1 288	1 075	1 077	1 033
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	3	33	56	55	55
Fördermittel	€/ha HB	12	11	13	22	22
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	15	44	69	77	77
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,5	6,8	6,3	6,1	5,9
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	341	361	382	374	362
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	52	55	62	65	65
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	271	288	288	278	287
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	95	110	108	98	99
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	10	9	9	9	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	24	22	22	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	6	6	5	5
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	30	31	33	31	30
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	2 188	2 229	1 958	1 954	1 884
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	56	66	88	92	70
Fördermittel	€/ha HB	29	22	24	20	24
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	85	89	112	112	94

Fortsetzung Seite 408.

Noch: **430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten**
Körperschafts- und Privatwald zusammen

Gliederung	Einheit	Forstwirtschaftsjahr				
		2009	2010	2011	2012	2013
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,2	6,5	5,9	6,0	5,8
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	316	357	387	385	381
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	51	57	61	65	65
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	299	307	305	302	296
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	92	99	87	95	90
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	7	9	8	9	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	26	25	24	22	23
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	8	6	8	6	7
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	24	28	27	30	28
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1000 ha HB	3 113	2 759	2 585	2 525	2 470
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 7	44	72	76	78
Fördermittel	€/ha HB	53	34	39	27	29
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	47	78	111	104	107

Quelle: BMEL 123.

431. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Art der Kennzahl	2000	2005 ²⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁵⁾	2010 ⁶⁾	2011 ⁷⁾	2012 ⁸⁾	2013 ⁸⁾
Industrienadelholz	1 449	1 869	2 259	2 881	2 328	1 887	2 264	2 729	3 037	3 063
Industrielaubholz	349	223	211	282	305	221	227	269	366	377
Brennholz	78	282	302	374	370	381	380	472	500	489
Sonstige Erzeugnisse	36	54	59	62	68	80	67	72	68	70
Ungenutzter Zuwachs	381	121	131	31	307	399	332	244	343	376
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 293	2 549	2 962	3 630	3 378	2 968	3 270	3 786	3 971	4 000
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	594	636	835	713	715	703	833	792	823
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	26	38	58	47	42	58	43	42
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ¹⁾	2 934	3 170	3 624	4 503	4 149	3 730	4 015	4 677	4 806	4 865
Vorleistungen	1 377	1 432	1 693	1 953	1 861	1 896	1 856	2 195	2 170	2 170
Bruttowertschöpfung	1 557	1 738	1 931	2 550	2 288	1 834	2 159	2 482	2 976	2 557
Abschreibungen	283	256	232	248	231	234	219	300	284	335
Sonstige Produktionsabgaben	69	64	45	72	73	84	74	83	65	90
Sonstige Subventionen	80	52	46	25	63	117	53	44	39	47
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 285	1 470	1 700	2 255	2 047	1 633	1 919	2 143	2 326	2 179

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. korrigierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald. - 7) Staatswald SH, NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 8) Staatswald NI, SL mit Durchschnittswerten Staatswald.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (123).

432. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100 ¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2009	2011	2012	2013	2014
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	87,5	116,3	119,1	119,0	124,3
Eiche	37,08	68,8	65,6	100,1	112,0	114,7	113,4	115,3
Buche	133,98	84,6	96,1	101,3	113,4	114,6	111,3	115,3
Fichte	573,82	56,8	72,7	85,2	117,7	119,2	120,2	125,5
Kiefer	210,95	72,3	74,9	84,8	118,5	116,8	114,3	121,3
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	88,2	117,2	119,8	120,1	125,5
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	102,3	111,0	114,1	114,3	115,7
Eiche B	14,12	75,4	76,0	100,4	109,7	110,8	112,1	112,5
Eiche C	15,13	.	.	104,5	112,3	117,2	116,3	118,8
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	105,8	109,5	111,4	109,9	113,8
Buche B	17,92	101,0	140,9	108,1	108,6	103,6	102,6	102,8
Buche C	41,39	.	.	104,9	110,5	114,4	112,3	117,4
Buche B/C	15,53	.	.	.	107,7	112,3	112,0	117,0
Fichte	501,08	56,6	74,9	85,6	117,5	120,4	121,4	126,7
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	86,7	118,4	121,1	121,0	126,2
Fichte B	191,27	58,1	76,9	87,7	115,6	119,0	120,3	124,5
Fichte C	60,40	.	.	88,5	120,2	122,2	120,5	126,9
Fichte B/C	82,17	.	.	.	123,7	125,0	123,0	129,5
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	83,4	115,8	119,0	122,2	127,6
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	.	114,6	115,1	116,7	120,5
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	82,0	117,4	124,4	129,6	137,3
Kiefer	137,44	74,4	76,2	87,5	121,6	123,3	122,0	129,5
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	91,4	122,0	126,4	125,0	131,6
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	92,3	115,6	120,4	118,6	126,8
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	90,1	123,7	128,2	127,1	132,4
Kiefer B/C	26,03	.	.	.	125,7	129,9	128,4	134,8
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	84,2	121,3	119,7	118,7	127,3
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	88,2	123,6	120,7	118,8	129,7
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	81,9	119,0	118,8	118,7	125,0
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	85,4	116,6	111,1	107,9	113,2
Eiche	7,83	56,0	39,1	91,7	115,5	117,0	109,9	114,0
Buche	59,14	75,1	55,0	95,7	118,4	118,6	113,1	117,2
Fichte	72,74	58,3	57,2	82,7	119,3	111,0	111,7	117,1
Kiefer	73,51	68,5	72,4	79,7	112,7	104,7	99,8	106,1
Brennholz ²⁾	44,17	.	.	.	99,2	146,7	154,5	157,9

1) Ohne Umsatzsteuer. 2) Erhebung nur für Buche Brennholz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

433. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	2003	31	46	23	.	.
	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
	2011	37	35	28	.	.
	2012	39	36	25	.	.
	2013	38	39	23	.	.
	2014	33	41	26	.	.
Fichte	2003	30	43	27	4	40
	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
	2011	40	33	27	6	42
	2012	38	35	27	5	42
	2013	38	38	24	5	37
	2014	33	39	28	11	40
Kiefer	2003	34	53	13	6	20
	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	10	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
	2011	45	42	13	7	16
	2012	50	39	11	7	13
	2013	47	41	12	9	13
	2014	38	50	12	5	14
Buche	2003	24	46	30	5	38
	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
	2011	12	31	57	20	65
	2012	22	40	38	14	44
	2013	23	42	35	14	41
	2014	14	38	48	20	55
Eiche	2003	17	44	39	15	45
	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60
	2011	21	38	41	9	44
	2012	17	33	50	19	57
	2013	19	39	42	20	50
	2014	24	40	36	14	41

Quelle: BMEL 535.

434. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zahl der Brände							
Fahrlässigkeit	329	199	126	193	179	124	103
Blitzschlag	58	41	27	37	42	19	17
Brandstiftung	308	140	167	148	131	95	84
Andere Ursachen	121	26	103	80	60	60	49
Unbekannte Ursachen	561	357	357	430	289	217	176
Zusammen	1 377	763	780	888	701	515	429
Brandfläche in ha							
Fahrlässigkeit	222	40,8	57,8	64,4	55,2	29,8	19,1
Blitzschlag	73	11,6	7,3	8,4	9,5	12,4	2,5
Brandstiftung	131	34,3	28,8	20,3	29,7	14,8	11,5
Andere Ursachen	205	68,6	306,8	27,6	33,0	71,2	42,9
Unbekannte Ursachen	342	106,9	121,4	93,5	141,2	70,5	44,0
Zusammen	973,4	262,1	522,1	214,2	268,6	198,7	120,0

Quelle: BLE (324), BMEL (535).

II. Holzwirtschaft**435. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie**

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz	
	Anzahl				Mill. € ²⁾	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Holzbearbeitung	1 950	1 866	36 780	36 755	11 014	11 248
Holzverarbeitung	9 384	9 199	95 101	93 656	12 374	12 296
Herstellung von Möbeln	8 809	8 472	139 111	137 584	19 692	20 147
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	354	329	39 925	39 739	16 594	16 605
Holznahe Baubranchen	31 052	30 812	136 740	136 660	13 912	9 296
Holzgroßhandel ³⁾	3 403	3 403	40 023	40 421	18 788	19 197
Holzwirtschaft insgesamt	54 951	54 081	487 680	484 815	92 374	88 790

Anm.: Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen. Methodisch bedingt ist die Anzahl der Unternehmen nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/ Einzelhandels aus 2013; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2014.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

436. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	23 135,2	23 660,1	21 965,0	20 428,4	20 760,9
Laubschnittholz	1 128,7	1 080,2	1 031,2	2 894,5	1 031,3	1 014,8
Zusammen	21 932,6	24 215,4	24 691,3	24 859,5	21 459,7	21 775,7
Sperrholz	236,1	121,0	135,3	71,0	93,0	446,6
Spanplatten	10 925,6	9 973,2	8 478,1	8 247,5	8 166,8	8 091,8
Faserplatten	5 539,1	2 854,2	3 309,0	3 538,3	3 640,1	3 639,7

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

437. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 767,9	6 585,9	6 491,7	6 326,1	.
Nadelholz	5 469,3	5 802,8	5 746,9	5 600,6	5 428,0	.
Laubholz	1 116,1	960,1	839,0	891,1	898,1	.
Industrierestholz	3 737,3	3 781,1	4 072,7	3 882,0	3 890,8	.
Zusammen	10 322,7	10 544,0	10 658,6	10 373,7	10 216,9	.
dar. Industrierestholz in %	36,2	35,9	38,2	37,4	38,1	.
Holzfaserplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	5 259,7	5 542,5	5 529,5	5 800,0	5 854,4
Nadelholz	3 849,2	4 307,8	4 337,4	4 040,6	4 154,7	4 169,1
Laubholz	1 012,9	951,9	1 205,1	1 488,9	1 645,3	1 685,3
Industrierestholz	6 592,1	5 662,9	5 162,9	5 775,9	5 535,8	8 429,4
Zusammen	11 454,2	10 922,6	10 705,4	11 305,4	11 335,8	14 283,8
dar. Industrierestholz in %	57,6	51,8	48,2	51,1	48,8	59,0
Holzspanplattenindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	4 911,1	4 704,5	4 384,2	4 635,4	4 364,2
Nadelholz	4 044,1	4 270,8	4 083,6	3 747,5	3 821,4	3 592,7
Laubholz	1 282,5	640,3	620,9	636,7	814,0	771,5
Industrierestholz	15 268,1	11 474,1	11 973,3	10 837,3	10 004,1	11 565,5
Zusammen	20 594,7	16 385,2	16 677,8	15 221,5	14 639,5	15 929,7
dar. Industrierestholz in %	74,1	70,0	71,8	71,2	68,3	73,2

1) Auf Rohholzüquivalent umgerechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

438. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	26 650	27 545	24 599	26 112	27 244
Laubrundholz	1 120	914	957	870	878	960
Zusammen	27 194	27 564	28 502	25 469	26 990	28 204
Furnierwerke ¹⁾						
Nadelholz	33,6	21,3	24,1	23,1	0,7	0,4
Laubholz	154,3	147,2	149,2	140,2	123,9	114,4
Zusammen	187,9	168,5	173,3	163,3	124,6	114,8
Sperrholzwerke ²⁾						
Nadelholz	60,9	27,0	.	.	-	.
Laubholz	42,7	37,0	.	.	50,6	49,7
Zusammen	103,6	64,0	52,3	56,0	50,6	49,7

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

439. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2010 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren	.	91,3	100,2	95,8	106,3	106,2	107,8	109,6
Sägewerkerzeugnisse	.	86,9	94,1	89,3	107,8	107,8	111,4	111,9
dar.: Nadelschnittholz	98,4	90,2	92,8	86,6	108,5	108,7	111,9	115,1
Laubschnittholz	101,2	100,7	106,1	103,2	102,1	104,6	106,4	108,7
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	58,3	86,7	83,5	106,3	104,0	111,3	103,1
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	93,2	102,5	98,2	105,7	105,6	106,5	108,7
Sperrholz	.	96,0	110,7	98,6	110,9	110,1	108,9	110,4
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	114,6	89,0	108,0	96,5	112,2	109,8	107,5	110,8
Holzfaserhartplatten	113,0	108,1	113,3	100,8	109,7	110,4	110,1	109,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

440. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2010 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2009	2011	2012	2013	2014
Rohholz insgesamt	0,76	76,9	83,9	93,3	109,2	106,0	106,1	107,1
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,34	97,9	86,8	87,3	100,4	98,9	101,2	104,4
Laubholz	0,15	70,2	92,4	94,3	109,7	110,6	109,4	111,8
Schnittholz insgesamt	1,58	90,8	89,1	88,5	101,0	100,1	101,9	104,7
Furniere	0,23	104,8	105,4	97,6	99,9	107,7	106,3	107,9
Sperrholz	0,91	91,1	97,0	90,3	111,8	113,2	116,6	123,9
Spanplatten	0,77	102,6	87,3	99,9	111,6	114,0	113,0	111,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

441. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (r)

7020700

Warengruppe	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	11 937	11 412	10 850	13 946	13 890
Halbwaren	84 252	90 700	91 602	89 384	87 910	89 537
Schnittholz	6 239	5 780	6 131	5 786	5 889	5 980
Platten	5 953	7 228	8 099	7 832	7 581	7 831
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	3 283	3 550	3 733	3 878	3 727	3 593
Altpapier	28 420	32 595	32 609	31 766	31 771	31 320
Papier und Pappe	40 357	41 547	41 030	40 122	38 942	40 814
Fertigwaren	24 060	25 838	27 015	25 525	25 666	23 141
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 443	17 780	17 094	17 191	14 540
Papierwaren	6 657	6 522	6 459	5 830	5 988	6 152
Druckerzeugnisse	2 133	2 198	2 061	1 927	1 798	1 753
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	805	676	716	674	689	695
Insgesamt	113 276	128 475	130 029	125 759	127 522	126 569
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	8 425	8 706	8 037	7 341	7 434
Halbwaren	89 119	92 413	91 700	89 234	87 436	87 868
Schnittholz	7 424	9 855	10 038	9 269	9 244	9 685
Platten	11 344	10 290	9 326	9 164	9 275	9 241
Sonst. Holzhalbwaren						
Holzschliff, Zellstoff,	6 028	3 326	3 792	3 252	3 314	3 404
Altpapier	15 114	14 634	16 010	14 989	14 705	13 424
Papier und Pappe	49 200	54 308	52 534	52 561	50 898	52 115
Fertigwaren	25 488	29 450	29 477	26 548	26 304	25 044
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 447	10 887	10 205	9 989	8 756
Papierwaren	10 726	12 426	12 565	10 701	10 686	10 767
Druckerzeugnisse	5 095	5 228	4 579	4 215	4 145	4 014
Regen. Zellulose, künstl.						
Spinnfäden u.a.	821	1 349	1 446	1 426	1 485	1 507
Insgesamt	124 994	130 288	129 884	123 820	121 081	120 345

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

Quelle: Thünen-Institut, BMEL (535).

442. Holzaußenhandel nach Ländergruppen

1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2013	2014	2013	2014
Laubschnittholz				
EU-28	158	152	245	205
EFTA	2	1	21	21
Übr. Drittländer	187	196	350	408
Zusammen	347	349	616	634
Nadelschnittholz				
EU-28	3 181	2 653	4 261	4 255
EFTA	57	54	144	157
Übr. Drittländer	842	966	1 865	2 004
Zusammen	4 080	3 673	6 270	6 416
Laubrohholz				
EU-28	359	367	634	580
EFTA	35	48	24	19
Übr. Drittländer	71	32	457	628
Zusammen	465	447	1 115	1 227
Nadelrohholz				
EU-28	7 235	6 555	2 028	1 583
EFTA	562	667	71	62
Übr. Drittländer	180	137	102	88
Zusammen	7 977	7 359	2 201	1 733
Furniere				
EU-28	58	47	39	32
EFTA	0	1	4	4
Übr. Drittländer	47	45	14	13
Zusammen	105	93	57	49
Sperrholz				
EU-28	692	660	208	204
EFTA	3	3	4	5
Übr. Drittländer	643	640	85	82
Zusammen	1 338	1 303	297	291
Holzfaserplatten				
EU-28	690	580	2 125	2 211
EFTA	205	192	350	237
Übr. Drittländer	20	18	562	587
Zusammen	915	790	3 037	3 035
Holzspanplatten				
EU-28	2 303	2 362	1 820	1 773
EFTA	198	201	172	155
Übr. Drittländer	1	2	272	246
Zusammen	2 502	2 565	2 264	2 174
Industrierestholz				
EU-28	3 985	3 665	3 483	3 165
EFTA	341	414	378	380
Übr. Drittländer	366	303	35	42
Zusammen	4 692	4 382	3 896	3 587

1) Endgültige Zahlen. 2) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMEL (535).

443. Versorgungsbilanz einiger Holzserzeugnisse

1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schnittholz							
Erzeugung	21 931	20 772	24 215	24 691	21 965	22 187	21 776
Bestandsänderung	- 133	- 585	- 521	+ 434	+ 168	- 873	+ 883
Einfuhr	4 878	3 733	4 261	4 492	4 305	4 427	4 022
Ausfuhr	7 391	6 732	6 649	7 384	6 734	6 886	7 050
Verbrauch ²⁾	19 551	18 358	22 348	21 365	19 368	20 601	17 865
Sperrholz							
Erzeugung	236	193	121	135	71	56	447
Bestandsänderung	+ 9	- 35	- 432	+ 1	+ 11	+ 1	+ 19
Einfuhr	1 142	1 066	1 288	1 423	1 336	1 338	1 303
Ausfuhr	287	277	337	355	298	297	291
Verbrauch ²⁾	1 082	1 017	1 504	1 202	1 098	1 096	1 440
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 925	9 275	9 373	8 478	8 247	8 166	8 092
Bestandsänderung	- 28	- 90	- 250	+ 19	+ 29	- 59	+ 11
Einfuhr	1 657	1 815	2 218	2 649	2 645	2 502	2 565
Ausfuhr	3 468	2 567	2 414	2 251	2 182	2 264	2 174
Verbrauch ²⁾	9 142	8 613	9 427	8 857	8 681	8 463	8 472
Faserplatten ³⁾							
Erzeugung	5 539	.	2 856	3 309	3 538	3 640	3 640
Bestandsänderung	+ 15	+ 151	- 524	+ 27	+ 9	- 20	+ 19
Einfuhr	392 136	83 898	914	930	1 194	915	790
Ausfuhr	98 632	347 357	3 347	2 994	3 022	3 037	3 035
Verbrauch ²⁾	-	-	947	1 218	1 701	1 538	1 376

1) Vorläufig. - 2) Rechnerisches Ergebnis. - 3) Außenhandel in m², ab 2010 in m³.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMEL (535)

444. Gesamtholzbilanz

Mill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2013	2014 ¹⁾	Verwendung	2013	2014 ¹⁾
Einschlag	53,2	54,4	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	0,0	1,6
Inlandsaufkommen	44,4	43,8			
Altholz			Ausfuhr	121,1	120,3
Inlandsaufkommen	10,7	10,7 ³⁾			
Einfuhr	127,5	126,6	Inlandsverbrauch	115,3	113,4
Lagerbestände					
Abnahme	0,5	0,0			
Gesamtaufkommen	236,4	235,4	Gesamtverbleib	236,4	235,4

1) Endgültig. - 2) Vorläufig. - 3) Wert fortgeschrieben.

Q u e l l e: Thünen-Institut, BMEL (535).

III. Jagd

445. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
davon:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	349 339	350 881	350 538	351 832	357 114	361 557	369 314

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

446. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
Jahresstrecke in 1 000 St.								
Rotwild	62,9	60,3	67,2	67,4	68,0	67,2	76,4	75,8
Damwild	52,2	54,1	55,4	59,1	63,3	63,0	69,0	64,1
Schwarzwild	476,6	479,9	646,8	440,4	585,2	402,5	644,2	474,3
Rehwild	1 077,4	1 081,2	1 102,6	1 153,1	1 138,6	1 106,0	1 192,6	1 151,4
Feldhasen	519,6	528,5	421,6	382,9	369,3	328,4	314,4	243,4
Wildkaninchen	189,7	269,1	231,7	259,7	261,3	256,6	258,9	211,6
Fasane	337,9	443,7	267,8	275,3	204,5	193,3	152,9	94,8
Rebhühner	13,2	11,6	8,6	6,8	5,5	4,4	4,3	2,5
Wildenten	495,9	484,3	468,3	435,3	418,4	373,2	414,0	363,6
Wildtauben	960,3	909,5	921,2	880,8	812,0	678,3	704,2	578,0
Füchse	604,5	569,9	553,9	512,0	519,4	449,6	542,3	380,5
Marder	53,5	49,3	46,7	48,0	48,2	46,6	46,7	47,1
Wert der Jahresstrecke in Mill. € ¹⁾								
Rotwild	17,7	16,7	18,5	18,9	19,2	18,8	21,3	21,1
Damwild	8,6	8,5	8,5	9,7	10,2	10,3	11,0	10,5
Schwarzwild	75,7	74,3	99,2	69,3	89,8	63,2	101,6	74,3
Rehwild	56,6	54,7	56,0	58,7	57,0	56,5	65,3	60,2
Feldhasen	5,7	6,1	4,9	5,0	4,8	4,3	4,1	3,2
Wildkaninchen	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Fasane	3,4	4,2	2,5	2,8	2,0	1,9	1,5	0,9
Rebhühner	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Wildenten	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	1,3
Wildtauben	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2	1,0	1,1	0,9
Füchse	8,2	7,8	8,2	7,7	7,8	6,7	8,1	5,7
Marder	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	180,3	176,8	202,1	176,5	195,0	165,5	217,0	179,6

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März. Die Daten wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdverband, BMEL (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u. U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In vielen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009, EE am 01.01.2011 und LV am 01.01.2014.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

AT = Österreich	FR = Frankreich	NL = Niederlande
BE = Belgien	GR = Griechenland	PL = Polen
BG = Bulgarien	HR = Kroatien	PT = Portugal
CY = Zypern	HU = Ungarn	RO = Rumänien
CZ = Tschechische Republik	IE = Irland	SE = Schweden
DE = Deutschland	IT = Italien	SI = Slowenien
DK = Dänemark	LV = Lettland	SK = Slowakei
EE = Estland	LT = Litauen	UK = Vereinigtes Königreich
ES = Spanien	LU = Luxemburg	
FI = Finnland	MT = Malta	

Soweit EUROSTAT Daten von Kroatien veröffentlicht hat, wurden diese auch rückwirkend aufgenommen.

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

447. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	24,946	26,435	25,284	24,590	25,149	25,980	27,536
DK	DKK	7,4355	7,4560	7,4462	7,4473	7,4506	7,4437	7,4579	7,4548
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,58527						
LV	LVL	0,6256	0,7027	0,7057	0,7087	0,7063	0,6973	0,7015	0,7028
LT	LTL	4,2640	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	251,51	280,33	275,48	279,37	289,25	296,87	308,71
MT	MTL	0,4258	0,4293						
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	3,5121	4,3276	3,9947	4,1206	4,1847	4,1975	4,1843
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	3,6826	4,2399	4,2122	4,2391	4,4593	4,4190	4,4437
SI	SIT	194,4732	239,6400						
SK	SKK	44,123	31,262	30,126					
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	9,6152	10,6191	9,5373	9,0298	8,7041	8,6515	9,0985
UK	GBP	0,65875	0,79628	0,89094	0,85784	0,86788	0,81087	0,84926	0,80612
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,4708	1,3948	1,3257	1,3920	1,2848	1,3281	1,3285

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 418; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMEL (123).

448. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2011	2012	2013	2014	2015
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	11 001	11 095	11 162	11 204	11 258
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 369	7 327	7 285	7 246	7 202
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 487	10 505	10 516	10 512	10 538
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 561	5 581	5 603	5 627	5 660
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	81 752	81 844	82 021	80 767	81 174
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 330	1 325	1 320	1 316	1 313
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 571	4 583	4 591	4 606	4 626
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 123	11 083	10 991	10 904	10 812
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	46 667	46 818	46 728	46 512	46 440
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	64 979	65 277	65 561	65 836	66 352
HR	4 403	4 598	4 773	4 498	4 290	4 276	4 262	4 247	4 225
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	59 365	59 394	59 685	60 783	60 796
CY	612	510	573	690	840	862	866	858	847
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 075	2 045	2 024	2 001	1 986
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 053	3 004	2 972	2 943	2 921
LU	339	363	379	434	512	525	537	550	563
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	9 986	9 932	9 909	9 877	9 849
MT	303	315	352	380	415	418	421	425	429
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 656	16 730	16 780	16 829	16 901
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 375	8 408	8 452	8 507	8 585
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 063	38 064	38 063	38 018	38 006
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 573	10 542	10 487	10 427	10 375
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	20 199	20 096	20 020	19 947	19 861
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	2 050	2 055	2 059	2 061	2 063
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 392	5 404	5 411	5 416	5 421
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 375	5 401	5 427	5 451	5 472
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 416	9 483	9 556	9 645	9 747
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	63 023	63 495	63 905	64 308	64 767
EU - 28	439 878	461 649	475 160	487 266	504 494	505 572	506 612	506 825	508 191

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig. Für einige Länder (u.a. Deutschland und Italien) kann es zusätzliche Unterschiede (statistische Anpassungen) bei der Bevölkerung zwischen dem Jahr 2013 und 2014 geben, die aus den Ergebnissen des Zensus 2011 folgen.

Quelle: EUROSTAT (Juli 2015), BMEL (123).

449. Bevölkerung und Fläche

2014

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km ² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m ²
Belgien	11 258	3 050	1 333	369	844	1 184
Bulgarien	7 202	11 100	4 977	65	145	6 910
Tschech. Republik	10 538	7 890	3 516	134	300	3 336
Dänemark	5 660	4 290	2 652	132	213	4 686
Deutschland	81 174	35 730	16 725	227	485	2 060
Estland	1 313	4 520	975	29	135	7 424
Irland	4 626	6 980	4 466	66	104	9 654
Griechenland	10 812	13 200	3 999	82	270	3 699
Spanien	46 440	50 600	23 572	92	197	5 076
Frankreich	66 352	63 280	28 930	105	229	4 360
Kroatien	4 225	5 650	1 241	75	340	2 937
Italien	60 796	30 210	12 200	201	498	2 007
Zypern	847	930	111	91	766	1 306
Lettland	1 986	6 460	1 873	31	106	9 428
Litauen	2 921	6 530	2 952	45	99	10 107
Luxemburg	563	260	131	217	429	2 329
Ungarn	9 849	9 300	5 346	106	184	5 428
Malta	429	30	12	1 430	3 667	273
Niederlande	16 901	4 150	1 839	407	919	1 088
Österreich	8 585	8 390	2 716	102	316	3 164
Polen	38 006	31 270	14 424	122	263	3 795
Portugal	10 375	9 220	3 763	113	276	3 627
Rumänien	19 861	23 840	13 830	83	144	6 964
Slowenien	2 063	2 030	482	102	428	2 337
Slowakei	5 421	4 900	1 921	111	282	3 544
Finnland	5 472	33 840	2 267	16	241	4 143
Schweden	9 747	43 860	3 015	22	323	3 094
Ver. Königreich	64 767	24 850	17 240	261	376	2 662
EU - 28	508 191	446 360	176 508	114	288	3 473

1) Teilweise Werte aus 2013, geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

450. Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 873	4 114	4 260	4 458	4 449	4 479	4 542	4 555	4 543	4 560
BG	3 519	3 239	3 495	3 815	3 749	3 604	3 525	3 436	3 422	3 434
CZ	5 106	4 859	4 923	5 204	5 110	5 057	5 043	5 065	5 081	5 109
DK	2 597	2 730	2 754	2 910	2 823	2 758	2 756	2 748	2 749	2 768
DE	37 958	39 917	39 326	40 856	40 892	41 020	41 570	42 033	42 281	42 638
EE	.	585	612	642	577	548	584	594	601	606
IE	.	1 696	1 962	2 129	1 962	1 883	1 849	1 839	1 882	1 914
GR	4 156	4 313	4 647	4 856	4 829	4 699	4 375	4 032	3 878	3 906
ES	13 845	16 691	19 784	21 324	19 987	19 640	19 141	18 430	17 948	18 176
FR	23 686	25 671	26 378	27 168	26 863	26 896	27 107	27 196	27 197	27 278
HR	.	1 400	1 506	1 780	1 767	1 700	1 635	1 576	1 534	1 575
IT	21 911	23 021	24 501	25 349	24 926	24 766	24 843	24 765	24 325	24 343
CY	296	315	366	393	392	391	393	376	357	350
LV	.	942	1 028	1 055	904	844	856	869	889	877
LT	1 483	1 399	1 421	1 426	1 317	1 247	1 253	1 275	1 292	1 318
LU	.	264	308	349	353	360	370	379	387	.
HU	4 010	4 237	4 174	4 115	4 013	4 001	4 003	4 008	4 046	4 170
MT	145	146	151	161	161	164	168	172	179	187
NL	7 276	8 210	8 339	8 914	8 838	8 778	8 854	8 836	8 754	8 739
AT	3 589	3 756	3 874	4 090	4 073	4 102	4 166	4 211	4 231	4 268
PL	.	14 517	14 057	15 732	15 789	15 370	15 457	15 475	15 464	15 726
PT	4 529	5 042	5 041	5 080	4 942	4 871	4 777	4 581	4 450	4 513
RO	11 618	10 772	9 267	9 366	9 181	9 156	9 082	8 645	8 591	8 661
SI	922	914	929	1 001	983	962	946	938	924	931
SK	2 107	2 025	2 089	2 247	2 203	2 170	2 208	2 209	2 192	2 223
FI	2 054	2 298	2 411	2 563	2 501	2 484	2 516	2 538	2 520	2 499
SE	4 129	4 301	4 349	4 565	4 455	4 498	4 594	4 627	4 673	4 739
UK	25 814	27 484	28 853	29 628	29 154	29 227	29 375	29 695	30 041	30 723
EU - 28	.	214 851	220 805	231 179	227 192	225 681	225 999	225 099	224 385	226 562
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	89	81	75	69	67	64	61	60	60	58
BG	778	780	742	737	737	710	690	649	656	666
CZ	265	225	180	168	168	159	163	165	167	167
DK	112	92	80	76	74	72	70	72	73	73
DE	866	758	668	670	667	661	669	666	646	651
EE	.	39	31	25	23	23	26	27	25	23
IE	.	127	111	116	97	85	83	86	107	109
GR	759	691	551	529	543	535	498	490	488	488
ES	991	985	925	820	781	794	760	740	736	732
FR	1 050	943	876	801	782	766	760	760	757	763
HR	.	.	.	227	234	241	237	192	164	149
IT	1 266	1 065	999	963	942	960	942	919	895	907
CY	22	19	18	17	19	18	17	14	14	13
LV	.	132	115	80	76	66	69	68	68	65
LT	276	260	200	115	118	110	106	112	109	121
LU	.	5	5	5	5	5	5	5	5	.
HU	597	529	345	293	284	288	277	289	281	279
MT	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
NL	236	234	219	209	204	203	201	199	196	194
AT	274	233	217	206	202	199	196	185	183	189
PL	.	2 936	2 427	2 196	2 095	2 004	1 995	1 946	1 853	1 808
PT	655	635	598	580	571	543	528	538	521	523
RO	4 929	4 836	3 048	2 768	2 764	2 896	2 724	2 649	2 590	2 535
SI	129	107	90	83	82	80	78	77	77	77
SK	202	126	95	82	78	73	73	71	74	73
FI	161	137	123	122	121	120	115	115	112	113
SE	142	122	95	93	92	97	106	108	104	103
UK	460	362	357	362	372	394	388	388	355	426
EU - 28	.	16 607	13 345	12 416	12 202	12 169	11 842	11 593	11 319	11 326

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2015), BMEL (123).

451. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**In jeweiligen Preisen und Wechselkursen**Mrd. € ¹⁾

8010500

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
BE	345	341	356	380	388	395	402
BG	34	35	36	40	41	41	42
CZ	148	142	150	164	161	157	155
DK	233	224	236	246	251	253	257
DE	2 496	2 375	2 495	2 703	2 755	2 821	2 916
EE	16	14	14	16	18	19	20
IE	182	161	158	171	173	175	185
GR	239	231	222	208	194	182	179
ES	1 089	1 048	1 046	1 075	1 055	1 049	1 058
FR	1 949	1 886	1 937	2 059	2 087	2 117	2 132
HR	.	.	44	45	44	44	43
IT	1 568	1 520	1 552	1 639	1 615	1 609	1 616
CY	17	17	17	19	19	18	18
LV	23	19	18	20	22	23	24
LT	32	27	28	31	33	35	36
LU	39	36	39	42	44	46	49
HU	106	91	96	100	99	101	103
MT	6	6	6	7	7	8	8
NL	596	573	587	643	645	651	663
AT	282	276	285	309	317	323	329
PL	362	311	355	377	386	396	413
PT	172	169	173	176	168	169	173
RO	140	118	124	133	134	144	150
SI	37	36	35	37	36	36	37
SK	65	63	66	70	72	74	75
FI	184	172	179	197	200	203	205
SE	334	292	350	405	423	436	430
UK	1 819	1 573	1 732	1 864	2 041	2 017	2 223
EU - 28	.	.	12 337	13 173	13 420	13 521	13 920

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Sept. 2015), BLE (422), BMEL (123).

452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner

€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010610

Mitglied- staat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
BE	32 200	31 600	32 700	34 600	35 100	35 600	36 000
BG	4 700	4 600	4 800	5 500	5 600	5 600	5 800
CZ	14 200	13 600	14 300	15 600	15 300	14 900	14 700
DK	42 400	40 600	42 600	44 200	44 900	45 100	45 700
DE	30 200	29 000	30 500	33 100	33 600	34 400	35 400
EE	12 000	10 300	10 700	12 300	13 300	14 200	14 800
IE	30 400	36 100	34 700	37 400	37 600	38 000	40 200
GR	40 500	20 500	19 900	18 700	17 500	16 500	16 300
ES	21 000	22 800	22 700	23 000	22 600	22 500	22 800
FR	23 900	29 200	29 900	31 500	31 800	32 100	32 200
HR	.	.	10 300	10 400	10 300	10 200	10 200
IT	26 200	25 200	25 700	27 300	26 800	26 500	26 600
CY	21 700	20 900	21 000	22 900	22 500	21 000	20 500
LV	10 200	8 200	8 600	9 800	10 900	11 600	12 100
LT	9 600	8 000	8 900	10 300	11 200	11 800	12 400
LU	81 200	72 300	77 400	81 300	82 000	84 900	88 500
HU	10 600	9 100	9 600	10 100	9 900	10 200	10 500
MT	13 900	14 200	15 600	16 600	17 200	17 800	18 600
NL	36 300	34 700	35 300	38 500	38 500	38 700	39 300
AT	34 000	33 000	34 100	36 800	37 600	38 100	38 500
PL	9 500	8 100	9 200	9 800	10 000	10 300	10 700
PT	16 200	15 800	16 300	16 700	16 000	16 200	16 600
RO	6 500	5 500	6 100	6 600	6 700	7 200	7 500
SI	18 400	17 400	17 300	18 000	17 500	17 400	18 100
SK	12 000	11 600	12 100	13 000	13 400	13 600	13 900
FI	34 800	32 299	33 300	36 500	36 900	37 300	37 600
SE	36 100	31 500	37 300	42 900	44 500	45 500	44 400
UK	29 600	25 500	27 800	29 500	32 000	31 500	34 500
EU - 28	.	.	24 400	26 000	26 500	26 600	27 400

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Sept. 2015), BMEL (123).

**453. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien	0,6	0,9	0,6	0,7	0,6	0,5
Bulgarien	3,7	3,8	4,0	4,1	4,1	3,8
Tschechische Republik	0,5	0,6	0,9	0,8	0,9	0,9
Dänemark	0,8	1,1	1,1	1,4	1,1	1,0
Deutschland	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Estland	1,3	1,6	1,9	2,0	1,8	1,7
Irland	0,6	0,9	1,1	1,0	1,1	1,1
Griechenland	2,4	2,5	2,6	2,8	2,9	3,0
Spanien	2,0	2,1	2,0	2,0	2,2	2,1
Frankreich	1,2	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2
Kroatien	.	3,1	2,9	2,7	2,6	2,7
Italien	1,5	1,5	1,6	1,7	1,8	1,7
Zypern	1,8	1,8	1,7	1,7	1,9	1,9
Lettland	1,2	0,9	1,3	1,5	1,1	0,8
Litauen	2,2	2,3	2,9	3,5	3,0	2,8
Luxemburg	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Ungarn	1,9	2,1	2,9	2,6	2,9	3,0
Malta	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Niederlande	1,3	1,5	1,3	1,4	1,6	1,5
Österreich	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9
Polen	2,1	2,2	2,4	2,3	2,4	2,2
Portugal	1,4	1,4	1,3	1,3	1,5	1,4
Rumänien	5,4	5,3	6,1	4,6	5,3	4,5
Slowenien	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1	1,2
Slowakei	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8	0,7
Finnland	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6
Schweden	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Vereinigtes Königreich	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
EU-27	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	.
EU-28	.	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2

1) Vorläufig (Stand Sept. 2015).

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMEL (123).

454. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
BE	6 845	7 679	7 957	8 799	8 647	8 118
BG	3 811	3 822	4 355	4 424	4 394	4 009
CZ	3 700	4 058	4 834	4 861	4 935	4 842
DK	8 538	9 754	10 738	11 877	11 160	10 629
DE	43 737	46 070	52 381	52 873	52 316	51 182
EE	570	668	811	898	924	900
IE	5 014	5 660	6 626	7 033	7 621	7 412
GR	10 153	10 520	10 711	10 735	10 457	10 424
ES	37 946	40 371	40 964	41 955	44 186	42 354
FR	63 353	67 852	73 028	76 776	73 566	73 261
HR	.	2 914	2 861	2 780	2 535	2 396
IT	43 864	44 227	49 419	50 512	52 893	50 119
CY	665	686	706	720	722	728
LV	869	942	1 082	1 327	1 296	1 240
LT	1 866	2 042	2 586	2 973	2 856	2 760
LU	325	326	347	431	445	443
HU	5 854	6 122	7 753	7 499	7 791	7 807
MT	130	126	127	128	132	127
NL	22 799	24 850	25 858	26 867	28 299	27 508
AT	6 010	6 300	7 152	7 239	7 052	7 003
PL	17 462	19 769	22 748	23 198	23 644	23 025
PT	6 116	6 340	6 425	6 551	6 880	6 639
RO	14 134	15 301	18 048	14 410	17 756	16 589
SI	1 061	1 109	1 237	1 144	1 139	1 151
SK	1 858	1 887	2 295	2 397	2 407	2 250
FI	3 995	4 205	4 764	5 053	4 885	4 624
SE	4 259	5 291	5 970	6 402	6 481	6 157
UK	21 811	23 783	27 024	29 627	30 270	32 234
EU - 28	.	.	398 809	409 486	415 691	405 930

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter : http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (09.2015), BLE (422), BMEL (123).

455. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen Mill.€ ¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
BE	2 205	3 260	2 098	2 696	2 413	2 132
BG	1 296	1 356	1 609	1 662	1 694	1 602
CZ	724	966	1 441	1 352	1 442	1 442
DK	1 767	2 656	2 795	3 595	2 715	2 542
DE	12 670	14 261	16 387	15 569	18 887	19 492
EE	178	236	310	360	333	336
IE	938	1 376	1 798	1 742	1 901	2 056
GR	5 483	5 546	5 359	5 408	5 215	5 327
ES	20 954	22 366	21 249	21 329	23 330	21 707
FR	22 515	27 663	29 103	30 136	25 511	26 199
HR	.	1 370	1 297	1 172	1 126	1 172
IT	23 346	23 566	26 578	27 139	29 330	27 107
CY	305	315	325	333	337	339
LV	216	166	259	323	249	201
LT	592	651	901	1 169	1 058	1 000
LU	81	86	93	143	107	114
HU	1 693	1 979	2 899	2 579	2 883	3 122
MT	60	59	56	57	63	64
NL	7 362	8 741	8 565	9 175	10 229	10 006
AT	2 371	2 621	3 035	2 991	2 775	2 810
PL	6 657	7 759	8 872	9 020	9 401	8 899
PT	2 389	2 418	2 211	2 161	2 482	2 404
RO	6 392	6 591	8 109	6 209	7 658	6 783
SI	394	410	481	381	389	449
SK	290	361	534	578	598	518
FI	1 328	1 428	1 603	1 687	1 443	1 156
SE	1 000	1 576	1 711	1 831	1 688	1 605
UK	7 407	8 022	9 729	10 423	10 860	12 553
EU - 28	.	147 804	159 409	161 221	166 117	163 135

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (09.2015), BMEL (123)

456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2014

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	450	1 122	1 207	1 187	6 456	170	309	909
Kartoffeln	442	36	96	141	1 308	47	93	294
Zuckerrüben	136	0	113	131	761	0	0	26
Handelsgewächse ²⁾	239	825	756	372	2 804	59	0	805
dar. Ölsaaten	47	737	593	234	1 874	53	0	65
Futterpflanzen	622	163	442	791	7 970	72	1 050	491
Gemüse	654	110	61	181	1 315	25	213	1 596
Obst	398	116	49	42	292	7	49	976
Wein	0	0	36	0	1 139	0	0	20
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	29	26	30	145	139	1	96	25
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 374	2 485	2 816	3 340	24 040	383	1 811	6 795
Rinder und Kälber	1 123	83	248	403	3 426	29	2 003	227
Schweine	1 457	145	335	3 085	6 132	86	465	250
Geflügel	533	154	205	241	2 163	29	138	160
Sonstige Tiere	42	90	5	38	629	3	471	663
Milch	1 317	461	929	2 012	12 051	250	2 092	1 105
Eier	191	90	80	87	719	13	49	70
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	29	2	751	22	18	7	134
Tierische Erzeugung zusammen	4 663	1 087	1 821	6 576	25 143	429	5 194	2 610
Sonstiges ³⁾	210	437	206	703	2 273	88	407	1 019
Erzeugung insgesamt	8 083	3 819	4 745	10 470	51 043	854	7 412	9 742
Futtermittel	3 055	627	1 153	3 281	11 844	241	2 439	1 730
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	238	194	262	292	2 061	46	555	264
Energie	518	527	581	494	3 710	73	496	1 221
Sonstige Vorleistungen								
Vorleistungen zusammen	5 986	2 407	3 400	8 087	31 689	564	5 356	5 097
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 132	1 602	1 442	2 542	19 492	336	2 056	5 327
Abschreibungen	807	229	583	1 425	8 466	114	725	1 372
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 325	1 372	859	1 118	11 026	222	1 331	3 955
Sonstige Produktionssubventionen	580	671	1 122	945	7 250	168	1 503	2 637
Sonstige Produktionsabgaben	7	2	43	110	225	4	113	419
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 897	2 042	1 938	1 952	18 051	386	2 721	6 173

Fußnoten siehe Seite 430.

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. € ¹⁾

8010900

ES	FR	HR	IT	CY	LV	LT	LU	Gliederung
3 486	10 516	397	4 149	16	297	693	22	Getreide
410	1 236	14	623	39	54	53	3	Kartoffeln
118	880	34	134	0	0	27	0	Zuckerrüben
896	3 850	147	769	1	60	230	5	Handelsgewächse ²⁾
342	2 342	30	359	1	53	127	5	dar. Ölsaaten
1 544	5 624	248	1 636	10	122	235	126	Futterpflanzen
5 300	2 714	84	5 971	85	45	58	3	Gemüse
2 624	2 388	59	2 383	42	10	8	3	Obst
1 072	10 337	169	4 550	0	0	0	27	Wein
								Sonstige pflanzliche
253	108	0	479	36	8	84	0	Erzeugnisse
24 409	39 683	1 432	26 651	357	602	1 546	191	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 400	8 008	153	3 259	12	37	87	70	Rinder und Kälber
5 924	3 174	167	2 998	67	68	139	25	Schweine
2 475	3 438	103	2 627	76	52	123	0	Geflügel
1 132	1 400	47	1 182	43	4	6	1	Sonstige Tiere
3 186	9 841	240	5 099	114	249	472	118	Milch
783	925	59	1 352	21	39	45	5	Eier
								Sonstige tierische
215	112	17	50	5	47	51	0	Erzeugnisse
16 115	26 895	792	16 567	338	509	936	219	Tierische Erzeugung zusammen
1 829	6 683	171	4 213	32	129	278	31	Sonstiges ³⁾
41 003	70 914	2 316	48 486	696	1 143	2 523	415	Erzeugung insgesamt
10 011	15 582	492	8 186	188	302	550	198	Futtermittel
1 941	4 449	162	1 433	14	138	269	18	Dünge- und Boden-
1 980	4 381	104	2 897	52	199	254	21	verbesserungsmittel
								Energie
								Sonstige Vorleistungen
20 647	47 062	1 224	23 012	389	1 039	1 760	329	Vorleistungen zusammen
21 707	26 199	1 172	27 107	339	201	1 000	114	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
5 203	11 262	305	13 510	13	109	287	98	Abschreibungen
								Nettowertschöpfung
16 504	14 937	867	13 596	326	91	713	15	zu Herstellungspreisen
5 850	8 010	27	4 850	42	302	225	65	Sonst. Produktionssubventionen
338	1 590	0	724	18	15	3	1	Sonstige Produktionsabgaben
								Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
22 015	21 356	894	17 723	350	379	935	80	

Fortsetzung Seite 430.

noch: 456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung
2014

Gliederung	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide	2 417	0	321	722	4 285	276	3 913
Kartoffeln	101	6	1 338	71	742	117	1 138
Zuckerrüben	30	0	277	105	366	1	53
Handelsgewächse ²⁾	902	0	323	270	1 795	32	1 142
dar. Ölsaaten	826	0	11	149	980	6	1 009
Futterpflanzen	140	5	695	555	1 012	277	1 526
Gemüse	424	28	2 396	267	2 006	639	1 920
Obst	283	3	678	203	976	648	862
Wein	76	0	0	453	0	662	209
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	37	0	569	3	18	80	14
Pflanzliche Erzeugung zusammen	4 557	49	12 898	2 865	11 003	3 598	10 938
Rinder und Kälber	172	3	1 583	899	1 190	455	331
Schweine	727	15	2 629	788	2 415	584	950
Geflügel	828	7	848	188	2 771	496	405
Sonstige Tiere	92	19	306	54	39	203	280
Milch	621	20	5 197	1 294	3 855	798	1 004
Eier	166	7	669	228	961	130	618
Sonstige tierische Erzeugnisse	104	0	147	35	65	54	300
Tierische Erzeugung zusammen	2 709	71	11 246	3 440	11 296	2 740	3 888
Sonstiges ³⁾							
Erzeugung insgesamt	7 636	120	26 753	6 607	22 801	6 470	15 036
Futtermittel	1 466	30	5 357	1 499	5 571	2 043	2 484
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	522	2	518	176	1 607	193	754
Energie	717	9	1 920	476	3 129	351	2 027
Sonstige Vorleistungen	541	7	3 184	697	726	318	1 762
Vorleistungen zusammen	4 685	63	17 502	4 193	14 126	4 235	9 806
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 122	64	10 006	2 810	8 899	2 404	6 783
Abschreibungen	902	8	3 910	1 829	1 622	812	2 772
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 220	56	6 095	981	7 277	1 592	4 011
Sonstige Produktionssubventionen	1 641	19	1 152	1 434	3 384	675	1 839
Sonstige Produktionsabgaben	20	0	315	172	528	18	21
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	3 841	75	6 932	2 243	10 133	2 249	5 829

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/>

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft
 Mill. € ¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	EU-28	Gliederung
89	603	578	758	4 623	49 574	49 972	Getreide
23	29	80	161	901	9 584	9 598	Kartoffeln
0	56	12	64	378	3 669	3 703	Zuckerrüben
24	236	48	185	1 436	18 064	18 211	Handelsgewächse ²⁾
14	176	18	100	875	10 996	11 026	dar. Ölsaaten
170	85	159	979	329	26 827	27 074	Futterpflanzen
55	130	401	244	1 509	28 349	28 434	Gemüse
78	18	83	85	752	14 056	14 115	Obst
102	0	0	0	0	18 685	18 854	Wein
							Sonstige pflanzliche
0	26	3	11	754	2 975	2 975	Erzeugnisse
584	1 166	1 500	2 653	11 664	201 960	203 392	Pflanzliche Erzeugung zusammen
139	121	383	514	4 659	31 864	32 017	Rinder und Kälber
48	133	310	438	1 605	34 992	35 160	Schweine
96	111	169	188	2 855	21 377	21 480	Geflügel
10	24	34	161	1 969	8 900	8 947	Sonstige Tiere
198	316	1 035	1 193	5 674	60 498	60 738	Milch
33	68	67	181	838	8 437	8 496	Eier
							Sonstige tierische
25	56	316	68	79	2 694	2 711	Erzeugnisse
548	829	2 487	2 773	17 679	168 806	169 599	Tierische Erzeugung zusammen
							Sonstiges ³⁾
1 151	2 121	4 088	5 766	30 684	390 580	392 896	Erzeugung insgesamt
346	313	1 146	1 427	6 044	87 108	87 601	Futtermittel
48	149	396	332	1 893	18 765	18 927	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
116	255	534	453	1 701	29 091	29 194	Energie
19	255	637	731	2 890	30 304	30 475	Sonstige Vorleistungen
702	1 733	3 468	4 552	19 681	241 572	242 795	Vorleistungen zusammen
449	518	1 156	1 605	12 553	161 963	163 135	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
250	307	1 207	1 089	3 036	61 948	62 253	Abschreibungen
199	211	- 51	517	9 516	100 015	100 881	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
257	514	1 713	1 003	3 831	51 682	51 710	Sonst. Produktionssubventionen
1	49	0	0	142	4 878	4 878	Sonstige Produktionsabgaben
455	675	1 662	1 520	13 205	146 818	147 713	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

database. Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. - trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. Q u e l l e: EUROSTAT(09.2015), BLE (422), BMEL (123).

457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2012

a. Ackerbau

8011100

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	130,9	63,5	1,4	208 544	31 526	76 078	55 600
BG	56,8	136,9	3,8	136 961	20 893	24 011	9 411
CY	34,2	16,4	1,6	36 459	8 621	8 609	8 325
CZ	181,8	198,2	4,2	322 290	60 612	51 384	21 615
DK	95,4	87,3	1,1	323 183	29 617	91 756	96 464
DE	160,6	116,0	1,9	282 042	45 670	67 632	45 855
GR	18,8	13,5	1,0	31 892	8 811	10 141	10 957
ES	36,9	60,3	1,2	58 068	14 354	21 472	20 197
EE	51,5	156,9	1,3	131 893	30 108	35 894	32 974
FR	127,5	113,7	1,7	252 086	38 514	71 106	48 107
HU	43,3	68,2	1,3	85 995	18 685	24 612	23 019
IE	66,1	74,4	1,1	138 429	26 626	34 374	36 901
IT	39,8	19,6	1,1	49 097	8 895	16 564	17 796
LT	36,4	89,4	1,7	91 409	18 157	35 128	21 530
LV	49,9	121,8	2,1	118 558	17 600	27 582	15 853
MT	18,2	3,3	1,2	18 088	2 631	7 794	6 695
NL	188,1	61,9	1,7	395 615	28 733	113 703	76 051
AT	49,2	44,8	1,1	108 604	27 743	38 623	39 175
PL	19,9	26,6	1,6	39 004	8 151	13 628	9 467
PT	32,7	23,1	1,6	38 864	7 168	14 473	11 198
RO	22,7	53,5	1,5	49 430	8 956	17 691	13 297
FI	25,7	51,6	0,5	66 892	31 793	9 548	20 165
SE	83,5	116,9	1,1	211 038	30 460	25 568	32 185
SK	248,3	341,5	8,4	486 658	90 095	32 779	13 453
SI	17,7	11,5	1,1	31 173	7 258	5 599	5 901
UK	205,9	179,1	2,1	365 315	54 076	82 869	51 187
EU - 27	51,7	53,3	1,4	93 286	16 644	26 690	22 110
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	132 467	84 321	21 545	20 344	2 318	3 938	
BG	112 949	60 587	13 945	24 768	11 749	1 899	
CY	27 850	16 921	4 005	2 544	4 295	85	
CZ	270 906	180 610	31 262	18 191	38 965	1 877	
DK	231 426	134 013	28 220	47 636	18 213	3 344	
DE	214 409	136 468	27 983	26 152	19 034	4 772	
GR	21 750	13 742	4 220	2 454	1 254	80	
ES	36 596	26 094	3 112	3 745	2 562	1 082	
EE	95 999	68 538	16 133	4 281	6 643	404	
FR	180 997	115 681	32 815	20 747	9 233	2 521	
HU	61 383	41 635	6 527	6 274	6 233	715	
IE	104 054	74 784	13 314	10 545	4 741	670	
IT	32 533	19 309	6 351	1 910	3 190	1 773	
LT	56 281	38 892	12 477	3 046	1 689	177	
LV	90 976	64 924	15 030	4 221	5 867	934	
MT	10 294	8 360	1 626	121	173	14	
NL	281 912	165 747	44 976	48 170	17 865	5 154	
AT	69 982	44 227	14 857	5 780	3 294	1 823	
PL	25 376	17 204	4 525	1 126	1 708	813	
PT	24 389	16 423	3 348	1 108	3 108	402	
RO	31 739	20 607	3 228	4 845	2 521	538	
FI	57 345	37 555	13 636	5 029	938	186	
SE	185 470	117 873	24 637	32 639	10 157	163	
SK	453 879	285 824	56 918	24 830	80 229	6 077	
SI	25 574	15 380	8 361	695	833	304	
UK	282 446	185 980	45 313	23 902	25 647	1 604	
EU - 27	66 598	42 582	10 271	7 219	5 149	1 377	

Fortsetzung Seite 433.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupteinwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2012

b. Gartenbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		€/AK
BE	299,5	8,0	4,6	426 692	14 409	85 060	30 484
BG	17,3	1,8	2,7	21 146	1 596	1 709	2 016
CZ	225,8	6,5	4,0	193 552	1 899	32 850	14 043
DK	707,2	26,6	6,8	868 651	17 301	47 015	41 332
DE	350,8	9,0	5,4	349 570	9 635	44 283	22 542
GR	47,0	3,3	1,7	38 294	619	13 143	9 740
ES	115,7	11,0	2,8	98 942	7 393	31 601	18 328
EE	48,2	14,4	1,5	30 862	3 158	8 491	8 751
FR	203,8	8,9	4,3	293 886	10 362	43 339	23 710
HU	39,8	10,1	2,7	79 384	3 468	20 309	12 398
IT	110,6	4,0	2,7	148 909	1 496	48 440	29 773
LT	43,9	15,8	3,1	68 505	2 529	26 096	10 985
LV	33,3	10,9	5,1	182 465	608	5 410	6 553
MT	26,6	2,3	1,5	26 980	2 312	9 331	7 569
NL	727,1	9,0	7,0	957 377	5 110	91 817	38 687
PT	44,3	3,2	1,9	32 092	1 812	10 001	7 222
RO	16,3	1,9	1,7	11 617	368	2 753	8 491
FI	224,7	6,2	5,2	484 080	43 096	38 604	24 137
UK	416,2	19,2	10,4	707 568	3 817	66 029	27 438
EU - 27	134,5	6,2	3,2	166 329	4 146	29 920	18 855

Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand					
	insgesamt	davon				
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
€/Betrieb						
BE	341 632	213 290	55 377	15 065	53 948	3 952
BG	19 436	12 021	2 840	752	3 714	108
CZ	160 700	110 524	12 118	14 335	23 320	404
DK	821 636	472 203	53 826	56 425	234 453	4 729
DE	305 287	189 558	23 808	10 534	76 766	4 620
GR	25 152	14 690	5 210	806	3 805	642
ES	67 340	38 505	4 518	2 578	20 450	1 290
EE	22 371	13 827	3 315	383	4 636	210
FR	250 546	155 914	25 854	8 323	58 849	1 606
HU	59 075	37 104	6 240	2 498	12 793	440
IT	100 469	61 750	12 801	1 984	21 114	2 819
LT	42 410	24 833	8 267	800	8 397	111
LV	177 056	129 574	14 961	3 906	28 270	345
MT	17 649	13 308	1 714	476	2 059	93
NL	865 560	556 586	90 183	53 492	161 154	4 146
PT	22 090	12 833	4 865	507	3 648	238
RO	8 865	4 790	1 427	1 363	1 126	159
FI	445 475	299 176	47 773	11 094	86 424	1 008
UK	641 540	378 600	32 451	11 341	217 959	1 189
EU - 27	136 409	85 497	14 270	5 716	29 473	1 452

Fortsetzung Seite 434.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2012

c. Milch

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	186,2	50,0	1,8	206 897	27 672	43 895	25 035
BG	14,7	10,3	2,1	22 759	4 338	4 838	3 177
CZ	332,7	302,4	11,3	611 406	135 339	59 896	15 695
DK	554,8	149,2	2,6	801 608	73 848	13 404	26 821
DE	175,5	69,4	2,0	249 645	34 898	37 776	25 838
ES	121,2	28,8	1,7	136 802	15 036	30 465	19 577
EE	169,4	203,6	4,3	302 372	55 271	34 738	18 079
FR	137,9	86,7	1,8	214 316	33 505	33 523	20 271
HU	93,2	72,5	2,9	165 095	33 978	25 423	16 120
IE	112,3	57,1	1,6	176 032	22 818	43 878	30 302
IT	141,1	27,9	2,0	221 585	19 102	76 980	42 931
LT	18,9	32,8	1,7	37 399	9 595	12 324	7 810
LU	215,9	93,6	1,8	290 427	86 327	39 435	23 717
LV	25,1	47,3	2,0	46 585	10 277	8 111	5 575
MT	151,0	4,0	2,3	262 044	27 575	36 838	17 948
NL	269,0	50,6	1,7	333 267	29 405	52 415	33 482
AT	49,6	29,3	1,6	87 175	20 294	26 018	16 727
PL	29,3	21,0	1,8	40 253	6 702	13 838	7 745
PT	81,5	19,5	1,7	89 977	15 144	22 858	14 688
RO	6,4	4,7	1,1	8 911	1 174	4 064	3 860
FI	123,1	56,6	2,0	228 419	69 087	43 474	24 739
SE	251,7	118,8	2,2	404 234	58 551	18 924	19 487
SK	750,4	1 048,1	31,3	1 341 305	318 280	-135 298	5 568
SI	47,0	17,2	1,9	65 126	12 952	13 206	7 149
UK	317,3	105,4	2,7	437 356	35 208	57 433	32 054
EU - 27	83,1	36,3	1,7	120 732	16 702	23 365	16 446
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	163 002	111 501	28 819	17 987	668	4 028	
BG	17 921	13 261	1 490	1 099	1 960	111	
CZ	551 510	355 870	53 579	21 908	117 928	2 226	
DK	788 203	527 493	73 160	127 027	54 989	5 535	
DE	211 869	146 983	31 894	15 512	12 867	4 614	
ES	106 337	93 903	6 210	2 177	3 403	645	
EE	267 634	187 246	27 162	9 174	43 362	690	
FR	180 814	123 960	35 270	16 606	3 370	1 607	
HU	139 671	99 588	9 800	8 569	20 842	873	
IE	132 153	101 034	16 145	7 199	4 909	2 866	
IT	144 605	110 316	15 988	4 680	8 881	4 741	
LT	25 075	17 262	6 122	856	718	117	
LU	250 992	145 589	65 002	17 561	3 967	18 873	
LV	38 474	29 662	4 802	757	2 927	326	
MT	225 206	206 303	10 666	3 223	4 980	34	
NL	280 853	181 517	43 524	44 986	5 174	5 652	
AT	61 156	39 276	17 233	2 512	410	1 725	
PL	26 416	19 645	5 137	783	258	592	
PT	67 119	57 322	5 245	1 653	2 405	495	
RO	4 847	3 588	851	93	221	94	
FI	184 945	138 613	32 361	7 695	5 757	518	
SE	385 311	285 117	44 645	31 077	24 338	133	
SK	1 476 603	942 757	166 810	45 687	309 784	11 565	
SI	51 921	38 672	11 161	1 090	235	763	
UK	379 924	293 867	40 266	17 004	28 152	634	
EU - 27	97 369	69 805	14 266	7 052	4 757	1 489	

Fortsetzung Seite 435.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2012**

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
		Subventionen					
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	163,4	59,7	1,7	164 542	35 135	32 444	20 032
BG	7,1	9,5	2,0	13 972	3 720	5 735	3 558
CY	42,2	12,1	1,5	61 020	7 458	11 875	9 391
CZ	63,3	155,3	3,3	159 267	88 253	32 582	16 430
DK	53,0	35,8	0,8	128 617	19 868	-4 498	4 616
DE	109,8	70,1	1,5	154 603	33 872	18 171	16 554
GR	20,6	16,7	1,6	47 121	10 725	19 009	12 926
ES	45,3	64,4	1,4	65 199	15 408	20 957	17 390
EE	26,0	81,1	1,4	47 770	20 296	12 461	11 265
FR	89,8	101,3	1,6	147 510	41 111	22 503	16 259
HU	19,0	57,7	1,3	46 759	20 905	15 423	13 370
IE	23,8	46,2	1,1	55 419	19 848	15 337	14 294
IT	64,0	37,6	1,3	65 880	12 503	24 487	20 598
LT	9,8	48,4	1,5	31 911	13 376	10 620	7 361
LU	137,5	83,5	1,5	196 554	68 808	24 131	19 187
LV	12,9	83,0	1,5	48 502	22 194	10 793	8 191
MT	18,0	2,0	1,2	21 871	2 416	3 578	3 058
NL	180,0	29,5	1,7	218 991	22 941	12 681	18 676
AT	28,9	33,7	1,4	65 674	19 999	16 500	12 595
PL	14,7	17,2	1,6	19 881	5 842	5 711	4 038
PT	27,9	42,3	1,4	27 708	11 021	12 907	9 855
RO	7,2	7,9	1,4	13 746	1 557	6 114	4 521
FI	69,0	62,1	1,4	163 409	76 225	16 107	14 707
SE	49,8	71,1	1,1	127 960	33 042	8 164	11 624
SK	129,5	431,0	10,0	312 367	154 218	-19 399	5 419
SI	12,2	11,3	1,3	24 223	7 477	2 464	1 904
UK	79,5	190,8	1,5	159 309	44 387	26 333	21 195
EU - 27	37,4	43,8	1,5	59 935	15 291	14 171	11 219
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	132 099	93 656	19 780	14 798	609	3 255	
BG	8 237	6 052	439	413	1 275	57	
CY	49 146	41 441	3 726	1 534	2 399	46	
CZ	126 686	78 926	16 754	8 347	21 638	1 020	
DK	133 116	88 178	13 562	22 035	8 052	1 290	
DE	136 432	94 527	19 482	11 755	6 991	3 677	
GR	28 113	22 131	3 424	870	1 543	145	
ES	44 242	34 986	3 298	2 199	3 215	544	
EE	35 308	24 521	5 907	1 721	2 860	300	
FR	125 025	84 290	24 516	12 231	2 698	1 290	
HU	31 336	23 566	3 389	2 036	2 092	253	
IE	40 080	30 107	6 372	2 198	672	732	
IT	41 393	27 478	8 256	1 857	2 085	1 718	
LT	21 291	14 261	5 636	812	495	88	
LU	172 423	94 162	46 355	13 596	5 417	12 892	
LV	37 709	28 316	6 450	1 019	1 494	430	
MT	18 294	16 254	1 837	111	92	0	
NL	206 309	130 065	29 823	24 393	19 068	2 960	
AT	49 174	29 163	15 756	2 294	629	1 331	
PL	14 169	9 648	3 169	369	588	396	
PT	14 802	10 739	2 427	554	988	94	
RO	7 633	5 924	982	214	396	117	
FI	147 302	106 422	27 646	8 608	4 041	585	
SE	119 795	92 686	15 267	7 343	4 390	110	
SK	331 766	197 669	45 095	12 445	73 424	3 134	
SI	21 760	13 821	6 795	281	87	776	
UK	132 976	99 468	18 478	8 127	6 307	595	
EU - 27	45 765	32 558	7 280	3 125	2 097	705	

Fortsetzung Seite 436.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2012

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BG	24,4	30,0	5,3	66 274	17 082	-1 744	2 203
CY	9,1	3,8	1,3	17 720	8 609	8 252	7 893
CZ	63,3	9,3	2,1	54 465	8 618	10 006	7 541
DE	113,3	13,0	2,4	162 618	14 942	46 783	24 964
GR	16,9	4,7	1,1	24 510	4 033	12 732	13 362
ES	28,6	22,8	1,5	45 248	5 637	22 725	19 812
FR	197,3	24,5	2,7	217 276	6 483	49 914	30 571
HU	17,1	11,2	2,2	62 726	8 528	16 856	12 343
IT	52,6	7,1	1,1	45 110	3 546	18 471	20 593
LU	106,2	10,6	2,5	199 615	31 578	56 103	33 155
AT	79,3	14,6	1,4	76 979	12 179	23 830	20 148
PT	16,6	9,6	1,8	34 949	6 231	12 326	9 803
RO	21,4	12,6	2,9	32 364	3 101	9 213	5 685
SI	11,3	4,2	1,7	31 838	6 368	9 369	6 101
EU - 27	69,6	13,1	1,6	75 534	5 246	24 226	21 437
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BG	68 018	23 929	20 094	8 604	13 330	2 061	
CY	9 467	4 840	1 968	302	2 324	33	
CZ	44 459	25 430	11 132	1 995	5 528	374	
DE	115 835	68 506	19 428	9 007	13 131	5 763	
GR	11 778	5 872	3 726	217	1 833	131	
ES	22 523	10 497	4 060	789	6 399	779	
FR	167 362	84 595	22 826	22 839	33 851	3 251	
HU	45 871	21 933	11 098	1 401	10 793	646	
IT	26 640	12 952	7 029	670	4 593	1 396	
LU	143 512	75 775	26 242	7 582	27 779	6 133	
AT	53 151	30 944	12 685	3 301	4 579	1 641	
PT	22 623	11 224	4 770	1 008	5 124	496	
RO	23 151	11 298	3 187	1 046	7 216	405	
SI	22 467	11 635	9 086	393	880	474	
EU - 27	51 307	25 883	9 393	4 571	9 859	1 601	

Fortsetzung Seite 437.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2012

f. Sonstige Dauerkultur

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb			€/AK
BE	303,4	19,7	5,4	413 431	15 420	152 358	40 585
BG	9,7	9,9	2,4	17 001	3 646	2 460	2 366
CY	12,4	2,9	1,0	12 279	2 526	3 882	4 838
CZ	51,1	24,8	1,8	83 316	20 070	18 585	14 111
DK	235,5	33,3	1,2	207 067	10 795	52 379	63 877
DE	185,2	22,0	3,4	201 305	14 221	52 037	25 168
GR	12,2	5,0	1,0	19 673	3 664	9 431	10 684
ES	26,8	17,5	1,2	35 245	7 811	15 722	16 735
FR	159,7	29,0	4,4	245 018	33 482	46 049	23 665
HU	23,7	14,7	1,6	34 666	8 067	9 406	9 198
IT	26,3	6,8	1,1	33 317	3 859	13 666	16 011
LT	11,9	19,0	1,9	51 546	7 512	26 855	15 428
LV	11,8	23,6	1,5	27 231	8 164	6 955	5 838
NL	245,7	12,6	3,6	326 735	5 525	71 324	35 936
AT	75,4	9,3	1,9	85 769	10 351	23 779	18 914
PL	16,2	9,0	2,3	31 249	3 433	10 554	6 355
PT	22,1	14,1	1,6	25 905	5 467	11 944	9 334
RO	10,3	5,6	1,5	15 500	957	6 440	5 361
SI	20,8	4,5	1,3	22 341	4 876	3 195	4 195
UK	274,5	40,4	5,8	354 054	17 728	26 068	21 877
EU - 27	26,7	10,6	1,3	35 848	5 516	13 935	14 562
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
	€/Betrieb						
BE	261 074	116 470	54 951	19 349	65 586	4 719	
BG	14 541	5 748	4 170	1 242	3 265	117	
CY	8 397	5 345	1 757	102	1 149	44	
CZ	64 731	42 289	11 540	2 802	7 390	710	
DK	154 688	83 979	21 054	26 291	21 718	1 646	
DE	149 268	78 096	24 937	7 822	33 283	5 129	
GR	10 241	5 182	3 086	308	1 574	91	
ES	19 524	11 107	2 493	593	4 862	469	
FR	198 969	100 656	27 091	11 985	57 605	1 633	
HU	25 260	13 397	5 494	623	5 403	342	
IT	19 651	9 081	4 573	441	4 426	1 131	
LT	24 691	13 851	6 451	2 247	1 996	145	
LV	20 276	14 169	3 665	369	1 861	212	
NL	255 412	126 746	46 662	22 043	57 326	2 635	
AT	61 990	29 940	16 160	2 333	11 779	1 777	
PL	20 695	9 224	6 769	303	3 744	655	
PT	13 961	6 861	3 646	241	2 991	222	
RO	9 061	5 095	2 070	162	1 495	239	
SI	19 146	9 980	6 357	299	2 259	251	
UK	327 985	181 789	31 519	12 568	101 472	637	
EU - 27	21 914	11 150	4 319	792	4 996	657	

Fortsetzung Seite 438.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2012

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand	
				insgesamt	darunter			
	1 000 €	ha	AK		€/Betrieb		€/ AK	
BE	508,2	26,7	1,6	575 654	18 375	78 004	48 917	
BG	126,7	9,8	4,3	158 367	6 313	4 386	3 889	
CZ	718,2	13,5	9,4	1 059 208	42 084	61 604	17 846	
DK	1 002,9	174,3	3,5	1 433 015	56 424	121 897	64 191	
DE	366,2	69,9	2,0	474 671	35 132	55 237	36 435	
ES	346,9	29,7	1,8	208 768	8 026	44 784	29 803	
EE	586,2	114,2	5,9	724 548	35 132	49 020	18 354	
FR	440,9	50,1	1,9	434 923	18 368	48 677	31 940	
HU	116,2	15,6	2,1	152 442	8 610	13 678	12 384	
IT	1 328,9	28,5	3,0	581 669	13 036	196 766	76 148	
LT	375,6	74,2	8,9	684 236	12 825	100 383	17 480	
LV	284,1	62,3	4,8	436 547	38 315	36 100	15 338	
MT	99,7	1,0	1,9	148 283	3 586	-2 628	1 904	
NL	545,1	9,3	1,6	787 671	9 022	65 363	49 159	
AT	165,5	29,2	1,5	206 416	16 505	55 369	36 965	
PL	76,0	25,6	2,0	119 015	8 201	25 802	14 250	
PT	190,1	5,2	2,0	183 003	1 180	7 479	5 988	
RO	34,2	3,8	1,4	35 648	4 309	13 902	11 228	
FI	224,0	74,5	1,8	372 130	78 837	38 109	26 588	
SE	394,7	101,0	2,2	546 304	40 417	31 899	28 771	
SI	102,7	25,6	1,8	125 888	25 155	25 655	14 716	
UK	680,4	43,8	3,5	729 216	12 335	80 263	39 878	
EU - 27	296,0	32,4	2,0	295 139	14 238	45 193	28 068	
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand							
	insgesamt	davon					Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen				
					€/Betrieb			
BE	497 651	423 759	45 632	21 306	752	6 202		
BG	153 980	124 456	9 621	6 259	12 413	1 231		
CZ	997 605	841 893	42 123	5 600	106 148	1 841		
DK	1 311 119	935 021	102 145	165 555	99 561	8 836		
DE	419 434	336 248	34 633	23 869	18 362	6 323		
ES	163 983	142 251	9 663	3 841	7 371	858		
EE	675 528	555 417	46 971	12 304	59 634	1 202		
FR	386 246	315 876	40 449	16 135	11 689	2 097		
HU	138 764	114 879	5 031	5 940	12 080	835		
IT	384 903	300 896	25 101	7 929	28 631	22 346		
LT	583 852	475 829	45 543	7 381	54 490	610		
LV	400 446	302 486	41 706	18 139	37 367	749		
MT	150 911	135 678	6 801	2 124	6 207	100		
NL	722 309	604 481	58 372	39 904	15 257	4 295		
AT	151 046	117 770	24 578	6 190	818	1 691		
PL	93 216	80 318	7 520	1 530	2 982	865		
PT	175 523	155 186	13 796	1 912	4 377	252		
RO	21 746	15 836	2 567	795	2 267	281		
FI	334 022	255 896	52 360	15 354	9 750	663		
SE	514 405	373 118	54 934	55 728	30 535	90		
SI	100 232	75 550	19 485	3 875	539	782		
UK	648 953	517 449	50 130	20 824	59 708	843		
EU - 27	249 947	202 149	20 925	12 207	11 785	2 881		

Fortsetzung Seite 439.

Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe**
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2012

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/ Betrieb			€/AK
BE	273,1	69,5	2,0	337 622	40 332	79 545	41 284
BG	8,8	8,5	1,4	16 295	2 493	5 231	4 467
CZ	18,1	10,1	1,4	30 595	5 393	9 207	7 770
DK	485,0	447,8	13,7	878 575	166 111	75 760	17 416
DE	193,9	96,0	1,2	378 460	39 773	34 227	42 984
GR	226,1	113,8	2,4	352 534	49 053	41 273	29 956
ES	16,6	11,2	1,3	33 489	6 215	13 937	11 250
EE	56,8	69,5	1,7	66 097	14 507	20 442	14 710
FR	48,8	78,1	1,8	93 056	18 718	18 460	15 805
HU	176,1	115,9	1,9	284 045	43 919	51 921	30 352
IE	37,1	36,3	1,3	69 082	12 905	12 746	16 138
IT	53,0	58,1	1,3	113 594	28 824	31 497	26 672
LT	56,3	22,6	1,4	65 719	9 570	22 281	17 761
LU	18,0	35,0	1,9	37 776	5 856	8 522	5 907
LV	150,6	92,7	1,6	331 506	87 567	45 687	32 929
MT	19,6	56,0	1,8	41 245	10 301	7 916	5 959
NL	36,1	3,3	1,3	44 898	4 707	10 885	10 639
AT	368,2	49,7	2,1	481 758	24 374	64 228	36 074
PL	56,7	32,9	1,4	103 787	22 602	30 487	22 566
PT	17,3	15,6	1,6	26 270	4 778	6 698	4 751
RO	18,8	31,5	1,5	22 756	6 463	9 226	7 066
FI	5,6	4,2	1,2	8 051	797	3 246	2 840
SE	82,3	96,0	1,4	194 303	77 934	26 617	22 122
SK	159,0	145,9	1,6	305 908	50 765	4 824	13 629
SI	916,4	1 148,6	30,0	1 554 579	311 067	- 87 782	7 738
UK	15,9	10,0	1,4	25 893	6 432	2 401	1 920
EU - 27	173,1	158,4	2,2	323 406	63 107	53 666	34 689
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
€/Betrieb							
BE	258 077	187 525	35 739	27 991	1 785	5 037	
BG	11 064	7 422	1 233	1 069	1 201	139	
CZ	21 388	16 888	2 197	766	1 516	22	
DK	802 817	526 314	73 174	36 583	162 836	3 911	
DE	344 233	233 635	33 161	56 612	17 354	3 471	
GR	311 260	219 526	32 562	24 874	29 123	5 174	
ES	19 553	14 262	3 467	798	913	113	
EE	45 656	34 708	4 102	2 317	3 829	700	
FR	74 597	52 552	10 076	2 383	9 198	387	
HU	232 211	160 826	41 392	21 042	6 658	2 294	
IE	56 336	39 910	4 733	3 669	7 427	598	
IT	82 096	60 060	12 003	4 512	3 710	1 810	
LT	43 437	27 793	9 052	1 799	2 584	2 209	
LU	29 254	20 298	5 219	1 062	2 525	149	
LV	285 820	174 778	64 107	17 714	7 987	21 233	
MT	33 330	24 061	4 925	961	3 048	334	
NL	34 012	28 898	2 090	491	2 520	12	
AT	417 529	302 434	47 972	50 152	10 446	6 524	
PL	73 300	49 347	17 297	3 925	1 105	1 626	
PT	19 573	14 737	3 199	379	808	450	
RO	13 530	9 103	2 672	332	1 303	122	
FI	4 805	3 506	944	87	162	106	
SE	167 685	116 466	30 482	16 541	3 911	284	
SK	301 084	208 824	37 228	37 163	17 527	341	
SI	1 642 361	1 082 047	160 808	62 665	319 986	16 855	
UK	23 491	16 422	6 111	410	248	300	
EU - 27	269 740	193 115	38 665	16 192	20 915	854	

Fortsetzung Seite 440.



Noch: **457. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2012

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe (Standard- Output)	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	1 000 €	ha	AK	€/Betrieb		€/AK	
BE	242,2	49,1	2,1	294 153	29 158	64 250	34 462
BG	24,6	35,7	2,5	48 191	7 125	8 669	5 298
CY	37,6	9,0	1,5	45 239	5 733	9 573	8 801
CZ	241,3	227,9	6,6	428 180	89 365	50 501	17 906
DK	293,2	95,3	1,7	505 175	37 087	62 308	58 267
DE	194,3	82,0	2,1	282 570	37 438	45 381	30 469
GR	17,1	9,3	1,2	29 623	6 119	11 500	11 338
ES	53,1	38,7	1,4	60 754	10 980	21 075	18 580
EE	73,4	125,9	2,0	139 220	29 090	25 903	19 594
FR	157,0	85,4	2,0	234 786	32 201	47 403	29 932
HU	47,2	46,3	1,6	85 401	15 105	18 821	17 049
IE	44,6	50,3	1,2	85 678	21 084	22 532	19 969
IT	60,1	15,3	1,3	62 256	7 070	22 469	21 684
LT	23,7	48,5	1,8	53 275	10 862	17 131	10 689
LU	166,1	79,1	1,8	256 621	73 790	37 284	25 595
LV	32,3	68,9	2,0	69 282	12 944	13 161	8 690
MT	32,6	2,6	1,4	41 612	3 522	8 560	7 442
NL	366,4	35,7	2,8	502 878	20 579	65 913	38 639
AT	57,1	31,5	1,4	94 691	20 271	27 779	20 847
PL	23,6	18,8	1,7	36 993	5 877	10 681	6 981
PT	33,5	24,2	1,6	37 497	7 746	12 839	9 674
RO	8,9	10,1	1,3	14 709	1 949	5 861	4 972
FI	75,0	54,7	1,3	156 135	51 303	21 966	22 186
SE	124,8	101,3	1,4	241 669	39 000	16 492	20 550
SK	361,9	521,5	13,7	673 637	152 081	-9 175	8 934
SI	22,1	11,6	1,5	34 798	8 204	5 417	4 038
UK	189,9	161,1	2,2	306 932	44 822	51 632	33 811
EU - 27	58,4	32,7	1,6	83 104	11 897	19 560	16 076
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	davon					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
BE	229 903	164 638	32 496	19 344	9 153	4 272	
BG	39 522	23 857	4 532	6 176	4 416	541	
CY	35 667	27 336	3 590	1 481	3 189	72	
CZ	377 679	252 346	37 239	18 926	67 140	2 027	
DK	442 867	291 310	41 726	68 538	37 328	3 965	
DE	237 189	164 657	28 954	19 215	19 519	4 843	
GR	18 122	11 777	3 641	1 049	1 539	116	
ES	39 678	28 564	3 458	1 991	4 937	729	
EE	113 317	80 825	14 434	4 148	13 480	430	
FR	187 404	122 860	31 181	17 870	13 358	2 135	
HU	66 580	47 033	6 007	4 780	8 117	643	
IE	63 145	47 540	8 863	3 730	1 830	1 182	
IT	39 787	24 519	7 068	1 449	4 853	1 899	
LT	36 144	25 209	7 525	1 479	1 789	140	
LU	219 338	126 895	53 792	15 065	8 275	15 312	
LV	56 121	41 312	7 999	1 935	4 392	483	
MT	33 052	28 217	2 421	581	1 784	49	
NL	436 964	295 771	52 542	43 192	40 732	4 728	
AT	66 912	43 601	16 657	3 429	1 615	1 610	
PL	26 312	19 359	4 291	685	1 396	581	
PT	24 657	17 447	3 687	720	2 543	259	
RO	8 849	6 209	1 247	632	603	159	
FI	134 169	95 711	23 880	7 317	6 876	385	
SE	225 177	160 779	27 204	23 945	13 100	150	
SK	682 811	434 901	79 801	28 920	131 840	7 349	
SI	29 382	19 923	7 856	573	478	553	
UK	255 300	183 185	32 399	15 029	23 767	920	
EU - 27	63 545	43 314	8 976	4 650	5 518	1 087	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Datenstand August 2015.

Quelle: EU-Kommission, BMEL (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

458. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2015

Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen			
	Zölle netto (75%) ²⁾	Zucker- u. Isoglukoseabgaben netto (75 %) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75 %) ²⁾	Erhebungskosten (25 % d. Bruttobetrag d. TEM)	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	VK Korrekturbetrag	Gesamt-betrag Eigenmittel
BE	1 769,7	6,6	1 776,3	592,1	523,4	2 948,4	261,5	5 509,6
BG	58,2	0,4	58,6	19,5	63,2	299,7	26,6	448,0
CZ	216,2	3,4	219,6	73,2	200,8	1 070,1	94,9	1 585,5
DK	340,9	3,4	344,3	114,8	311,8	1 980,6	175,6	2 812,4
DE	3 655,5	26,3	3 681,8	1 227,3	3 912,4	22 111,6	337,7	30 043,5
EE	24,9	0,0	24,9	8,3	30,2	147,2	13,1	215,3
IE	250,7	0,0	250,7	83,5	219,1	1 196,2	106,1	1 772,0
EL	130,3	1,4	131,7	43,9	221,4	1 298,2	115,2	1 766,5
ES	1 261,4	4,7	1 266,1	422,0	1 375,3	7 903,2	700,8	11 245,4
FR	1 571,2	30,9	1 602,1	534,0	2 952,9	15 821,9	1 402,9	21 779,8
HR	44	1,7	45,7	15,2	64,1	303,9	26,9	440,6
IT	1 596,9	4,7	1 601,6	533,7	1 741,8	11 536,8	1 023,0	15 903,2
CY	17,8	0,0	17,8	6,0	24,6	117,0	10,4	169,9
LV	28,2	0,0	28,2	9,5	28,3	183,6	16,3	256,4
LT	69,9	0,8	70,4	23,5	45,0	273,2	24,2	412,9
LU	15,1	0,0	15,1	5,1	47,9	227,2	20,1	310,4
HU	109,3	2,1	111,4	37,1	134,0	795,7	70,6	1 111,7
MT	11,2	0,0	11,2	3,8	12,6	59,6	5,4	88,6
NL	2 230,5	7,2	2 237,7	745,9	819,4	4 833,4	73,8	7 964,6
AT	208,1	3,2	211,3	70,4	462,3	2 346,9	35,8	3 056,2
PL	489,2	12,8	502,0	167,4	555,9	3 141,3	278,5	4 477,7
PT	131,2	0,1	131,3	43,7	242,6	1 256,2	111,4	1 741,3
RO	123,5	0,9	124,4	41,5	173,8	1 150,6	102,0	1 550,9
SI	64,2	0,0	64,2	21,4	56,1	267,7	23,7	411,8
SK	96,4	1,3	97,7	32,6	80,0	549,8	48,8	776,2
FI	113,7	0,7	114,4	38,1	279,7	1 454,7	128,9	1 977,8
SE	514,3	2,6	516,9	172,3	587,4	3 213,3	49,0	4 366,6
UK	3 323,1	9,5	3 332,6	1 110,8	3 646,7	18 050,7	-5 283,2	19 746,8
EU - 28	18 465,3	124,7	18 590,0	6 196,6	18 812,7	104 538,8	0,0	141 941,6
Sonstige Einnahmen								1 599,9
Insgesamt								143 541,5

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2016, Stand: Juni 2015. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (615).

459. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2014

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 712,4	612,3	-1 100,1
Bulgarien	146,0	602,1	456,1
Tschechische Republik	482,3	893,9	411,6
Dänemark	911,5	937,2	25,7
Deutschland	9 579,6	5 197,3	-4 382,3
Estland	66,4	100,1	33,7
Irland	535,4	1 235,3	699,9
Griechenland	592,9	2 292,6	1 699,7
Spanien	3 592,9	5 582,9	1 990,0
Frankreich	7 216,8	8 370,1	1 153,3
Kroatien	150,4	96,4	- 54,0
Italien	5 336,3	4 516,1	- 820,2
Zypern	53,1	57,0	3,9
Lettland	84,1	147,8	63,7
Litauen	128,3	384,1	255,8
Luxemburg	106,2	33,5	- 72,7
Ungarn	336,3	1 336,9	1 000,6
Malta	26,5	5,6	- 20,9
Niederlande	2 495,6	852,2	-1 643,4
Österreich	1 004,4	720,6	- 283,8
Polen	1 367,3	3 215,3	1 848,0
Portugal	566,4	736,1	169,7
Rumänien	473,4	1 334,6	861,2
Slowenien	132,7	146,5	13,8
Slowakei	247,8	380,9	133,1
Finnland	663,7	524,7	- 139,0
Schweden	1 433,6	693,7	- 739,9
Vereinigtes Königreich	4 805,3	3 241,8	-1 563,5
EU-28	44 247,6	44 247,6	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Soll 2014. - 2) Aus dem EGFL wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 40,6 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMEL 615.

**460. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach Marktordnungsbereichen
für die EU insgesamt (28 Mitgliedstaaten)**

2014

Mill. €

8020510

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	2,5	0,0	2,5	2,5
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
Olivenöl	0,0	0,0	0,0	43,0	43,0
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3
Obst und Gemüse	0,0	1,2	0,0	740,3	740,3
Wein	0,0	0,0	0,0	1 022,4	1 022,4
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	240,6	240,6
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Milcherzeugnisse	0,0	0,0	4,1	67,6	71,7
Rindfleisch	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	0,0	0,0	32,9	32,9
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	- 7,2	- 7,2
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	81,2	81,2
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	77,8	77,8
Entkoppelte Direktbeihilfe	38 512,1	0,0	0,0	0,0	38 512,1
Andere Direktbeihilfen	2 707,5	0,0	0,0	0,0	2 707,5
Reserve für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Marktordnungsausgaben insges.	41 219,6	3,7	4,1	2 562,0	43 742,7
Ländliche Entwicklung EU-28 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 1,3	- 1,3
Abteilung Garantie insges.	41 219,6	3,7	4,1	2 560,7	43 741,4

1) Gemäß Anhang zur VO (EU) Nr. 1307/2013. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) 2014 nicht verwendet. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMEL 615.

**461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2014 ¹⁾

Mill. €

8020610

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich							
	Getreide	Reis	Zucker ²⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugnisse
BE	-	-	0,0	-	-	50,9	-	-
BG	-	-	-	-	-	2,9	16,6	-
CZ	-	-	-	-	-	6,5	5,1	-
DK	-	-	-	-	-	5,4	-	-
DE	-	-	0,2	-	-	53,1	31,5	2,3
EE	-	-	-	-	-	0,4	-	-
IE	-	-	-	-	-	5,3	-	-
GR	-	-	-	8,9	-	12,0	7,0	5,7
ES	-	-	-	0,0	6,3	183,3	191,7	83,2
FR	-	-	-	0,0	-	121,2	280,6	126,0
HR	-	-	-	-	-	0,9	1,3	-
IT	2,5	0,0	0,2	33,6	-	235,4	326,5	-
CY	-	-	-	-	-	0,9	4,1	-
LV	-	-	-	-	-	3,0	-	-
LT	-	-	-	-	-	1,8	-	-
LU	-	-	-	-	-	0,3	-	-
HU	-	-	-	-	-	18,9	29,1	-
MT	-	-	-	-	-	0,3	-	-
NL	-	-	-	-	-	29,2	-	-
AT	-	-	-	-	-	10,5	7,2	-
PL	-	-	-	-	-	207,3	-	-
PT	-	-	0,0	-	-	9,0	65,2	23,5
RO	-	-	-	-	-	11,0	47,7	-
SI	-	-	-	-	-	0,6	4,9	-
SK	-	-	-	-	-	2,6	4,1	-
FI	-	-	-	-	-	1,4	-	-
SE	-	-	-	-	-	4,1	-	-
UK	-	-	0,0	-	-	32,4	-	-
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-28	2,5	0,0	0,4	43,0	6,3	1 010,5	1 022,4	240,7

Fußnoten siehe Seite 446.

Fortsetzung Seite 445.

noch: **461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**
2014 ¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen
BE	0,0	1,0	-	-	0,2	-	6,6
BG	-	0,0	-	-	0,9	-	-
CZ	-	0,4	-	-	1,2	-	1,1
DK	-	2,0	0,0	-	0,2	-	11,5
DE	-	5,6	0,2	-	1,6	-	0,3
EE	-	0,6	-	-	0,1	-	0,0
IE	-	0,9	-	-	0,0	-	0,8
GR	-	-	-	-	2,8	-	0,9
ES	-	0,5	0,0	-	5,1	-	2,3
FR	0,0	12,3	0,0	-	3,6	-	38,6
HR	-	-	-	-	1,1	-	-
IT	0,0	2,9	0,0	-	2,8	- 7,2	11,0
CY	-	0,2	-	-	0,1	-	-
LV	-	0,7	-	-	0,2	0,0	-
LT	-	0,4	-	-	0,3	0,0	5,9
LU	-	0,0	-	-	0,0	-	0,1
HU	-	1,9	0,0	-	2,3	-	-
MT	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0
NL	-	1,7	0,1	-	0,2	-	12,5
AT	-	0,7	0,0	-	0,8	-	3,0
PL	0,1	9,7	0,1	-	3,2	-	7,6
PT	-	0,4	-	-	1,2	-	1,0
RO	-	12,0	-	-	3,4	-	-
SI	-	0,0	-	-	0,2	-	-
SK	-	0,7	-	-	0,5	-	1,4
FI	-	3,6	-	-	0,1	-	-
SE	-	9,0	0,0	-	0,2	-	0,9
UK	-	4,5	0,0	-	0,7	-	6,7
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	5,1
EU-28	0,1	71,8	0,4	-	32,9	- 7,2	117,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 446.

noch: **461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**
2014 ¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat							
	Werbung und Absatz- förderung	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ³⁾	Reserven für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁵⁾	Ländliche Entwick- lung ⁶⁾	EGFL insgesamt ⁵⁾
BE	1,2	464,0	88,4	-	612,3	0,0	612,3
BG	3,1	551,3	27,3	-	602,1	-	602,1
CZ	1,0	848,5	30,1	-	893,9	-	893,9
DK	1,5	903,4	13,5	-	937,5	- 0,3	937,2
DE	1,4	5 101,2	0,0	-	5 197,4	- 0,1	5 197,3
EE	0,0	97,8	1,2	-	100,1	-	100,1
IE	0,6	1 206,1	21,6	-	1 235,3	0,0	1 235,3
GR	8,9	1 990,3	256,1	-	2 292,6	0,0	2 292,6
ES	4,2	4 449,2	657,2	-	5 583,0	- 0,1	5 582,9
FR	7,5	6 903,2	876,5	-	8 369,5	0,0	8 370,1
HR	-	85,4	7,8	-	96,5	-	96,4
IT	6,9	3 779,6	122,7	-	4 516,9	- 0,8	4 516,1
CY	-	51,7	0,0	-	57,0	-	57,0
LV	0,1	138,8	4,9	-	147,7	-	147,8
LT	1,7	361,1	13,0	-	384,1	-	384,1
LU	-	33,1	-	-	33,5	-	33,5
HU	-	1 240,1	44,6	-	1 336,9	-	1 336,9
MT	-	5,3	-	-	5,6	-	5,6
NL	2,7	782,6	23,2	-	852,2	-	852,2
AT	2,8	618,2	77,3	-	720,5	-	720,6
PL	5,1	2 879,2	103,1	-	3 215,4	-	3 215,3
PT	1,0	436,7	198,1	-	736,1	0,0	736,1
RO	0,9	1 218,3	41,3	0,0	1 334,6	-	1 334,6
SI	0,5	131,7	8,5	0,0	146,4	-	146,5
SK	-	358,8	12,7	0,0	380,8	-	380,9
FI	0,1	468,7	50,7	0,0	524,6	0,0	524,7
SE	-	676,6	2,9	0,0	693,7	-	693,7
UK	1,8	3 171,0	24,7	0,0	3 241,8	0,0	3 241,8
EU Direktzahl.	28,1	-	-	0,0	33,2	-	40,6
EU-28	81,3	38 952,1	2 707,5	0,0	44 289,3	- 1,3	44 288,0

1) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2013 bis 15.10.2014 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2014. - 2) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. 2014: Einnahmen in Höhe von 124,5 Mio. €, Rückzahlungen an MS in Höhe von 214 Mio. €. - 3) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 4) 2014 nicht verwendet. - 5) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussentscheidungen. - 6) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 1999-2006.

Quelle: BMEL 615.

**462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen**

2013

8020660

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	0,03	6,64	5,16	5,96	7,94	8,09	1,62	0,22	-	35,66
BG	-	66,50	8,55	4,75	2,53	1,90	1,14	0,92	0,13	86,42
CZ	-	10,88	5,60	3,48	2,62	2,16	0,92	1,28	0,71	27,65
DK	0,21	10,25	9,92	7,24	5,80	6,53	4,05	1,63	0,07	45,70
DE	0,02	82,14	58,12	58,59	57,75	51,28	10,25	4,33	1,52	324,00
EE	-	11,55	2,40	1,06	0,78	0,62	0,23	0,12	0,01	16,77
IE	0,04	22,37	29,51	31,57	25,24	13,51	1,84	0,24	-	124,32
GR	0,06	421,52	146,24	86,68	35,20	11,56	0,92	0,06	-	702,24
ES	0,06	493,15	157,34	99,67	72,03	47,84	9,22	3,01	0,29	882,61
FR	0,25	66,52	38,14	39,95	68,69	110,30	33,81	4,52	0,13	362,31
IT	0,58	871,46	159,69	79,80	43,30	24,41	6,89	2,78	0,28	1 189,19
CY	0,01	29,61	2,34	0,84	0,44	0,22	0,03	0,01	-	33,50
LV	-	52,96	5,66	2,09	1,15	0,70	0,20	0,09	0,01	62,86
LT	0,02	130,29	14,61	6,39	3,28	1,82	0,43	0,21	0,04	157,09
LU	-	0,34	0,23	0,23	0,44	0,62	0,09	0,01	-	1,96
HU	0,05	110,18	31,55	14,12	8,64	6,20	2,20	1,04	0,49	174,47
MT	-	5,58	0,23	0,06	0,05	0,03	-	-	-	5,95
NL	-	10,58	7,78	6,90	10,28	12,58	1,97	0,47	0,02	50,58
AT	-	37,98	28,03	24,50	15,23	5,67	0,35	0,08	-	111,84
PL	0,24	1 025,26	241,35	60,09	18,95	6,72	1,83	0,95	0,17	1 355,56
PT	0,39	138,17	20,11	10,84	6,59	4,05	1,43	0,68	0,04	182,30
RO	0,26	1 050,51	23,98	9,98	5,77	4,71	1,81	0,89	0,12	1 098,03
SI	0,01	39,67	11,90	3,81	1,24	0,33	0,03	0,00	0,01	57,00
SK	-	10,40	2,20	0,93	0,72	0,75	0,41	0,64	0,31	16,36
FI	-	11,43	14,68	14,59	11,53	5,51	0,55	0,07	-	58,36
SE	-	22,39	14,46	9,58	7,90	7,16	2,01	0,49	0,02	64,01
UK	0,22	45,28	30,05	26,75	28,70	31,37	11,25	4,19	0,32	178,13
Nachrichtlich:										
EU-27	2,45	4 783,61	1 069,83	610,45	442,79	366,64	95,48	29,15	4,69	7 404,87

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 448.

**Noch: 462. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds (EGFL)
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2013**

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	0,08	18,63	14,47	16,71	22,27	22,69	4,54	0,62	-	100
BG	-	76,95	9,89	5,50	2,93	2,20	1,32	1,06	0,15	100
CZ	-	39,35	20,25	12,59	9,48	7,81	3,33	4,63	2,57	100
DK	0,46	22,43	21,71	15,84	12,69	14,29	8,86	3,56	0,15	100
DE	0,01	25,35	17,94	18,08	17,82	15,83	3,16	1,33	0,47	100
EE	-	68,88	14,31	6,32	4,65	3,70	1,37	0,72	0,06	100
IE	0,03	18,00	23,74	25,39	20,30	10,87	1,48	0,19	-	100
GR	0,01	60,02	20,82	12,34	5,01	1,65	0,13	0,01	-	100
ES	0,01	55,88	17,83	11,29	8,16	5,42	1,04	0,35	0,03	100
FR	0,07	18,36	10,53	11,03	18,96	30,44	9,33	1,26	0,03	100
IT	0,05	73,28	13,43	6,71	3,64	2,05	0,58	0,23	0,03	100
CY	0,03	88,39	6,99	2,51	1,31	0,66	0,09	0,03	-	100
LV	-	84,25	9,00	3,32	1,83	1,11	0,32	0,15	0,02	100
LT	0,01	82,94	9,30	4,07	2,09	1,16	0,27	0,13	0,03	100
LU	-	17,34	11,73	11,73	22,45	31,63	4,59	0,51	-	100
HU	0,03	63,15	18,08	8,09	4,95	3,55	1,26	0,59	0,28	100
MT	-	93,79	3,87	1,01	0,84	0,50	-	-	-	100
NL	-	20,92	15,38	13,64	20,32	24,87	3,89	0,93	0,04	100
AT	-	33,96	25,06	21,91	13,62	5,07	0,31	0,08	-	100
PL	0,02	75,63	17,80	4,43	1,40	0,50	0,13	0,08	0,01	100
PT	0,21	75,79	11,03	5,95	3,61	2,22	0,78	0,38	0,03	100
RO	0,02	95,68	2,18	0,91	0,53	0,43	0,16	0,09	0,01	100
SI	0,02	69,60	20,88	6,68	2,18	0,58	0,05	-	0,02	100
SK	-	63,57	13,45	5,68	4,40	4,58	2,51	3,92	1,89	100
FI	-	19,59	25,15	25,00	19,76	9,44	0,94	0,13	-	100
SE	-	34,98	22,59	14,97	12,34	11,19	3,14	0,77	0,03	100
UK	0,12	25,42	16,87	15,02	16,11	17,61	6,32	2,36	0,17	100
Nachrichtlich:										
EU-27	0,03	64,60	14,45	8,24	5,98	4,95	1,29	0,39	0,06	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission (10.2015), BLE (422), BMEL (615, 123).

463. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. € ¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2015 ³⁾	2016 ³⁾
EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)				
Entkoppelte Direktzahlungen	38 842,1	38 952,0	37 397,0	35 364,2
darunter				
Basisprämienregelung	-	-	-	17 005,0
Greening-Zahlungen	-	-	-	12 239,0
einheitliche Flächenzahlungen	-	7 366,4	7 806,0	4 236,0
Umverteilungsprämie	-	-	440,0	1 251,0
Zahlung für Junglandwirte	-	-	-	549,0
Andere Direktzahlungen	2 816,0	2 707,6	3 078,2	4 730,4
darunter Beihilfen für				
Baumwolle	-	231,8	239,0	241,0
Rinderprämie	975,5	946,3	933,0	1,6
Besondere Stützung (Artikel 68)	1 101,0	1 062,4	1 430,0	3,0
Posei	434,5	426,0	439,0	433,0
fakultative gekoppelte Stützung	-	-	-	4 047,0
Reserve für Krisen im Agrarsektor ⁴⁾	.	0,0	0,0	441,0
Marktbezogene Maßnahmen				
Olivöl	60,9	43,0	46,6	45,3
Textilpflanzen	17,1	6,2	6,2	6,2
Obst und Gemüse	1 138,1	1 010,5	836,2	633,5
Wein	1 044,2	1 022,3	1 095,0	1 084,0
Andere pflanzl. Erzeugnisse	227,6	240,7	233,4	238,4
Milcherzeugnisse	70,3	71,8	77,1	89,1
Rindfleisch	6,4	0,4	0,1	0,1
Schweinefleisch, Eier und Geflügel, Bienen	80,5	32,9	40,8	31,0
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	119,3	118,8	81,3	73,6
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	77,8	86,2	116,6	116,0
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 500,3	44 292,4	43 008,5	42 939,9
ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)				
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-06)	- 1,0	- 1,3	-	-
Verpflichtungen für ELER insgesamt	14 795,5	12 104,8	13 819,2	.
darunter Zahlungen für				
Vorruhestand	349,3	335,0	.	.
Qualifizierung	176,4	171,6	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	1 862,1	1 672,4	.	.
Marktstrukturverbesserung	654,0	604,8	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	675,3	912,0	.	.
benachteiligte Gebiete	2 073,4	1 387,3	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	3 433,7	3 180,1	.	.
forstliche Maßnahmen	610,7	588,6	.	.
Diversifizierung	573,6	506,1	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	1 064,8	927,1	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	337,3	356,2	.	.
Leader	209,9	260,3	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt	14 794,5	12 103,5	13 819,2	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 450.

Noch: **463. EU-Agrar- und Fischereiausgaben**Mill. € ¹⁾

Marktordnungsbereiche	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2015 ³⁾	2016 ³⁾
EU-Fischereifonds				
Europäischer Fischereifonds ⁵⁾	726,4	48,2	1 571,5	843,8
Begleitmaßnahmen, Aufsichtsbehörde	123,3	41,8	49,4	45,9
sonstige Fischereimaßnahmen ⁶⁾	109,7	80,6	156,5	157,1
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	60 254,2	58 450,3	58 605,1	.
Ausgaben EU-Haushalt insges.	144 450,8	140 424,7	141 280,5	143 541,5
Agrar- u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	41,7	41,6	41,5	.
Veterinär- und Phytosanitätsausgaben ⁷⁾	239,2	253,6	261,4	266,1

1) Verpflichtungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER 2013 und 2014; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL; Entwurf: Haushaltsplan 2016; Stand Juni 2015 - 4) 2014 und 2015 nicht verwendet. - 5) EFF, ab 2014 EMFF (inklusive integrierte Meerespolitik). - 6) Verwaltung und Fischereiabkommen. 1) Verpflichtungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER 2013 und 2014; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL; Entwurf: Haushaltsplan 2016; Stand Juni 2015 - 4) 2014 und 2015 nicht verwendet. - 5) EFF, ab 2014 EMFF (inklusive integrierte Meerespolitik). - 6) Verwaltung und Fischereiabkommen. - 7) Ab 2014 zählen diese SANCO-Ausgaben nicht mehr zu den Agrarausgaben. Sie werden aus Rubrik 3 des EU-Haushalts finanziert.

Quelle: BMEL 615.

III. Landwirtschaft**464. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030100

Mitgliedstaat	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013 ¹⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	71,0	61,7	51,5	48,0	42,9	37,8
BG	.	.	534,6	493,1	370,5	254,4
CZ	.	.	42,3	39,4	22,9	26,3
DK	68,8	57,8	51,7	44,6	42,1	38,8
DE ¹⁾	566,9	472,0	389,9	370,5	299,1	285,0
EE	.	.	27,8	23,3	19,6	19,2
IE	153,4	141,5	132,7	128,2	139,9	139,6
GR	802,4	817,1	833,6	860,2	723,0	709,5
ES	1 277,6	1 287,4	1 079,4	1 043,9	989,8	965,0
FR	.	.	567,1	527,4	516,1	472,2
HR	.	.	.	181,3	233,3	157,5
IT	2 482,1	2 153,7	1 728,5	1 679,4	1 620,9	1 010,3
CY	.	.	45,2	40,1	38,9	35,4
LV	.	140,8	128,7	107,8	83,4	81,8
LT	.	.	253,0	230,3	199,9	171,8
LU	3,2	2,8	2,5	2,3	2,2	2,1
HU	.	966,9	714,8	626,3	576,8	491,3
MT	.	.	11,1	11,0	12,5	9,4
NL	113,2	101,6	81,8	76,7	72,3	67,5
AT	221,8	199,5	170,6	165,4	150,2	140,4
PL	.	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6	1 429,0
PT	450,6	416,0	323,9	275,1	305,3	264,4
RO	.	.	4 256,2	3 931,4	3 859,0	3 629,7
SI	.	86,5	77,2	75,3	74,7	72,4
SK	.	71,0	68,5	69,0	24,5	23,6
FI	101,0	81,2	70,6	68,2	63,9	54,4
SE	88,8	81,4	75,8	72,6	71,1	67,2
UK	234,5	233,3	286,8	226,7	186,7	185,2
EU - 28	.	.	.	13 808,5	12 213,0	10 841,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 451.

Noch: 464. Landwirtschaftliche Betriebe

Mitgliedstaat	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013 ¹⁾
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 354,4	1 393,8	1 385,6	1 374,4	1 358,0	1 307,9
BG	.	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5	4 650,9
CZ	.	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5	3 491,5
DK	2 726,6	2 644,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9	2 619,3
DE ¹⁾	17 156,9	17 151,6	17 035,2	16 931,9	16 704,0	16 699,6
EE	.	.	828,9	906,8	940,9	957,5
IE	4 324,5	4 444,0	4 219,4	4 139,2	4 991,4	4 959,5
GR	3 578,2	3 583,2	3 983,8	4 076,2	3 477,9	4 856,8
ES	25 230,3	26 158,4	24 855,1	24 892,5	23 752,7	23 300,2
FR	.	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3	27 739,4
HR	.	.	.	978,7	1 316,0	1 571,2
IT	14 685,5	13 062,3	12 707,9	12 744,2	12 856,1	12 098,9
CY	.	.	151,5	146,0	118,4	109,3
LV	.	1 432,7	1 701,7	1 773,8	1 796,3	1 877,7
LT	.	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6	2 861,3
LU	126,9	127,5	129,1	130,9	131,1	131,0
HU	.	4 555,1	4 266,6	4 228,6	4 686,3	4 656,5
MT	.	.	10,3	10,3	11,5	10,9
NL	1 998,9	2 027,8	1 958,1	1 914,3	1 872,4	1 847,6
AT	3 425,1	3 388,2	3 266,2	3 189,1	2 878,2	2 726,9
PL	.	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3	14 409,9
PT	3 924,6	3 863,1	3 679,6	3 472,9	3 668,2	3 641,6
RO	.	.	13 906,7	13 753,1	13 306,1	13 055,9
SI	.	485,9	485,4	488,8	482,7	485,8
SK	.	2 159,9	1 879,5	1 936,6	1 895,5	1 901,6
FI	2 191,7	2 218,4	2 263,6	2 292,3	2 291,0	2 282,4
SE	3 059,7	3 073,2	3 192,5	3 118,0	3 066,3	3 035,9
UK	16 446,6	15 798,5	15 957,0	16 043,2	15 686,4	17 327,0
EU - 28	.	.	.	173 376,3	172 968,4	174 613,9
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	28,6	31,7	34,6
BG	.	.	.	6,2	12,1	18,3
CZ	.	.	.	89,3	152,1	132,8
DK	34,2	39,6	45,8	59,7	62,9	67,5
DE ¹⁾	26,1	30,3	36,3	45,7	55,8	58,6
EE	.	.	.	38,9	48,0	49,9
IE	26,0	28,2	31,4	32,3	35,7	35,5
GR	4,3	4,5	4,4	4,7	4,8	6,8
ES	15,4	19,7	20,3	23,8	24,0	24,1
FR	.	.	.	52,1	53,9	58,7
HR	.	.	.	5,4	5,6	10,0
IT	5,6	5,9	6,1	7,6	7,9	12,0
CY	.	.	.	3,6	3,0	3,1
LV	.	.	10,2	16,5	21,5	23,0
LT	.	.	.	11,5	13,7	16,7
LU	31,6	39,7	45,5	56,9	59,6	62,4
HU	.	.	4,7	6,8	8,1	9,5
MT	.	.	.	0,9	0,9	1,2
NL	16,1	17,7	20,0	24,9	25,9	27,4
AT	.	15,4	17,0	19,3	19,2	19,4
PL	.	.	.	6,5	9,6	10,1
PT	6,7	8,7	9,3	12,6	12,0	13,8
RO	.	.	.	3,5	3,4	3,6
SI	.	.	5,6	6,5	6,5	6,7
SK	.	.	30,4	28,1	77,4	80,6
FI	.	21,7	27,3	33,6	35,9	42,0
SE	.	34,5	37,8	42,9	43,1	45,2
UK	67,9	70,1	67,7	70,8	84,0	93,6
EU - 28	.	.	.	12,7	14,3	16,1

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, landwirtschaftliche Betriebe einschließlich Betriebe unter 1 ha LF.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 12.2015), BMEL (123).

465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2013

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	5,5	5,0	6,8	4,9	6,8	6,5	2,2	37,8
BG	221,0	10,9	6,8	3,2	3,4	3,0	6,2	254,4
CZ	4,9	4,9	4,6	2,4	2,4	2,5	4,6	26,3
DK	2,6	7,8	6,9	4,0	4,4	5,4	7,9	38,8
DE	24,6	44,6	59,0	28,9	42,5	50,2	35,2	285,0
EE	6,3	4,0	3,3	1,4	1,2	1,2	1,8	19,2
IE	9,8	15,6	34,2	24,6	30,3	20,4	4,8	139,6
GR	544,4	86,5	45,6	15,1	11,1	5,4	1,5	709,5
ES	506,6	140,8	110,8	51,6	53,6	50,0	51,8	965,0
FR	116,4	41,1	44,8	31,6	47,4	93,3	97,6	472,2
HR	109,3	24,7	12,6	3,9	3,0	2,6	1,4	157,5
IT	592,7	172,9	114,9	44,7	39,9	30,2	15,1	1 010,3
CY	31,8	1,8	0,9	0,3	0,3	0,2	0,1	35,4
LV	34,9	16,1	15,8	5,3	4,1	2,7	2,9	81,8
LT	91,4	38,4	20,1	6,5	5,6	5,1	4,7	171,8
LU	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,5	2,1
HU	415,6	25,6	20,2	8,4	7,5	6,6	7,6	491,3
MT	9,1	0,3	0,0	0,0	0,0	-	-	9,4
NL	18,5	9,4	10,1	6,9	11,0	9,3	2,4	67,5
AT	43,1	24,4	30,3	16,7	14,7	8,7	2,6	140,4
PL	777,8	308,2	209,0	62,0	40,4	20,6	11,0	1 429,0
PT	191,2	31,3	18,4	6,8	6,2	4,7	6,0	264,4
RO	3 347,1	193,9	49,7	10,3	8,5	7,3	13,1	3 629,7
SI	43,3	17,3	8,2	2,1	1,1	0,4	0,1	72,4
SK	13,9	2,9	2,2	0,8	0,7	0,8	2,3	23,6
FI	3,0	6,2	11,0	8,2	10,9	10,6	4,6	54,4
SE	7,7	15,8	13,6	6,7	7,2	8,2	8,0	67,2
UK	14,7	27,0	28,8	17,8	23,4	32,5	41,0	185,2
EU - 28	7 187,2	1 277,2	888,5	374,9	387,7	388,7	336,7	10 841,0
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	14,5	13,2	18,1	13,1	18,0	17,3	5,8	100
BG	86,9	4,3	2,7	1,3	1,3	1,2	2,4	100
CZ	18,6	18,8	17,6	9,0	9,0	9,4	17,6	100
DK	6,8	20,0	17,7	10,2	11,2	13,9	20,3	100
DE	8,6	15,6	20,7	10,1	14,9	17,6	12,3	100
EE	33,0	20,7	17,4	7,3	6,1	6,0	9,3	100
IE	7,0	11,2	24,5	17,6	21,7	14,6	3,4	100
GR	76,7	12,2	6,4	2,1	1,6	0,8	0,2	100
ES	52,5	14,6	11,5	5,3	5,5	5,2	5,4	100
FR	24,6	8,7	9,5	6,7	10,0	19,8	20,7	100
HR	69,4	15,7	8,0	2,5	1,9	1,7	0,9	100
IT	58,7	17,1	11,4	4,4	3,9	3,0	1,5	100
CY	89,9	5,0	2,5	0,9	0,8	0,6	0,3	100
LV	42,6	19,7	19,3	6,5	5,1	3,3	3,5	100
LT	53,2	22,4	11,7	3,8	3,2	3,0	2,7	100
LU	16,3	9,1	8,2	5,8	10,1	28,8	21,6	100
HU	84,6	5,2	4,1	1,7	1,5	1,3	1,6	100
MT	96,9	2,7	0,4	0,1	0,0	-	-	100
NL	27,4	13,9	14,9	10,2	16,3	13,8	3,5	100
AT	30,7	17,4	21,6	11,9	10,4	6,2	1,8	100
PL	54,4	21,6	14,6	4,3	2,8	1,4	0,8	100
PT	72,3	11,8	6,9	2,6	2,3	1,8	2,3	100
RO	92,2	5,3	1,4	0,3	0,2	0,2	0,4	100
SI	59,8	23,8	11,3	2,8	1,5	0,6	0,2	100
SK	58,9	12,1	9,4	3,3	3,1	3,4	9,8	100
FI	5,4	11,3	20,2	15,1	20,1	19,4	8,5	100
SE	11,5	23,5	20,3	9,9	10,8	12,2	12,0	100
UK	8,0	14,6	15,6	9,6	12,6	17,5	22,1	100
EU - 28	66,3	11,8	8,2	3,5	3,6	3,6	3,1	100

Fortsetzung Seite 453.

Noch: 465. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2013

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	14,0	36,6	99,7	122,0	265,7	450,2	319,6	1 307,9
BG	183,9	73,3	93,0	76,0	130,6	203,7	3 890,5	4 650,9
CZ	8,3	34,8	64,0	56,7	90,7	171,5	3 065,5	3 491,5
DK	3,3	55,8	98,5	97,6	168,7	387,5	1 808,0	2 619,3
DE	44,7	325,8	886,2	718,3	1 660,3	3 550,0	9 514,3	16 699,6
EE	16,3	28,5	47,5	34,5	46,0	80,6	704,1	957,5
IE	29,6	118,3	510,1	607,4	1 177,1	1 365,1	1 151,8	4 959,5
GR	847,8	584,4	616,8	357,1	411,9	349,7	1 689,1	4 856,8
ES	1 018,9	997,1	1 543,3	1 256,0	2 044,4	3 501,7	12 938,8	23 300,2
FR	233,5	293,6	636,7	777,2	1 877,8	6 751,1	17 169,6	27 739,4
HR	210,6	172,0	174,6	92,3	113,6	178,9	629,4	1 571,2
IT	1 377,7	1 206,6	1 586,3	1 084,1	1 523,1	2 062,1	3 258,9	12 098,9
CY	33,8	12,3	12,2	7,4	10,7	14,4	18,5	109,3
LV	69,2	117,0	219,6	129,4	159,0	187,1	996,3	1 877,7
LT	251,8	268,9	279,9	157,3	215,7	353,6	1 334,1	2 861,3
LU	0,6	1,4	2,4	2,9	8,5	44,9	70,4	131,0
HU	248,9	179,1	280,5	202,0	287,3	458,3	3 000,6	4 656,5
MT	8,5	1,7	0,5	0,2	0,0	-	-	10,9
NL	41,1	67,8	146,1	171,4	431,3	620,6	369,2	1 847,6
AT	107,8	178,3	437,7	407,6	561,7	586,0	447,8	2 726,9
PL	1 880,1	2 180,6	2 882,1	1 496,4	1 533,8	1 393,2	3 043,8	14 409,9
PT	339,1	218,7	255,9	163,3	234,4	322,8	2 107,5	3 641,6
RO	3 725,6	1 295,2	653,9	248,0	326,5	506,2	6 300,5	13 055,9
SI	101,9	120,6	111,3	49,8	40,1	27,9	34,1	485,8
SK	27,3	19,9	32,4	18,8	28,2	56,5	1 718,6	1 901,6
FI	8,1	46,2	163,6	202,1	425,9	731,8	704,9	2 282,4
SE	26,4	112,4	195,2	163,6	281,1	580,1	1 677,1	3 035,9
UK	32,6	194,4	412,0	435,2	920,5	2 329,1	13 003,1	17 327,0
EU - 28	10 891,3	8 941,3	12 442,0	9 134,6	14 974,6	27 264,4	90 965,8	174 613,9
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	1,1	2,8	7,6	9,3	20,3	34,4	24,4	100
BG	4,0	1,6	2,0	1,6	2,8	4,4	83,6	100
CZ	0,2	1,0	1,8	1,6	2,6	4,9	87,8	100
DK	0,1	2,1	3,8	3,7	6,4	14,8	69,0	100
DE	0,3	2,0	5,3	4,3	9,9	21,3	57,0	100
EE	1,7	3,0	5,0	3,6	4,8	8,4	73,5	100
IE	0,6	2,4	10,3	12,2	23,7	27,5	23,2	100
GR	17,5	12,0	12,7	7,4	8,5	7,2	34,8	100
ES	4,4	4,3	6,6	5,4	8,8	15,0	55,5	100
FR	0,8	1,1	2,3	2,8	6,8	24,3	61,9	100
HR	13,4	10,9	11,1	5,9	7,2	11,4	40,1	100
IT	11,4	10,0	13,1	9,0	12,6	17,0	26,9	100
CY	30,9	11,2	11,2	6,8	9,8	13,2	16,9	100
LV	3,7	6,2	11,7	6,9	8,5	10,0	53,1	100
LT	8,8	9,4	9,8	5,5	7,5	12,4	46,6	100
LU	0,5	1,0	1,8	2,2	6,5	34,2	53,7	100
HU	5,3	3,8	6,0	4,3	6,2	9,8	64,4	100
MT	78,0	15,3	4,5	1,4	0,0	-	-	100
NL	2,2	3,7	7,9	9,3	23,3	33,6	20,0	100
AT	4,0	6,5	16,0	14,9	20,6	21,5	16,4	100
PL	13,0	15,1	20,0	10,4	10,6	9,7	21,1	100
PT	9,3	6,0	7,0	4,5	6,4	8,9	57,9	100
RO	28,5	9,9	5,0	1,9	2,5	3,9	48,3	100
SI	21,0	24,8	22,9	10,3	8,2	5,7	7,0	100
SK	1,4	1,0	1,7	1,0	1,5	3,0	90,4	100
FI	0,4	2,0	7,2	8,9	18,7	32,1	30,9	100
SE	0,9	3,7	6,4	5,4	9,3	19,1	55,2	100
UK	0,2	1,1	2,4	2,5	5,3	13,4	75,0	100
EU - 28	6,2	5,1	7,1	5,2	8,6	15,6	52,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 12.2015), BMEL (123).

466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

2013

8030260

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von ... bis unter ...1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	2,6	2,8	7,2	5,1	9,4	6,5	4,2	37,8
BG	219,2	13,9	13,1	3,3	2,5	1,3	1,2	254,4
CZ	8,8	4,5	5,9	2,4	2,0	0,9	1,8	26,3
DK	5,3	5,2	10,7	4,7	4,4	2,8	5,7	38,8
DE	30,3	34,0	68,6	44,5	59,2	31,2	17,3	285,0
EE	13,8	1,7	2,0	0,8	0,6	0,2	0,2	19,2
IE	52,3	26,0	37,2	11,4	10,5	1,6	0,5	139,6
GR	480,5	91,2	111,0	20,7	5,3	0,6	0,3	709,5
ES	530,5	127,3	166,9	68,6	48,4	13,6	9,8	965,0
FR	90,2	35,6	89,3	80,1	115,8	46,6	14,7	472,2
HR	109,4	22,9	19,4	3,8	1,6	0,2	0,2	157,5
IT	474,0	154,9	218,1	81,5	55,5	16,0	10,3	1 010,3
CY	29,1	2,4	2,2	0,8	0,5	0,2	0,1	35,4
LV	67,8	5,5	5,6	1,4	0,9	0,3	0,2	81,8
LT	139,8	15,1	11,2	3,1	1,9	0,4	0,3	171,8
LU	0,2	0,1	0,4	0,3	0,6	0,4	0,1	2,1
HU	426,1	25,0	26,4	6,7	4,4	1,3	1,4	491,3
MT	7,6	0,6	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	9,4
NL	6,8	6,3	11,2	6,2	12,7	14,2	10,1	67,5
AT	48,0	19,6	38,9	19,9	11,8	1,8	0,4	140,4
PL	947,6	183,1	221,3	51,3	18,9	4,3	2,5	1 429,0
PT	202,4	23,1	22,1	8,0	6,1	1,7	1,0	264,4
RO	3 446,4	114,3	52,7	7,8	5,0	2,1	1,5	3 629,7
SI	46,9	11,4	10,6	2,4	1,0	0,1	0,1	72,4
SK	16,8	2,1	2,0	0,7	0,7	0,4	0,8	23,6
FI	12,9	9,9	15,1	7,0	6,9	1,8	0,7	54,4
SE	27,3	10,4	14,4	5,4	5,4	2,5	1,7	67,2
UK	50,8	21,7	42,1	22,5	25,6	13,8	8,8	185,2
EU-28	7 493,2	970,6	1 226,2	470,6	417,6	166,9	96,0	10 841,0
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	6,9	7,5	18,9	13,5	24,8	17,3	11,0	100
BG	86,1	5,4	5,1	1,3	1,0	0,5	0,5	100
CZ	33,3	17,2	22,4	9,3	7,6	3,2	6,9	100
DK	13,6	13,4	27,6	12,2	11,4	7,1	14,8	100
DE	10,6	11,9	24,1	15,6	20,8	10,9	6,1	100
EE	71,9	8,6	10,4	4,0	3,0	1,0	1,3	100
IE	37,5	18,6	26,6	8,2	7,6	1,2	0,3	100
GR	67,7	12,9	15,7	2,9	0,7	0,1	0,0	100
ES	55,0	13,2	17,3	7,1	5,0	1,4	1,0	100
FR	19,1	7,5	18,9	17,0	24,5	9,9	3,1	100
HR	69,5	14,5	12,3	2,4	1,0	0,1	0,1	100
IT	46,9	15,3	21,6	8,1	5,5	1,6	1,0	100
CY	82,4	6,8	6,3	2,2	1,5	0,5	0,3	100
LV	82,8	6,8	6,9	1,7	1,1	0,4	0,3	100
LT	81,4	8,8	6,5	1,8	1,1	0,3	0,2	100
LU	10,6	6,7	17,8	13,9	30,3	17,3	3,4	100
HU	86,7	5,1	5,4	1,4	0,9	0,3	0,3	100
MT	81,2	6,4	8,3	2,1	1,4	0,3	0,1	100
NL	10,0	9,4	16,6	9,2	18,8	21,0	15,0	100
AT	34,2	14,0	27,7	14,2	8,4	1,3	0,3	100
PL	66,3	12,8	15,5	3,6	1,3	0,3	0,2	100
PT	76,5	8,7	8,4	3,0	2,3	0,7	0,4	100
RO	94,9	3,1	1,5	0,2	0,1	0,1	0,0	100
SI	64,7	15,8	14,6	3,3	1,3	0,2	0,1	100
SK	71,3	8,9	8,4	3,0	3,1	1,7	3,6	100
FI	23,8	18,3	27,7	12,9	12,7	3,4	1,3	100
SE	40,7	15,4	21,4	8,0	8,1	3,8	2,6	100
UK	27,4	11,7	22,7	12,2	13,8	7,4	4,8	100
EU-28	69,1	9,0	11,3	4,3	3,9	1,5	0,9	100

Fortsetzung Seite 455.

Noch: **466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des
Standardoutputs
2013**

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von ... bis unter ... 1 000 EUR Standardoutput							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	8,5	19,0	103,5	143,3	419,0	378,0	236,7	1 307,9
BG	284,0	118,9	359,8	323,6	677,5	974,1	1 913,0	4 650,9
CZ	57,2	62,0	199,4	192,6	356,2	347,1	2 277,1	3 491,5
DK	41,7	52,0	240,7	236,3	395,2	364,3	1 289,2	2 619,3
DE	219,2	359,0	1 414,5	1 665,6	3 810,2	3 370,0	5 861,1	16 699,6
EE	136,1	41,1	119,4	111,3	176,2	99,9	273,4	957,5
IE	734,7	675,4	1 536,7	877,0	877,0	198,6	60,0	4 959,5
GR	860,2	504,9	1 242,4	537,9	203,1	36,6	1 471,8	4 856,8
ES	3 160,7	1 790,1	5 430,7	4 761,2	5 040,6	1 755,3	1 361,7	23 300,2
FR	783,1	498,0	2 664,8	4 633,3	10 853,8	6 208,8	2 097,7	27 739,4
HR	277,3	163,6	337,0	179,1	160,3	52,4	401,6	1 571,2
IT	1 376,7	957,2	2 677,8	2 044,8	2 572,5	1 222,7	1 247,2	12 098,9
CY	35,0	10,5	22,3	12,1	14,2	7,7	7,5	109,3
LV	528,6	144,6	298,0	174,4	256,4	188,5	287,3	1 877,7
LT	719,5	263,2	513,1	347,5	424,0	199,5	394,5	2 861,3
LU	0,6	1,0	7,4	11,7	46,7	45,9	17,7	131,0
HU	444,1	257,9	723,5	521,1	764,9	420,9	1 524,2	4 656,5
MT	5,6	1,1	2,6	1,0	0,4	0,1	0,0	10,9
NL	19,8	35,1	133,0	125,6	381,5	652,5	500,2	1 847,6
AT	288,8	250,3	779,0	660,3	573,3	120,4	54,7	2 726,9
PL	3 383,6	1 770,2	3 938,3	2 017,7	1 401,0	682,0	1 217,2	14 409,9
PT	645,9	249,8	632,4	520,7	811,3	408,5	373,0	3 641,6
RO	5 052,0	812,7	1 151,1	875,4	1 495,1	1 399,9	2 269,7	13 055,9
SI	138,2	82,8	133,8	60,4	39,9	8,0	22,6	485,8
SK	69,0	28,5	90,1	83,7	191,5	227,6	1 211,3	1 901,6
FI	150,5	223,6	664,7	419,3	529,1	198,5	96,7	2 282,4
SE	235,4	181,8	551,0	434,5	675,3	474,5	483,5	3 035,9
UK	988,1	750,3	2 520,0	2 744,9	4 429,4	3 005,3	2 889,1	17 327,0
EU-28	20 643,9	10 304,2	28 486,8	24 716,1	37 575,6	23 047,6	29 839,7	174 613,9
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	0,6	1,5	7,9	11,0	32,0	28,9	18,1	100
BG	6,1	2,6	7,7	7,0	14,6	20,9	41,1	100
CZ	1,6	1,8	5,7	5,5	10,2	9,9	65,2	100
DK	1,6	2,0	9,2	9,0	15,1	13,9	49,2	100
DE	1,3	2,1	8,5	10,0	22,8	20,2	35,1	100
EE	14,2	4,3	12,5	11,6	18,4	10,4	28,6	100
IE	14,8	13,6	31,0	17,7	17,7	4,0	1,2	100
GR	17,7	10,4	25,6	11,1	4,2	0,8	30,3	100
ES	13,6	7,7	23,3	20,4	21,6	7,5	5,8	100
FR	2,8	1,8	9,6	16,7	39,1	22,4	7,6	100
HR	17,6	10,4	21,4	11,4	10,2	3,3	25,6	100
IT	11,4	7,9	22,1	16,9	21,3	10,1	10,3	100
CY	32,0	9,6	20,4	11,0	13,0	7,1	6,8	100
LV	28,2	7,7	15,9	9,3	13,7	10,0	15,3	100
LT	25,1	9,2	17,9	12,1	14,8	7,0	13,8	100
LU	0,4	0,7	5,7	9,0	35,7	35,0	13,5	100
HU	9,5	5,5	15,5	11,2	16,4	9,0	32,7	100
MT	51,7	10,1	23,6	9,2	4,0	1,1	0,4	100
NL	1,1	1,9	7,2	6,8	20,6	35,3	27,1	100
AT	10,6	9,2	28,6	24,2	21,0	4,4	2,0	100
PL	23,5	12,3	27,3	14,0	9,7	4,7	8,4	100
PT	17,7	6,9	17,4	14,3	22,3	11,2	10,2	100
RO	38,7	6,2	8,8	6,7	11,5	10,7	17,4	100
SI	28,4	17,1	27,5	12,4	8,2	1,6	4,7	100
SK	3,6	1,5	4,7	4,4	10,1	12,0	63,7	100
FI	6,6	9,8	29,1	18,4	23,2	8,7	4,2	100
SE	7,8	6,0	18,2	14,3	22,2	15,6	15,9	100
UK	5,7	4,3	14,5	15,8	25,6	17,3	16,7	100
EU-28	11,8	5,9	16,3	14,2	21,5	13,2	17,1	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 15.2015), BMEL (123).

467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**a. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
						Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
		1 000	1 000 ha	ha LF	%			
BE	2010	42,9	1 358,0	31,7	66,0	5,4	24,6	90,1
	2013	37,8	1 307,9	34,6	63,1	5,8	24,4	86,8
BG	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
	2013	254,4	4 650,9	18,3	66,1	2,4	83,6	97,7
CZ	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
	2013	26,3	3 491,5	133,0	74,3	17,6	87,8	89,0
DK	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
	2013	38,8	2 619,3	67,5	32,1	20,3	69,0	95,3
DE	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
	2013	285,0	16 699,6	58,6	60,0	12,3	57,0	89,8
EE	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
	2013	19,2	957,5	49,9	54,0	9,3	73,5	88,0
IE	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
	2013	139,6	4 959,5	35,5	16,1	3,4	23,2	99,6
GR	2010	723,0	5 177,5	7,2	35,7	0,2	37,7	99,9
	2013	709,5	4 856,8	6,8	32,9	0,2	34,8	99,9
ES	2010	989,8	23 752,7	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
	2013	965,0	23 300,2	24,1	32,9	5,4	55,5	93,6
FR	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
	2013	472,2	27 739,4	58,7	78,1	20,7	61,9	66,8
HR	2010	233,3	1 316,0	5,6	45,6	0,4	19,1	99,1
	2013	157,5	1 571,2	10,0	34,5	0,9	40,1	98,1
IT	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
	2013	1 010,3	12 098,9	12,0	34,2	1,5	26,9	98,6
CY	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
	2013	35,4	109,3	3,1	54,8	0,3	16,9	98,7
LV	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
	2013	81,8	1 877,7	23,0	34,3	3,5	53,1	98,3
LT	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
	2013	171,8	2 861,3	16,7	44,5	2,7	46,6	99,6
LU	2010	2,2	131,1	59,6	58,5	18,2	50,3	93,6
	2013	2,1	131,0	63,0	58,6	21,6	53,7	92,3
HU	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
	2013	491,3	4 656,5	9,5	53,1	1,6	64,4	98,2
MT	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
	2013	9,4	10,9	1,2	78,8	.	.	98,5
NL	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
	2013	67,5	1 847,6	27,4	26,7	3,5	20,0	93,7
AT	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
	2013	140,4	2 726,9	19,4	33,3	1,8	16,4	94,0
PL	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
	2013	1 429,0	14 409,9	10,1	16,5	0,8	21,1	99,7
PT	2010	305,3	3 668,2	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
	2013	264,4	3 641,6	13,8	20,5	2,3	57,9	95,9
RO	2010	3 859,0	13 306,1	3,4	27,4	0,4	48,9	99,2
	2013	3 629,7	13 055,9	3,6	27,4	0,4	48,3	99,2
SI	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
	2013	72,4	485,8	6,7	28,7	0,2	7,0	99,7
SK	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
	2013	23,6	1 901,6	80,7	78,8	9,8	90,4	88,3
FI	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
	2013	54,4	2 282,4	42,0	33,2	8,5	30,9	88,5
SE	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
	2013	67,2	3 028,6	45,1	38,8	12,0	55,2	92,3
UK	2010	186,8	16 881,7	90,4	30,6	21,0	72,0	96,0
	2013	185,2	17 327,0	93,6	29,1	22,1	75,0	96,7
EU-28	2010	12 248,0	175 815,2	14,4	43,0	2,7	50,1	97,0
	2013	10 841,0	174 613,9	16,1	43,0	3,1	52,1	96,6

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 457.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam. fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha
				1 000 Personen		1 000		LF
BE	2010	67	14	81	27	62	1,4	4,5
	2013	59	16	75	25	57	1,5	4,4
BG	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
	2013	500	58	558	237	320	1,3	6,9
CZ	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
	2013	49	83	132	43	105	4,0	3,0
DK	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
	2013	54	27	81	22	54	1,4	2,1
DE	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
	2013	529	177	706	238	523	1,8	3,1
EE	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
	2013	31	13	44	19	22	1,1	2,3
IE	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
	2013	252	17	270	74	164	1,2	3,3
GR	2010	1 187	26	1 213	480	430	0,6	12,3
	2013	1 213	25	1 239	473	464	0,7	9,6
ES	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
	2013	1 437	346	1 783	504	814	0,8	3,5
FR	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
	2013	491	416	907	271	725	1,5	2,6
HR	2010	499	14	514	231	184	0,8	14,0
	2013	375	13	388	173	175	1,1	11,1
IT	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
	2013	1 993	146	2 139	867	817	0,8	6,8
CY	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
	2013	73	4	77	29	17	0,5	15,6
LV	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
	2013	154	20	174	83	82	1,0	4,4
LT	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
	2013	264	34	298	144	145	0,8	5,1
LU	2010	4	1	5	2	4	1,7	2,8
	2013	4	1	5	2	4	1,9	3,1
HU	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
	2013	963	97	1 060	485	434	0,9	9,3
MT	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
	2013	14	1	15	3	4	0,4	36,7
NL	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
	2013	133	60	193	61	153	2,3	8,3
AT	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
	2013	309	29	338	138	111	0,8	4,1
PL	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
	2013	3 480	79	3 559	1 626	1 919	1,3	13,3
PT	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
	2013	566	61	626	280	324	1,2	8,9
RO	2010	7 051	106	7 157	3 359	1 610	0,4	12,1
	2013	6 488	90	6 578	3 162	1 553	0,4	11,9
SI	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
	2013	198	3	201	89	83	1,1	16,9
SK	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
	2013	39	41	80	25	51	2,2	2,7
FI	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
	2013	101	19	120	40	58	1,1	2,5
SE	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
	2013	109	22	131	46	59	0,9	1,9
UK	2010	319	99	419	119	266	1,4	1,7
	2013	324	111	435	126	275	1,5	1,6
EU-28	2010	23 503	1 970	25 474	10 789	9 945	0,8	5,8
	2013	20 203	2 007	22 210	9 284	9 509	0,9	5,4

Fußnoten siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 458.

Noch: 467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	34,7	0,8	32,0	499,7	22,8	339,1	17,3	219,1
	2013	32,4	799,8	31,3	486,6	22,0	332,5	15,3	198,3
BG	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
	2013	179,7	3 279,4	78,2	1 271,3	77,6	2 015,6	44,6	1 305,9
CZ	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
	2013	17,5	2 492,1	18,4	960,1	14,9	1 428,9	12,8	833,3
DK	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
	2013	34,5	2 397,2	23,6	195,5	26,8	1 434,8	14,6	570,9
DE	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	3 276,6
	2013	218,0	11 875,9	229,9	4 621,0	184,1	6 533,7	138,5	3 119,6
EE	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	119,4
	2013	10,9	628,3	16,0	324,6	5,5	311,0	3,2	124,2
IE	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
	2013	67,0	1 042,0	131,8	3 915,8	12,5	307,8	3,0	60,6
GR	2010	322,1	1 767,9	56,8	2 450,2	199,8	1 018,1	49,2	151,6
	2013	308,0	1 816,8	55,0	2 102,4	191,5	1 001,8	55,8	192,6
ES	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
	2013	464,6	11 294,6	265,3	7 962,0	271,3	6 408,9	96,1	1 746,4
FR	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
	2013	334,6	18 466,2	274,1	8 242,2	256,4	9 623,2	188,7	4 952,4
HR	2010	186,3	895,2	129,2	339,3	151,8	582,2	56,3	173,8
	2013	125,5	878,4	70,3	618,1	101,4	590,9	52,3	204,8
IT	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
	2013	659,2	6 728,4	247,3	3 316,4	418,9	3 503,1	120,3	611,8
CY	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
	2013	17,1	80,1	0,3	1,9	3,6	31,3	0,0	0,2
LV	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
	2013	57,2	1 204,1	59,7	654,3	23,6	583,5	13,6	371,7
LT	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
	2013	160,4	2 277,8	111,4	560,1	101,4	1 216,1	60,0	668,5
LU	2010	1,6	62,0	1,8	67,6	1,4	29,7	1,1	14,0
	2013	1,5	62,6	1,7	66,9	1,3	29,1	1,1	14,5
HU	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
	2013	279,9	3 800,8	59,6	702,7	208,9	2 437,6	67,1	938,0
MT	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2013	7,7	8,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
	2013	46,0	1 037,9	43,4	773,1	14,0	210,2	9,9	152,8
AT	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
	2013	77,2	1 363,9	117,6	1 296,3	62,0	821,6	32,4	285,9
PL	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
	2013	1 250,0	10 759,6	977,5	3 206,3	1 115,2	7 479,5	554,8	2 137,9
PT	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
	2013	179,1	1 100,9	77,8	1 816,6	85,9	301,6	9,5	50,3
RO	2010	2 756,9	8 306,4	1 511,3	4 506,3	2 168,7	4 959,6	708,2	2 241,8
	2013	2 603,2	8 197,6	1 349,1	4 398,4	2 105,5	5 266,3	722,6	2 384,5
SI	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
	2013	57,3	172,7	62,3	284,8	35,8	99,2	18,6	33,0
SK	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
	2013	17,4	1 363,4	10,6	518,3	14,0	770,6	10,5	356,1
FI	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
	2013	53,9	2 223,2	7,1	30,7	40,1	1 163,3	11,6	231,1
SE	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
	2013	64,6	2 582,3	36,4	448,7	26,5	989,3	10,9	327,1
UK	2010	91,0	103 027,4	166,0	9 704,7	51,8	3 010,5	34,0	1 938,2
	2013	91,6	6 268,8	166,0	10 791,5	50,2	3 048,9	31,6	1 610,6
EU-28	2010	8 130,6	103 922,6	4 984,2	57 945,5	5 865,9	56 677,4	2 315,8	22 906,0
	2013	7 416,1	104 203,3	4 521,5	59 566,3	5 471,1	57 940,3	2 299,3	23 483,0

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 459.

Noch: **467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha	Betriebe 1 000	Fläche 1 000 ha
BE	2010	11,2	81,8	8,0	59,3	1,6	16,7	-	-
	2013	11,3	73,1	7,5	58,7	1,4	16,4	-	-
BG	2010	88,8	12,5	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
	2013	69,7	12,5	-	-	36,3	48,1	51,6	45,6
CZ	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
	2013	6,4	23,0	0,9	62,9	2,3	21,0	2,6	14,9
DK	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
	2013	1,9	40,4	1,4	38,7	0,8	5,7	-	-
DE	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
	2013	33,8	242,8	29,6	357,4	13,3	63,4	18,7	98,9
EE	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
	2013	5,7	4,6	-	-	1,7	2,8	-	-
IE	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
	2013	1,3	10,7	0,2	0,9	1,1	0,9	-	-
GR	2010	35,2	20,6	5,6	18,7	89,5	108,9	131,8	81,0
	2013	29,8	18,5	1,5	4,7	78,2	111,1	103,1	80,0
ES	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
	2013	72,3	60,7	5,5	33,2	179,9	725,0	123,4	803,1
FR	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
	2013	22,7	166,6	23,9	396,9	30,2	182,0	77,0	793,5
HR	2010	74,0	11,4	1,5	24,7	156,3	27,7	85,9	30,3
	2013	47,9	10,3	0,9	20,3	105,9	27,4	51,5	23,8
IT	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
	2013	15,7	25,8	5,1	40,4	146,7	377,5	248,5	599,2
CY	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
	2013	2,0	4,0	-	-	19,6	5,7	9,2	6,3
LV	2010	39,4	24,6	-	-	6,3	8,3	-	-
	2013	41,3	25,0	-	-	6,8	6,4	-	-
LT	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
	2013	100,6	24,6	1,0	17,8	76,4	20,8	-	-
LU	2010	0,3	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	1,3
	2013	0,2	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	1,3
HU	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
	2013	43,7	13,2	1,0	17,8	71,5	75,8	85,2	55,8
MT	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
	2013	1,8	0,7	-	-	1,1	0,4	1,1	0,7
NL	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
	2013	9,2	155,8	8,3	73,2	2,4	18,9	0,1	0,2
AT	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
	2013	16,9	21,4	7,2	50,3	8,0	15,0	12,7	45,3
PL	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
	2013	510,3	337,0	41,1	193,7	198,3	365,1	-	-
PT	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
	2013	50,3	11,8	0,1	0,6	78,0	186,8	126,9	162,2
RO	2010	642,3	118,3	9,1	25,3	274,2	141,9	909,7	161,4
	2013	714,1	111,5	13,7	25,1	290,8	144,3	839,0	153,3
SI	2010	39,4	4,1	-	-	21,2	9,2	26,3	16,4
	2013	40,1	4,4	-	-	20,7	9,8	26,5	16,2
SK	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
	2013	5,3	8,5	0,2	20,3	0,6	7,2	0,7	11,2
FI	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
	2013	8,8	22,1	0,8	12,0	1,4	3,3	-	-
SE	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
	2013	3,4	24,3	2,0	35,6	0,7	2,4	-	-
UK	2010	9,1	138,0	5,1	118,6	4,5	28,7	0,4	1,2
	2013	8,3	139,7	4,3	117,0	4,4	27,7	0,3	1,4
EU-28	2010	2 099,2	1 688,2	174,9	1 620,9	1 636,3	2 515,2	2 167,9	3 066,1
	2013	1 874,7	1 593,4	156,0	1 577,4	1 378,2	2 470,9	1 778,3	2 913,0

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 460.

Noch: **467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2010	0,4	2,1	3,5	31,7	2,6	21,5	1,0	4,9
	2013	0,3	1,7	2,9	30,7	2,3	21,8	0,4	1,0
BG	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
	2013	16,7	6,4	49,5	1 078,9	77,8	95,0	3,9	915,5
CZ	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
	2013	0,9	17,9	5,5	494,8	4,5	39,1	4,4	1 520,5
DK	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
	2013	0,6	7,9	7,8	175,7	4,3	26,6	16,7	175,8
DE	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
	2013	9,0	74,7	62,0	1 535,5	32,8	199,8	153,1	1 303,2
EE	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
	2013	0,7	13,6	1,6	87,2	1,7	3,5	13,1	211,5
IE	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
	2013	0,4	4,5	1,1	16,4	1,2	1,6	16,9	147,9
GR	2010	11,1	15,7	59,0	262,6	546,1	950,3	12,7	50,5
	2013	13,8	21,4	70,9	344,2	522,5	929,1	8,3	39,0
ES	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
	2013	33,5	360,5	47,2	947,2	599,0	4 042,4	194,4	4 696,8
FR	2010	39,2	415,2	111,2	2 401,3	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
	2013	22,3	221,8	121,0	2 434,6	111,2	1 024,5	147,1	1 046,5
HR	2010	20,9	210,3	15,6	125,2	185,8	78,3	95,7	104,0
	2013	14,7	2,4	14,7	120,6	127,4	72,9	60,7	93,4
IT	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
	2013	35,6	164,2	62,0	385,8	670,6	2 032,3	257,2	2 680,2
CY	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
	2013	0,7	0,6	0,1	0,1	32,6	27,3	0,9	0,6
LV	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
	2013	0,6	7,0	2,4	130,2	6,9	6,6	49,4	792,5
LT	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
	2013	7,4	44,7	10,2	275,9	77,0	23,3	25,3	162,5
LU	2010	0,1	0,3	0,5	4,9	0,5	1,5	1,1	6,0
	2013	0,1	0,3	0,4	4,8	0,4	1,5	1,0	5,9
HU	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
	2013	6,7	19,7	44,1	796,3	140,3	138,6	47,1	1 583,2
MT	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
	2013	-	-	0,0	0,0	2,1	1,3	-	-
NL	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
	2013	0,5	2,8	1,6	11,7	5,7	36,6	3,0	12,2
AT	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
	2013	5,8	18,0	24,1	149,9	19,9	65,2	117,1	2 264,8
PL	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
	2013	65,0	170,6	111,5	978,6	210,5	412,2	632,6	1 033,1
PT	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
	2013	21,2	9,0	2,8	19,2	212,9	708,8	134,5	807,6
RO	2010	47,5	30,7	146,8	1 466,3	1 124,1	311,4	333,4	1 493,8
	2013	66,5	33,2	178,0	1 283,9	1 063,0	302,5	285,9	1 214,2
SI	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
	2013	11,2	0,7	8,4	12,2	39,8	27,3	64,5	375,5
SK	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
	2013	0,3	5,0	2,8	258,9	1,2	18,9	0,5	1 108,7
FI	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
	2013	2,6	26,8	5,4	76,7	1,6	3,7	49,9	2 807,3
SE	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
	2013	2,1	30,6	6,2	130,5	1,2	5,0	45,0	3 382,4
UK	2010	9,0	210,3	0,0	0,7	5,9	36,2	50,1	711,3
	2013	7,1	147,4	16,8	766,1	5,6	35,5	50,4	786,8
EU-28	2010	372,9	1 867,1	849,2	12 611,3	4 870,7	10 702,6	2 677,3	30 378,7
	2013	346,0	1 413,2	861,0	12 546,5	3 976,2	10 302,8	2 383,4	29 168,7

Fußnote siehe Seite 462.

Fortsetzung Seite 461.

Noch: **467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**
d. Viehhaltung

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2010	31,8	25,0	2 593	11,4	521	5,9	6 430	3,1	524
	2013	27,8	22,0	2 360	9,0	465	5,0	6 227	2,3	467
BG	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
	2013	184,0	69,9	586	61,5	315	50,1	574	4,8	55
CZ	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
	2013	18,8	11,5	1 369	3,4	370	5,0	1 574	1,6	151
DK	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
	2013	23,9	12,5	1 615	3,7	582	3,9	12 076	1,9	1 139
DE	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
	2013	199,2	130,4	12 371	78,8	4 251	49,1	28 697	14,9	2 166
EE	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
	2013	8,4	3,8	262	2,5	96	0,8	379	0,2	33
IE	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
	2013	128,3	111,3	6 903	18,2	1 163	1,3	1 552	0,6	143
GR	2010	273,2	16,8	652	5,8	131	19,3	947	4,2	134
	2013	256,4	15,9	620	6,1	133	18,9	768	6,8	119
ES	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
	2013	217,2	99,6	5 776	23,5	876	51,8	24 167	19,6	2 568
FR	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
	2013	274,6	180,4	18 906	92,5	3 737	18,5	13 468	7,2	1 073
HR	2010	194,1	47,3	497	41,3	217	128,1	1 501	30,8	261
	2013	123,1	35,0	453	30,2	173	75,6	1 186	39,2	132
IT	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
	2013	1 006,3	106,0	5 705	39,6	1 762	23,6	8 598	10,3	596
CY	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
	2013	10,5	0,3	53	0,2	22	0,5	291	0,2	36
LV	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
	2013	43,9	29,0	413	23,6	167	12,7	365	1,5	40
LT	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
	2013	117,6	75,3	716	65,0	318	57,4	765	10,2	54
LU	2010	1,7	1,5	199	0,8	45	0,1	84	0,1	8
	2013	1,6	1,3	194	0,7	46	0,1	88	0,1	6
HU	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
	2013	312,4	18,2	755	9,5	241	133,9	2 866	27,0	238
MT	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
	2013	2,8	0,3	15	0,1	6	0,1	52	0,1	5
NL	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
	2013	46,4	30,2	3 999	18,7	1 553	5,5	12 212	2,2	1 075
AT	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
	2013	101,8	66,2	1 952	42,2	536	29,4	3 028	6,6	262
PL	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
	2013	797,8	424,4	5 890	334,5	2 344	278,4	11 301	179,8	1 019
PT	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
	2013	169,9	40,7	1 407	7,8	265	40,6	1 845	7,9	187
RO	2010	2 836,6	728,0	1 990	625,0	1 151	1 655,6	5 345	195,4	489
	2013	2 727,7	635,2	1 936	561,8	1 147	1 283,3	4 235	181,2	445
SI	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
	2013	58,3	34,1	462	9,8	104	23,7	288	3,6	25
SK	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
	2013	17,1	9,3	468	6,2	146	9,0	544	2,0	58
FI	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
	2013	19,7	13,4	912	9,6	283	1,6	1 300	0,9	125
SE	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
	2013	37,5	19,0	1 497	4,7	344	1,3	1 399	0,8	148
UK	2010	139,0	85,8	10 064	23,5	1 843	10,0	4 443	6,3	500
	2013	140,0	83,6	9 805	21,3	1 767	10,2	4 825	6,0	507
EU-28	2010	6 916,7	2 621,1	88 643	1 742,4	23 480	2 882,7	153 311	656,9	14 360
	2013	7 073,0	2 278,9	87 401	1 484,7	23 212	2 191,4	144 668	539,4	12 873

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 462.

Noch: **467. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **d. Viehhaltung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1 000					10 000	1 000	10 000	1 000	10 000
BE	2010	3,3	120	1,0	32	3,6	3 437	2,7	1 168	0,9	2 190
	2013	3,2	117	1,0	39	3,3	3 511	2,5	1 111	0,9	2 328
BG	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
	2013	57,2	1 353	45,4	286	109,6	1 429	107,3	630	5,6	614
CZ	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
	2013	4,9	199	1,6	18	8,3	2 534	7,8	726	0,5	1 399
DK	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
	2013	2,5	151	0,7	12	3,6	1 943	3,2	567	0,3	1 322
DE	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
	2013	20,0	1 893	10,8	130	58,7	17 733	54,1	4 799	4,5	9 715
EE	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
	2013	1,8	87	0,5	4	3,8	217	3,7	85	0,1	127
IE	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
	2013	36,6	4 942	1,2	10	8,1	1 013	7,3	253	0,5	713
GR	2010	91,9	9 157	71,6	4 213	215,4	3 677	197,4	824	102,3	2 775
	2013	94,5	8 686	68,3	3 655	189,3	2 788	167,4	806	94,9	1 938
ES	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
	2013	64,0	15 953	27,8	2 391	78,7	20 582	73,3	5 813	26,2	12 463
FR	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
	2013	48,1	7 380	14,3	1 423	70,2	29 708	47,4	7 514	28,2	15 379
HR	2010	30,0	886	12,3	112	171,3	13 470	165,0	465	49,8	778
	2013	24,3	802	7,2	86	105,0	1 363	102,1	310	30,4	971
IT	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
	2013	54,6	6 598	23,5	921	14,9	16 490	11,0	4 042	8,8	10 071
CY	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
	2013	1,4	257	1,8	171	8,7	185	8,3	46	2,3	124
LV	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
	2013	4,0	98	2,5	14	21,9	504	21,5	319	0,3	180
LT	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
	2013	7,0	110	5,6	15	74,5	934	70,7	303	11,7	603
LU	2010	0,2	9	0,1	5	0,4	9	0,4	7	0,1	2
	2013	0,2	9	0,1	4	0,4	11	0,4	10	0,0	2
HU	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
	2013	24,5	1 150	19,3	89	250,9	4 110	204,2	924	9,9	1 137
MT	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
	2013	1,0	10	0,5	4	1,0	91	0,8	30	0,3	62
NL	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
	2013	12,3	1 034	3,5	413	2,2	9 943	1,6	5 348	0,6	4 424
AT	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
	2013	13,8	401	9,4	84	54,9	1 574	52,0	598	1,0	708
PL	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
	2013	9,7	270	19,4	82	575,3	14 919	516,0	5 049	246,8	8 006
PT	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
	2013	44,1	2 067	28,4	383	132,7	2 861	118,3	976	83,3	1 705
RO	2010	272,3	8 412	176,3	1 241	2 680,0	7 919	228,6	3 907	1 532,5	3 426
	2013	232,4	8 945	148,7	1 326	2 623,3	7 630	2 366,4	3 860	1 592,0	3 348
SI	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
	2013	6,2	131	4,0	35	36,7	486	35,5	118	4,7	286
SK	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
	2013	3,2	399	1,2	13	7,8	1 136	7,5	556	1,0	555
FI	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
	2013	1,4	136	0,2	5	1,2	1 198	1,0	343	0,1	686
SE	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
	2013	8,9	577	.	.	4,3	1 662	4,2	858	0,2	796
UK	2010	70,1	31 028	4,3	90	28,9	16 255	24,9	4 695	1,7	10 418
	2013	72,1	32 352	4,2	95	30,3	15 551	26,5	4 906	1,6	9 476
EU-28	2010	946,4	95 987	540,2	12 313	4 973,0	175 122	4 312,8	51 530	2 287,2	88 365
	2013	853,9	96 107	450,9	11 707	4 479,3	162 106	4 021,8	50 900	2 156,6	89 138

1) EU-Strukturerhebungen 2010 und 2013. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), BMEL (123).

468. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2013

8030350

Mitglied- staat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauer- kulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzen- bau	Vieh- haltung	Pflanzenbau/ Viehhaltung
Zahl der Betriebe ¹⁾								
BE	9 480	2 330	920	16 340	2 880	730	1 130	3 950
BG	54 430	9 370	23 670	67 610	9 750	12 510	25 280	51 040
CZ	8 060	350	2 990	8 850	410	280	900	4 340
DK	16 540	450	2 050	10 850	2 900	810	250	3 960
DE	80 050	7 100	21 110	118 810	17 640	3 510	7 700	28 580
EE	6 140	580	330	4 490	500	450	300	1 900
IE	12 170	270	140	123 080	690	120	350	2 770
GR	138 120	13 700	399 810	67 130	4 280	34 090	5 160	41 070
ES	216 110	37 980	461 330	121 150	21 890	52 120	8 220	30 690
FR	129 360	17 590	84 300	158 720	19 360	11 200	8 930	41 780
HR	33 420	2 300	30 130	22 560	4 430	19 500	10 160	34 750
IT	315 350	26 520	427 300	107 350	7 550	85 700	3 900	27 900
CY	2 320	1 230	24 230	1 840	600	2 630	200	2 180
LV	35 860	660	2 000	18 960	2 040	1 690	2 560	12 260
LT	61 390	4 160	1 250	37 180	2 060	15 770	13 670	34 300
LU	170	20	330	1 350	30	10	40	130
HU	124 050	9 260	71 950	23 370	140 710	14 230	13 600	74 100
MT	3 300	1 480	560	1 070	720	630	140	350
NL	12 150	8 930	1 680	36 090	5 180	890	730	1 710
AT	36 570	1 310	11 000	72 130	5 960	2 450	2 800	8 140
PL	702 940	26 880	63 860	162 100	35 750	49 090	80 680	277 700
PT	26 690	9 520	98 670	42 440	4 430	27 550	11 560	40 860
RO	1041 840	21 510	154 030	438 920	722 210	176 080	271 210	747 600
SI	14 980	450	7 240	28 540	570	6 020	4 170	10 390
SK	8 930	130	460	6 770	800	190	1 260	4 710
FI	32 470	2 090	340	15 840	1 410	540	100	1 620
SE	27 830	1 150	250	31 810	810	470	180	2 470
UK	50 150	1 750	1 970	111 730	4 880	840	2 280	8 660
EU - 28	3 200 870	209 070	1 893 900	1 857 080	1 020 440	520 100	477 460	1 499 910
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	324,7	29,6	17,7	617,4	49,6	32,3	49,3	187,3
BG	3 983,5	14,6	68,0	285,6	21,2	53,6	23,3	171,6
CZ	1 166,6	4,2	33,6	818,1	20,1	62,8	182,9	1 202,3
DK	1 068,3	5,2	65,5	669,1	441,3	79,3	24,3	260,8
DE	5 755,5	57,7	207,9	5 988,6	908,3	172,7	555,7	3 047,0
EE	398,6	4,4	4,3	383,0	8,5	5,1	15,9	86,6
IE	821,4	5,2	3,6	3 887,8	19,4	4,7	11,5	144,6
GR	2 659,5	35,7	861,2	816,3	9,0	208,3	22,4	232,2
ES	10 204,6	226,4	4 018,4	5 354,2	447,5	1 267,4	350,7	1 262,9
FR	10 565,2	149,6	1 405,4	10 241,1	641,1	517,7	688,6	3 523,0
HR	488,6	3,7	60,2	384,7	10,0	68,0	59,2	217,6
IT	4 629,1	141,7	2 308,8	3 366,3	183,8	771,3	93,6	560,5
CY	30,2	6,6	28,9	25,8	0,9	11,6	0,6	4,5
LV	947,2	8,4	9,3	532,3	13,7	22,7	37,0	287,8
LT	1 469,1	13,5	13,2	628,5	16,4	78,1	97,4	533,4
LU	6,9	0,1	1,5	107,7	2,0	0,5	2,4	10,0
HU	2 964,5	25,3	129,9	452,1	79,7	131,1	107,5	755,7
MT	2,9	3,1	0,7	1,4	0,4	1,4	0,1	0,5
NL	460,3	95,2	21,1	1 072,4	62,3	41,4	23,3	71,6
AT	973,7	6,7	79,5	1 197,4	143,5	82,0	42,0	201,7
PL	6 542,2	184,2	392,1	2 562,7	464,6	394,4	753,8	3 030,2
PT	525,0	26,1	630,5	1 663,2	26,4	188,5	76,0	472,2
RO	8 013,7	30,7	225,0	1 723,5	186,7	421,2	620,2	1 491,3
SI	78,8	1,6	22,9	264,3	5,6	20,8	22,7	69,1
SK	762,9	3,6	12,0	512,4	10,7	30,8	55,2	510,4
FI	1 203,2	31,0	3,5	787,8	105,1	21,5	9,0	121,4
SE	1 139,6	28,6	2,8	1 447,7	80,1	42,7	19,9	250,4
UK	6 653,1	48,2	53,7	8 952,0	219,7	80,5	110,3	1 173,7
EU - 28	73 838,9	1 190,6	10 680,9	54 743,3	4 177,6	4 812,2	4 054,9	19 880,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 12.2015), BMEL (123).

469. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zahl der Betriebe							
BE	852	901	1 021	1 140	1 274	1 413	1 487
BG	240	254	446	717	1 562	2 754	3 854
CZ	1 318	1 834	2 689	3 517	3 904	3 907	3 910
DK	2 841	2 753	2 694	2 677	2 677	2 651	2 589
DE	18 703	19 813	21 047	21 942	22 506	23 032	23 271
EE	1 211	1 259	1 277	1 356	1 431	1 478	1 553
IE	1 140	1 170	1 328	1 366	1 400	1 263	1 263
GR	23 769	24 057	23 665	21 274	18 456	23 433	23 433
ES	18 226	21 291	25 291	27 877	32 195	30 462	30 502
FR	11 978	13 298	16 446	20 604	23 135	24 425	25 467
HR	483	632	817	1 125	890	1 528	1 608
IT	45 221	44 371	42 925	41 807	42 041	43 852	45 969
CY	305	305	732	732	732	719	719
LV	4 108	4 203	4 016	3 593	3 484	3 496	3 473
LT	2 348	2 797	2 652	2 623	2 623	2 527	2 555
LU	81	85	77	96	96	102	212
HU	1 389	1 614	1 617	1 577	1 433	1 560	1 673
MT	30	30	12	11	9	12	12
NL	1 465	1 473	1 488	1 554	1 672	1 646	1 646
AT	19 922	20 089	21 000	22 132	21 575	21 843	21 810
PL	11 887	14 888	17 092	20 578	23 430	25 944	25 944
PT	1 949	1 902	1 651	2 434	2 603	2 603	3 308
RO	2 238	2 775	3 078	2 986	9 471	15 315	15 280
SI	2 000	2 067	2 096	2 218	2 363	2 682	3 049
SK	280	350	363	363	365	365	365
FI	3 971	3 991	4 087	4 022	4 114	4 322	.
SE	2 848	3 686	4 816	5 208	5 508	5 601	5 584
UK	5 506	5 383	5 156	4 949	4 650	4 281	3 918
EU - 28	186 309	197 271	209 579	220 478	235 599	253 216	.
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	32,6	35,7	41,5	59,2	55,3	59,7	62,5
BG	13,6	16,7	12,3	25,6	25,0	39,1	56,3
CZ	312,9	341,6	398,4	448,2	460,5	468,7	474,2
DK	142,9	150,1	156,4	162,9	162,2	175,1	169,3
DE	865,3	907,8	947,1	990,7	1 015,6	1 034,4	1 060,7
EE	79,5	87,3	95,2	113,0	133,8	144,1	151,3
IE	41,1	44,8	47,9	47,9	54,1	52,8	53,6
GR	279,9	317,8	326,3	309,8	213,3	462,6	383,6
ES	804,9	1 129,8	1 330,8	1 456,7	1 621,9	1 593,2	1 610,1
FR	557,1	583,8	677,5	845,4	975,1	1 032,9	1 060,8
HR	7,6	10,0	14,2	23,4	32,0	31,9	40,6
IT	1 150,3	1 002,4	1 106,7	1 113,7	1 096,9	1 167,4	1 317,2
CY	2,3	2,3	3,6	3,6	3,6	3,9	4,3
LV	150,5	161,6	160,2	166,3	184,1	195,7	200,4
LT	120,4	122,2	129,1	143,6	152,3	156,5	166,3
LU	3,4	3,5	3,6	3,7	3,7	4,1	4,4
HU	122,3	122,8	140,3	127,6	124,4	130,6	131,0
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	47,0	50,4	51,9	46,2	47,2	48,0	49,4
AT	482,3	492,6	518,8	543,6	542,6	537,7	526,7
PL	285,9	313,9	367,1	522,0	609,4	662,0	669,9
PT	229,7	211,1	151,5	201,1	200,2	200,2	271,5
RO	131,4	140,1	168,3	182,7	229,9	288,3	288,3
SI	29,3	29,8	29,4	30,7	32,1	35,1	38,7
SK	117,9	140,8	145,5	174,5	166,7	166,7	157,8
FI	148,8	150,4	166,2	169,2	188,2	197,8	206,2
SE	308,3	336,4	391,5	438,7	480,2	477,7	501,0
UK	682,2	737,6	721,7	699,6	638,5	590,0	567,8
EU - 28	7 149,5	7 643,7	8 302,7	9 049,7	9 448,9	9 956,2	10 223,9

Quelle: Stiftung Ökologie und Landbau, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMEL (123).

470. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied- staat	1979/80	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010	2013
BE	123,9	93,5	78,9	74,1	69,6	65,6	61,6	56,7
BG	.	.	.	.	624,7	494,5	406,5	320,2
CZ	.	.	.	.	151,9	137,3	108,0	105,1
DK	171,6	95,2	105,0	66,5	60,5	55,9	52,3	54,5
DE	1 050,9	1 029,7	696,7	617,6	643,2	609,3	545,5	522,7
EE	.	.	.	.	36,9	32,1	25,1	22,1
IE	310,3	249,7	218,5	168,5	152,4	147,5	165,4	163,7
GR	828,1	680,3	637,9	587,5	600,8	568,7	429,5	463,9
ES	1 432,5	1 143,4	1 089,6	1 077,7	992,6	967,7	889,0	813,6
FR	1 847,5	1 256,5	1 015,4	949,4	855,5	804,6	779,7	724,7
HR	.	.	.	.	.	188,6	184,5	175,1
IT	2 157,6	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 374,3	1 302,2	953,8	816,9
CY	.	.	.	.	28,7	25,9	18,6	16,6
LV	.	.	.	145,2	137,3	104,8	85,2	82,1
LT	.	.	.	.	221,6	180,1	146,8	144,8
LU	9,1	6,3	5,3	4,5	4,0	3,8	3,7	3,5
HU	.	.	.	.	462,7	403,4	423,5	433,7
MT	.	.	.	.	4,1	4,2	4,9	4,5
NL	242,2	225,0	210,0	205,1	173,9	165,1	161,7	153,3
AT	.	.	187,4	181,9	166,4	163,3	114,3	111,2
PL	.	.	.	.	2 273,6	2 263,2	1 897,2	1 918,6
PT	.	846,9	583,6	524,2	398,1	338,0	363,4	323,5
RO	.	.	.	.	2 595,6	2 205,3	1 610,3	1 552,6
SI	.	.	.	107,5	95,0	83,7	76,7	82,5
SK	.	.	.	136,5	98,8	91,3	56,1	50,6
FI	.	.	131,4	102,6	83,5	72,4	59,7	57,6
SE	143,1	.	87,7	74,2	71,1	65,5	56,9	59,3
UK	582,8	473,7	384,0	354,3	339,1	306,2	266,3	275,4
EU-28	.	.	.	.	12 715,6	11 850,1	9 945,8	9 508,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: EUROSTAT (12.2015), BMEL (123).

471. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied- staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2010	2013	2010	2013	2010	2013	2010	2013	2010	2013
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	38,6	32,8	4,5	4,1	50,1	47,7	24,7	26,8	20,8	21,4
BG	365,1	248,5	6,8	6,4	30,0	30,9	25,4	25,3	37,7	37,4
CZ	19,8	23,4	12,3	4,4	46,5	37,3	27,2	33,5	13,9	24,8
DK	40,1	37,0	4,9	2,5	49,8	44,6	25,6	28,0	19,7	24,9
DE	294,1	279,8	7,2	6,9	61,4	57,1	26,4	29,7	5,0	6,3
EE	17,9	16,9	5,9	5,9	39,3	37,0	24,0	22,7	30,8	34,4
IE	139,6	138,8	6,2	5,1	42,4	38,2	25,1	26,3	26,3	30,5
GR	722,4	708,7	7,0	5,1	37,1	37,0	21,1	23,9	34,9	33,9
ES	929,7	903,4	4,7	3,0	34,5	31,3	25,8	24,8	35,1	41,0
FR	404,1	354,4	8,7	8,7	49,8	48,4	27,1	27,6	14,5	15,3
HR	231,1	154,4	3,9	0,0	34,5	0,0	27,0	0,0	34,7	0,0
IT	1 603,7	995,9	4,9	4,5	32,6	31,5	24,0	23,0	38,4	41,0
CY	38,4	34,9	2,6	1,6	35,2	28,9	29,6	29,7	32,6	39,8
LV	83,3	81,7	5,5	5,2	43,7	40,8	20,6	23,8	30,1	30,2
LT	199,3	171,1	5,8	5,6	39,3	39,0	18,2	20,6	36,8	34,8
LU	2,2	2,0	6,5	7,9	51,2	48,3	27,0	27,6	15,3	16,3
HU	567,6	482,5	7,0	6,1	35,4	34,0	27,9	29,2	29,8	30,7
MT	12,5	9,3	4,5	3,8	37,0	37,3	31,2	33,3	27,3	25,6
NL	68,2	63,2	3,1	2,7	50,8	47,8	26,6	27,2	19,5	22,3
AT	146,2	136,4	9,8	10,2	62,1	60,3	18,9	20,5	9,2	9,1
PL	1 502,5	1 425,4	14,9	12,1	56,7	54,0	19,8	24,2	8,6	9,7
PT	297,4	253,5	2,3	2,2	25,1	22,3	24,9	23,4	47,7	52,0
RO	3 828,3	3 601,8	7,1	4,4	31,8	30,2	22,5	23,3	38,6	42,1
SI	74,4	72,2	4,0	3,7	36,7	35,5	25,8	27,8	33,6	32,9
SK	22,2	20,8	6,7	7,7	40,3	38,5	28,2	30,0	24,8	23,9
FI	62,6	52,8	8,6	8,7	51,4	50,4	30,4	30,3	9,6	10,6
SE	65,9	62,0	4,4	4,1	40,0	36,7	28,7	27,9	26,9	31,3
UK	179,3	179,2	2,8	3,0	36,0	34,9	28,7	28,4	32,5	33,7
EU-28	11 956,2	10 542,4	7,3	5,7	38,1	36,7	23,4	24,6	31,1	33,0

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2010 und 2013; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 12.2015), BMEL (123).

472. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2013

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. kombi- nation	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremden- verkehr	Hand- werk	Verarb. landw. Er- zeugnisse	Erzeug. erneuerb. Energien	Holzver- arbei- tung	Aqua- kultur	Forst- arbeiten	vertrag- lichen Arbeiten
Betriebe										
BE	37 760	5 670	720	200	720	1 250	200	20	230	1 940
BG	254 410	2 950	110	10	380	30	0	100	50	2 080
CZ	26 250	4 890	640	80	1 190	450	290	70	810	2 240
DK	38 830	23 570	520	1 300	630	1 110	0	0	16 070	6 870
DE	285 030	94 090	8 760	140	14 230	46 510	5 920	730	20 950	20 770
EE	19 190	2 780	260	150	170	10	280	20	860	950
IE	139 600	12 070	1 840	380	310	420	420	250	6 270	2 910
GR	709 500	13 770	550	80	7 870	220	200	150	120	4 530
ES	965 000	15 810	4 030	70	3 970	340	270	10	1 380	4 550
FR	472 210	49 630	11 340	350	18 010	3 410	1 010	170	590	12 080
HR	157 450	16 240	2 910	320	11 940	50	1 260	40	0	1 210
IT	1 010 330	100 080	19 930	300	31 590	23 130	1 760	290	4 950	20 870
CY	35 380	240	0	0	210	0	0	0	0	30
LV	81 800	3 790	500	120	330	30	210	140	2 050	540
LT	171 800	1 880	400	110	180	50	100	20	330	160
LU	2 080	630	80	10	130	220	50	0	60	250
HU	491 330	45 190	1 770	140	24 980	100	400	290	2 830	13 420
MT	9 360	280	0	0	230	0	0	0	0	60
NL	67 480	17 580	2 780	.	1 040	1 220	.	30	.	4 070
AT	140 430	72 620	9 980	650	9 330	7 770	1 550	350	58 670	8 200
PL	1 429 010	36 880	8 270	2 360	2 410	230	1 770	1 420	1 080	5 780
PT	264 420	15 320	680	30	1 520	0	330	0	11 420	1 650
RO	3 629 660	101 870	130	400	65 300	50	830	90	0	14 040
SI	72 380	11 680	730	180	1 940	100	520	60	8 710	860
SK	23 570	1 850	220	50	650	50	100	20	70	920
FI	54 400	15 480	1 700	260	750	1 460	540	60	1 370	9 060
SE	67 150	25 060	4 800	1 190	2 350	2 200	1 300	290	.	14 300
UK	185 190	43 680	12 660	840	2 290	9 790	1 760	460	3 450	15 740
EU-28	10 841 000	735 580	96 310	.	204 650	100 200	.	5 080	.	170 080
Anteil in %										
BE	100	15,0	1,9	0,5	1,9	3,3	0,5	0,1	0,6	5,1
BG	100	1,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9
CZ	100	18,6	2,4	0,3	4,5	1,7	1,1	0,3	3,1	5,9
DK	100	60,7	1,3	3,3	1,6	2,9	0,0	0,0	41,4	18,2
DE	100	33,0	3,1	0,0	5,0	16,3	2,1	0,3	7,4	55,0
EE	100	14,5	1,4	0,8	0,9	0,1	1,5	0,1	4,5	2,5
IE	100	8,6	1,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	4,5	7,7
GR	100	1,9	0,1	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
ES	100	1,6	0,4	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	12,0
FR	100	10,5	2,4	0,1	3,8	0,7	0,2	0,0	0,1	32,0
HR	100	10,3	1,8	0,2	7,6	0,0	0,8	0,0	0,0	3,2
IT	100	9,9	2,0	0,0	3,1	2,3	0,2	0,0	0,5	55,3
CY	100	0,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
LV	100	4,6	0,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,2	2,5	1,4
LT	100	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4
LU	100	30,3	3,8	0,5	6,3	10,6	2,4	0,0	2,9	0,7
HU	100	9,2	0,4	0,0	5,1	0,0	0,1	0,1	0,6	35,5
MT	100	3,0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
NL	100	26,1	4,1	.	1,5	1,8	.	0,0	.	10,8
AT	100	51,7	7,1	0,5	6,6	5,5	1,1	0,2	41,8	21,7
PL	100	2,6	0,6	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	15,3
PT	100	5,8	0,3	0,0	0,6	0,0	0,1	0,0	4,3	4,4
RO	100	2,8	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	37,2
SI	100	16,1	1,0	0,2	2,7	0,1	0,7	0,1	12,0	2,3
SK	100	7,8	0,9	0,2	2,8	0,2	0,4	0,1	0,3	2,4
FI	100	28,5	3,1	0,5	1,4	2,7	1,0	0,1	2,5	24,0
SE	100	37,3	7,1	1,8	3,5	3,3	1,9	0,4	.	37,9
UK	100	23,6	6,8	0,5	1,2	5,3	1,0	0,2	1,9	41,7
EU-28	100	6,8	0,9	.	1,9	0,9	.	0,0	.	1,6

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	1990/ 91	1999/ 00	2009/ 10	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	191	191	189	125	112	.	143	143	141
BG	.	.	370	371	318	380	.	.	60	73	62	76
CZ	.	210	226	248	338	331	.	49	68	59	80	94
DK	395	248	187	183	176	179	142	83	68	68	67	69
DE	1 787	2 014	1 569	1 640	1 649	1 675	99	117	107	98	99	100
EE	.	20	27	30	33	34	.	20	30	32	34	35
IE	370	429	362	297	353	314	65	97	63	65	78	70
GR	428	291	132	269	182	248	46	74	59	33	22	67
ES	1 063	1 181	781	847	843	962	35	46	40	31	31	41
FR	2 492	2 571	1 907	1 944	1 915	2 005	82	86	73	67	66	69
HR	.	.	.	140	121	107	.	.	.	105	91	82
IT	879	468	487	517	685	600	52	30	39	37	50	44
CY	13	11	7	7	11	8	78	74	71	60	85	88
LV	.	34	54	62	66	72	.	14	33	34	36	38
LT	.	94	50	53	66	77	.	27	39	19	23	27
LU	.	.	17	14	14	10	.	.	102	110	104	76
HU	359	321	275	303	303	340	55	52	56	57	57	64
MT	1	0	0	0	2	3	54	46	29	38	191	291
NL	392	345	224	212	278	202	195	174	116	114	151	109
AT	136	122	80	86	86	86	39	36	30	27	27	30
PL	671	861	1 028	1 095	1 179	1 368	36	47	76	74	81	95
PT	150	120	100	95	78	92	38	31	27	26	21	25
RO	.	.	296	313	290	344	.	.	23	22	21	25
SI	.	34	28	27	26	27	.	69	56	59	54	56
SK	.	65	87	101	114	111	.	27	49	52	59	58
FI	206	176	173	201	192	191	86	80	92	88	84	85
SE	212	197	142	172	148	161	62	64	55	56	49	53
UK	1 516	1 268	1 016	1 000	999	1 060	83	79	66	58	58	61
EU-27	.	9 984	9 625	10 280	10 534	11 069	.	61	60	55	57	63
EU-28	.	.	.	10 420	10 655	11 176	.	.	.	56	57	63
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	23	23	22	53	30	.	17	17	17
BG	.	.	158	49	69	70	.	.	32	10	14	14
CZ	.	35	35	43	39	40	.	8	8	10	9	11
DK	89	41	21	34	33	33	32	14	8	13	13	13
DE	609	420	235	247	284	284	34	24	14	15	17	17
EE	.	4	6	6	7	7	.	4	6	6	7	7
IE	139	115	67	63	85	104	25	26	16	14	19	23
GR	192	119	47	104	72	111	21	30	6	13	9	30
ES	534	643	264	363	377	433	18	25	10	13	14	18
FR	1 349	969	399	242	253	259	44	33	14	8	9	9
HR	.	.	.	98	93	67	.	.	.	74	70	52
IT	645	514	166	199	208	171	38	33	12	14	15	12
CY	8	7	5	3	5	5	51	50	41	22	43	55
LV	.	11	11	17	20	24	.	4	6	9	11	13
LT	.	20	47	70	96	65	.	6	17	25	34	22
LU	.	.	1	1	1	11	.	.	5	9	9	85
HU	359	321	44	50	62	72	55	52	8	9	12	13
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	11	7	7	6
NL	74	58	10	15	26	9	37	29	5	8	14	5
AT	74	48	18	23	23	23	21	14	6	7	7	8
PL	333	296	353	371	374	327	18	16	22	25	26	23
PT	80	69	48	30	28	40	20	18	13	8	8	11
RO	.	.	101	126	113	114	.	.	7	9	8	8
SI	.	20	7	9	9	9	.	40	15	20	19	18
SK	.	13	13	19	21	28	.	5	7	10	11	14
FI	117	52	63	55	73	73	49	24	27	24	32	32
SE	58	43	19	24	24	27	17	14	6	8	8	9
UK	380	317	184	188	194	201	21	20	11	11	11	12
EU-27	.	.	2 137	2 374	2 518	2 562	.	.	12	13	14	15
EU-28	.	.	.	2 473	2 611	2 630	.	.	.	13	14	15

Fortsetzung Seite 468.

Noch: 473. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

Mitgliedstaat	1990/91	1999/00	2009/10	2011/12	2012/13	2013/14	1990/91	1999/00	2009/10	2011/12	2012/13	2013/14
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	22	22	22	81	58	.	17	17	17
BG	.	.	4	13	17	24	.	.	1	3	3	5
CZ	.	24	20	27	21	29	.	6	5	6	5	8
DK	150	86	43	65	62	64	54	29	16	24	24	24
DE	954	599	363	386	421	457	53	35	21	23	25	27
EE	.	4	8	9	11	12	.	4	9	10	11	12
IE	184	148	90	98	112	140	33	33	22	21	25	31
GR	77	59	30	35	25	41	8	15	4	4	3	11
ES	379	496	166	315	321	355	12	19	6	12	12	15
FR	1 842	1 216	414	396	337	310	60	41	14	14	12	11
Hr	.	.	.	41	49	32	.	.	.	31	37	24
IT	421	402	153	187	181	110	25	25	11	13	13	8
CY	2	2	4	3	3	3	11	13	29	20	25	36
LV	.	10	11	18	21	25	.	4	6	10	11	13
LT	.	40	10	47	62	51	.	11	4	17	22	18
LU	.	.	1	1	1	1	.	.	10	9	10	6
HU	194	63	48	56	63	70	30	10	8	11	12	13
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	13	17	9	8
NL	95	68	17	21	26	29	47	34	9	11	14	16
AT	94	55	16	31	32	32	27	16	5	10	10	11
PL	538	369	397	418	390	485	29	20	25	28	27	34
PT	48	48	41	25	22	36	12	12	11	7	6	10
RO	.	.	30	47	35	34	.	.	2	3	3	2
SI	.	24	7	11	11	11	.	49	15	25	23	22
SK	.	11	8	13	15	17	.	4	4	7	8	9
FI	119	82	8	139	159	110	50	37	4	61	70	49
SE	59	50	22	26	26	31	17	16	7	9	8	10
UK	492	411	251	259	267	284	27	26	14	15	16	16
EU-27	.	.	1 911	2 668	2 662	2 783	.	.	12	14	14	16
EU-28	.	.	.	2 709	2 711	2 815	.	.	.	14	15	16

Quelle: EUROSTAT, FAO (Sept. 2015), BLE (422), BMEL (123).

474. Bodennutzung**a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Ackerland				Dauerkulturen			
Belgien	826	805	818	819	18	18	18	19
Bulgarien	3 227	3 295	3 462	3 469	160	159	135	126
Tschech. Republik	2 522	2 519	2 505	2 493	39	37	41	42
Dänemark	2 453	2 435	2 406	2 429	6	6	27	31
Deutschland	11 874	11 834	11 876	11 869	200	200	200	203
Estland	632	621	628	644	7	3	3	3
Irland	1 062	1 169	1 113	1 058	1	1	1	1
Griechenland	1 570	1 554	1 514	1 612	1 198	1 214	1 211	1 240
Spanien	12 621	12 522	12 390	12 486	4 665	4 630	4 661	4 724
Frankreich	18 276	18 359	18 373	18 404	1 007	1 020	1 015	1 013
Kroatien	892	904	875	811	83	79	73	78
Italien	8 672	12 885	6 827	.	2 456	2 339	2 389	.
Zypern	83	85	59	65	30	28	28	27
Lettland	1 158	1 178	1 208	1 209	7	6	6	6
Litauen	2 186	2 261	2 288	2 348	31	32	28	29
Luxemburg	62	63	63	63	2	2	2	2
Ungarn	4 314	4 315	4 326	4 331	183	174	174	181
Malta	9	9	9	9	1	1	1	1
Niederlande	996	1 001	1 029	1 036	37	36	37	37
Österreich	1 360	1 355	1 354	1 352	65	65	65	65
Polen	11 044	10 871	10 760	10 895	390	398	412	376
Portugal	1 109	1 170	1 202	1 183	722	732	746	748
Rumänien	8 995	8 798	8 746	8 778	316	320	325	317
Slowenien	169	172	174	175	27	27	27	27
Slowakei	1 391	1 360	1 363	1 360	21	19	20	18
Finnland	2 256	2 248	1 969	2 230	.	.	3	3
Schweden	2 604	2 594	2 590	2 583	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 068	6 256	6 272	6 240	36	36	36	35
EU - 28	108 433	112 635	106 199	.	.	.	11 689	.
	Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen			
Belgien	489	507	498	492	1 337	1 334	1 339	1 333
Bulgarien	1 678	1 647	1 381	1 364	5 088	5 123	4 995	4 977
Tschech. Republik	942	968	974	981	3 504	3 526	3 521	3 516
Dänemark	209	216	196	193	2 673	2 664	2 628	2 652
Deutschland	4 644	4 631	4 621	4 651	16 721	16 667	16 700	16 725
Estland	307	192	325	318	946	956	966	975
Irland	3 492	3 362	3 363	3 407	4 556	4 533	4 478	4 466
Griechenland	1 168	1 214	1 081	987	4 095	4 145	3 959	3 999
Spanien	6 494	6 291	6 486	6 248	23 894	23 463	23 649	23 572
Frankreich	9 428	9 478	9 439	9 366	28 853	29 001	28 976	28 930
Kroatien	346	346	350	350	1 326	1 331	1 301	1 241
Italien	4 184	2 461	3 011	.	13 134	17 277	12 227	.
Zypern	2	3	2	2	116	116	89	111
Lettland	651	656	663	657	1 816	1 841	1 878	1 873
Litauen	589	550	568	567	2 806	2 842	2 891	2 952
Luxemburg	68	67	67	67	131	131	131	131
Ungarn	759	759	759	761	5 337	5 338	5 340	5 346
Malta	0	0	0	0	12	12	12	12
Niederlande	816	795	773	758	1 858	1 842	1 848	1 839
Österreich	1 441	1 441	1 441	1 297	2 868	2 864	2 862	2 716
Polen	3 291	3 207	3 206	3 120	14 780	14 529	14 410	14 424
Portugal	1 801	1 809	1 817	1 817	3 649	3 727	3 780	3 763
Rumänien	4 543	4 489	4 717	4 627	13 982	13 733	13 905	13 830
Slowenien	263	281	278	280	458	480	479	482
Slowakei	518	515	514	511	1 930	1 928	1 929	1 921
Finnland	33	32	31	33	2 293	2 285	2 259	2 267
Schweden	441	435	437	430	3 063	3 032	3 030	3 015
Ver. Königreich	11 057	10 979	10 940	10 954	17 172	17 282	17 259	17 240
EU - 28	59 652	57 328	57 936	.	178 398	182 000	176 838	.

Fußnote siehe Seite 473.

Fortsetzung Seite 470.

Noch: **474. Bodennutzung**Noch: **a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**

1 000 ha

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Waldfläche				Gewässer			
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	2 660	2 662	2 664	2 666	163	164	164	165
Dänemark	536	536	640	636	70	70	70	70
Deutschland	10 781	10 797	10 816	.	858	863	867	.
Estland	2 197	.	.	.	.	.	.	.
Irland	.	.	.	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	16 610	24 176	24 209	.	.	.	.	.
Kroatien	2 482	.	.	.	.	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	1	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	2 126	.	.	.	263	.	.	.
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	345	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	9 296	.	.	.	.	.	.	.
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	1 274	.	.	.	.	.	.	.
Slowakei	2 011	.	.	2 015	95	95	95	95
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	23 889	23 889	23 889	23 889	4 008	4 008	4 008	4 008
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sonstige Flächen				Gesamtfläche			
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.
Bulgarien	.	.	.	.	11 100	.	11 100	11 100
Tschech. Republik	1 559	1 535	1 538	1 540	7 887	7 887	7 887	7 887
Dänemark	1 028	1 028	972	952	4 310	4 310	4 310	4 310
Deutschland	722	712	.	.	35 714	35 712	35 734	.
Estland	.	.	.	.	4 523	.	.	.
Irland	.	.	1	.	.	.	.	.
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich	9 587	10 755	10 751	10 444	54 909	63 787	63 787	63 787
Kroatien	.	.	.	.	5 659	.	.	.
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	925	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	1 335	.	.	.	6 530	.	.	.
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	.	.	.	.	.	.	.	.
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowakei	868	.	865	872	4 903	4 904	4 904	4 904
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	13 782	13 814	13 815	13 830	44 742	44 742	44 742	44 742
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 473.

Fortsetzung Seite 471.

Noch: 474. Bodennutzung
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
1 000 ha

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Getreide einschl. Reis				Hülsenfrüchte				
Belgien	328	342	338	334	3	2	2	2
Bulgarien	1 769	1 903	2 007	1 961	8	9	8	5
Tschech. Republik	1 480	1 454	1 413	1 410	22	20	18	20
Dänemark	1 491	1 496	1 426	1 443	8	7	8	9
Deutschland	6 501	6 527	6 534	6 469	98	82	75	92
Estland	297	291	311	333	9	11	14	19
Irland	296	315	307	306	3	4	5	4
Griechenland	964	983	1 019	984	23	25	31	44
Spanien	5 986	6 170	6 268	6 313	530	446	378	458
Frankreich	9 201	9 392	9 473	9 592	20	24	23	245
Kroatien	540	586	584	495	3	3	2	3
Italien	3 146	3 578	3 460	3 173	67	68	.	.
Zypern	36	38	31	25	0	0	0	0
Lettland	516	564	578	639	4	5	7	12
Litauen	1 065	1 160	1 213	1 289	46	44	45	82
Luxemburg	29	28	29	28	0	0	0	0
Ungarn	2 678	2 758	2 820	2 812	22	23	21	22
Malta	.	.	.	.	0	0	0	0
Niederlande	212	213	210	192	2	3	3	3
Österreich	807	812	784	809	23	22	18	20
Polen	7 803	7 704	7 480	7 485	163	211	171	216
Portugal	284	289	315	303	12	11	10	10
Rumänien	5 287	5 425	5 409	5 424	42	45	44	40
Slowenien	95	100	99	100	1	1	1	1
Slowakei	742	793	760	779	9	8	5	6
Finnland	1 042	1 040	1 100	1 117	15	14	11	14
Schweden	989	995	976	1 025	33	31	30	34
Ver. Königreich	3 075	3 142	3 041	.	155	120	147	139
EU - 28	56 656	58 096	57 984	.	1 319	1 238	.	.
Hackfrüchte				Handelsgewächse				
Belgien	151	131	.	143	30	29	31	31
Bulgarien	17	0	11	11	1 105	1 065	1 101	1 153
Tschech. Republik	85	86	86	87	481	484	501	478
Dänemark	86	85	85	85	151	129	176	167
Deutschland	662	646	605	621	1 406	1 382	1 536	1 466
Estland	6	.	.	.	90	88	87	81
Irland	.	.	.	.	15	20	16	11
Griechenland	.	.	.	.	405	373	292	320
Spanien	.	.	.	.	1 007	889	1 008	1 016
Frankreich	11	605	575	595	113	2 471	2 432	2 421
Kroatien	.	.	.	.	127	112	121	130
Italien	.	.	.	.	301	276	.	.
Zypern	5	5	5	5	0	0	0	0
Lettland	31	1	28	27	125	120	131	103
Litauen	57	53	48	46	289	280	276	234
Luxemburg	.	.	1	1	5	5	5	4
Ungarn	.	.	.	.	903	870	868	892
Malta	.	.	.	.	0	0	0	0
Niederlande	233	.	.	232	10	10	12	12
Österreich	70	71	72	72	155	149	150	150
Polen	.	.	.	.	891	783	979	1 016
Portugal	27	26	27	28	25	20	20	17
Rumänien	.	.	.	.	1 490	1 272	1 436	1 504
Slowenien	.	.	4	4	12	12	12	12
Slowakei	29	29	30	32	263	227	257	246
Finnland	.	.	.	.	94	70	54	66
Schweden	67	64	60	58	109	119	130	103
Ver. Königreich	.	.	.	.	744	788	756	695
EU - 28	.	.	.	.	10 220	11 930	.	.

Fußnote siehe Seite 473.

Fortsetzung Seite 472.

Noch: **474. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland**¹⁾
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Pflanzen zur Grünernte				Gemüse, Melonen und Erdbeeren				
Belgien	263	249	255	253	41	40	41	45
Bulgarien	89	126	109	120	27	25	27	29
Tschech. Republik	423	437	451	454	10	9	9	10
Dänemark	579	560	566	561	12	12	11	13
Deutschland	2 814	2 815	2 760	2 857	123	124	124	132
Estland	.	169	166	162	.	2	2	2
Irland	720	805	756	710	4	4	4	4
Griechenland	75	72	105	98	97	91	91	95
Spanien	1 060	1 108	1 100	1 148	359	356	359	376
Frankreich	1 442	4 881	4 896	4 778	221	215	214	210
Kroatien	130	123	117	117	9	8	8	9
Italien	.	.	.	.	455	376	.	.
Zypern	28	28	.	34	2	2	2	3
Lettland	388	383	385	341	9	9	9	9
Litauen	592	610	594	586	14	13	13	12
Luxemburg	27	29	27	28	0	0	0	0
Ungarn	296	298	298	273	74	74	76	81
Malta	6	6	5	5	2	2	2	2
Niederlande	408	430	446	467	82	76	78	80
Österreich	245	244	273	246	14	14	14	15
Polen	850	894	890	942	201	193	187	192
Portugal	379	446	453	445	43	41	41	44
Rumänien	877	873	859	859	176	173	168	152
Slowenien	53	53	56	56	3	4	4	4
Slowakei	282	98	264	265	11	9	7	7
Finnland	674	666	731	718	13	12	12	13
Schweden	980	956	978	952	19	19	19	19
Ver. Königreich	1 465	1 526	1 624	1 619	133	119	119	119
EU - 28	.	.	.	.	2 153	2 020	.	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Baumobst ²⁾				Zitrusfrüchte				
Belgien	.	.	.	.	-	-	-	-
Bulgarien	.	.	.	.	-	-	-	-
Tschech. Republik	18	17	17	.	-	-	-	-
Dänemark	4	.	.	.	-	-	-	-
Deutschland	47	45	45	45	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	.	.	.	.	37	37	49	49
Spanien	.	.	.	.	318	311	306	303
Frankreich	.	.	.	.	4	4	4	4
Kroatien	32	.	25	21	2	2	2	2
Italien	.	.	.	.	161	147	164	.
Zypern	6	6	6	6	3	3	3	3
Lettland	.	.	.	.	-	-	-	-
Litauen	16	15	.	.	-	-	-	-
Luxemburg	.	.	.	.	-	-	-	-
Ungarn	85	.	.	.	-	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlande	17	.	.	.	-	-	-	-
Österreich	8	8	9	9	-	-	-	-
Polen	291	289	279	274	-	-	-	-
Portugal	12	.	.	.	20	20	20	20
Rumänien	140	139	144	139	0	0	.	.
Slowenien	.	.	.	.	0	0	0	0
Slowakei	4	4	.	.	-	-	-	-
Finnland	1	1	1	1	-	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	.	.	.	.	-	-	-	-
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 473.

Noch: **474. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Rebland				Oliven			
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	46	60	50	32	-	-	-	-
Tschech. Republik	16	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	103	99	111	111	914	934	918	113
Spanien	963	943	946	947	2 504	2 487	2 507	2 516
Kroatien	764	761	761	758	-	-	-	-
Frankreich	33	29	28	26	17	18	19	19
Italien	718	698	702	682	1 771	1 125	-	-
Zypern	8	7	6	6	11	10	10	11
Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-
Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	76	72	69	69	-	-	-	-
Malta	1	1	-	-	0	0	0	0
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	44	44	44	45	-	-	-	-
Polen	0	1	1	1	-	-	-	-
Portugal	180	180	180	179	346	347	352	352
Rumänien	175	177	177	175	-	-	-	-
Slowenien	16	16	16	16	1	1	1	1
Slowakei	10	11	12	9	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-
Ver. Königreich	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	3 252	3 211	3 218	3 173	-	-	-	-

Anm.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU - 15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340

Fortsetzung Seite 474.

Noch: 475. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	.	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU - 27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928
2012					
Belgien	6 398	8 318	-	-	14 716
Bulgarien	5 239	540	-	-	5 779
Tschech. Republik	10 487	1 026	4 352	-	15 865
Dänemark	1 348	363	761	-	2 472
Deutschland	31 738	1 933	-	-	33 671
Estland	600	-	-	-	600
Irland	616	.	-	-	616
Griechenland	8 704	3 212	32 229	27 018	71 162
Spanien	26 754	21 989	77 164	149 971	275 877
Frankreich	36 741	5 025	10 785	802	53 353
Kroatien	4 799	554	1 042	.	6 395
Italien	52 251	30 183	62 104	77 519	222 057
Zypern	528	87	362	1 201	2 177
Lettland	2 391	.	-	-	2 391
Litauen	1 401	39	-	-	1 440
Luxemburg	39	18	-	-	57
Ungarn	25 265	2 426	3 976	-	31 667
Malta	.	.	.	.	0
Niederlande	7 948	8 169	-	-	16 117
Österreich	7 908	535	211	-	8 653
Polen	143 113	5 884	1 315	-	150 312
Portugal	10 095	9 217	2 536	10 745	32 593
Rumänien	51 226	3 217	1 887	-	56 329
Slowenien	2 702	213	398	-	3 312
Slowakei	3 782	.	.	-	3 782
Finnland	667	.	-	-	667
Schweden	1 494	196	-	-	1 690
Ver. Königreich	5 396	1 472	-	-	6 868
EU - 28	449 629	.	.	267 255	.

476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	202	212	91,3	94,1	1 913	1 688	1 835	1 844	1 995
BG	1 314	1 267	42,5	42,2	4 095	4 459	4 455	5 505	5 342
CZ	829	836	57,0	65,1	4 162	4 913	3 519	4 701	5 442
DK	568	662	72,8	77,8	5 060	4 831	4 525	4 145	5 153
DE	3 128	3 220	79,8	86,3	23 783	22 783	22 409	25 019	27 785
EE	124	154	32,6	39,9	328	360	485	407	616
IE	61	71	89,7	99,9	669	929	708	545	710
GR	531	537	29,9	30,8	1 663	1 702	1 569	1 588	1 651
ES	2 125	2 167	35,8	29,9	5 941	7 777	5 190	7 745	6 488
FR	5 319	5 297	72,5	73,6	38 036	35 993	37 921	38 638	38 992
HR	205	157	48,8	41,5	681	783	1 000	999	651
IT	1 904	1 874	37,1	38,1	6 777	6 622	7 654	7 278	7 142
CY	19	6	18,2	6,9	19	24	23	40	4
LV	369	392	38,9	37,5	989	940	1 540	1 435	1 468
LT	667	708	43,0	45,6	1 710	1 869	2 999	2 871	3 231
LU	14	13	63,9	61,3	84	77	79	91	78
HU	1 091	1 112	46,2	47,1	3 745	4 107	4 011	5 058	5 235
NL	153	142	87,2	91,1	1 370	1 175	1 302	1 335	1 296
AT	297	305	53,7	59,2	1 518	1 782	1 276	1 598	1 804
PL	2 138	2 339	44,3	49,7	9 408	9 339	8 608	9 485	11 636
PT	46	51	17,5	17,1	83	51	59	81	87
RO	2 098	2 133	34,8	36,5	5 721	7 192	5 298	7 296	7 782
SI	32	33	43,9	52,3	154	154	188	138	173
SK	368	379	45,8	54,6	1 185	1 631	1 275	1 684	2 072
FI	228	268	38,8	40,6	724	975	909	869	1 089
SE	323	454	57,8	68,0	2 143	2 227	2 289	1 869	3 088
UK	1 615	1 936	73,8	85,8	14 878	15 257	13 261	11 921	16 606
EU - 28	25 767	26 725	73,8	59,0	136 635	138 261	133 385	144 184	157 613
davon Weichweizen									
BE	202	212	89,4	94,1	1 913	1 688	1 835	1 844	1 995
BG	1 302	1 260	42,0	42,0	3 999	4 305	4 405	5 464	5 319
CZ	829	836	56,7	65,1	4 162	4 913	3 519	4 701	5 442
DK	568	662	72,8	77,8	5 060	4 831	4 525	4 145	5 153
DE	3 120	3 208	80,0	86,4	23 671	22 710	22 352	24 966	27 711
EE	124	154	32,6	38,6	328	360	485	407	616
IE	61	71	88,0	99,0	669	929	708	545	710
GR	160	175	44,6	25,7	450	465	478	470	581
ES	1 782	1 872	37,5	30,5	4 941	6 877	4 690	6 812	5 699
FR	4 983	5 011	73,9	75,0	35 487	33 970	35 541	36 867	37 501
HR	203	156	50,0	42,0	675	770	994	994	643
IT	632	587	52,2	52,9	2 953	2 829	3 494	3 342	3 106
CY	9,3	0,0	19,0	.	0	0	0	18	0
LV	369	392	34,4	32,6	989	940	1 540	1 435	1 468
LT	667	708	43,0	45,6	1 710	1 869	2 999	2 871	3 231
LU	14	13	63,9	61,5	84	77	79	91	78
HU	1 076	1 097	46,3	47,1	3 701	4 057	3 965	4 994	5 169
NL	153	142	92,0	94,0	1 370	1 175	1 302	1 335	1 296
AT	285	291	53,9	59,8	1 439	1 704	1 232	1 535	1 737
PL	2 138	2 339	44,3	49,1	9 408	9 339	8 608	9 485	11 636
PT	45	49	17,5	17,1	67	47	55	78	85
RO	2 093	2 128	35,1	35,2	5 706	7 182	5 276	7 284	7 769
SI	32	33	43,9	52,3	154	154	188	138	173
SK	358	370	47,6	52,7	1 112	1 579	1 247	1 637	2 020
FI	228	268	37,2	38,5	724	975	909	869	1 089
SE	323	454	57,8	68,0	2 143	2 227	2 289	1 869	3 088
UK	1 615	1 936	73,8	86,1	14 878	15 257	13 261	11 921	16 606
EU - 28	23 371	24 424	57,8	61,4	127 117	130 458	124 980	136 116	149 919

Fortsetzung Seite 476.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	13	6	31,7	36,0	95	153	50	41	23
CZ	0	0	-	-	0	0	0	0	0
DK	0	0	-	-	0	0	0	0	0
DE	9	11	61,3	65,3	112	73	57	53	74
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
GR	371	362	27,2	27,2	1 214	1 237	1 091	1 118	1 070
ES	343	296	25,6	23,9	1 000	900	500	933	789
FR	336	287	52,7	52,0	2 549	2 023	2 380	1 771	1 490
HR	1	1	51,0	49,0	6	12	6	5	8
IT	1 272	1 288	29,7	31,3	3 825	3 793	4 160	3 936	4 036
CY	10	6	19,0	6,8	19	24	23	22	4
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	15	14	44,4	45,4	44	50	46	65	66
NL	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0	0
AT	12	14	51,1	47,6	79	78	44	63	67
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	1	2	18,8	2,0	16	4	4	3	3
RO	4	4	33,0	32,7	14	10	22	13	12
SI	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0
SK	10	10	28,0	51,1	73	52	29	48	52
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	0	0	0,0	-	0	0	0	0	0
EU - 28	2 397	2 301	32,5	33,4	9 039	8 397	8 405	8 069	7 694
Roggen und Wintermengengetreide									
BE	1	0	53,0	-	2	2	3	3	-
BG	16	14	18,8	20,0	18	20	22	29	28
CZ	38	26	46,5	50,0	118	119	148	177	130
DK	87	107	61,4	63,7	255	294	384	527	678
DE	785	630	59,8	61,2	2 900	2 521	3 878	4 689	3 854
EE	12	15	18,9	31,2	25	31	57	22	50
IE	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
GR	16	17	19,8	16,0	42	37	28	34	35
ES	192	134	24,6	16,6	298	362	297	433	229
FR	29	26	49,2	49,0	152	124	160	143	128
HR	1	1	26,0	21,5	3	3	2	3	3
IT	5	4	30,0	30,0	14	14	16	143	12
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV	28	32	29,0	28,0	70	64	124	76	114
LT	49	38	19,5	22,5	87	85	157	97	85
LU	1	1	57,0	64,8	6	5	6	5	6
HU	35	33	30,5	29,1	78	76	79	109	95
NL	2	2	56,0	53,0	10	6	9	7	7
AT	59	52	41,9	48,4	174	217	219	249	250
PL	1 320	1 011	29,0	31,9	3 182	2 860	3 163	3 844	3 229
PT	21	19	8,6	0,9	18	18	15	18	18
RO	11	9	26,7	33,4	35	29	18	24	26
SI	2	2	32,9	41,1	3	3	3	5	7
SK	22	15	39,6	38,6	36	41	49	87	54
FI	12	24	27,3	30,2	69	78	66	26	76
SE	25	27	56,7	65,1	118	127	140	142	176
UK	6	10	5,6	71,4	38	37	33	35	56
EU - 28	2 775	2 248	39,3	-	7 746	7 171	9 074	10 925	-

Fortsetzung Seite 477.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	47	47	83,1	92,0	373	340	364	391	435
BG	198	215	37,0	40,0	833	707	662	729	851
CZ	349	351	45,7	56,1	1 585	1 814	1 617	1 594	1 967
DK	689	604	57,7	58,7	2 981	3 250	4 059	3 950	3 548
DE	1 570	1 574	65,9	73,5	10 327	8 734	10 391	10 344	11 563
EE	133	126	33,0	35,3	255	295	341	441	458
IE	219	214	73,0	79,0	1 223	1 412	1 261	1 663	1 710
GR	126	129	28,5	28,8	318	328	326	388	395
ES	2 784	2 786	36,2	25,7	8 154	8 287	5 956	10 004	6 934
FR	1 636	1 770	63,0	67,0	10 100	8 775	11 348	10 315	11 775
HR	54	46	41,0	33,0	172	194	236	201	176
IT	237	233	36,2	36,4	991	900	940	873	846
CY	30	19	15,8	1,4	46	46	67	67	3
LV	84	118	27,2	28,0	228	237	249	233	419
LT	209	267	32,8	38,1	550	760	742	686	1 019
LU	8	8	54,9	55,3	43	39	38	43	46
HU	262	288	40,7	44,4	944	988	996	1 062	1 279
NL	30	28	71,0	75,0	204	205	206	208	194
AT	143	146	51,5	58,0	778	859	663	734	846
PL	1 161	808	35,7	40,3	3 397	3 326	4 180	4 180	3 275
PT	.	17	17,7	2,1	31	21	21	.	37
RO	495	546	30,4	33,0	1 295	1 454	986	1 542	1 834
SI	17	19	40,0	48,5	80	79	85	69	90
SK	121	139	38,6	47,4	361	525	471	446	676
FI	494	499	35,7	36,0	1 340	1 514	1 578	1 904	1 861
SE	388	329	50,0	47,8	1 232	1 409	1 702	1 940	1 573
UK	1 213	1 080	58,5	65,1	5 252	5 494	5 522	7 092	6 911
EU - 28	.	12 403	.	.	52 922	51 796	54 769	.	60 717
Hafer und Sommergetreide									
BE	.	.	.	.	0	18	18	.	.
BG	18	.	13,1	.	43	30	33	36	.
CZ	47	.	33,5	.	142	171	181	144	.
DK	56	.	48,6	.	229	225	303	279	.
DE	149	.	47,5	.	660	695	908	709	.
EE	.	.	.	.	69	72	83	.	.
IE	27	.	72,3	.	148	168	157	193	.
GR	.	.	.	.	121	172	122	.	.
ES	452	.	22,1	.	1 025	941	684	966	.
FR	148	.	43,8	.	571	531	646	650	.
HR	22	.	27,8	.	48	77	95	60	.
IT	105	.	25,0	.	279	267	292	247	241
CY	0	.	.	.	1	1	1	0	0
LV	72	.	22,1	.	116	141	155	158	.
LT	94	.	22,5	.	129	176	214	211	.
LU	1	.	48,2	.	5	5	5	6	.
HU	51	.	26,6	.	118	129	137	132	.
NL	2	.	55,1	.	8	8	10	10	.
AT	27	.	37,3	.	120	130	111	101	.
PL	1 299	.	28,6	.	4 525	4 495	5 113	3 727	.
PT	.	.	.	.	66	48	31	.	.
RO	182	.	20,3	.	330	370	339	374	.
SI	1	.	26,2	.	5	6	4	3	.
SK	14	.	50,1	.	25	38	34	31	.
FI	366	.	34,7	.	856	1 106	1 135	1 261	.
SE	214	.	43,3	.	628	761	785	923	.
UK	183	.	.	.	708	637	650	.	.
EU - 28	.	.	.	.	10 925	11 337	12 149	.	.

Fortsetzung Seite 478.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	74	63	111,5	105,0	746	860	734	838	663
BG	428	408	63,9	77,0	2 047	2 209	1 718	2 739	3 136
CZ	97	99	69,7	84,3	693	1 064	928	675	832
DK	13	10	58,3	72,3	46	55	75	76	73
DE	497	481	89,1	107,6	4 212	5 184	5 515	4 387	5 142
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	0	.	.	.	.	.	.	0
GR	183	181	115,0	107,0	1 719	2 166	2 010	2 134	2 170
ES	442	418	109,3	110,9	3 313	4 200	4 261	4 889	4 692
FR	1 840	1 848	81,4	100,0	14 135	15 914	15 614	15 031	18 542
HR	288	259	66,0	70,0	2 068	1 734	1 298	1 874	2 100
IT	908	870	80,5	106,2	8 609	9 753	7 889	7 900	9 240
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	17	19	74,0	60,6	48	72	79	127	115
LU	0	0	89,3	77,4	3	2	2	2	2
HU	1 243	1 185	53,6	77,4	6 985	7 992	4 763	6 756	9 169
NL	21	18	104,0	103,0	271	279	254	253	229
AT	202	216	81,2	107,9	1 956	2 453	2 351	1 639	2 334
PL	614	678	65,8	66,4	1 994	2 392	3 996	4 040	4 468
PT	112	111	83,1	10,0	626	810	849	930	933
RO	2 516	2 550	40,8	45,0	9 156	11 672	5 953	11 305	12 041
SI	42	38	56,6	90,4	311	349	277	227	348
SK	222	216	55,8	73,3	921	1 444	1 170	1 123	1 814
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	1	2	65,6	64,6	8	16	15	7	11
UK	11	6	75,0	46,9	0	0	71	85	26
EU - 28	.	.	.	.	57 797	68 886	.	.	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	338	335	92,1	.	3 105	2 944	3 012	3 156	3 196
BG	1 997	1 948	45,6	49,0	7 079	7 461	6 933	9 098	9 468
CZ	1 413	1 410	53,2	62,3	6 878	8 285	6 596	7 513	8 779
DK	1 426	1 443	63,5	67,7	8 748	8 794	9 460	9 051	9 764
DE	6 534	6 469	73,2	80,5	44 039	41 920	45 397	47 757	52 010
EE	311	333	32,1	.	678	772	991	976	1 222
IE	307	303	77,6	.	2 040	2 509	2 125	2 401	2 567
GR	990	954	.	.	3 872	4 417	4 068	4 320	4 401
ES	6 156	6 151	40,0	.	18 941	21 167	16 644	24 497	19 534
FR	9 453	9 575	71,0	76,0	65 391	63 695	68 335	67 243	72 632
HR	584	502	56,0	.	3 007	2 828	2 687	3 188	3 048
IT	1 974	3 173	48,3	56,7	20 960	17 924	16 949	12 809	17 847
CY	40	25	16,6	2,8	66	70	91	90	71
LV	578	639	33,7	.	1 436	1 412	2 125	1 949	2 227
LT	1 213	1 289	36,9	39,8	2 797	3 226	4 657	4 475	5 123
LU	29	28	59,6	59,4	166	150	153	173	168
HU	2 814	2 809	48,0	58,5	12 256	13 669	10 362	13 601	16 439
NL	210	192	86,5	.	1 887	1 685	1 826	1 823	1 744
AT	784	809	58,5	70,6	4 818	5 704	4 876	4 590	5 710
PL	7 480	7 485	38,0	.	27 228	26 767	28 544	28 455	31 951
PT	275	275	42,4	.	849	972	991	1 167	1 186
RO	5 398	5 510	38,4	.	16 690	20 926	12 773	20 842	22 394
SI	99	100	47,4	.	569	608	576	457	647
SK	760	779	46,7	.	2 554	3 714	3 036	3 412	4 708
FI	1 100	1 124	37,4	.	2 989	3 668	3 687	4 063	4 157
SE	974	1 025	51,3	56,5	4 287	4 646	5 071	4 993	5 790
UK	3 041	.	.	.	20 946	21 485	19 515	20 022	24 525
EU - 28	56 276	.	.	.	281 269	288 590	278 790	302 118	331 309

Fortsetzung Seite 479.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	1	1	47,2	.	0	2	3	2	0
BG	1	1	10,9	11,0	2	2	2	1	1
CZ	0	0	.	.	10	0	0	0	0
DK	3	4	33,3	38,9	6	7	9	10	16
DE	17	21	36,3	42,7	50	61	61	60	88
EE	0	3	.	.	1	15	0	1	0
IE	4	3	55,0	54,0	.	0	.	21	18
GR	1	1	14,8	30,0	4	2	3	2	2
ES	18	23	15,6	15,8	36	43	26	28	36
FR	68	75	36,1	37,0	483	345	277	246	279
HR	1	2	10,0	10,0	2	1	1	2	1
IT	48	6	17,3	1,9	117	103	108	90	137
CY	0	0	.	47,4	1	1	1	1	1
LV	5	8	26,8	24,8	3	6	9	12	24
LT	7	22	24,4	26,0	5	7	10	17	63
LU	0	0	22,6	27,5	0	0	0	0	0
HU	1	1	.	18,8	0	0	1	1	1
NL	0	1	36,3	.	.	0	5	3	0
AT	6	8	22,0	28,0	11	18	16	14	22
PL	9	14	.	27,4	25	24	32	23	38
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	21	22	12,0	13,6	0	22	17	19	20
SI	0	0	0,0	0,0	1	1	0	0	0
SK	0	0	10,0	0,0	0	0	0	0	0
FI	7	9	24,2	24,6	30	32	32	17	21
SE	18	19	35,0	32,7	31	53	58	61	61
UK	118	107	32,0	4,2	580	419	336	389	448
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Futtererbsen									
BE	0	1	40,5	.	0	4	2	2	0
BG	1	1	16,3	17,0	4	2	2	2	2
CZ	13	14	23,7	29,6	48	52	31	31	43
DK	4	4	33,3	40,3	28	20	18	15	17
DE	38	42	34,1	37,2	172	155	139	130	155
EE	13	17	22,1	22,3	12	15	13	31	.
IE	1	1	55,0	54,0	.	0	.	3	3
GR	1	1	14,8	15,0	4	3	2	2	2
ES	122	129	14,4	8,8	238	253	121	201	114
FR	120	139	40,9	38,0	1 069	663	557	488	527
HR	1	1	23,0	23,0	1	2	2	1	1
IT	10	10	22,9	2,3	31	27	24	21	23
CY	0	0	14,1	12,9	0	0	0	0	0
LV	2	3	18,5	22,9	3	3	2	5	9
LT	7	12	19,4	23,0	20	19	17	13	30
LU	0	0	36,6	27,8	1	1	0	1	1
HU	20	20	26,8	25,0	18	23	43	45	50
NL	0	0	24,5	.	.	0	0	3	0
AT	7	7	24,3	25,4	31	36	15	18	17
PL	5	4,2	20,0	22,6	14	14	29	10	10
PT	0	.	.	.	0	0	0	0	.
RO	30	27	17,9	19,1	37	55	46	55	51
SI	0	0	0,0	0,0	1	2	1	0	1
SK	3	5	20,4	26,7	15	15	7	7	12
FI	4	6	26,4	25,0	542	12	9	10	14
SE	12	15	33,3	32,3	54	43	35	41	47
UK	29	32	37,0	4,0	147	123	58	107	128
EU - 28	442	.	26,7	.	.	1 540	.	1 239	.

Fortsetzung Seite 480.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	75	80	461,5	540,0	3 456	4 129	2 812	3 428	4 340
BG	13	10	156,9	130,0	251	232	151	187	132
CZ	23	24	231,2	290,7	665	805	662	537	698
DK	40	40	400,0	431,2	1 358	1 620	1 664	1 646	1 733
DE	243	245	398,3	474,2	10 143	11 837	10 666	9 670	11 607
EE	5	4	197,8	150,0	110	165	102	93	82
IE	11	10	340,0	390,0	420	356	232	410	357
GR	25	24	253,6	245,1	792	758	579	667	642
ES	72	76	304,9	318,9	2 298	2 455	2 192	2 168	2 468
FR	161	168	433,9	.	6 622	7 440	6 297	6 953	8 055
HR	10	12	170,0	170,0	179	168	151	163	178
IT	54	52	256,1	26,2	1 558	1 537	1 491	1 338	1 365
CY	5	4	234,1	241,6	82	126	82	126	98
LV	12	11	190,0	180,0	293	247	239	237	210
LT	28	27	148,8	180,0	471	581	542	421	461
LU	1	1	295,9	312,4	20	20	21	18	19
HU	21	21	.	262,7	488	600	548	487	547
MT	1	1	.	.	10	19	13	13	13
NL	156	156	415,0	450,0	6 844	7 333	6 766	6 577	7 100
AT	21	21	285,9	351,0	672	816	665	604	751
PL	337	267,1	214,0	236,0	8 188	9 111	9 041	7 111	7 425
PT	27	27	182,2	19,7	384	390	446	488	534
RO	208	203	150,3	167,3	3 259	4 113	2 465	3 290	3 520
SI	3	4	194,7	288,6	101	96	79	62	97
SK	9	9	20,7	204,6	126	217	166	165	179
FI	22	22	275,6	279,3	659	673	490	622	600
SE	24	24	337,9	325,1	816	882	805	806	820
UK	139	140	401,0	42,2	6 046	6 016	4 553	5 685	5 921
EU - 28	1 745	1 683	.	.	56 130	62 575	53 769	53 967	59 952
Zuckerrüben									
BE	60	59	740,7	817,5	4 465	5 409	4 830	4 809	4 791
BG	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0
CZ	62	63	600,0	702,8	3 065	3 899	3 869	3 744	4 425
DK	38	38	605,2	597,0	2 356	2 700	2 649	1 994	2 266
DE	357	373	638,8	798,6	23 432	29 578	27 687	22 829	29 748
EE	0	.	.	.	.	.	.	0	.
IE	0	0	.	.	.	.	.	0	0
GR	6	5	579,0	561,7	762	324	435	340	315
ES	32	38	898,5	922,1	3 535	4 189	3 460	2 520	3 608
FR	394	407	854,0	932,6	31 875	38 106	33 739	33 749	37 932
HR	20	22	520,0	636,0	1 249	1 168	919	1 051	1 392
IT	1	52	.	570,1	3 550	3 548	2 501	2 159	3 784
CY	.	.	.	.	87	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	18	17	546,6	530,0	707	878	1 003	967	1 014
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	19	15	48,4	663,7	819	856	882	991	1 010
NL	73	75	760,0	874,0	5 280	5 858	5 735	5 727	6 822
AT	51	51	681,6	838,7	3 132	3 456	3 114	3 466	4 244
PL	194	191,4	529,0	548,0	9 973	11 674	12 350	11 234	11 544
PT	0	0	258,9	258,9	4	8	19	10	13
RO	28	31	322,8	409,9	853	650	720	1 029	1 357
SI	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0
SK	20	22	497,7	610,4	978	1 161	895	1 145	1 550
FI	12	14	387,8	382,1	542	676	399	460	626
SE	36	34	642,0	597,7	1 976	2 493	2 314	2 326	2 056
UK	117	116	684,0	802,6	6 527	8 504	7 291	8 430	9 310
EU - 28	1 538	1 623	.	.	103 917	123 967	113 891	108 979	127 809

Fortsetzung Seite 481.

Noch: 476. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2013	2014	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rübsen									
BE	14	12	42,7	48,0	46	52	48	56	59
BG	135	190	25,0	28,0	545	520	271	337	528
CZ	419	389	34,5	39,5	1 042	1 046	1 109	1 443	1 537
DK	177	166	38,7	42,7	580	508	485	688	709
DE	1 466	1 394	39,5	44,8	5 698	3 870	4 821	5 784	6 247
EE	86	80	18,8	20,8	131	144	158	174	166
IE	14	9	35,0	43,0	.	0	.	49	34
GR	1	0	100,0	20,3	40	5	1	1	1
ES	43	43	26,2	24,4	36	64	53	113	106
FR	1 438	1 503	30,4	37,0	4 816	5 369	5 483	4 370	5 510
HR	18	23	26,0	31,0	33	50	26	48	71
IT	18	17	.	2,4	50	44	25	39	42
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	127	94	22,1	20,0	226	220	304	299	186
LT	259	215	21,3	20,0	417	484	633	551	502
LU	5	4	33,9	37,9	16	16	15	15	16
HU	198	213	26,8	31,9	531	527	415	533	680
NL	3	3	43,0	40,0	12	7	7	10	10
AT	59	53	33,6	37,5	171	180	149	197	198
PL	921	951	27,7	33,9	2 229	1 862	1 866	2 678	3 264
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	276	410	22,7	25,5	924	732	158	666	1 072
SI	6	6	24,8	35,7	16	14	17	15	20
SK	137	126	28,1	33,4	323	332	213	374	449
FI	53	43	15,4	14,8	179	115	73	80	62
SE	126	96	26,4	33,8	280	250	322	332	325
UK	715	675	29,8	3,6	2 230	2 758	2 557	2 128	2 460
EU - 28	6 710	6 716	.	.	.	19 118	.	20 978	24 253
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	879	843	22,5	24,0	1 536	1 440	1 388	1 974	2 009
CZ	21	19	22,0	22,7	57	71	57	47	42
DK	.	0	.	0	0	0	.	.	0
DE	22	20	21,0	23,0	47	53	63	46	46
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	0	0	.	.	.	.	.	0	0
GR	25	12	43,7	34,3	161	182	160	89	88
ES	866	783	11,3	11,8	847	1 090	642	1 038	981
FR	771	657	20,5	24,0	1 636	1 881	1 575	1 582	1 559
HR	41	35	24,0	24,0	62	85	90	131	99
IT	128	111	20,9	2,2	213	274	186	286	250
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	0	0	.	.	0	0	0	0	0
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	597	599	.	26	970	1 375	1 317	1 484	1 555
NL	0	0	.	.	0	.	0	0	0
AT	22	21	23,5	28,1	67	74	53	51	58
PL	3	1	19	18,1	5	5	6	5	2
PT	18	16	6,4	1	8	13	10	12	16
RO	1 072	991	18,8	21,3	1 265	1 865	1 398	2 142	2 129
SI	0	0	0	0	1	1	1	1	1
SK	84	77	22,6	26,6	150	201	197	196	201
FI	0	0	0	.	0	0	0	0	0
SE	0	0	0	0	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	4 548	4 184	.	.	6 961	.	.	9 084	9 038

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt. Angaben ohne Malta, außer bei Kartoffeln.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

477. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
Tafeläpfel						Tafelbirnen				
BE	344	228	220	229	327	307	285	236	305	394
BG	43	40	31	55	55	1	2	1	3	2
CZ	100	85	119	122	128	4	6	5	7	4
DK	24	27	19	31	35	5	5	5	7	8
DE	835	898	972	804	1 116	39	47	34	40	45
EE	1	2	1	5	1	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	15	14	.	.	.	.	0
GR	207	236	191	282	.	64	62	67	64	.
ES	646	670	482	546	621	477	502	407	426	430
FR	1 711	1 859	1 383	2 084	1 892	174	167	124	149	136
HR	89	100	37	107	97	3	5	1	4	3
IT	2 205	2 411	2 049	2 217	2 454	737	927	669	743	758
CY	7	7	7	7	8	1	1	1	1	1
LV	10	8	9	15	10	0	0	0	1	0
LT	29	44	64	56	52	1	1	2	1	1
LU	3	2	2	2	3	0	0	0	0	0
HU	497	235	614	552	779	24	21	14	24	19
MT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NL	340	418	281	314	353	264	336	199	327	349
AT	271	303	262	235	310	36	73	58	54	51
PL	1 878	2 493	2 877	3 085	3 195	47	63	65	76	74
PT	213	247	221	287	275	177	230	116	203	210
RO	544	611	454	503	503	58	64	52	64	59
SI	77	81	55	70	71	4	5	2	3	4
SK	34	31	45	46	49	1	0	0	1	0
FI	4	5	5	5	5	0	0	0	0	0
SE	24	21	23	27	25	0	0	0	0	2
UK	359	430	375	386	404	33	38	33	34	23
EU - 28	.	.	.	12 086	.	2 454	2 837	2 092	2 536	.
Pfirsiche						Kirschen				
BE	.	.	.	.	.	8	8	4	7	8
BG	24	28	25	37	28	28	34	23	45	37
CZ	2	2	2	2	1	7	9	5	7	8
DK	0	0	0	0	0	2	11	5	10	4
DE	0	0	0	0	0	49	59	36	38	57
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	0	.	.	.	.	0
GR	596	542	576	372	.	35	35	51	63	.
ES	757	802	737	820	931	85	102	97	98	112
FR	162	143	140	123	125	46	48	30	39	47
HR	5	8	4	3	3	5	9	7	11	11
IT	1 018	1 026	950	918	860	116	113	107	131	111
CY	2	2	2	2	2	0	0	1	1	1
LV	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
LT	.	.	.	.	.	0	1	1	1	0
LU	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	53	43	18	42	32	58	71	66	59	90
MT	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	0	0	9	10	2	9	10
AT	3	3	3	3	3	6	10	6	9	8
PL	9	9	9	10	10	187	213	217	236	225
PT	33	35	30	26	41	10	13	11	11	11
RO	11	21	16	18	23	68	79	68	77	80
SI	7	8	6	0	4	1	1	1	1	1
SK	2	2	2	2	2	0	0	0	1	1
FI	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
SE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
UK	.	.	.	.	.	1	1	1	1	4
EU - 28	2 680	2 667	2 516	2 380	.	715	821	731	852	.

Fortsetzung Seite 483.

Noch: 477. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
Pflaumen					Erdbeeren					
BE	0	0	0	0	2	35	38	41	36	39
BG	34	32	23	38	25	6	7	5	4	4
CZ	5	6	4	8	6	3	2	2	2	4
DK	0	0	0	0	0	6	7	7	6	.
DE	53	64	40	55	63	157	154	156	150	169
EE	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
IE	.	.	.	.	0	5	5	8	8	8
GR	15	15	16	23	.	43	44	43	47	89
ES	200	231	211	172	233	275	263	291	313	292
FR	280	177	209	171	194	47	49	53	56	58
HR	20	25	10	24	6	2	2	1	3	3
IT	208	192	194	210	215	154	46	41	120	135
CY	1	1	1	1	1	2	2	1	2	2
LV	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
LT	1	1	1	1	1	2	3	4	3	3
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	71	55	71	49	39	4	4	4	5	5
MT	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
NL	0	0	0	0	0	42	47	50	51	54
AT	16	21	14	18	14	16	14	10	15	15
PL	84	92	103	102	106	177	175	171	166	216
PT	16	17	17	15	24	.	13	14	13	13
RO	616	564	413	501	489	21	19	16	23	22
SI	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2
SK	2	2	2	3	2	1	1	1	3	1
FI	0	0	0	0	0	10	13	14	13	13
SE	0	0	0	0	0	12	13	16	14	16
UK	13	15	7	18	12	103	102	96	94	104
EU - 28	1 614	1 486	1 327	1 410	.	.	1 025	1 046	1 148	.
Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen					
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
GR	1 074	1 102	.	1 134	.	898	875	772	954	.
ES	.	5 736	.	6 624	.	3 120	2 819	2 956	3 548	3 331
FR	41	50	55	43	51	5	6	5	4	4
HR	55	.	.	40	70	0	0	0	0	0
IT	4 295	3 806	.	3 121	.	3 765	2 521	1 832	1 708	.
CY	113	129	108	121	105	34	40	35	37	38
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MT	2	.	.	1	.	1	2	1	1	.
NL	-	-	-	0	-	-	-	-	0	-
AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PT	241	260	.	287	.	194	228	209	237	249
RO	0	0	.	0	0	0	0	.	.	.
SI	0	0	0	0	0	.	.	.	0	.
SK	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0
FI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU - 28	.	11 083	.	11 373	.	8 016	6 490	.	.	.

Fortsetzung Seite 484.

Noch: 477. Erzeugung von Obst

1 000 t

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Tafeltrauben					Obst insgesamt ¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
BG	8	12	9	20	8	.	.	.	.	.
CZ	0	0	0	0	0	120	139	122	153	.
DK	-	-	-	-	-	29	41	.	.	.
DE	-	-	-	-	-	1 152	1 236	1 258	1 111	1 474
EE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
IE	-	-	-	-	0	.	.	.	.	.
GR	246	171	293	322	.	.	.	.	991	.
ES	229	243	240	254	242	.	.	.	.	.
FR	54	55	52	38	44	.	.	.	.	.
HR	.	.	.	.	3	191	.	.	.	.
IT	1 361	1 213	1 042	1 108	1 038	.	.	.	.	.
CY	4	3	3	3	2	137	152	130	93	126
LV	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
LT	-	-	-	-	-	22	.	30	.	.
LU	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
HU	11	12	11	18	18	.	.	.	.	.
MT	2	2	2	2	2	7	.	.	.	.
NL	0	0	0	0	0	646	760	.	.	.
AT	0	0	0	0	0	306	366	231	237	287
PL	0	0	0	0	0	2 020	2 349	3 558	.	.
PT	19	16	18	18	18	873	11	.	.	.
RO	50	55	49	55	36	1 441	1 346	1 318	1 204	1 100
SI	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
SK	0	0	0	0	0	35	37	.	.	.
FI	-	-	-	-	-	17	0	.	.	.
SE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
UK	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Tafelobst (nicht enthalten sind: Oliven, Rosinen, Tafeltrauben, Keltertrauben, wildwachsende Erzeugnisse, Obst aus Hausgärten und andere Äpfel und Birnen als Tafeläpfel und -birnen).

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2015), BMEL (123).

478. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Kohl					darunter Blumenkohl				
BE	.	.	.	.	.	82	100	98	96	.
BG	.	.	.	.	.	0	0	5	3	3
CZ	45	54	57	50	.	5	5	4	4	4
DK	30	32	.	.	.	8	6	6	5	4
DE	939	.	.	.	.	152	144	177	154	149
EE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
IE	.	.	.	.	.	12	14	11	11	12
GR	.	.	.	.	.	73	86	89	88	88
ES	.	.	.	.	.	508	514	506	541	597
FR	.	.	.	.	.	356	389	376	345	335
HR	36	.	.	.	37	2	2	2	2	2
IT	.	.	.	.	.	411	407	414	380	397
CY	6	6	6	2	5	2	2	2	2	2
LV	31	.	.	.	.	0	0	0	1	1
LT	49	.	101	69	.	2	2	2	2	2
LU	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	99	.	.	.	.	17	17	13	12	20
MT	11	.	.	.	.	7	7	6	7	7
NL	341	306	284	279	279	65	57	53	51	52
AT	100	100	99	82	96	7	7	6	5	6
PL	1 394	1 409	1 471	1 377	1 435	252	298	307	271	321
PT	.	.	.	.	.	.	50	48	41	41
RO	572	621	596	702	696	32	39	38	50	45
SI	.	.	.	.	.	1	1	1	0	2
SK	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
FI	29	0	.	.	.	3	4	4	3	4
SE	.	.	.	.	.	0	0	0	0	9
UK	.	.	.	.	.	109	102	90	88	163
EU-28	.	.	.	.	.	.	2 249	2 254	2 163	.
	Blatt- und Stängelgemüse					Tomaten				
BE	.	.	.	.	.	228	218	232	250	.
BG	0	0	0	0	.	115	103	94	118	120
CZ	0	3	1	2	.	7	16	13	8	9
DK	18	19	.	.	.	15	13	13	13	13
DE	558	.	.	.	.	73	77	61	69	85
EE	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
IE	.	.	.	.	.	5	5	5	5	5
GR	.	.	.	.	.	1 406	1 170	980	1 111	1 054
ES	.	.	.	.	.	4 313	3 864	4 046	3 777	4 889
FR	.	.	.	.	.	808	845	764	776	778
HR	8	.	.	.	6	22	24	18	21	20
IT	.	.	.	.	.	6 025	5 962	5 132	5 208	5 624
CY	5	5	5	5	5	18	17	16	14	18
LV	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5
LT	3	.	4	4	.	14	15	12	12	12
LU	.	.	.	.	.	0	0	0	0	0
HU	21	.	.	.	.	134	165	110	138	116
MT	7	.	.	.	.	15	14	11	12	13
NL	322	341	306	317	313	765	815	805	855	900
AT	69	73	84	76	71	44	50	52	53	57
PL	140	147	158	152	.	250	712	759	762	811
PT	.	.	.	.	.	1 406	1 245	1 393	1 187	1 187
RO	5	3	5	5	6	415	590	453	509	479
SI	.	.	.	.	.	4	6	7	0	7
SK	0	0	0	0	0	11	19	14	10	22
FI	6	0	.	.	.	39	40	38	38	40
SE	.	.	.	.	.	0	0	0	15	15
UK	.	.	.	.	.	0	0	0	0	99
EU-28	.	.	.	.	.	16 108	15 961	15 016	14 967	.

Fortsetzung Seite 486.

Noch: **478. Erzeugung von Gemüse**
1 000 t

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Möhren und Karotten					Frischgemüse insgesamt				
BE	314	317	317	317	.	.	.	.	.	.
BG	11	12	10	5	10	504	454	382	447	386
CZ	19	24	21	23	26	136	170	171	179	.
DK	105	107	85	97	.	269	293	271	293	308
DE	554	534	593	584	609	3 291	3 686	.	.	.
EE	17	19	12	15	13	.	.	.	.	.
IE	33	39	33	37	37	.	.	.	.	.
GR	44	55	53	44	44	.	.	.	.	3 454
ES	424	401	370	373	376	.	.	.	.	.
FR	542	604	541	534	558	6 786	6 103	6 212	5 309	5 088
HR	10	8	14	4	7	154	.	.	.	137
IT	489	543	482	492	526	13 973	13 351	.	12 108	.
CY	2	2	2	3	2	72	69	63	84	96
LV	17	19	11	14	19	69	.	.	.	.
LT	38	64	60	51	61	175	308	290	232	254
LU	1	0	1	1	1	1	1	2	2	3
HU	59	62	51	63	100	1 144	.	.	.	.
MT	1	1	1	1	1	64	.	.	.	.
NL	511	482	511	555	548	4 742	1 642	4 680	4 849	4 918
AT	86	109	98	96	107	606	718	626	610	704
PL	815	887	835	735	823	4 250	4 305	.	.	.
PT	.	85	75	77	77	.	.	.	.	.
RO	121	138	111	131	139	1 800	2 710	2 559	2 139	2 084
SI	2	3	3	0	4	.	.	.	.	.
SK	0	0	0	7	7	82	110	91	85	108
FI	68	73	56	71	74	238	243	220	251	259
SE	83	105	129	113	119	.	.	.	.	387
UK	748	688	664	696	786	.	.	.	.	.
EU-28	.	5 374	5 126	5 137	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2015), BMEL (123).

479. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
	Wein 1 000 hl ¹⁾					Olivenöl 1 000 t ¹⁾				
BE	3	5	5	3	6	-	-	-	-	-
BG	1 426	1 224	1 236	1 442	1 913	.	.	.	.	.
CZ	545	385	650	.	.	-	-	-	-	-
DE	9 320	6 976	9 223	9 102	8 493	-	-	-	-	-
GR	3 366	2 950	2 750	3 115	3 343	1 662	1 700	1 794	638	1 580
ES	35 489	35 353	33 709	31 123	45 308	6 682	7 353	3 449	8 767	4 143
FR	46 269	44 322	50 757	41 075	41 930	0	21	28	26	19
HR	143	141	.	471	.	38	31	51	34	9
IT	45 800	46 734	42 705	.	.	3 060	3 134	2 967	2 853	1 903
CY	147	118	85	112	108	12	8	10	10	9
LU	135	110	132	85	101	-	-	-	-	-
HU	3 344	1 762	2 822	2 243	2 944	-	-	-	-	-
MT	40	40	40	22	22	0	0	.	0	0
AT	2 314	1 711	2 783	2 124	2 353	-	-	-	-	-
PT	5 894	7 148	5 622	6 308	6 238	435	511	418	634	438
RO	4 957	3 287	4 058	3 311	5 113	0	0	.	.	.
SI	790	760	850	646	646	2	2	1	2	1
SK	346	207	369	325	373	-	-	-	-	-
UK	24	30	23	8	8	-	-	-	-	-
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

480. Viehbestände1 000 St. ¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
	Rinder insges.					dar. Milchkühe				
BE	2 510	2 472	2 438	2 441	2 477	518	511	504	516	519
BG	554	568	535	586	562	314	313	294	313	302
CZ	1 319	1 340	1 321	1 332	1 373	375	374	367	375	372
DK	1 630	1 612	1 607	1 583	1 553	573	579	579	567	547
DE	12 706	12 528	12 507	12 686	12 742	4 182	4 190	4 190	4 268	4 296
EE	236	238	246	261	265	97	96	97	98	96
IE	5 918	5 925	6 253	6 309	6 243	1 007	1 036	1 060	1 082	1 128
GR	679	681	685	653	659	144	130	132	130	135
ES	6 075	5 923	5 813	5 802	6 079	845	798	827	844	845
FR	19 599	19 129	19 052	19 129	19 253	3 718	3 664	3 644	3 697	3 697
HR	444	447	452	442	441	207	185	181	168	159
IT	5 833	5 898	6 252	6 249	6 125	1 746	1 755	2 009	2 075	2 069
CY	55	57	57	57	60	23	24	24	25	25
LV	380	381	393	406	422	164	164	165	165	166
LT	748	752	729	714	737	360	350	331	316	314
LU	194	188	188	198	201	46	45	45	48	47
HU	686	694	760	782	802	239	250	255	250	255
MT	15	15	16	15	15	6	6	6	6	7
NL	3 960	3 912	3 985	4 090	4 169	1 518	1 504	1 541	1 597	1 610
AT	2 013	1 977	1 956	1 958	1 961	533	527	523	530	538
PL	5 562	5 501	5 520	5 590	5 660	2 529	2 446	2 346	2 299	2 248
PT	1 503	1 519	1 498	1 471	1 549	243	242	237	231	234
RO	2 001	1 989	2 009	2 022	2 069	1 179	1 170	1 163	1 169	1 188
SI	470	462	460	461	468	110	109	111	110	108
SK	467	463	471	468	466	159	154	150	145	143
FI	909	903	901	903	907	284	282	280	282	283
SE	1 475	1 450	1 444	1 444	1 436	349	348	346	346	344
UK	9 896	9 675	9 749	9 682	9 693	1 847	1 800	1 786	1 817	1 883
EU - 27	87 391	86 250	86 650	87 292	87 947	23 107	22 866	23 026	23 300	23 398
EU - 28	87 836	86 697	87 297	87 734	88 388	23 314	23 051	23 193	23 468	23 557
	Schweine insges.					dar. Zuchtsauen				
BE	6 176	6 328	6 448	6 351	6 350	512	482	491	472	460
BG	664	608	531	586	553	68	64	58	55	55
CZ	1 846	1 487	1 534	1 548	1 607	179	142	142	151	143
DK	12 293	12 348	12 281	12 402	12 709	1 297	1 239	1 229	1 258	1 245
DE	26 901	27 403	28 331	28 133	28 339	2 265	2 194	2 118	2 058	2 052
EE	372	366	375	359	358	36	36	34	33	34
IE	1 500	1 553	1 493	1 469	1 506	151	146	144	144	146
GR	1 087	1 120	1 044	1 031	1 046	168	193	186	166	149
ES	25 704	25 635	25 250	25 495	26 568	2 458	2 404	2 250	2 253	2 358
FR	14 279	13 967	13 778	13 428	13 293	1 130	1 103	1 076	1 043	1 034
HR	1 231	1 233	1 182	1 110	1 156	164	127	122	124	116
IT	9 321	9 351	8 662	8 561	8 676	739	709	621	590	586
CY	464	439	395	358	342	47	41	36	35	34
LV	390	375	355	368	349	54	47	43	44	39
LT	929	790	808	755	714	84	68	64	59	56
LU	89	91	89	90	93	8	6	6	6	6
HU	3 169	3 044	2 989	3 004	3 136	307	290	279	273	285
MT	69	46	45	49	47	7	5	5	5	4
NL	12 206	12 103	12 104	12 013	12 065	1 107	1 106	1 081	1 095	1 106
AT	3 134	3 005	2 983	2 896	2 868	285	270	258	250	242
PL	14 776	13 056	11 132	10 994	11 266	1 362	1 125	1 012	955	956
PT	1 917	1 985	2 024	2 014	2 127	248	231	227	223	234
RO	5 428	5 364	5 234	5 180	5 042	364	381	399	384	378
SI	396	347	296	288	282	35	26	23	23	21
SK	687	580	631	637	642	58	52	57	58	66
FI	1 340	1 290	1 271	1 258	1 223	150	134	130	122	118
SE	1 607	1 568	1 474	1 480	1 469	158	152	141	149	144
UK	4 385	4 326	4 216	4 383	4 486	507	484	494	482	469
EU - 27	151 130	148 557	145 773	145 132	147 155	13 782	13 129	12 604	12 387	12 420
EU - 28	152 361	149 809	146 955	146 242	148 311	13 946	13 255	12 726	12 511	12 536

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 488.

Noch: **480. Viehbestände**1 000 St. ¹⁾

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ²⁾
dar. Mastschweine						Legehennen³⁾				
BE	2 873	2 985	2 933	2 905	2 939	11 680	8 298	9 190	8 442	.
BG	347	268	212	282	219	6 217	3 222	3 859	3 995	.
CZ	754	611	615	596	641	.	4 741	5 081	5 563	.
DK	3 381	3 305	3 253	3 251	3 208	3 900	3 147	3 429	3 304	.
DE	11 301	11 792	12 459	12 382	12 408	36 704	40 027	41 907	44 506	46 638
EE	120	117	120	120	122	674	656	741	998	.
IE	545	555	528	515	535	.	2 695	2 764	2 827	.
GR	376	344	330	302	327	11 152	.	.	3 791	.
ES	10 303	10 371	10 142	10 559	10 284	.	38 420	38 350	38 409	.
FR	5 772	5 672	5 570	5 467	5 485	51 310	44 517	45 945	47 041	.
HR	457	450	428	466	442	4 650	.	.	2 053	.
IT	4 977	5 011	5 075	4 942	5 028	.	.	61 226	60 312	.
CY	158	147	134	126	113	507	491	435	427	.
LV	139	132	127	127	139	.	.	2 193	2 665	.
LT	426	374	382	360	340	4 301	4 034	2 430	2 479	.
LU	38	39	40	36	43	87	.	.	103	.
HU	1 485	1 347	1 330	1 362	1 373	12 544	4 065	5 939	5 671	.
MT	27	18	16	19	20	315	.	.	.	.
NL	4 419	4 179	4 189	4 209	4 087	.	32 719	29 570	32 924	.
AT	1 245	1 207	1 208	1 171	1 166	5 725	2 682	5 902	5 962	.
PL	5 126	4 760	3 982	4 040	4 308	49 040	22 360	35 309	37 649	.
PT	642	643	658	659	691	8 452	6 295	4 857	7 235	.
RO	3 302	3 108	2 925	2 885	2 753	35 603	6 177	6 520	6 589	.
SI	179	166	147	134	140	.	.	1 466	1 467	.
SK	288	227	252	232	246	6 266	2 618	3 586	2 852	.
FI	526	531	534	534	507	.	3 945	4 031	4 151	.
SE	607	554	558	545	550	.	6 807	7 009	7 053	.
UK	1 640	1 603	1 557	1 630	1 672	.	.	35 838	36 626	.
EU - 27	60 995	60 065	59 265	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	61 452	60 515	59 704	59 857	59 788	.	.	.	.	.
Schafe						Ziegen				
BE	.	.	119	117	.	.	.	36	39	.
BG	1 368	1 455	1 362	1 370	1 335	356	341	294	289	293
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	1 800	1 658	1 641	1 570	1 601	150	160	162	130	117
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	3 122	3 121	3 355	3 324	3 325	.	.	.	.	.
GR	9 791	9 781	9 213	9 356	9 072	4 462	4 296	4 293	4 387	4 254
ES	18 552	17 003	16 339	16 119	15 432	2 904	2 693	2 637	2 610	2 704
FR	7 955	7 621	7 453	7 193	7 168	1 448	1 381	1 306	1 283	1 271
HR	630	639	679	620	605	75	70	72	69	61
IT	7 900	7 943	7 016	7 182	7 166	983	960	892	976	937
CY	329	356	347	313	322	307	290	271	243	240
LV	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	59	60	83	100	124	16	15	14	14	13
LU	8	.	.	.	.	4	.	.	.	.
HU	1 181	1 120	1 185	1 214	1 185	75	79	89	73	70
MT	12	12	12	11	11	5	5	5	5	5
NL	1 211	1 113	1 093	1 074	1 070	377	392	403	409	441
AT	358	361	365	357	349	72	72	73	72	71
PL	214	213	219	.	.	122	112	90	.	.
PT	2 226	2 170	2 092	2 074	2 033	419	413	404	398	382
RO	8 417	8 533	8 834	9 136	9 518	1 241	1 236	1 266	1 313	1 417
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	394	394	410	400	391	35	34	35	35	35
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	565	623	611	577	589	.	.	.	.	.
UK	21 295	21 951	22 991	22 027	23 029	.	.	.	.	.
EU - 27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU - 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. Ab 2011 Aprilmeldung an die Kommission. 2013 Agrarstrukturhebung.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), AMI, Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

481. Viehbestände in Großvieheinheiten2013 ¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV	
							ha LF
BE	1 674,5	1 523,7	11,7	3,9	340,2	3 584,4	268,8
BG	467,2	155,9	135,3	28,6	186,6	1 024,9	20,6
CZ	991,8	370,3	19,9	1,8	323,0	1 728,4	49,2
DK	1 167,7	2 715,3	15,1	1,2	188,2	4 133,4	155,9
DE	8 955,9	6 561,8	189,3	13,0	2 317,9	18 406,9	110,1
EE	195,7	77,6	8,7	0,4	22,4	310,1	31,8
IE	4 872,1	378,8	494,2	1,0	99,4	5 929,4	132,8
GR	446,4	177,3	868,6	365,5	261,8	2 143,0	53,6
ES	4 145,5	5 875,6	1 595,3	239,2	2 378,6	14 501,7	61,5
FR	13 435,5	3 069,2	738,0	142,3	4 173,4	21 871,3	75,6
HR	335,5	289,1	80,2	8,6	136,0	864,0	69,6
IT	4 187,5	2 302,8	659,8	92,1	1 985,5	9 374,3	76,8
CY	39,3	71,8	25,7	17,1	19,7	174,5	157,8
LV	312,2	95,4	9,8	1,4	58,7	486,0	26,0
LT	550,8	168,2	11,0	1,5	93,1	838,8	28,4
LU	139,0	19,7	0,9	0,5	1,6	165,4	126,2
HU	556,0	700,5	115,0	8,9	824,0	2 259,1	42,3
MT	11,2	12,7	1,0	0,4	8,5	34,9	298,3
NL	2 803,7	2 438,9	103,4	41,3	1 109,6	6 602,1	359,0
AT	1 381,2	732,2	40,1	8,4	213,8	2 439,1	89,8
PL	4 397,6	2 731,0	27,0	8,2	1 827,4	9 164,6	63,5
PT	1 007,7	430,1	206,7	38,3	310,2	2 035,5	54,1
RO	1 646,5	1 015,6	894,5	132,6	902,8	4 975,3	36,0
SI	323,4	68,9	13,1	3,5	61,3	488,0	101,2
SK	343,6	128,9	39,9	1,3	124,2	644,8	33,6
FI	645,5	317,0	13,6	0,5	146,7	1 145,7	50,5
SE	1 047,1	339,6	57,7	0,0	178,3	1 711,7	56,8
UK	6 904,6	1 181,8	3 235,2	9,5	1 700,8	13 282,3	77,0
EU-28	62 984,7	33 949,7	9 610,7	1 171,0	19 993,7	130 319,6	73,8

Anmerkung: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2013. Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BMEL (123).

482. Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Rindern						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	2,1	2,0	1,5	2,6	5,2	8,7	22,0
BG	59,6	4,0	2,0	2,0	1,6	0,8	69,9
CZ	4,3	2,0	1,0	1,1	1,1	2,1	11,5
DK	2,0	2,0	1,3	1,5	1,5	4,1	12,5
DE	14,5	17,2	12,3	19,5	28,5	38,5	130,4
EE	1,9	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5	3,8
IE	16,7	18,1	13,9	18,9	22,6	21,1	111,3
GR	6,0	2,5	1,6	1,8	2,4	1,8	15,9
ES	30,2	13,7	9,8	13,0	16,6	16,3	99,6
FR	20,1	13,5	11,1	17,1	42,2	76,4	180,4
HR	25,7	5,0	1,8	1,3	0,7	0,4	35,0
IT	37,4	19,7	9,8	12,6	12,3	14,2	106,0
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
LV	22,0	3,1	1,2	1,1	0,9	0,7	29,0
LT	63,0	6,4	2,1	1,7	1,4	0,9	75,3
LU	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	1,3
HU	11,3	2,9	1,1	1,0	0,8	1,1	18,2
MT	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
NL	3,5	2,4	1,6	2,3	5,6	14,8	30,2
AT	14,9	16,2	11,6	12,8	8,8	2,0	66,2
PL	269,5	67,3	34,2	31,5	17,7	4,2	424,4
PT	23,0	5,0	2,8	3,0	3,4	3,5	40,7
RO	613,9	14,1	3,4	2,1	1,1	0,6	635,2
SI	20,3	7,4	2,8	2,2	1,1	0,3	34,1
SK	7,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,9	9,3
FI	0,8	1,3	1,8	3,4	3,8	2,5	13,4
SE	3,2	2,9	1,9	2,7	3,6	4,6	19,0
UK	9,9	9,4	7,2	10,8	16,4	29,9	83,6
EU - 27	1 257,6	233,9	136,6	165,2	199,4	251,1	2 243,9
EU - 28	1 283,3	239,0	138,4	166,6	200,1	251,5	2 278,9
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	11,0	28,1	35,5	99,6	381,4	1 804,4	2 360,0
BG	140,3	54,2	46,7	76,6	108,8	159,6	586,2
CZ	20,3	27,1	24,2	41,9	74,3	1 181,0	1 368,8
DK	10,6	28,1	32,0	59,0	105,1	1 379,8	1 614,6
DE	80,2	245,5	298,4	760,2	2 035,7	8 950,7	12 370,7
EE	6,8	7,5	6,7	12,8	22,9	205,2	261,9
IE	91,7	257,0	337,0	731,0	1 594,1	3 891,9	6 902,7
GR	22,4	33,5	37,3	67,5	166,2	293,6	620,5
ES	124,7	190,8	234,2	498,9	1 178,6	3 549,2	5 776,4
FR	101,4	189,1	270,4	664,2	3 114,0	14 566,8	18 905,9
HR	89,6	69,8	43,4	47,9	49,6	153,0	453,2
IT	156,6	266,3	232,8	476,9	849,9	3 722,5	5 704,9
CY	0,1	0,3	0,2	0,0	0,7	51,9	53,3
LV	66,6	42,1	29,5	40,7	64,4	169,7	412,9
LT	185,1	84,4	48,8	66,4	93,5	238,1	716,3
LU	0,3	1,2	1,7	3,7	18,7	168,0	193,6
HU	41,5	39,1	26,4	37,7	53,5	556,9	755,1
MT	0,7	0,3	0,4	0,6	2,8	10,3	15,0
NL	17,3	33,6	39,0	91,3	421,3	3 396,8	3 999,2
AT	82,0	231,2	279,8	487,5	591,8	280,1	1 952,4
PL	936,4	922,8	817,3	1 183,2	1 155,0	875,0	5 889,7
PT	78,6	68,3	68,1	114,7	241,1	836,6	1 407,3
RO	1 353,4	181,6	79,5	78,8	73,3	169,8	1 936,5
SI	90,7	99,8	67,3	80,7	74,1	49,5	462,1
SK	17,2	6,4	4,1	7,1	14,2	419,3	468,2
FI	3,9	18,9	43,2	131,3	262,0	452,5	911,9
SE	16,1	41,1	47,1	103,2	251,3	1 037,8	1 496,5
UK	47,3	134,4	176,3	419,0	1 178,6	7 849,4	9 804,9
EU - 27	3 703,1	3 232,6	3 284,0	6 334,4	14 127,1	56 266,1	86 947,4
EU - 28	3 792,6	3 302,3	3 327,4	6 382,3	14 176,6	56 419,1	87 400,6

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

483. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	0,8	0,6	1,1	2,5	3,2	0,8	9,0
BG	54,5	3,5	1,3	1,2	0,7	0,3	61,5
CZ	1,6	0,4	0,2	0,2	0,2	0,9	3,4
DK	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	2,5	3,7
DE	9,8	12,7	12,4	16,1	18,9	9,1	78,8
EE	1,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	2,5
IE	.	1,7	1,9	4,3	7,4	2,7	18,2
GR	3,1	1,0	0,5	0,6	0,6	0,3	6,1
ES	6,7	4,0	3,5	4,0	3,7	1,7	23,5
FR	24,1	5,4	8,1	21,4	29,0	4,6	92,5
HR	26,1	2,9	0,7	0,3	0,2	0,1	30,2
IT	13,2	7,0	4,1	4,8	5,8	4,7	39,6
CY	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
LV	20,5	1,6	0,6	0,5	0,3	0,2	23,6
LT	59,7	2,8	1,0	0,8	0,5	0,3	65,0
LU	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,1	0,7
HU	7,4	0,9	0,3	0,3	0,2	0,4	9,5
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,7	0,5	0,8	2,5	8,8	5,4	18,7
AT	20,8	12,8	5,1	2,8	0,7	0,0	42,2
PL	259,9	43,2	17,5	10,2	3,0	0,7	334,5
PT	2,5	1,2	1,1	1,4	1,2	0,4	7,8
RO	552,6	6,3	1,5	0,8	0,4	0,2	561,8
SI	6,2	2,2	0,8	0,5	0,2	0,0	9,8
SK	5,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,4	6,2
FI	1,2	2,9	2,4	1,9	1,1	0,3	9,6
SE	0,1	0,4	0,6	1,1	1,5	1,0	4,7
UK	7,0	0,8	0,6	1,5	4,3	7,0	21,3
EU - 27	1 059,8	111,9	65,6	80,0	93,0	44,3	1 454,5
EU - 28	1 085,9	114,7	66,2	80,3	93,2	44,3	1 484,7
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	3,0	8,9	27,4	95,1	218,6	111,9	464,8
BG	92,1	44,9	30,6	46,1	46,5	54,4	314,7
CZ	4,4	4,8	4,9	5,7	16,3	333,9	370,0
DK	0,2	0,9	2,9	11,6	51,9	514,9	582,3
DE	50,7	186,5	301,4	620,0	1 314,7	1 778,0	4 251,4
EE	4,3	2,5	2,6	3,8	6,3	76,5	96,1
IE	.	25,3	47,5	171,6	518,1	400,7	1 163,2
GR	10,7	12,8	11,8	21,2	37,7	39,1	133,3
ES	22,6	56,5	82,1	149,5	250,9	314,4	876,1
FR	66,3	76,7	201,9	852,6	1 968,2	571,5	3 737,2
HR	75,5	37,9	15,2	11,4	11,1	21,8	172,9
IT	54,1	93,6	94,9	181,1	395,6	943,1	1 762,5
CY	0,0	0,0	0,0	0,5	5,6	15,4	21,7
LV	44,9	21,3	13,2	16,7	21,8	48,7	166,6
LT	129,7	37,8	23,6	28,4	31,5	67,1	318,1
LU	0,0	0,1	1,1	9,8	24,3	10,9	46,2
HU	22,8	12,2	7,7	10,1	11,5	176,6	241,0
MT	0,1	0,2	0,4	1,2	2,2	2,2	6,2
NL	2,6	7,9	19,2	101,6	642,0	779,6	1 552,9
AT	86,2	177,5	120,1	104,4	42,4	5,3	536,0
PL	628,3	588,8	409,5	368,2	183,3	165,5	2 343,5
PT	7,4	16,6	26,1	53,2	81,1	80,4	264,8
RO	922,0	80,7	34,2	28,7	26,7	54,9	1 147,3
SI	22,1	29,7	17,9	17,0	12,2	5,0	103,9
SK	9,5	1,3	0,9	1,5	4,5	127,8	145,5
FI	6,3	41,9	57,1	69,6	71,9	36,3	283,1
SE	0,6	6,1	14,6	44,3	101,5	176,8	344,0
UK	17,3	11,5	15,5	61,1	320,0	1 341,6	1 767,0
EU - 27	2 208,4	1 547,2	1 569,2	3 074,7	6 407,3	8 232,4	23 039,3
EU - 28	2 283,9	1 585,1	1 584,4	3 086,1	6 418,4	8 254,1	23 212,2

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

484. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,4	0,2	0,1	0,2	4,2	5,0
BG	48,7	1,2	0,1	0,1	0,1	50,1
CZ	3,1	1,1	0,2	0,1	0,5	5,1
DK	0,3	0,2	0,1	0,1	3,3	3,9
DE	12,9	6,9	3,1	3,5	22,7	49,1
EE	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,8
IE	0,8	0,2	0,0	0,0	0,3	1,3
GR	15,1	2,7	0,5	0,2	0,4	18,9
ES	31,1	4,8	1,6	1,7	12,7	51,8
FR	5,4	2,0	0,6	1,1	9,4	18,5
HR	56,8	17,3	0,9	0,3	0,3	75,6
IT	13,0	5,6	1,0	0,8	3,2	23,6
CY	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
LV	11,8	0,7	0,1	0,0	0,1	12,7
LT	55,8	1,5	0,1	0,0	0,1	57,4
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	121,3	11,2	0,6	0,3	0,5	133,9
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,3	0,1	0,1	0,3	4,7	5,6
AT	19,4	2,6	1,0	1,5	4,9	29,4
PL	137,0	101,0	21,4	10,7	8,4	278,4
PT	37,7	2,0	0,2	0,2	0,5	40,6
RO	1 268,5	14,1	0,4	0,1	0,2	1 283,3
SI	20,2	2,8	0,3	0,3	0,2	23,7
SK	7,9	0,8	0,1	0,1	0,2	9,0
FI	0,1	0,0	0,1	0,2	1,3	1,6
SE	0,3	0,1	0,1	0,1	0,8	1,3
UK	4,7	2,2	0,5	0,4	2,5	10,2
EU - 27	1 816,7	164,1	32,1	21,8	81,2	2 115,8
EU - 28	1 873,6	181,4	33,0	22,1	81,5	2 191,4
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	1,2	3,8	8,3	32,4	6 181,7	6 227,3
BG	77,5	19,9	5,7	6,7	463,8	573,6
CZ	8,8	22,1	14,9	19,8	1 508,8	1 574,4
DK	0,9	3,9	5,2	9,8	12 056,0	12 075,8
DE	43,4	173,7	219,8	499,1	27 761,4	28 697,4
EE	1,7	1,4	0,7	1,4	371,5	378,9
IE	2,2	3,5	2,2	1,3	1 542,6	1 551,7
GR	35,7	53,7	29,9	28,1	620,6	768,0
ES	80,4	109,3	109,8	237,1	23 629,9	24 166,5
FR	15,2	48,3	42,1	153,0	13 209,3	13 467,9
HR	218,7	303,7	59,0	37,0	568,1	1 186,5
IT	47,7	108,3	64,7	117,3	8 260,5	8 598,5
CY	1,0	1,2	0,0	0,0	286,9	290,9
LV	29,0	13,5	5,1	5,3	311,9	364,8
LT	154,3	22,6	4,1	1,4	582,3	764,7
LU	0,1	0,3	0,4	0,9	85,9	87,5
HU	331,5	193,6	38,8	37,6	2 264,4	2 865,9
MT	0,0	0,4	0,9	3,1	47,3	51,6
NL	0,8	2,9	9,9	51,1	12 147,6	12 212,3
AT	43,7	59,0	68,9	220,2	2 635,9	3 027,6
PL	478,4	2 197,6	1 484,1	1 457,3	5 683,5	11 300,9
PT	73,2	35,8	15,3	21,6	1 699,1	1 845,0
RO	2 134,0	215,7	24,9	8,9	1 851,0	4 234,6
SI	61,6	54,7	21,8	34,0	115,3	287,5
SK	20,7	15,0	6,3	8,4	493,7	544,1
FI	0,2	1,2	5,9	31,1	1 262,0	1 300,4
SE	0,9	3,0	3,8	8,7	1 382,5	1 398,9
UK	16,2	46,3	34,5	49,3	4 678,4	4 824,7
EU - 27	3 660,1	3 410,8	2 228,1	3 044,8	131 133,6	143 481,4
EU - 28	3 878,8	3 714,5	2 287,0	3 081,8	131 701,7	144 667,8

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

485. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Mastschweinen ¹⁾					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000						
BE	0,3	0,1	0,1	0,2	4,1	4,9
BG	46,9	1,0	0,1	0,1	0,1	48,1
CZ	2,9	1,0	0,2	0,1	0,5	4,8
DK	0,2	0,2	0,1	0,1	3,3	3,8
DE	11,8	6,5	3,0	3,4	21,5	46,2
EE	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,6
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,3
GR	9,0	1,9	0,4	0,2	0,4	11,9
ES	25,0	3,9	1,4	1,5	11,0	42,8
FR	5,1	1,9	0,6	1,0	9,0	17,6
HR	50,8	15,4	0,9	0,3	0,3	67,5
IT	11,8	5,5	1,0	0,8	3,1	22,2
CY	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4
LV	10,8	0,7	0,1	0,0	0,1	11,7
LT	43,8	1,2	0,1	0,0	0,1	45,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
HU	108,8	9,5	0,6	0,3	0,5	119,6
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,2	0,1	0,1	0,3	4,6	5,3
AT	18,7	2,5	1,0	1,5	4,9	28,5
PL	99,5	84,8	20,9	10,6	8,3	224,0
PT	34,2	1,4	0,2	0,2	0,5	36,5
RO	826,5	9,9	0,3	0,1	0,2	837,0
SI	19,3	2,6	0,3	0,2	0,2	22,6
SK	6,9	0,6	0,1	0,1	0,2	7,8
FI	0,1	0,1	0,1	0,2	1,2	1,6
SE	0,2	0,1	0,1	0,1	0,8	1,2
UK	3,3	2,0	0,5	0,3	2,4	8,5
EU - 27	1 286,7	137,7	31,1	21,2	77,4	1 554,2
EU - 28	1 337,4	153,1	32,0	21,4	77,7	1 621,7
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	1,0	2,5	6,2	27,1	4 119,0	4 155,7
BG	69,5	7,5	2,3	3,8	335,0	418,2
CZ	7,9	15,0	10,5	14,7	890,4	938,4
DK	0,6	2,5	3,6	7,9	6 763,7	6 778,3
DE	38,1	137,3	164,9	361,1	16 743,2	17 444,5
EE	1,3	0,9	0,3	0,5	184,9	189,5
IE	1,5	2,4	1,5	0,8	979,6	985,8
GR	17,4	12,6	6,4	6,4	325,4	368,1
ES	53,7	35,4	46,0	117,3	14 429,7	14 682,1
FR	13,6	36,6	28,1	118,0	7 855,0	8 051,4
HR	167,1	112,3	24,6	15,7	394,2	713,8
IT	31,8	64,3	44,7	90,4	6 321,3	6 552,5
CY	0,6	0,3	0,0	0,0	169,2	171,5
LV	24,8	8,5	3,4	3,3	204,5	244,4
LT	108,2	10,2	2,6	0,7	324,5	446,2
LU	0,0	0,1	0,0	0,0	52,6	52,9
HU	275,6	93,5	23,4	23,9	1 453,9	1 870,3
MT	0,0	0,3	0,6	2,0	29,7	32,6
NL	0,5	2,3	9,3	48,9	5 802,9	5 863,8
AT	41,1	41,7	48,1	146,2	1 651,9	1 928,9
PL	296,1	1 183,3	873,6	924,0	3 842,7	7 119,6
PT	57,6	8,7	6,1	12,1	984,6	1 069,1
RO	1 209,4	71,6	11,7	4,2	1 232,8	2 529,8
SI	57,0	27,6	9,4	20,2	66,4	180,6
SK	16,5	9,1	4,1	5,8	282,5	317,9
FI	0,1	1,0	4,3	20,3	776,6	802,3
SE	0,5	1,7	2,2	4,6	840,1	849,1
UK	8,5	24,5	19,9	29,6	2 891,7	2 974,1
EU - 27	2 332,8	1 801,2	1 333,2	1 993,7	79 553,4	87 017,6
EU - 28	2 499,9	1 913,5	1 357,8	2 009,3	79 947,5	87 731,3

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

486. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2013

8032300

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen						
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 399	400 u. mehr	Insgesamt
Zahl der Halter in 1 000							
BE	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,9	2,3
BG	3,6	1,0	0,1	0,1	0,0	0,1	4,8
CZ	0,3	0,7	0,2	0,1	0,1	0,3	1,6
DK	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	1,9
DE	1,2	2,0	1,2	1,4	1,4	7,6	14,9
EE	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
IE	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6
GR	3,3	2,4	0,5	0,2	0,2	0,2	6,8
ES	7,8	4,1	1,3	1,3	1,1	4,1	19,6
FR	0,6	0,7	0,3	0,4	0,4	4,8	7,2
HR	21,7	16,4	0,8	0,3	0,1	0,1	39,2
IT	4,7	3,4	0,6	0,5	0,2	0,9	10,3
CY	0,1	0,1	0,0	0,0	.	0,0	0,2
LV	0,8	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5
LT	9,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2
LU	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
HU	17,0	8,9	0,5	0,2	0,1	0,3	27,0
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	2,2
AT	0,8	1,3	0,5	0,9	1,2	1,9	6,6
PL	55,9	88,9	19,7	9,6	3,8	2,0	179,8
PT	5,4	1,8	0,2	0,1	0,1	0,4	7,9
RO	169,9	10,9	0,3	0,0	0,0	0,1	181,2
SI	1,0	2,0	0,3	0,2	0,1	0,0	3,6
SK	1,2	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	2,0
FI	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,9
SE	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,8
UK	2,2	1,8	0,4	0,3	0,2	1,2	6,0
EU - 27	285,4	132,7	26,4	15,4	9,4	30,8	500,2
EU - 28	307,1	149,1	27,2	15,7	9,4	30,9	539,3
Zahl der Zuchtsauen in 1 000							
BE	0,2	0,5	1,0	2,2	10,8	452,6	467,3
BG	5,2	3,5	1,3	1,4	1,7	42,4	55,4
CZ	0,5	2,1	1,2	1,7	2,8	143,1	151,4
DK	0,1	0,4	0,3	0,4	0,6	1 137,2	1 139,0
DE	2,6	9,8	12,6	38,9	78,0	2 024,3	2 166,2
EE	0,1	0,1	0,1	0,4	0,4	31,9	33,1
IE	0,2	0,4	0,2	0,2	1,1	141,1	143,3
GR	6,9	17,6	10,8	9,2	11,6	62,5	118,6
ES	17,7	30,1	23,6	52,6	89,3	2 355,3	2 568,5
FR	1,2	3,9	5,8	18,7	24,4	1 019,1	1 073,0
HR	33,1	47,2	8,8	6,1	2,4	34,0	131,5
IT	13,9	22,0	8,8	13,0	9,4	528,7	595,8
CY	0,2	0,3	0,0	0,0	.	35,5	36,1
LV	1,5	1,7	0,5	0,7	0,0	35,2	39,9
LT	17,5	4,1	0,6	0,4	0,7	31,2	54,5
LU	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	5,6	6,2
HU	22,9	20,8	4,4	3,7	3,4	182,8	238,0
MT	0,0	0,0	0,1	0,3	0,7	4,0	5,2
NL	0,2	0,2	0,4	0,7	2,2	1 071,1	1 074,7
AT	1,6	4,6	5,7	20,0	50,0	179,9	261,7
PL	86,5	244,9	136,6	131,5	102,4	317,6	1 019,5
PT	9,6	8,0	3,7	4,2	5,0	156,5	187,0
RO	239,3	37,4	3,7	1,0	3,8	160,0	445,2
SI	1,5	6,5	3,4	3,7	2,5	2,4	19,9
SK	2,5	2,4	0,7	1,2	0,9	50,3	58,0
FI	0,1	0,4	0,7	2,9	10,9	108,1	123,0
SE	0,3	0,5	0,6	1,2	2,9	142,7	148,1
UK	4,8	9,9	5,5	8,2	13,3	464,9	506,6
EU - 27	436,9	431,9	232,3	318,2	428,7	10 885,7	12 740,0
EU - 28	470,0	479,1	241,1	324,3	431,1	10 919,6	12 871,5

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMEL (123).

487. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013
BE	88	93	104	107	36	39	46	51
BG	4	5	6	1	2	3	4	5
CZ	93	102	132	119	65	74	123	108
DK	93	100	116	129	85	101	134	158
DE	71	75	87	95	38	40	46	54
EE	24	34	52	69	13	18	27	38
IE	61	63	60	62	45	50	58	8
GR	31	34	39	39	17	20	23	22
ES	43	46	52	58	24	26	31	1
FR	80	88	98	105	37	41	45	40
HR	.	9	11	13	.	4	5	6
IT	43	43	47	54	30	30	35	45
CY	191	202	191	213	101	94	103	114
LV	7	9	11	14	3	4	6	7
LT	6	6	8	10	3	3	4	5
LU	119	130	136	144	41	37	56	63
HU	28	36	37	41	18	22	22	25
MT	64	82	54	.	40	43	48	48
NL	102	107	121	132	61	60	75	83
AT	24	26	28	29	10	11	11	13
PL	7	8	11	14	4	4	6	7
PT	21	25	29	35	18	20	27	34
RO	2	3	3	3	1	2	2	2
SI	11	12	13	14	7	6	10	11
SK	31	32	50	50	14	15	24	23
FI	45	50	59	68	19	21	24	29
SE	61	65	71	79	46	52	62	74
UK	96	105	117	117	78	69	78	83
EU - 27	54	27	34	39	32	10	14	9
EU - 28	.	27	34	38	.	10	13	9

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine ¹⁾				dar. Zuchtsauen			
	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013	2005	2007	2010	2013
BE	818	895	1 092	1 253	550	600	738	857	122	134	168	203
BG	5	6	8	112	3	4	6	9	5	4	5	11
CZ	207	252	477	312	125	153	303	195	94	104	106	92
DK	1 500	1 903	2 598	3 413	894	1 135	1 850	1 765	303	391	518	710
DE	303	341	459	584	205	230	294	378	75	87	114	145
EE	75	128	251	505	59	108	180	296	54	81	137	195
IE	1 977	2 007	1 253	1 203	1 432	1 251	796	789	292	382	313	256
GR	23	33	49	41	16	22	34	31	10	16	32	17
ES	197	217	354	467	139	153	268	343	82	88	95	131
FR	353	405	569	727	208	240	368	459	100	112	125	149
HR	.	15	12	20	.	8	7	11	.	3	8	7
IT	85	90	356	395	62	66	278	1 351	52	49	70	61
CY	706	619	524	582	455	511	428	464	215	153	115	190
LV	11	14	21	29	8	11	15	2	10	15	21	27
LT	8	10	14	13	6	7	9	10	4	11	12	5
LU	429	463	598	796	263	330	377	588	68	75	94	108
HU	12	14	18	21	9	10	13	16	6	7	8	9
MT	523	566	543	642	299	384	352	296	73	52	54	65
NL	1 167	1 342	1 743	2 208	590	665	880	1 102	280	317	380	480
AT	60	71	86	103	41	48	56	68	27	33	37	40
PL	25	28	39	41	17	19	30	32	4	5	6	6
PT	22	27	38	45	15	19	26	29	11	12	18	24
RO	3	3	3	2	2	3	2	3	2	2	3	2
SI	15	17	14	12	9	10	9	8	9	10	9	7
SK	24	21	55	61	15	14	43	41	22	22	18	29
FI	455	513	657	833	258	308	396	514	81	93	119	173
SE	649	732	894	1 093	428	487	610	726	105	124	149	190
UK	424	412	445	3 471	311	305	354	350	79	78	80	83
EU - 27	37	44	55	56	25	35	38	53	81	18	23	26
EU - 28	.	43	53	55	.	34	37	51	.	17	22	25

1) Einschließlich Jungschweine und Eber zur Zucht.

Quelle: EUROSTAT (11.2015), BLE (422), BMEL (123).

488. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
BE	2	-	-	0	0	0	0	0	0
CZ	3	2	-	2	0	0	0	0	0
DK	-	-	-	1	0	0	0	0	0
DE	16	4	2	2	0	0	0	0	2
IE	38	25	22	9	2	3	3	1	0
GR	-	-	-	0	0	0	0	0	0
ES	68	40	25	18	13	7	8	0	2
FR	8	8	8	10	5	3	1	2	3
IT	7	2	1	2	0	1	0	0	0
LU	-	-	-	0	0	0	0	0	0
HU	-	-	-	0	0	-	0	0	0
NL	2	2	1	0	3	0	0	0	0
AT	2	1	-	0	2	0	0	0	0
PL	10	9	5	4	2	1	3	1	0
PT	33	14	18	8	6	5	2	0	1
RO	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SI	1	1	-	0	0	0	0	0	0
SK	-	2	1	0	1	0	0	0	0
SE	1	-	-	0	0	0	0	0	0
UK	129	65	42	11	11	8	3	3	1
EU-28	320	175	125	67	45	28	20	7	11

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

1) Bei den in 2014 festgestellten BSE-Fällen handelt es sich um atypische BSE.

Quelle: Europäische Kommission, BMEL (322).

489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitgliedstaat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch						Schweinefleisch				
BE	.	.	.	.	.	70	.	.	.	.
BG	23	26	.	.	.	291	275	243	248	252
CZ	92	90	96	99	100	1 959	2 019	1 852	1 846	1 880
DK	133	136	128	130	132	4 928	5 109	5 043	5 013	5 042
DE	1 226	1 201	1 163	1 136	1 163	58	.	.	.	.
EE	16	.	.	.	.	223	289	243	261	283
IE	606	579	511	533	599	118	111	125	117	104
GR	39	41	52	.	.	3 460	3 529	3 532	3 491	3 645
ES	522	524	601	574	561	2 300	2 283	2 249	2 011	2 012
FR	1 777	1 846	1 719	1 618	1 629	.	.	.	105	110
HR	.	.	.	45	44	1 568	1 610	1 598	1 568	1 298
IT	890	894	786	664	521	57	.	.	.	.
CY	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	119	115	89	.	.
LT	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.
LU	17	.	.	.	.	418	389	412	392	403
HU	48	.	.	.	.	7	7	7	.	.
MT	.	.	.	.	.	1 836	1 842	1 676	1 692	1 647
NL	379	364	337	357	356	512	507	498	496	491
AT	219	220	208	211	208	1 850	1 750	1 693	1 614	1 769
PL	405	396	387	341	410	350	324	314	296	302
PT	95	97	99	90	86	390	421	396	390	390
RO	135	164	133	132	129	.	.	.	.	.
SI	41	41	44	49	49	198	196	193	194	186
SK	21	20	21	21	.	264	257	235	235	240
FI	82	83	80	81	80	711	740	784	814	854
SE	139	139	137	138	135	.	.	.	.	.
UK	908	937	878	843	875	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 497.

Noch: 489. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch
1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Schaf- und Ziegenfleisch						Pferdefleisch ²⁾				
BE	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	12	13	15	12	11	.	.	.	.	.
CZ	2	2	2	3	3	.	.	.	.	.
DK	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DE	40	42	39	34	31	4	.	.	.	.
EE	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	50	48	54	50	52	4	.	.	.	.
GR	103	104	100	98	97	.	.	.	.	.
ES	146	140	133	148	133	.	.	.	.	.
FR	111	115	89	107	103	6	.	.	.	.
IT	33	33	32	25	20	.	.	.	.	.
CY	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	8	8	8	9	9	1	.	.	.	.
NL	17	17	15	16	17	.	.	.	.	.
AT	8	8	8	9	10	1	.	.	.	.
PL	3	3	2	3	3	.	.	.	.	.
PT	19	19	16	18	18	.	.	.	.	.
RO	71	70	78	99	90	.	.	.	.	.
SK	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.
FI	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
SE	5	5	5	5	5	.	.	.	.	.
UK	282	285	276	299	304	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch						Fleisch insgesamt ³⁾				
BE	.	.	.	.	.	209	221	221	216	219
BG	115	110	105	97	100	589	569	550	552	559
CZ	212	212	172	170	169	2 354	2 418	2 299	2 282	2 332
DK	180	180	180	168	173	8 387	8 628	8 563	8 528	8 692
DE	1 623	1 681	1 695	1 714	1 785	687	664	595	.	.
EE	16	15	15	17	18	1 097	1 084	1 027	1 068	1 159
IE	123	118	124	129	129	944	929	517	440	420
GR	118	114	118	119	117	5 964	6 031	6 087	6 082	6 299
ES	1 281	1 278	1 251	1 299	1 390	6 707	6 848	6 697	6 244	6 214
FR	1 749	1 864	1 850	1 872	1 835	.	.	.	188	193
HR	.	.	36	33	35	4 447	4 434	4 233	4 071	3 655
IT	1 321	1 232	1 261	1 259	1 261	.	.	.	.	.
CY	28	29	25	24	24	32	.	.	.	.
LV	23	23	25	26	27	906	934	1 024	1 029	1 066
LT	78	75	80	87	89	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	303	301	360	.	.
HU	377	466	488	515	543	32	.	.	.	.
MT	4	4	4	4	4	3 142	3 164	3 114	3 083	3 055
NL	740	783	836	848	866	924	921	913	918	912
AT	125	128	125	121	123	3 610	3 665	3 839	4 520	4 931
PL	1 963	2 038	2 260	2 372	2 560	886	372	769	742	748
PT	342	331	324	324	327	1 003	1 048	1 112	1 101	1 111
RO	288	365	335	360	382	.	.	.	.	.
SI	61	58	50	48	50	.	.	.	.	.
SK	88	74	76	76	77	213	.	.	.	.
FI	96	101	107	111	113	412	416	419	417	410
SE	86	86	86	86	86	554	547	518	519	521
UK	1 573	1 558	1 607	1 606	1 590	3 724	3 795	3 796	3 812	3 873
EU-28	.	.	.	13 737	14 123	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 3) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.
 Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2015), AMI, BLE (422), BMEL (123).

490. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Rinder						Kälber				
BE	315	318	319	310	308	157	159	163	161	160
BG	208	.	213	222	210	143	.	133	390	115
CZ	291	290	289	293	294	63	62	64	62	59
DK	265	259	256	256	259	.	.	.	.	.
DE	317	315	316	318	317	137	136	142	143	147
EE	232	225	234	227	.	45	29	48	41	46
IE	326	333	334	326	333	86	87	92	89	86
GR	235	236	235	248	244	128	117	107	105	108
ES	263	261	259	261	265	169	166	171	169	169
FR	301	302	302	302	305	134	135	136	136	137
HR	230	218	216	227	228	75	71	73	81	75
IT	278	280	278	279	274	145	146	151	140	140
CY	273	301	318	301	313	161	167	143	160	188
LV	194	198	198	196	199	46	49	51	49	46
LT	239	240	242	245	249	39	40	40	40	39
LU	359	359	361	358	361	157	143	145	157	156
HU	255	260	262	259	253	104	78	87	84	100
MT	250	267	272	278	276	53	.	.	.	.
NL	192	188	193	194	192	141	140	144	146	146
AT	320	321	325	328	328	100	99	103	102	102
PL	254	250	255	266	273	52	49	50	56	47
PT	231	231	228	230	234	134	136	135	137	138
RO	218	225	212	210	214	123	127	109	103	105
SI	287	286	286	291	291	93	94	95	96	97
SK	267	263	265	266	261	58	65	63	56	50
FI	310	308	304	302	305	76	75	72	66	75
SE	303	301	297	300	303	161	163	155	156	158
UK	335	330	330	322	329	38	45	49	45	34
EU-27	.	.	288	288	.	.	.	138	138	138
EU-28	.	.	287	288	.	.	.	137	137	137
Schweine						Schafe u. Ziegen				
BE	94	94	95	95	94	18	18	18	19	20
BG	68	67	66	65	66	7	.	.	.	.
CZ	89	88	88	88	89	15	15	16	15	15
DK	83	82	82	83	85	20	19	21	21	21
DE	94	94	94	93	94	20	20	21	20	19
EE	78	79	79	80	79	20	19	18	18	17
IE	81	80	81	82	84	20	20	20	20	20
GR	62	63	64	65	60	10	10	11	11	11
ES	82	83	83	83	83	11	11	11	11	11
FR	81	81	81	82	82	17	17	18	17	18
HR	74	70	71	72	70	11	.	.	.	.
IT	126	127	128	124	121	10	9	9	12	10
CY	78	78	79	80	76	19	19	20	20	21
LV	74	75	74	76	78	20	20	18	17	18
LT	78	78	78	78	78	18	19	19	18	18
LU	71	72	75	74	76	19	18	19	21	20
HU	90	90	90	90	90	18	18	18	17	16
MT	88	87	83	83	88	20	18	21	20	22
NL	92	92	93	93	94	21	20	21	20	21
AT	95	97	98	98	97	22	22	21	21	22
PL	87	86	88	88	90	17	18	18	17	.
PT	64	65	66	67	67	10	10	11	11	11
RO	81	81	81	82	82	12	.	.	.	.
SI	86	84	83	83	85	13	12	12	11	13
SK	90	89	90	91	91	9	7	7	7	8
FI	90	89	90	91	91	19	20	20	20	20
SE	90	90	90	92	92	20	19	19	19	20
UK	80	80	80	81	82	20	20	20	20	20
EU-27	89	89	89	89	89	15	15	.	.	.
EU-28	.	89	89	89	89	.	.	.	.	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), AMI, BLE (422), BMEL (123).

491. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	100	89	89	86	83
Bulgarien	.	.	.	2 852	2 206	2 340	2 336	2 352
Dänemark	3 810	4 139	3 268	2 895	2 832	2 826	2 784	2 747
Deutschland	1 238	2 315	2 117	1 828	1 769	1 671	1 589	1 559
Estland	.	.	1 047	966	945	935	923	1 357
Irland	1 411	1 615	1 419	2 023	2 109	2 148	2 189	2 239
Griechenland	.	19 962	18 269	17 353	17 291	17 168	16 605	16 249
Spanien	20 868	16 678	13 700	11 420	11 119	10 847	10 504	10 143
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 941	7 284	7 242	7 209	7 148
Italien	17 916	17 369	14 401	13 683	13 587	13 515	13 059	12 783
Zypern	.	.	883	1 169	1 162	1 006	1 080	1 074
Lettland	.	.	928	841	794	786	731	719
Litauen	.	.	268	221	193	171	151	148
Malta	.	.	1 424	1 152	1 112	1 093	1 054	1 043
Niederlande	1 109	1 101	829	825	838	849	842	849
Polen	.	.	974	833	807	793	790	792
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 585	8 556	8 492	8 349	8 291
Rumänien	.	.	.	438	444	475	502	273
Slowenien	.	.	171	181	185	185	183	177
Finnland	.	3 663	3 266	3 240	3 271	3 365	3 332	3 240
Schweden	.	2 016	1 603	1 486	1 418	1 369	1 369	1 401
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	6 555	6 491	5 422	6 429	6 406
EU-28	.	.	.	86 587	84 502	83 796	82 096	81 073
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	19 007	16 048	15 812	15 326	15 053
Bulgarien	.	.	.	9 047	7 772	8 014	7 373	7 091
Dänemark	121 988	107 471	91 469	73 040	67 734	66 353	64 499	64 370
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	69 135	68 161	67 765	64 935	64 182
Estland	.	.	24 219	17 808	14 238	14 645	14 281	15 149
Irland	51 808	68 282	87 801	69 867	68 759	69 427	64 268	65 096
Griechenland	.	107 407	93 515	88 805	88 360	88 288	83 739	80 783
Spanien	678 832	521 838	487 556	461 071	439 594	414 527	398 892	387 503
Frankreich	209 486	224 077	215 052	199 269	185 535	174 461	170 818	169 683
Italien	270 128	232 467	212 929	196 313	193 672	186 079	175 368	165 619
Zypern	.	.	9 044	5 383	5 289	4 161	4 213	4 250
Lettland	.	.	38 549	38 228	41 186	40 762	34 725	33 797
Litauen	.	.	64 399	50 478	49 286	45 961	45 216	27 187
Malta	.	.	15 321	10 961	12 030	11 992	7 996	7 998
Niederlande	175 892	212 466	171 672	146 925	154 369	147 520	151 703	145 451
Polen	.	.	30 260	40 971	38 249	37 269	33 379	33 337
Portugal	185 946	117 313	107 566	106 516	103 931	101 483	100 949	100 670
Rumänien	.	.	.	1 670	1 871	1 221	935	628
Slowenien	.	.	1 065	983	1 011	1 011	1 000	654
Finnland	.	20 819	17 171	16 046	16 535	16 549	16 026	16 130
Schweden	.	51 394	44 222	41 807	38 600	33 020	29 647	30 705
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	206 000	208 204	207 608	202 022	200 976
EU-28	.	.	.	1 869 330	1 820 434	1 753 928	1 687 310	1 636 312

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 500.

Noch: **491. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012 ²⁾
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	60,6	51,6	51,2	49,1	47,8
Bulgarien	.	.	.	70,5	60,3	63,4	61,3	61,1
Dänemark	513,1	393,4	324,9	263,9	245,8	242,0	232,4	228,9
Deutschland	204,1	167,7	159,2	161,2	161,5	159,7	150,1	147,5
Estland	.	.	62,0	46,0	39,8	40,2	38,9	46,3
Irland	179,4	211,9	216,4	193,4	193,9	198,0	195,0	197,4
Griechenland	.	623,0	537,2	511,0	507,6	506,4	482,7	469,8
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	1 029,5	979,7	934,1	900,6	877,6
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	1 082,3	1 007,7	996,2	1 000,6	1 001,7
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 149,1	1 136,7	1 112,0	1 056,8	1 020,2
Zypern	.	.	46,7	49,0	48,4	42,9	45,3	45,7
Lettland	.	.	64,5	61,1	62,5	61,4	52,7	51,2
Litauen	.	.	70,6	59,8	56,4	54,4	54,3	34,4
Malta	.	.	99,3	86,2	87,0	85,5	77,5	76,6
Niederlande	553,1	522,3	401,3	344,1	348,4	343,1	341,8	332,0
Polen	.	.	105,4	99,0	90,7	86,9	82,9	81,8
Portugal	495,9	397,3	380,5	383,1	379,6	372,2	370,6	367,9
Rumänien	.	.	.	6,2	7,2	6,6	7,7	6,2
Slowenien	.	.	11,1	10,7	10,9	11,0	10,8	9,2
Finnland	.	197,7	171,6	169,7	171,2	172,2	171,2	170,0
Schweden	.	244,6	218,7	208,9	196,6	179,0	170,5	173,6
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	832,8	833,8	824,9	809,2	805,4
EU-28	.	.	.	6 878,0	6 677,4	6 543,3	6 361,9	6 252,1

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik, Kroatien und Ungarn. - 2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand:11.2015), BLE (523), BMEL (123).

492. Fischfänge1 000 t Fanggewicht¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾
Belgien	23	25	23	22	22	22	24	25
Bulgarien	11	13	9	9	11	9	8	10
Tschech. Republik	5	4	4	4	4	.	.	.
Dänemark	868	653	691	778	828	739	503	668
Deutschland	279	249	229	250	230	237	205	219
Estland	87	99	101	97	95	78	64	67
Irland	211	227	205	269	319	206	276	246
Griechenland	97	95	89	83	71	63	62	64
Spanien	711	736	919	761	739	860	758	904
Frankreich	583	558	499	440	443	444	461	529
Kroatien	38	49	49	55	52	71	64	75
Italien	312	287	236	253	234	213	196	173
Zypern	2	2	2	1	1	1	1	1
Lettland	140	155	158	163	165	156	90	116
Litauen	153	187	183	173	140	137	70	75
Ungarn	8	7	7	6	6	.	.	.
Malta	1	1	1	2	2	2	2	2
Niederlande	433	413	417	382	285	365	345	324
Österreich	0	0	0	0	0	.	.	.
Polen	145	152	143	224	149	170	180	195
Portugal	229	253	240	199	223	215	196	195
Rumänien	16	16	5	4	3	3	1	2
Slowenien	1	1	1	1	1	1	0	0
Slowakei	2	3	2	2	2	.	.	.
Finnland	146	164	158	155	151	120	138	144
Schweden	269	238	231	203	212	180	150	177
Verein. Königreich	616	616	594	587	608	600	626	618
EU-28	6 695	5 154	5 148	5 068	4 923	4 823	4 421	4 829

Fußnote siehe Seite 502.

Fortsetzung Seite 501.

noch: **492. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht ¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
Belgien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	1,2	1,3
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	125,1	141,0	36,2	33,3	.	.	28,5	20,4
Deutschland	51,3	71,8	19,6	20,9	22,8	28,0	18,9	14,5
Estland	22,0	21,9	.	1,4	.	.	1,0	1,0
Irland	28,7	23,2	63,2	56,6	41,6	35,4	2,1	2,0
Griechenland	.	.	0,1	0,1	.	.	.	.
Spanien	0,0	.	18,8	17,9	28,2	14,0	12,8	17,7
Frankreich	24,4	30,1	20,9	18,8	6,1	2,8	9,3	13,2
Kroatien	.	.	0,0	0,0	0,3	0,5	.	.
Italien	.	.	1,1	1,3	3,5	2,8	.	.
Zypern	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Lettland	20,1	20,7	.	.	7,6	27,1	4,3	2,6
Litauen	2,3	2,5	0,2	.	1,9	.	2,4	1,7
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	85,1	88,0	25,7	21,6	.	.	2,0	1,4
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	27,1	23,6	3,7	7,6	.	.	18,5	19,1
Portugal	.	.	6,1	4,2	.	.	7,0	9,5
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	117,5	122,3	.	.	.	.	1,7	0,5
Schweden	66,9	77,2	4,6	2,9	.	.	13,5	7,9
Verein. Königreich	90,4	93,6	168,8	163,8	16,7	11,4	26,4	29,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.
Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
Belgien	0,3	0,3	0,0	0,0	.	.	0,0	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	2,9	2,7	5,2	5,7	.	.	2,4	3,1
Deutschland	1,8	1,3	9,4	10,9	3,9	3,2	0,4	0,6
Estland	0,0	0,0	.	.	0,4	1,6	.	.
Irland	5,6	4,1	1,3	1,7	.	.	1,9	1,8
Griechenland	.	.	.	.	.	.	4,4	4,7
Spanien	0,2	0,3	0,0	0,0	2,4	1,9	30,2	30,3
Frankreich	12,3	9 448,0	12,9	14,5	0,3	0,6	26,9	32,3
Kroatien	.	.	.	.	.	.	0,9	1,1
Italien	.	.	.	.	.	.	9,4	9,8
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	1,2	1,5	0,0	0,0
Litauen	.	.	.	.	0,4	.	0,0	0,1
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	.	0,2	0,1
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,4	0,4	.	0,0	0,3	.	.	0,1
Portugal	0,2	0,2	0,0	0,0	9,0	9,6	2,7	3,0
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,3	0,3	1,3	1,4	.	0,0	0,1	0,0
Verein. Königreich	35,1	39,7	13,1	14,7	0,2	0,5	8,3	8,9
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 502.

Noch: **492. Fischfänge**
 1 000 t Fanggewicht ¹⁾
 Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾	2012	2013 ²⁾
Belgien	.	.	.	.	6,7	8,2	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	0,0	0,0	.	.	21,4	21,9	.	.
Deutschland	10,5	0,2	0,4	0,4	4,3	5,3	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	0,0	0,2	.	.	0,3	0,3	.	.
Griechenland	5,0	6,9	9,2	8,8	.	.	.	.
Spanien	51,1	44,1	26,6	36,1	0,0	0,0	68,0	85,8
Frankreich	20,4	27,5	8,6	5,0	2,9	2,9	42,4	41,8
Kroatien	43,7	53,1	8,2	8,9	.	.	.	.
Italien	19,9	22,6	42,8	29,7	.	.	.	.
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	7,5	2,0	4,5	1,1	.	.	0,0	.
Litauen	8,2	2,2	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	0,0	.	0,0	.	.	.	.	.
Niederlande	27,0	4,6	0,0	0,0	32,3	33,7	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	1,1	1,4	3,5	0,1	0,1	0,1	.	.
Portugal	32,3	27,8	0,8	0,4	0,1	0,0	0,6	0,5
Rumänien	.	.	0,0	0,1	.	.	.	.
Slowenien	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	0,0	.	.	.
Schweden	.	.	.	.	0,3	0,3	.	.
Verein. Königreich	7,6	4,0	0,1	0,0	18,7	21,2	0,1	0,0
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Fänge der See- und Küstenfischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor. - 2) Vorläufig.

 Quelle: EUROSTAT (Stand 11.2015), BLE (523), BMEL (123).

493. Aquakulturerzeugung
 t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	576	.	.	.	.
Bulgarien	.	3 145	7 912	7 920	7 091	6 940	11 242
Tschech. Rep.	.	20 455	20 071	20 420	21 010	20 763	19 360
Dänemark	43 609	39 012	34 131	32 330	.	33 588	31 790
Deutschland	65 891	44 685	40 916	40 461	40 000	26 530	28 186
Estland	.	555	654	573	420	.	.
Irland	.	60 050	47 212	46 188	44 289	36 142	.
Griechenland	95 418	106 208	121 971	120 982	106 575	108 852	.
Spanien	312 171	221 927	268 565	253 784	274 223	266 593	226 221
Frankreich	266 802	245 115	234 000	203 017	206 870	205 106	196 266
Kroatien	.	.	16 329	15 686	17 189	13 921	.
Italien	216 525	181 101	162 325	153 626	164 127	.	140 880
Zypern	.	2 333	3 356	4 106	4 667	4 332	5 340
Lettland	.	542	517	549	546	574	644
Litauen	.	2 013	3 428	.	.	.	3 813
Ungarn	.	13 661	14 171	13 637	15 509	14 558	14 383
Malta	.	736	5 189	6 881	2 954	7 440	9 077
Niederlande	75 339	71 370	55 561	66 795	43 720	45 954	46 605
Österreich	2 847	2 420	2 142	2 167	.	.	.
Polen	.	36 607	36 503	36 503	.	33 226	.
Portugal	7 538	6 485	6 727	8 225	9 166	10 317	7 888
Rumänien	.	7 284	13 131	8 781	8 353	10 005	10 147
Slowenien	.	1 536	1 685	778	.	.	.
Slowakei	.	955	823	.	913	1 263	1 085
Finnland	15 400	14 355	13 627	11 771	.	.	.
Schweden	4 834	5 880	8 540	10 643	13 441	13 757	13 366
Verein. Königreich	152 485	172 813	196 603	.	198 968	205 595	.
EU-28	.	.	1 300 336	.	.	.	.

Noch: **493. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013
Fische							
Belgien	1 871	1 200	576	.	.	.	.
Bulgarien	.	.	7 097	7 212	6 336	6 057	9 423
Tschech. Rep.	.	20 455	20 071	20 420	21 010	20 763	19 360
Dänemark	43 605	38 724	31 572	31 625	.	33 046	31 043
Deutschland	41 684	35 037	37 230	35 556	18 000	19 595	23 150
Estland	.	553	652	573	418	.	.
Irland	20 137	15 378	13 646	16 857	13 452	13 271	.
Griechenland	71 062	3 251	3 204	3 217	2 176	2 295	.
Spanien	51 337	26 653	19 115	18 023	17 097	16 780	16 215
Frankreich	59 895	43 603	41 965	44 020	39 424	40 490	40 513
Kroatien	.	.	5 066	5 058	6 283	4 214	.
Italien	66 500	33 743	39 501	41 166	38 789	.	39 092
Zypern	.	70	81	71	67	60	56
Lettland	.	542	517	549	545	574	644
Litauen	.	2 013	3 428	.	.	.	3 813
Ungarn	.	13 661	14 171	13 637	15 509	14 558	14 383
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 600	7 727	6 470	3 670	3 000	6 135
Österreich	2 846	2 420	2 141	2 167	.	.	.
Polen	.	36 607	36 503	36 503	.	33 226	.
Portugal	4 171	846	252	951	1 116	479	318
Rumänien	.	.	13 126	8 781	8 352	9 994	10 130
Slowenien	.	1 308	1 555	737	.	.	.
Slowakei	.	955	823	.	913	1 263	1 085
Finnland	15 400	14 355	13 507	11 713	11 192	12 573	.
Schweden	4 384	4 805	6 413	9 260	11 970	12 447	11 663
Verein. Königreich	140 091	142 613	160 475	.	171 337	177 972	176 637
EU-28	.	.	475 348	.	.	.	.
Krebs- und Weichtiere							
Bulgarien	.	.	815	708	755	883	1 820
Dänemark	4	280	2 556	694	540	537	560
Deutschland	24 207	9 555	3 686	4 905	19 193	6 950	5 036
Estland	.	2	2	0	2	0	0
Irland	31 110	44 666	33 566	29 329	30 834	22 862	.
Griechenland	24 356	26 072	22 390	17 145	17 196	16 484	.
Spanien	260 723	164 581	202 276	192 867	212 696	206 927	165 047
Frankreich	206 829	208 083	186 110	153 289	161 438	159 607	154 564
Kroatien	.	.	2 060	2 060	3 150	3 150	.
Italien	147 000	133 301	109 667	99 322	111 882	.	88 906
Zypern	.	18	8	.	7	7	19
Niederlande	69 000	59 500	47 629	60 185	39 380	42 539	40 070
Portugal	3 367	2 370	3 333	3 345	3 545	3 924	3 750
Slowenien	.	201	.	.	.	.	.
Schweden	443	1 075	2 127	1 383	1 471	1 310	1 703
Verein. Königreich	12 394	29 801	35 615	.	27 058	27 359	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2015), BLE (523), BMEL (123).

494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt ²⁾							
BE	2 892	2 996	3 111	3 151	3 116	3 529	3 710
BG	1 143	1 073	1 124	1 126	1 241	1 306	1 231
CZ	2 801	2 781	2 683	2 736	2 815	2 849	2 934
DK	4 656	4 814	4 910	4 880	4 916	5 082	5 162
DE	28 656	29 199	29 629	30 336	30 685	31 338	32 395
EE	694	671	675	692	721	772	805
IE	5 130	5 026	5 434	5 556	5 399	5 601	5 821
GR	787	753	744	757	1 834	1 817	1 892
ES	6 340	6 251	6 357	6 488	7 538	7 631	7 854
FR	24 272	23 341	23 933	25 092	25 630	25 329	26 650
HR	.	.	631	657	676	610	544
IT	11 286	11 364	11 375	11 299	12 254	12 040	12 217
CY	152	152	151	156	154	206	213
LV	832	828	831	842	874	915	972
LT	1 879	1 787	1 733	1 782	1 778	1 723	1 795
LU	278	284	295	292	289	299	320
HU	1 840	1 758	1 685	1 712	1 818	1 778	1 881
MT	40	40	40	40	40	44	45
NL	11 620	11 791	11 948	11 851	12 098	12 640	12 905
AT	3 196	3 230	3 252	3 307	3 413	3 425	3 525
PL	12 425	12 447	12 430	12 414	12 685	12 735	13 002
PT	2 022	1 999	1 761	1 919	2 044	1 951	2 101
RO	4 854	4 654	4 600	4 075	4 551	4 619	4 804
SI	654	626	581	602	623	597	619
SK	1 057	957	889	928	943	922	942
FI	2 311	2 332	2 299	2 301	2 297	2 328	2 400
SE	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870	2 932
UK	13 722	13 596	13 953	14 088	13 857	13 943	15 088
EU-28	.	.	149 916	151 928	157 148	158 897	164 758
Kuhmilcherzeugung ³⁾							
BE	2 849	2 954	3 067	3 101	3 116	3 529	3 710
BG	705	600	565	549	1 093	1 149	1 103
CZ	2 433	2 354	2 312	2 366	2 815	2 849	2 933
DK	4 581	4 734	4 830	4 800	4 916	5 082	5 162
DE	28 656	29 199	29 629	29 764	30 672	31 324	32 381
EE	694	671	675	692	721	772	805
IE	5 090	4 944	5 327	5 536	5 399	5 601	5 821
GR	706	685	673	639	766	731	769
ES	5 834	5 742	5 877	5 838	6 502	6 559	6 780
FR	23 793	22 905	23 576	24 673	24 718	24 460	25 780
HR	.	.	624	626	659	588	528
IT	10 489	10 500	10 500	10 480	11 500	11 281	11 500
CY	152	152	151	153	154	163	165
LV	634	595	625	662	871	912	969
LT	1 376	1 274	1 278	1 317	1 775	1 720	1 791
LU	265	271	282	281	289	296	317
HU	1 425	1 407	1 322	1 308	1 813	1 773	1 876
MT	40	40	40	40	40	41	43
NL	11 295	11 469	11 626	11 642	11 881	12 408	12 660
AT	2 717	2 716	2 771	2 896	3 382	3 393	3 494
PL	8 893	9 140	9 002	9 309	12 668	12 718	12 986
PT	1 886	1 868	1 829	1 842	1 938	1 848	2 000
RO	1 051	992	904	897	3 881	3 966	4 101
SI	524	517	520	526	621	596	617
SK	946	852	800	812	933	912	931
FI	2 254	2 281	2 289	2 255	2 297	2 328	2 400
SE	2 987	2 933	2 862	2 850	2 861	2 870	2 932
UK	13 350	13 237	13 582	13 805	13 857	13 943	15 088
EU-28	.	.	137 537	139 659	152 148	153 809	159 641

Noch: **494. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung**
1 000 t

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 585	5 787	6 009	6 171	6 188	6 837	7 226
BG	3 633	3 615	3 584	3 595	3 712	3 668	3 925
CZ	7 009	7 245	7 146	7 314	7 668	7 592	7 756
DK	8 226	8 386	8 569	8 427	8 490	8 963	9 452
DE	6 827	6 977	7 085	7 240	7 323	7 343	7 541
EE	6 908	6 934	6 999	7 198	7 445	7 882	8 619
IE	4 993	4 858	5 313	5 365	5 092	5 174	5 176
GR	5 112	5 192	5 164	5 823	5 799	5 620	5 215
ES	6 934	7 547	7 521	8 131	7 861	7 652	7 505
FR	6 293	6 225	6 464	6 848	6 783	6 607	6 978
HR	3 885	3 421	2 969	3 557	3 641	3 500	3 859
IT	6 165	6 050	6 528	6 438	5 724	5 438	5 623
CY	6 452	6 556	6 448	6 482	6 353	6 651	6 711
LV	4 883	5 004	5 065	5 129	5 290	5 527	6 013
LT	4 761	4 770	4 815	5 100	5 361	5 447	5 869
LU	6 593	6 185	6 422	6 570	6 431	6 129	6 736
HU	6 996	7 090	7 050	6 796	7 109	7 091	7 419
MT	5 543	5 797	6 289	6 339	6 329	6 464	6 730
NL	7 856	7 549	7 866	7 879	7 710	7 769	7 868
AT	6 028	6 060	6 115	6 271	6 462	6 407	6 586
PL	4 607	4 816	4 854	5 075	5 400	5 532	6 028
PT	6 051	7 826	7 886	7 929	8 193	8 005	8 304
RO	3 272	3 280	3 818	3 483	3 338	3 393	3 766
SI	5 764	5 531	5 517	5 516	5 593	5 435	5 679
SK	6 080	5 891	5 764	6 024	6 405	6 446	6 682
FI	8 013	8 160	8 218	8 172	8 206	8 254	8 481
SE	8 169	8 280	8 212	8 199	8 281	8 291	8 526
UK	7 211	7 294	7 558	7 827	7 759	7 674	8 022
EU-28	6 110	6 214	6 431	6 590	6 561	6 550	6 817
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	2 849	2 954	3 067	3 101	3 072	3 474	3 694
BG	681	579	539	499	497	495	510
CZ	2 433	2 354	2 317	2 366	2 446	2 382	2 414
DK	4 586	4 741	4 818	4 787	4 916	5 025	5 113
DE	27 809	28 613	29 072	29 339	29 718	30 315	31 389
EE	614	592	621	624	665	706	750
IE	5 108	4 929	5 329	5 538	5 381	5 585	5 821
GR	690	684	688	638	664	652	619
ES	5 849	5 754	5 832	5 950	5 997	5 981	5 902
FR	23 811	22 832	23 371	24 631	24 536	23 989	25 337
HR	.	675	624	626	602	504	523
IT	10 489	10 506	10 604	10 822	10 876	10 701	11 036
CY	151	149	151	153	153	157	163
LV	634	595	625	662	718	736	805
LT	1 382	1 275	1 278	1 317	1 360	1 340	1 436
LU	265	271	282	281	277	287	306
HU	1 425	1 407	1 322	1 308	1 398	1 364	1 456
MT	40	40	40	40	40	40	43
NL	11 223	11 401	11 616	11 636	11 670	12 213	12 468
AT	2 716	2 709	2 781	2 904	2 964	2 933	3 061
PL	8 824	9 145	9 024	9 314	9 872	9 932	10 582
PT	1 890	1 869	1 824	1 837	1 855	1 777	1 863
RO	1 123	978	901	892	884	879	995
SI	524	517	519	526	535	517	532
SK	946	852	800	811	851	827	844
FI	2 254	2 281	2 289	2 255	2 254	2 287	2 357
SE	2 953	2 931	2 860	2 850	2 861	2 868	2 932
UK	13 354	13 240	13 586	13 809	13 595	13 692	14 833
EU-28	.	134 507	136 361	139 518	140 648	141 655	147 782

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE (422), BMEL (123).

495. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2014/15 gegen 2013/14	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr					2013/14		2014/15 ³⁾	
	2013/14	2014/15 ³⁾	2013/14	2014/15 ³⁾	2013/14	2013/14		2014/15 ³⁾	
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 566,8	3 568,7	3 565,1	3 541,4	-0,7	-1,7	-0,0	-27,3	-0,8
BG	980,6	981,9	451,8	465,3	+2,9	-528,9	-53,9	-516,6	-52,6
CZ	2 906,4	2 910,1	2 585,3	2 876,3	+10,1	-321,1	-11,0	-33,8	-1,2
DK	4 847,7	4 847,8	4 949,0	5 087,7	+2,7	+101,3	+2,1	+240,0	+4,9
DE	30 222,8	30 224,9	30 811,6	31 322,0	+1,6	+588,8	+1,9	+1097,1	+3,6
EE	686,7	688,1	682,8	722,7	+5,5	-3,9	-0,6	+34,6	+5,0
IE	5 782,6	5 783,4	5 818,7	5 825,4	+0,1	+36,0	+0,6	+42,0	+0,7
GR	878,3	878,3	624,3	606,9	-2,9	-254,0	-28,9	-271,4	-30,9
ES	6 499,9	6 512,4	6 353,7	6 639,6	+4,3	-146,2	-2,2	+127,2	+2,0
FR	25 998,2	26 018,6	24 203,2	25 069,6	+3,5	- 1 795,0	-6,9	- 949,0	-3,6
HR	697,0	698,2	499,9	516,7	+3,3	- 197,1	-28,3	-181,5	-26,0
IT	10 874,3	10 891,1	10 759,7	10 996,6	+2,2	-114,6	-1,1	+105,4	+1,0
CY	155,0	155,1	160,7	160,1	-0,4	+5,6	+3,6	+5,0	+3,2
LV	765,4	770,9	758,5	800,9	+5,3	-6,9	-0,9	+30,0	+3,9
LT	1 753,5	1 753,9	1 369,8	1 441,5	+5,0	-383,7	-21,9	-312,4	-17,8
LU	292,1	292,1	295,1	306,6	+3,8	+3,0	+1,0	+14,5	+4,9
HU	1 957,3	1 963,9	1 415,5	1 583,4	+10,6	-541,8	-27,7	-380,4	-19,4
MT	52,2	52,2	41,2	42,7	+3,4	-11,0	-21,0	-9,5	-18,3
NL	11 972,4	11 973,5	12 447,1	12 398,5	-0,4	+474,7	+4,0	+424,9	+3,5
AT	2 908,4	2 911,5	3 000,5	3 036,8	+1,2	+92,1	+3,2	+125,3	+4,3
PL	9 909,5	9 925,1	10 076,4	10 502,9	+4,1	+166,9	+1,7	+577,7	+5,8
PT ⁴⁾	2 080,1	2 080,2	1 777,1	1 882,5	+5,6	-303,0	-14,6	-197,7	-9,5
RO	1 558,4	1 571,9	865,5	967,9	+10,6	-692,9	-44,5	-604,0	-38,4
SI	597,1	597,0	514,8	532,2	+3,3	-82,2	-13,8	-64,7	-10,8
SK	1 075,9	1 075,9	839,3	851,4	+1,4	-236,6	-22,0	-224,6	-20,9
FI	2 615,2	2 615,0	2 281,3	2 366,9	+3,6	-333,9	-12,8	-248,2	-9,5
SE	3 589,2	3 589,2	2 820,0	2 934,9	+3,9	-769,2	-21,4	-654,3	-18,2
UK	15 749,7	15 755,7	14 073,2	14 847,3	+5,2	- 1 676,5	-10,6	- 908,4	-5,8
EU-28	150 972,9	151 086,7	144 041,4	148 329,8	+2,9	- 6 931,5	-4,6	- 2 756,9	-1,8

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltskorrektur. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima).

Quelle: Europäische Kommission (Stand: 11.2015), BLE (422), BMEL (123).

496. Verwendbare Eiererzeugung**in 1 000 t**

8033110

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Belgien	174	162	154	139	162	163	.	.
Bulgarien	99	96	97	90	78	70	88	92
Tschech. Republik	148	192	188	188	188	243	124	130
Dänemark	78	81	74	76	80	80	82	82
Deutschland	778	782	693	656	774	825	848	854
Estland	10	9	11	11	11	11	12	12
Irland	42	41	42	44	44	43	44	45
Griechenland	117	112	109	100	100	100	103	103
Spanien	924	924	904	918	937	862	925	870
Kroatien	.	.	.	.	42	35	36	37
Frankreich	952	947	918	954	873	856	986	1 012
Italien	743	748	755	745	723	698	798	820
Zypern	8	9	9	8	8	8	11	11
Lettland	42	41	42	41	41	41	40	40
Litauen	59	55	53	51	51	51	43	43
Luxemburg	1	1	1	1	1	.	.	.
Ungarn	168	169	162	168	156	167	162	152
Malta	7	7	7	5	5	5	5	5
Niederlande	634	644	656	665	710	690	723	729
Österreich	95	96	92	95	99	99	107	110
Polen	556	590	590	637	637	637	564	575
Portugal	122	124	124	131	128	126	123	127
Rumänien	338	335	311	310	268	301	355	360
Slowenien	21	22	24	24	22	21	19	19
Slowakei	73	73	72	76	76	76	76	76
Finnland	57	58	53	61	62	62	67	67
Schweden	96	104	104	104	104	104	129	130
Vereinigtes Königreich	619	646	659	708	704	699	726	731
EU-27	6 423	6 242	6 896	7 032	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	7 371	7 410

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), AMI, BLE (422), BMEL (123).

497. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker ¹⁾	Ge- müse	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	02/04	1,1	0,3	0,2	4,2	5,1	2,5	0,1	3,9	4,9	2,7	2,3	3,1
	12/14	1,1	0,3	0,2	6,4	4,3	2,6	0,1	3,7	5,1	1,8	2,6	2,3
BG	02/04	2,1	0,1	0,5	0,8	0,0	1,7	1,2	0,4	0,3	0,8	0,9	1,3
	12/14	2,8	1,8	0,2	0,3	0,0	0,7	1,0	0,1	0,3	0,7	0,4	1,2
CZ	02/04	2,4	5,3	1,4	1,2	2,7	0,6	0,3	1,3	2,1	2,0	1,8	2,2
	12/14	2,5	6,4	1,4	1,1	3,1	0,3	0,3	1,3	1,1	1,2	1,7	1,7
DK	02/04	3,2	2,7	2,4	2,2	2,6	0,4	0,0	1,8	8,4	1,9	3,1	1,1
	12/14	3,1	2,9	0,9	3,0	2,5	0,5	0,0	1,7	8,3	1,3	3,5	1,1
DE	02/04	15,3	33,4	13,0	16,5	20,3	4,6	5,4	16,1	18,5	9,6	18,9	11,5
	12/14	16,0	26,2	9,7	19,1	24,0	4,1	5,6	15,2	22,6	12,6	21,4	11,6
EE	02/04	0,2	0,5	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	12/14	0,3	0,8	0,9	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2
IE	02/04	0,8	0,1	0,1	0,8	1,1	0,4	0,0	6,9	1,1	1,1	3,6	0,5
	12/14	0,8	0,2	0,7	0,6	0,7	0,5	0,0	7,3	1,2	0,9	3,9	0,6
GR	02/04	1,5	0,0	0,6	1,3	1,4	6,1	2,0	0,6	0,6	1,5	0,5	1,7
	12/14	1,4	0,0	1,5	1,1	0,3	5,7	1,9	0,7	0,5	0,9	0,5	1,4
ES	02/04	7,6	0,1	8,8	4,1	5,4	20,2	20,9	7,6	14,7	11,7	4,4	12,5
	12/14	6,7	0,4	10,6	4,1	2,9	23,7	26,9	7,7	15,9	9,6	4,2	12,3
FR	02/04	23,6	28,0	38,8	10,0	23,0	9,5	29,6	22,5	10,7	18,0	16,6	14,0
	12/14	23,0	23,9	26,5	12,7	26,6	9,6	28,3	21,9	9,4	13,5	17,3	13,1
IT	02/04	6,8	0,1	2,3	2,6	7,5	21,1	27,8	10,9	6,9	10,0	7,2	10,9
	12/14	5,3	0,2	4,5	2,5	2,6	19,3	26,6	8,7	6,7	9,2	7,2	11,2
CY	02/04	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2
	12/14	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
LV	02/04	0,4	0,5	0,1	1,0	0,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	0,5	0,4
	12/14	0,7	1,2	0,7	0,4	0,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,2	0,5	0,6
LT	02/04	0,9	1,1	1,1	1,9	0,7	0,6	0,0	0,6	0,5	0,4	1,2	0,7
	12/14	1,6	2,6	4,0	0,9	0,7	0,4	0,0	0,5	0,3	0,6	1,0	0,6
HU	02/04	3,9	1,6	1,0	1,0	1,8	3,0	2,5	0,5	2,2	4,1	1,3	2,7
	12/14	1,1	2,5	1,5	0,9	0,8	2,0	1,6	0,3	1,8	3,8	1,0	2,2
MT	02/04	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	12/14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	02/04	0,7	0,0	0,4	10,4	4,2	6,4	0,0	4,4	7,2	5,1	7,3	7,9
	12/14	0,6	0,0	0,2	12,2	5,4	7,9	0,0	4,6	7,5	6,2	8,5	10,0
AT	02/04	1,7	0,9	2,2	0,9	2,2	0,8	1,5	2,6	2,2	1,0	2,2	1,2
	12/14	1,7	0,8	1,4	1,2	2,7	1,1	1,5	2,8	2,2	0,9	2,1	1,5
PL	02/04	9,4	8,8	4,2	21,0	9,7	6,8	0,0	3,7	9,1	7,5	7,9	7,1
	12/14	9,8	12,1	12,1	14,1	9,4	9,0	0,0	5,0	7,6	17,5	7,1	7,7
PT	02/04	0,5	0,0	0,2	1,1	0,4	2,8	4,3	1,3	1,3	2,6	1,4	1,8
	12/14	0,4	0,0	0,2	0,9	2,4	3,1	3,8	1,2	1,4	2,4	1,3	1,7
RO	02/04	5,1	0,4	1,2	6,0	0,4	6,4	3,3	2,4	2,2	2,9	3,5	4,7
	12/14	6,2	2,9	2,2	5,5	1,1	3,7	1,5	1,7	1,8	2,6	0,6	4,9
SI	02/04	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,3
	12/14	0,2	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,5	0,6	0,1	0,4	0,4	0,3
SK	02/04	1,2	2,0	0,5	0,6	0,9	0,6	0,3	0,4	0,7	0,8	0,8	1,0
	12/14	1,2	1,6	0,4	0,3	1,0	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	0,6	1,0
FI	02/04	1,4	0,7	0,4	1,0	0,8	0,4	0,0	1,1	0,9	0,7	1,7	0,8
	12/14	1,3	0,3	1,0	1,0	0,4	0,4	0,0	1,1	0,9	0,8	1,6	0,9
SE	02/04	2,0	1,4	1,8	1,3	2,2	0,3	0,0	1,7	1,3	0,9	2,2	1,4
	12/14	1,8	1,5	3,3	1,5	1,9	0,5	0,0	1,8	1,1	0,6	2,0	1,8
UK	02/04	8,2	12,1	18,5	9,3	7,1	4,0	0,0	8,3	3,3	13,8	9,9	10,3
	12/14	7,1	11,1	15,9	9,7	6,9	4,3	0,0	11,5	3,7	11,7	9,9	9,9
EU-27	02/04	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	12/14	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: EUROSTAT (09.2015), FAO, ZMP, AMI, BLE, BMEL (123).

IV. Ernährungswirtschaft

498. Selbstversorgungsgrad bei ausgewählten pflanzlichen Erzeugnissen

Prozent

8040110

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Getreide insgesamt					Kartoffeln					
BE	.	.	.	.	.	248	275	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	82	80	68	.	.
CZ	.	.	138	.	.	.	.	85	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	100	118	117	103	101	135	135	136	138	150
EE	114	122	120	105	121	89	82	87	92	.
IE	71	74	64	65	81	59	55	58	61	.
GR	69	87	77	73	82	69	68	.	.	.
ES	89	114	120	105	.	.	.	.	.	.
FR	173	190	203	199	191	113	114	116	.	.
IT	71	80	.	70	.	62	60	56	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	130	172	169	158	131	96	96	97	100	.
LT	153	210	182	164	.	97	100	98	101	.
LU	89	92	106	98	87	52	57	38	36	.
HU	123	216	174	173	192	80	88	79	72	.
MT	.	.	.	.	.	29	36	34	34	.
NL	14	17	16	14	14	179	185	187	.	.
AT	104	105	93	88	100	86	96	91	91	.
PL	103	102	108	98	97	102	102	101	102	.
PT	20	24	21	19	21	63	53	49	43	.
RO	71	139	114	120	145	97	96	97	96	.
SI	61	.	.	.	.	61	.	.	.	.
SK	.	189	163	132	176	74	73	67	45	.
FI	.	.	.	.	.	90	88	94	.	.
SE	.	.	.	.	.	76	76	76	75	.
UK	92	115	102	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zucker²⁾					Wein					
BE	.	.	.	.	.	0	0	0	.	.
BG	.	.	.	.	.	187	152	142	.	.
CZ	.	.	122	.	.	24	43	17	.	.
DK	133	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	126	119	125	108	145	50	49	45	.	.
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	36	46	.	.	.	93	130	97	.	.
ES	.	.	.	.	.	174	171	185	.	.
FR	180	154	184	172	.	126	108	119	.	.
IT	184	.	217	.	.	164	179	159	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	39	47	.	.	.
LT	102	79	112	116	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	50	46	50	.	.
HU	69	22	37	43	55	124	146	132	.	.
MT	.	.	.	.	.	47	39	50	.	.
NL	184	.	217	.	.	.	.	.	.	.
AT	.	104	111	.	143	105	119	85	.	.
PL	130	103	132	99	147	.	.	.	.	.
PT	133	125	130	131	120	.	.	.	.	.
RO	15	18	17	19	17	96	99	101	.	.
SI	.	.	.	.	.	105	97	100	.	.
SK	90	64	73	52	.	59	63	39	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	94	77	103	92	128	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	0	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Weißzuckerwert.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), AMI, BLE (422), BMEL (123).

499. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse

Prozent

8040120

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch ²⁾						Schweinefleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	43	51	54	82	.	37	36	38	.	.
CZ	115	118	139	154	143	65	62	57	60	59
DK	87	87	90	88	88	642	639	601	603	639
DE	117	112	108	108	111	110	114	117	116	117
EE	84	71	77	90	97	100	107	79	85	84
IE	659	629	574	550	605	194	196	173	184	192
GR	24	22	30	28	.	39	.	.	.	.
ES	86	89	103	101	103	126	129	129	146	152
FR	107	114	106	103	103	106	109	106	96	94
HR	.	.	.	85	85	.	.	.	59	60
IT	64	69	63	.	.	71	72	68	66	60
CY	57	57	68	81	71	98	98	97	92	88
LV	.	.	77	79	80	74	78	59	61	67
LT	141	.	132	134	165	94	91	78	78	66
LU	122	.	.	.	.	71	.	.	.	.
HU	193	172	135	130	114	94	91	99	107	107
MT	14	18	16	19	.	.	.	.	.	.
NL	119	118	112	119	125	266	268	263	249	244
AT	142	148	140	157	176	108	108	105	112	109
PL	261	249	237	212	256	88	86	90	93	95
PT	55	55	60	54	50	68	69	71	68	80
RO	77	97	80	76	74	56	63	66	66	68
SI	93	93	103	132	132	55	54	62	50	52
SK	91	94	98	110	110	49	43	53	59	50
FI	83	83	83	82	82	110	112	103	107	102
SE	58	57	57	55	.	83	81	77	74	78
UK	77	82	76	76	78	53	54	56	56	.
EU-27	100	104	101	.	.	111	112	114	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schaf- und Ziegenfleisch ²⁾						Geflügelfleisch ²⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	582	684	929	825	980	73	.	.	.	.
CZ	76	84	104	135	100	80	78	74	76	76
DK	31	31	30	.	.	146	135	.	.	.
DE	55	49	54	52	53	106	108	111	110	113
EE	100	100	108	129	129	54	.	.	.	.
IE	294	369	391	298	270	102	104	100	100	99
GR	89	92	97	118	100	80	80	79	78	79
ES	117	120	124	136	125	99	101	100	100	102
FR	48	52	44	53	52	114	114	110	107	105
HR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	42	44	45	53	64	110	110	108	107	107
CY	68	71	83	85	89	78	.	.	.	.
LV	100	100	84	94	94	52	52	53	55	58
LT	100	100	96	95	95	90	93	95	95	97
LU	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.
HU	267	257	286	289	280	135	136	138	137	145
MT	11	10	15	20	20	.	.	.	.	.
NL	72	73	82	108	105	196	217	224	226	230
AT	70	71	79	105	100	73	73	70	70	70
PL	248	285	151	194	180	136	139	139	140	145
PT	78	81	97	142	123	92	93	93	91	90
RO	118	127	115	146	133	89	.	.	.	.
SI	139	200	86	331	331	.	.	.	.	.
SK	200	120	66	119	119	71	70	78	72	75
FI	50	50	29	32	30	104	105	107	107	106
SE	42	42	38	36	33	92	95	97	96	100
UK	95	103	103	100	100	88	87	89	92	93
EU-27	82	84	87	.	.	103	104	105	104	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **499. Selbstversorgungsgrad ausgewählter tierischer Erzeugnisse**
Prozent

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
	Fleisch insgesamt ²⁾					Eier				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	53	54	55	55	56	.	.	.	.	.
CZ	75	69	70	73	72	83	83	85	86	85
DK	359	375	358	362	374	92	94	95	95	95
DE	114	117	120	119	121	55	66	69	69	67
EE	99	115	125	130	131	.	.	.	.	.
IE	266	261	248	247	261	87	85	83	81	85
GR	59	60	57	50	48	103	101	102	100	100
ES	114	127	133	.	.	116	114	110	116	117
FR	104	107	107	.	.	84	83	91	99	99
HR	.	.	.	63	66	.	.	.	.	.
IT	78	78	78	74	68	100	102	101	100	102
CY	93	91	87	80	76	.	.	.	.	.
LV	56	49	51	70	75	115	110	110	105	108
LT	69	72	82	103	105	.	.	.	.	.
LU	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	112	119	129	131	140	96	93	89	82	81
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	220	224	215	212	213	323	324	307	308	.
AT	109	110	106	110	110	75	82	83	81	81
PL	113	112	118	137	149	123	127	120	125	122
PT	77	74	71	69	70	103	104	106	107	108
RO	70	76	83	84	86	.	.	.	.	.
SI	85	77	73	67	69	.	.	.	.	.
SK	54	52	75	.	.	.	.	.	.	.
FI	118	122	127	.	.	115	114	110	112	111
SE	77	76	70	68	71	89	92	91	93	93
UK	75	76	76	76	77	80	82	82	82	83
EU-27	108	109	115	.	.	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), AMI, BLE (422), BMEL (123).

500. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf

kg/Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040210

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	Hart- und Weichweizen ¹⁾					Anderes Getreide ¹⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	106,5	117,2	.	.	.	2,0	2,2	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	63,7	63,4	66,4	70,8	69,9	25,5	24,9	25,3	25,6	25,0
EE	33,6	37,3	36,6	36,6	38,0	19,4	26,1	28,4	28,4	24,3
IE	66,7	61,2	67,6	.	.	18,4	15,8	22,6	.	.
GR	166,9	163,5	161,7	141,8	.	3,2	5,1	.	3,5	4,8
ES	72,7	.	.	.	.	1,6	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	0,1	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	92,2	82,3	83,2	82,9	.	36,3	30,4	30,0	28,0	.
LT	64,7	39,4	68,8	68,8	74,4	24,0	18,9	17,7	17,4	17,8
LU	57,0	84,5	64,3	59,2	57,3	2,6	5,1	6,0	4,1	2,7
HU	94,2	93,8	96,1	93,2	89,9	16,2	15,0	15,7	17,0	16,8
MT	137,6	165,0	154,7	.	.	25,8	19,4	32,8	.	.
NL	70,4	75,4	88,3	88,5	99,3	5,8	6,0	5,7	7,6	10,6
AT	63,3	64,4	64,0	64,0	64,4	26,1	26,5	26,4	26,1	26,5
PL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	96,2	125,4	124,3	122,2	120,3	22,9	23,5	23,9	30,4	38,9
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	73,2	73,2	73,4	73,5	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	76,9	77,8	76,9	.	.	4,2	3,9	3,9	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Getreide insgesamt ¹⁾					Reis geschliffen				
BE	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.
BG	.	108,5	119,4	.	.	2,5	2,8	1,3	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	89,2	88,4	91,7	96,4	95,0	2,6	2,5	3,4	4,1	8,0
EE	52,9	63,4	64,9	64,9	62,3	3,0	5,2	3,7	2,2	9,0
IE	85,2	77,0	90,2	.	.	7,9	8,4	7,9	6,8	.
GR	170,1	168,6	.	145,3	313,0	5,4	5,2	5,5	.	.
ES	74,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	5,8	5,8	.	.
IT	.	.	.	.	.	15,5	8,8	10,1	8,3	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	128,4	112,8	113,3	111,0	.	2,5	1,6	2,2	2,8	4,3
LT	88,7	58,3	86,5	86,2	92,2	2,1	.	2,2	0,7	1,1
LU	59,5	89,6	70,4	63,3	60,0	10,6	10,5	10,9	9,3	15,1
HU	110,4	108,9	111,8	110,2	106,6	5,3	5,3	3,9	3,9	7,1
MT	163,7	184,3	187,5	.	.	4,1	6,3	6,4	.	.
NL	76,3	81,4	94,0	96,1	109,9	4,1	3,3	3,3	3,5	.
AT	89,3	90,9	90,4	90,1	90,9	3,2	3,1	3,3	3,3	6,6
PL	.	.	.	.	.	1,8	1,8	1,7	1,8	2,1
PT	.	.	.	.	.	15,1	15,4	15,4	16,1	32,2
RO	119,1	148,8	148,2	152,7	159,2	2,4	2,5	2,5	2,1	4,4
SI	.	.	.	.	.	3,7	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	6,1	5,6	5,5	5,5	10,3
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	5,4	5,7	6,2	6,3	11,9
UK	81,1	81,7	80,8	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 514.

Fortsetzung Seite 513.

Noch: **500. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel je Kopf**
kg/Jahr

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
	Kartoffeln					Zucker ²⁾				
BE	88,4	85,1	60,9	.	.	.	.	.	.	.
BG	36,6	37,1	35,7	.	.	.	.	.	.	.
CZ	71,4	64,9	67,3	68,5	.	.	.	37,4	.	.
DK	55,0	55,1	40,0	.	.	46,0	.	.	.	.
DE	67,1	64,3	64,5	56,8	64,5	.	.	35,2	33,7	32,0
EE	110,0	84,2	89,6	95,0	98,0	37,4	41,1	44,3	39,8	.
IE	95,9	97,0	90,2	85,1	.	12,2	20,1	36,0	37,6	.
GR	99,1	103,0	101,3	97,2	.	36,2	23,9	.	.	.
ES	110,0	84,2	89,6	95,0	.	.	.	.	.	.
FR	49,9	51,1	45,9	49,3	.	31,0	34,7	32,5	32,6	.
IT	44,1	44,3	44,1	43,9	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	150,5	178,2	123,6	.	.	33,7	37,5	39,9	47,3	.
LT	90,4	93,5	96,5	87,1	.	32,6	30,8	30,8	27,3	.
LU	68,7	65,6	94,1	.	.	49,7	44,8	56,1	50,3	.
HU	60,3	67,3	61,2	59,7	.	31,3	28,3	28,6	28,4	.
MT	107,8	99,0	90,3	106,4	.	46,8	43,8	49,6	.	.
NL	88,7	86,8	86,9	.	.	22,6	27,7	27,6	.	.
AT	55,9	56,1	57,5	57,3	.	38,1	38,5	37,0	37,1	.
PL	121,1	118,0	115,8	111,7	113,3	37,2	32,8	31,5	41,0	.
PT	90,5	88,6	84,6	78,6	.	34,8	36,7	34,1	34,6	.
RO	70,9	89,3	100,6	79,0	.	23,4	23,0	25,7	22,1	.
SI	72,6	71,0	70,0	66,0	63,3	.	.	.	.	.
SK	65,3	56,7	55,0	47,8	.	.	.	.	.	.
FI	78,9	78,4	78,0	82,5	.	.	.	.	.	.
SE	83,3	83,3	83,2	55,2	.	41,1	45,6	42,0	36,2	.
UK	95,0	93,0	89,0	92,0	90,0	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

b. Tierische Erzeugnisse

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013 ³⁾	2014 ³⁾	2010	2011	2012	2013 ³⁾	2014 ³⁾
	Rind- und Kalbfleisch ⁴⁾					Schweinefleisch ⁴⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	7,1	6,7	6,6	.	.	.	.	.	.	.
CZ	7,6	7,2	6,4	.	.	43,0	42,4	40,5	39,0	40,5
DK	27,8	28,2	26,9	26,5	26,7	55,2	56,8	56,9	54,6	52,3
DE	12,8	13,1	13,2	13,1	12,9	54,8	55,6	53,6	53,4	53,0
EE	14,2	14,2	14,2	13,8	12,9	44,8	44,8	46,3	45,1	44,8
IE	20,6	20,5	20,7	21,1	21,5	31,1	32,6	30,5	30,9	32,1
GR	18,6	16,5	15,8	14,6	14,4	26,0	26,8	26,9	27,5	26,3
ES	13,2	12,8	12,5	12,2	11,7	59,8	59,3	59,1	58,6	57,0
FR	26,0	25,5	24,9	24,0	24,0	32,8	32,5	32,4	32,0	32,5
HR	.	.	.	12,4	12,2	.	.	.	42,1	42,9
IT	20,6	20,5	20,6	20,9	19,8	38,3	37,1	38,5	39,9	37,6
CY	8,7	8,7	8,7	8,5	8,2	72,2	66,7	63,3	68,0	.
LV	12,0	11,7	11,5	11,9	12,5	.	.	.	.	.
LT	9,6	9,2	9,0	9,5	8,8	38,1	38,8	38,7	40,0	41,7
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2,5	2,8	2,6	.	.	44,9	43,1	41,7	40,8	41,8
MT	16,9	13,4	14,8	14,3	15,0	29,0	33,5	32,7	.	.
NL	19,2	18,5	18,0	17,8	16,9	41,8	41,4	41,0	40,5	40,1
AT	18,4	17,7	17,6	16,0	14,9	56,3	55,6	54,0	52,2	52,9
PL	3,6	3,3	4,2	4,2	4,2	49,9	50,3	46,8	45,8	49,1
PT	16,3	16,6	15,6	15,8	16,6	46,1	43,9	43,6	43,1	40,0
RO	6,3	5,9	8,3	8,6	8,8	32,8	31,1	30,0	29,4	28,6
SI	21,5	21,5	20,9	19,8	19,0	28,3	27,3	28,2	29,0	.
SK	.	.	.	.	.	31,5	29,4	29,8	29,0	28,0
FI	18,5	18,6	18,6	18,0	17,8	33,4	32,6	33,7	33,6	33,6
SE	25,7	26,0	25,4	26,1	24,4	34,3	33,8	32,3	33,1	31,7
UK	19,1	18,3	18,1	17,5	17,5	21,7	22,1	22,4	22,6	22,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **500. Verbrauchsgewählter Nahrungsmittel je Kopf**

kg/Jahr

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2010	2011	2012	2013 ³⁾	2014 ³⁾	2010	2011	2012	2013 ³⁾	2014 ³⁾
Schaf- und Ziegenfleisch ⁴⁾					Geflügelfleisch ⁴⁾					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.	.
CZ	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	23,5	24,0	23,0	22,5	22,5
DK	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	23,8	24,1	.	.	24,0
DE	0,9	1,0	0,9	0,6	0,8	19,1	19,4	19,0	19,4	19,5
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	3,8	2,9	3,0	4,2	5,0	30,5	29,5	30,0	30,3	30,4
GR	10,2	10,0	9,2	9,4	9,3	20,7	20,5	20,7	21,0	20,8
ES	2,7	2,5	2,3	2,2	2,1	30,2	30,5	30,0	30,5	31,0
FR	3,5	3,4	3,1	3,0	3,0	24,7	25,2	25,7	26,0	26,4
HR	.	.	.	0,5	0,5	.	.	.	.	.
IT	1,3	1,3	1,2	1,3	1,0	18,5	18,7	19,0	19,0	18,8
CY	9,1	8,8	8,1	7,3	7,0	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	19,5	19,7	20,0	19,5	19,5
LT	.	.	.	.	.	22,2	22,5	22,7	23,0	22,8
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	0,3	0,3	0,3	.	.	28,8	29,0	29,5	30,0	30,5
MT	2,4	2,4	1,5	1,4	1,3	.	.	.	.	.
NL	1,4	1,4	1,4	1,4	1,1	22,8	22,3	22,3	22,5	22,4
AT	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	20,5	20,8	21,1	20,6	20,5
PL	0,0	0,0	0,1	.	.	26,3	27,4	27,6	28,8	29,8
PT	2,3	2,2	2,2	2,3	2,3	34,1	39,8	39,7	39,8	39,0
RO	2,8	2,6	2,2	2,2	2,3	.	.	.	.	.
SI	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.
SK	0,2	0,2	0,2	.	.	20,1	20,0	19,8	20,0	19,8
FI	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	16,7	16,9	17,4	17,6	18,1
SE	1,3	1,3	1,4	1,4	1,6	12,0	11,8	11,6	11,7	11,3
UK	4,8	4,4	4,2	4,5	4,5	28,6	28,5	28,7	28,7	28,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fleisch insgesamt ⁴⁾					Eier					
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	51,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	74,7	78,7	74,8	.	.	15,2	15,2	15,6	15,0	15,3
DK	118,3	115,8	115,2	112,5	110,3	15,4	15,2	14,8	14,8	14,9
DE	89,5	91,7	88,9	88,8	88,3	13,5	13,4	13,6	14,0	14,4
EE	85,1	81,3	82,9	83,6	82,3	.	.	.	.	.
IE	92,4	92,9	90,4	94,0	96,5	10,9	10,5	10,7	11,0	10,8
GR	77,8	76,6	81,7	80,1	79,4	8,6	8,7	8,6	8,5	8,5
ES	113,4	113,5	113,6	113,2	111,5	17,5	17,9	18,0	18,0	17,8
FR	99,5	98,3	94,6	93,5	93,7	15,0	13,6	13,3	14,2	14,3
IT	90,2	88,3	91,7	91,7	87,8	11,5	11,2	10,9	11,0	10,9
CY	137,0	128,5	126,8	124,1	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	13,3	14,0	14,5	15,0	14,8
LT	70,9	70,9	69,7	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	80,6	78,8	79,7	79,2	77,2	13,8	13,5	13,8	13,7	13,5
MT	84,7	85,2	84,9	83,3	.	.	.	.	.	.
NL	86,1	85,1	84,3	86,7	85,1	11,5	11,7	12,0	12,2	.
AT	100,9	99,4	103,4	98,4	97,8	14,2	14,1	14,4	14,4	14,5
PL	86,6	89,3	86,7	86,9	91,2	11,0	10,9	11,3	11,2	11,5
PT	108,2	105,3	102,5	103,1	102,0	9,3	9,1	9,0	9,0	9,0
RO	66,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	94,8	96,0	98,1	98,0	96,8	.	.	.	.	.
SK	96,0	96,5	98,8	95,7	94,2	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	9,9	10,2	10,3	10,4	10,5
SE	76,7	76,5	78,2	79,8	76,5	11,3	10,8	10,8	10,7	10,9
UK	80,5	79,8	79,9	78,0	77,9	11,9	11,7	11,5	11,7	11,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) - In Mehlwert. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) Vorläufig. - 4) In Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), AMI, ZMP, BLE (422), BMEL (123).

501. Verbrauch von Fruchtsäften und Fruchtnektaren in der EU

Pro-Kopf-Verbrauch in l

8040250

Mitgliedstaat	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Belgien/Luxemburg ²⁾	21,2	22,1	21,9	21,3	21,1	20,9	20,0	20,1
Bulgarien	-	13,9	11,8	9,7	9,1	9,3	9,6	9,0
Tschechische Republik	14,1	10,8	10,3	10,0	8,4	7,0	8,6	8,9
Dänemark	22,4	22,8	22,1	21,7	20,6	20,0	19,9	19,3
Deutschland	40,0	37,4	37,0	36,3	35,8	33,9	33,0	32,0
Estland	18,6	28,4	25,8	24,6	22,8	22,1	21,4	20,2
Irland	16,3	15,5	13,3	11,5	10,5	9,7	9,4	8,8
Griechenland	14,5	17,5	17,2	15,1	12,5	11,4	12,7	11,8
Spanien	28,1	24,1	23,7	23,2	22,4	21,8	20,8	20,1
Frankreich	24,6	25,5	25,9	26,1	26,3	25,7	24,6	23,6
Kroatien	15,6	18,1	16,1	16,5	15,9	15,2	14,7	16,1
Italien	14,9	14,0	13,8	13,3	13,2	12,7	11,8	11,3
Lettland	17,8	19,1	13,8	12,7	12,5	12,4	13,4	13,5
Litauen	14,1	16,9	13,2	12,7	12,3	12,5	12,2	11,7
Ungarn	13,6	12,7	11,0	10,7	10,2	9,6	8,8	8,5
Niederlande	26,2	27,7	27,9	28,1	28,5	29,0	28,1	27,4
Österreich	26,6	30,3	29,9	28,9	27,7	27,0	26,4	23,9
Polen	21,7	20,5	21,0	21,1	18,8	17,6	17,5	17,0
Portugal	10,0	10,5	10,7	10,9	9,8	9,5	9,6	9,8
Rumänien	-	5,0	4,0	3,1	2,7	2,5	2,4	2,5
Slowenien	21,1	20,8	20,6	20,6	19,6	18,1	16,1	15,8
Slowakei	9,4	10,2	8,5	8,5	7,1	6,1	6,3	6,2
Finnland	32,1	32,7	31,8	31,5	31,1	29,5	28,3	26,1
Schweden	21,3	27,2	27,2	27,4	26,6	25,9	24,6	23,5
Vereinigtes Königreich	23,5	23,6	22,7	22,5	21,8	20,9	20,1	19,3
EU-28	24,6	23,0	22,6	22,2	21,6	20,7	20,0	19,4

Anm.: Für Zypern und Malta liegen keine Daten vor.

1) Vorläufig. - 2) Belgien und Luxemburg wurden gemeinsam erfasst.

Quelle: Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (VdF), BLE (422), BMEL (123).

502. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	2000	2005	2010	2011	2012	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne ²⁾							
BE	1 197,1	1 326,2	1 422,4	1 388,3	1 451,5	1 503,6	1 473,8
BG	.	201,3	225,0	201,5	213,3	208,6	202,1
CZ	474,9	783,0	.	921,2	870,5	856,3	898,4
DK	774,0	757,8	774,1	780,4	795,0	767,7	801,9
DE ³⁾	8 447,8	9 510,7	8 983,6	8 971,1	8 915,1	8 794,4	.
EE	84,2	150,1	.	.	.	166,0	.
IE	627,0	605,0	556,2	.	550,8	539,7	.
GR	700,1	737,6	682,1	.	703,5	.	684,7
ES	.	5 099,8	4 982,5	.	.	.	.
FR	6 150,0	6 220,7	6 465,0	6 452,3	6 466,3	6 483,5	6 312,8
HR	.	.	467,2	469,3	445,9	425,9	304,4
IT	3 530,0	3 430,3	3 170,3	3 164,0	3 124,0	3 058,0	3 082,1
CY	.	91,1	91,2	89,7	85,0	84,1	81,7
LV	156,2	137,8	.	.	.	.	.
LT	109,9	151,0	186,4	182,7	188,9	.	.
LU	32,2	27,4	.	.	.	.	.
HU	.	793,3	.	.	.	.	634,3
MT	.	31,5	.	.	.	.	.
NL	1 690,0	1 542,9	.	.	.	.	.
AT	797,3	882,3	1 092,2	1 115,5	1 133,6	1 160,7	1 119,3
PL	1 840,6	2 141,0	2 446,2	2 432,2	2 484,1	2 585,7	1 920,2
PT	1 170,0	1 233,0	.	.	.	.	.
RO	.	713,5	.	.	.	.	.
SI	312,0	212,3	.	.	.	.	.
SK	381,5	306,8	.	.	.	.	.
FI	990,8	951,6	1 002,4	1 007,2	1 022,0	.	.
SE	1 261,1	1 257,2	1 291,3	1 254,4	1 238,6	1 221,1	356,4
UK	7 346,6	7 264,6	7 955,3	7 957,5	7 902,1	8 071,4	8 557,4
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Butter ²⁾ (Produktgewicht)							
BE	125,2	110,1	26,1	25,8	58,4	45,3	.
BG	.	3,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
CZ	59,8	53,7	28,6	26,9	27,3	29,5	37,3
DK	93,0	104,0	114,6	119,3	127,5	135,2	134,3
DE	425,8	450,0	449,2	475,7	489,6	470,7	481,9
EE	8,7	7,7	6,0	6,5	4,0	3,5	.
IE	149,0	221,1	135,1	145,9	145,0	201,8	.
GR	2,6	1,6	2,2	1,1	1,3	0,8	0,0
ES	38,6	58,9	37,9	42,1	36,7	35,5	.
FR	450,0	424,0	411,0	431,3	417,2	410,1	450,5
HR	.	.	4,8	5,5	5,3	4,9	5,5
IT	134,0	124,1	107,8	102,4	101,0	98,4	.
CY	.	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	7,4	6,8	6,4	5,3	5,6	7,3	.
LT	19,4	12,3	10,9	10,9	12,5	13,1	.
LU	3,2	2,8	.	.	.	.	.
HU	12,0	10,8	10,5	8,8	8,8	9,4	9,7
MT	.	.	.	0,0	.	.	.
NL	146,0	160,2	181,4	186,7	195,1	199,2	206,6
AT	36,0	31,5	32,3	33,9	34,5	33,9	34,4
PL	139,1	170,1	138,5	141,5	164,7	161,0	167,2
PT	25,0	27,0	27,2	27,7	28,5	25,7	28,1
RO	.	11,8	9,8	9,5	9,3	9,8	10,6
SI	3,5	3,6	2,6	2,7	2,6	2,3	.
SK	13,8	8,5	7,6	7,9	8,5	9,1	8,6
FI	55,9	50,0	54,3	51,1	51,5	53,1	.
SE	50,3	44,5	38,4	25,4	36,8	34,7	.
UK	131,7	130,0	119,4	130,0	144,9	145,1	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 517.

Noch: 502. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

Mitglied- staat	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014 ¹⁾
Magermilchpulver							
BE	83,8	76,8	76,5	100,0	100,6	105,7	138,3
BG	.	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
CZ	35,0	31,3	14,8	14,5	17,6	17,5	25,4
DK	42,0	15,3	27,1	35,6	39,8	46,1	40,2
DE	335,2	238,7	258,5	300,2	314,1	314,9	357,4
EE	10,5	9,2	4,1	4,5	.	2,2	5,5
IE	79,0	68,5	60,3	66,5	52,3	48,9	70,6
GR	.	.	.	.	0,0	.	0,0
ES	3,0	3,8	9,2	5,1	12,3	7,1	10,3
FR	235,0	194,0	230,3	268,0	262,4	249,3	356,2
HR	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
LV	3,5	2,0	.	.	.	.	.
LT	10,0	11,3	11,4	15,7	18,5	22,6	32,7
LU	.	.	.	.	.	0,0	0,0
HU	13,5	1,1	.	.	.	.	.
MT	.	.	.	0,0	.	.	.
NL	74,0	63,2	54,1	51,4	54,9	54,1	54,4
AT	13,2	7,3	6,8	5,8	5,0	4,3	8,8
PL	139,0	137,3	79,1	96,9	105,0	98,1	145,6
PT	11,0	6,4	8,8	7,3	8,8	6,2	11,8
RO	.	3,6	1,9	1,6	1,0	1,4	2,5
SI	1,7	3,0	.	.	.	.	.
SK	7,0	5,8	2,4	2,0	1,7	1,3	1,5
FI	27,0	21,0	17,0	15,5	20,3	.	.
SE	43,4	16,1	25,9	27,9	25,9	31,3	38,5
UK	88,6	69,1	.	.	.	.	.
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Käse ²⁾							
BE	59,3	62,4	44,4	80,7	.	79,4	.
BG	.	85,8	68,9	68,6	68,5	67,6	2,0
CZ	121,3	120,7	115,2	113,1	111,6	117,8	12,7
DK	288,0	355,4	292,3	276,0	300,0	324,9	5,8
DE	1 686,2	1 929,6	2 083,3	2 111,3	2 161,2	2 264,4	1 892,8
EE	20,0	27,5	38,4	40,6	42,6	43,8	40,5
IE	99,0	119,0	171,8	.	.	182,8	188,4
GR	219,1	156,0	208,8	192,5	195,0	187,0	190,0
ES	249,3	301,7	301,9	306,8	315,7	314,9	48,1
FR	1 761,0	1 827,5	1 913,5	1 923,0	1 928,2	1 946,6	135,0
HR	.	.	29,1	30,1	31,6	32,6	2,0
IT	1 068,0	1 155,6	1 177,2	1 171,0	1 203,8	1 157,7	1 176,0
CY	11,0	12,5	14,5	16,1	19,4	19,9	20,0
LV	21,8	32,5	31,0	29,2	31,3	.	34,7
LT	40,2	79,1	95,3	102,8	111,8	113,1	102,5
LU	3,2	3,3	.	.	.	.	.
HU	99,0	78,9	72,5	65,4	72,6	68,0	74,8
MT	2,3	2,6	.	.	.	.	.
NL	663,0	672,0	752,6	749,7	764,2	793,5	771,9
AT	123,7	139,8	148,8	154,0	159,9	157,8	39,3
PL	427,5	535,7	666,6	675,6	721,5	732,3	44,2
PT	83,0	66,3	68,9	72,2	71,9	70,0	0,1
RO	.	65,6	64,0	62,3	67,1	70,5	74,7
SI	21,5	21,7	18,3	18,3	17,6	16,0	16,6
SK	51,3	42,7	28,9	30,7	11,5	9,5	33,3
FI	98,1	96,7	108,6	109,0	102,3	102,4	.
SE	126,6	118,3	103,1	103,3	101,2	89,0	.
UK	309,7	346,1	337,4	355,3	357,2	348,5	377,8
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

1) Daten laut AMI. - 2) Herstellung nur in Molkereien. - 3) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE (422), BMEL (123).

503. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	13 215	2 521	4 530	163	0	-	-
insgesamt	DE	4 636	5 800	821	1 164	17	0	-	-
davon									
Hartweizen	EU	-	0	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	7 740	103	146	-	-	-	-
	DE	171	3 412	-	-	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	985	1 863	4 384	163	0	-	-
	DE	827	495	821	1 164	17	0	-	-
Mais	EU	5	2 575	554	-	-	-	-	-
	DE	2	0	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	120	.	.	.	.	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	.	.	257	257	.	.	-	-
	DE	-	-	.	.	.	.	-	-
Olivenerzeugnisse ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	.	76	2	0	0	-	-
	DE	1	0	10	.	0	0	-	-
Magermilchpulver	EU	0	.	253	195	50	0	-	-
	DE	-	0	64	64	6	0	-	-
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung ²⁾									
Butter	EU	57	.	27	23	29	14	89	22
	DE	6	5	5	15	18	22	16	2
Käse	EU	117	.	.	.	.	.	.	101
	DE	-	0	.	.	.	.	0	0
Schweinefleisch	EU	-	-	.	.	.	.	.	.
	DE	-	-	-	-	40	0	0	0

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Q u e l l e: Europäische Kommission, BLE (513), BMEL (123).

504. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2010 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2009	2011	2012	2013	2014	2009	2011	2012	2013	2014
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	89,0 ¹⁾	105,9 ¹⁾	103,8 ¹⁾	104,7 ¹⁾	107,9 ¹⁾	98,5 ²⁾	104,9 ²⁾	106,2 ²⁾	105,8 ²⁾	105,7 ²⁾
BG	95,9	105,1	105,3	105,9	109,7	99,5 ²⁾	95,9 ²⁾	95,0 ²⁾	93,5 ²⁾	91,6 ²⁾
CZ	91,1	107,3	106,6	107,6	114,8	103,3 ²⁾	98,2 ²⁾	96,4 ²⁾	96,3 ²⁾	99,4 ²⁾
DK	97,1	104,8	106,8	109,4	112,9	98,5 ²⁾	100,7 ²⁾	98,5 ²⁾	100,0 ²⁾	98,8 ²⁾
DE	89,0	108,0	107,4	107,7	109,7	98,1	100,7	101,0	101,2	101,4
EE	81,4	122,0	124,6	129,5	134,8	100,5	103,5	104,2	109,2	115,2
IE	92,5	100,1	98,9	96,4	117,7	97,0	112,8	115,6	116,7	121,1
GR	105,3 ¹⁾	90,9	87,7	86,8 ¹⁾	88,3	105,2 ¹⁾	95,6	92,6	89,7 ¹⁾	91,5
ES	99,5 ¹⁾	98,9 ¹⁾	91,1 ¹⁾	90,0 ¹⁾	91,8 ¹⁾	100,0 ²⁾	100,2 ²⁾	97,5 ²⁾	96,2 ²⁾	99,8 ²⁾
FR	95,4	104,0	100,6	99,5	99,1	97,9 ²⁾	103,1 ²⁾	102,6 ²⁾	100,8 ²⁾	101,5 ²⁾
HR	103,9	101,4	96,1	92,5	95,3	.	.	.	.	.
IT	93,4	101,6	94,7	91,8	91,8	98,2 ²⁾	99,9 ²⁾	98,9 ²⁾	98,0 ²⁾	98,6 ²⁾
CY	103,2	92,0	82,7	71,0	70,1	.	.	.	.	.
LV	85,5	110,6	120,9	121,7	121,6	99,7 ²⁾	99,0 ²⁾	101,4 ²⁾	108,1 ²⁾	107,9 ²⁾
LT	93,3	110,4	116,0	121,3	122,5	101,2 ²⁾	106,6 ²⁾	113,5 ²⁾	118,3 ²⁾	124,2 ²⁾
LU	92,0	103,1	97,7	95,1	99,6	.	.	.	.	.
HU	89,6	106,1	104,8	106,7	115,5	101,1 ²⁾	103,2 ²⁾	108,2 ²⁾	107,4 ²⁾	111,6 ²⁾
MT	91,2	99,7	105,0	99,0 ¹⁾	93,3 ¹⁾	.	.	.	.	.
NL	93,5	103,3	102,6	101,5	102,6	97,3 ²⁾	101,5 ²⁾	99,5 ²⁾	103,5 ²⁾	105,2 ²⁾
AT	93,5	106,9	106,5	107,7	108,9	99,8	103,2	103,6	105,6	106,2
PL	88,9	107,7	109,2	112,1	117,3	96,7 ²⁾	105,0 ²⁾	110,3 ²⁾	112,5 ²⁾	112,7 ²⁾
PT	97,9	99,2	96,8	97,6	99,3	.	97,2	96,3	98,2	98,8
RO	95,0	108,7	111,8	120,9	130,9	108,0 ²⁾	103,5 ²⁾	105,4 ²⁾	109,6 ²⁾	113,2 ²⁾
SI	92,3 ¹⁾	101,0 ¹⁾	99,3 ¹⁾	97,3	100,9 ¹⁾	.	.	.	.	.
SK	91,1	107,2	119,4	127,2	133,4	.	.	.	.	.
FI	95,2	102,6	101,5	97,6	95,8	97,0 ²⁾	100,0 ²⁾	99,6 ²⁾	99,7 ²⁾	96,8 ²⁾
SE	91,7	102,2	98,4	94,2	92,1	102,2 ²⁾	93,7 ²⁾	92,4 ²⁾	92,0 ²⁾	86,1 ²⁾
UK	95,7	102,4	100,7	99,6	102,2	95,5 ²⁾	108,0 ²⁾	104,3 ²⁾	103,3 ²⁾	108,1 ²⁾
EU-28	93,1	104,6	102,3	101,7	103,8	98,4 ²⁾	102,5	101,8	101,6	103,2

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

505. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
BE	96 068	95 378	95 843	42 961	43 996	45 872	447	461	479
BG	99 306	94 155	94 342	4 681	4 669	4 921	47	50	52
CZ	115 236	115 725	113 062	14 246	14 331	13 835	124	124	122
DK	65 137	64 313	62 504	22 275	24 018	25 746	342	373	412
DE	887 516	885 209	867 495	180 416	187 175	193 159	203	211	223
EE	13 951	14 136	14 369	1 493	1 619	1 778	107	115	124
IE	38 865	39 225	.	25 928	26 397	.	667	673	.
GR	89 934	87 806	86 979	13 241	13 247	13 423	147	151	154
ES	365 904	360 437	355 262	101 548	102 464	103 249	278	284	291
FR	604 376	612 695	624 357	168 926	178 442	182 821	280	291	293
HR	64 650	64 268	62 909	5 362	5 383	5 211	83	84	83
IT	432 435	429 810	428 601	125 406	123 937	128 342	290	288	299
CY	12 893	12 530	11 677	1 522	1 506	1 409	118	120	121
LV	25 440	25 959	25 653	1 635	1 801	1 894	64	69	74
LT	41 951	41 843	42 128	3 655	3 826	4 144	87	91	98
LU	4 906	5 197	5 457	765	866	884	156	167	162
HU	102 113	102 834	102 261	11 005	11 315	11 396	108	110	111
NL	125 275	126 063	126 096	62 927	65 063	69 301	502	516	550
AT	77 541	79 363	80 536	19 318	20 644	21 614	249	260	268
PL	414 548	417 009	404 963	49 651	54 042	55 191	120	130	136
PT	109 038	104 209	102 670	14 718	14 600	14 960	135	140	146
RO	187 942	185 463	184 476	10 476	10 719	11 216	56	58	61
SI	15 843	15 899	16 007	2 158	2 148	2 137	136	135	133
SK	42 344	40 003	37 242	4 339	4 491	4 462	102	112	120
FI	38 132	38 502	.	10 470	11 004	.	275	286	.
SE	64 956	63 303	63 242	17 980	18 871	19 584	277	298	310
UK	.	.	.	105 775	114 448	.	.	.	.

Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je Beschäftigten		
	Beschäftigte			Umsatz			Verarb. Gewerbe = 100		
	%								
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2011	2012	2013
BE	17,9	18,2	18,6	15,9	16,3	17,2	89	89	92
BG	18,5	17,9	18,0	18,4	17,6	18,0	100	98	100
CZ	9,4	9,4	9,3	9,7	9,7	9,6	103	103	103
DK	17,7	17,7	17,7	23,7	23,9	25,8	134	136	146
DE	12,4	12,3	12,0	9,2	9,5	9,8	74	77	81
EE	13,9	13,7	13,7	14,9	15,5	16,0	107	113	116
IE	23,2	24,7	.	25,3	25,8	.	109	105	.
GR	26,5	28,2	30,1	22,9	22,7	23,8	86	81	79
ES	19,0	20,0	20,5	21,6	22,4	23,1	114	112	113
FR	19,8	20,2	20,8	18,8	19,9	20,8	95	99	100
HR	23,7	24,4	24,0	31,0	32,0	32,1	131	131	133
IT	11,0	11,2	11,5	13,6	13,7	14,7	124	122	128
CY	37,8	39,1	40,6	43,4	47,0	50,3	115	120	124
LV	22,7	21,9	21,2	23,8	22,6	24,4	105	103	115
LT	22,5	21,8	21,3	20,1	19,9	21,1	89	92	99
LU	14,3	15,3	16,3	5,4	6,2	6,7	38	41	41
HU	15,2	15,3	15,4	11,4	12,1	12,1	75	79	79
NL	18,0	18,3	18,5	20,3	20,4	22,5	113	111	121
AT	12,8	12,9	13,0	11,1	11,7	12,2	87	91	94
PL	17,3	17,7	17,3	18,7	19,9	20,4	108	113	118
PT	16,0	16,1	16,1	18,2	18,5	18,8	114	115	117
RO	16,1	15,9	15,8	16,7	17,1	17,1	104	108	108
SI	8,2	8,3	8,5	8,8	9,0	9,0	108	108	106
SK	9,1	8,9	8,5	7,1	6,9	6,8	78	78	80
FI	10,3	10,6	.	7,9	8,3	.	77	78	.
SE	9,7	9,7	9,9	8,9	8,7	9,3	92	90	94
UK	.	.	.	17,9	18,1	.	.	.	.

Anmerkung: Für Malta liegen keine Daten vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BMEL (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte****a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Weichweizen									
BE	11,92	17,74	16,49	11,05	15,58	19,83	22,33	19,87	16,48
BG	8,68	15,25	15,98	10,76	12,50	16,71	20,67	16,12	16,06
CZ	10,93	16,49	20,47	10,93	13,42	20,49	20,08	20,36	16,28
DK	10,98	16,60	20,39	12,09	13,16	19,33	20,72	20,50	16,62
DE	11,18	17,52	18,64	11,26	14,95	20,86	21,87	20,26	16,89
EE	11,18	18,29	15,55	10,44	15,60	18,67	21,01	.	.
IE	12,18	20,09	13,66	10,48	.	.	.	.	.
GR	14,07	23,51	22,60	13,50	16,46	22,50	23,20	21,55	19,07
ES	13,95	20,28	19,03	14,24	17,34	21,17	23,91	.	.
FR	12,16	18,94	14,90	11,11	16,05	21,32	30,44	27,89	23,87
HR	.	.	.	.	.	18,80	18,55	14,81	15,79
IT	14,45	20,80	22,31	15,38	18,24	24,86	24,56	33,07	28,51
LV	11,17	18,87	15,48	11,31	16,34	19,65	21,29	18,42	.
LT	12,87	18,70	16,18	11,47	16,20	20,61	21,22	17,94	.
LU	12,63	20,33	14,04	10,03	15,86	18,15	23,08	16,76	14,94
HU	9,95	17,39	15,89	10,62	14,23	18,29	20,85	16,06	16,06
NL	10,15	19,00	16,10	11,05	16,10	19,35	22,40	19,48	15,80
AT	10,49	18,90	13,61	8,32	18,41	15,72	21,10	14,84	12,07
PL	11,49	18,68	18,29	11,16	15,00	19,93	21,38	19,00	16,39
PT	11,64	17,71	20,31	13,65	14,93	19,99	22,07	20,45	18,23
RO	9,64	18,30	17,95	11,09	14,01	20,76	20,41	19,24	17,03
SI	10,90	17,09	17,84	11,93	13,57	19,31	19,56	18,10	16,91
SK	9,94	16,34	14,11	10,33	13,61	17,94	19,24	16,92	14,80
FI	11,05	15,99	18,91	13,20	14,74	19,69	20,35	20,42	16,95
SE	11,17	18,74	18,62	10,74	16,99	19,93	21,83	19,53	16,30
UK	11,91	18,82	19,10	12,29	15,28	21,04	23,83	21,95	.
Roggen									
BE	8,70	8,94	9,61	6,54	10,91	12,22	14,88	12,41	11,01
BG	8,32	12,97	17,50	14,53	11,38	14,13	17,62	16,16	13,10
CZ	10,06	15,80	19,20	10,01	11,28	19,22	20,32	17,78	14,28
DK	10,06	15,88	17,44	9,80	12,49	17,18	19,93	16,70	14,00
DE	11,16	17,30	16,50	9,03	12,87	20,17	20,42	15,96	14,28
EE	10,83	17,26	12,64	7,37	12,00	16,84	17,89	.	.
ES	12,56	17,79	16,03	12,18	14,65	18,36	21,92	.	.
FR	11,77	18,86	14,90	13,10	.	.	.	.	.
HR	.	.	.	.	.	15,63	20,67	16,39	16,03
LV	9,58	16,41	11,93	7,94	11,25	17,02	17,89	15,06	.
LT	10,88	15,37	13,19	7,17	11,32	17,54	17,55	13,57	.
LU	10,12	19,34	10,00	7,19	13,01	15,54	17,50	13,08	11,69
HU	7,61	16,34	12,17	8,60	11,12	16,47	19,52	12,21	13,26
NL	10,90	16,65	12,70	.	.	.	.	.	.
AT	11,72	17,66	12,33	6,73	18,65	19,92	19,13	10,61	10,72
PL	9,89	15,91	14,71	7,57	10,57	18,10	17,80	13,21	12,78
PT	12,00	14,58	19,37	13,25	14,98	16,32	20,04	21,00	21,00
SI	10,78	19,34	16,58	15,98	14,78	19,36	21,96	18,98	16,54
SK	9,72	17,32	14,87	10,47	12,45	17,07	18,73	15,46	13,24
FI	13,98	19,22	20,70	13,42	15,97	18,69	21,36	21,75	19,56
SE	11,11	20,25	14,56	7,63	13,00	18,38	20,22	15,72	13,50

Fußnote siehe Seite 525.

Fortsetzung Seite 522.

Noch: 506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gerste									
BE	10,94	17,96	13,21	8,64	14,74	17,35	21,61	17,32	13,90
BG	8,42	12,33	14,57	10,55	10,05	16,02	19,33	17,09	15,33
CZ	10,08	14,17	20,43	11,33	12,33	18,03	20,04	20,82	19,40
DK	11,22	17,76	19,98	12,62	13,70	19,60	21,29	19,03	15,09
DE	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54	18,47	20,55	18,27	15,25
EE	10,14	15,42	13,70	9,82	12,50	17,20	19,01	.	.
GR	15,19	22,48	20,95	14,12	16,29	20,45	20,46	19,60	16,14
ES	12,57	18,36	16,97	12,47	15,03	19,48	22,33	.	.
FR	11,06	16,72	14,90	8,99	13,42	20,05	31,69	27,46	24,34
HR	.	.	.	.	.	20,04	17,64	16,55	16,21
LV	9,59	16,70	13,23	8,79	13,11	16,79	19,92	16,23	.
LT	10,62	18,23	14,65	9,19	12,92	17,87	20,02	17,78	.
LU	10,21	17,10	10,00	7,67	12,53	16,11	20,03	14,70	13,02
HU	9,55	15,07	14,33	9,53	10,64	17,82	18,93	15,68	14,38
PL	10,33	16,94	18,33	9,49	12,31	18,37	19,63	17,53	15,09
PT	12,76	17,76	21,91	14,09	13,97	19,49	21,53	20,22	19,22
RO	11,34	20,10	21,75	13,44	13,77	21,47	22,43	23,53	20,16
SI	.	.	15,94	10,46	10,84	18,08	17,96	17,73	15,33
SK	10,39	17,02	17,79	12,74	13,52	19,01	19,69	19,06	16,65
FI	10,20	14,58	16,07	.	.	.	.	.	.
SE	10,70	19,45	14,98	8,57	14,36	17,61	18,84	15,95	13,73
UK	10,84	16,94	15,65	10,37	12,39	17,88	20,64	18,60	.
Braugerste									
BG	8,92	12,78	15,19	11,26	10,16	16,30	19,33	16,84	15,68
CZ	11,47	17,03	24,10	14,56	13,48	19,61	20,48	21,48	18,75
DE	12,98	23,12	22,17	11,36	14,33	22,97	22,30	20,47	18,39
IE	12,41	20,16	17,02	12,08	.	.	.	.	.
ES	12,58	18,58	18,09	12,98	14,41	19,31	22,06	.	.
FR	.	.	.	.	15,45	24,44	37,44	31,87	29,97
HR	.	.	.	.	.	20,48	20,95	17,44	17,15
LV	9,45	19,81	13,25	9,81	16,93	17,02	22,33	18,11	.
LT	12,09	22,87	19,75	11,42	14,56	20,80	22,60	21,28	.
LU	11,75	21,00	10,00	7,67	12,75	16,82	20,25	16,45	15,54
HU	11,34	18,57	16,72	11,04	14,49	20,44	23,27	17,75	16,47
NL	13,00	23,00	17,80	9,75	17,20	20,70	22,60	18,11	15,25
AT	10,78	15,75	16,25	9,61	17,38	18,94	20,62	17,73	14,68
PL	11,50	18,42	19,62	10,75	14,21	20,19	21,61	17,77	16,12
PT	13,06	17,89	23,01	14,44	13,98	19,91	21,70	20,35	19,53
RO	11,06	18,60	19,03	11,56	10,45	19,82	17,94	16,07	.
SK	11,07	18,15	20,31	15,26	15,28	20,94	21,68	20,17	17,86
SE	12,57	24,19	19,24	9,04	15,73	19,27	19,99	16,76	15,51
UK	12,51	23,41	18,59	12,30	13,83	19,92	23,25	18,63	.
Hafer									
BE	8,88	9,53	13,54	15,64	21,77	22,62	23,00	12,49	7,14
BG	8,21	10,00	13,88	12,90	12,05	16,46	18,42	17,03	17,27
CZ	11,60	19,16	23,36	15,01	15,10	24,11	24,49	25,64	24,05
DK	11,22	18,44	16,77	10,07	12,35	17,45	19,96	15,59	13,52
DE	11,15	17,66	18,09	11,14	12,98	19,55	20,64	18,64	15,20
EE	8,65	14,02	11,04	6,95	10,50	14,74	16,81	.	.
IE	12,83	18,87	13,06	11,28	.	16,27	21,23	.	.
GR	20,36	22,57	23,65	21,91	18,26	18,05	18,40	18,27	16,44
ES	12,80	15,82	17,11	12,69	13,97	18,15	21,71	.	.
FR	10,49	16,99	13,71	7,52	10,91	20,60	46,12	33,78	25,98
HR	.	.	.	.	.	17,32	16,18	14,26	14,40
IT	15,89	18,07	22,23	18,36	17,91	23,95	23,83	18,81	19,31
CY	36,47	36,04	36,00	.	40,16	42,63	43,65	44,05	43,16
LV	8,50	14,16	9,86	6,87	10,02	13,35	16,91	11,93	.
LT	8,63	14,90	11,58	5,91	8,88	15,90	16,07	11,78	.
LU	8,75	14,00	10,00	6,67	9,50	15,25	18,00	12,78	10,21
HU	8,34	16,62	13,46	9,61	12,43	16,67	19,22	16,06	17,12
NL	12,55	19,15	15,15	.	.	.	.	.	.
AT	8,62	14,40	11,86	7,79	13,13	15,16	16,71	14,10	9,77
PL	8,95	13,96	14,33	7,43	8,71	15,79	15,74	12,71	12,26
PT	10,22	15,34	16,61	14,22	14,25	19,18	21,54	19,98	17,21
RO	12,76	22,80	27,74	16,51	18,99	26,66	27,13	25,35	21,51
SK	9,70	14,89	14,46	12,25	12,37	16,98	17,60	18,42	17,49
FI	10,73	14,97	13,78	8,64	11,57	16,61	18,62	16,93	12,50
SE	11,00	15,90	11,86	7,25	11,43	15,28	16,66	14,45	12,72
UK	11,21	15,72	12,95	10,33	11,75	19,89	23,38	16,79	.

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Speisekartoffeln									
BE	15,29	10,55	8,72	6,22	12,72	5,82	16,81	14,79	2,73
BG	14,12	25,46	22,62	23,58	22,22	23,14	19,02	23,91	20,37
CZ	16,15	22,52	14,16	12,49	16,76	21,07	11,25	22,36	17,70
DK	25,47	23,35	27,90	23,10	16,11	26,17	16,29	23,00	24,13
DE	16,32	19,03	11,75	11,03	15,79	19,18	13,00	24,66	15,44
GR	48,45	49,73	46,21	48,57	48,06	47,13	42,54	53,75	44,83
ES	26,45	23,96	22,19	14,01	25,28	20,38	24,00	.	.
FR	33,07	22,55	24,84	20,56	25,58	31,79	39,17	67,14	36,71
HR	.	.	.	.	.	21,78	15,82	22,43	14,70
IT	32,73	39,42	37,57	34,36	38,22	39,52	36,69	47,26	37,76
CY	50,37	37,76	56,00	.	40,72	33,40	29,20	28,82	25,71
LV	12,05	12,41	14,10	13,45	14,75	19,28	13,26	15,81	.
LT	22,45	22,89	18,21	13,87	16,88	23,52	11,39	17,24	.
LU	40,33	37,00	36,22	24,27	35,36	29,71	38,01	38,08	20,53
HU	19,13	25,72	15,53	17,10	22,61	18,27	15,88	27,11	19,80
MT	25,75	36,03	24,04	28,94	27,20	26,61	32,14	36,45	28,25
NL	19,50	17,85	8,85	9,40	12,75	15,35	14,60	19,62	10,19
AT	17,09	18,72	10,60	9,86	17,27	13,65	16,91	25,63	12,25
PL	11,18	10,75	11,13	9,37	12,73	12,03	10,75	15,35	12,45
PT	23,72	24,13	20,00	16,71	24,96	23,30	17,26	32,84	15,23
RO	34,60	33,01	28,82	28,77	32,29	39,40	28,03	40,05	34,28
SI	20,85	18,31	18,51	12,39	15,68	15,08	15,52	32,67	16,45
SK	17,05	19,81	14,39	19,73	27,30	29,08	21,03	26,06	26,77
FI	16,23	21,36	22,38	14,46	11,89	19,08	16,03	23,81	14,61
SE	22,64	28,21	30,98	22,10	28,44	29,71	25,52	32,49	26,62
UK	18,35	20,82	18,60	13,35	15,70	16,87	20,29	24,96	.
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	3,23	3,32	3,10	3,05	2,93	3,07	2,87	2,93	2,63
BG	2,15	2,23	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	.	.
CZ	3,74	3,10	3,23	2,92	2,81	2,86	3,23	3,18	2,97
DK	.	.	3,80	4,22	3,64	3,66	4,34	4,42	4,03
DE ²⁾	4,48	3,82	3,74	3,44	3,61	4,58	5,09	4,32	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2,46	2,26	2,58	2,36	2,29	2,90	2,69	3,11	2,57
ES	4,06	3,20	3,40	3,40	3,27	2,81	3,14	.	.
FR	3,19	3,06	3,01	3,02	2,49	2,46	3,00	2,72	2,72
HR	.	.	.	.	.	3,98	3,93	3,92	2,42
LV	3,18	3,41	3,29	3,00	4,44	4,15	4,30	.	.
LT	3,51	3,37	4,60	3,73	3,33	3,39	3,54	3,73	.
HU	3,63	3,04	2,77	.	.	.	.	.	.
NL	4,50	3,69	.	4,00	4,30	4,50	6,00	6,10	5,01
AT	3,73	3,12	2,92	2,63	2,88	3,78	4,06	3,52	2,32
PT	4,70	4,70	4,70	4,70	6,84	.	.	.	.
RO	2,55	2,70	2,99	3,07	2,85	4,01	3,81	3,85	3,58
SI	3,25	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2,95	2,72	3,01	4,20	3,64	3,61	3,67	4,01	3,71
FI	3,38	3,26	3,24	3,19	3,21	2,68	3,49	4,18	4,10
SE	3,27	2,99	2,81	2,59	2,57	2,67	2,57	2,66	2,71

Fußnoten siehe Seite 525.

Fortsetzung Seite 524.

Noch: 506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

b. Tierische Erzeugnisse

€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Milch (3,7% Fett)									
BE	25,84	32,54	30,99	22,71	29,25	31,89	28,95	35,72	35,02
BG	21,47	25,01	30,55	24,13	25,70	31,10	31,80	31,20	32,84
CZ	27,75	29,60	35,10	23,45	29,07	33,65	30,98	32,33	34,52
DK	28,69	37,24	35,54	26,99	31,82	33,82	33,32	36,61	37,80
DE³⁾	27,35	33,45	33,84	24,08	30,83	34,83	31,99	37,69	37,79
IE	24,29	30,54	30,85	21,08	27,34	32,45	29,74	36,24	34,82
GR	33,45	37,37	41,19	36,04	35,90	41,47	43,33	42,99	41,70
ES	28,61	35,15	38,06	28,98	29,26	30,88	30,01	.	.
HR	.	.	.	.	.	29,76	28,27	32,28	33,98
LT	18,06	19,90	20,68	14,84	20,76	25,51	22,61	27,48	.
LU	28,75	33,87	36,30	24,67	28,47	31,60	29,64	35,16	36,04
NL	26,80	31,70	33,55	24,35	30,75	34,40	32,40	37,40	37,80
AT	28,54	32,25	37,51	27,69	30,34	33,99	32,49	36,13	37,10
RO	19,29	22,89	24,47	21,93	23,03	26,42	25,56	28,06	29,35
FI	33,99	35,81	41,49	36,81	36,95	40,29	42,44	43,59	44,44
SE	28,87	31,47	35,67	26,84	34,71	38,10	36,88	39,99	39,40
UK	24,67	28,23	30,43	24,91	27,15	29,53	32,32	34,94	.
Eier, € je 100 Stück									
BE	3,43	4,55	4,48	5,01	4,36	4,11	7,46	4,76	5,10
BG	4,95	6,76	7,17	7,67	7,59	6,58	8,74	6,42	6,04
CZ	5,22	6,03	7,03	6,55	6,46	5,81	8,87	6,81	6,69
DK	4,94	5,62	6,44	6,31	6,28	5,97	9,07	9,18	8,77
DE	11,20	13,04	13,87	14,66	8,93	8,51	11,30	10,68	11,59
IE	5,19	6,03	6,73	5,95	5,72	7,16	8,09	8,30	7,79
GR	11,78	12,84	14,91	15,53	16,02	16,74	18,80	18,20	18,37
ES	6,27	7,73	7,67	8,42	6,95	7,33	10,66	.	.
HR	.	.	.	.	.	9,14	9,84	10,56	9,61
IT	8,77	10,11	10,13	10,85	11,15	11,73	.	14,36	13,51
CY	10,07	11,53	14,30	.	10,59	11,04	11,16	11,02	11,13
LV	5,49	6,31	7,40	6,79	6,10	5,59	8,25	7,16	.
LT	5,06	6,20	7,17	7,23	6,33	5,96	8,18	6,67	.
LU	13,10	13,20	13,90	14,70	14,80	14,90	16,00	16,50	16,50
HU	5,37	5,39	5,91	5,80	5,38	5,42	7,83	5,82	5,85
MT	5,33	5,31	4,03	6,13	7,17	7,94	9,96	9,93	8,98
NL	4,10	6,10	5,05	6,25	4,20	4,35	7,50	5,23	5,53
AT	9,70	11,02	11,80	13,08	12,98	12,90	13,73	14,15	13,89
PL	5,07	5,06	5,37	5,81	4,82	4,34	7,64	5,69	5,81
PT	5,66	6,72	6,72	7,20	6,63	6,63	10,03	6,94	7,16
RO	5,96	7,20	7,07	7,08	6,65	7,08	9,19	7,69	7,84
SI	7,61	8,68	9,02	9,11	9,39	9,55	10,54	11,04	10,89
SK	5,61	6,54	7,61	7,73	7,25	6,76	9,26	7,57	7,04
FI	3,97	4,92	5,92	5,58	5,63	6,11	7,44	7,48	6,39
UK	4,64	5,19	2,73	5,11	2,56	2,59	3,71	3,64	.
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	70,07	85,79	88,93	82,34	86,22	94,61	93,75	94,91	92,82
BG	79,78	92,46	104,76	95,15	92,48	96,21	100,76	116,78	102,68
CZ	67,80	75,54	91,47	78,15	80,58	89,92	91,77	95,23	86,70
DK	50,54	56,94	79,13	69,57	74,26	87,51	91,76	97,88	89,01
DE	66,00	78,00	86,00	83,00	83,00	93,00	96,00	100,00	94,00
IE	76,82	78,30	85,16	85,38	86,05	99,10	.	.	.
GR	126,06	142,33	150,00	147,95	149,57	149,95	154,40	154,63	151,46
ES	97,14	108,79	102,37	100,59	97,62	115,31	124,94	.	.
FR	.	.	.	.	156,60	176,20	182,11	195,91	182,86
HR	.	.	.	.	.	101,49	101,71	103,85	99,07
IT	99,11	120,54	114,66	110,17	104,99	118,89	121,60	133,24	126,26
CY	187,57	223,13	251,00	.	.	.	.	.	.
LT	99,62	111,21	110,35	82,14	82,11	92,65	94,60	99,47	.
LU	434,10	471,40	481,50	309,00	309,00	330,80	375,00	405,00	407,30
HU	64,49	78,86	92,29	76,79	77,56	89,35	93,74	98,33	91,42
MT	100,16	100,16	104,37	118,42	118,80	126,68	127,54	131,26	124,85
NL	62,25	79,25	82,55	78,75	78,75	87,75	90,50	92,00	88,66
AT	80,45	81,67	89,66	91,60	91,60	93,35	92,36	107,66	107,66
PL	.	.	90,21	78,10	80,23	89,98	92,26	92,23	88,63
PT	46,78	57,89	54,52	54,81	43,24	52,63	57,19	49,89	55,27
RO	104,09	111,62	104,42	87,27	92,11	99,31	97,55	113,37	92,53
SI	82,44	90,51	108,30	102,59	102,40	108,92	109,65	118,09	110,58
SK	67,22	79,82	94,01	79,27	78,84	91,18	93,77	99,85	92,29
SE	69,05	74,49	94,02	80,89	90,07	105,76	109,83	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 525.

Noch: **506. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg ¹⁾

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereie									
BE	124,17	101,94	.	.	.	.	.	.	.
CZ	123,65	118,76	136,44	126,18	122,54	124,89	149,47	145,46	139,57
DK	114,49	100,54	110,25	102,60	105,94	118,25	138,24	140,25	126,67
DE⁴⁾	140,00	125,00	147,00	132,00	131,00	141,00	159,00	158,00	143,00
GR	188,49	162,01	184,52	173,05	160,90	173,31	191,43	198,78	188,46
ES	168,40	152,21	167,13	159,92	161,77	178,07	193,56	.	.
LT	137,67	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	155,00	140,00	162,00	148,00	147,00	156,00	173,00	171,00	153,00
MT	156,07	160,21	163,31	178,00	178,00	180,52	202,77	237,00	237,00
RO	197,69	183,63	195,24	183,49	166,90	163,95	183,66	186,01	171,39
SK	147,42	142,35	160,16	155,22	144,88	146,78	164,41	172,15	164,73
SE	139,58	144,26	151,53	137,30	145,64	148,40	169,46	189,33	182,15
Jungbullen, R 3									
BE	264,34	251,92	263,58	271,27	262,03	276,01	315,72	314,88	290,67
CZ	269,54	263,07	288,70	280,14	292,67	322,55	344,44	327,48	313,85
DK	318,90	303,66	329,96	319,63	323,89	364,37	393,92	399,33	386,18
DE	309,79	294,28	323,03	312,34	320,27	360,58	397,09	384,19	364,51
EE	218,34	246,91	262,18	274,17	260,01	268,16	320,86	300,21	291,05
IE	286,68	280,26	323,05	296,08	295,62	346,96	387,62	399,95	351,19
GR	390,57	402,86	412,53	419,73	420,74	428,27	428,82	438,03	432,53
ES	327,25	319,29	310,63	325,70	322,66	348,92	379,98	381,25	370,85
FR	324,68	294,01	315,27	311,79	311,14	343,13	381,68	385,82	371,69
IT	347,27	329,06	353,49	360,00	345,59	371,62	396,48	399,99	380,31
LV	172,88	180,70	222,49	201,38	177,25	221,15	260,01	252,14	218,40
LT	219,15	193,24	238,59	220,23	246,13	296,91	321,76	305,09	266,43
LU	308,84	294,44	316,48	313,41	313,98	339,58	371,66	383,00	358,59
HU	250,08	240,22	250,13	235,69	.	.	.	.	354,94
MT	357,10	359,67	341,63	279,74	289,78	278,35	371,70	376,78	373,74
NL	293,87	281,17	300,13	295,11	279,40	308,20	339,67	350,30	331,04
AT	312,38	302,45	323,07	316,65	321,01	357,58	388,56	383,24	369,08
PL	243,03	239,86	263,26	247,17	256,18	309,57	333,71	310,98	302,45
PT	353,47	358,05	326,85	344,89	341,67	348,56	361,87	368,14	373,58
SI	289,59	290,34	303,26	300,70	298,78	336,07	368,97	355,82	340,13
SK	257,48	256,56	274,67	285,12	286,10	306,89	347,19	351,98	334,44
FI	307,18	322,33	344,70	344,64	333,24	351,90	381,43	407,57	397,58
SE	278,51	280,05	302,55	254,82	306,69	349,37	389,76	404,87	371,66
UK	287,71	287,84	317,45	303,99	299,73	342,46	406,62	431,67	403,37

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein. 2) Durchschnittserlöse lt. Testbetriebsnetz. 3) Ab 2010: 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß. 4) Ab 2012: Handelsklasse U.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2015), BMEL (123).

507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2010 = 100

8050200

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Getreide einschl. Saatgut							
BE	114,3	103,2	69,3	125,8	143,1	125,5	103,3
BG	134,0	128,6	89,8	136,3	168,1	124,9	114,1
CZ	.	.	.	.	.	.	138,6
DK	129,6	146,7	88,5	142,9	157,3	147,9	119,4
DE	.	.	.	131,2	148,0	124,9	106,4
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	121,0	138,8	98,4	131,5	153,4	156,7	121,0
GR	.	.	.	.	.	.	112,7
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	120,8	120,3	78,9	135,1	143,0	129,6	114,0
HR	116,1	112,0	72,5	121,1	137,7	104,7	98,6
IT	.	.	.	137,7	134,7	130,7	124,1
CY	.	.	.	.	.	192,0	183,7
LV	117,7	102,5	70,9	129,3	137,1	117,7	101,0
LT	118,7	129,1	79,5	148,3	143,9	139,6	117,3
LU	127,4	86,6	61,4	122,1	153,1	109,4	97,8
HU	121,4	95,5	75,8	132,5	159,5	128,9	117,0
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	120,3	100,8	67,0	120,4	137,8	118,2	96,5
AT	123,0	96,6	64,3	94,9	108,5	78,8	70,1
PL	.	.	.	.	.	.	120,0
PT	.	.	.	.	.	.	109,1
RO	101,7	127,4	89,1	145,1	155,5	147,4	121,0
SI	124,3	111,3	78,7	128,8	139,3	122,4	105,5
SK	.	.	.	.	.	.	105,8
FI	.	.	.	.	.	150,9	114,9
SE	.	.	.	.	.	.	101,5
UK	96,8	124,0	89,6	144,8	149,7	153,1	120,6
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Rinder (ohne Kälber)							
BE	99,4	104,9	103,9	108,2	124,0	128,0	116,4
BG	106,8	98,0	100,5	103,6	123,3	115,7	123,5
CZ	.	.	.	.	.	.	119,0
DK	93,4	102,4	92,7	117,8	133,8	134,7	123,5
DE	.	.	.	114,5	127,9	124,3	117,1
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	94,9	109,6	98,1	119,9	135,2	139,0	125,9
GR	.	.	.	.	.	.	116,6
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	100,7	102,3	98,7	107,1	122,3	128,8	121,4
HR	99,6	109,7	110,0	110,3	119,8	115,1	115,5
IT	.	.	.	106,7	115,2	113,9	112,2
CY	.	.	.	.	.	109,9	110,4
LV	118,5	103,7	97,5	118,8	136,6	123,3	105,0
LT	83,1	103,6	94,6	119,9	129,8	122,9	105,5
LU	95,6	102,7	100,7	107,1	118,7	123,4	119,3
HU	80,5	85,1	92,0	142,7	144,9	121,0	115,6
MT	114,8	104,0	101,1	115,7	127,0	120,1	109,8
NL	99,8	111,4	101,0	118,1	135,7	136,3	120,5
AT	95,7	102,6	98,4	113,0	125,7	124,2	119,2
PL	.	.	.	.	.	.	127,7
PT	.	.	.	.	.	.	124,2
RO	65,9	74,0	99,4	106,6	116,9	122,6	124,8
SI	94,2	99,6	100,5	112,0	124,4	121,1	117,0
SK	.	.	.	.	.	.	104,5
FI	.	.	.	.	.	129,6	126,5
SE	.	.	.	.	.	.	107,0
UK	75,0	98,4	104,9	116,4	129,3	137,8	123,2
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 527.

Noch: **507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**
2010 = 100

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Schweine							
BE	99,2	113,8	102,2	109,2	123,7	122,5	108,5
BG	84,2	90,6	96,3	101,4	101,1	110,5	107,2
CZ	.	.	.	.	.	.	123,6
DK	91,6	100,2	95,0	109,5	122,1	123,1	112,6
DE	.	.	.	108,1	120,9	120,2	109,4
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	101,1	110,3	99,6	109,6	121,4	127,5	121,9
GR	.	.	.	.	.	.	100,9
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	98,6	109,5	101,1	113,0	124,2	126,3	115,8
HR	100,2	109,6	118,6	106,3	119,9	118,8	112,3
IT	.	.	.	114,4	122,6	124,7	122,6
CY	.	.	.	.	.	103,9	105,8
LV	98,5	121,5	106,3	108,5	117,0	119,4	105,6
LT	100,3	122,8	111,9	110,9	124,7	124,5	110,6
LU	89,0	116,4	106,9	104,7	125,5	122,7	108,4
HU	87,5	102,4	106,5	110,0	130,5	134,0	129,9
MT	90,2	91,9	100,0	100,0	114,0	133,2	133,2
NL	90,8	109,7	102,6	111,1	127,2	124,1	113,3
AT	96,4	110,9	100,7	110,1	123,9	124,6	115,9
PL	.	.	.	.	.	.	123,9
PT	.	.	.	.	.	.	112,3
RO	71,1	95,5	103,3	105,8	121,1	121,9	115,0
SI	96,8	107,9	99,7	107,5	121,4	123,2	118,2
SK	.	.	.	.	.	.	113,8
FI	.	.	.	.	.	126,8	115,4
SE	.	.	.	.	.	.	112,1
UK	76,0	89,5	103,1	102,1	106,3	116,7	111,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Milch							
BE	111,0	105,9	77,1	109,1	98,4	125,1	120,0
BG	93,3	115,6	92,3	117,3	117,3	125,1	128,4
CZ	.	.	.	.	.	.	129,3
DK	98,2	112,0	85,0	106,6	101,2	116,6	120,3
DE	.	.	.	115,4	106,3	125,5	120,7
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	111,5	110,9	77,4	114,3	104,4	126,6	121,2
GR	.	.	.	.	.	.	102,4
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	97,0	112,0	93,4	108,2	104,8	113,0	120,2
HR	93,5	113,1	98,7	105,4	115,4	122,4	132,0
IT	.	.	.	113,3	117,4	121,3	119,9
CY	.	.	.	.	.	110,9	112,1
LV	103,4	107,7	72,6	116,6	107,1	120,6	114,3
LT	96,8	101,2	72,5	114,6	105,5	126,0	114,1
LU	118,9	127,5	86,7	111,0	104,3	123,0	126,6
HU	99,9	113,5	87,5	120,0	121,1	135,4	144,1
MT	90,7	114,7	108,0	113,8	118,5	125,9	113,0
NL	103,3	109,4	79,6	111,8	105,7	122,0	127,3
AT	106,2	122,3	91,8	111,3	106,7	117,9	123,9
PL	.	.	.	.	.	.	128,6
PT	.	.	.	.	.	.	121,5
RO	73,2	90,1	98,6	109,7	115,8	121,9	126,0
SI	105,1	123,6	98,0	113,9	113,2	121,3	129,7
SK	.	.	.	.	.	.	130,3
FI	.	.	.	.	.	117,2	110,5
SE	.	.	.	.	.	.	108,8
UK	84,3	105,2	96,1	111,0	113,8	128,2	127,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 528.

Noch: **507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

2010 = 100

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Pflanzliche Produkte							
BE	100,0	95,5	85,0	92,8	113,6	117,4	81,5
BG	114,6	118,7	88,8	130,2	157,2	116,7	110,1
CZ	112,5	134,0	89,5	133,5	137,1	144,4	129,2
DK	111,1	122,4	92,5	123,8	131,2	126,4	113,5
DE	.	.	.	114,8	125,3	119,2	105,5
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	108,0	117,7	99,1	109,5	129,3	138,0	108,4
GR	.	.	.	.	101,6	104,0	101,2
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	104,1	107,8	88,2	114,9	120,8	122,8	114,7
HR	109,1	110,5	95,3	109,2	117,8	104,3	97,8
IT	.	.	.	108,7	114,5	120,6	113,7
CY	.	.	.	.	.	129,6	123,2
LV	111,7	108,7	78,8	125,3	130,4	113,7	101,6
LT	108,7	120,6	81,6	137,5	133,6	129,7	110,3
LU	104,4	95,5	85,8	109,5	125,1	108,6	102,3
HU	108,5	95,3	77,9	123,5	145,6	126,4	115,1
MT	104,8	103,0	106,6	98,6	112,6	106,8	91,9
NL	102,8	96,4	88,2	99,9	102,4	112,0	100,2
AT	98,2	92,0	84,8	105,2	109,2	104,4	96,2
PL	103,0	97,2	78,3	122,4	122,7	114,9	103,6
PT	.	.	.	.	.	99,2	91,3
RO	88,5	100,5	87,0	117,5	130,9	137,8	118,2
SI	105,9	120,5	98,0	108,2	111,7	128,2	108,1
SK	.	.	.	.	.	120,6	104,4
FI	105,5	112,7	93,7	120,4	124,1	133,6	114,7
SE	100,6	106,9	91,0	111,1	111,6	108,1	101,2
UK	88,0	103,6	89,1	118,4	124,1	128,5	107,8
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Tierische Produkte							
BE	103,1	107,2	95,7	108,7	115,8	121,7	113,2
BG	94,2	108,5	97,6	109,0	111,5	120,2	118,7
CZ	107,3	112,8	95,7	108,2	114,0	118,3	124,1
DK	91,5	101,6	88,0	110,7	120,1	128,9	113,9
DE	.	.	.	111,8	114,9	122,4	115,9
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	101,3	108,7	89,8	116,0	120,1	130,7	122,4
GR	.	.	.	101,5	101,5	101,5	102,0
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	98,7	107,8	97,9	109,1	115,7	119,6	118,3
HR	98,7	108,7	106,8	105,6	114,4	115,4	115,0
IT	.	.	.	110,5	118,1	120,4	117,9
CY	107,3	124,6	112,9	110,6	111,7	112,1	113,0
LV	103,7	113,4	89,9	111,3	114,5	118,7	111,7
LT	96,8	108,2	89,0	113,3	115,2	123,5	111,4
LU	106,1	115,8	93,4	108,5	111,7	122,1	121,0
HU	90,7	104,0	98,1	116,2	127,9	132,4	130,7
MT	91,2	98,8	101,4	106,1	113,6	119,6	113,3
NL	100,6	107,0	92,0	110,6	116,2	121,3	120,1
AT	99,7	111,9	97,3	110,0	115,7	120,6	119,2
PL	94,1	97,1	100,3	116,4	126,3	128,2	123,1
PT	.	.	.	.	.	116,1	113,6
RO	78,3	88,9	99,5	109,6	117,8	121,0	121,6
SI	98,0	110,9	98,9	110,6	115,4	119,8	120,8
SK	.	.	.	.	.	118,4	117,6
FI	90,2	100,0	93,7	110,6	118,5	127,6	112,3
SE	88,2	103,2	93,7	102,3	102,5	109,5	108,4
UK	78,0	95,6	99,3	109,5	114,8	123,3	118,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 529.

Noch: 507. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2010 = 100

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Gesamtindex							
BE	101,8	102,3	91,3	102,1	114,9	119,9	100,0
BG	108,2	115,5	91,5	123,6	143,1	117,8	112,8
CZ	110,0	123,8	92,5	121,4	126,0	131,8	126,7
DK	97,1	107,5	89,3	114,5	123,3	128,2	113,8
DE	.	.	.	113,4	119,4	120,7	111,8
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	102,1	109,8	90,9	115,2	121,2	131,5	120,8
GR	.	.	.	103,0	101,6	103,3	101,4
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	101,9	107,8	92,2	112,6	118,7	121,5	116,2
HR	104,6	109,7	100,3	107,7	116,3	109,1	105,3
IT	.	.	.	109,4	116,0	120,5	115,4
CY	113,4	128,4	116,7	117,3	120,0	120,8	118,0
LV	102,5	111,1	84,5	118,2	122,3	116,3	106,8
LT	101,9	113,6	85,8	123,8	123,1	126,2	110,9
LU	105,7	110,8	91,5	108,7	115,0	118,8	116,4
HU	101,9	98,5	85,4	120,8	139,1	128,6	120,9
MT	96,5	100,4	103,4	103,2	113,2	114,6	104,9
NL	101,8	101,1	89,9	104,6	108,5	116,1	109,1
AT	99,1	103,4	92,0	107,9	113,0	113,7	109,4
PL	98,3	97,2	89,9	119,3	124,6	121,9	113,8
PT	.	.	.	.	.	107,1	101,8
RO	86,0	97,6	90,0	115,6	127,7	133,7	119,0
SI	100,7	114,1	98,6	109,8	114,1	122,7	116,5
SK	.	.	.	.	.	119,6	110,5
FI	95,3	104,2	93,5	114,3	120,6	129,8	113,2
SE	93,5	104,7	92,6	106,0	106,4	108,9	105,4
UK	82,2	98,9	95,0	113,2	118,7	125,5	114,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2015), BMEL (123).

508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2010 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	82,3	155,0	98,8	121,8	121,4	112,0	110,9
BG	85,7	104,5	118,2	120,6	140,9	135,7	121,8
CZ	95,8	129,8	123,1	126,7	131,8	131,5	127,3
DK	77,7	142,9	109,1	124,2	129,2	115,0	114,6
DE	.	.	.	114,2	125,3	121,4	111,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	85,8	138,8	111,5	123,0	126,7	126,1	121,6
GR	.	.	.	105,7	116,9	122,6	117,6
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	91,4	139,0	115,8	123,3	129,0	122,6	116,9
HR	70,1	95,6	99,9	118,2	128,0	122,9	104,1
IT	.	.	.	115,0	123,8	119,3	114,9
CY	111,2	140,1	112,3	98,9	104,7	123,9	125,7
LV	85,0	134,5	111,8	113,1	121,4	114,6	100,2
LT	85,6	145,6	99,1	134,5	138,6	129,1	119,2
LU	89,4	153,7	100,2	132,3	132,7	121,0	123,2
HU	77,3	124,9	111,9	124,4	138,8	133,1	127,9
MT	76,9	97,0	104,1	101,8	105,2	111,2	105,2
NL	86,2	150,5	113,3	127,3	129,6	120,4	119,8
AT	93,2	135,7	162,6	135,6	139,8	130,6	119,8
PL	79,8	106,0	112,3	118,2	129,6	130,8	125,3
PT	.	.	.	.	.	123,0	115,4
RO	71,5	121,3	116,0	124,5	146,6	122,6	107,4
SI	74,4	143,9	107,4	127,7	136,8	126,3	111,3
SK	.	.	.	.	.	123,1	115,1
FI	75,6	134,6	97,5	133,6	144,1	149,2	147,8
SE	100,9	159,1	126,0	121,8	118,2	106,8	113,1
UK	67,8	148,5	102,3	130,4	125,2	113,1	106,5
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Futtermittel							
BE	112,6	121,7	97,0	120,0	129,8	133,0	112,3
BG	90,8	109,1	93,0	110,2	117,3	126,7	114,1
CZ	102,8	121,2	98,9	119,5	129,3	140,7	129,8
DK	92,1	115,6	98,4	120,0	127,9	136,7	121,4
DE	.	.	.	126,3	135,5	142,7	128,0
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	101,4	115,5	101,8	116,3	125,1	135,2	122,2
GR	.	.	.	116,7	116,4	116,3	109,0
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	99,4	114,4	100,1	117,9	126,1	132,7	122,7
HR	97,0	116,6	88,6	119,5	122,4	125,0	110,0
IT	.	.	.	110,2	116,5	122,3	115,8
CY	124,6	120,0	106,9	100,2	101,7	110,8	111,5
LV	112,0	121,9	103,0	136,3	133,7	141,4	134,8
LT	98,4	113,5	90,4	128,0	137,0	139,4	128,9
LU	103,3	116,4	98,6	118,4	132,6	136,4	126,8
HU	96,9	114,1	94,0	128,3	139,4	146,8	131,3
MT	90,9	114,1	98,2	119,5	128,4	130,3	121,0
NL	103,0	113,6	94,7	123,9	133,1	133,5	118,5
AT	95,2	111,1	96,7	117,0	126,7	135,1	125,4
PL	92,7	106,0	99,5	117,3	126,3	131,2	126,4
PT	.	.	.	.	.	137,8	130,8
RO	105,4	114,7	89,3	140,7	147,9	136,7	106,7
SI	96,6	121,6	98,9	124,4	129,2	140,8	123,7
SK	.	.	.	.	.	143,5	121,1
FI	104,4	119,5	99,0	121,2	127,3	135,8	124,2
SE	92,6	109,1	101,4	111,3	115,1	121,1	115,3
UK	80,1	103,7	95,4	120,8	128,6	139,4	120,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**
2010 = 100

Mitgliedsta	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Energie und Schmierstoffe							
BE	83,8	106,0	83,8	121,4	131,3	124,1	113,7
BG	85,1	95,7	93,9	122,6	131,0	119,4	115,7
CZ	90,5	99,9	89,9	109,8	115,2	115,5	112,8
DK	89,9	102,1	90,9	115,4	125,0	123,0	119,9
DE	.	.	.	113,1	119,1	118,6	115,8
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	90,1	102,0	86,5	115,2	126,2	124,4	121,1
GR	.	.	.	117,6	123,6	117,5	115,8
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	91,1	108,3	84,5	118,3	121,3	118,5	114,0
HR	92,9	108,1	87,3	118,3	133,9	135,9	130,2
IT	.	.	.	113,8	127,1	126,3	122,9
CY	112,1	142,1	113,6	90,7	109,9	137,9	135,0
LV	79,1	96,4	90,1	115,7	125,3	121,7	118,0
LT	88,9	114,7	84,7	122,4	132,7	129,4	119,6
LU	88,8	108,5	83,4	116,4	126,6	120,6	114,4
HU	80,0	92,6	86,5	113,5	121,4	118,6	114,2
MT	83,8	99,6	88,9	118,1	124,0	124,2	122,9
NL	102,5	113,0	100,9	110,7	112,9	121,8	109,8
AT	93,5	106,7	90,4	114,5	120,2	117,9	113,9
PL	85,3	92,1	92,5	110,9	121,7	118,6	114,2
PT	.	.	.	.	.	116,8	109,3
RO	74,1	88,7	84,2	117,9	130,7	130,8	133,6
SI	85,0	99,8	86,7	112,0	122,8	122,7	120,1
SK	.	.	.	.	.	115,4	106,2
FI	83,1	103,8	85,1	129,9	135,4	131,0	124,5
SE	85,9	100,8	93,3	108,5	109,5	107,3	104,6
UK	78,2	107,0	88,3	118,2	122,4	123,4	119,1
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	100,2	112,6	95,5	113,1	120,8	121,4	110,3
BG	85,7	97,1	97,2	110,8	117,7	116,2	111,0
CZ	98,5	109,1	101,2	109,4	114,2	117,7	115,0
DK	92,3	107,0	98,3	110,8	116,6	121,4	120,0
DE	.	.	.	113,8	119,9	122,3	116,3
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	95,1	110,4	101,0	111,1	117,0	120,2	115,0
GR	.	.	.	112,3	115,4	114,2	110,6
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	94,4	108,5	100,1	110,5	114,7	116,0	112,5
HR	91,4	104,4	95,2	114,2	120,4	120,3	110,1
IT	.	.	.	108,7	115,2	117,8	114,7
CY	114,3	124,1	107,2	98,7	102,8	114,2	114,3
LV	89,1	107,2	103,8	114,3	119,8	120,8	115,6
LT	90,1	109,1	90,2	119,0	126,3	119,3	115,6
LU	96,4	110,4	96,5	113,1	119,3	118,5	115,1
HU	87,4	102,1	95,7	114,5	122,8	125,4	120,9
MT	88,0	102,9	96,6	111,5	116,7	117,9	113,7
NL	99,4	107,5	98,0	112,3	115,5	118,6	112,0
AT	95,1	102,7	99,1	109,8	115,7	117,9	115,1
PL	88,0	98,2	98,5	110,9	118,8	119,3	116,7
PT	.	.	.	.	.	121,8	117,6
RO	82,4	92,4	91,1	113,4	121,9	119,5	117,6
SI	88,9	109,6	97,6	114,0	120,0	123,2	116,7
SK	.	.	.	.	.	120,1	111,5
FI	91,4	109,0	97,0	114,6	119,6	122,3	119,0
SE	94,2	108,7	103,0	108,2	110,1	110,1	109,3
UK	83,6	105,0	95,7	113,9	116,1	118,4	112,9
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **508. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2010 = 100

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2011	2012	2013	2014
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	92,6	97,8	97,4	103,6	106,5	106,3	107,4
BG	.	.	111,4	105,8	101,4	106,3	107,3
CZ	100,4	99,3	101,6	100,1	101,9	103,8	108,0
DK	93,3	96,8	98,4	102,3	105,5	107,5	110,8
DE	.	.	.	102,1	104,6	106,3	108,0
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	97,5	100,5	100,2	99,9	100,9	101,9	102,7
GR	.	.	.	.	.	.	101,0
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	92,2	97,0	98,5	102,5	104,0	105,9	106,6
HR	.	.	.	101,9	105,5	101,4	93,5
IT	.	.	.	102,1	104,3	105,6	106,4
CY	109,6	123,5	116,0	99,9	101,7	125,2	128,9
LV	96,1	111,7	101,7	100,9	101,1	99,4	108,9
LT	157,9	190,2	124,8	119,7	148,4	160,6	139,9
LU	92,8	95,7	98,9	102,2	105,0	106,9	108,3
HU	89,9	94,8	97,4	99,6	101,7	103,3	105,5
MT	99,5	97,4	100,5	103,2	108,7	109,9	109,6
NL	91,6	95,3	97,9	100,2	103,0	103,5	104,0
AT	90,5	94,0	98,1	102,8	105,8	107,9	110,7
PL	93,4	100,1	101,3	102,2	108,2	109,7	109,7
PT	.	.	.	.	.	107,8	109,4
RO	.	85,4	102,2	106,4	108,9	147,5	134,4
SI	89,5	94,1	99,7	102,9	104,3	106,2	106,5
SK	.	.	.	.	.	102,4	104,1
FI	92,6	97,2	98,7	104,5	106,6	107,7	109,1
SE	88,7	93,4	98,4	101,3	103,7	105,2	106,9
UK	90,9	94,3	96,9	103,6	104,0	102,9	108,7
EU-28	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtindex							
BE	98,6	109,6	95,9	111,2	117,9	118,3	109,7
BG	.	.	97,8	110,5	117,0	115,8	110,8
CZ	98,7	107,9	101,3	108,2	112,6	115,9	114,1
DK	92,5	105,0	98,3	109,1	114,5	118,7	118,2
DE	.	.	.	110,8	116,0	118,2	114,2
EE	.	.	.	.	.	.	.
IE	95,4	108,9	100,9	109,5	114,6	117,5	113,2
GR	.	.	.	109,2	111,5	110,8	108,0
ES	.	.	.	.	.	.	.
FR	93,9	105,8	99,7	108,6	112,2	113,6	111,1
HR	.	.	.	112,3	118,0	117,3	107,5
IT	.	.	.	106,9	112,1	114,4	112,4
CY	114,2	124,1	107,4	98,7	102,8	114,2	114,6
LV	90,5	108,1	103,4	111,6	116,0	116,5	114,3
LT	99,1	119,9	94,8	119,1	129,2	124,8	118,8
LU	94,8	104,0	97,6	108,3	113,1	113,4	112,1
HU	87,8	101,0	96,0	112,3	119,6	122,1	118,6
MT	90,2	101,8	97,3	109,8	115,1	116,3	112,9
NL	97,9	105,1	98,0	109,9	113,1	115,7	110,5
AT	93,3	99,2	98,7	106,9	111,7	113,8	113,3
PL	88,3	98,3	98,7	110,4	118,2	118,8	116,3
PT	.	.	.	.	.	120,4	116,8
RO	.	91,4	92,7	112,4	120,0	123,5	120,0
SI	89,1	104,8	98,3	110,6	115,2	117,9	113,6
SK	.	.	.	.	.	118,2	110,7
FI	91,9	106,3	97,6	111,6	115,7	117,9	116,1
SE	93,0	105,3	102,0	106,6	108,7	109,0	108,8
UK	84,8	103,2	95,9	112,2	114,2	115,9	112,2
EU-28	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2015), BMEL (123).

509. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg ¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gerste									
BG	11,15	15,48	20,31	15,87	14,44	22,12	18,38	18,60	16,37
CZ	8,65	13,24	17,15	9,39	10,44	16,36	18,03	17,26	14,39
DK	12,24	18,25	21,59	12,76	13,96	20,80	22,80	21,58	17,40
DE	11,20	17,77	17,36	10,38	13,29	19,30	21,42	19,06	15,97
GR	20,78	25,56	31,13	25,46	24,15	29,98	30,49	32,12	29,59
ES	14,44	22,93	19,80	14,28	16,07	22,25	24,05	.	.
FR	15,00	18,60	20,50	14,90	15,80	22,40	24,36	22,55	18,67
HR	.	.	.	.	.	19,68	17,93	17,09	15,20
CY	18,79	23,93	23,00	19,25	52,12	26,61	27,56	27,79	27,64
LV	9,67	15,28	15,38	9,58	11,64	17,30	18,86	17,75	.
LT	9,75	15,36	17,30	9,46	12,37	19,42	18,26	18,46	.
LU	12,77	18,94	19,08	10,91	13,17	19,74	22,85	20,93	17,59
HU	8,74	14,10	13,73	9,08	9,76	16,40	17,90	15,27	14,02
NL	12,60	19,40	18,45	11,95	15,25	20,70	23,25	20,83	17,72
AT	10,64	17,72	19,08	9,90	12,71	19,03	20,67	20,67	15,31
PT	13,58	19,94	21,19	14,95	15,49	16,26	18,09	17,75	16,14
RO	9,36	15,30	19,03	12,03	12,82	19,34	18,61	21,50	20,84
SI	12,99	21,06	24,45	16,85	16,72	25,79	26,62	26,07	22,38
SK	8,76	12,35	13,24	9,43	11,20	16,47	17,10	15,90	13,30
UK	10,53	15,15	15,85	9,82	11,68	17,97	19,76	18,78	.
Mais									
BE	20,75	24,46	27,61	25,42	26,25	32,79	35,29	40,75	41,62
BG	10,85	15,77	20,49	13,90	14,93	19,32	21,03	19,40	16,67
CZ	10,21	15,07	18,58	10,59	12,98	19,14	18,76	19,48	15,45
DK	24,81	29,39	26,29	26,86	30,75	41,20	29,98	26,34	25,41
DE	13,50	19,45	18,65	13,30	17,36	22,28	22,48	21,31	18,04
GR	22,04	28,71	33,53	25,84	27,20	34,13	33,64	34,23	30,37
ES	16,30	24,18	21,74	16,02	18,88	25,15	24,93	.	.
FR	16,00	20,10	22,00	16,30	18,30	25,10	25,41	23,88	19,11
HR	.	.	.	.	.	17,81	19,17	18,20	13,80
CY	20,51	25,63	17,10	18,93	69,71	30,83	32,11	32,19	32,44
LT	14,73	16,48	19,86	14,52	19,84	23,37	20,21	19,40	.
LU	15,71	21,44	23,55	16,58	19,19	24,18	26,11	30,00	20,82
HU	9,76	18,52	11,21	9,75	13,47	17,16	19,15	15,31	13,13
NL	14,90	19,95	19,60	14,60	18,60	23,55	24,17	21,69	18,00
AT	10,71	16,22	16,11	7,37	13,85	20,30	20,07	20,07	15,25
PT	14,44	19,65	19,66	14,18	18,12	23,10	23,86	22,40	18,48
RO	9,22	15,60	18,22	11,56	14,01	19,34	18,16	23,53	16,13
SI	12,88	20,69	23,68	14,68	17,95	25,44	24,56	25,88	20,22
SK	10,07	16,82	14,94	9,77	14,89	16,71	20,00	17,30	12,90
UK	11,00	14,58	13,56	12,57	.	15,21	.	.	.
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware) ²⁾									
BE	17,95	20,18	33,30	19,13	23,25	30,25	28,88	26,13	29,25
CZ	18,42	18,68	27,61	22,75	19,40	26,09	26,31	25,42	24,11
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	82,67	85,12	127,87	101,74	91,99	121,17	122,69	121,70	119,33
GR	25,10	25,89	33,26	36,36	32,52	34,11	38,37	40,00	37,85
ES	79,46	92,35	127,96	91,62	89,62	115,35	112,89	.	.
CY	27,34	29,04	39,00	53,80	95,01	41,50	42,15	43,71	41,87
LT	69,02	74,68	115,04	98,27	136,69	129,78	148,95	118,48	.
NL	80,75	84,65	126,65	96,95	86,05	119,40	123,89	119,10	120,37
PT	90,39	95,70	136,81	121,99	115,14	144,74	142,49	138,35	131,70
SI	70,81	75,63	126,84	85,26	83,87	118,28	126,18	119,13	104,74
FI	74,94	78,24	131,44	96,55	93,64	129,10	.	.	.
SE	.	.	138,53	104,72	88,28	116,06	115,12	103,91	107,82
Kaliumchlorid ²⁾									
BE	15,68	20,84	39,03	35,63	26,50	29,00	30,25	30,38	30,38
BG	49,94	49,94	71,58	71,58	94,31	101,44	68,81	67,00	61,57
CZ	21,39	23,06	44,60	47,57	37,35	40,50	41,75	39,88	34,55
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	38,37	40,74	63,12	81,90	72,00	75,00	73,12	71,60	67,21
IE	41,16	42,69	75,56	107,00	78,10	91,09	.	.	.
ES	35,24	44,76	73,76	86,06	68,25	70,96	73,51	.	.
FR	42,00	45,50	81,20	88,30	63,80	66,10	68,44	68,37	60,49
LV	21,55	24,34	46,09	49,96	35,77	36,40	41,63	38,91	.
LT	31,26	37,43	80,42	99,01	65,16	72,59	76,67	69,61	.
LU	38,45	39,50	94,68	102,30	67,13	76,20	84,08	84,95	76,38
HU	32,70	33,78	79,56	72,79	53,08	62,66	64,11	61,43	53,16
NL	48,75	50,10	71,80	97,05	56,70	60,10	65,67	63,67	56,00
AT	21,47	23,12	42,88	53,65	34,60	40,03	41,88	40,80	35,58
PT	44,72	46,88	95,69	122,23	76,88	79,41	83,55	84,51	81,33
UK	35,37	40,30	99,98	81,31	62,73	65,18	69,99	59,96	.

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2015), AMI, BMEL (123).

510. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieseldieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter ¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Dieseldieselkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	47,34	48,52	60,89	41,04	52,64	66,88	73,75	69,84	64,50
BG	nicht genannt	85,81	94,44	115,93	91,61	110,95	125,27	133,96	133,45	128,34
CZ	nicht genannt	102,22	103,26	127,27	99,19	121,44	139,35	144,96	139,10	133,80
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	58,32	58,38	72,29	51,57	62,57	78,38	91,29	88,24	83,91
DE	Frei Haus									
	5000 - 7000 l	91,66	93,52	107,54	85,28	97,17	112,58	118,13	112,57	106,19
GR	Frei Handel	92,61	96,06	118,69	98,00	129,28	152,68	159,07	146,72	142,16
ES	nicht genannt	58,42	66,95	74,14	53,28	66,92	81,48	88,04	.	.
CY	nicht genannt	17,37	17,17	18,00	.	88,75	87,01	89,18	90,52	88,71
LV	nicht genannt	.	75,19	92,13	75,39	87,71	103,82	112,54	108,74	104,25
LT	nicht genannt	46,43	47,27	63,42	41,77	51,77	63,56	69,72	66,34	.
LU	nicht genannt	46,88	47,24	61,21	39,58	51,10	64,53	72,04	67,95	63,06
HU	nicht genannt	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52	109,62
MT	nicht genannt	98,16	95,02	113,28	96,17	104,83	129,67	137,25	137,70	136,00
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	65,00	65,05	81,05	61,15	73,85	89,40	96,70	110,50	109,00
AT	nicht genannt	84,10	86,18	103,00	80,85	92,12	110,98	117,56	117,56	108,17
PL	nicht genannt	98,71	100,04	122,13	85,69	108,04	123,34	137,11	131,96	126,44
PT	nicht genannt	59,87	60,49	75,32	56,65	68,70	84,65	93,24	89,60	83,09
RO	nicht genannt	93,31	94,52	109,58	84,67	104,70	90,31	98,36	113,06	99,27
SI	nicht genannt	80,12	81,20	94,10	84,10	95,60	103,60	113,30	114,00	110,90
SE	nicht genannt	87,33	84,91	99,63	78,73	95,00	114,07	124,42	122,06	115,52
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	59,23	58,83	74,90	52,12	64,32	79,02	88,03	82,67	.
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	84,69	92,30	114,53	90,71	108,40	123,22	132,43	130,89	125,78
CZ	nicht genannt	46,27	44,16	60,91	38,82	51,02	65,18	71,18	67,01	61,31
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	55,26	55,57	69,61	50,36	65,66	82,28	94,25	91,91	87,80
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	50,32	49,73	64,08	43,77	54,87	69,26	75,33	70,36	64,37
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	57,61	58,60	68,47	50,98	67,76	88,37	109,67	129,20	122,42
CY	nicht genannt	59,05	58,35	79,00	.	68,35	66,71	68,81	67,23	63,00
LT	nicht genannt	39,04	45,64	60,37	38,14	44,30	62,47	69,94	62,64	.
LU	nicht genannt	47,88	48,24	62,21	40,58	52,10	65,53	73,04	68,95	64,06
HU	nicht genannt	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82	118,42	113,52	109,62
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	64,98	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	57,10	55,33	72,10	51,50	62,50	77,00	83,34	83,34	73,25
PL	nicht genannt	66,33	66,27	85,30	57,77	72,35	89,31	98,93	93,39	89,56
PT	nicht genannt	86,85	90,12	98,38	89,16	101,54	115,45	122,19	125,56	117,08
RO	nicht genannt	35,76	39,66	46,41	34,72	47,04	57,55	60,96	68,43	92,81
SI	nicht genannt	51,60	51,50	66,10	46,90	60,40	75,90	84,80	83,30	83,00
FI	nicht genannt	52,30	51,90	68,79	48,98	63,42	86,83	92,28	89,19	81,94

1) Ohne Umsatzsteuer. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2015), BMEL (123).

511. Index der Verbraucherpreise

2005 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Lebenshaltung insgesamt ¹⁾								
BE	90,7	108,9	108,9	111,4	115,3	118,2	119,6	120,2
BG	76,4	129,4	132,6	136,6	141,2	144,6	145,1	142,8
CZ	90,6	111,7	112,4	113,7	116,2	120,3	121,9	122,4
DK	91,2	107,3	108,4	110,8	113,8	116,5	117,0	117,4
DE	92,4	107,0	107,2	108,4	111,1	113,5	115,3	116,2
EE	84,0	123,3	123,6	127,0	133,4	139,0	143,5	144,2
IE	84,5	108,9	107,1	105,4	106,6	108,7	109,2	109,6
GR	84,2	110,9	112,4	117,7	121,4	122,6	121,6	119,9
ES	85,5	110,9	110,6	112,6	116,4	119,2	121,0	120,8
FR	90,5	106,8	106,9	108,8	111,3	113,8	114,9	115,6
HR	86,8	112,2	114,7	115,9	118,5	122,5	125,3	125,6
IT	88,6	108,0	108,8	110,6	113,8	117,5	119,0	119,3
CY	88,2	109,0	109,2	112,0	115,9	119,5	120,0	119,7
LV	81,9	135,2	139,6	137,9	143,8	147,0	147,0	148,1
LT	95,5	122,0	127,1	128,6	133,9	138,1	139,8	140,1
LU	87,1	110,0	110,0	113,1	117,3	120,7	122,8	123,6
HU	75,3	119,0	123,9	129,7	134,8	142,4	144,9	144,9
MT	88,6	108,2	110,1	112,4	115,1	118,9	120,1	121,0
NL	87,1	105,5	106,6	107,6	110,2	113,4	116,2	116,6
AT	91,2	107,3	107,7	109,5	113,4	116,4	118,8	120,5
PL	87,4	108,3	112,6	115,6	120,1	124,5	125,5	125,6
PT	85,5	108,3	107,4	108,9	112,7	115,9	116,4	116,2
RO	43,2	120,7	127,4	135,2	143,0	147,9	152,6	154,7
SI	76,4	112,3	113,3	115,6	118,0	121,4	123,7	124,1
SK	75,3	110,4	111,4	112,2	116,8	121,2	122,9	122,8
FI	93,4	106,9	108,7	110,5	114,2	117,8	120,4	121,8
SE	91,7	106,7	108,7	110,8	112,3	113,4	113,9	114,1
UK	93,1	108,5	110,8	114,5	119,6	123,0	126,1	128,0
EU-28	88,5	108,6	109,6	111,9	115,4	118,4	120,2	120,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	89,3	113,2	114,1	116,5	119,3	123,3	127,4	127,0
BG	85,4	139,5	138,2	137,6	146,5	151,1	154,9	153,3
CZ	95,9	113,2	109,5	111,0	116,7	125,4	130,9	133,6
DK	93,2	115,4	115,3	115,7	120,3	125,5	126,1	124,9
DE	95,0	110,5	109,1	110,6	113,9	117,6	122,1	123,2
EE	85,0	130,7	125,8	129,5	141,6	146,5	152,5	152,5
IE	90,3	111,0	107,2	102,3	103,5	104,1	105,2	102,8
GR	84,1	111,4	113,3	113,5	116,9	118,6	118,8	106,3
ES	81,3	114,4	113,2	112,2	114,6	116,9	120,2	119,8
FR	89,6	108,4	108,4	109,3	111,4	114,7	116,0	115,0
HR	89,9	116,7	118,7	116,8	120,9	125,2	130,3	127,1
IT	88,2	110,4	112,2	113,2	115,2	118,2	120,7	120,7
CY	81,2	117,3	121,9	122,9	128,3	132,1	133,7	132,4
LV	76,6	145,2	145,2	144,8	156,9	160,6	162,7	162,3
LT	94,8	136,5	138,7	138,1	149,5	154,1	156,6	157,8
LU	87,0	111,4	113,1	114,1	117,2	120,3	124,5	125,5
HU	77,8	133,7	138,8	142,7	153,1	162,4	166,9	165,6
MT	90,9	114,7	122,0	123,3	129,4	136,8	142,8	143,1
NL	93,7	109,1	110,3	110,2	112,6	114,9	117,7	117,6
AT	91,7	112,5	112,7	113,2	118,1	122,1	126,2	128,6
PL	89,8	111,5	116,5	119,6	125,7	130,9	133,4	132,3
PT	90,0	109,1	105,3	105,1	107,3	110,7	112,9	109,7
RO	46,7	118,1	122,0	124,8	132,4	135,4	140,1	138,1
SI	82,4	120,2	120,8	121,9	127,3	132,4	137,7	137,3
SK	87,1	113,5	109,2	111,0	117,6	122,6	126,9	125,9
FI	91,4	112,5	114,8	110,7	117,2	123,7	130,4	130,6
SE	93,8	110,0	113,3	114,8	116,3	118,0	120,5	121,1
UK	92,5	116,9	123,2	127,3	134,3	138,7	143,9	118,8
EU-28	86,9	112,8	113,9	115,1	119,0	122,6	125,8	125,6

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand 08.15), BMEL (123).

512. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
BE	13,7	13,4	12,7	13,0	12,9	12,5	12,2	11,6	11,9	11,7
BG	18,8	19,7	18,2	18,5	18,7	16,2	17,2	15,7	15,9	16,1
CZ	14,2	14,7	15,3	15,7	16,2	12,6	13,2	13,7	14,0	14,5
DK	11,3	11,4	11,2	11,2	11,3	10,0	10,0	9,9	9,9	9,9
DE	11,4	11,5	10,0	10,2	10,2	10,1	10,1	8,9	9,1	9,1
EE	19,3	19,4	19,7	20,3	20,6	17,6	17,7	18,2	18,7	18,9
IE	9,7	10,2	10,4	10,2	9,7	8,9	9,2	9,4	9,2	8,7
GR	15,8	16,2	17,4	17,2	.	15,0	15,4	16,2	16,0	.
ES	13,8	13,8	12,8	13,1	.	12,8	.	11,7	12,0	.
FR	13,5	13,4	13,3	13,4	.	12,3	12,2	12,1	12,3	.
IT	14,5	14,3	14,2	14,4	14,2	13,5	13,3	13,2	13,3	13,1
CY	12,5	12,8	13,2	14,2	14,5	11,2	11,6	12,0	12,8	13,1
LV	18,9	19,7	20,4	20,3	20,4	17,4	18,0	18,4	18,3	18,3
LT	.	.	23,9	23,9	23,3	.	.	22,2	22,2	21,7
LU	8,5	8,3	9,3	9,6	.	7,4	7,2	8,1	8,3	.
HU	16,9	17,2	17,5	18,3	.	14,7	14,9	15,1	15,9	.
MT	15,1	15,2	12,9	13,0	12,7	13,3	13,4	11,0	11,1	10,8
NL	11,7	11,7	11,6	11,7	11,7	10,7	10,7	10,5	10,6	10,6
AT	10,1	10,0	9,9	10,0	9,8	8,8	8,6	8,8	8,8	8,7
PL	19,6	18,9	18,1	18,1	17,2	17,8	17,1	16,4	16,4	15,6
PT	16,4	16,9	17,3	18,0	.	15,5	16,0	16,2	16,9	.
RO	27,5	.	29,7	.	.	26,6	.	28,1	.	.
SI	14,6	14,9	15,2	15,3	15,0	13,2	13,4	13,7	13,9	13,6
SK	17,3	17,3	17,4	17,5	17,6	15,8	15,8	15,9	16,0	16,0
FI	12,3	12,3	12,3	12,8	12,7	11,2	11,2	11,2	11,6	11,5
SE	12,2	12,0	12,4	12,4	12,5	10,9	10,8	11,1	11,2	11,2
UK	9,1	9,1	9,0	9,0	8,6	8,0	8,0	7,9	8,0	7,6
EU-27²⁾	12,9	12,9	12,4	12,5	12,4	11,7	11,7	11,2	11,4	11,2
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtschaftungsleistungen				
	2010	2011	2012	2013	2014	2010	2011	2012	2013	2014
BE	3,7	3,5	3,8	3,9	4,1	5,5	5,6	5,7	5,9	6,0
BG	7,0	6,9	7,2	6,6	6,7	4,0	4,3	7,1	6,9	7,0
CZ	8,9	9,2	8,2	8,2	8,2	5,4	5,5	8,3	8,4	8,4
DK	3,5	3,5	3,8	3,8	3,8	4,6	4,7	5,6	5,7	5,8
DE	3,2	3,2	3,3	3,2	3,3	4,8	4,8	5,1	5,1	5,3
EE	8,8	8,9	8,9	8,9	8,6	5,0	5,4	7,1	7,4	7,6
IE	5,5	5,6	6,3	5,9	5,8	11,9	11,6	13,9	14,3	14,6
GR	4,1	4,4	4,8	5,0	.	10,1	10,0	12,8	12,9	.
ES	3,0	2,9	4,0	4,0	.	15,2	.	15,3	15,4	.
FR	3,1	3,2	3,5	3,5	.	5,5	5,5	6,5	6,5	.
IT	2,7	2,7	4,2	4,2	4,2	7,5	7,5	9,6	9,7	9,7
CY	4,1	4,5	5,4	5,8	5,9	8,2	8,3	15,6	16,3	16,5
LV	7,8	7,6	7,8	7,9	7,7	3,2	3,6	5,2	5,8	6,0
LT	.	.	7,4	7,0	7,0	.	.	2,8	2,8	2,7
LU	8,5	8,6	8,3	8,3	.	5,6	5,6	7,0	7,3	.
HU	7,2	7,5	7,7	8,2	.	5,7	5,5	6,9	7,0	.
MT	3,0	3,0	3,9	3,9	4,1	10,6	10,6	16,9	17,9	18,3
NL	3,2	3,1	3,3	3,4	3,5	4,2	4,3	7,2	7,2	7,5
AT	3,4	3,4	3,4	3,3	3,4	9,0	9,0	12,4	12,5	12,8
PL	6,8	6,4	7,9	7,7	7,2	2,1	2,0	2,9	3,1	3,2
PT	3,3	3,4	3,3	3,4	.	9,0	9,1	11,0	10,4	.
RO	5,0	.	5,4	.	.	1,4	.	2,1	.	.
SI	5,3	5,5	5,5	5,5	5,6	5,2	5,1	6,7	6,9	7,0
SK	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,1	4,9	5,4	5,4	5,4
FI	5,1	4,9	4,7	4,7	4,7	5,9	5,9	6,3	6,2	6,2
SE	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	4,8	5,0	5,7	5,9	6,0
UK	3,5	3,6	4,2	4,1	4,0	8,1	8,2	9,5	9,5	9,5
EU-27²⁾	3,5	3,6	4,1	4,1	4,1	7,0	7,0	8,1	8,1	8,2

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Verpflegungsdienstleistungen. - 2) Teilweise geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), BLE (422), BMEL (123).

VI. Warenverkehr

513. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2012	2013	2014 ¹⁾²⁾	Anteil an Gesamt- einfuhr in %	2012	2013	2014 ¹⁾²⁾	Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
		Mill. €				Mill. €			
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	22 897	23 645	23 675	10,6	28 420	28 963	29 273	11,7
	Drittländer	7 462	7 173	8 131	6,9	4 565	4 741	5 191	5,0
BG	EU-Insgesamt	1 911	1 930	1 928	12,0	2 308	2 627	2 359	17,1
	Drittländer	388	467	460	4,6	924	1 326	1 252	15,1
CZ	EU-Insgesamt	6 307	6 507	6 579	7,4	5 317	5 537	5 901	5,5
	Drittländer	477	456	479	1,8	506	513	544	2,3
DK	EU-Insgesamt	7 301	7 730	7 712	14,9	11 561	11 833	11 877	22,4
	Drittländer	3 469	3 609	3 753	16,4	4 870	5 047	5 002	16,4
DE	EU-Insgesamt	53 937	56 743	56 796	9,5	47 708	50 369	50 939	7,7
	Drittländer	17 881	16 748	17 487	5,6	14 712	14 656	14 792	3,1
EE	EU-Insgesamt	1 150	1 267	1 241	11,1	746	806	819	9,4
	Drittländer	81	96	98	3,9	357	380	332	9,9
IE	EU-Insgesamt	6 035	6 301	6 461	17,6	7 286	7 687	7 920	16,4
	Drittländer	838	989	975	5,9	2 409	2 628	2 995	7,5
GR	EU-Insgesamt	4 807	4 909	4 921	21,2	3 347	3 576	3 412	26,2
	Drittländer	1 290	1 290	1 227	5,0	1 349	1 286	1 286	9,1
ES	EU-Insgesamt	16 419	16 536	16 940	11,0	26 181	28 072	28 894	18,5
	Drittländer	12 118	11 676	12 062	10,4	9 062	8 852	9 580	10,8
FR	EU-Insgesamt	35 464	37 043	37 082	10,6	36 796	37 421	36 099	13,7
	Drittländer	9 898	10 349	10 513	6,5	19 167	20 106	19 492	11,2
HR	EU-Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.
	Drittländer	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	EU-Insgesamt	27 192	27 850	28 352	14,0	20 849	21 884	22 413	10,3
	Drittländer	10 057	10 328	11 022	7,2	10 438	10 915	11 407	6,3
CY	EU-Insgesamt	793	787	825	22,8	136	168	155	20,2
	Drittländer	192	166	171	11,8	103	123	126	23,5
LV	EU-Insgesamt	1 661	1 774	1 777	16,7	1 145	1 126	1 003	13,4
	Drittländer	244	288	238	9,2	1 011	1 045	1 070	30,8
LT	EU-Insgesamt	2 658	3 082	3 028	17,9	2 214	2 347	2 410	18,0
	Drittländer	516	546	569	5,9	1 962	2 275	2 156	19,6
LU	EU-Insgesamt	1 859	1 889	1 982	12,3	943	946	1 122	9,4
	Drittländer	76	82	120	3,0	30	39	44	1,8
HU	EU-Insgesamt	3 383	3 555	3 859	6,5	6 163	6 327	6 103	9,2
	Drittländer	430	333	304	1,5	1 278	1 106	1 167	6,9
MT	EU-Insgesamt	495	460	480	16,2	27	21	27	2,7
	Drittländer	83	65	58	3,0	160	189	180	16,3
NL	EU-Insgesamt	22 707	23 768	22 819	11,2	50 617	54 634	50 997	13,3
	Drittländer	21 263	22 319	22 070	9,2	15 692	16 555	17 488	14,3
AT	EU-Insgesamt	9 319	9 600	9 793	9,3	7 376	7 641	7 809	8,3
	Drittländer	1 559	1 526	1 506	4,7	2 264	2 213	2 246	5,6
PL	EU-Insgesamt	10 685	11 599	11 953	10,5	13 317	15 366	16 742	13,3
	Drittländer	2 647	2 462	2 712	5,3	4 172	4 388	4 492	12,0
PT	EU-Insgesamt	6 765	7 045	7 079	16,1	3 553	3 743	4 038	11,8
	Drittländer	1 980	2 038	1 741	11,7	1 641	1 823	1 947	13,9
RO	EU-Insgesamt	3 690	3 846	3 968	9,0	2 669	2 953	3 277	8,8
	Drittländer	951	909	908	6,3	1 225	2 116	2 109	13,9
SI	EU-Insgesamt	1 488	1 683	1 738	9,8	1 148	1 109	1 044	5,1
	Drittländer	1 002	694	572	7,2	433	332	359	5,4
SK	EU-Insgesamt	4 104	3 818	3 699	7,9	3 593	3 112	2 604	4,7
	Drittländer	113	110	116	0,8	145	111	109	1,1
FI	EU-Insgesamt	3 718	3 798	3 759	9,6	761	758	799	2,5
	Drittländer	783	818	772	4,2	700	721	649	2,7
SE	EU-Insgesamt	7 897	8 441	8 584	10,2	4 702	5 242	5 450	7,5
	Drittländer	4 095	4 551	4 832	12,6	1 936	2 077	2 118	4,1
UK	EU-Insgesamt	35 020	35 820	34 928	12,8	14 706	14 521	14 938	8,2
	Drittländer	14 508	14 310	14 888	6,2	8 863	8 929	9 491	4,8
EU-Insgesamt ³⁾⁴⁾		299 817	311 426	311 958	10,9	303 666	318 787	318 423	10,9
Drittländer ³⁾		114 400	114 396	117 784	7,0	109 975	114 494	117 625	6,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 538.

Noch: **513. Außenhandel nach Bereichen**

Melde- land	Herkunft bzw.	Einfuhr			Ausfuhr		
		2012	2013	2014 ¹⁾²⁾	2012	2013	2014 ¹⁾²⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	230 867	225 908	223 304	242 821	247 572	250 933
	Drittlaender	110 920	114 185	117 290	104 267	105 383	103 891
BG	EU-Insgesamt	14 930	15 423	16 121	12 159	13 351	13 782
	Drittlaender	10 530	10 405	10 061	8 612	8 921	8 273
CZ	EU-Insgesamt	82 879	83 457	88 602	99 025	99 119	107 503
	Drittlaender	27 186	25 164	26 110	23 205	23 066	23 359
DK	EU-Insgesamt	50 596	50 931	51 724	52 077	52 569	52 986
	Drittlaender	20 952	21 797	22 948	30 013	30 337	30 445
DE	EU-Insgesamt	572 347	578 806	600 006	620 533	623 719	657 311
	Drittlaender	333 031	318 382	315 051	473 097	469 441	477 497
EE	EU-Insgesamt	10 720	11 310	11 216	8 257	8 730	8 730
	Drittlaender	3 128	2 375	2 519	4 261	3 581	3 353
IE	EU-Insgesamt	32 673	34 991	36 613	53 537	48 996	48 404
	Drittlaender	16 182	14 593	16 511	37 351	37 109	40 017
GR	EU-Insgesamt	22 608	22 126	23 191	12 196	12 837	13 009
	Drittlaender	26 685	24 682	24 569	15 397	14 722	14 142
ES	EU-Insgesamt	142 338	141 695	154 006	146 089	150 517	155 852
	Drittlaender	120 223	114 760	115 798	83 713	88 798	88 500
FR	EU-Insgesamt	351 884	347 738	348 385	260 545	259 827	264 244
	Drittlaender	173 034	165 376	161 741	182 098	177 613	174 287
HR	EU-Insgesamt	.	11 090	12 794	.	5 899	6 464
	Drittlaender	.	5 491	4 075	.	3 632	3 817
IT	EU-Insgesamt	201 563	200 168	202 896	209 892	209 829	217 721
	Drittlaender	178 729	160 834	152 219	180 290	165 238	180 290
CY	EU-Insgesamt	3 920	3 350	3 620	818	881	766
	Drittlaender	1 758	1 404	1 455	536	419	536
LV	EU-Insgesamt	10 478	10 762	10 624	6 979	7 236	7 467
	Drittlaender	2 930	2 690	2 588	4 004	3 657	3 475
LT	EU-Insgesamt	14 340	15 809	16 935	13 942	13 612	13 389
	Drittlaender	10 543	10 399	9 596	9 105	10 932	11 012
LU	EU-Insgesamt	16 543	15 866	16 055	11 573	11 245	11 922
	Drittlaender	4 894	4 221	3 997	3 086	2 635	2 502
HU	EU-Insgesamt	52 026	54 060	59 143	61 039	63 004	66 588
	Drittlaender	22 053	21 319	19 832	19 572	17 941	16 810
MT	EU-Insgesamt	3 939	3 285	2 969	1 290	1 229	1 016
	Drittlaender	1 196	1 340	1 914	2 018	1 509	1 101
NL	EU-Insgesamt	207 509	205 614	203 413	385 898	382 559	383 792
	Drittlaender	249 315	238 402	239 008	124 200	123 093	122 109
AT	EU-Insgesamt	105 467	105 723	105 111	89 721	92 433	93 591
	Drittlaender	33 475	32 277	31 774	39 958	39 452	40 365
PL	EU-Insgesamt	104 854	107 822	114 293	109 655	115 755	125 663
	Drittlaender	50 080	48 497	51 215	34 627	38 588	37 406
PT	EU-Insgesamt	40 316	40 959	43 931	32 152	33 235	34 181
	Drittlaender	15 850	15 947	14 875	13 107	14 032	14 019
RO	EU-Insgesamt	40 153	41 866	44 110	31 587	34 506	37 309
	Drittlaender	14 491	13 414	14 431	13 433	15 065	15 185
SI	EU-Insgesamt	16 766	17 604	17 759	17 220	19 170	20 493
	Drittlaender	8 167	7 525	7 897	7 813	6 445	6 698
SK	EU-Insgesamt	44 335	45 727	47 018	52 553	53 557	54 986
	Drittlaender	15 906	15 815	14 820	10 190	11 009	10 175
FI	EU-Insgesamt	37 379	38 704	39 241	30 486	30 979	32 000
	Drittlaender	22 138	19 702	18 421	26 392	25 069	23 858
SE	EU-Insgesamt	85 846	83 264	84 103	76 491	72 777	72 286
	Drittlaender	41 803	37 667	38 273	57 896	53 380	51 469
UK	EU-Insgesamt	257 436	257 580	273 134	184 857	177 226	182 353
	Drittlaender	280 050	236 228	241 554	183 132	230 137	198 222
EU-Insgesamt ³⁾		2 754 715	2 771 638	2 850 318	2 823 392	2 842 368	2 934 742
Drittlaender ³⁾		1 795 250	1 684 891	1 680 542	1 691 376	1 736 589	1 702 854

1) Vorläufig. - 2) Bis 2012 EU-27, ab 2013 EU-28. - 3) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben. - 4) EU-27.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), BLE (422), BMEL (123).

514. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung	Meldeland	Einfuhr der EU-28 ¹⁾			Ausfuhr der EU-28 ¹⁾		
		2012	2013	2014 ²⁾	2012	2013	2014 ²⁾
Island		987	1 000	954	256	267	287
Norwegen		4 463	5 115	5 508	4 152	4 364	4 455
Schweiz		4 019	4 181	4 256	6 802	7 204	7 305
Türkei		3 721	3 942	4 283	2 593	2 286	2 453
Ukraine		4 041	3 733	3 840	2 193	2 197	1 745
Russland		2 069	1 900	1 807	11 233	11 715	8 919
Kroatien		500	471	-	1 362	1 375	-
Europa ohne EU ³⁾		22 106	22 632	23 099	32 329	33 438	29 285
Marokko		2 023	2 150	2 422	1 292	1 377	1 705
Algerien		69	103	83	2 806	3 164	3 565
Ägypten		673	760	721	1 555	1 538	1 996
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)		2 183	2 230	2 511	526	558	547
Ghana		1 484	1 199	1 426	406	453	329
Nigeria		425	451	406	1 184	1 225	1 430
Südafrika		2 067	2 336	2 251	1 565	1 463	1 537
Afrika ³⁾		15 415	15 781	16 680	16 538	17 892	18 979
Israel		983	940	868	1 063	1 178	1 257
Verein. Arab. Emirate		141	71	56	2 106	2 351	2 736
Indien		3 049	3 043	3 316	395	364	446
Thailand		2 905	2 782	2 756	862	834	954
Indonesien		3 802	4 148	4 226	524	586	604
Malaysia		2 118	1 848	1 753	666	731	824
Singapur		131	130	147	2 003	2 087	1 901
VR China		5 394	5 292	5 313	4 874	5 753	6 235
Rep. Korea		167	159	195	1 731	1 802	2 124
Japan		190	184	215	5 145	5 039	5 238
Taiwan		112	105	106	947	950	1 210
Hongkong		49	61	61	2 911	3 103	3 827
Asien ³⁾		24 551	24 284	25 037	34 207	36 921	40 105
USA		8 344	9 742	10 378	14 949	15 218	16 258
Kanada		2 111	2 191	2 563	2 782	2 822	2 861
Mexiko		953	938	1 015	916	1 014	1 031
Costa Rica		1 303	1 280	1 447	73	72	74
Kolumbien		1 624	1 615	1 741	197	213	275
Peru		2 150	1 954	2 138	139	178	192
Brasilien		13 931	13 015	12 723	1 460	1 533	1 624
Chile		2 422	2 661	2 583	319	383	428
Argentinien		6 426	5 740	5 699	172	160	156
Amerika ³⁾		47 065	47 206	48 174	23 429	23 965	25 323
Australien		2 114	1 957	1 685	2 291	2 409	2 525
Neuseeland		2 166	2 098	2 297	319	336	418
Australien/Ozeanien		5 175	4 798	4 739	2 901	3 047	3 258
Drittländer insgesamt ⁴⁾		114 184	114 646	117 623	109 569	115 389	117 038

1) 2012= EU-27. - 2) Vorläufig. - 3) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. - 4) Einschließlich Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2015), BLE (422), BMEL (123).

515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	8 270	7 998	7 692	989	648	953
Bulgarien	178	128	134	16	6	10
Dänemark	922	850	695	27	152	135
Deutschland	8 809	8 900	10 242	327	572	815
Estland	124	161	147	11	18	11
Finnland	140	154	131	30	5	14
Frankreich	1 682	1 693	2 000	67	138	188
Griechenland	956	1 184	1 096	411	348	378
Irland	1 216	1 139	999	30	429	539
Italien	7 183	7 948	9 111	2 704	3 148	4 490
Lettland	463	397	406	82	23	64
Litauen	196	191	225	220	161	198
Luxemburg	147	158	159	-	-	0
Malta	71	114	102	79	34	5
Niederlande	10 108	9 985	10 117	1 191	1 900	3 199
Österreich	1 610	2 012	2 190	18	80	114
Polen	1 838	1 399	1 585	162	186	203
Portugal	2 220	1 860	2 296	1 445	1 457	1 329
Rumänien	1 673	1 516	1 533	56	46	78
Schweden	537	520	495	26	12	10
Slowakei	367	254	275	0	4	4
Slowenien	335	435	441	109	138	215
Spanien	6 233	9 489	7 315	6 499	4 781	5 188
Tschech. Republik	397	401	430	5	5	8
Ungarn	489	422	521	30	40	85
Vereinigtes Königreich	3 142	4 776	3 317	857	1 254	1 480
Zypern	366	346	375	80	122	166
EU-27	59 673	64 431	64 026	15 473	15 707	19 879
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	4 243	3 945	3 870	320	279	370
Bulgarien	68	50	44	1	1	1
Dänemark	540	356	314	12	17	7
Deutschland	3 940	4 236	4 649	90	169	82
Estland	45	54	29	0	3	-
Finnland	85	67	52	1	0	0
Frankreich	855	891	1 168	15	21	54
Griechenland	688	706	690	291	226	211
Irland	543	410	424	0	34	0
Italien	4 396	4 433	5 019	1 882	1 501	2 643
Lettland	257	225	278	8	3	12
Litauen	124	88	146	78	8	29
Luxemburg	117	125	130	-	-	-
Malta	27	34	35	45	29	0
Niederlande	4 733	4 726	5 242	183	67	124
Österreich	655	730	961	9	9	10
Polen	859	798	804	13	10	24
Portugal	1 309	1 080	1 303	184	113	61
Rumänien	661	823	818	35	32	42
Schweden	343	253	234	23	8	2
Slowakei	160	81	100	0	0	0
Slowenien	132	188	185	24	59	12
Spanien	3 146	2 768	4 114	2 535	835	950
Tschech. Republik	121	142	126	0	0	0
Ungarn	194	155	224	3	9	4
Vereinigtes Königreich	1 693	2 819	1 721	435	486	467
Zypern	98	110	99	18	15	11
EU-27	30 031	30 295	32 779	6 206	3 936	5 116

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 541.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	1 002	1 062	1 037	30	33	34
Bulgarien	60	53	60	62	72	102
Dänemark	205	191	184	5	4	5
Deutschland	2 854	3 004	3 047	96	103	88
Estland	34	33	40	1	1	0
Finnland	110	118	123	0	0	0
Frankreich	1 361	1 408	1 388	442	462	479
Griechenland	39	30	39	16	13	18
Irland	178	161	163	6	8	7
Italien	541	563	548	43	51	42
Lettland	55	65	76	2	1	2
Litauen	265	347	331	4	7	6
Luxemburg	30	30	30	0	0	0
Malta	6	4	4	0	0	0
Niederlande	892	870	812	284	277	260
Österreich	256	266	252	42	45	44
Polen	362	431	497	17	17	18
Portugal	176	219	222	0	1	1
Rumänien	122	144	153	61	41	56
Schweden	327	322	333	6	7	7
Slowakei	170	175	189	1	1	1
Slowenien	68	74	76	55	49	42
Spanien	241	289	329	148	170	177
Tschech. Republik	429	468	462	10	7	8
Ungarn	69	74	89	8	6	4
Vereinigtes Königreich	1 748	1 909	1 686	242	263	251
Zypern	11	9	8	2	2	1
EU-27	11 612	12 319	12 181	1 585	1 643	1 653
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	647	623	637	98	88	85
Bulgarien	43	35	32	18	20	20
Dänemark	114	120	121	15	15	14
Deutschland	1 491	1 500	1 482	237	248	239
Estland	14	14	15	1	1	1
Finnland	70	71	72	6	6	5
Frankreich	1 047	1 060	1 086	176	173	168
Griechenland	64	61	57	20	22	23
Irland	73	73	79	3	3	2
Italien	353	392	412	194	185	191
Lettland	20	22	22	3	4	3
Litauen	29	33	32	4	5	4
Luxemburg	19	17	17	0	0	0
Malta	11	11	11	0	1	1
Niederlande	377	408	404	117	118	134
Österreich	156	151	156	13	11	11
Polen	165	162	162	31	29	33
Portugal	111	111	109	3	2	3
Rumänien	69	79	99	35	28	36
Schweden	178	185	190	38	38	37
Slowakei	49	70	52	1	1	1
Slowenien	28	30	30	6	6	12
Spanien	307	298	277	145	142	152
Tschech. Republik	116	122	127	14	13	12
Ungarn	52	58	60	5	6	7
Vereinigtes Königreich	1 055	1 089	1 048	167	168	181
Zypern	13	13	12	2	1	2
EU-27	6 672	6 807	6 801	1 354	1 332	1 376

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 542.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	417	415	381	51	45	45
Bulgarien	75	57	77	19	26	32
Dänemark	177	148	153	16	19	16
Deutschland	1 949	2 129	2 081	70	102	88
Estland	32	28	37	5	7	4
Finnland	101	99	108	8	8	6
Frankreich	930	976	902	111	126	110
Griechenland	29	18	23	8	9	11
Irland	75	75	99	19	21	20
Italien	285	326	361	91	97	92
Lettland	53	47	69	10	10	10
Litauen	235	236	365	10	10	10
Luxemburg	18	18	17	-	0	0
Malta	8	6	6	1	1	1
Niederlande	421	395	371	797	889	813
Österreich	287	280	227	61	63	43
Polen	427	425	441	12	17	19
Portugal	223	250	216	19	23	24
Rumänien	141	131	164	31	22	31
Schweden	227	218	232	27	30	25
Slowakei	107	99	108	3	4	2
Slowenien	65	64	59	9	12	4
Spanien	285	293	328	129	151	158
Tschech. Republik	257	249	258	16	26	15
Ungarn	42	35	39	7	17	6
Vereinigtes Königreich	803	804	833	546	559	525
Zypern	11	13	14	1	0	1
EU-27	7 679	7 831	7 968	2 078	2 297	2 111
Zitrus- und andere Südf Früchte, frisch						
Belgien	298	318	328	1 633	1 592	1 630
Bulgarien	66	76	78	45	43	58
Dänemark	188	189	173	14	24	27
Deutschland	1 895	2 116	1 988	689	761	813
Estland	27	27	32	1	1	1
Finnland	128	130	141	29	34	35
Frankreich	1 410	1 446	1 386	517	565	600
Griechenland	33	34	38	143	154	147
Irland	68	72	69	76	88	97
Italien	486	463	413	776	852	880
Lettland	57	58	64	9	9	10
Litauen	168	163	147	26	37	47
Luxemburg	17	16	16	2	2	2
Malta	8	6	4	3	3	6
Niederlande	491	466	467	1 546	1 705	1 722
Österreich	277	288	282	43	35	41
Polen	657	755	755	56	45	61
Portugal	154	177	230	152	170	106
Rumänien	180	241	262	83	72	88
Schweden	243	239	247	160	168	169
Slowakei	121	136	142	4	4	4
Slowenien	52	59	61	46	48	62
Spanien	264	281	301	472	470	524
Tschech. Republik	298	301	311	15	16	13
Ungarn	99	115	120	9	12	10
Vereinigtes Königreich	509	554	550	1 529	1 613	1 610
Zypern	6	5	5	3	3	4
EU-27	8 200	8 730	8 610	8 081	8 527	8 766

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 543.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	124	123	117	68	81	85
Bulgarien	13	13	15	4	4	4
Dänemark	27	28	29	13	13	11
Deutschland	536	541	507	318	302	258
Estland	10	11	8	1	1	1
Finnland	30	29	23	17	15	15
Frankreich	307	313	305	137	140	130
Griechenland	9	10	9	15	15	11
Irland	20	21	20	5	4	5
Italien	85	89	92	53	51	49
Lettland	9	10	8	2	2	2
Litauen	8	8	11	11	12	8
Luxemburg	3	2	2	0	-	-
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	118	120	109	303	280	286
Österreich	89	93	90	42	40	39
Polen	73	78	79	45	51	46
Portugal	28	30	30	8	9	11
Rumänien	16	16	18	3	3	3
Schweden	30	33	30	24	23	21
Slowakei	12	13	14	3	3	2
Slowenien	7	8	7	3	4	6
Spanien	42	43	52	89	93	85
Tschech. Republik	33	33	32	14	17	15
Ungarn	28	26	25	6	5	4
Vereinigtes Königreich	138	138	132	141	136	136
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	1 797	1 830	1 769	1 328	1 305	1 234
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 890	1 765	1 851	40	29	18
Bulgarien	50	50	67	5	18	0
Dänemark	191	172	196	1	2	1
Deutschland	1 245	1 470	991	23	28	44
Estland	13	14	16	0	0	0
Finnland	57	60	53	0	1	1
Frankreich	1 155	1 205	1 192	28	44	31
Griechenland	172	176	188	39	51	24
Irland	183	188	179	2	4	5
Italien	936	963	935	82	97	61
Lettland	25	15	21	0	0	0
Litauen	30	25	28	0	0	0
Luxemburg	20	19	20	-	-	-
Malta	14	13	12	0	0	0
Niederlande	2 089	1 849	1 831	100	92	105
Österreich	169	183	196	3	4	4
Polen	189	175	289	1	1	1
Portugal	448	494	453	1	2	0
Rumänien	219	196	171	2	6	2
Schweden	161	161	172	2	3	3
Slowakei	61	66	85	0	0	0
Slowenien	29	38	34	12	7	8
Spanien	1 038	968	897	17	37	17
Tschech. Republik	144	218	232	0	0	0
Ungarn	69	65	80	0	0	0
Vereinigtes Königreich	1 086	1 373	897	129	195	148
Zypern	21	18	18	0	0	0
EU-27	11 702	11 940	11 104	487	621	475

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 544.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	689	554	555	45	63	76
Bulgarien	153	100	113	42	143	49
Dänemark	64	66	94	7	30	43
Deutschland	522	508	586	127	87	81
Estland	22	33	29	-	-	-
Finnland	14	16	24	129	166	103
Frankreich	237	258	246	104	149	149
Griechenland	228	210	264	128	123	70
Irland	137	146	143	3	7	2
Italien	1 094	887	1 056	548	631	549
Lettland	72	75	58	1	1	1
Litauen	57	37	32	1	1	1
Luxemburg	4	5	5	-	-	-
Malta	10	11	9	20	21	23
Niederlande	109	113	151	28	89	148
Österreich	179	165	167	3	2	2
Polen	57	64	87	195	135	116
Portugal	15	19	22	394	514	351
Rumänien	94	49	63	397	356	295
Schweden	38	35	43	3	13	10
Slowakei	144	162	70	0	0	0
Slowenien	47	51	89	89	51	26
Spanien	609	763	826	477	549	557
Tschech. Republik	130	110	112	1	1	1
Ungarn	124	120	241	198	95	70
Vereinigtes Königreich	419	437	488	675	787	729
Zypern	20	13	15	2	4	3
EU-27	5 290	5 007	5 588	3 616	4 017	3 455
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 995	3 011	2 954	332	330	377
Bulgarien	53	56	37	15	7	8
Dänemark	1 177	1 301	1 225	659	750	653
Deutschland	12 970	12 574	13 032	2 518	2 785	2 478
Estland	185	198	196	42	42	41
Finnland	415	427	437	246	222	340
Frankreich	5 752	4 967	6 260	430	573	497
Griechenland	180	190	170	9	4	2
Irland	516	570	536	202	202	204
Italien	2 053	1 843	1 975	468	736	591
Lettland	430	484	645	26	25	28
Litauen	994	1 131	1 121	27	31	42
Luxemburg	156	220	228	1	1	1
Malta	47	40	50	6	7	7
Niederlande	2 660	2 856	2 903	863	878	861
Österreich	833	792	801	29	44	19
Polen	935	965	977	155	156	171
Portugal	1 278	1 603	2 246	3	3	3
Rumänien	456	245	267	132	133	83
Schweden	1 300	1 409	1 714	687	684	653
Slowakei	486	470	661	29	41	47
Slowenien	65	48	74	22	45	50
Spanien	716	450	401	486	1 203	147
Tschech. Republik	1 161	1 156	1 230	277	240	141
Ungarn	429	441	394	9	17	1
Vereinigtes Königreich	6 947	6 730	7 311	5 987	5 223	6 279
Zypern	72	69	74	4	3	4
EU-27	45 262	44 245	47 919	13 665	14 386	13 730

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 545.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 602	1 227	1 849	1 862	1 628	1 837
Bulgarien	6	12	42	16	29	22
Dänemark	222	106	124	135	17	17
Deutschland	5 574	5 942	6 195	2 881	3 100	2 786
Estland	8	15	21	2	8	4
Finnland	148	129	95	37	53	49
Frankreich	304	758	737	1 047	1 374	1 350
Griechenland	29	36	31	310	356	337
Irland	14	15	13	10	8	9
Italien	654	471	412	1 028	1 402	1 394
Lettland	68	65	56	35	17	40
Litauen	7	10	8	12	16	17
Luxemburg	5	6	7	0	1	1
Malta	0	0	0	1	0	0
Niederlande	1 330	1 313	1 485	3 734	4 750	3 890
Österreich	413	473	460	23	38	26
Polen	191	159	125	417	255	253
Portugal	338	379	386	762	880	923
Rumänien	167	84	115	86	154	151
Schweden	83	58	59	14	14	14
Slowakei	169	43	74	3	2	4
Slowenien	5	7	7	220	57	55
Spanien	508	380	468	3 404	3 476	3 556
Tschech. Republik	205	235	201	5	10	10
Ungarn	136	343	390	39	92	69
Vereinigtes Königreich	116	257	141	847	711	916
Zypern	1	1	1	3	2	2
EU-27	12 305	12 523	13 501	16 936	18 449	17 731
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 026	1 095	1 110	105	119	115
Bulgarien	57	68	55	41	35	39
Dänemark	204	201	191	113	134	152
Deutschland	1 117	1 284	1 370	817	663	634
Estland	14	15	8	1	3	3
Finnland	23	17	17	0	0	0
Frankreich	544	627	557	198	128	154
Griechenland	112	120	138	98	99	106
Irland	158	165	162	42	46	46
Italien	745	726	957	870	813	891
Lettland	33	33	35	17	13	10
Litauen	48	52	51	37	47	76
Luxemburg	5	6	5	0	0	0
Malta	5	6	6	1	0	0
Niederlande	721	823	641	1 969	2 279	1 785
Österreich	160	155	148	33	36	33
Polen	395	396	421	140	107	82
Portugal	288	264	234	17	23	18
Rumänien	125	93	87	38	32	27
Schweden	260	253	321	107	145	151
Slowakei	1 223	111	99	7	2	2
Slowenien	22	33	37	23	27	19
Spanien	277	292	256	521	609	552
Tschech. Republik	81	96	98	5	9	13
Ungarn	44	69	57	13	4	7
Vereinigtes Königreich	681	623	612	416	426	443
Zypern	18	14	14	3	5	4
EU-27	8 387	7 636	7 688	5 631	5 804	5 361

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 546.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	275	273	279	0	0	0
Bulgarien	14	18	18	0	0	0
Dänemark	81	82	81	0	1	1
Deutschland	653	674	685	29	30	32
Estland	4	6	6	0	0	0
Finnland	60	68	70	1	1	0
Frankreich	275	281	297	6	5	5
Griechenland	110	114	118	-	0	0
Irland	55	60	53	0	0	0
Italien	469	486	500	12	12	11
Lettland	17	16	14	-	-	0
Litauen	8	13	12	-	0	0
Luxemburg	55	57	58	0	0	0
Malta	7	7	7	0	0	0
Niederlande	202	216	253	12	12	10
Österreich	95	95	107	4	3	3
Polen	59	61	66	0	0	0
Portugal	35	40	44	-	0	0
Rumänien	36	39	40	0	0	0
Schweden	95	116	125	1	1	1
Slowakei	30	36	43	0	-	-
Slowenien	14	17	17	0	0	0
Spanien	245	263	242	0	0	0
Tschech. Republik	83	83	89	0	0	0
Ungarn	36	39	43	0	0	0
Vereinigtes Königreich	431	463	445	10	7	12
Zypern	10	10	10	0	0	-
EU-27	3 457	3 632	3 722	77	74	76
Butter und Butterschmalz						
Belgien	108	117	123	5	11	10
Bulgarien	5	5	6	-	-	-
Dänemark	12	11	13	7	6	6
Deutschland	130	141	130	0	0	0
Estland	1	1	1	-	-	-
Finnland	2	1	1	-	-	0
Frankreich	155	174	195	2	5	5
Griechenland	8	9	8	-	-	-
Irland	8	9	9	-	-	-
Italien	55	56	64	0	0	0
Lettland	2	2	2	-	-	-
Litauen	2	2	2	-	0	0
Luxemburg	4	3	4	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	53	83	88	25	14	15
Österreich	13	14	15	0	0	-
Polen	12	13	14	-	-	0
Portugal	6	7	6	-	-	-
Rumänien	4	5	6	-	-	-
Schweden	15	10	10	-	-	-
Slowakei	10	11	11	-	-	-
Slowenien	1	1	1	0	0	0
Spanien	18	17	20	0	0	0
Tschech. Republik	18	17	18	-	-	-
Ungarn	5	5	6	-	0	0
Vereinigtes Königreich	77	78	65	11	3	12
Zypern	1	1	1	-	-	-
EU-27	726	795	821	51	40	49

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 547.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	4 172	4 438	4 461	666	465	603
Bulgarien	158	165	174	59	24	12
Dänemark	1 174	1 304	1 068	1 859	1 649	1 746
Deutschland	5 303	5 130	5 101	2 750	2 256	2 546
Estland	120	91	85	29	33	40
Finnland	438	419	435	91	135	196
Frankreich	3 184	3 471	3 414	3 363	3 054	3 252
Griechenland	265	310	323	304	317	327
Irland	1 310	1 381	1 121	1 509	1 769	1 675
Italien	1 975	1 839	1 936	2 513	2 627	2 976
Lettland	266	224	240	60	247	104
Litauen	149	166	168	150	149	213
Luxemburg	166	146	124	-	-	-
Malta	58	46	41	1	0	1
Niederlande	4 761	5 203	4 989	7 627	7 252	6 768
Österreich	987	1 018	1 081	43	78	83
Polen	1 841	1 700	1 315	1 623	2 074	2 660
Portugal	727	712	635	414	313	257
Rumänien	296	334	350	473	431	436
Schweden	413	365	324	303	325	330
Slowakei	242	247	315	12	3	4
Slowenien	229	203	262	1 378	1 011	792
Spanien	1 294	1 220	1 372	3 578	2 748	3 129
Tschech. Republik	680	719	774	59	39	31
Ungarn	966	807	788	181	95	51
Vereinigtes Königreich	2 552	2 844	2 584	3 596	3 540	3 519
Zypern	85	103	136	106	66	80
EU-27	33 809	34 606	33 617	32 747	30 698	31 832
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 339	1 368	1 297	490	225	367
Bulgarien	108	112	118	22	4	5
Dänemark	578	825	679	1 581	1 357	1 488
Deutschland	2 464	2 268	1 955	2 269	1 912	1 962
Estland	72	33	41	26	30	36
Finnland	232	243	261	53	92	144
Frankreich	1 572	1 852	1 793	3 144	2 846	3 055
Griechenland	42	32	44	256	261	263
Irland	396	454	382	590	556	542
Italien	759	526	485	1 972	2 012	2 483
Lettland	112	76	88	45	224	71
Litauen	91	97	98	115	106	153
Luxemburg	27	32	26	-	-	-
Malta	19	15	14	0	-	-
Niederlande	1 651	1 816	1 961	6 417	6 093	5 684
Österreich	531	550	612	7	7	3
Polen	799	921	527	2 487	2 010	2 595
Portugal	160	137	185	287	174	118
Rumänien	39	70	64	451	407	403
Schweden	144	162	125	225	251	260
Slowakei	124	93	106	2	0	1
Slowenien	60	61	66	1 264	909	654
Spanien	791	745	826	2 571	2 005	2 342
Tschech. Republik	435	438	431	39	15	10
Ungarn	627	498	458	15	13	4
Vereinigtes Königreich	827	1 094	1 114	2 152	1 905	1 908
Zypern	33	65	67	84	52	60
EU-27	14 032	14 582	13 822	26 564	23 465	24 612

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 548.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	2	5	4	-	-	-
Dänemark	9	8	9	0	0	0
Deutschland	374	370	385	0	0	0
Estland	6	7	7	-	-	-
Finnland	2	0	1	-	-	-
Frankreich	73	47	35	0	0	0
Griechenland	5	6	9	2	0	-
Irland	3	3	3	-	-	-
Italien	35	89	67	1	0	0
Lettland	8	10	9	-	-	-
Litauen	5	6	6	-	-	-
Luxemburg	1	0	5	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	1 357	332	268	0	0	0
Österreich	11	15	18	0	0	0
Polen	9	15	20	-	-	-
Portugal	11	10	9	-	-	-
Rumänien	5	7	7	-	0	-
Schweden	5	2	6	0	0	-
Slowakei	7	6	3	-	-	-
Slowenien	2	2	2	0	-	-
Spanien	4	6	3	0	0	0
Tschech. Republik	25	20	22	-	-	-
Ungarn	10	11	10	0	0	0
Vereinigtes Königreich	50	38	29	0	0	0
Zypern	0	0	0	-	-	-
EU-27	2 021	1 013	938	4	1	1
Fische und Fischerzeugnisse ³⁾						
Belgien	161	158	167	115	114	123
Bulgarien	20	21	22	9	10	9
Dänemark	143	186	160	452	472	490
Deutschland	460	474	506	475	442	456
Estland	52	48	45	7	10	10
Finnland	40	41	42	37	36	36
Frankreich	619	617	628	398	408	383
Griechenland	46	45	49	44	45	46
Irland	50	37	44	68	36	22
Italien	488	505	551	414	415	424
Lettland	48	55	57	14	16	16
Litauen	63	71	88	48	52	52
Luxemburg	12	11	11	0	0	0
Malta	9	12	14	11	11	11
Niederlande	462	407	413	408	427	491
Österreich	62	63	66	11	11	9
Polen	269	297	310	165	183	187
Portugal	301	326	336	120	133	131
Rumänien	57	59	69	17	15	16
Schweden	73	86	77	594	603	654
Slowakei	17	20	20	5	4	4
Slowenien	11	13	13	4	3	4
Spanien	433	451	488	963	959	1 020
Tschech. Republik	50	43	47	16	16	15
Ungarn	15	16	17	2	2	2
Vereinigtes Königreich	240	238	209	509	495	484
Zypern	5	5	5	8	7	8
EU-27	4 204	4 306	4 456	4 914	4 927	5 102

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 549.

Noch: **515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	22 232	45 501	62 802	-	-	-
Bulgarien	233	229	25	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	39 144	39 685	38 564	-	-	-
Estland	-	-	12	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	47 077	30 374	32 160	-	-	-
Griechenland	31 973	8 688	5 298	-	-	-
Irland	4 428	2 518	-	-	-	-
Italien	137 674	134 022	141 128	3	-	-
Lettland	488	78	409	-	-	-
Litauen	13 122	7 684	3 816	-	-	-
Luxemburg	569	2 036	449	3	-	-
Niederlande	57 306	47 875	43 428	-	-	-
Österreich	105 047	119 432	105 141	-	-	-
Polen	6 720	17 961	30 508	-	-	-
Portugal	2 601	3 573	3 678	-	-	-
Rumänien	220	232	503	-	-	49
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	2 714	552	790	-	-	-
Slowenien	3 137	1 645	1 829	-	-	-
Spanien	31 990	60 341	81 864	-	-	-
Tschech. Republik	341	537	1 817	-	-	-
Ungarn	22 049	6 827	13 764	-	-	-
Vereinigtes Königreich	36 517	26 838	25 912	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	565 582	556 628	593 897	6	-	49
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	49	45	44	2	3	6
Bulgarien	6	7	13	-	0	-
Dänemark	89	91	90	1	1	1
Deutschland	264	261	267	37	38	35
Estland	4	2	1	0	-	-
Finnland	14	14	13	1	0	0
Frankreich	295	295	281	1	1	3
Griechenland	114	105	106	0	0	2
Irland	26	21	20	0	0	0
Italien	359	354	370	42	45	43
Lettland	2	3	4	-	-	-
Litauen	1	1	1	-	0	0
Luxemburg	7	7	6	0	0	0
Malta	4	4	6	0	0	0
Niederlande	296	291	275	48	59	64
Österreich	36	35	42	0	0	0
Polen	12	12	14	-	-	0
Portugal	78	87	95	2	1	2
Rumänien	10	12	18	0	-	-
Schweden	78	83	82	3	4	4
Slowakei	7	9	10	-	-	-
Slowenien	6	7	7	1	-	0
Spanien	97	91	94	14	14	15
Tschech. Republik	19	21	24	0	0	0
Ungarn	9	8	10	-	-	-
Vereinigtes Königreich	213	206	210	22	32	28
Zypern	2	2	2	1	0	0
EU-27	2 098	2 076	2 106	176	200	203

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 550.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	68	67	65	5	7	10
Bulgarien	9	10	15	0	-	-
Dänemark	96	100	100	2	2	2
Deutschland	307	307	314	42	42	39
Estland	6	4	3	0	-	-
Finnland	18	19	17	1	0	0
Frankreich	354	350	338	4	4	6
Griechenland	123	113	113	0	0	2
Irland	42	28	25	1	1	1
Italien	401	396	418	48	50	47
Lettland	4	5	6	-	-	-
Litauen	6	5	12	0	0	0
Luxemburg	8	9	7	0	0	0
Malta	5	4	6	1	1	1
Niederlande	324	320	305	54	65	68
Österreich	72	70	76	0	0	0
Polen	20	21	27	0	-	0
Portugal	85	94	100	2	1	2
Rumänien	13	15	22	0	-	0
Schweden	85	90	90	4	5	5
Slowakei	9	12	12	-	-	-
Slowenien	7	9	9	1	-	0
Spanien	113	106	112	14	14	15
Tschech. Republik	23	25	29	0	0	0
Ungarn	22	15	17	-	0	-
Vereinigtes Königreich	321	288	284	56	63	59
Zypern	2	2	2	1	0	0
EU-27	2 540	2 483	2 526	236	256	256
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	16 138	2 223	3 270	-	-	-
Bulgarien	209	360	1 120	-	-	-
Dänemark	-	5	7	-	1	20
Deutschland	3 533	3 207	2 245	27	39	68
Estland	249	289	131	-	18	41
Finnland	3	-	-	-	-	-
Frankreich	5 109	10 250	7 954	32	26	44
Griechenland	39 361	7 870	32 682	-	-	-
Irland	-	-	57	-	-	-
Italien	92 421	93 605	109 394	70	58	30
Lettland	989	1 092	1 453	-	3	1
Litauen	57	183	13	15	26	-
Luxemburg	2 768	2 575	1 927	-	-	-
Malta	-	70	-	-	-	-
Niederlande	72 760	59 341	56 800	1	-	-
Österreich	2 843	2 065	1 608	116	52	60
Polen	11 191	19 011	19 394	-	-	-
Portugal	2 399	3 355	2 682	-	-	-
Rumänien	3 916	3 266	5 258	-	43	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	681	833	118	-	-	-
Slowenien	194	313	491	10	-	-
Spanien	323 686	251 707	292 960	-	-	-
Tschech. Republik	443	259	148	-	2	-
Ungarn	16 402	17 350	2 453	-	-	-
Vereinigtes Königreich	4 416	5 679	4 685	21	-	15
EU-27	599 768	484 908	546 850	292	268	279

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 551.

Noch: **515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Nutzrinder in Stück						
Belgien	87 805	124 111	124 769	-	-	-
Bulgarien	146	354	141	-	-	-
Dänemark	3	-	1	-	-	-
Deutschland	56 512	50 754	50 202	28	2	-
Estland	78	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	90 526	40 818	24 680	3	-	2
Griechenland	7 208	8 643	15 702	-	-	-
Irland	3 555	273	2 117	-	-	-
Italien	944 379	912 956	876 658	4	-	3
Lettland	1 928	67	78	-	-	-
Litauen	582	2 916	2 808	-	-	-
Luxemburg	711	38 380	1 898	2	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-
Niederlande	716 245	642 614	615 774	-	-	-
Österreich	1 448	1 149	2 796	-	1	1
Polen	22 305	37 645	48 800	-	-	-
Portugal	1 772	2 296	2 986	-	-	-
Rumänien	3 100	6 111	15 105	-	-	-
Schweden	-	-	1	-	1	-
Slowakei	7 848	2 130	776	-	-	-
Slowenien	13 859	13 738	18 382	-	-	-
Spanien	529 332	493 994	597 500	1	-	1
Tschech. Republik	623	969	39	-	-	-
Ungarn	23 441	26 854	14 654	-	-	-
Vereinigtes Königreich	198	-	-	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	2 513 604	2 406 772	2 415 867	38	4	7
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	416 238	437 115	384 188	-	-	-
Bulgarien	126	47	548	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 615 103	4 840 602	4 447 534	7	2	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	56	339	-	-	-
Frankreich	105 101	71 250	23 767	-	-	-
Griechenland	-	-	125	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Italien	186 140	186 943	224 130	-	-	-
Lettland	70 063	69 424	47 392	-	-	-
Litauen	72 111	159 618	142 546	-	-	-
Luxemburg	14 010	16 421	15 476	-	-	-
Niederlande	545 137	525 090	400 456	-	13 237	-
Österreich	394 222	414 544	421 385	3	-	-
Polen	659 203	1 266 075	1 057 987	-	32	-
Portugal	1 079 679	1 132 969	1 180 428	-	-	-
Rumänien	177 880	154 448	138 003	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	172 563	249 936	176 648	-	-	-
Slowenien	2 648	2 593	1 661	-	-	-
Spanien	535 079	138 241	134 244	-	-	-
Tschech. Republik	122 863	86 173	99 276	-	-	-
Ungarn	171 212	142 109	207 694	-	-	181
Vereinigtes Königreich	613 913	263 228	107 720	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	9 953 291	10 156 882	9 211 547	10	13 271	181

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 552.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	64	51	59	0	0	0
Bulgarien	83	85	98	-	0	-
Dänemark	50	61	64	1	1	1
Deutschland	971	967	977	4	3	2
Estland	24	25	21	-	-	-
Finnland	21	19	19	0	-	0
Frankreich	339	349	347	0	0	0
Griechenland	172	179	181	-	0	0
Irland	30	42	36	1	0	0
Italien	902	933	1 012	2	2	1
Lettland	36	31	27	-	0	-
Litauen	61	60	57	-	0	-
Luxemburg	6	5	5	-	-	-
Malta	5	9	5	-	-	-
Niederlande	146	142	112	0	0	0
Österreich	141	143	177	0	0	-
Polen	549	566	573	0	0	1
Portugal	109	123	133	-	0	-
Rumänien	151	142	152	-	-	-
Schweden	87	92	85	0	0	0
Slowakei	45	47	50	-	-	-
Slowenien	33	36	43	-	0	-
Spanien	78	89	99	1	1	1
Tschech. Republik	211	208	222	-	-	-
Ungarn	129	116	113	1	0	-
Vereinigtes Königreich	346	344	332	2	2	1
Zypern	4	4	5	-	-	0
EU-27	4 794	4 867	5 005	12	10	8
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	202	196	199	0	0	0
Bulgarien	107	110	122	0	-	-
Dänemark	150	174	190	1	1	2
Deutschland	1 565	1 577	1 571	20	18	19
Estland	27	29	24	0	0	0
Finnland	33	31	32	0	-	0
Frankreich	499	508	560	2	1	2
Griechenland	189	197	196	-	0	0
Irland	72	88	88	1	0	0
Italien	989	1 020	1 110	2	2	1
Lettland	54	51	44	-	0	-
Litauen	88	98	91	0	0	0
Luxemburg	14	12	14	-	-	-
Malta	11	17	9	-	-	-
Niederlande	295	304	275	0	0	0
Österreich	205	216	246	0	0	0
Polen	617	675	669	0	0	1
Portugal	215	237	246	0	0	0
Rumänien	193	186	194	-	-	0
Schweden	120	126	119	0	0	0
Slowakei	91	101	104	0	0	-
Slowenien	40	43	52	0	0	0
Spanien	126	151	154	1	1	1
Tschech. Republik	259	251	266	-	-	-
Ungarn	181	166	173	0	0	0
Vereinigtes Königreich	910	869	841	3	3	2
Zypern	7	7	8	-	-	0
EU-27	7 261	7 441	7 595	31	28	29

Fußnote siehe Seite 554.

Fortsetzung Seite 553.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	814 481	701 384	692 897	-	50	-
Bulgarien	6 575	8 937	11 281	-	-	-
Dänemark	-	1 488 063	-	-	-	-
Deutschland	8 977 637	9 404 105	10 368 568	186	4	38
Estland	8	4	-	140	35	42
Finnland	-	-	-	29	61	46
Frankreich	123 005	82 982	167 248	-	-	-
Griechenland	5 506	3 010	9 301	-	-	-
Irland	434	-	6 305	-	-	-
Italien	621 749	457 351	574 414	-	12	-
Lettland	1 139	10 260	24 251	-	-	-
Litauen	79 110	60 757	33 626	-	-	-
Luxemburg	69 373	70 772	59 481	-	38	384
Niederlande	297 578	416 642	421 705	8	14	74
Österreich	165 154	149 053	196 205	-	20	-
Polen	2 818 117	3 857 732	4 302 070	651	-	-
Portugal	75 478	43 137	56 096	-	-	-
Rumänien	702 152	850 767	1 178 970	-	-	-
Schweden	3	57	111	198	129	152
Slowakei	62 839	28 429	73 390	-	-	-
Slowenien	66 068	66 779	74 229	-	-	-
Spanien	120 319	472 279	754 319	-	-	-
Tschech. Republik	536 027	354 385	322 498	512	-	-
Ungarn	417 466	532 195	711 581	-	-	-
Vereinigtes Königreich	71 005	76 000	100 158	-	167	120
Zypern	239	69	-	-	-	-
EU-27	16 031 462	19 135 149	20 138 704	1 724	530	856
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	158 085	135 709	136 800	-	-	-
Bulgarien	665	517	194	-	-	-
Dänemark	3 253	1 854	1 421	-	-	-
Deutschland	33 567	34 567	33 310	530	520	616
Finnland	-	2	2	-	-	-
Frankreich	1 215	1 627	1 015	217	202	219
Griechenland	0	17	211	3	-	-
Irland	-	102	556	-	-	-
Italien	1 504	2 013	2 087	-	-	-
Lettland	-	-	1	-	-	-
Litauen	1 560	1 329	1 118	-	-	-
Luxemburg	0	39	28	-	-	-
Malta	-	7	6	-	-	-
Niederlande	222 316	209 986	192 841	-	1	-
Österreich	7 851	8 342	10 613	-	-	0
Polen	17 736	25 491	28 450	-	-	-
Portugal	1 698	1 538	1 532	-	-	-
Rumänien	740	791	1 393	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	4 403	4 256	4 546	-	-	-
Slowenien	16	143	492	-	-	-
Spanien	4 638	4 947	5 511	-	-	-
Tschech. Republik	2 114	2 368	1 783	-	-	-
Ungarn	2 418	5 652	11 378	-	-	-
Vereinigtes Königreich	3 659	4 556	1 903	-	0	-
Zypern	8	12	18	-	-	-
EU-27	467 448	445 866	437 209	749	723	835

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 554.

**Noch: 515. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU			aus Drittländern		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	173	187	194	21	9	7
Bulgarien	101	81	92	0	-	0
Dänemark	51	70	40	1	1	1
Deutschland	467	507	538	10	9	8
Estland	16	16	16	0	-	0
Finnland	5	4	5	0	-	-
Frankreich	355	357	362	3	1	6
Griechenland	66	60	57	0	0	0
Irland	61	68	78	1	1	1
Italien	54	57	61	3	2	2
Lettland	23	24	26	-	-	-
Litauen	27	30	30	-	-	0
Luxemburg	8	7	8	-	-	-
Malta	4	5	5	0	0	0
Niederlande	305	299	298	55	43	48
Österreich	83	83	88	1	0	0
Polen	37	37	34	0	0	0
Portugal	45	52	57	0	-	0
Rumänien	96	81	102	0	0	1
Schweden	42	45	48	0	0	0
Slowakei	28	54	39	-	0	-
Slowenien	14	14	15	0	-	0
Spanien	86	89	84	30	32	26
Tschech. Republik	92	84	91	-	-	0
Ungarn	36	37	38	-	0	0
Vereinigtes Königreich	367	367	359	21	23	24
Zypern	6	9	8	2	1	1
EU-27	2 646	2 724	2 772	149	122	128
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	245	257	267	28	16	13
Bulgarien	110	90	99	2	2	2
Dänemark	104	154	122	2	2	3
Deutschland	744	767	773	106	89	87
Estland	21	21	20	0	-	0
Finnland	12	14	15	1	1	1
Frankreich	419	424	436	11	7	11
Griechenland	82	86	90	0	0	1
Irland	92	93	112	7	8	8
Italien	76	82	89	7	5	5
Lettland	32	33	33	-	-	-
Litauen	36	37	37	-	-	0
Luxemburg	10	10	11	-	-	-
Malta	7	8	8	0	0	0
Niederlande	748	739	732	205	180	161
Österreich	135	135	145	2	0	0
Polen	85	99	107	0	0	1
Portugal	59	67	74	0	-	0
Rumänien	109	99	122	10	5	6
Schweden	64	70	74	5	5	4
Slowakei	42	69	54	0	-	-
Slowenien	17	18	19	0	0	0
Spanien	124	127	122	39	39	33
Tschech. Republik	113	109	113	2	1	0
Ungarn	59	71	84	0	0	0
Vereinigtes Königreich	505	513	495	189	180	192
Zypern	8	11	11	2	1	1
EU-27	4 058	4 200	4 264	619	541	529

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BLE (422), BMEL (123).

516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 464	1 973	2 271	1 366	1 442	1 510
Bulgarien	3 134	4 107	3 528	688	2 355	2 040
Dänemark	1 465	1 561	1 721	614	483	553
Deutschland	8 159	8 195	7 795	3 967	7 028	7 932
Estland	306	260	308	137	244	283
Finnland	578	487	587	218	213	454
Frankreich	19 118	20 361	19 499	11 669	15 523	15 430
Griechenland	325	246	429	152	76	83
Irland	218	200	174	22	6	20
Italien	596	529	501	397	365	484
Lettland	948	517	711	813	845	1 038
Litauen	1 143	967	1 021	1 187	1 890	2 397
Luxemburg	123	111	127	0	0	0
Malta	17	0	0	26	2	3
Niederlande	1 878	1 907	1 645	185	461	515
Österreich	1 430	1 237	1 505	107	99	108
Polen	2 853	3 301	3 655	387	1 016	2 197
Portugal	114	72	214	53	58	95
Rumänien	2 365	2 247	3 534	3 035	6 985	6 625
Schweden	865	631	1 209	440	467	722
Slowakei	1 194	1 372	1 551	43	20	25
Slowenien	234	269	341	29	4	37
Spanien	945	1 143	1 023	255	367	379
Tschech. Republik	2 817	2 582	3 349	125	66	67
Ungarn	6 082	5 193	5 348	395	310	316
Vereinigtes Königreich	2 395	1 591	2 238	732	759	1 062
Zypern	1	1	1	12	16	14
EU-27	61 766	61 060	64 283	27 055	41 102	44 389
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 226	1 140	1 321	207	217	346
Bulgarien	2 337	2 478	1 798	239	1 339	1 180
Dänemark	667	732	817	39	40	108
Deutschland	5 335	5 196	5 730	2 803	4 490	6 828
Estland	240	161	181	57	104	109
Finnland	138	149	163	105	49	44
Frankreich	8 353	9 191	9 119	9 424	11 781	12 531
Griechenland	227	181	388	147	72	80
Irland	60	58	29	0	0	0
Italien	361	322	293	208	222	371
Lettland	748	362	523	733	766	929
Litauen	755	546	661	1 169	1 673	2 117
Luxemburg	93	88	92	-	0	0
Malta	17	0	0	25	0	2
Niederlande	1 010	1 030	755	40	79	281
Österreich	684	635	974	43	50	61
Polen	951	1 036	1 372	289	821	2 010
Portugal	66	31	38	24	43	61
Rumänien	1 172	677	849	1 152	4 119	4 127
Schweden	345	215	530	65	70	362
Slowakei	460	699	797	3	1	4
Slowenien	78	117	64	28	3	36
Spanien	396	628	462	197	297	267
Tschech. Republik	1 522	1 550	2 400	28	4	6
Ungarn	1 348	2 496	2 303	229	194	228
Vereinigtes Königreich	1 734	830	1 124	263	83	389
Zypern	1	1	1	12	11	12
EU-27	30 323	30 549	32 785	17 529	26 527	32 487

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 556.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	693	749	785	55	65	40
Bulgarien	32	19	23	1	1	0
Dänemark	37	36	41	9	9	9
Deutschland	421	429	408	17	26	25
Estland	2	2	2	0	0	0
Finnland	1	1	0	0	0	0
Frankreich	899	935	934	76	84	85
Griechenland	104	99	116	11	17	14
Irland	40	39	39	-	0	-
Italien	763	729	786	60	58	53
Lettland	11	20	24	4	6	2
Litauen	23	30	36	229	297	269
Luxemburg	3	3	3	0	0	0
Niederlande	3 225	3 404	3 332	890	857	891
Österreich	160	151	136	7	5	5
Polen	408	415	457	231	283	281
Portugal	189	208	215	3	4	4
Rumänien	36	43	35	2	1	1
Schweden	16	14	14	2	3	1
Slowakei	11	14	15	0	0	1
Slowenien	48	53	41	25	13	16
Spanien	3 803	4 197	4 515	188	240	242
Tschech. Republik	81	78	78	0	0	0
Ungarn	81	81	83	6	5	5
Vereinigtes Königreich	79	75	85	4	5	15
Zypern	4	3	2	0	0	0
EU-27	11 172	11 828	12 207	1 821	1 980	1 962
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 334	1 352	1 362	140	145	169
Bulgarien	35	33	30	7	8	8
Dänemark	55	106	19	7	5	5
Deutschland	341	349	323	35	44	46
Estland	7	3	4	1	1	1
Finnland	3	3	4	2	2	2
Frankreich	599	585	564	69	72	83
Griechenland	189	204	207	77	86	80
Irland	7	9	10	0	0	0
Italien	1 488	1 594	1 572	804	814	784
Lettland	3	5	4	0	1	0
Litauen	9	11	10	4	5	7
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	697	735	726	100	123	125
Österreich	59	52	57	5	5	4
Polen	398	472	433	172	184	170
Portugal	254	272	272	89	105	99
Rumänien	7	12	13	1	2	2
Schweden	45	47	44	10	7	6
Slowakei	32	41	27	0	0	0
Slowenien	1	3	8	2	1	3
Spanien	1 061	1 088	1 199	376	363	424
Tschech. Republik	30	33	33	2	1	1
Ungarn	289	344	347	77	72	75
Vereinigtes Königreich	70	175	77	26	33	33
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-27	7 014	7 530	7 346	2 007	2 081	2 127

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 557.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	384	392	443	194	178	165
Bulgarien	5	8	9	8	7	7
Dänemark	18	14	9	3	4	4
Deutschland	225	207	188	35	22	13
Estland	0	0	0	0	0	0
Finnland	2	2	2	0	0	0
Frankreich	628	571	666	249	208	292
Griechenland	310	362	384	192	170	210
Irland	8	8	7	-	-	-
Italien	1 849	1 690	1 666	445	358	509
Lettland	11	16	14	8	3	3
Litauen	20	24	11	197	183	308
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 029	1 045	938	130	106	138
Österreich	168	134	119	13	6	16
Polen	177	314	328	951	1 063	909
Portugal	95	89	137	45	42	79
Rumänien	21	27	14	3	2	3
Schweden	8	14	4	3	3	1
Slowakei	23	26	26	0	0	0
Slowenien	17	37	19	56	15	26
Spanien	2 387	2 643	2 591	323	301	365
Tschech. Republik	131	83	70	0	0	0
Ungarn	117	146	133	10	6	10
Vereinigtes Königreich	36	42	29	1	0	0
EU-27	7 670	7 896	7 808	2 864	2 678	3 061
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 607	1 582	1 633	9	8	5
Bulgarien	16	12	13	4	3	2
Dänemark	15	13	11	2	2	3
Deutschland	404	450	494	13	10	8
Finnland	0	0	1	0	0	0
Frankreich	381	387	407	53	54	58
Griechenland	359	393	439	202	184	158
Irland	10	13	12	-	0	-
Italien	538	514	526	147	146	158
Lettland	15	19	25	3	2	1
Litauen	19	19	20	116	113	103
Luxemburg	4	3	2	0	0	0
Niederlande	1 147	1 277	1 255	72	73	81
Österreich	72	64	67	2	2	2
Polen	23	21	24	100	85	66
Portugal	150	132	141	4	4	6
Rumänien	15	5	3	1	1	0
Schweden	40	22	34	1	0	3
Slowakei	13	15	22	3	3	2
Slowenien	18	32	38	43	24	29
Spanien	3 736	3 839	3 775	383	353	382
Tschech. Republik	65	64	75	0	0	0
Ungarn	24	27	14	3	3	2
Vereinigtes Königreich	65	102	58	1	1	1
Zypern	28	28	24	21	22	13
EU-27	8 764	9 033	9 113	1 183	1 094	1 083

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 558.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	114	127	132	8	10	14
Bulgarien	29	34	36	10	10	10
Dänemark	10	14	10	1	1	2
Deutschland	168	165	162	11	9	9
Estland	4	3	4	2	3	3
Finnland	6	6	7	3	4	3
Frankreich	42	42	45	16	14	13
Griechenland	254	269	205	112	98	109
Irland	3	3	4	0	0	0
Italien	159	123	122	25	20	20
Lettland	3	4	2	2	3	2
Litauen	10	13	13	4	3	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	259	263	264	26	17	17
Österreich	77	72	66	5	3	4
Polen	254	267	281	87	76	70
Portugal	27	30	33	4	2	3
Rumänien	9	11	10	1	1	2
Schweden	9	9	9	7	9	9
Slowakei	2	4	3	0	0	0
Slowenien	3	6	5	1	0	0
Spanien	188	209	237	37	44	62
Tschech. Republik	12	13	15	0	0	0
Ungarn	69	62	71	4	4	5
Vereinigtes Königreich	17	13	12	2	1	1
EU-27	1 728	1 761	1 748	369	335	361
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 404	2 430	2 614	430	405	505
Bulgarien	4	9	7	0	0	1
Dänemark	162	156	155	72	70	68
Deutschland	2 232	2 537	1 945	471	405	412
Estland	2	4	3	1	1	2
Finnland	3	1	8	26	9	6
Frankreich	2 184	2 112	2 060	171	159	211
Griechenland	23	22	19	3	3	2
Irland	7	8	18	3	0	1
Italien	139	157	113	7	9	8
Lettland	6	8	7	6	4	6
Litauen	5	12	6	21	30	19
Luxemburg	2	3	10	0	0	0
Malta	3	4	3	0	0	0
Niederlande	2 432	2 679	2 318	1 342	1 215	1 535
Österreich	134	91	103	7	8	10
Polen	142	150	114	179	179	201
Portugal	57	60	55	7	7	10
Rumänien	20	35	33	1	2	4
Schweden	18	15	20	9	9	13
Slowakei	1	2	9	0	0	0
Slowenien	11	9	9	3	2	3
Spanien	296	290	334	12	14	17
Tschech. Republik	69	54	54	5	4	2
Ungarn	6	3	3	2	1	1
Vereinigtes Königreich	263	280	251	116	101	103
Zypern	64	93	97	5	2	5
EU-27	10 689	11 224	10 366	2 897	2 640	3 143

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 559.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	342	281	374	384	228	172
Bulgarien	55	23	5	0	0	0
Dänemark	121	122	125	150	109	135
Deutschland	819	731	901	158	133	169
Estland	5	16	7	-	-	-
Finnland	26	30	28	16	2	2
Frankreich	1 738	1 482	1 613	427	333	371
Griechenland	94	56	34	0	0	0
Irland	7	8	10	0	0	0
Italien	12	25	32	20	59	0
Lettland	21	37	12	0	0	0
Litauen	72	77	68	23	17	50
Luxemburg	0	1	0	0	0	0
Niederlande	170	276	365	68	31	62
Österreich	106	96	197	81	77	113
Polen	316	355	303	250	148	149
Portugal	143	215	158	6	6	6
Rumänien	82	60	85	19	20	37
Schweden	22	33	44	58	26	24
Slowakei	320	228	108	-	-	-
Slowenien	79	56	58	0	0	8
Spanien	83	67	80	61	23	3
Tschech. Republik	246	214	203	95	99	96
Ungarn	289	191	102	3	0	13
Vereinigtes Königreich	156	135	231	93	97	93
EU-27	5 323	4 812	5 144	1 911	1 409	1 504
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	242	278	308	37	40	35
Bulgarien	382	365	305	207	165	150
Dänemark	304	430	350	26	29	30
Deutschland	3 207	3 320	3 274	1 059	1 002	898
Estland	27	29	35	16	10	5
Finnland	14	10	83	5	5	10
Frankreich	9 284	9 209	9 064	5 844	5 476	5 462
Griechenland	230	198	227	53	45	43
Irland	5	5	5	0	0	2
Italien	15 341	14 680	14 635	6 986	6 683	6 716
Lettland	10	10	13	428	458	533
Litauen	17	16	16	703	811	796
Luxemburg	78	67	71	1	1	2
Niederlande	169	193	255	107	78	80
Österreich	413	404	437	67	61	70
Polen	16	15	12	34	35	23
Portugal	1 844	1 651	1 401	1 498	1 405	1 456
Rumänien	80	86	77	24	24	29
Schweden	47	68	63	19	18	21
Slowakei	159	145	156	1	1	2
Slowenien	28	61	51	19	16	15
Spanien	15 313	13 846	17 383	5 920	4 702	5 433
Tschech. Republik	214	287	172	3	8	10
Ungarn	472	486	581	60	56	52
Vereinigtes Königreich	704	836	889	86	89	95
Zypern	11	7	4	2	3	2
EU-27	48 612	46 703	49 867	23 205	21 223	21 971

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 560.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	864	1 022	994	6	7	7
Bulgarien	766	1 271	1 104	204	310	234
Dänemark	113	148	146	1	1	1
Deutschland	250	210	306	13	12	17
Estland	73	62	57	0	0	0
Finnland	2	1	1	0	0	3
Frankreich	1 723	1 649	1 771	17	87	30
Griechenland	147	160	160	58	67	50
Irland	30	16	3	0	0	0
Italien	65	36	27	6	2	3
Lettland	327	242	162	5	1	4
Litauen	422	372	282	1	1	1
Luxemburg	11	10	10	-	-	-
Niederlande	2 378	2 482	2 142	48	15	21
Österreich	176	175	137	7	4	4
Polen	250	705	811	2	61	2
Portugal	46	42	45	0	0	0
Rumänien	648	1 379	1 499	150	546	824
Schweden	36	44	8	1	3	2
Slowakei	785	674	408	1	0	0
Slowenien	229	72	75	1	0	0
Spanien	62	74	89	3	3	3
Tschech. Republik	414	530	472	12	9	9
Ungarn	1 274	813	1 049	21	8	15
Vereinigtes Königreich	1 113	476	367	1	3	39
EU-27	12 202	12 665	12 125	556	1 142	1 272
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	588	663	518	67	60	65
Bulgarien	104	129	249	38	56	83
Dänemark	99	94	143	32	32	27
Deutschland	1 222	1 347	1 398	437	455	376
Estland	27	35	34	1	4	4
Finnland	1	0	4	0	0	0
Frankreich	616	542	552	90	88	58
Griechenland	149	184	102	23	24	19
Irland	11	10	12	0	0	0
Italien	287	319	315	325	303	320
Lettland	15	20	21	0	0	0
Litauen	20	22	49	2	1	1
Niederlande	2 599	2 970	2 006	364	501	369
Österreich	74	81	78	6	7	7
Polen	104	194	225	1	24	8
Portugal	86	93	97	105	139	130
Rumänien	147	201	140	2	21	94
Schweden	44	43	42	54	56	59
Slowakei	1 239	74	44	0	0	0
Slowenien	6	22	18	3	4	0
Spanien	1 059	979	1 183	709	645	684
Tschech. Republik	172	149	177	0	0	0
Ungarn	302	533	466	39	49	51
Vereinigtes Königreich	251	270	289	24	12	36
Zypern	0	0	0	1	0	0
EU-27	9 223	8 976	8 161	2 324	2 483	2 392

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 561.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	165	167	174	5	6	6
Bulgarien	16	16	19	8	7	8
Dänemark	224	236	255	49	58	58
Deutschland	975	1 053	1 070	147	102	91
Estland	12	13	15	7	8	1
Finnland	7	6	7	38	40	26
Frankreich	575	588	568	100	110	104
Griechenland	44	46	50	7	7	8
Irland	159	170	159	33	23	30
Italien	219	237	248	83	85	83
Lettland	10	10	10	6	6	5
Litauen	37	33	41	43	40	30
Luxemburg	47	49	51	0	0	0
Niederlande	384	519	479	128	146	122
Österreich	94	91	92	16	18	17
Polen	124	137	146	53	67	58
Portugal	6	4	4	5	4	5
Rumänien	8	10	8	0	1	1
Schweden	17	18	15	1	2	1
Slowakei	23	22	25	1	1	0
Slowenien	0	1	1	3	2	2
Spanien	46	52	59	13	18	22
Tschech. Republik	32	40	40	7	7	7
Ungarn	8	10	11	8	9	10
Vereinigtes Königreich	111	110	112	15	16	20
Zypern	7	9	10	2	3	3
EU-27	3 353	3 647	3 672	776	785	719
Butter und Butterschmalz						
Belgien	95	99	108	9	11	13
Bulgarien	1	1	4	0	-	0
Dänemark	32	24	21	13	14	13
Deutschland	105	130	134	11	9	10
Estland	1	2	2	0	0	0
Finnland	3	6	12	12	12	10
Frankreich	66	41	57	30	34	36
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	159	171	157	7	6	9
Italien	9	9	6	0	0	0
Lettland	2	3	2	0	2	2
Litauen	5	4	2	1	2	8
Luxemburg	3	2	3	0	-	-
Niederlande	106	141	169	24	20	25
Österreich	2	2	2	0	0	0
Polen	27	28	31	4	3	3
Portugal	17	13	11	1	2	2
Rumänien	0	0	0	-	-	-
Schweden	2	4	2	1	0	0
Slowakei	3	4	4	-	-	0
Slowenien	0	0	0	0	0	0
Spanien	19	21	16	1	1	1
Tschech. Republik	4	13	5	1	1	0
Ungarn	0	0	1	0	0	0
Vereinigtes Königreich	28	36	40	3	1	3
EU-27	689	755	789	117	117	138

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 562.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 483	3 593	3 827	243	180	178
Bulgarien	237	302	322	182	230	308
Dänemark	651	592	549	213	214	209
Deutschland	7 515	7 506	7 792	1 078	774	789
Estland	39	62	72	1	4	13
Finnland	19	10	16	45	50	58
Frankreich	4 238	4 196	4 194	1 051	884	883
Griechenland	78	51	36	50	74	92
Irland	440	476	406	9	4	3
Italien	563	589	616	797	867	890
Lettland	82	230	132	32	30	69
Litauen	490	446	496	51	84	79
Luxemburg	50	55	56	-	-	-
Niederlande	8 945	9 445	8 452	728	603	675
Österreich	589	873	994	92	99	105
Polen	1 283	1 580	1 750	140	131	166
Portugal	177	224	259	6	8	14
Rumänien	387	446	563	109	250	304
Schweden	190	179	136	95	96	102
Slowakei	343	384	400	16	13	24
Slowenien	1 309	986	758	30	34	21
Spanien	1 336	1 369	1 575	1 364	1 069	1 165
Tschech. Republik	826	836	938	23	25	35
Ungarn	1 019	1 215	1 341	120	90	102
Vereinigtes Königreich	1 141	1 263	990	337	349	354
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-27	35 428	36 909	36 669	6 811	6 162	6 639
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 319	1 170	1 217	42	26	13
Bulgarien	124	155	190	55	66	105
Dänemark	160	179	141	16	13	14
Deutschland	3 029	3 202	3 266	419	147	134
Estland	21	24	43	-	-	0
Finnland	-	0	0	25	32	38
Frankreich	588	630	705	99	69	67
Griechenland	32	37	19	37	63	78
Irland	25	49	22	-	-	-
Italien	129	170	189	23	30	16
Lettland	61	200	59	27	23	51
Litauen	141	85	125	33	48	42
Luxemburg	5	6	6	-	-	-
Niederlande	5 180	5 405	4 702	66	48	92
Österreich	133	180	219	4	5	5
Polen	637	707	719	8	7	13
Portugal	64	108	116	2	3	10
Rumänien	315	377	465	75	155	209
Schweden	0	0	2	33	41	49
Slowakei	71	76	68	3	0	0
Slowenien	1 180	863	583	4	6	1
Spanien	404	450	569	299	106	7
Tschech. Republik	251	298	298	0	-	-
Ungarn	307	381	496	15	10	17
Vereinigtes Königreich	150	217	192	9	4	13
EU-27	14 326	14 968	14 411	1 293	902	976

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 563.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	2	4	7
Bulgarien	4	6	8	0	0	1
Dänemark	1	4	3	1	1	1
Deutschland	108	95	112	7	7	6
Estland	2	3	3	-	-	-
Finnland	5	8	7	0	-	0
Frankreich	22	28	32	4	3	3
Griechenland	0	0	0	0	-	0
Irland	1	1	5	-	-	0
Italien	30	24	14	1	1	1
Lettland	13	11	13	1	1	1
Litauen	12	12	12	-	-	-
Niederlande	1 651	1 150	514	33	43	38
Österreich	5	2	2	0	-	-
Polen	177	205	194	5	8	7
Portugal	10	11	12	1	1	4
Rumänien	9	9	4	-	5	3
Schweden	4	5	4	0	0	0
Slowakei	7	4	4	-	0	-
Spanien	44	41	39	2	6	10
Tschech. Republik	5	9	6	-	0	-
Ungarn	3	4	2	-	0	0
Vereinigtes Königreich	6	6	5	0	0	0
EU-27	2 120	1 638	994	58	81	82
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	130	132	137	5	5	3
Bulgarien	7	8	7	2	2	2
Dänemark	597	658	667	113	132	141
Deutschland	464	526	553	49	37	44
Estland	29	28	28	92	83	77
Finnland	30	35	43	23	19	13
Frankreich	183	184	177	104	88	65
Griechenland	120	118	107	12	11	8
Irland	124	116	114	156	124	140
Italien	95	105	115	22	22	19
Lettland	46	51	43	68	71	65
Litauen	80	85	95	13	18	21
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Malta	2	2	2	4	7	7
Niederlande	435	454	513	405	387	532
Österreich	10	10	9	1	1	1
Polen	216	262	245	29	27	27
Portugal	178	201	218	36	44	40
Rumänien	5	5	4	0	1	1
Schweden	615	653	687	18	13	13
Slowakei	5	2	3	-	0	-
Slowenien	2	3	4	2	1	1
Spanien	571	577	599	394	346	431
Tschech. Republik	25	28	26	0	1	0
Ungarn	4	4	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	322	305	320	144	143	170
Zypern	0	1	1	3	4	3
EU-27	4 297	4 552	4 722	1 694	1 585	1 826

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 564.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	44 641	44 963	32 968	-	-	-
Bulgarien	166	303	-	18 594	21 880	7 942
Dänemark	-	682	-	-	-	-
Deutschland	21 905	27 938	34 729	2 579	257	577
Estland	5 642	7 657	5 766	1 094	-	560
Frankreich	47 107	40 863	34 117	99 887	24 912	23 951
Griechenland	208	32	46	365	5	-
Irland	31 623	35 295	29 398	-	5 772	9 553
Italien	3 529	2 432	1 690	70	-	226
Lettland	4 617	4 390	6 813	74	-	-
Litauen	74	715	4 819	-	-	1 080
Luxemburg	10 188	16 023	18 121	-	-	-
Niederlande	56 189	98 188	85 544	-	-	-
Österreich	18 440	17 342	16 625	408	3	-
Polen	13 230	17 196	12 657	25 102	9 907	9 373
Portugal	32 743	42 430	42 706	-	-	-
Rumänien	28 675	17 373	16 837	21 273	11 904	25 258
Slowakei	22 609	30 074	25 687	9 977	351	2 089
Slowenien	34 659	32 352	28 856	7 173	26 500	32 449
Spanien	65 698	67 726	26 856	74 476	40 134	48 181
Tschech. Republik	69 737	76 763	75 535	1 363	1 817	2 369
Ungarn	9 825	30 644	19 880	39 313	14 013	18 750
Vereinigtes Königreich	-	18	311	-	-	96
Zypern	-	-	-	658	2 277	1 480
EU-27	521 505	611 399	519 961	301 748	157 455	182 454
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren (1 000 t)						
Belgien	119	110	122	3	5	5
Bulgarien	0	0	1	0	0	1
Dänemark	72	71	71	6	5	4
Deutschland	305	285	299	31	27	30
Estland	2	2	2	0	0	-
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	231	211	198	7	6	5
Griechenland	1	0	0	0	0	0
Irland	289	292	327	6	6	15
Italien	112	107	106	12	10	12
Lettland	9	9	10	-	0	0
Litauen	10	12	16	15	9	9
Luxemburg	2	1	2	0	0	0
Niederlande	371	369	353	16	12	16
Österreich	90	93	94	11	11	16
Polen	200	253	254	61	28	35
Portugal	8	7	5	1	1	1
Rumänien	7	4	3	1	0	0
Schweden	1	5	6	0	0	0
Slowakei	2	2	3	-	-	0
Slowenien	3	2	2	0	0	1
Spanien	115	117	116	15	11	14
Tschech. Republik	8	8	8	0	0	0
Ungarn	14	14	11	1	1	1
Vereinigtes Königreich	114	101	102	5	4	8
EU-27	2 086	2 077	2 112	190	137	172

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 565.

Noch: **516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch (1 000 t)						
Belgien	161	152	163	6	12	12
Bulgarien	1	1	1	3	3	2
Dänemark	85	83	84	10	9	8
Deutschland	384	367	383	49	49	52
Estland	5	5	5	0	0	0
Finnland	1	2	3	0	0	0
Frankreich	272	246	236	61	35	42
Griechenland	1	1	1	0	0	0
Irland	431	413	455	26	39	60
Italien	125	118	117	28	30	35
Lettland	11	11	12	0	0	0
Litauen	12	15	19	17	10	21
Luxemburg	6	3	8	0	0	0
Niederlande	454	444	430	36	35	36
Österreich	113	120	133	14	15	24
Polen	230	283	294	69	36	43
Portugal	15	14	12	1	1	1
Rumänien	12	8	6	3	2	4
Schweden	12	12	14	2	2	2
Slowakei	7	10	10	3	0	1
Slowenien	14	12	11	3	8	10
Spanien	132	135	136	41	28	35
Tschech. Republik	32	34	36	1	1	1
Ungarn	18	25	22	15	7	8
Vereinigtes Königreich	147	132	136	13	15	27
EU-27	2 680	2 645	2 727	399	338	424
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	10 614	3 350	4 560	4	-	-
Bulgarien	77	236	474	-	-	-
Dänemark	8 253	14 663	22 561	10 559	3 251	3 564
Deutschland	31 478	36 173	46 472	37 842	33 776	48 029
Estland	13	119	474	586	463	652
Finnland	-	4	-	1 240	-	405
Frankreich	38 766	40 372	35 671	11 212	11 407	11 751
Griechenland	163	-	30	19	197	-
Irland	11 004	10 739	24 551	2 937	2 612	481
Italien	2 472	3 284	2 020	802	270	150
Lettland	7 657	4 671	10 215	68	-	33
Litauen	390	267	449	502	117	-
Luxemburg	1 780	794	1 921	-	-	-
Niederlande	38 927	41 705	27 373	6 357	7 783	17 620
Österreich	25 149	24 891	23 123	29 283	14 171	16 121
Polen	11 456	4 230	2 911	4 371	1 447	1 991
Portugal	2 986	2 405	5 118	-	-	-
Rumänien	144	356	280	107	33	6
Schweden	138	-	-	1 440	7	40
Slowakei	2 735	25 406	3 926	1 351	1 017	596
Slowenien	-	53	1	636	3 764	3 735
Spanien	6 926	11 086	12 728	2 913	2 366	634
Tschech. Republik	8 400	5 077	3 574	4 736	4 425	5 107
Ungarn	2 910	7 964	3 153	13 439	11 617	7 686
Vereinigtes Königreich	21	257	166	-	160	921
EU-27	212 459	238 102	231 751	130 404	98 883	119 522

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 566.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
in Stück

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	107 876	106 757	115 834	241	195	2 624
Bulgarien	804	150	-	7 143	5 895	1 755
Dänemark	25 000	42 723	44 234	1	1	-
Deutschland	496 958	531 518	627 579	816	142	468
Estland	14 451	30 285	26 428	2 516	199	1 128
Frankreich	1 109 887	1 104 707	1 106 415	26 599	46 761	36 988
Griechenland	396	246	-	5 118	405	89
Irland	76 270	122 460	132 300	3 052	7 665	6 219
Italien	42 451	44 491	47 085	1 054	1 339	3 254
Lettland	23 763	20 491	22 424	4 276	1 177	1 366
Litauen	70 191	84 209	95 835	39 103	12 959	6 235
Luxemburg	10 873	15 878	18 952	-	-	-
Niederlande	132 317	131 299	87 738	344	-	75
Österreich	63 979	63 387	77 972	6 644	270	-
Polen	226 376	188 907	126 281	8 693	5 614	7 267
Portugal	30 306	14 376	11 811	-	-	-
Rumänien	133 374	169 720	152 962	119 636	78 261	51 290
Slowakei	30 908	33 330	32 087	15 340	1 940	800
Slowenien	865	2 597	3 278	1 713	7 721	14 522
Spanien	47 273	48 504	27 742	9 604	23 984	6 084
Tschech. Republik	85 066	92 241	106 321	15 465	1 834	3 267
Ungarn	6 702	18 532	16 140	61 199	18 666	14 267
Vereinigtes Königreich	30 240	7 797	3 965	1	1 258	-
EU-27	2 766 326	2 874 605	2 883 383	328 558	216 286	-
Schlachtschweine						
Belgien	780 664	834 851	830 185	-	80	-
Bulgarien	-	-	-	650	-	209
Dänemark	284 513	282 857	352 671	38 105	20 561	9 725
Deutschland	1 490 734	1 553 810	1 477 030	1 255	50	-
Estland	83 555	146 593	92 917	53 240	-	-
Finnland	-	3 653	-	-	-	-
Frankreich	581 976	589 524	585 437	1 407	390	1 511
Griechenland	-	41	80	46 838	33 889	33 839
Irland	-	382 253	433 420	-	228	-
Italien	10 251	11 816	3 248	177	117	-
Lettland	44 090	101 060	118 841	39 730	-	-
Litauen	264 040	273 754	220 460	-	-	1 111
Luxemburg	61 534	71 831	55 087	-	-	-
Niederlande	2 751 559	3 050 929	2 438 926	-	-	-
Österreich	12 218	2 976	2 523	-	-	-
Polen	51 381	59 565	51 083	10 388	297	-
Portugal	100 022	82 923	68 843	-	-	-
Rumänien	-	25	65	148	88	385
Schweden	7 538	3 707	35 070	-	-	-
Slowakei	209 503	241 129	270 177	-	-	-
Slowenien	20 977	8 607	12 971	972	1 298	1 292
Spanien	1 026 398	1 063 356	1 136 015	7	25	30
Tschech. Republik	173 557	197 958	234 615	165	-	-
Ungarn	407 905	417 123	195 636	58 069	101 005	167 865
Vereinigtes Königreich	-	-	-	991	-	-
Zypern	287	724	-	-	-	-
EU-27	8 362 702	9 381 065	8 615 300	252 142	158 028	215 967

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 567.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	615	639	641	38	41	30
Bulgarien	2	1	1	0	0	1
Dänemark	801	767	781	304	316	302
Deutschland	1 338	1 412	1 461	349	319	291
Estland	10	11	8	2	2	0
Finnland	12	12	9	15	18	16
Frankreich	367	366	353	99	101	89
Griechenland	4	2	2	0	0	0
Irland	81	73	87	46	52	58
Italien	52	51	40	16	13	18
Lettland	3	5	4	1	1	0
Litauen	4	6	7	6	9	2
Luxemburg	3	3	4	-	-	-
Niederlande	525	573	609	76	86	89
Österreich	120	113	133	39	39	43
Polen	147	199	249	185	211	94
Portugal	19	20	21	8	11	19
Rumänien	17	13	14	1	0	2
Schweden	9	8	11	7	9	7
Slowakei	7	11	8	-	0	0
Slowenien	1	2	1	4	3	5
Spanien	773	776	785	160	136	203
Tschech. Republik	36	37	37	0	0	0
Ungarn	89	91	83	44	38	45
Vereinigtes Königreich	111	124	124	37	44	42
Zypern	2	1	0	0	0	0
EU-27	5 147	5 316	5 472	1 438	1 451	1 358
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	764	795	791	74	86	79
Bulgarien	7	6	5	0	1	1
Dänemark	1 022	972	993	539	551	522
Deutschland	2 029	2 130	2 207	665	623	619
Estland	27	34	27	9	3	2
Finnland	19	19	17	21	24	22
Frankreich	515	507	492	198	203	198
Griechenland	9	7	7	4	3	4
Irland	115	124	148	58	65	74
Italien	176	179	176	84	73	85
Lettland	10	18	19	8	5	2
Litauen	33	38	34	14	18	6
Luxemburg	85	4	9	0	0	0
Niederlande	972	1 071	1 029	204	222	251
Österreich	212	209	231	58	59	57
Polen	290	347	456	256	285	145
Portugal	42	40	42	46	53	61
Rumänien	30	33	34	2	1	4
Schweden	30	29	34	16	17	14
Slowakei	35	45	46	1	2	1
Slowenien	6	8	8	14	9	12
Spanien	981	1 001	1 060	309	261	355
Tschech. Republik	90	93	96	1	2	2
Ungarn	144	146	129	66	65	81
Vereinigtes Königreich	181	180	168	53	65	71
Zypern	3	1	1	1	1	2
EU-27	7 827	8 037	8 259	2 700	2 695	2 667

Fußnote siehe Seite 569.

Fortsetzung Seite 568.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	58 104	62 223	140 323	2 629	-	90
Dänemark	9 721 764	10 060 611	11 461 680	65 116	22 352	16 515
Deutschland	1 395 839	1 488 036	1 954 275	451 334	219 488	66 611
Estland	6 850	9 880	16 640	-	-	-
Finnland	6 300	6 884	550	-	43	-
Frankreich	40 573	52 507	38 658	12 361	6 172	1 185
Griechenland	1 454	629	606	950	590	1 300
Irland	63 305	71 366	90 206	3 738	1 862	2 026
Italien	-	815	704	-	-	-
Lettland	66 072	61 990	59 334	8 859	4 024	-
Litauen	27 158	98 833	88 551	1 173	436	-
Luxemburg	52 391	32 493	33 064	-	-	-
Niederlande	5 873 893	7 920 962	6 077 143	288 142	3 731	1 530
Österreich	37 488	27 204	56 286	3 134	-	958
Polen	18 223	12 945	35 841	20 709	15 638	3 100
Portugal	56 484	80 405	45 205	-	-	-
Rumänien	-	-	75	1 404	5 024	3 243
Schweden	-	-	-	24	-	-
Slowakei	114 141	202 985	215 944	-	-	-
Slowenien	500	10 817	11 137	6 910	187	33
Spanien	103 342	83 078	159 464	858	12	-
Tschech. Republik	34 209	36 098	51 202	2 490	2 120	1 600
Ungarn	181 375	297 485	283 056	96 342	29 816	31 626
Vereinigtes Königreich	1 274	419	-	1 536	1 630	1 295
Zypern	-	600	-	1	-	-
EU-27	17 860 739	20 619 265	20 819 944	967 710	313 125	131 112
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	10 529	14 409	17 599	1	5	2
Bulgarien	11	-	2	3	-	-
Dänemark	16 040	14 816	17 641	16	0	1
Deutschland	214 863	207 411	198 722	0	-	-
Estland	104	310	268	-	-	-
Frankreich	33 094	35 250	30 893	6	2	7
Griechenland	0	-	3	1 403	1 627	1 801
Irland	16	2	3	-	-	-
Italien	597	304	176	-	50	14
Lettland	1 216	171	779	-	-	1
Litauen	2 830	953	976	-	-	-
Luxemburg	-	164	163	-	-	-
Malta	-	-	-	0	3	2
Niederlande	107 782	103 927	107 672	54	167	211
Österreich	1 024	1 088	1 085	73	-	-
Polen	1 429	1 450	1 863	-	-	0
Portugal	1 920	2 036	2 535	2	0	2
Rumänien	7 475	7 981	9 384	0	-	0
Schweden	8	1 513	954	1	2	1
Slowakei	10 716	11 442	13 427	-	0	0
Slowenien	534	671	722	18	-	-
Spanien	2 793	1 592	1 849	0	0	2
Tschech. Republik	13 056	13 479	14 211	0	0	-
Ungarn	1 271	2 326	3 512	220	12	28
Vereinigtes Königreich	646	241	122	-	-	0
EU-27	427 955	421 536	424 560	1 796	1 868	2 071

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 569.

**Noch: 516. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in die EU			in Drittländer		
	2012	2013	2014 ¹⁾	2012	2013	2014 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	368	336	334	90	97	102
Bulgarien	36	29	35	5	3	2
Dänemark	50	41	43	23	26	24
Deutschland	324	344	375	113	101	93
Estland	5	6	5	0	1	0
Finnland	8	8	7	4	4	4
Frankreich	172	172	169	332	330	289
Griechenland	10	9	12	8	8	8
Irland	41	24	31	11	10	11
Italien	90	90	90	52	50	50
Lettland	7	11	11	1	2	3
Litauen	28	32	33	6	6	7
Niederlande	714	724	730	263	228	253
Österreich	46	44	48	2	2	2
Polen	416	450	552	89	108	141
Portugal	10	11	11	6	7	7
Rumänien	69	60	50	8	8	8
Schweden	5	6	8	5	4	5
Slowakei	29	31	30	1	2	2
Slowenien	9	10	11	8	7	8
Spanien	64	72	99	51	51	62
Tschech. Republik	25	26	27	1	0	0
Ungarn	131	138	147	35	37	38
Vereinigtes Königreich	199	238	227	72	84	91
Zypern	0	0	0	1	1	0
EU-27	2 857	2 910	3 085	1 186	1 177	1 210
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	440	418	416	93	103	109
Bulgarien	42	36	43	5	3	2
Dänemark	154	128	140	33	37	35
Deutschland	888	895	924	134	115	108
Estland	9	10	9	0	1	0
Finnland	11	12	10	7	6	7
Frankreich	285	296	285	351	344	302
Griechenland	17	16	19	10	10	11
Irland	93	85	101	13	14	16
Italien	110	109	110	60	59	60
Lettland	10	12	14	1	2	3
Litauen	41	42	43	8	8	10
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 362	1 420	1 428	288	260	300
Österreich	80	79	84	3	3	3
Polen	477	526	642	95	114	147
Portugal	15	17	18	7	7	8
Rumänien	89	82	76	8	10	8
Schweden	53	55	60	5	5	7
Slowakei	52	57	66	1	2	2
Slowenien	16	17	19	11	10	10
Spanien	80	91	120	61	59	72
Tschech. Republik	60	64	67	1	1	1
Ungarn	169	176	195	45	44	45
Vereinigtes Königreich	256	300	288	87	93	107
Zypern	1	0	0	1	1	0
EU-27	4 812	4 948	5 182	1 328	1 309	1 370

Ann.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2015), BLE (422), BMEL (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche ¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten ²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5 230³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 571.

Noch: **517. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten**
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten ²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75	.	.	.	10 501 ⁶⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).
Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2014), BMEL (533).

518. Produktion von Rundholz

1000 m³ ¹⁾

8070200

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 285	2 800	3 139	3 231	3 070	3 078	.
BG	.	.	1 929	1 077	1 682	2 005	2 822	1 851	2 001
CZ	.	.	13 163	12 888	13 729	12 291	11 860	11 962	12 306
DK	1 498	1 220	1 559	1 299	1 211	1 118	1 194	1 042	1 042
DE	70 928	30 440	41 837	32 531	37 942	36 443	33 936	34 006	34 968
EE	.	.	3 070	2 759	3 564	3 582	3 627	3 380	3 735
IE	1 535	2 163	2 625	2 259	2 437	2 439	2 375	2 547	2 619
GR	620	521	329	171	243	241	226	233	225
ES	10 246	8 653	8 191	5 349	5 285	4 625	4 935	4 855	5 162
FR	23 481	21 032	18 145	20 919	21 264	19 585	16 539	16 482	16 482
HR	-	-	602	607	591	678	972	966	678
IT	1 413	1 732	1 221	1 406	1 399	1 412	1 412	1 412	1 567
CY	.	.	5	5	5	5	4	4	4
LV	.	.	7 935	6 636	6 991	8 445	6 040	5 999	6 994
LT	.	.	2 940	2 123	3 153	3 332	2 932	2 871	3 104
LU	121	121	120	113	113	107	111	119	.
HU	.	.	683	579	624	677	732	886	920
MT	.	.	0	0	0	0	0	0	0
NL	980	668	607	489	532	487	3 696	592	699
AT	14 408	11 786	11 846	11 344	12 542	12 784	11 937	11 560	11 068
PL	.	.	21 357	23 420	24 461	24 969	25 062	25 767	27 217
PT	6 684	5 117	3 268	3 419	3 452	3 515	2 847	2 376	.
RO	.	.	5 262	4 228	7 292	5 108	5 394	4 947	5 330
SI	.	.	1 541	1 468	1 419	1 582	1 663	1 721	2 562
SK	.	.	6 077	5 924	6 100	5 124	3 696	4 890	.
FI	35 066	41 460	40 928	30 543	38 758	38 355	37 942	41 305	41 402
SE	45 510	57 400	88 100	56 150	62 390	61 975	59 645	59 810	60 550
UK	5 255	6 717	7 902	7 516	8 219	8 664	8 672	9 130	9 246
EU-28	.	.	.	246 108	353 301	354 613	.	114 684	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 572.



Noch: **518. Produktion von Rundholz**1000 m³ ¹⁾

Mitglied- staat	1990	1995	2005	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	870	975	1 004	954	956	.
BG	.	.	1 255	1 147	1 329	1 359	1 235	1 175	1 036
CZ	.	.	1 122	881	1 042	1 176	1 181	1 187	1 059
DK	757	706	122	408	379	350	374	189	189
DE	13 779	8 903	9 068	6 456	7 446	8 915	8 927	8 046	8 274
EE	.	.	1 380	1 346	1 692	1 647	1 737	1 836	2 034
IE	90	41	4	3	0	1	2	3	6
GR	1 872	1 440	189	116	94	98	92	94	91
ES	5 344	7 421	5 160	6 551	5 684	6 903	6 691	7 468	7 314
FR	21 232	22 339	9 799	8 162	8 371	8 802	8 407	7 969	7 969
HR	-	-	2 508	2 773	2 830	3 158	3 185	3 070	2 400
IT	6 559	7 998	1 796	1 322	1 248	944	944	944	1 201
CY	.	.	1	1	0	0	0	0	0
LV	.	.	3 958	2 070	3 231	3 204	5 316	4 984	4 305
LT	.	.	1 975	1 554	2 001	2 014	1 789	1 751	1 931
LU	.	.	117	144	145	137	142	152	.
HU	.	.	2 121	1 786	2 122	2 341	2 255	2 283	2 176
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	0
NL	440	411	213	237	258	205	3 677	227	281
AT	2 365	2 019	940	800	739	847	894	873	962
PL	.	.	7 174	7 055	6 882	7 231	7 910	8 028	8 208
PT	4 521	4 233	6 878	5 545	5 597	6 846	7 263	7 667	.
RO	.	.	6 280	4 359	5 819	5 237	5 656	5 144	5 154
SI	.	.	248	479	422	469	557	567	948
SK	.	.	2 928	2 577	3 000	3 446	3 677	3 718	.
FI	8 164	8 434	6 188	6 158	7 218	7 171	6 673	8 026	7 799
SE	7 961	5 500	4 200	3 050	3 910	4 025	3 954	3 890	3 650
UK	1 095	757	300	119	118	123	116	113	116
EU-28	75 829	71 869	77 113	65 969	72 552	77 653	83 608	80 360	67 103
Insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	3 670	4 827	5 128	6 663	4 034	.
BG	.	.	3 184	2 224	5 668	6 205	6 092	5 804	5 570
CZ	.	.	14 285	14 307	17 022	16 270	15 061	15 331	15 476
DK	2 255	1 926	1 025	1 706	2 669	2 583	.	3 180	3 180
DE	84 707	39 343	50 905	48 073	54 418	56 142	52 338	53 207	54 356
EE	.	.	5 500	3 708	7 200	7 110	7 290	7 655	8 460
IE	1 625	2 204	2 629	2 262	2 618	2 635	2 580	2 760	2 831
GR	2 492	1 961	519	507	1 047	1 196	.	327	.
ES	15 590	16 074	15 531	13 980	16 089	15 428	14 657	15 758	15 911
FR	44 713	43 371	52 499	54 447	55 807	55 041	51 495	51 671	51 671
HR	-	-	4 018	4 242	4 477	5 258	5 714	5 436	5 003
IT	7 972	9 730	8 691	8 080	7 844	7 744	7 744	2 616	.
CY	.	.	10	10	9	8	11	9	9
LV	.	.	12 843	10 442	12 534	12 833	12 530	12 242	12 597
LT	.	.	49	3 677	7 096	7 004	6 921	7 053	7 351
LU	.	.	249	274	275	261	.	271	.
HU	.	.	5 940	5 244	5 740	6 232	5 946	6 027	5 671
MT	.	.	.	0	0	0	0	0	0
NL	1 420	1 079	1 110	1 016	1 081	982	8 063	1 108	1 337
AT	16 773	13 805	16 471	16 727	17 831	18 696	18 021	17 390	17 089
PL	.	.	31 945	34 629	35 467	37 180	38 015	38 939	40 565
PT	11 205	9 350	10 746	9 564	9 648	10 961	10 711	10 642	.
RO	.	.	14 501	12 557	13 112	14 359	16 088	15 195	15 068
SI	.	.	2 733	2 930	2 945	3 388	3 341	3 415	5 099
SK	.	.	9 302	9 087	9 599	9 213	8 063	9 168	.
FI	43 230	49 894	52 250	41 653	50 952	50 767	49 967	56 992	57 033
SE	53 471	62 900	98 200	65 100	72 200	71 900	69 499	69 600	70 100
UK	6 350	7 474	8 270	7 509	9 718	10 021	10 112	9 202	.
EU-28	291 063	256 454	419 699	370 116	418 175	424 524	416 810	415 830	394 377

1) Ohne Rinde.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), BMEL (535).

519. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2012						
BE	.	4 224	855	+ 3 369	-	-
BG	.	54	485	- 431	-	-
CZ	.	2 212	1 743	+ 469	-	-
DK	.	324	774	- 450	-	-
DE	52 338	6 473	3 725	+ 2 748	55 086	95
EE	7 290	310	2 250	- 1 940	5 350	136
IE	2 580	201	349	- 148	2 432	106
GR	.	.	207	.	.	-
ES	16 934	1 726	1 332	+ 394	17 328	98
FR	56 097	1 221	6 664	- 5 443	50 654	111
HR	5 714	5	436	- 431	5 283	108
IT	7 744	2 802	47	+ 2 755	10 499	74
CY	10	0	0	0	-	-
LV	11 508	732	4 157	- 3 425	8 083	142
LT	6 921	291	1 329	- 1 038	5 883	118
LU	.	882	90	+ 792	-	-
HU	6 056	208	873	- 665	5 391	112
MT	0	0	0	0	-	-
NL	954	331	477	- 146	808	118
AT	18 020	7 329	955	+ 6 374	24 394	74
PL	37 202	2 844	1 584	+ 1 260	38 462	97
PT	.	1 494	1 001	+ 493	-	-
RO	16 943	647	321	+ 326	17 269	98
SI	3 341	204	565	- 361	2 980	112
SK	8 201	877	2 433	- 1 556	6 645	123
FI	49 966	5 456	483	+ 4 973	54 939	91
SE	68 900	6 855	1 216	+ 5 639	74 539	92
UK	10 112	504	461	+ 43	10 155	99
EU-28	.	.	.	.	.	.
2013						
BE	.	4 507	1 260	+ 3 247	.	.
BG	3 396	40	293	- 253	3 143	1
CZ	13 149	2 442	4 292	- 1 850	11 299	113
DK	.	405	560	- 155	.	.
DE	42 052	7 979	3 239	+ 4 740	46 792	90
EE	5 526	280	2 746	- 2 466	3 060	181
IE	2 550	246	357	- 111	2 439	105
GR	.	1 636	64	1 572	.	.
ES	12 570	2 047	2 488	- 441	12 129	104
FR	24 945	1 241	4 713	- 3 472	21 473	116
HR	.	4	473	- 469	.	.
IT	.	2 691	188	+ 2 503	.	.
CY	4	0	0	0	4	100
LV	11 359	984	3 738	- 2 754	8 605	132
LT	4 779	360	1 809	- 1 449	3 330	144
LU	.	1 117	364	+ 753	.	.
HU	3 169	204	1 071	- 867	2 302	138
MT	0	1	0	1	1	0
NL	732	1 736	765	+ 971	1 703	43
AT	12 433	8 154	787	+ 7 367	19 800	63
PL	32 908	2 247	2 699	- 452	32 456	101
PT	10 631	2 428	1 314	+ 1 114	11 745	91
RO	12 368	780	515	+ 265	12 633	98
SI	2 288	327	1 148	- 821	1 467	156
SK	7 373	796	2 662	- 1 866	5 507	134
FI	49 331	6 692	776	+ 5 916	55 247	84
SE	64 536	7 541	915	+ 6 626	71 162	91
UK	9 202	416	628	- 212	8 990	102
EU-28	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 574.

Noch: **519. Versorgungsbilanz für Rundholz**

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ - Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2014						
BE	.	4 954	1 322	+ 3 632	.	.
BG	5 570	32	1 151	- 1 119	4 451	125
CZ	15 476	2 461	5 100	- 2 639	12 837	121
DK	3 180	541	986	- 445	2 735	116
DE	54 356	9 050	3 425	+ 5 625	59 981	91
EE	8 460	240	2 988	- 2 748	5 712	148
IE	2 831	258	333	- 75	2 756	103
GR	.	816	4 522	- 3 706	-3 706	0
ES	15 911	1 757	2 765	- 1 008	14 903	107
FR	51 671	1 713	5 053	- 3 340	48 331	107
HR	5 003	31	1 339	- 1 308	3 695	135
IT	.	4 158	194	+ 3 964	3 964	0
CY	9	2	0	+ 2	11	82
LV	12 597	1 308	4 044	- 2 736	9 861	128
LT	7 351	377	1 934	- 1 557	5 794	127
LU	.	.	.	+ 0	0	.
HU	5 671	307	1 130	- 823	4 848	117
MT	0	1	3	- 2	- 2	0
NL	1 337	184	490	- 306	1 031	130
AT	1 789	8 120	767	+ 7 353	9 142	20
PL	40 565	3 386	3 155	+ 231	40 796	99
PT	.	2 489	1 073	+ 1 416	1 416	0
RO	15 068	1 629	530	+ 1 099	16 167	93
SI	5 099	459	2 393	- 1 934	3 165	161
SK	.	1 011	3 392	- 2 381	-2 381	0
FI	57 033	6 290	869	+ 5 421	62 454	91
SE	70 100	8 505	644	+ 7 861	77 961	90
UK	11 184	545	694	- 149	11 035	101
EU-28	425 351	.	.	.	.	.

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2015), BMEL (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

V o r b e m e r k u n g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten. Die Mitgliedstaaten der EU werden nicht einzeln aufgeführt.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	97
...23, 163, 169f, 174, 298, 408, 428, 432	
Ackerbohnen	230
Ackerkulturen	449
Ackerland45, 51, 92f, 95f, 456, 463, 469	
Pachtpreise	338
Ackerschlepper	79
Absatz	80
Abschreibungen	169
Besitzumschreibung	82
Bestand	82
Export	80
Inlandsabsatz	81
Investitionen	169
Neuzulassung	82
Produktion	80
Afrika	365, 384, 539
Agrarberichterstattung	38
Agrarfinanzierung	187
Agrarfinanzierung der EU	441f
Agrarproduktion der EU	508
Agrarrohstoffe	364
Agrarstrukturerhebung	38
Agrarumweltmaßnahmen	181, 187
Alkohol	
Brennereien	122
Erzeugung	122, 234
Altersgliederung	17, 54, 68, 465
Altersgruppen	273
Alterssicherung	70
Altersstruktur	17
Amerika	365, 384, 539
Anbau, ökologischer	97
Anbaufläche	<i>Siehe</i> Fläche
Angebotskonzentration	302
Anlageinvestitionen	30, 169
Äpfel	241, 243, 329
Apfelsinen	242
Aquakultur	211, 254, 255, 502
Arbeitnehmer	20
Arbeitnehmerentgelt	34, 35
Arbeitsertrag	170
Arbeitskräfte	172, 174
Familienarbeitskräfte	62f, 456
Familienfremde Arbeitskräfte	62f, 456
Forstwirtschaft	406, 407
Gartenbau	109, 175
Landwirtschaft	62, 432
Lohnunternehmen	57
Obstbau	176
Ökologischer Landbau	178
Weinbau	176
Arbeitskraft-Einheiten	62
Arbeitsleistung	63, 67, 69, 282, 465
Arbeitslose	<i>Siehe</i> Erwerbslose
Arbeitsstunden	21, 69
Argentinien	364f, 384, 539
Asien	365, 384, 539
Ausbildung	72, 75f
Ausfuhr	
Agrarrohstoffe	364
Bier	394
Butter	555
Eier	385

- Ernährungswirtschaft 361f, 555
 Fleisch 385, 396, 397, 555
 Futtermittel 555
 Gemüse 385, 555
 Getreide 385, 389, 555
 Holz 414, 415, 416
 Indizes 363
 Käse 395
 Milch 385
 Milchzeugnisse 385
 Obst 385, 555
 Ölsaaten 555
 Pflanzenschutzmittel 89
 Rinder 398
 Rundholz 573
 Schlachtvieh 385
 Schweine 399
 Warengruppen 362, 385
 Wein 394
 Weltagrarhandel 361
 Zucker 385, 391, 555
- Ausgaben**
 Düngemittel 168
 Energie 168
 Futtermittel 168
 Garantiefonds 443f
 Marktordnung 189
- Ausgleichszahlungen** 166
Ausgleichszulage 181, 187
Außenbeitrag 29
Außenhandel 361f, 414, 537f, 573
Australien 361, 364, 365, 384, 539
Auswinterung 99
Auszubildende 72, 75
- B**
Backwaren 206, 212, 214, 235, 290
Bananen 241, 243
Bauland 340
Baumarten 402, 406f, 410
Baumobst 115f
Baumschulbetriebe 92, 115
Baumschulen 108
Baumschulerzeugnisse 164, 165, 166, 329
Bauvorhaben 80
Beerenobst 119, 241, 243
Beihilfen 181, 447
benachteiligte Gebiete 187
Berufsbildung 72, 76f
Berufsschüler 75
Besatzdichte 135
Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 276f, 286f, 520
 Ernährungshandel 310f, 319
 Ernährungshandwerk 306f
 Forst- und Holzwirtschaft 411
 Gastgewerbe 321f
 Genossenschaften 184
 Landwirtschaft 62
 Beschäftigungsgrößenklassen 307
 Besitzverhältnisse 50
 Bestandsgrößenklassen 139, 144, 148
 Besteuerung 327
Betriebe
 Ackerbau 48
 Besitzverhältnisse 50
 Düngemittel 83, 86f
 Ernährungsgewerbe
 278, 279, 280, 281, 286, 287
 Ernährungshandel 312, 316
 Ernährungshandwerk 307f
 EU 447
 Fischerei 252f
 Fördermaßnahmen 187
 Forstwirtschaft 38f, 400f, 406
 Futterbau 48
 Gartenbau 38f, 53
 Gastgewerbe 321
 Haupterwerb 45, 54
 Hofnachfolge 54
 Holzwirtschaft 411, 466
 Klassifizierung 38f, 39, 43
 Lagerkapazitäten 86
 Landwirtschaft 38f, 96, 99, 400, 450f, 463f
 Lebensmittelüberwachung 210
 Lohnunternehmen 57
 Milchleistung 156
 Mischfutter 214, 231
 Molkereien 256
 Mühlen 227
 Obstbau 113f
 ökologische 97, 178
 Pachtflächen 46, 50
 Rechtsformen 44f, 48, 51
 Veredlung 53
 Viehhaltung 48, 53, 133f, 456, 490f
 Weinbau 121
Betriebsaufwand 170, 406f
Betriebseinkommen 170
Betriebsergebnisse *Siehe*
 Buchführungsergebnisse
Betriebsertrag 170
Betriebsformen 40, 53
Betriebsgebäude 80
Betriebsgröße 40, 45, 95f, 432
Betriebsgrößenklassen 227, 231, 257
Betriebsshelfer 56
Betriebsinhaber 77, 190, 465
Betriebsleiter 76
Betriebsmittel 326, 327, 333, 334
Betriebsprämien 190
Betriebsstruktur 38
Betriebssystematik 38, 40, 43

- Bevölkerung
 Entwicklung 15f, 420f
 Erwerbslose 20
 Erwerbstätige 20, 422
 EU 420f
 Gemeindegrößenklassen 16
 Bewässerung 99
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel 394
 Herstellung 277f, 290
 Selbstversorgungsgrad 275
 Verbrauch 272, 275
 Bilanzvermögen 170
 Bildung 36, 72, 75f
 Binnenschifffahrt 324
 Bioalkohol 214
 Biogas 214
 Biogasanlagen 97
 Bio-Siegel 212
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 90, 456, 469
 Bodennutzungshaupterhebung 38, 90
 Bodenordnungsverfahren 60
 Bodenschutz 61
 Brachflächen 93
 Brasilien 364f, 384, 539
 Braumalz 219
 Brennerei 107, 122
 Brennstoffe 530
 Bruteier 158f
 Bruttoanlageinvestitionen 22
 Brutto-Bodenproduktion 159, 161, 162
 Bruttoinlandsprodukt 22, 26f, 423f
 Bruttolöhne 34, 35
 Bruttonationaleinkommen 22
 Bruttowertschöpfung
 22f, 26f, 163, 167, 298, 408, 425f
 BSE 153, 496
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten 432
 Forstwirtschaft 170, 406f
 Gartenbau 170, 175
 Landwirtschaft 53, 170, 172, 174
 Obstbau 176
 ökologischer Landbau 178
 Weinbau 176
 Butter
 Ausfuhr 271
 Außenhandel 379, 540, 555
 Einfuhr 271
 Einfuhrpreise 332
 Herstellung 262f, 269f, 516
 Interventionsbestände 518
 Preise 331
 Selbstversorgungsgrad 271
 Verbrauch 271
 Verwendung 271
 Buttermilch 258
C
 China 365, 384
D
 Dauerbackwaren 198
 Dauergrünland
 45, 95f, 138, 140, 147, 456, 469
 Dauerkulturen 51, 463, 469
 Dauermilcherzeugnisse 262, 266
 Devisenkurse 418f
 Dienstleister 23, 26, 30
 Dienstleistungen 166
 Direktzahlungen 181, 447
 Dorferneuerung 58, 188
 Drittländer 361, 415, 537, 539
 Düngemittel
 Absatz 83f
 je Hektar 84
 Kompost 87
 Lagerkapazitäten 86
 Mehrnährstoff 85
 Mehrnährstoffdünger 83
 Nährstoffverhältnis 83
 Preise 333f, 530, 533
 Verbrauch 83, 467
 Vorleistungen 167
 Wirtschaftsdünger 86f
E
 EFTA 415
 EGFL 442
 Eier
 Außenhandel 366, 379, 385, 540, 555
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugung 155f, 159, 268, 507
 Preise 329f, 346f, 521
 Qualität 211
 Selbstversorgungsgrad 192, 268, 510
 Untersuchung 211
 Verbrauch 193f, 268, 512
 Eigenkapital 170
 Eigenverbrauch 167
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 364
 Butter 379
 Eier 379
 Ernährungswirtschaft 361f, 369, 375f, 540
 Fisch und Fischwaren 540
 Fleisch 366, 380f, 540
 Futtermittel 540
 Geflügel 382, 540
 Gemüse 366, 371f, 540
 Getreide 366, 370, 540
 Holz 414f

- Indizes 363
- Käse 379
- Milcherzeugnisse 366
- Obst 366, 371f, 540
- Öle und Fette 375
- Ölsaaten 540
- Rinder 380
- Rundholz 573
- Schweine 381
- Warengruppen 362, 366, 540
- Wein 378, 540
- Weltagrarhandel 361
- Zuchtvieh 383
- Zucker 377, 540
- Einkommen 22, 34f, 169, 349, 466
- Einkommensarten 35
- Einzelhandel 309, 315f, 346
- Einzelunternehmen 44f, 64, 67
- Eiskrem 264
- Energie
 - Biogas 97
 - elektrischer Strom 334
 - Erdgas 300, 342
 - Ernährungsgewerbe 276
 - Erzeugung 428
 - Heizöl 300, 334, 342
 - Kraftstoff 334, 342
 - Preise 333, 334, 342, 534
 - Verbrauch 36, 276, 300
 - Vorleistungen 167
- Energiepflanzen 97
- Entwicklungskonzepte 58
- Erholungsfläche 91
- Erlöse
 - 163f, 167, 170, 174f, 406f
- Ernährungsgewerbe
 - Anlageinvestitionen 30
 - Arbeitsleistung 282
 - Beschäftigte 278f, 520
 - Betriebe 280
 - Energieverbrauch 300
 - Kostenstruktur 298
 - Nettoproduktion 306
 - Produktion 519
 - Produzierendes 276f
 - Steuerpflichtige 277
 - Umsatz 279, 284f, 520
 - Wertschöpfung 23, 26
- Ernährungsgüter
 - Ausfuhr 385f, 555
 - Einfuhr 366f, 539, 540
- Ernährungshandel 276, 309f
- Ernährungshandwerk 276, 306f
- Ernährungswirtschaft 191, 362f, 509f
- Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
- Erntemengen 103, 475
- Erträge 103, 106, 237, 240, 475
- Erwerbscharakter 47
- Erwerbslose 20
- Erwerbstätige 15, 20f, 422
- Erzeugergemeinschaften 185
- Erzeugerpreise 329, 521
- Erzeugnisse
 - pflanzliche 160f, 206, 210, 509, 512
 - tierische 160f, 166, 206, 210, 510f
- Erzeugung
 - landwirtschaftliche 162f, 426f
 - pflanzliche 90, 428
 - tierische 155f, 159, 428
- ESVG 163
- EU
 - Agrarproduktion 508
 - Altersgliederung 465
 - Anbaufläche 456, 469, 473f
 - Arbeitskräfte 432, 436
 - Arbeitsleistung 465
 - Ausfuhr 384f, 555
 - Außenhandel 537f, 555
 - Beschäftigte 520
 - Betriebe der Landwirtschaft 450f, 463f
 - Betriebsfläche 452, 464
 - Bevölkerung 420f
 - Bodennutzung 456, 469
 - Bruttoinlandsprodukt 423f
 - Bruttowertschöpfung 425f
 - BSE 496
 - Buchführungsergebnisse 432
 - Eiernerzeugung 507
 - Einfuhr 365, 540
 - Endproduktion in der Landwirtschaft 426
 - Erntemengen 475
 - Erweiterung 573
 - Erwerbstätige 422
 - Erzeugerpreise 521, 526
 - Fischerei 500
 - Fläche 421, 570
 - Fleischerzeugung 496f
 - Garantiefonds 443f
 - Handelsdüngerverbrauch 467
 - Haupterwerbsbetriebe 432
 - Haushalt 441f
 - Holzwirtschaft 415, 571
 - Indizes 519, 526
 - Interventionsbestände 518
 - Landwirtschaft 418f
 - Marktordnungsausgaben 189, 443
 - Marktpreise 423f
 - Milcherzeugung 504, 516
 - Mitgliedstaaten 361, 365, 384, 418f
 - Nettowertschöpfung 428
 - Preise 425f, 530f
 - private Haushalte 536
 - Pro-Kopf-Verbrauch 512
 - Rechnungseinheiten 419
 - Selbstversorgungsgrad 509f
 - Viehbestand 487f
 - Viehhaltung 456

- Europa 365, 384
 Exportquote 276, 279, 284f
- F**
- Fachhochschulen 77, 79
 Fachschulen 78
 Familienarbeitskräfte 21, 63, 65f
 Familienfremde Arbeitskräfte 63, 65f
 Faserpflanzen 94, 96, 97
 Feinkost 212
 Feldfrüchte 103, 106
 Fertigerzeugnisse 210
 Festmist 86f
 Fette *Siehe* Öle und Fette
 Feuchtf Flächen 61
 Feuchtgebiete 98
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung 443f, 449
 Anlandungen 252f, 500
 Außenhandel 366, 385, 540f, 555
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugnisse 254f
 Erzeugung 277f, 290, 502
 Preise 254
 Selbstversorgungsgrad 192
 Untersuchung 206, 210
 Verbrauch 193f
 Versorgung 255
 Fischarten 255
 Fischerei
 Anlandungen 253, 500
 Arbeitsstunden 69
 Betriebe 252
 Flotte 252
 Insolvenzen 57
 Sozialversicherung 186
 Fischereiflotte 252, 499
 Fischmehl 131
 Fläche
 Anbaufläche 93f, 103, 113, 237, 240, 469, 473f
 Auswinterung 99
 Baumschulfläche 115
 Betriebsfläche 40, 44, 464
 Bodennutzung 90, 456, 469
 EU-Mitgliedstaaten 421
 Flurbereinigung 60f
 Forstfläche 400f, 570
 Freilandfläche 99
 Futtermittel 129
 gärtnerische Fläche 114
 Gesamtfläche 18, 90f
 Holzbodenfläche 400, 570
 landwirtschaftlich genutzte Fläche
 18, 45, 50f, 66, 90f, 421, 450f, 469, 475
 Naturschutz 98
 Nutzungsarten 51, 90, 91
 ökologischer Landbau 97
 Pachtflächen 46
 Rebfläche 119f
 Stilllegung 97, 444
 Vermehrungsflächen 94
 Waldfläche 90f, 400f
 Wasserfläche 90, 91
 Flächenstilllegung 97, 444
 Flächenzahlungen 181
 Fleisch
 Agrarfinanzierung 206, 210f, 249, 443f, 496
 Anfall 246
 Ausfuhr 250
 Außenhandel 366, 380f, 396f, 540, 555
 Bestände 249
 Bio-Siegel 212
 Bruttoeigenerzeugung 245, 250
 Bruttoerzeugung 496
 Einfuhr 250
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugerpreise 341
 Erzeugung 155f, 245
 Interventionsbestände 518
 Preise 326, 329f, 345f, 521
 Preisindex 326
 Qualität 204f
 Selbstversorgungsgrad 192, 249f, 510
 Untersuchung 205f, 210f
 Verarbeitung 277f, 290
 Verbrauch 193f, 245, 249f, 512
 Verbraucherpreisindex 343
 Versorgung 249, 250
 Fleischuntersuchung 204f
 Flurbereinigung 59f, 188
 Fördermittel 406f, 443, 447
 Förderungsmaßnahmen 186
 Forst- und Holzwirtschaft 400f, 570f
 Forstpflanzen 115
 Forstwirt 72, 76
 Forstwirtschaft
 Agrarfinanzierung 187, 188
 Arbeitskräfte 406f
 Arbeitsstunden 69
 Ausbildung 79
 Betriebe 400f
 EU 570
 Gesamtrechnung 408
 Insolvenz 57
 Klassifizierung 39
 Landwirtschaftszählung 2010 401
 Löhne 406f
 Verkaufserlöse 406f
 Waldbrände 411
 Waldfläche 90, 400
 Waldschäden 410
 Wertschöpfung 23, 26
 Freilandfläche 109
 Freilandgemüse 110
 Frosttage 100
 Fruchtsäfte 515
 Fungizide *Siehe* Pflanzenschutz

Futterbau	463
Futtermittel	
Aufkommen	123f, 131
Außenhandel	540, 555
Bestände	225
Einfuhr	123, 126
Einkaufspreise	530
Erzeugerpreise	341
Erzeugung	129
Fläche	152
Getreideeinheiten	129
Herstellung	290
Kontrolle	200
Milch	130, 259f
Mischfutter	230f
Ölkuchen	130
pflanzliche	123f
Preise	331f, 533
Primärfuttermittel	123f
tierische	123f
Überwachung	200
Versorgung	131
Verwendung	128f
Vorleistungen	167f, 428
Futterpflanzen	
Anbau	93f, 469, 475
Anbaufläche	103
Auswinterung	99
Bruttbodenproduktion	161
Erntemengen	103, 475
Erträge	103, 106, 475
Saatgut	94

G

GAK	88
Garantiefonds	443f
Garantiemenge	506
Gartenbau	
Anbau	110f
Arbeitskräfte	109
Ausbildung	79
Betriebe	48, 107f, 175, 463
Buchführungsergebnisse	175
Ertrag	110f
Fläche	107f
Freilandgemüse	110
Klassifizierung	39
Preise	325
Gärtner	72, 76
Gastgewerbe	23, 26, 30, 276, 320f, 536
Gebäude	79, 80, 530
Gebrauchsgüter	357
Geflügel	
Arten	249
Außenhandel	382, 540, 555
Bestand	132f, 147f, 487f
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	156, 158
Großvieheinheiten	133
Haltungsformen	148

ökologische Erzeugung	149
Preise	521
Preisindizes	328
Schlachtungen	246f, 496
Untersuchung	205, 211
Verkaufserlöse	164
Geflügelfleisch <i>Siehe</i> Fleisch, <i>Siehe</i> Geflügel	
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der	
Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	188
Gemüse	
Agrarfinanzierung	444f
Anbau	93f, 108f, 469
Arten	110f, 238f
Ausfuhr	237
Außenhandel	366, 371, 385, 392, 540, 555
Bio-Siegel	212
Brutto-Bodenproduktion	161
Einfuhr	237
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	110f
Erträge	110
Erzeugung	237, 485
Freilandgemüse	103
Konserven	238, 373, 392, 540, 555
Preise	329, 345f
Preismesszahlen	329
Selbstversorgungsgrad	237f
Untersuchung	206, 210
Verbrauch	193f, 237f
Verbraucherpreisindex	343
Verkaufserlöse	164
Versorgung	237f
Genossenschaften	44, 184f, 225f
Genussmittel	37, 272, 343, 347f, 362f, 536
Gerste	<i>Siehe</i> Getreide
Gesamteinkommen	170
Gesamthandel	537
Gesamtrechnung (Landwirtschaft)	163
Getränke	
Außenhandel	366, 385, 392
Bio-Siegel	212
Erzeugerpreise	341
Herstellung	277f, 290
Preise	345f
Preismesszahlen	345
Umsatz	310
Untersuchung	210
Verbrauch	272
Verbraucherpreisindex	343
Getreide	
Agrarfinanzierung	443f
Anbau	93f, 456, 469, 475
Anbaufläche	103, 475
Ausgleichszahlungen	166
Außenhandel	366, 370, 385, 389, 540, 555
Auswinterung	99
Bestände	214, 225
Bio-Siegel	212
Brennerei	122

Brutto-Bodenproduktion	161	Versorgung	233
Einfuhrpreise	331f	Versorgungsbilanzen	214
Ernte	214	Vorräte	214
Erntemengen	103, 475	Hafer	Siehe Getreide
Erträge	103, 106, 475	Haltungsarten	139, 144, 148f
Erzeugerpreise	341	Handel	26, 30, 235
Erzeugnisse	225, 230	Handelsdünger	83f, 168, 467
Erzeugungsbilanz	215f	Handelsgewächse	93, 469
Futtermittel	129, 230f	Handelsklassen	247
Interventionsbestände	518	Handelsmühlen	227f
Käufe	224	Hartweizen	227
Ökologischer Landbau	51	Haupterwerbsbetriebe	47f, 57, 67, 170f, 181
Preise	329, 331, 347, 521	Haushalte	
Preisindex	326	Ausgaben	349
Preisindizes	328	EU	418, 441, 449
Produktionswert	165	private	19, 35, 342f, 348f, 536
Saatgut	94, 216f	Haushaltstypen	348f
Selbstversorgungsgrad	192, 223, 509	Hauswirtschaftsschulen	78
Untersuchungen	206, 210	Heimtechnik	357
Verarbeitung	277f, 290	Heizöl	Siehe Energie
Verbrauch	193f, 215f, 512	Herbizide	Siehe Pflanzenschutz
Verkaufserlöse	164	Hofnachfolger	54
Vermahlung	227f	Holz	
Versorgung	214f	Arten	403f
Verwendung	215f	Außenhandel	414f
Vorräte	214	Bilanz	416
Getreideeinheiten		Einschlag	403f
Brutto-Bodenproduktion	159, 161f	Erzeugung	413, 416
Futtermittel	129	Holzsorten	413
Nahrungsmittelproduktion	162	Preise	409, 413
-schlüssel	160	Preismesszahlen	411
Getreidewert	214	Produktion	571
Gewässerbau	62	Schnittholz	414f
Gewerbliche Wirtschaft	23, 30, 362	Sorten	404, 409
Gewerkschaft	70	Verbrauch	412, 416
Gewinn	170, 176, 432	Versorgung	573
Gewinn-und Verlustrechnung	170	Vorräte	402
Gewürze	210	Holzeinschlag	416
Glukose	193, 195, 214, 236	Holzhalbwaren	412f
Großhandel	309f, 331	Holzhandwerk	411
Großvieheinheiten	133, 152, 487, 489	Holzwirtschaft	411f,
Grundbesitz	359		Siehe auch Forstwirtschaft
Grüne Berufe	72	Honig	
Grünland	103	Ausfuhr	236, 385
Gülle	86, 87	Einfuhr	236, 366
Gurken	239	Untersuchung	211
Gütersteuern	27	Verbrauch	193, 195
Güterverkehr	324	Versorgung	236
H		Hopfen	
Hackfrüchte		Anbau	107
Anbau	93, 95, 469, 475	Außenhandel	366, 385
Anbaufläche	103, 475	Erntemengen	107
Erntemengen	103, 475	Erträge	107
Erträge	103, 106, 475	Preise	329
Preise	329, 521	Verkaufserlöse	164
Preisindizes	328	Hühner	Siehe Geflügel
Selbstversorgungsgrad	192	Hülsenfrüchte	238, 239
Verkaufserlöse	164		

- Anbau 93, 110, 469, 475
 Anbaufläche 103
 Außenhandel 366, 385
 Bestände 225
 Bio-Siegel 212
 Erntemengen 103, 475
 Ertrag 110
 Erträge 103, 475
 Saatgut 232
 Selbstversorgungsgrad 192
 Verbrauch 193, 195
 Versorgung 232
 Verwendung 232
- I**
- Index
 Betriebsmittelpreise 333
 Ein- und Ausfuhr 363
 Einfuhrpreise 331f, 413
 Einkaufspreise der Betriebsmittel 530
 Energiepreise 342
 Erzeugerpreise 328, 341, 409, 526
 Holz 411, 413
 Industrielle Produktion 519
 Löhne 337
 Nettoproduktion 306
 Preise 325f
 Preisindex für Lebenshaltung 342f, 535
 Preismesszahlen 329, 345
 Indien 364f, 384, 539
 Indonesien 364f, 384, 539
 Industrieholz 403f
 Innereien 248, 250
 Insektizide *Siehe* Pflanzenschutz
 Insolvenzen 57
 Integrierte Ländliche Entwicklung 58
 Intervention 189, 518
 Interventionsbestände 249, 518
 Interventionspreise 326
 Intrahandel 361
 Investitionen 27f, 57, 175f, 311, 322
 Isoglukose 214
 Israel 364f, 384, 539
 Italien 361
- J**
- Jagd 417
 Jagdfläche 417
 Jagdscheininhaber 417
 Jagdstrecke 417
 Jahresabschluss 170
 Japan 361, 364f, 384, 539
 Juristische Personen 44, 45
- K**
- Kaffee 272, 332
 Käfighaltung *Siehe* Haltungsformen
 Kakao
 Ausfuhr 236, 385, 391
 Bohnenwert 236
- Einfuhr 236, 366
 Einfuhrpreise 332
 Erzeugnisse 391
 Untersuchungen 210
 Verbrauch 193, 195
- Kälber *Siehe* Rinder
 Kali *Siehe* Handelsdünger
 Kalk *Siehe* Handelsdünger
 Kanada 361, 364f, 384, 539
 Kapitalgesellschaften 27
 Karotten 239
 Kartoffeln
 Anbau 95, 456, 475
 Anbaufläche 103
 Außenhandel 366, 385
 Brutto-Bodenproduktion 161
 Einfuhrpreise 332
 Erntemengen 103, 475
 Erträge 103, 106, 475
 Futtermittel 233
 Preise 329, 521
 Produktionswert 165
 Saatgut 233
 Selbstversorgungsgrad 192, 509
 Stärke 234
 Verbrauch 193, 195, 512
 Verkaufserlöse 164
 Versorgung 233f
 Verwendung 233f
 Vorräte 214
- Käse
 Außenhandel 379, 395, 540, 555
 Einfuhrpreise 332
 Herstellung 256f, 262f, 267, 516
 Interventionsbestände 518
 Preise 331, 345f, 347
 Selbstversorgungsgrad 267
 Sorten 256f
 Verbrauch 267
- Kaufkraft 348
 Klärschlamm 87
 Klassifizierung und Systematik 38
 Klassifizierungssystem 39
 Kochkäse *Siehe* Käse
 Kohl 238f, 329
 Kohle *Siehe* Energie
 Kompost 87
 Kondensmilch *Siehe* Dauermilcherzeugnisse
 Konsumausgaben 29, 35f
 Körnermais *Siehe* Getreide
 Körperschaftswald 401f, 570
 Kostenstruktur 298
 Kraftfutter 129, 131
 Krankenversicherung 70, 186
 Krebstiere 254
 Kredit 360
 Kroatien 364f, 384, 539

Küken*Siehe* Geflügel
 Kulturarten 92f
 Kurzumtriebsplantage 400f
 Küstenschutz 188

L

Lagerhaltung 518
 Landabgaberente 70
 Landbau, ökologischer 97, 464
 Ländliche Entwicklung 58
 Ländlichen Entwicklung 187
 ländlicher Raum 58
 Landmaschinen 80f, 169
 Landmaschinenindustrie 81
 Landschaftspflege 61
 Landtausch 58, 60
 Landwirt 72, 76f
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 441
 Anlageinvestitionen 30
 Arbeitskräfte 62f
 Ausbildung 72
 Beschäftigte 20f, 62f
 Betriebe 38, 44, 45, 46, 47, 48, 50
 Bodennutzung 90
 Bruttowertschöpfung 27
 Buchführungsergebnisse 170
 Definition 38
 Düngemittel 83
 finanzielle Maßnahmen 186
 Fläche 46
 Gebäude 80
 Haupterwerb 47f
 Insolvenz 57
 Klassifizierung 39
 Landmaschinen 80
 Löhne 335
 Nebenerwerb 47f
 ökologischer Landbau 51
 Pachtfläche 46, 50
 Pflanzenschutz 83
 Preise 325
 tierische Erzeugung 155
 Versorgungsleistung 191
 Viehhaltung 132
 Wertschöpfung 23, 26
 Landwirtschaftsschulen 77f
 Laubholz 402f, 411f
 lebende Tiere 324, 331, 363
 Lebenshaltungskosten 342f
 Lebensmittelhandel 318f
 Lebensmittelmonitoring 206, 210
 Lebensmittelsicherheit 203, 210f
 Lebensmitteluntersuchung 202f, 210f
 Legehennen*Siehe* Geflügel
 Legeleistung 159
 Leguminosen 94
 Leitkurse 418

Lieferungen

Ernährungseinzelhandel 315
 Ernährungsgroßhandel 309
 Gastgewerbe 320f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 277

Löhne

Ernährungsgewerbe 282, 283
 Forstwirtschaft 406f
 Gastgewerbe 321
 Landwirtschaft 335f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 337
 Lohnkosten 276
 Lohnunternehmen 57
 Lufttemperatur 100

M

Mähdrescher 81
 Mais*Siehe* Getreide
 Malz 230
 Margarine
 Erzeugung 270
 Verbrauch 271
 Verwendung 269f
 Marktordnungsausgaben 186, 189, 449
 Marktordnungspreis 326
 Marktstrukturverbesserung 187f
 Maschinen 79
 Maschinen in der Landwirtschaft 80
 Maschinenringe 56
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik 186
 Masthühner*Siehe* Geflügel
 Mastschweine*Siehe* Schweine
 Materialaufwand 170, 174
 Mehl 214, 226f, 331
 Mehrwertsteuersatz*Siehe* Umsatzsteuersatz
 Meisterprüfung 76
 Melasse 230
 Mexiko 539
 Milch
 Agrarfinanzierung 443f
 Anfall 261
 Ausfuhr 259f
 Außenhandel 385
 Bio-Siegel 212
 Einfuhr 259f
 Einfuhrpreise 331f
 Erzeugerpreise 341
 Erzeugnisse 259f, 366, 385, 443f
 Erzeugung 155f, 259, 504f, 516
 Futtermittel 130
 Garantiemenge 506
 Meldeverordnung 256
 Preise 326, 329f, 521
 Preisindizes 328
 Qualität 330
 Selbstversorgungsgrad 192
 Sorten 259
 Untersuchung 206, 210f

Verarbeitung 256f, 278f, 516
 Verbrauch 193f, 264, 272
 Verbraucherpreisindex 343
 Versorgung 265
 Verwendung 259f
 Vollmilchwert 264f
 Milchanlieferung 506
 Milcherzeugnisse *Siehe* Milch
 MilCHFett 157, 260
 Milchkühe 139f, 487, 491, *Siehe* auch Rinder
 Milchleistung 157, 504
 Milchleistungskontrolle 156f
 Milchpulver 259f, 266, 326, 516
 MilChzucker 262
 Mischfutter 214, 230, 231, 232
 Mitgliedstaaten der EU 418f
 Molkenfuttermittel 130
 Molkenkäse *Siehe* Käse
 Molkereibetriebe, -unternehmen 256f
 Molkereierzeugnisse *Siehe* Milch

N

Nachwachsende Rohstoffe 97, 186
 Nadelholz 402f, 411f
 Nährstoffe 84f
 Nahrungsmittel
 Ausgaben 536
 Außenhandel 362, 363
 Einzelhandel 315
 Erzeugerpreise 341
 Großhandel 310
 Herstellung 290
 Kaufkraft 348
 Preise 346f
 Preisindex 326, 343
 Preismesszahlen 345
 Selbstversorgungsgrad 191
 Umsatz 310, 314
 Verbrauch 36f, 191f, 198, 349, 512
 Verbraucherpreisindex 343
 Verzehr 199
 Nahrungsmittelproduktion 162
 Nahrungsverbrauch
 195, 215, 232f, 250, 255
 Nationalparke 98
 Naturschutz 61, 98
 Nebenerwerbsbetriebe 47, 48, 53, 57, 67
 Nettoinlandsprodukt 22
 Nettoinvestitionen 174
 Netto-Nahrungsmittelproduktion 162
 Nettowertschöpfung
 22f, 163, 167, 298, 408, 428
 Neuseeland 364f, 384, 539
 Niederlande 361
 Niederschläge 100
 Norwegen 364f, 384, 539

Nutz- und Zuchtvieh 366, 385
 Nutzungstausch 60
 Nutzvieh 383, 398f

O

Obst

Agrarfinanzierung 443f
 Anbau 113, 115f, 243, 469, 473
 Arten 241, 243
 Außenhandel 366, 371, 385, 392, 540, 555
 Betriebe 113f
 Brennerei 122
 Brutto-Bodenproduktion 161
 Einfuhrpreise 332
 Erntemengen 117
 Ertrag 117
 Erzeugung 237, 240, 482
 Konserven 244, 373, 392, 540, 555
 Preise 329, 345, 347
 Preisindizes 328
 Preismesszahlen 329
 Schalenobst 244
 Selbstversorgungsgrad 240f
 Trockenobst 244
 Untersuchung 210
 Verbrauch 193f, 243
 Verbraucherpreisindex 343
 Verkaufsanbau 113, 115f
 Verkaufserlöse 164
 Versorgung 237, 240, 241
 Verwendung 119
 Zitrusfrüchte 241f

Obstbau

Anbau 117
 Betriebe 108, 113, 115f, 176, 456
 Buchführungsergebnisse 176
 -erhebung 107
 Ertrag 117
 Fläche 456, 473
 Flächen 115f, 116

Ökologischer Landbau 51, 97, 178, 464

Öle und Fette

Ausfuhr 385, 393
 Außenhandel 366, 375, 385, 393
 Einfuhr 366
 Einfuhrpreise 332
 Erzeugung 486
 Herstellung 290
 Interventionsbestände 518
 Selbstversorgungsgrad 192
 Untersuchung 206, 210
 Verbrauch 193f, 269f
 Versorgung 269f

Ölfrüchte *Siehe* Ölsaaten

OlivEnöl *Siehe* Öle und Fette

Ölkuchen 130, 230

Ölsaaten

Anbau 475
 Anbaufläche 103

Ausfuhr	269
Außenhandel	376, 540, 555
Einfuhr	269
Erntemengen	103, 475
Erträge	103, 475
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	269
Futtermittel	130
Produktionswert	165
Selbstversorgungsgrad	269
Verbrauch	269
Verkaufserlöse	164
Verwendung	269
Organische Stoffe	206
Orientierungspreis	326
Ozeanien	365, 384, 539

O

Pachten	432
Pachtentgelt	46, 338
Pachtfläche	456
Pachtflächen	46, 50
Papierindustrie	411, 414
Pauschalbesteuerung	327
Personengesellschaften	44f, 64
Pferde	
Bestand	132f, 152
Großvieheinheiten	133
Schlachtungen	246, 496
Untersuchung	204f, 211
Pflanzenbau	57
Pflanzenschutz	83, 88f
Pflanzenschutzmittel	203, 206, 333
Pflanzliche Öle und Fette	
Außenhandel	366, 375, 385, 393, 540, 555
Erzeugung	269f
Selbstversorgungsgrad	269f
Verbrauch	269f
Versorgung	270
Verwendung	270

Phosphat *Siehe Handelsdünger*

Preise

Bauland	340
Betriebsmittel	333f, 534
Binnenmarkt	325
Düngemittel	334, 533
Einfuhrpreise	331f
Einkaufspreise	331
Ernährungsgewerbe	341
Erzeugerpreise	329f, 341, 521
Futtermittel	334, 533
Index	331
landwirtschaftliche Fläche	338f
Lebenshaltung	342f, 535
Marktordnungspreise	326
Marktpreise	331
Ökologischer Landbau	178
Pacht	46
Verbraucherpreise	343, 346f

Vorleistungen	333f, 534
Weltmarkt	325f
Preisindizes	325f, 342f
Private Konsumausgaben	349, 353
Privater Verbrauch	22, 29, 36f
Privatwald	401f, 570
Produktion	80
Produktionsleistung	159
Produktionssteuern	23
Produktionswert	23, 163, 165f
Produzierendes Ernährungsgewerbe	
.....	276f, 337
Pro-Kopf-Verbrauch	
.....	191f, 215f, 244, 249f, 264f, 512f

Q

Qualität	202f, 206, 210f
----------------	-----------------

R

Raiffeisen-Genossenschaften	184, 185
Raps	99, 103, 225, 269
Rebfläche	92, 119, 120, 121, 456, 469
Rebsorten	119f
Rechnungseinheiten	419
Regionalmanagement	58
Reinertrag	170
Reis	
Anbau	469, 475
Außenhandel	366, 385
Erntemengen	475
Erträge	475
Qualität	206
Verbrauch	193f, 512
Versorgung	232
Verwendung	232
Richtpreis	326
Rinder	
Außenhandel	380 383, 396, 398
Bestand	132f, 487f
Betriebe	133
Erzeugerpreise	329
Erzeugung	156
Großvieheinheiten	133
Haltung	140
Preise	330, 521
Preisindizes	328
Produktionswert	165
Rassen	137
Schlachtungen	245f, 496
Untersuchung	204f, 211
Verkaufserlöse	164
Rindfleisch	<i>Siehe Fleisch</i>
Roggen	<i>Siehe Getreide</i>
Roheinkommen	170
Rohölwert	269
Rotwild	417
Rundholz	571f
Russland	364, 365, 384, 539

S

- Saatgut 94, 328
 Sachaufwand 170
 Sahne 258, 264f
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 83, 88f
 Schafe
 Bestand 132f, 146f2, 487f
 Erzeugerpreise 329
 Erzeugung 156
 Großvieheinheiten 133
 Schlachtungen 245f, 496
 Untersuchung 204f, 211
 Weidehaltung 147
 Schalenobst 244
 Schlachtfett 248, 271
 Schlachtgewicht 245f, 496, 498
 Schlacht tieruntersuchung 204f
 Schlachtungen 245f, 498
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 385, 555
 Außenhandel 366, 385
 Einfuhr 540
 Preisindizes 328
 Untersuchung 204
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 198, 210, 236
 Schutzabdeckungen 113
 Schutzpflanzungen 58, 61
 Schweine
 Außenhandel 381, 397, 399
 Bestand 132f, 142f, 487f
 Betriebe 133
 Erzeugerpreise 329
 Erzeugung 156
 Großvieheinheiten 133
 Mastschweine 142, 145
 Preise 330, 521
 Preisindizes 328
 Schlachtungen 245f, 496
 Untersuchung 204f, 211
 Verkaufserlöse 164
 Zuchtschweine 144
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 364f, 384, 539
 Schwermetalle 206
 Selbständige 20
 Selbstversorgungsgrad 191f, 509f
 Sojabohnen 326
 Sonderkulturen 103, 107, 161, 328f, 366, 385
 Sozialbeiträge 34f
 Soziale Sicherung 169
 Sozialprodukt 22
 Sozialversicherung 22, 186
 Sparquote 35
 Speiseeis 210, 264
 Spezialhandel 361
 Spirituosen 332
 Staatsverbrauch 22, 29
 Staatswald 401f, 570
 Standardbetriebseinkommen 170
 Standarddeckungsbeiträge .. 39, 48, 170, 176
 Standardoutput 43, 170, 174f, 454
 Stangenholz 403, 404
 Stärke 214, 230, 234, 290
 Steinobst 241f
 Steuerpflichtige
 Ernährungseinzelhandel 315
 Ernährungsgroßhandel 309
 Gastgewerbe 320, 321
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 113
 Studenten 79
 Subventionen 163, 167
 Südafrika 364, 365, 384, 539
 Südfrüchte 241, 242
 Süßwaren 212, 235

T

- Tabak 272, 310, 518
 Tariflöhne 335
 Tee 272
 Teigwaren 206, 214
 Tiefkühlkost 193
 Tierärzte 155
 Tierhaltung 57
 tierische Proteine 131
 Tierprämien 181
 Tierseuchen 153f, 496
 Tierwirt 72, 76
 Tomaten 238f, 329
 Transport 324
 Treibstoffe 168
 Triticale *Siehe Getreide*
 Trockenmilcherzeugnisse 395, 516
 Trockenobst 244
 Truthühner *Siehe Geflügel*
 Türkei 364f, 384, 539

U

- Umrechnungskoeffizienten 245
 Umrechnungsschlüssel
 Getreideeinheiten 159f
 Großvieheinheiten 133
 Umsatz
 Ernährungsgewerbe 276f, 284f, 302, 520
 Ernährungshandel 309f, 319
 Ernährungshandwerk 306f
 Gastgewerbe 320f
 Umsatzbesteuerung 53

Umsatzerlöse	170, 174f
Umsatzgrößenklassen	308f
Unfallversicherung	70, 169
Universitäten	77, 79
Unterglasanlagen	109, 113
Unternehmen	307, 308
Unternehmensaufwand	170
Unternehmensertrag	170
Unternehmenskonzentration	304
USA	361, 364f, 369, 384, 539

V

Verbrauch	
Futtermittel	130
Nahrungsfette	271
Nahrungsmittel	195, 198
Tiefkühlkost	193
Verbrauch pro Kopf	
.... 195f, 215f, 232f, 249, 255, 264f, 275,	512, 515
Verbraucherpreise	342
Verbraucherpreisindex	343
Verbrauchsausgaben	536
Vereinigungen	185
Verkaufserlöse	163f, 167, 406f
Verkaufsstätten	318f
Verkehrsfläche	91
Vermehrungsflächen	94
Vermögen	360
Versorgung	
Backwaren	199
Fleisch	199
Gemüse	199
Getreide	215
Milcherzeugnisse	199
Nahrungsmittel	193, 199
Obst	199
Selbstversorgungsgrad	192
Versorgungsbilanzen	191
Bier	275
Butter	271
Dauermilcherzeugnisse	266
Eier	268
Fische	255
Fleisch	250
Geflügelfleisch	249
Gemüse	237f
Getreide	214
Glucose	236
Holz	416
Honig	236
Hülsenfrüchte	232
Kakao	236
Kartoffeln	233
Kartoffelstärke	234
Käse	267
Mehl	226
Milch	265

Obst	237, 241
Obstkonserven	244
Öle und Fette	270
Ölsaaten	269
Reis	232
Rundholz	573
Schalenobst	244
Trockenobst	244
Wein	275
Zitrusfrüchte	237, 241
Zucker	235
Versorgungsleistung	191
Verzehr	250, 273
Verzehrsstudie	199
Veterinärwesen	153f, 204f
Viehbesatz	133, 152, 178
Viehbestand	51, 132f, 487f
Viehhalter	133, 487f
Viehhaltung	
Betriebe	132f, 456, 463
Insolvenzen	57
Ökologische Betriebe	51
Viehweiden	92, 103
Volkseinkommen	28, 34
Volkswirtschaft	20
Vollarbeitskräfte	63f, 68
Vorleistungen	23, 163, 167, 408, 428, 432
VR China	361f, 384, 539

W

Währungen	418
Waldbrände	411
Waldfläche	90, 91, 400, 401, 402, 469
Waldschäden	410
Warenverkehr	361
Wasserwirtschaft	188
Wegebau	62
Weichtiere	254
Weichweizen	227
Weidehaltung	138, 140, 147
Wein	
Agrarfinanzierung	443, 444
Anbau	120f
Ausfuhr	275
Außenhandel	378, 394, 540, 555
Bestände	274f
Einfuhr	275
Einfuhrpreise	332
Erntemengen	120
Erträge	120f
Erzeugung	273f, 290, 486
Mosternternte	120
Preise	329
Qualität	206, 210
Selbstversorgungsgrad	275, 509
Untersuchungen	206, 210
Verbrauch	272, 275, 512
Verwendung	275

Weinbau	107, 176
Weizen	<i>Siehe</i> Getreide
Weltagrarwirtschaft	13
Wertschöpfung	167
Wildarten	417
Winzergenossenschaften	184
Wirtschaftsbereiche	26, 27, 30
Wirtschaftsräume	369, 388
Wirtschaftsrechnungen	348
Witterungsverhältnisse	100
Wohneigentum	359
Wohnfläche	359

Z

Ziegen	
Bestand	132f, 487f
Erzeugung	156
Schlachtungen	246, 496
Untersuchung	204f, 211
Zierpflanzen	114
Produktionswert	165
Verkaufserlöse	164
Zitrusfrüchte	
Anbau	469
Arten	242
Außenhandel	371, 540, 555
Erzeugung	482
Verbrauch	242
Versorgung	241
Zuchtsauen	<i>Siehe</i> Schweine
Zuchtvieh	383, 398f

Zucker

Absatz	235
Agrarfinanzierung	443,f
Ausbeute	234
Ausfuhr	235
Außenhandel	366, 377, 385, 391, 540, 555
Einfuhr	235
Einfuhrpreise	332
Preise	326, 346
Preisindex	326
Selbstversorgungsgrad	192, 235, 509
Verarbeitung	277f, 290
Verbrauch	193f, 512
Verbraucherpreisindex	343
Versorgung	235
Verwendung	235

Zuckerrüben

Anbau	103, 475
Anbaufläche	103
Erntemengen	103, 475
Erträge	103, 106, 475
Preise	521
Verarbeitung	234

Zuckerwaren 198, 210**Zusammenlegungsverfahren** *Siehe* Flurbereinigung**Zusatzstoffe** 200, 210**Zweckaufwand** 170**Zwiebeln** 239